This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 06824933 7

Presented by
Charles B. Curtis,
to the
New York Public Library

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Catholic Church (Roman) Liturgy and Ritual

Meßbuch

für das

katholische Pfarrkind,

in

lateinischer und deutscher Sprache,

von

P. G. M. Pachtler,
S. J.

Zweite Auflage.

Mit Approbationen der Hochwürdigsten Bischöfe von Rottenburg und Mainz.

Mainz,
Druck und Verlag von Florian Kupferberg.
1863.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
244301
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
1902

Digitized by Google

Lieber Leser!

Wenn du auf Seite 3 die heilige Messe aufschlägst, wie sie vom Priester am Altare gelesen wird, so findest du alsbald beim Weiterlesen, daß bei gewissen Theilen auf das „besondere Meßformular" oder auf „die Messe des Tages," was dasselbe bedeutet, verwiesen wird. Diese Theile, welche je nach dem Tage verschieden sind, heißen: *Introitus* oder Eingang, *Oratio* oder Collecte (auch Kirchengebet), Epistel nebst Graduale oder Tractus, Evangelium, dann der Vers vor der Opferung „*Offertorium*," Secret, Communion und Postcommunion. — Gesetzt den Fall, es wäre gerade der Pfingstsonntag, so wirst du Seite 385 aufschlagen und zu größerer Bequemlichkeit durch ein Band oder wie immer bezeichnen. Die allgemeinen Theile der hl. Messe betest du nun von Seite 3 an, nimmst dann den Introitus, die Collecte, überhaupt die von Seite 385 an bezeichneten besonderen Theile aus der Pfingstmesse, jeden an seinem Orte. —

Wir wollen ferner den Fall setzen, es sei der 19. Juni, also der Tag der hl. Juliana von Falkonerii, so schlägst du zuerst den bezeichneten Heiligentag auf und findest ihn auf Seite 676. Daselbst ist angegeben, du sollest die gemeinsame Messe für hhl. Jungfrauen, nämlich „Dilexisti" auf S. 602 nehmen. Du betest also

Digitized by Google

die besonderen Meßtheile, d. h. den Introitus, die Collecte, Epistel u. s. w., wie sie von S. 602 an gedruckt sind; alles Andere aber, wie es von S. 3 angegeben ist. Zugleich bemerke ich schon hier, daß die gemeinsamen Messen für ganze Classen von Heiligen nach den ersten Worten des Lateinischen Introitus genannt werden. Die Messe auf S. 602 heißt also „Dilexisti," weil ihr Introitus mit den Worten beginnt: „*Dilexisti* justitiam et odisti u. s. w."

Wir wollen ferner den Fall setzen, es sei der 24. Nov., also der Tag des hl. Johannes vom Kreuz, so findest du auf S. 731 auf die Messe „Os justi I" S. 579 verwiesen, aber eine eigene Collecte angegeben; du nimmst nun die besonderen Theile der hl. Messe aus „Os justi" auf S. 579 ff., betest aber die eigens angegebene Collecte auf S. 731.

Es ist ferner hie und da von der „Erwähnung" gewisser Heiligen die Rede. Z. B. am 25. Juli ist der Tag, oder, wie die Kirche stets von ihren Heiligen sagt, das Fest des hl. Apostels Jakobus des Aelteren mit dem Range eines duplex, d. h. eines Doppelfestes. Nun ist am 25. Juli auch der Tag des hl. Christophorus, jedoch mit dem Range eines simplex, d. h. einfachen Festes. Weil nun zwei Feste an Einem Tage nicht gefeiert werden können, man aber ohne besondere Gründe keines auslassen darf, so wird das untergeordnete Fest, in diesem Falle also das des hl. Christophorus, erwähnt oder commemorirt, d. h. nach

Digitized by Google

der Collecte, der Secret und der Postcommunion vom hl. Apostel Jakobus wird jedesmal die Collecte, dann die Secret und endlich die Postcommunion von dem hl. Christophorus am gehörigen Orte eingeschaltet.

Mehr Regeln will ich dir, lieber Leser, vorderhand nicht angeben, damit du nicht verwirrt werdest. Ich habe es vorgezogen, die einzelen Regeln im Verlaufe des Buches ganz kurz und eine getrennt von der anderen vorzuführen, damit du sie nach und nach, und deßhalb desto bestimmter lernest.

Solltest du dennoch einen Anstand haben, so wird dir jeder Geistliche denselben gern lösen.

Der Verfasser.

Zur zweiten Auflage.

Da die erste sehr starke Auflage vergriffen war, entschloß sich die Verlagshandlung zu einer zweiten Ausgabe. Der Verfasser brachte die Verbesserungen, welche wünschenswerth schienen, an, schickte eine kurze Abhandlung über die Lateinische Kirchensprache voraus, erweiterte den Anhang und hofft, daß das Buch in dieser Gestalt zu Gottes größerer Ehre und zur Hochschätzung unserer hl. Kirche beitragen möge.

Paderborn, den 3. September 1862.

Der Verfasser.

Digitized by Google

Die Sprache der Kirche.

Die ersten christlichen Kirchen unseres Deutschen Vaterlandes bildeten sich an den Militärstationen der Römer. Ein Theil der Soldaten bekannte sich zum wahren Glauben, aus den Standquartieren wurden Städte, und Mehrere der neuen Colonisten waren Christen; ja für Glauben und Leben war im rauhen Norden größere Sicherheit, als in der Nähe des kaiserlichen Verfolgers. So entstanden die alten Bisthümer Mainz, Trier, Köln, Augsburg, Lorch an der Donau. Die Sprache bei der Feier der Geheimnisse war natürlich die Lateinische. Viele der jungen Gemeinden wurden im Sturme der Völkerwanderung wieder zertreten. Als nun die Glaubensboten, besonders die hhl. Wilibrord und Bonifacius, bei den alten Deutschen anlangten, brachten sie nebst dem Evangelium auch die Römische Liturgie und Lateinische Kirchensprache mit, und verlangten von den Zöglingen des Priesteramtes die Erlernung der Kirchensprache als Vorbedingung zu den Weihen. Wie wäre es auch nur denkbar gewesen, die erhabenen und geistigen Gedanken des christlichen Glaubens und der hl. Andacht in die rohen, wortarmen, ja schriftunfähigen Sprachen der wilden Jäger und Krieger zu kleiden? Seit Jahrhunderten hatten die vollen Klänge dieser Sprache unseren Vorfahren ân Herz und Ohr getönt, als mit der Glaubensspaltung des sechzehnten Jahrhunderts die Neuerer auch die Sprache der alten Mutterkirche abschafften und haßten. In einer gleichfalls unglückseligen Zeit, um's Jahr 1780, erhoben sich im Deutschen Süden und Westen verirrte Geister gegen die im Lauf der Jahrhunderte geheiligte Liturgie und kirchliche Sprache. Die Sturmvögel krächzten das Nahen der Französischen Revolution. In der katholischen Hof-

Digitized by Google

Kirche zu Stuttgart wurde der Anfang mit sogenannten Meß- und Abendmahlsanstalten in Deutscher Sprache gemacht; wenige Jahre darauf hat einer der Urheber im Elsaß eine blutige Berühmtheit erlangt und zu Paris auf dem Hochgerichte geendet. Gleiche Bestrebungen zur Verdrängung der Kirchensprache zeigten sich auf der Aftersynode von Pistoja 1786. Gott sei Dank! Diese Gelüste haben, nachdem sie in den vierziger Jahren die ganze Hefe der Lächerlichkeit geleert, durch die Führung der Vorsehung ihr Ende erreicht. Was aber für die Wissenschaft und Oeffentlichkeit todt ist, mag mitunter noch seine stillen Gönner zählen, und so ist es gewiß nicht nutzlos, sich auch in diesem Punkte Grundsätze im Geiste der Kirche und der Wahrheit zu bilden.

Die Lateinische Kirchensprache ist einmal gerechtfertigt durch die Aussprüche der lehrenden Kirche. Die hl. Kirchenversammlung von Trient erklärt:

1. Es ist nicht rathsam, die hl. Messe in der Landessprache zu lesen. „Obgleich die Messe viel Belehrung für das gläubige Volk enthält, so schien es den Vätern doch nicht zu frommen, daß sie an den verschiedenen Orten in der Landessprache gehalten werde. Damit aber infolge der allseitigen Beibehaltung des alten und von der hl. Römischen Kirche, der Mutter und Lehrerin aller Kirchen, genehmigten Ritus jeglicher Kirche die Schafe Christi nicht hungern, und die Kinder nicht um Brod bitten, und Niemand sei, der es ihnen breche: — so gebietet die hl. Kirchenversammlung den Hirten und jedem einzelen Verwalter der Seelsorge, daß sie öfter während der Messe, entweder selbst oder durch Andere, besonders an Sonn- und Festtagen, Einiges von dem, was in der Messe gelesen wird, auslegen, und unter Anderem irgend ein Geheimniß dieses heiligsten Opfers erklären sollen." S. XXII. cap. 8.

2. Dem Anathem der Kirche verfällt Jeder, welcher behauptet, die hl. Messe dürfe nur in der Landessprache gefeiert werden. „Wenn Jemand sagt, der Gebrauch der Römischen Kirche, welchem

Digitized by Google

zufolge ein Theil des Kanons und die Consecrationsworte mit leiser Stimme gesprochen werden, sei zu verwerfen; oder die Messe dürfe nur in der Landessprache gefeiert werden . ., der sei im Banne. S. XXII. can. 9.

Im Jahr 1660 gab Dr. Boisin das ganze Römische Meßbuch Französisch übersetzt und mit Bemerkungen heraus; eine Arbeit, die mit den damaligen gallikanischen Gelüsten zusammenhing. Die zu Paris versammelten Bischöfe verwarfen das Buch einstimmig, befahlen dessen Unterdrückung und baten Papst Alexander VII. um ein Gleiches. So erging das in den strengsten Ausdrücken abgefaßte Verwerfungsurtheil des hl. Stuhles am 12. Januar 1661 [1]).

Gegen die Afterſynode von Pistoja erließ Pius VI. die Bulle Auctorem fidei 1794 und verwarf (Nr. 31—33) die Beschlüsse der Italienischen Neuerer, als müsse die Landessprache in der hl. Messe eingeführt und Alles laut vorgetragen werden.

Selbst in neueren Concordaten dringt der hl. Stuhl auf Beibehaltung der Kirchensprache, so im Bayerischen vom 5. Juni 1817, nach welchem es den Erzbischöfen und Bischöfen frei stehen soll, insbesondere auch darüber zu wachen, daß in den kirchlichen Verrichtungen, vorzüglich aber in der hl. Messe und in der Verwaltung der Sakramente, die kirchlichen Formeln in Lateinischer Sprache gebraucht werden [2]).

Man werfe uns nicht ein, daß Rom den neubekehrten Mähren im neunten Jahrhunderte die Meßfeier in Slavonischer Sprache gestattet habe. Die Apostel Mährens, die hhl. Cyrillus und Methodius, sahen nämlich wohl

1) Magnum Bullarium Rom. Edit. Luxemburg. Fol. 1742, tom. VI, p. 138.

2) Pro regimine dioecesium: — „Archiepiscopis et Episcopis id omne exercere liberum erit, quod in vim pastoralis eorum ministerii . . competit ac praesertim . . invigilare, ut in ecclesiasticis functionibus, praesertim autem in Missa et in administratione Sacramentorum Ecclesiae formulae in lingua Latina usurpentur."

Digitized by Google

ein, daß das Christenthum festen Halt bei jenem Slavenstamme nur dann bekomme, wenn man dem Nationalgefühle das Zugeständniß der Slavonischen Kirchensprache mache, und wagten, wozu die Umstände nöthigten. Sie erregten aber auch im übrigen christlichen Abendlande großes Aufsehen, so daß sich der hl. Methodius 879 persönlich in Rom vertheidigen mußte und endlich bei P. Johann VIII. die Genehmigung seiner Liturgie unter der Bedingung erwirkte, daß das Evangelium zuerst in Lateinischer, hernach in Slavonischer Sprache gesungen werde [1]). Und wenn später Papst Innocenz IV. (1243—54) in derselben Sache erklärte: „Der Inhalt steht über der Sprache, nicht die Sprache über dem Inhalte [2]),“ so will er die Ausnahme nur entschuldigen, nicht zur Regel machen. Dasselbe gilt von den Worten des Papstes Benedict XIV. bei der neuen Ausgabe der gegenwärtigen liturgischen Bücher der Slavischen Illyrier vom Jahre 1755: „Daß Alle katholisch sind, ist nothwendig, nicht aber, daß Alle Lateiner werden [3]).“ Die Kirche hat noch nie erklärt, es müsse jeder Katholik als solcher die Lateinische Kirchensprache haben; dürfen doch die wiedervereinigten, also katholischen Griechen ihre Griechische Meßordnung gebrauchen. Uebrigens vergesse man nicht, daß das Alt-Slavonische den heutigen Slaven ebenso unverständlich ist, wie uns das Althochdeutsche, also von einer eigentlichen Landessprache keine Rede sein kann.

Unerschütterlich hielt die Kirche an dem Grundsatze fest, daß es höchst wünschenswerth sei, die hhl. Ge-

---

1) Die Stelle aus dem päpstlichen Schreiben bei Alzog, Universalgesch. der christl. Kirche, 7. Aufl. S. 432. Bei Mansi tom. XVII, p. 182.

2) Sermo rei, non res est sermoni subjecta. S. bei Schmid, Liturgik, S. 90.

3) Ut omnes catholici sint, non ut omnes Latini fiant, necessarium est. Schmid, a. a. O. Aus denselben Gründen hatten die Missionäre in China von Paul V. am 25. Jan. 1615 ein Breve erwirkt, welches sie zum Gebrauche der Chinesischen Sprache beim Gottesdienst ermächtigte. Dasselbe wurde ihnen aber nicht ausgefolgt, blieb also fruchtlos.

Digitized by Google

heimnisse in der alten Kirchensprache zu feiern. Und sie schuldet es ihrer Geschichte, wie der Natur der Sache selbst.

Ueberblicken wir kurz die Geschichte. Die Apostel fanden im großen Römerreiche drei Hauptsprachen vor: die Hebräische, besser Syro-Chaldäische, mit ihren Töchter-Mundarten, die Griechische und Lateinische. Sie wurden die Trägerinnen der Wahrheiten und der Meßordnung der christlichen Kirche und waren nach der Meinung Einiger, wie des hl. Hilarius von Poitiers, durch ihren Gebrauch bei der Aufschrift des hl. Kreuzes geheiligt worden. Es mußte den Aposteln und nachfolgenden Glaubensboten daran liegen, einer allzu großen Zersplitterung der Liturgieen vorzubeugen. Die früher mit Vorliebe gehegte Meinung, als hätten die Apostel sich der jedesmaligen Landessprache anbequemt, hat sich als unhaltbar erwiesen [1]) und mußte aufgegeben werden. Das Syro-Chaldäische wurde und blieb Kirchensprache in Syrien, Mesopotamien, einem Theile von Palästina, bei den Thomaschristen in Indien, den Maroniten auf dem Libanon, den ketzerischen Nestorianern und Jakobiten; das naheverwandte Aethiopische und das Armenische bei den beiderseitigen Völkern. Das Griechische wurde und blieb die Sprache der morgenländischen oder Griechischen Kirche und weist die Liturgieen des hl. Apostels Jakobus (oder des hl. Cyrill von Jerusalem), des hl. Basilius und Chrysostomus auf. Das Lateinische wurde die Sprache des Abendlandes und tritt auf in den verschiedenen Meßord-

1) Binterim, Denkw. Bd. 4. Abth. 2. S. 93 ff. — Der hl. Hilarius von Poitiers sagt (Prol. ad Psalmos. cap. 15.; ed. Migne p. 241 sq.): „*His maxime tribus linguis* (Romana, Hebraica, Graeca) *sacramentum voluntatis Dei* (i. e. sacrificium missae) *et beati regni expectatio* (i. e. baptismus cum reliquis Sacramentis) *praedicatur*; ex quo illud Pilati fuit, ut in his tribus linguis regem Judaeorum Dominum Jesum Christum esse praescriberet (Jo. XIX, 20.) Nam quamvis multae barbarae gentes Dei cognitionem secundum Apostolorum praedicationem et manentium hodie illic ecclesiarum fidem adeptae sint: tamen specialiter evangelica doctrina in Romani imperii, sub quo Hebraei et Graeci continentur, sede consistit."

Digitized by Google

nungen: der Römischen oder Alt-Lateinischen, der Ambrosianischen oder Mailändischen, der Mozarabischen, welche sich durch Ximenes in sechs Pfarrkirchen Sevilla's bis heute erhielt, der Gothischen, Alt-Gallischen und Fränkischen. Die älteste und vollendetste von allen, die Römische, ward mehr und mehr die allgemeine, und in ihr feiert jetzt der weitaus größte Theil der Christen seine Geheimnisse.

Mit dem Evangelium und der überkommenen Meßordnung zogen die Glaubensboten aus, nicht um Neues zu machen, sondern um das heilige Vermächtniß zu verbreiten. Das Abendland verdankt größtentheils das Christenthum dem heiligen Stuhle zu Rom; die Päpste weihten und sandten die Apostel der nordischen Barbaren, sie hüteten das Licht der göttlichen Wahrheit vor dem Tosen der Völkerwanderung und dem Ungestüme der Wildlinge. Die Lateinische Sprache der hl. Messe wies die Nationen beständig an den Stuhl des Apostelfürsten, dem einzigen apostolischen, *welcher geblieben ist*, und verpflichtete sie zu Dank und Gehorsam. Niemanden fiel es ein, Rom's Sprache in den weiten Hallen der Dome befremdlich zu finden. Man liebte die Kirche und darum auch ihre Sprache. Fußte ja die ganze Bildung des Abendlandes auf Römischer Litteratur. Oder sollte die Liturgie menschlicher Laune unterworfen werden? Fast zwei Jahrtausende haben ihr den Stempel apostolischer Weihe und ältesten Adels aufgedrückt; voll Majestät entfaltete sie sich in den Basiliken der christlichen Bürger des Römerreich's und in den schlanken Domen des Mittelalters, wie unter dem bescheidenen Laubdach des Missionärs, der am fernen Gestade zum ersten Male, nicht mehr den Götzen das Opfer der Verwerfung, sondern dem wahren Gott das Opfer des Heil's darbringt. In dieser Sprache erbauten und erkannten sich unsere Ahnen als Kinder derselben Kirche; ihrer bedienten sich die abendländischen Kirchenväter, die Kirchenversammlungen, die Päpste, die theologische Wissenschaft, die Gelehrtenwelt. *Und ist hohes Alter eine Ehre für jede Liturgie, so dürfen wir uns rühmen, daß unsere Lateinische die älteste der Welt ist.*

Digitized by Google

Bei dem ewigen Wechsel menschlicher Einrichtungen ist es ein wohlthuender Gedanke, daß die Kirche ihre Meßordnung mit so zarter Gewissenhaftigkeit bewahrte. Das einst so bedeutungsvolle Ite, missa est! womit der Diakon vor der Opferung den Katechumenen und den Büßern der dritten Classe gebot, die Versammlung zu verlassen, war nicht mehr nothwendig, als die Länder christlich und die Bußordnung milder geworden war. Aber verloren gehen durfte es dennoch nicht; und so entläßt jetzt der Diakon mit denselben Worten die versammelte Gemeinde am Schlusse der hl. Messe. Was wäre aus dem Wunderbau geworden, wenn Rom gegen die Launen der letztvergangenen Jahrzehnte nicht so festgehalten hätte? Man lärmte und klagte über Kleben am Veralteten. Und was geschah? Fünfzig Jahre vergingen, und die Neuerer sind veraltet und außer Curs; aber die alte Liturgie ist geblieben, was sie war, ewig jung und ewig schön.

Die Lateinische Kirchensprache ist für's zweite begründet im Wesen der Liturgie selbst.

Einheit und Allgemeinheit ist das Gepräge der Kirche und muß sich in gewisser Weise auch in der gottesdienstlichen Sprache finden. Soll mit den Landesfarben und Nationalitäten auch der Ritus wechseln? Man weiß, wie gefährlich dies ist. In Rußland entstand eine neue Sekte, weil man eine andere Aussprache des hl. Namens Jesu einführte, da man sich durch näheres Studium des Griechischen von der Falschheit der bisherigen Aussprache überzeugt hatte. Im nämlichen Rußland wäre es dem Czaar Nikolaus so wenig gelungen, die unirten Ruthenen zum Schisma zu bringen, als es ihm mit den Polen gelang, wenn auch Erstere den Lateinischen Ritus wie die Polen gehabt hätten. Jedermann ermißt, wie nahe beisammen die Landessprache im Gottesdienste und die Schwindeleien mit Nationalkirchen liegen. — Die Verschiedenheit der Sprachen kettet sich an den Thurmbau von Babel, ist also ein Nachwehe unseres Falles; und es ist löblich, wenn die Kirche durch die Universalität ihrer Sprache die Kluft zwischen den Völkern ausfüllt und jedem ihrer Kinder in den katholischen Tempeln der weiten Welt eine

Digitized by Google

traute Heimath bereitet. Bei dem immer lebhafteren Völkerverkehr ist eine gleichmäßige Kirchensprache ein wahres Bedürfniß und zugleich ein heilsames Gegengewicht gegen die Engherzigkeit des modernen Nationalitätsfanatismus. An jeden Altar der Welt kann der in's Ausland reisende Priester treten, wie in der eigenen Gemeinde; sonst in jeder Beziehung ein Fremdling, kann er doch als Diener desselben Ritus nie Fremdling werden.

Eine weitere Eigenschaft der Liturgie ist feste Dauer nebst Schärfe und Bestimmtheit des Ausdrucks. Hiezu aber ist eine todte Sprache geeigneter, als eine lebende, der beständigen Fluthung und Fortbildung unterworfene. Wie sich die Scheidemünze abgreift und außer Curs kommt, so veraltet und verschwindet manches Wort und mancher Ausdruck. „Pfaff," einst Ehrenname, ist jetzt Schimpfwort; „Leichnam" hieß noch zu den Zeiten des Hans Sachs der frische und lebendige Leib, jetzt nur mehr der todte. Ohne Anstoß las man noch gegen Ende des vorigen Jahrhunderts das „rosenfarbne Blut" des Heilands und tausend andere Kindlichkeiten, an welchen man sich heut zu Tage stößt. Welch' unaufhörlichen Schwankungen und Gefährlichkeiten wäre also die Messe in der Landessprache ausgesetzt! Was würde aber gar aus der Bestimmtheit und Schärfe des Ausdrucks! Auf die Sprache der Liturgie baut der Dogmatiker eine ganze Kette unangreifbarer Beweise für den ältesten Glauben der Kirche, „Das Gesetz des Kirchengebets ist eine Grundlage des gesetzlichen Glaubens[1])." Man beginne einzureißen, und man ist von gestern her und muß um armselige Zugeständnisse betteln, nachdem man die schneidendsten Waffen weggeworfen.

Die Sprache des Gottesdienstes sei heilig; sie wird es aber desto mehr sein, je ferner sie dem täglichen Gebrauche steht. Treffend sagt Graf von Maistre: „Die

1) „Legem credendi statuit lex supplicandi," erklärt der hl. Papst Cölestin I. in seinem Decret an die Semipelagianer vom J. 431, cap. 11. *V. Denzinger* Enchiridion, ed. 3. p. 33.

Digitized by Google

Verderbtheit des Zeitalters bemächtigt sich täglich gewisser Wörter und verdirbt sie zu ihrer Belustigung. Sprüche die Kirche unsere Sprache, so könnte es von einem frechen Schöngeiste abhängen, das heiligste Wort der Liturgie lächerlich oder unehrbar zu machen[1]." Selbst das Gewand geheimnißvoller Dinge, soll auch die Sprache geheimnißvoll und erhaben sein. Keine Sprache aber ist mehr mit Majestät und reicher Melodie ausgestattet, als die Lateinische, aus welcher noch der weltbeherrschende Römer zu sprechen scheint. Wie würde sich so manche neuere Sprache, etwa die Französische oder Englische, als Cultussprache ausnehmen?

Für die Lateinische Kirchensprache stimmt ferner der katholische Sinn der Gläubigen. Sie wissen und fühlen es, daß die ganze Kirche und gerade auch ihre wunderbare Liturgie vom hl. Geiste durchweht ist, und halten mit Recht jedes Rütteln daran für einen Frevel. Wie schmerzlich wurde da und dort das Gewissen des Volkes in Sachen des Gottesdienstes gefoltert! Sollte es zufällig sein, daß gerade in jenen Gegenden, wo hierin am meisten gesündigt worden, auch das Band des Vertrauens zwischen Hirt und Heerde am meisten gelockert wurde? Wer waren die Wortführer der Muttersprache bei der hl. Messe? Was erlaubte man sich außerdem? Und wie nennt man in Kirchenrecht und Sittenlehre das Benehmen, wenn sich ein beliebiger Kirchendiener herausnimmt, an der Liturgie der Apostel und ersten Christen sich zu vergreifen und selbst das Gebot einer allgemeinen Kirchenversammlung zu mißachten[2]?" Oder war man zufrieden, blos die Sprache zu ändern? Was führte man denn eigentlich im Schilde? Und wenn das Unheilvolle nicht gelang, so verdanken wir es der göttlichen Vorsehung, welche für die Kirche in Deuschland gesundere Zeiten heraufführte.

---

1) Du Pape, liv. 2, ch. 20, p. 825 éd. Migne.

2) *Trident.* S. VII. de Sacramentis, can. 13. S. XXII, can. 9. ibid. cap. 8.; ibid. decretum de observandis et evitandis in celebratione missae.

Digitized by Google

Bei den gebildetsten Völkern finden wir dem alltäglichen Gebrauch entzogene heilige Sprachen. Seit drei Jahrtausenden spricht der Inder sein Sanskrit nicht mehr, aber er ehrt es noch als hl. Sprache. Längst ist die Zendsprache der feueranbetenden Parsen gestorben, aber sie lebt noch in ihrem Gottesdienste. Die Juden nahmen in der Babylonischen Gefangenschaft die Chaldäische oder Ost-Aramäische Sprache an, aber ihr altes Hebräisch blieb in der Liturgie. Die Griechen und Römer hatten bei ihren Opfern eine Menge veralteter Formeln; sie verstanden den Sinn nicht mehr, aber eine Aenderung wollten sie dennoch nicht. Wer will es also dem Christen verargen, daß er die Sprache der Kirche als unantastbares Heiligthum betrachtet[1])?

Man sage nicht, das Volk müsse verstehen, was beim Gottesdienste geschieht; es müsse also seine Landessprache hören. Wollten wir selbst den Vordersatz zugeben, so müßten wir doch den Folgesatz und die logische Consequenz läugnen. Aber das Opfer ist ja keine Predigt oder Christenlehre, sondern ausschließlich Dienst Gottes. Und an diesem nimmt der Gläubige vollen Antheil, wenn er den Sinn der heiligen Handlung versteht und seine Meinung mit dem Priester macht. Braucht er aber dazu Wort für Wort zu hören, angepredigt zu werden? Die gangbarste Sprache sind die Ceremonien der Kirche; versteht man diese nicht mehr, so liegt die Schuld am Religionsunterrichte, nicht an der Kirchensprache. Gerade deßhalb drang noch zuletzt die Trienter Kirchenversammlung so ernstlich auf gründlichen Unterricht, Erklärung der hl. Gebräuche, auf Predigt und Katechismus. Ja ist nicht gerade das Geheimnißvolle der Sprache ein Hebel zu größerer Andacht, also auch besserem Verständniß des hl. Opfers? Will aber Jemand den Priester Wort für Wort verstehen, so gibt es zu diesem Zwecke Bücher, die er sich anschaffen kann. Das vorliegende ist gerade deßhalb verfaßt worden.

Man spreche ferner nicht von einer nothwendigen An-

1) Willmers, Lehrbuch der Religion, IV. S. 446. 2. Aufl. 1856.

Digitized by Google

regung zur Andacht durch die Landessprache. Wir haben eben darauf erwiedert. Ueberdies beantworte man sich die Fragen: Wo sind die Kirchen voller, die Beter andächtiger, die Priesterwürde geehrter? Etwa dort, wo man so Manches gegen die Kirchensprache wagte? Oder da, wo man in Ehre und Treue ausharrte? Man möchte die hl. Messe zu einer Predigt machen; aber, bemerkt passend F. Probst [1]), „wenn diese nämlichen Leute in eine Predigt sollen, dann schlagen sie das umgekehrte Verfahren ein. Sie gehen nämlich auf eine Anhöhe in einen Wald und lassen sich durch Himmel und Sonnenstrahl und das Grüne des Laubes und die Blume des Feldes begeistern. Der Gläubige dagegen beachtet folgenden Stufengang: die Natur begeistert, das Wort Gottes begeistert mehr, am meisten aber begeistert der im Sakramente gegenwärtige Gott selbst."

Am wenigsten jedoch mißbrauche man die Worte des hl. Paulus (1 Cor. XIV, 2 ff.) gegen die hl. Sprache des Abendland's. Der Apostel spricht ja daselbst gar nicht vom hl. Opfer oder sakramentalen Handlungen, sondern von Lehrvorträgen, d. h. von der bei den ersten Christen so häufigen Sprachengabe, und wünscht, daß wo möglich Jemand das in unverständlicher Sprache Vorgetragene erkläre [2]). Das Amt aber, die Völker zu lehren, hat die Kirche nie anders als in den Landessprachen verwalten lassen.

Doch wohlan! Denken wir uns einmal, was nie geschehen wird, die Lateinische Kirchensprache beseitigt und die Deutsche an deren Stelle. Welches wären die Folgen?

Vor Allem müßte man den Gläubigen zu unausgesetzter Aufmerksamkeit auf jedes Wort des Priesters verpflichten. Er mag die heißesten Anliegen auf seinem Herzen haben und noch so sehnlich sein Alleingespräch mit Gott halten wollen, er müßte seine Andacht in die

1) Verwältung der hochheiligen Eucharistie, Tübingen 1853, 8°. S. 252.

2) Siehe Schmid, Liturgik, S. 99 f. Die Erklärung dieser Stelle bei *Estius*, Comment. in omnes Pauli Epistolas; ed. Sausen, t. III. p. 63 sqq. (Mogunt. 1842, 8°.).

Digitized by Google

vorgelegte Rahme einzwängen, dem wohl oder übel Vorlesenden, vielleicht gar Vordeclamirenden, zuhören und gründlich um alle innere Andacht kommen. Dies aber ist Tyrannei! Wie mütterlich und tief-psychologisch wünscht dagegen die Kirche zunächst Aufmerksamkeit auf die Haupttheile der hl. Messe, und läßt im Uebrigen Jedem die Freiheit, sein Herz im Stillen vor dem sakramentalen Gott auszuschütten und mit dem Bittopfer des Priesters das eigene zu Gott emporzusenden! Schon in der ältesten Zeit betete der Priester einen großen Theil der Messe still; und wer meint, das Volk hätte ihm Alles von Anfang bis Ende nachgesprochen oder nachgehört, ist in großem Irrthum.

Mit der Landessprache käme ferner Verflachung und frostige Verweltlichung in die Meßordnung. Man würde den Priester nicht mehr nach Tugend und Wissenschaft, sondern nach den Lungen taxiren, und gerade die erhabensten Dome schließen müssen, weil die ehernste Brust solche Räume nicht ausfüllt. Der Gottesdienst würde in eine endlos gähnende Predigt verwaschen, die Schaaren der frommen Beter immer dünner und endlich nur noch die Kirchenbänke die Geduld besitzen, von Anfang bis Ende auszuharren. Die Universalität unseres katholischen Cultus würde nach Ländern, ja nach Pfarreien und Kapellen zerschnitten, und jeder Geschmacklosigkeit schutzlos in die Arme geworfen.

Und zum Schlusse bedenke man noch einen Umstand. Wie sehr verlangt die Gelehrtenwelt einen lebhafteren Verkehr der Geister und hiezu eine Weltsprache, um die Früchte der Wissenschaft zum Gemeingut Aller zu machen! Diese Gelehrtensprache ist die Lateinische. Viele Werke müssen in ihr gedruckt werden, weil nur der Absatz nach vielen Ländern zumal die Kosten decken kann. Bereits klagt man, die Geläufigkeit im Verstehen und Schreiben des Latein's habe abgenommen. Gegen das bisherige Gymnasium hat man auch schon Minen angelegt. Was würde erst geschehen, wenn sich die Kirche ihre alte Sprache abfeilschen ließe? Nach wenigen Jahrzehnten wäre den Meisten das Latein, was jetzt Sanskrit.

Digitized by Google

Die klassische Bildung unserer Jugend wäre ein Mährchen aus alten Zeiten, die Schätze des Alterthums verschüttet, mit der ganzen Vergangenheit unserer geistigen Cultur gebrochen; auf den Hochschulen würden sich Jünglinge breit machen, welche man bisher anderswo zu sehen gewohnt war, und eine gründliche Geisterarmuth wäre der schließliche Erfolg.

In welcher Sprache sollte dann Rom zu den Völkern des Erdkreises, die Völker mit ihrem hl. Vater in Rom sprechen? In welcher die Bischöfe, wenn sie wieder aus allen Himmelsgegenden zu einer allgemeinen Kirchenversammlung zusammenberufen würden?

Danken wir dem obersten Wächter der Kirche, dem hl. Stuhle zu Rom, daß er auch hierin dem unreifen Drängen mannhaft widerstand. Für jeden Christen aber ist es Ehren- und Gewissenssache, mit inniger Verehrung und Liebe an seiner altehrwürdigen Liturgie zu hängen und nach Kräften aus ihren Schachten Schätze des höheren Lebens zu heben. Sollte dieses kleine Buch Etwas hiezu beitragen, so hat der Verfasser erreicht, was er zu Gottes größerer Ehre angestrebt hat.

Digitized by Google

Inhalt

des

Meßbuchs für das katholische Pfarrkind.

	Seite
Zur Austheilung des Weihwassers:	
1. Außer der österl. Zeit	1
2. Während der österl. Zeit	2
Die hl. Messe, wie sie vom Priester am Altare gelesen wird	3
Die Einsegnung des Weihrauchs bei Hochämtern	29
Wettersegen	30
Verzeichniß der Präfationen	32
Te Deum laudamus	44
Das katholische Kirchenjahr.	
Erster Adventssonntag	47
Bei Rorate-Aemtern	54
Zweiter Adventssonntag	58
Dritter „ „	63
Vierter „ „	66
Tag vor Weihnachten	69
Am hohen Weihnachtsfeste:	
1. Zur ersten hl. Messe	73
2. Zur zweiten hl. „	77
3. Zur dritten hl. „	81
Fest des hl. Stephanus, 26. Dec.	84
Fest des hl. Johannes Evangelista, 27. Dec.	88
Fest der unschuldigen Kinder, 28. Dec.	92
Tag des hl. Thomas Beket, 29. Dec.	96
Am Sonntag innerhalb der Weihnachts-Octav	103
Tag des hl. Sylvester, 31. Dec.	107
Fest der Beschneidung Christi — Neujahr	110
Octav des hl. Stephanus, 2. Januar	113
Fest der Erscheinung Christi, 6. Januar	114
Erster Sonntag nach Erscheinung	118
Zweiter Sonntag: Namen-Jesu-Fest	122
Dritter Sonntag nach Erscheinung	127
Vierter „ „ „	134
Fünfter „ „ „	137
Sechster „ „ „	140

Digitized by Google

Seite

Sonntag Septuages 143
Sonntag Sexages 149
Sonntag Quinquages 155
Aschermittwoch 160
Donnerstag nach Aschermittwoch 167
Freitag " " 169
Samstag " " 171
Erster Fastensonntag 172
Montag nach dem ersten Fastensonntag 178
Dienstag " " " " 180
Mittwoch " " " " 181
Donnerstag " " " " 183
Freitag " " " " 184
Samstag " " " " 186
Zweiter Fastensonntag 187
Montag nach dem zweiten Fastensonntag 191
Dienstag " " " " 193
Mittwoch " " " " 194
Donnerstag " " " " 196
Freitag " " " " 198
Samstag " " " " 200
Dritter Fastensonntag 204
Montag nach dem dritten Fastensonntag 209
Dienstag " " " " 211
Mittwoch " " " " 213
Donnerstag " " " " 215
Freitag " " " " 216
Samstag " " " " 219
Vierter Fastensonntag 224
Montag nach dem vierten Fastensonntag 228
Dienstag " " " " 231
Mittwoch " " " " 232
Donnerstag " " " " 236
Freitag " " " " 237
Samstag " " " " 241
Fünfter Fasten-, Passions- oder Leidenssonntag . 242
Montag nach dem fünften Fastensonntag 248
Dienstag " " " " 249
Mittwoch " " " " 251
Donnerstag " " " " 253
Freitag, Fest der sieben Schmerzen Mariä 255
Samstag nach dem fünften Fastensonntag 260
Palmsonntag 262
Montag in der Charwoche 283
Dienstag " " " 285

Digitized by Google

Seite

Mittwoch in der Charwoche 292
Gründonnerstag 300
Charfreitag 305
Charsamstag 321
Ostersonntag 341
Ostermontag 345
Osterdienstag 350
Weißer Sonntag 355
Zweiter Sonntag nach Ostern 359
Dritter " " " 363
Vierter " " " 368
Fünfter " " " 372
Bei den Bittgängen vor Christi Himmelfahrt 375
Christi Himmelfahrt 377
Sonntag nach Christi Himmelfahrt 382
Pfingstsonntag 385
Pfingstmontag 390
Pfingstdienstag 394
Dreifaltigkeitsfest (erster Sonntag nach Pfingsten) . . . 397
Fronleichnamsfest 401
Sonntag nach dem Fronleichnamsfest (zweiter Sonntag nach Pfingsten) 407
Herz-Jesu-Fest (Freitag nach der Fronleichnamsoctav) . . 411
Dritter Sonntag nach Pfingsten 413
Vierter " " " 417
Fünfter " " " 421
Sechster " " " 424
Siebenter " " " 429
Achter " " " 432
Neunter " " " 436
Zehnter " " " 440
Elfter " " " 444
Zwölfter " " " 448
Dreizehnter " " " 453
Vierzehnter " " " 457
Fünfzehnter " " " 461
Sechzehnter " " " 465
Siebenzehnter " " " 470
Achtzehnter " " " 473
Neunzehnter " " " 477
Zwanzigster " " " 481
Einundzwanzigster Sonntag nach Pfingsten 485
Zweiundzwanzigster " " " 489
Dreiundzwanzigster " " " 493
Vierundzwanzigster (letzter) Sonntag nach Pfingsten . . . 497

Digitized by Google

Seite

Gemeinsame Liturgie an Marienfesten . . . 503

Marienfeste.

Mariä unbefleckte Empfängniß. 8. December 506
Erwartung der Geburt Mariä. 18. Dec. 511
Mariä Reinigung. Lichtmeß. 2. Febr. 511
Mariä Verkündigung. 25. März 513
Mariä Hilf. 27. Mai 514
Mariä Heimsuchung. 2. Juli 514
Maria vom Berge Karmel. 16. Juli 516
Mariä Schnee. 5. Auguſt 516
Mariä Himmelfahrt. 15. Auguſt 516
Feſt des reinſten Herzens Mariä. Sonntag nach der Octav von Mariä Himmelfahrt 518
Mariä Geburt. 8. Sept. 520
Mariä Namensfeſt. Sonntag nach Mariä Geburt . . . 521
Dreißigſter Mariä. 13. Sept. 522
Mariä Schmerzen. 3 Sonntag im Sept. 522
Maria von der Loskaufung der Chriſtenſklaven. 24. Sept. . 522
Roſenkranzfeſt. 1. Sonntag im Octob. 522
Mariä Schutzfeſt. An einem Sonntag im Nov. . . . 522
Darſtellung Mariä. 21 Nov. 523

Gemeinsame Liturgie der Heiligen.

Meſſe für einen hl. Biſchof und Mart. (Statuit). . 524
Zweite Meſſe für einen hl. Biſchof und Mart. (Sacerdotes Dei) 529
Für einen hl. Martyrer, der nicht Biſchof war (In virtute tua) 532
Zweite Meſſe für einen hl. Martyrer, der nicht Biſchof war (Laetabitur justus) 537
Für einen Martyrer zur öſterlichen Zeit (Protexisti me) 541
Für mehrere hhl. Martyrer zur öſterl. Zeit (Sancti tui) 547
Für mehrere hhl. Martyrer außerhalb der Oſterzeit (Intret) 552
Zweite Meſſe desgleichen (Sapientiam sanctorum) . . . 557
Dritte „ „ (Salus autem) 561
Meſſe für einen hl. Beken. und Biſch. (Statuit) . . 565
Zweite Meſſe desgleichen (Sacerdotes tui) 570
Meſſe für einen hl. Kirchenlehrer (In medio Ecclesiae). 574
Meſſe für einen hl. Bekenner, der nicht Biſchof war (Os justi) 579
Zweite Meſſe desgleichen (Justus ut palma) 584

Digitized by Google

Seite.

Messe für einen hl. Abt (Os justi) 588
Für eine hl. Jungfrau und Martyrin (Loquebar) . 592
Zweite Messe desgleichen (Me expectaverunt) . . 597
Für eine hl. Jungfrau (Dilexisti) 602
Zweite Messe desgleichen (Vultum tuum) 605
Für eine hl. Martyrin, die nicht Jungfrau war (Me expectaverunt) 609
Für eine hl. Frau oder Wittwe (Cognovi) . . . 613
Messe an einer Kirchweihe 617

Die Heiligenfeste

des Kirchenjahrs.

Vorbemerkung 622

November.

30. Nov. H. Apostel Andreas 623

December.

2. Dec. H. Bibiana, Jungfrau und Martyrin . 625
3. Dec. H. Franz Xaver, Bekenner . . . —
4. Dec. H. Petrus Chrysologus, Bischof und Kirchenlehrer 627
4. Dec. H. Barbara, Jungfrau und Martyrin . —
5. Dec. H. Sabbas, Abt . . . . . —
6. Dec. H. Nikolaus, Bischof und Bekenner . . —
7. Dec. H. Ambrosius, Bisch. und Kirchenl. . . —
9. und 10. Dec. Innerhalb der Octav von Mariä Empfängniß —
11. Dec. H. Damasus, Papst und Bekenner . . . —
13. Dec. H. Lucia, Jungfrau und Martyrin . . —
13. Dec. H. Ottilia, Jungfrau . . . . . —
15. Dec. Octav von Mariä Empfängniß . . . . —
16 Dec. H. Eusebius, Bischof und Martyrer . . 628
16. Dec. H. Adelhaid, Wittwe . . . . . —
18. Dec. H. Erwartung der Geburt Mariä . . . —
21. Dec. H. Thomas, Apostel . . . . . —

Januar.

14. Jan. H. Hilarius, Bischof und Kirchenlehrer . 630
15. Jan. H. Paulus, erster Einsiedler, — zugleich Erwähnung des hl. Abtes Maurus . . . . . —
16. Jan. H. Marcellus, Papst und Mart. . . . 631
17. Jan. H. Antonius, Abt 631

Digitized by Google

Seite

Gemeinsame Liturgie an Marienfesten . . . 503

Marienfeste.

Mariä unbefleckte Empfängniß. 8. December 506
Erwartung der Geburt Mariä. 18. Dec. 511
Mariä Reinigung. Lichtmeß. 2. Febr. 511
Mariä Verkündigung. 25. März 513
Mariä Hilf. 27. Mai 514
Mariä Heimsuchung. 2. Juli 514
Maria vom Berge Karmel. 16. Juli 516
Mariä Schnee. 5. August 516
Mariä Himmelfahrt. 15. August 516
Fest des reinsten Herzens Mariä. Sonntag nach der Octav von Mariä Himmelfahrt 518
Mariä Geburt. 8. Sept. 520
Mariä Namensfest. Sonntag nach Mariä Geburt . . . 521
Dreißigster Mariä. 13. Sept. 522
Mariä Schmerzen. 3. Sonntag im Sept. 522
Maria von der Loskaufung der Christensklaven. 24. Sept. . 522
Rosenkranzfest. 1. Sonntag im Octob. 522
Mariä Schutzfest. An einem Sonntag im Nov. 522
Darstellung Mariä. 21 Nov. 523

Gemeinsame Liturgie der Heiligen.

Messe für einen hl. Bischof und Mart. (Statuit). . 524
Zweite Messe für einen hl. Bischof und Mart. (Sacerdotes Dei) 529
Für einen hl. Martyrer, der nicht Bischof war (In virtute tua) 532
Zweite Messe für einen hl. Martyrer, der nicht Bischof war (Laetabitur justus) 537
Für einen Martyrer zur österlichen Zeit (Protexisti me) 541
Für mehrere hhl. Martyrer zur österl. Zeit (Sancti tui) 547
Für mehrere hhl. Martyrer außerhalb der Osterzeit (Intret) 552
Zweite Messe desgleichen (Sapientiam sanctorum) . . . 557
Dritte „ „ (Salus autem) 561
Messe für einen hl. Beken. und Bisch. (Statuit) . . 565
Zweite Messe desgleichen (Sacerdotes tui) 570
Messe für einen hl. Kirchenlehrer (In medio Ecclesiae). 574
Messe für einen hl. Bekenner, der nicht Bischof war (Os justi) 579
Zweite Messe desgleichen (Justus ut palma) 584

Digitized by Google

Seite.

Messe für einen hl. Abt (Os justi) 588
Für eine hl. Jungfrau und Martyrin (Loquebar) . 592
Zweite Messe desgleichen (Me expectaverunt) . . 597
Für eine hl. Jungfrau (Dilexisti) 602
Zweite Messe desgleichen (Vultum tuum) 605
Für eine hl. Martyrin, die nicht Jungfrau war (Me expectaverunt) 609
Für eine hl. Frau oder Wittwe (Cognovi) 613
Messe an einer Kirchweihe 617

Die Heiligenfeste

des Kirchenjahrs.

Vorbemerkung 622

November.

30. Nov. H. Apostel Andreas 623

December.

2. Dec. H. Bibiana, Jungfrau und Martyrin . 625
3. Dec. H. Franz Xaver, Bekenner . . . . —
4. Dec. H. Petrus Chrysologus, Bischof und Kirchenlehrer 627
4. Dec. H. Barbara, Jungfrau und Martyrin . . —
5. Dec. H. Sabbas, Abt . . . . . —
6. Dec. H. Nikolaus, Bischof und Bekenner . . —
7. Dec. H. Ambrosius, Bisch. und Kirchenl. . . —
9. und 10. Dec. Innerhalb der Octav von Mariä Empfängniß —
11. Dec. H. Damasus, Papst und Bekenner . . . —
13. Dec. H. Lucia, Jungfrau und Martyrin . . . —
13. Dec. H. Ottilia, Jungfrau . . . . . —
15. Dec. Octav von Mariä Empfängniß . . . . —
16 Dec. H. Eusebius, Bischof und Martyrer . . 628
16. Dec. H. Adelhaid, Wittwe . . . . . —
18. Dec. H. Erwartung der Geburt Mariä . . . —
21. Dec. H. Thomas, Apostel . . . . . —

Januar.

14. Jan. H. Hilarius, Bischof und Kirchenlehrer . . 630
15. Jan. H. Paulus, erster Einsiedler, — zugleich Erwähnung des hl. Abtes Maurus . . . . . —
16. Jan. H. Marcellus, Papst und Mart. . . . 631
17. Jan. H. Antonius, Abt 631

Digitized by Google

Seite

18. Jan. Stuhlfeier Petri zu Rom, — zugleich Erwähnung der hl. Priska, Jungfr. und Mart. . . . 631
19. Jan. H. Canutus, König und Mart. . . . 635
20. Jan. Hh. Fabianus und Sebastianus, Mart. . . —
21. Jan. H. Agnes, Jungfrau und Martyrin . . . 636
22. Jan. Hh. Vincentius und Anastasius, Mart. . —
23. Jan. H. Raymund von Pennafort, Bek., — zugleich Erwähnung der hl. Jungfrau und Martyrin Emerentiana . . . . . —
24. Jan. H. Timotheus, Bisch. und Bek. . . . —
25. Jan. Pauli Bekehrung . . . . —
26. Jan. H. Polykarpus, Bisch. und Mart. . . . 639
27. Jan. H. Johannes Chrysostomus, Kirchenl. . —
29. Jan. H. Franz Sales, Bisch. und Bek. . . . 640
30. Jan. H. Martina, Jungfr. und Mart. . . . —
31. Jan. H. Petrus Nolaskus, Bekenner . . . —

Februar.

1. Febr. H. Ignatius, Bisch. und Mart. . . . —
3. Febr. H. Blasius, Bisch. und Mart. . . . 641
4. Febr. H. Andreas Corsinus, Bisch. und Bek. . . —
5. Febr. H. Agatha, Jungfr. und Mart. . . . —
5. Febr. Hh. Japanesischen Martyrer Paulus, Johannes und Jakobus 642
6. Febr. H. Dorothea, Jungfr. und Mart. . . . 643
7. Febr. H. Romuald, Abt . . . . —
8. Febr. H. Johannes von Matha, Bek. . . . —
9. Febr. H. Apollonia, Jungfr. und Mart. . . . —
10. Febr. H. Scholastika, Jungfrau . . . . —
13. Febr. H. Katharina von Ricci, Jungfr. . . . —
14. Febr. H. Valentinus, Priester und Mart. . . . 644
15. Febr. Hh. Faustinus und Jovita, Mart. . . . —
19. Febr. H. Konrad von Piacenza, Bek. . . . —
22. Febr. Petri Stuhlfeier zu Antiochia . . . —
23. Febr. H. Petrus Damiani, Bisch. und Kirchenl. . —
24. Febr. H. Apostel Mathias . . . . —

März.

3. März. H. Kunegundis, Jungfr., Kaiserin . . . 646
4. März. H. Kasimir, Bek., Erwähn. des h. Papstes und Martyrers Lucius . . . . . —
6. März. H. Fridolin, Abt . . . . —
7. März. H. Thomas von Aquin, Kirchenl., — zugleich Erwähnung der hl. Martyrinnen Perpetua und Felicitas —
8. März. H. Johannes von Gott, Bek. . . . 647

Digitized by Google

		Seite
9. März.	H. Franziska, Wittwe	647
10. März.	Vierzig Martyrer	648
12. März.	H. Gregor der Große, Papst und Kirchenlehrer	—
17. März.	H. Patrizius, Bisch. und Bek.	—
18. März.	H. Erzengel Gabriel	—
19. März.	H. Nährvater Joseph	650
21. März.	H. Benedictus, Abt	651

April.

2. April.	H. Franz von Paula, Bek.	651
4. April.	H. Isidor, Bischof und Kirchenl.	652
5. April.	H. Vincenz Ferrer, Bekenner	—
11. April.	H. Leo, Bek. und Kirchenl.	—
13. April.	H. Hermenegild, Mart.	653
Dritter Sonntag nach Ostern.	Schutzfest des hl. Joseph	—
21. April.	H. Anselm, Bischof und Kirchenl.	655
22. April.	Hh. Soter und Cajus, Päpste und Mart.	—
23. April.	H. Georgius, Martyrer	—
24. April.	H. Fidelis von Sigmaringen, Mart.	—
25. April.	H. Evangelist Markus	656
26. April.	Hh. Kletus und Marcellinus, Mart.	657
29. April.	H. Petrus, Martyrer	—
30. April.	H. Katharina von Siena, Jungfr.	—

Mai.

1. Mai.	Hh. Apostel Philippus und Jakobus	658
2. Mai.	H. Athanasius, Bisch. und Kirchenl.	660
3. Mai.	Kreuzerfindung	661
4. Mai.	H. Monika, Wittwe	663
5. Mai.	H. Pius V., Papst und Bekenner	664
6. Mai.	Johannes vor dem Lat. Thore	—
7. Mai.	H. Stanislaus, Bischof und Mart.	665
8. Mai.	Erscheinung des hl. Erzeng. Michael	—
9. Mai.	H. Gregor v. Nazianz, Bisch. und Kirchenl.	—
10. Mai.	H. Antoninus, Bischof und Bekenner	—
11. Mai.	H. Franz von Hieronymo, Bekenner	666
12. Mai.	Hh. Nereus, Achilleus, Domitilla und Pankratius, Martyrer	—
14. Mai.	H. Bonifacius, Martyrer	—
16. Mai.	H. Johannes v. Nepomuk, Mart	—
17. Mai.	H. Paschalis Baylon, Bek.	668
18. Mai.	H. Venantius, Martyrer	—

Digitized by Google

		Seite
19. Mai.	H. Cöleſtin, Papſt und Bekenner	668
20. Mai.	H. Bernhardin v. Siena, Bekenner	—
25. Mai.	H. Gregor VII., Papſt und Bekenner	—
26. Mai.	H. Philippus Neri, Bekenner	—
27. Mai.	H. Maria Magd. v. Pazzi, Jungfr.	669
30. Mai.	H. Felix, Papſt und Martyrer	—
31. Mai.	H. Angela Merici, Jungfr.; zugleich Erwähnung der hl. Petronilla, Jungfr. und Mart.	—

Juni.

2. Juni.	Hh. Marcellus, Petrus und Erasmus, Martyrer	669
4. Juni.	H. Franz Caracciolo, Bekenner	670
5. Juni.	H. Bonifacius, Biſch., Mart., Ap. der Deutſchen	671
6. Juni.	H. Norbert, Biſchof und Bekenner	—
10. Juni.	H. Margarita, Königin	—
11. Juni.	H. Apoſtel Barnabas	—
12. Juni.	H. Johannes a Facundo, Bekenner	673
13. Juni.	H. Antonius von Padua, Bekenner	—
14. Juni.	H. Baſilius der Große, Biſchof und Kirchenlehrer	—
15. Juni.	Hh. Vitus, Modeſtus und Crescentia, Martyrer	674
16. Juni.	H. Joh. Franz von Regis, Bek.	—
19. Juni.	H. Juliana von Falkonerii, Jungfr.	676
21. Juni.	H. Aloyſius von Gonzaga, Bek.	—
22. Juni.	Hh. 10,000 Martyrer	678
24. Juni.	H. Johannes der Täufer	—
25. Juni.	H. Wilhelm, Abt	680
26. Juni.	Hh. Johannes und Paulus, Mart.	—
28. Juni.	H. Leo, Papſt und Bekenner	682
29. Juni.	Hh. Apoſtel Petrus und Paulus	—
30. Juni.	Gedächtnißtag Pauli	683

Juli.

1. Juli.	Octavtag des h. Johannes d. T.	686
4. Juli.	H. Ulrich, Biſch. von Augsburg, Bek.	—
8. Juli.	H. Eliſabeth von Portugal, Wittwe	—
8. Juli.	H. Kilianus mit ſeinen Genoſſen, Martyrer	—
10. Juli.	Die ſieben Brüder, Martyrer	—
12. Juli.	H. Johannes Gualbertus, Abt	—
13. Juli.	H. Anakletus, Papſt und Martyrer	687

Digitized by Google

Seite

14. Juli. H. Bonoventura, Bischof und Kirchenl. . . 687
15. Juli. H. Heinrich II., deutscher Kaiser, Bek. . . —
15. Juli. Apostelntheilung . . . . . —
17. Juli. H. Alexius, Bekenner 688
18. Juli. H. Kamillus von Lelli, Bekenner . . 689
19. Juli. H. Vincenz von Paula, Bekenner . . —
20. Juli. H. Hieronymus Aemiliani, Bekenner . . 690
22. Juli. H. Maria Magdalena, Büßerin . . 691
23. Juli. H. Apollinaris, Bisch. und Mart. . . 693
24. Juli. H. Apostel Jakobus . . . . . —
26. Juli. H. Mutter Anna 694
27. Juli. H. Pantaleon, Martyrer . . . . . —
28. Juli. Hh. Nazarius, Celsus ꝛc., Mart. . . . —
29. Juli. H. Martha, Jungfrau 695
31. Juli. H. Ignatius von Loyola, Bek. . . . —

August.

1. Aug. Petri Kettenfeier 696
2. Aug. H. Alphons Maria von Liguori . . . —
3. Aug. Auffindung des h. Stephanus . . . 697
4. Aug. H. Dominikus, Bekenner . . . —
6. Aug. Verklärung Christi 698
7. Aug. H. Kajetan, Bekenner 699
8. Aug. Hh. Cyriakus, Largus, Smaragdus, Martyrer —
10. Aug. H. Diakon Laurentius, Martyrer . . . —
12. Aug. H. Klara, Jungfrau 700
Sonntag während der Octav von Mariä Himmelfahrt:
H. Vater Joachim 701
16. Aug. H. Hyazinthus, Bekenner 702
17. Aug. Octavtag des h Laurentius . . . . —
20. Aug. H. Bernardus, Abt und Kirchenl. . . . —
21. Aug. H. Franziska von Chantal, Wittwe . . —
23. Aug. H. Philippus Benitius, Bek. . . . 703
24 Aug. H. Apostel Bartholomäus . . . . —
25. Aug. H. Ludwig IX., König von Frankreich, Bek. 704
27. Aug. H. Joseph v. Kalasanza, Bek. . . . 706
27. Aug. H. Gebhard, Bischof von Constanz . . —
28. Aug H. Augustinus, Bischof und Kirchenl. . . —
29. Aug. Enthauptung Johannes des Täuf. . . —
30. Aug. H. Rosa von Lima, Jungfrau . . 708
21. Aug. H. Raymundus Nonnatus, Bek. . . . 709

September.

1. Sept. H. Verena, Jungfrau und Martyrin . . . 709
2. Sept. H. Stephan, König von Ungarn, Bek. . . —

Digitized by Google

		Seite
4. Sept.	H. Rosalia, Jungfrau	709
5. Sept.	H. Laurentius Justiniani, Bisch. und Bek.	—
6. Sept.	H. Magnus, Abt	710
10. Sept.	H. Nikolaus von Tolentino, Bek.	—
14. Sept.	Kreuzerhöhung	—
16. Sept.	Hh. Cornelius und Cyprianus, Mart.	711
17. Sept.	Stigmatisation des h. Franz von Assisi	—
18. Sept.	H. Joseph von Kupertino, Bek.	713
19. Sept.	H. Januarius, Martyrer	—
20. Sept.	H. Eustachius, Martyrer	—
21. Sept.	H. Matthäus, Apostel und Evangelist	—
22. Sept.	H. Thomas von Villanova, Bisch. und Bekenner	714
22. Sept.	H. Mauritius, Martyrer	715
23. Sept.	H. Linus, Papst und Martyrer	—
27. Sept.	Hh. Kosmas und Damianus, Mart.	—
28. Sept.	H. Wenzel von Böhmen, Mart.	—
29. Sept.	H. Erzengel Michael	—
30. Sept.	H. Hieronymus, Bek. und Kirchenl.	717

Oktober.

1. Okt.	H. Remigius, Bischof	717
2. Okt.	Schutzengelfest	—
2. Okt.	H. Leodegar, Bischof und Martyrer	718
3. Okt.	H. Otto, Bischof und Bekenner	719
4. Okt.	H. Franz von Assisi, Bekenner	—
6. Okt.	H. Bruno, Bekenner	720
8. Okt.	H. Birgitta, Wittwe	—
9. Okt.	H. Dionysius, Martyer	—
10. Okt.	H. Franz Borgia, Bekenner	—
13. Okt.	H. Eduard, Bekenner	—
14. Okt.	H. Kallistus, Papst und Martyrer	—
14. Okt.	H. Burkhard, Bischof und Bekenner	721
15. Okt.	H. Theresia, Jungfrau	—
16. Okt.	H. Gallus, Abt	—
17. Okt.	H. Hedwig, Wittwe	—
18. Okt.	H. Evangelist Lukas	—
19. Okt.	H. Petrus von Alkantara, Bek.	722
20. Okt.	H. Wendelinus, Abt	723
20. Okt.	H. Johann von Kenty, Bek.	—
21. Okt.	H. Ursula, Jungfrau	—
24. Okt.	H. Erzengel Raphael	—
28. Okt.	Hh. Simon und Judas, Apostel	724
31. Okt.	H. Wolfgang, Bischof und Bekenner	726

Digitized by Google

Seite

November.

1. Nov. Aller Heiligen 726
2. Nov. Aller Seelen 734
4. Nov. H. Karl Borromäus, Bisch. und Bek. . . 729
9. Nov. Einweihung der Kirche des allerh. Erlösers zu Rom . . . . . —
10. Nov. H. Andreas Avellinus, Bekenner . . . —
11. Nov. H. Martinus, Bischof von Tours . . . —
12. Nov. H. Martinus, Papst und Martyrer . . . 730
13. Nov. H. Didakus, Bekenner 731
13. Nov. H. Stanislaus Kostka, Bekenner . . . —
15. Nov. H. Gertrud, Jungfrau 732
16. Nov. H. Leopold, Markgraf von Oestreich . . . —
17. Nov. H. Gregor, der Wunderthäter, Bisch. und Bek. . —
18. Nov. Einweihung der Peterskirche zu Rom . . —
19. Nov. H. Elisabeth von Ungarn, Wittwe . . . 733
20. Nov H. Felix von Valois, Bekenner . . . —
22. Nov. H Cäcilia, Jungfr. und Mart. . . . —
23. Nov. H. Clemens, Papst und Martyrer . . . —
24. Nov. H. Johannes vom Kreuz, Bekenner . . —
25. Nov. H. Katharina, Jungfr. und Mart. . . . —
26. Nov. H. Konrad, Bisch. und Bek. . . . . —

Messen für Abgestorbene.

Am Allerseelentag 734
Im Todes- oder Begräbnißtag 740
Jahrtagsmesse 743
Das „Libera“ an der Tomba 745

Allerheiligen-Litanei 747
Lauretanische Litanei 758

Anhang.

Morgengebet I
Gebet des P Clemens XI. II
Das Memorare des h. Bernhard III
Der Engel des Herrn IV
Abendgebet V
Die drei göttlichen Tugenden VII
Vor der Beicht VIII
Beichtspiegel . . . . . —
Nach der Beicht XVI

Digitized by Google

	Seite
Vor der Communion	XVI
Nach der Communion	XIX
Ablaßgebete	XXIII
Art und Weise des Rosenkranzes	XXVII
Rosenkranz in Lateinischer Sprache	XXVIII
Offene Schuld	—
Allgemeines Gebet nach der Predigt	XXIX
Segensgesänge	XXX

Digitized by Google

Zur Austheilung des Weihwassers:
1. Außer der österlichen Zeit.

Asperges me, Domine, hyssópo, et mundabor; lavabis me, et super nivem dealbabor.

Ps. 50, 3. Miserere mei, Deus, * secundum magnam misericordiam tuam;

Et secundum multitudinem miserationum tuarum * dele iniquitatem meam.

Gloria Patri et Filio * et Spiritui sancto.

Sicut erat in principio et nunc et semper * et in saecula saeculorum. Amen.

Deinde repetitur: Asperges me, Domine, hyssópo, et mundabor; lavabis me, et super nivem dealbabor.

℣. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam (Alleluja).

℟. Et salutare tuum da nobis (Alleluja).

℣. Domine, exaudi orationem meam.

℟. Et clamor meus ad te veniat.

Besprenge mich mit Hyssop, Herr, so werde ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als der Schnee.

Psalm 50, 3. Erbarme dich meiner, o Gott, * nach deiner großen Barmherzigkeit.

Und nach der Menge deiner Erbarmnisse * tilge meine Missethat.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem hl. Geiste.

Wie er im Anfang war und jetzt und immer * und in ewigen Zeiten. Amen.

Dann wiederholt man: Besprenge mich mit Hyssop, Herr, so werde ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als der Schnee.

℣. Erzeige, o Herr, uns deine Huld (Alleluja).

℟. Und dein Heil verleihe uns (Alleluja).

℣. Herr, erhöre mein Gebet.

℟. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Digitized by Google

℣. Dominus vobiscum.
℟. Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Exaudi nos, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus: et mittere digneris sanctum angelum tuum de coelis, qui custodiat, foveat, protegat, visitet atque defendat omnes habitantes in hoc habitaculo: per Christum, Dominum nostrum.
℟. Amen.

℣. Der Herr sei mit euch.
℟. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten!

Erhöre uns, o heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! und schicke gnädiglich von dem Himmel deinen heiligen Engel, daß er bewache, behüte, beschütze, besuche und vertheidige alle Jene, welche in diesem deinem Hause wohnen: durch Christum, unsern Herrn.
℟. Amen.

2. Während der österlichen Zeit,

d. h. vom Ostersonntag bis Dreifaltigkeitsfest ausschließlich.

Vidi aquam[1]) egredientem de templo a latere dextro, alleluja; et omnes, ad quos pervenit aqua ista, salvi facti sunt et dicent: Alleluja, alleluja.

Psalm. 117, 1. Confitemini Domino, quoniam bonus: * quoniam in saeculum misericordia ejus.

Gloria Patri etc.

Deinde repetitur: Vidi aquam egredientem etc.

Reliqua ut supra.

Ein Wasser[1]) sah ich fließen aus dem Tempel auf der rechten Seite, Alleluja; und Alle, zu welchen jenes Wasser gelangte, wurden gerettet und werden sagen: Alleluja, Alleluja.

Ps. 117, 1. Danket dem Herrn; denn er ist gut: * denn in Ewigkeit währt seine Barmherzigkeit.

Ehre sei dem Vater u. s. w.

Dann wiederholt man: Ein Wasser sah ich fließen 2c.

Das Uebrige wie oben beim „Asperges me.“

1) Denke an den heiligen Leichnam Jesu am Kreuze, dessen rechte Seite vom Lanzenstoß sich öffnete, so daß Blut und Wasser daraus floß.

Digitized by Google

Die heilige Messe,

wie sie vom Priester am Altare gelesen wird.

Sacerdos: In nomine † Patris et Filii et Spiritus sancti, Amen. — Introibo ad altare Dei.

Min.: Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

Priester: Im Namen des † Vaters und des Sohnes und des hl. Geistes. Amen — Ich werde kommen zu Gottes Altar.

Diener: Zu Gott, der meine Jugend erfreut.

Ps. 42. Judica [1]).

S. Judica me, Deus, et discerne causam meam de gente non sancta; ab homine iniquo et doloso erue me.

M. Quia tu es, Deus, fortitudo mea: quare me repulisti, et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?

S. Emitte lucem tuam et veritatem tuam: ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum et in tabernacula tua.

M. Et introibo ad altare Dei: ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

S. Confitebor tibi in cithara, Deus, Deus meus: quare tristis es, anima mea, et quare conturbas me?

M. Spera in Deo, quoniam adhuc confiteor illi,

Psalm 42 [1]).

Pr. Schaffe mir Recht, o Gott, und entscheide meinen Handel wider das unheilige Volk; von dem ungerechten und arglistigen Manne rette mich.

D. Denn du, o Gott, bist meine Stärke! Warum hast du mich verworfen, und warum geh ich traurend einher, da der Feind mich plaget?

P. Sende dein Licht und deine Wahrheit: sie werden mich leiten und führen auf deinen heiligen Berg und in deine Hütten.

D. Und ich werde kommen zu Gottes Altar: zu Gott, der meine Jugend erfreut.

Pr. Ich werde dich loben auf der Harfe, o Gott, mein Gott! Warum bist du traurig, meine Seele, und warum betrübest du mich?

D. Hoffe auf Gott; denn ich werd ihm noch danken, er

1) Dieser Psalm wird bei Todtenmessen ausgelassen.

Digitized by Google

salutare vultus mei et Deus meus.

S. Gloria Patri etc.

M. Sicut erat etc.

S. Introibo ad altare Dei.

M. Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

S. Adjutorium † nostrum in nomine Domini.

M. Qui fecit coelum et terram.

S. *Confiteor* Deo omnipotenti, beatae Mariae semper virgini, beato Michaëli Archangelo, beato Joanni Baptistae, sanctis Apostolis Petro et Paulo, omnibus Sanctis et vobis, fratres, quia peccavi nimis cogitatione, verbo et opere: *mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa.* Ideo precor beatam Mariam semper virginem, beatum Michaëlem Archangelum, beatum Joannem Baptistam, sanctos Apostolos Petrum et Paulum, omnes Sanctos et vos, fratres, orare pro me ad Dominum Deum nostrum.

M. Misereatur tui omnipotens Deus et dimissis peccatis tuis perducat te ad vitam aeternam.

S. Amen.

ist das Heil meines Angesichts und mein Gott.

Pr. Ehre sei dem V....

D. Wie er im Anfang....

Pr. Ich werde kommen zu Gottes Altar:

D. Zu Gott, der meine Jugend erfreut.

Pr. Unsere Hilfe ist in dem Namen des Herrn:

D. Welcher Himmel und Erde erschaffen hat.

Pr. Ich bekenne dem allmächtigen Gott, der heiligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem heiligen Erzengel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen und euch, ihr Brüder, daß ich gar sehr gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken: durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine sehr große Schuld. Deßhalb bitte ich die hl., allzeit reine Jungfrau Maria, den hl. Erzengel Michael, den hl. Johannes den Täufer, die hl. Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen, und euch, ihr Brüder, daß ihr bittet für mich bei dem Herrn, unsrem Gott.

D. Es erbarme sich deiner der allmächtige Gott, er verzeihe deine Sünden und führe dich zum ewigen Leben.

Pr. Amen.

Digitized by Google

M. Confiteor Deo omnipotenti, beatae Mariae semper virgini, beato Michaëli Archangelo, beato Joanni Baptistae, sanctis Apostolis Petro et Paulo, omnibus Sanctis et tibi, pater, quia peccavi nimis cogitatione, verbo et opere: *mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa.* Ideo precor beatam Mariam semper virginem, beatum Michaëlem Archangelum, beatum Joannem Baptistam, sanctos Apostolos Petrum et Paulum, omnes Sanctos et te, pater, orare pro me ad Dominum Deum nostrum.

S. Misereatur vestri omnipotens Deus et dimissis peccatis vestris perducat vos ad vitam aeternam.

M. Amen.

S. Indulgentiam †, absolutionem et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Domino.

M. Amen.

S. Deus, tu conversus vivificabis nos.

M. Et plebs tua laetabitur in te.

S. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam.

D. Ich bekenne dem allmächtigen Gott, der hl., allzeit reinen Jungfrau Maria, dem hl. Erzengel Michael, dem hl. Johannes dem Täufer, den hl. Apostеln Petrus und Paulus, allen Heiligen und dir, o Vater, daß ich gar sehr gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken: durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine sehr große Schuld. Deßhalb bitte ich die heilige, allzeit reine Jungfrau Maria, den heiligen Erzengel Michael, den heiligen Johannes den Täufer, die hl. Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen, und dich, o Vater, zu bitten für mich bei dem Herrn, unsrem Gott.

Pr. Es erbarme sich euer der allmächtige Gott, er verzeihe eure Sünden und führe euch zum ewigen Leben.

D. Amen.

Pr. Nachlassung †, Verzeihung und Vergebung unserer Sünden gewähre uns der allmächtige und barmherzige Herr.

D. Amen.

Pr. O Gott, wende dich wieder zu uns und belebe uns.

D. Und dein Volk wird sich in dir erfreuen.

Pr. Erzeige uns, o Herr, deine Huld

Digitized by Google

M. Et salutare tuum da nobis.

S. Domine, exaudi orationem meam.

M. Et clamor meus ad te veniat.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

S. ascendit ad altare. *Oremus.* Aufer a nobis, quaesumus, Domine, iniquitates nostras, ut ad sancta sanctorum puris mereamur mentibus introire: per Christum, Dominum nostrum. Amen.

S. osculatur altare. Oramus te, Domine, per merita Sanctorum tuorum, quorum reliquiae hic sunt, et omnium Sanctorum, ut indulgere digneris omnia peccata mea. Amen.

D. Und dein Heil verleihe uns.

Pr. Herr, erhöre mein Gebet.

D. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Pr. Der Herr sei mit euch.

D. Und mit deinem Geiste.

Pr. geht auf den Altar. Lasset uns beten. Wir bitten dich, o Herr, nimm weg von uns unsere Missethaten, damit wir zu dem Allerheiligsten mit reiner Seele eingehen mögen: durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Pr. küßt den Altar. Wir bitten dich, o Herr, durch die Verdienste deiner Heiligen, deren Reliquien hier liegen, und aller Heiligen, daß du alle meine Sünden nachlassen mögest. Amen.

Der Priester geht auf die Epistelseite [1]) und betet den

Introitus oder Eingang.

Derselbe ist jedesmal aus dem betreffenden Meßformular einzuschalten. Wer will, kann auch beten:

O Gott und Vater, sende aus in mein Herz die Gnade des heiligen Geistes, damit er mich von allen Ekeln, verkehrten und ungehörigen Gedanken reinige. Erleuchte meinen Verstand und entzünde mein Gemüth, daß ich würdig diesem heiligen Opfer beiwohne und dieselben frommen Anmuthungen empfinde, als wenn ich auf dem Kalvarienberge neben der seligsten Jungfrau Maria am Fuße des Kreuzes stände. Amen.

1) Bei feierlichen Aemtern legt der Priester jetzt Weihrauch ein, incensirt den Altar und wird dann vom Diakon selbst incensirt, worauf er erst den Introitus betet.

Digitized by Google

S. Kyrie eleïsom.
M. Kyrie eleïson.
S. Kyrie eleïson.
M. Christe eleïson.
S. Christe eleïson.
M. Christe eleïson.
S. Kyrie eleïson.
M. Kyrie eleïson.
S. Kyrie eleïson.

Canticum Angelorum.

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater omnipotens! — Domine Fili unigenite, *Jesu Christe!* Domine Deus, agnus Dei, filius Patris! Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, cum sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.

Pr. Herr, erb. dich unser [1]).
D. Herr, erbarme dich unser.
Pr. Herr, erbarme dich unser.
D. Christe, erb. dich unser.
Pr. Christe, erb. dich unser.
D. Christe, erb. dich unser.
Pr. Herr, erbarme dich unser.
D. Herr, erbarme dich unser.
Pr. Herr, erbarme dich unser.

Lobgesang der Engel.

Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden Friede den Menschen, die guten Willens sind. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir verherrlichen dich. Wir danken dir wegen deiner großen Herrlichkeit. Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater! — Herr Jesu Christe, du eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters! Der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser. Der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm unser Gebet an. Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser. Denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Höchste, o Jesu Christe, mit dem heiligen Geist in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

1) Von diesen neun Rufen um Erbarmung gehen die drei ersten zu Gott dem Vater, die drei folgenden zu Gott dem Sohne, die drei letzten zu Gott dem heiligen Geiste.

Digitized by Google

Der Priester küßt den Altar in der Mitte, kehrt sich gegen das Volk und spricht:

S. Dominus vobiscum. | Pr. Der Herr sei mit euch.
M. Et cum spiritu tuo. | D. Und mit deinem Geiste.

Nun folgt das, oder die Kirchengebete, lat. *Oratio*, Collecte, welche aus dem jedesmaligen Meßformular einzuschalten sind. Oder man bete Folgendes:

O allmächtiger, ewiger Gott, erhöre die Bitten, welche der Priester für das Heil deines Volkes zu dir schickt; laß uns nur um solche Dinge bitten, welche uns zum Heile sind, und laß unser Gebet bei dir immer Erhörung finden. Schütze insbesondere deine heilige Kirche und bewahre sie vor den Nachstellungen ihrer Feinde und laß uns Alle unter der Leitung dieser unserer heiligen Mutter sicher zu den Freuden des ewigen Lebens gelangen: durch Christum unsern Herrn. Amen.

Es folgt jetzt die Epistel — *Lectio* — nebst dem Graduale oder Tractus und das Evangelium, welche aus dem besonderen Meßformular einzuschalten sind. Oder man bete Folgendes:

Ich danke dir, barmherziger Gott, daß du mich vor so vielen tausend Menschen, die noch in Finsterniß und Todesschatten sitzen, bevorzugt und zu deinem wunderbaren Lichte berufen hast. Ich glaube, daß die Bücher des Alten Bundes heilig und vom göttlichen Geiste eingegeben sind, und bin fest entschlossen, mit deiner Gnade alle Gebote, welche du uns in denselben für unser Leben vorlegst, getreu zu erfüllen.

O Jesu Christe, du Sohn des lebendigen Gottes, der du nicht zufrieden warst, die Propheten des Alten Bundes zu senden, sondern der du selbst Fleisch wurdest und unter uns wohntest, gib mir die Gnade, daß ich dein heiliges Evangelium stets von Herzen liebe, felsenfest glaube und im Leben übe. Gib mir die Gnade, daß ich mich nie des christlichen Glaubens schäme, sondern ihn frei vor der Welt bekenne. Segne die Mühsale der frommen Glaubensboten, damit deine heilige Kirche auf dem ganzen Erdkreis neue Völker in ihren Schoos aufnehmen und in den Himmel führen möge. Amen

Digitized by Google

Bevor der Priester das Evangelium liest, betet er in der Mitte des Altars:

Munda[1]) cor meum et labia mea, omnipotens Deus, qui labia Isajae prophetae calculo mundasti ignito, ita me tua grata miseratione dignare mundare, ut sanctum evangelium tuum digne valeam nuntiare: per Christum, Dominum nostrum. Amen.

Allmächtiger Gott[1]), der du einst die Lippen des Propheten Isajas gereinigt hast mit einer glühenden Kohle, reinige mein Herz und meine Lippen, und wolle mich durch deine liebliche Erbarmniß so rein machen, daß ich dein heiliges Evangelium würdig zu verkünden vermöge: durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Jube, Domine, benedicere.

Segne mich, o Herr!

Dominus sit in corde meo et in labiis meis, ut digne et competenter annuntiem evangelium suum. Amen.

Der Herr sei in meinem Herzen und auf meinen Lippen, damit ich würdig und geziemend sein Evangelium verkünde. Amen.

In cornu evangelii:

Auf der Evangelienseite.

S. Dominus vobiscum.

Pr. Der Herr sei mit euch.

M. Et cum spiritu tuo.

D. Und mit deinem Geiste.

Sequentia s. Evangelii secundum N. N.

Das Folgende ist aus dem Evangel. des hl. N. N.

Wenn der Priester das Evangelium gelesen hat, so küßt er das Buch[2]) und spricht:

1) Bei Leviten-Aemtern spricht der Diakon dieses Gebet in der Mitte der obersten Stufe, geht dann hinauf zum Priester, nimmt das Buch vom Altare und bittet knieend den Priester um den Segen, indem er spricht: „Jube, Domne, benedicere — Segne mich, o Herr," worauf der Priester spricht: „Der Herr sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, damit du würdig und geziemend sein Evangelium verkündest." Diakon: „Amen." Bei Seelenmessen wird das letztgenannte Gebet ganz ausgelassen.

2) Bei Todtenmessen wird es unterlassen, und auch Nichts am Schlusse gesprochen, blos der Diener antwortet wie gewöhnlich.

Digitized by Google

Per evangelica dicta deleantur nostra delicta.

M. Laus tibi, Christe!

Durch die Worte des Evangeliums mögen unsere Sünden getilgt werden.

D. Lob sei dir, o Christus!

Credo [1]).

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum et ex Patre natum ante omnia saecula: Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero: genitum, non factum, consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis. *Et incarnatus est de Spiritu sancto ex Maria virgine et homo factus est* (sacerdos genua flectit). Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est. Et resurrexit tertia die secundum scripturas. Et

Credo [1]).

Ich glaube an Einen Gott, den allmächtigen Vater, den Schöpfer Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge. Und an Einen Herrn Jesum Christum, den eingebornen Sohn Gottes, der aus dem Vater vor allen Zeiten (von ewig her) geboren ist, Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, geboren, nicht erschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch welchen Alles erschaffen ist: — welcher wegen uns Menschen und wegen unseres Heils vom Himmel herabgestiegen ist und Fleisch angenommen hat durch den heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau, und Mensch geworden ist (der Priester beugt die Kniee). Er ist auch für uns gekreuzigt worden unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden. Und er ist am

1) Nie in Todtenmessen, auch nicht an den Tagen der Martyrer, Bekenner und Jungfrauen, wenn nicht ein besonderer Grund dazu ist. — Dies Glaubensbekenntniß wurde verfaßt auf den zwei ersten allgemeinen Kirchenversammlungen zu Nicäa (325) und zu Konstantinopel (381).

Digitized by Google

ascendit in coelum, sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria judicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis. Et in Spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex Patre Filioque procedit, qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per Prophetas. Et unam, sanctam, catholicam et apostolicam Ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum. Et expecto resurrectionem mortuorum et vitam venturi saeculi. Amen.

dritten Tage wieder auferstanden nach der Schrift und ist aufgefahren in den Himmel, sitzet zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Todten, und seines Reiches wird kein Ende sein. Ich glaube auch an den hl. Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater und Sohn ausgeht, der mit Vater und Sohn zugleich angebetet und mitverherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten. Ich glaube auch an Eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne Eine Taufe zur Nachlassung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Todten und ein ewiges zukünftiges Leben. Amen.

Offertorium.

S. Dominus vobiscum.
M. Et cum spiritu tuo.

Opferung.

Pr. Der Herr sei mit euch
D. Und mit deinem Geiste.

Oremus.

Lasset uns beten.

Der Priester betet nun aus dem Meßbuche einen Vers der heiligen Schrift, welcher aus dem Meßformular des Tages einzuschalten ist, das „Offertorium," wenn man nicht lieber etwa folgende Anmuthung erwecken will:

O mein Gott, gib mir die Gnade, daß ich der heiligen Opferung, Wandlung und Communion, als den drei Haupttheilen der heiligen Messe, mit recht inniger Andacht anwohnen möge. Amen.

Sac. offert hostiam:

Suscipe, sancte Pater, omnipotens, aeterne Deus,

Der Priester opfert die Hostie.

O heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott! Nimm

Digitized by Google

hanc immaculatam hostiam, quam ego, indignus famulus tuus, offero tibi, Deo meo vivo et vero, pro innumerabilibus peccatis et offensionibus et negligentiis meis, et pro omnibus circumstantibus, sed et pro omnibus fidelibus Christianis, vivis atque defunctis: ut mihi et illis proficiat ad salutem in vitam aeternam. Amen.

S. benedicit aquam. Deus, † qui humanae substantiae dignitatem mirabiliter condidisti et mirabilius reformasti, da nobis per hujus aquae et vini mysterium, ejus divinitatis esse consortes, qui humanitatis nostrae fieri dignatus est particeps, *Jesus Christus*, Filius tuus, Dominus noster, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

S. offert calicem. Offerimus tibi, Domine, calicem salutaris, tuam deprecantes clementiam, ut in conspectu divinae majestatis tuae pro nostra et totius mundi salute cum odore suavitatis ascendat. Amen.

S. se inclinat super altare. In spiritu humilitatis et

an dieſes unbefleckte Opfer, welches ich, dein unwürdiger Diener, darbringe dir, meinem lebendigen und wahren Gott, für meine unzähligen Sünden, Beleidigungen und Nachläſſigkeiten, ſowie auch für alle Umſtehenden, aber auch für alle chriſtliche Gläubige, Lebendige und Todte: damit das Opfer mir und jenen zum Heil in's ewige Leben gereiche. Amen.

Pr. ſegnet das Waſſer. O Gott, † welcher du die Würde der menſchlichen Natur wunderbar erſchaffen und noch wunderbarer erneuert haſt, gib, daß wir durch das Geheimniß dieſes Waſſers und Weines Theil nehmen an der Gottheit Jenes, welcher an unſerer Menſchheit hat wollen Theil nehmen: Jeſus Chriſtus, dein Sohn, unſer Herr, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geiſtes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Pr. opfert den Kelch. Wir opfern dir, o Herr, den Kelch des Heils und flehen zu deiner Milde, daß er vor dem Anblick deiner göttlichen Majeſtät für unſer und der ganzen Welt Heil mit lieblichem Wohlgeruch emporſteige. Amen.

Pr. neigt ſich über den Altar. Im Geiſte der Demuth und

Digitized by Google

in animo contrito suscipiamur a te, Domine; et sic fiat sacrificium nostrum in conspectu tuo hodie, ut placeat tibi, Domine Deus!

mit zerknirschtem Herzen laß uns von dir aufgenommen werden, o Herr! Und laß unser Opfer heute vor deinem Antlitze so dargebracht werden, daß es dir gefalle, o Herr und Gott!

S. benedicit hostiam et calicem:

Veni, sanctificator, omnipotens aeterne Deus, et bene †dic hoc sacrificium tuo sancto nomini praeparatum.

Pr. segnet Brod und Wein:

Komm, Heiligmacher, allmächtiger, ewiger Gott, und segne † dies Opfer, das deinem heiligen Namen bereitet ist.

Ad lavandas manus.

Psalmus XXV, 6—12.

Lavabo inter innocentes manus meas: et circumdabo altare tuum, Domine.

Ut audiam vocem laudis: et enarrem universa mirabilia tua.

Domine, dilexi decorem domus tuae: et locum habitationis gloriae tuae.

Ne perdas cum impiis, Deus, animam meam: et cum viris sanguinum vitam meam.

In quorum manibus iniquitates sunt: dextera eorum repleta est muneribus.

Ego autem in innocentia mea ingressus sum: redime me et miserere mei.

Pes meus stetit in directo: in ecclesiis benedicam te, Domine.

Bei der Händewaschung.

Psalm XXV, 6—12.

Ich wasche mit den Unschuldigen meine Hände und will um deinen Altar her sein, o Herr!

Damit ich höre die Stimme des Lobes und erzähle alle deine Wunder.

Herr, ich liebe die Pracht deines Hauses und den Ort der Wohnung deiner Herrlichkeit.

Laß nicht zu Grunde gehen mit den Gottlosen, o Gott, meine Seele, und mit den Männern des Bluts mein Leben.

In deren Händen Ungerechtigkeiten sind: deren Rechte gefüllt ist mit Geschenken.

Ich aber bin gewandelt in meiner Unschuld: erlöse mich und erbarme dich meiner.

Mein Fuß hat gestanden auf rechtem Wege: in den Versammlungen will ich dich loben, o Herr!

Digitized by Google

Gloria Patri etc.[1]).
Sicut erat etc.

S. in medio altari sese inclinat.

Suscipe, sancta Trinitas, hanc oblationem, quam tibi offerimus ob memoriam passionis, resurrectionis et ascensionis Jesu Christi, Domini nostri, et in honorem beatae Mariae semper virginis, et beati Joannis Baptistae, et sanctorum Apostolorum Petri et Pauli, et istorum[2]) et omnium Sanctorum: ut illis proficiat ad honorem, nobis autem ad salutem, et illi pro nobis intercedere dignentur in coelis, quorum memoriam agimus in terris: per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

S. versus ad populum:

Orate, fratres, ut meum ac vestrum sacrificium acceptabile fiat apud Deum, Patrem omnipotentem.

M. Suscipiat Dominus hoc sacrificium de manibus tuis ad laudem et gloriam nominis sui, ad utilitatem quoque nostram totiusque Ecclesiae suae sanctae.

S. Amen.

Ehre sei . . .[1]).
Wie er im Anfang . . . .

Der Priester neigt sich in der Mitte des Altars.

Nimm an, o heilige Dreifaltigkeit, dieses Opfer, welches wir dir darbringen zum Andenken des Leidens, der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi, unseres Herrn, ferner zur Ehre der seligsten, allzeit reinen Jungfrau Maria, und des hl. Johannes des Täufers und der hl. Apostel Petrus und Paulus und dieser[2]) und aller Heiligen, damit es ihnen zur Ehre, uns aber zum Heile gereiche: und damit Jene, deren Gedächtniß wir auf Erden feiern, für uns im Himmel fürbitten mögen: durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Pr. zum Volk gewendet.

Betet, Brüder, damit mein und euer Opfer wohlgefällig werde bei Gott, dem allmächtigen Vater.

D. Der Herr nehme dies Opfer von deinen Händen an zum Lob und Preis seines heiligen Namens, sowie auch zum Nutzen für uns und seine ganze heilige Kirche.

Pr. Amen.

1) Dies wird in Seelenmessen unterlassen.
2) D. h. derjenigen Heiligen, deren Reliquien im Altare liegen.

Digitized by Google

Secreta. **Stillgebet.**

Ist aus dem besonderen Meßformular einzufügen; oder man bete etwa:

Erhöre, o Gott, um dieses Opfers willen gnädig mein Gebet und das aller Gläubigen. Insbesondere bitte ich dich um deine Hilfe in diesem Anliegen.... Stehe bei allen Bedrängten, tröste die Betrübten, stärke die Schwachen, beschirme die Sterbenden: durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn, welcher mit dir und dem hl. Geiste als gleicher Gott lebt und regiert:

Praefatio.

S. Per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

S. Sursum corda.

M. Habemus ad Dominum.

S. Gratias agamus Domino Deo nostro.

M. Dignum et justum est.

Vere[1]) dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus[2]): per Christum, Dominum nostrum. Per quem majestatem tuam laudant Angeli, adorant Dominationes, tremunt Potestates. Coeli coelorum-

Präfation.

Pr. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

D. Amen.

Pr. Der Herr sei mit euch.

D. Und mit deinem Geiste.

Pr. Erhebet die Herzen!

D. Wir haben sie beim Herrn.

Pr. Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserem Gott.

D. Es ist würdig und recht.

Wahrlich[1]) ist es würdig und recht, billig und heilsam, daß wir dir immer und überall Dank sagen, o heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott[2]): durch Christum, unsern Herrn. Durch ihn loben die Engel deine Majestät, beten an die Herrschaften, zittern die Mächte. Die Himmel und die Kräfte der Himmel und

1) Dies ist die Präfation an Werktagen, bei Todtenmessen ꝛc.

2) Hier wird an den Sonntagen und an den Festen des Herrn, der seligsten Jungfrau und der Apostel eine Einschaltung gemacht, s. das Verzeichniß der Präfationen, S. 32 ff.

Digitized by Google

que virtutes ac beata Seraphim socia exultatione concelebrant. Cum quibus et nostras voces ut admitti jubeas deprecamur: supplici confessione dicentes:

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis! Benedictus qui venit in nomine Domini! Hosanna in excelsis!

die seligen Seraphim preisen dich in gemeinsamem Frohlocken. Daß du mit ihnen auch unsere Bitten wollest zu dir kommen lassen, flehen wir, indem wir in demüthigem Bekenntnisse sprechen:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott der Heerschaaren.

Voll sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Canon missae.

Stillmesse.

Te igitur, clementissime Pater, per Jesum Christum, Filium tuum, Dominum nostrum, supplices rogamus ac petimus, uti accepta habeas et benedicas haec † dona, haec † munera, haec sancta † sacrificia illibata; imprimis quae tibi offerimus pro Ecclesia tua sancta catholica, quam pacificare, custodire, adunare et regere digneris toto orbe terrarum, una cum famulo tuo Papa nostro N. et Antistite nostro N. et omnibus orthodoxis atque catholicae et apostolicae fidei cultoribus.

Wir bitten dich nun inniglich, o mildester Vater, durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn und flehen dich an, daß du annehmen und segnen wollest diese † Gaben, diese † Geschenke, diese heiligen † unbefleckten Opfer, welche wir dir darbringen besonders für deine heilige katholische Kirche, damit du sie im Frieden erhalten, behüten, vereinigen und regieren wollest auf dem ganzen Erdkreise, zugleich mit deinem Diener, unserm heiligen Vater N. und unserm Bischof N. und allen Rechtgläubigen und Bekennern des katholischen und apostolischen Glaubens.

Digitized by Google

Memento vivorum.

Memento, Domine, famulorum famularumque tuarum N. N. et omnium circumstantium, quorum tibi fides cognita est et nota devotio, pro quibus tibi offerimus, vel qui tibi offerunt hoc sacrificium laudis pro se suisque omnibus, pro redemtione animarum suarum, pro spe salutis et incolumitatis suae, tibique reddunt vota sua aeterno Deo, vivo et vero.

Communicantes [1]).

Communicantes et memoriam venerantes imprimis gloriosae semper virginis Mariae, genitricis Dei et Domini nostri Jesu Christi, sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum tuorum: Petri et Pauli, Andreae, Jacobi, Joannis, Thomae, Jacobi, Philippi, Bartholomaei, Matthaei, Simonis et Thaddaei: Lini, Cleti, Clementis, Xysti, Cornelii, Cypriani, Laurentii, Chrysogoni, Joannis et Pauli, Cosmae et Damiani, et omnium Sanctorum tuorum: quorum meritis pre-

Memento für die Lebendigen.

Gedenke, o Herr, deiner Diener und Dienerinnen N. N. und aller Umstehenden, deren Glauben und Andacht dir bekannt ist, für welche wir dir opfern, oder welche dir selbst opfern dieses Opfer des Lobens für sich und alle Ihrigen, für die Erlösung ihrer Seelen, für die Hoffnung ihres Heiles und ihrer Wohlfahrt, und welche dir, dem ewigen, lebendigen und wahren Gott, ihre Gelübde darbringen.

Communicantes [1]).

Wir stehen in Gemeinschaft und ehren das Andenken besonders der glorreichen, allzeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, unseres Herrn Jesu Christi; ferner gedenken wir deiner heiligen Apostel und Martyrer: Petrus und Paulus, Andreas, Jakobus, Johannes, Thomas, Jakobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und Thaddäus: Linus, Cletus, Clemens, Xystus, Cornelius, Cyprianus, Laurentius, Chrysogonus, Johannes und Paulus, Cosmas und Damianus und aller deiner Heiligen: durch ihre Verdienste

1) Auch dieses Gebet erleidet eine kleine Aenderung in der Weihnachtsoctav, Erscheinungsoctav, Osteroctav, Himmelfahrtsoctav und Pfingstoctav: s. hinten beim Verzeichniß der Präfationen. S. 32.

Digitized by Google

cibusque concedas, ut in omnibus protectionis tuae muniamur auxilio: per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

S. manus tenet super oblata[1]). Hanc igitur oblationem servitutis nostrae, sed et cunctae familiae tuae, quaesumus, Domine, ut placatus accipias, diesque nostros in tua pace disponas, atque ab aeterna damnatione nos eripi et in electorum tuorum jubeas grege numerari: per Christum, Dominum nostrum. Amen.

S. benedicit oblata.

Quam oblationem tu, Deus, in omnibus, quaesumus, bene † dictam, ad† scriptam, ratam †, rationabilem acceptabilemque facere digneris, ut nobis Cor † pus et San † guis fiat dilectissimi filii tui, Domini nostri Jesu Christi:

Qui pridie, quam pateretur, accepit panem in sanctas ac venerabiles manus suas, et elevatis oculis in coelum ad te, Deum

und Fürbitte verleihe uns, daß wir in Allem durch deine hilfreiche Obhut beschützt werden: durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Pr. hält die Hände über Brod und Wein[1]). Wir bitten dich nun, o Herr, daß du dieses Opfer unseres Dienstes und deiner ganzen Gemeinde huldreich hinnehmest, unsere Tage in deinem Frieden hinleitest, daß du uns von der ewigen Verdammung erretten und unter die Schaar deiner Auserwählten zählen wollest: durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Pr. segnet Brod und Wein.

Dieses Opfer wollest du, wir bitten dich, o Gott, in Allen segnen †, gutheißen †, bestätigen †, dir angenehm und wohlgefällig machen, damit es uns verwandelt werde in den Leib † und das Blut † deines geliebtesten Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi:

Welcher am Tage, bevor er litt, Brod in seine heiligen und ehrwürdigen Hände nahm, die Augen gen Himmel zu dir, Gott, seinem

1) In der Oster- und Pfingstoctav, als den beiden Haupttaufzeiten der Kirche, wird dieses Gebet etwas geändert, und ausdrücklich für die Täuflinge Fürbitte eingelegt; s. das Verzeichniß der Präfationen, S. 38 ff.

Digitized by Google

Patrem suum omnipotentem, tibi gratias agens bene † dixit, fregit deditque discipulis suis dicens: *„Accipite et manducate ex hoc omnes.“*

„Hoc est enim corpus meum.“

Simili modo, postquam coenatum est, accipiens et hunc praeclarum calicem in sanctas ac venerabiles manus suas, item tibi gratias agens bene † dixit deditque discipulis suis dicens: *„Accipite et bibite ex eo omnes.“*

„Hic est enim calix sanguinis mei, novi et aeterni testamenti: mysterium fidei: qui pro vobis et pro multis effundetur in remissionem peccatorum.“

„Haec quotiescunque feceritis in mei memoriam facietis.“

allmächtigen Vater erhob, dir dankte, segnete †, brach und es seinen Jüngern gab mit den Worten: „Nehmet und esset Alle davon.“

„Denn dies ist mein Leib.“

Auf ähnliche Weise nahm er nach dem Abendmahle auch diesen herrlichen Kelch in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, dankte dir gleichfalls, segnete † und gab ihn seinen Jüngern mit den Worten: „Nehmet und trinket Alle daraus.“

„Denn dies ist der Kelch meines Blutes, des neuen und ewigen Bundes: — das Geheimniß des Glaubens, — welches (Blut) für euch und für Viele wird vergossen werden zur Nachlassung der Sünden.“

So oft ihr dieses thun werdet, sollet ihr es zu meinem Andenken thun.

Da die Wandlungsworte nur im Munde eines rechtmäßig geweihten Priesters Kraft haben, so ist es für den Gläubigen empfehlenswerther, bei der heiligen Wandlung der Privatandacht obzuliegen. Man bete etwa:

Ich glaube an dich, o gegenwärtiger Gott: vermehre meinen Glauben! Ich hoffe auf dich, o Abgrund aller Gnaden: stärke meine Hoffnung! Ich liebe dich, o höchstes Gut: entzünde meine Liebe! Ich bereue alle meine Sünden, weil ich dich, das höchste Gut, beleidigt habe. O Jesu Christe, im hochheiligen Sacramente wahrhaft und wirklich und wesentlich zugegen, sei hochgelobt in

Digitized by Google

Ewigkeit! O Jesu, dir lebe ich. O Jesu, dir sterbe ich. O Jesu, dein bin ich todt und lebendig.

Durch dein hochheiligstes Blut bitte ich dich: wasche ab meine Sünden und reinige meine Seele von allen Befleckungen. O Jesu, sei mir gnädig! O Jesu, sei mir barmherzig! O Jesu, verzeihe mir meine Sünden!

Unde et memores, Domine, nos servi tui, sed et plebs tua sancta, ejusdem Christi Filii tui, Domini nostri: tam beatae passionis, nec non et ab inferis resurrectionis, sed et in coelos gloriosae ascensionis: offerimus praeclarae majestati tuae de tuis donis ac datis hostiam † puram, hostiam † sanctam, hostiam † immaculatam, panem † sanctum vitae aeternae et ca † licem salutis perpetuae.

Daher gedenken auch wir, deine Diener, und deine ganze heilige Gemeinde, o Herr, ebendesselben Christi, deines Sohnes, unseres Herrn: sowohl seines hl. Leidens, als auch seiner Auferstehung von den Todten und seiner glorreichen Himmelfahrt: und bringen nun deiner Majestät von deinen Geschenken und Gaben ein reines † Opfer, ein hl. † Opfer, ein unbeflecktes † Opfer, das hl. Brod † des ewigen Lebens und den Kelch † des immerwährenden Heiles.

Supra quae propitio ac sereno vultu respicere digneris et accepta habere, sicuti accepta habere dignatus es munera pueri tui justi Abel, et sacrificium Patriarchae nostri Abrahae, et quod tibi obtulit summus sacerdos tuus Melchisedech sanctum sacrificium, immaculatam hostiam.

Würdige dich, auf diese Opfer mit gnädigem und mildem Antlitz herabzuschauen und sie in Empfang zu nehmen, wie du dich gewürdigt hast, anzunehmen die Gaben deines gerechten Knechtes Abel und das Opfer unseres Erzvaters Abraham und das hl., unbefleckte Opfer, welches dir dein oberster Priester Melchisedek darbrachte.

S. sese inclinat super altare. Supplices te rogamus, omnipotens Deus: jube haec perferri per manus sancti

Pr. neigt sich über dem Altare. Allmächtiger Gott, wir bitten dich flehentlich: laß diese Opfergaben durch die Hände deines

Digitized by Google

Angeli tui in sublime altare tuum in conspectu divinae majestatis tuae, ut quotquot ex hac altaris participatione sacrosanctum Filii tui Cor † pus et San † guinem sumserimus omni benedictione coelesti et gratia repleamur: per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

hl. Engels bringen auf den erhabenen Altar vor dem Antlitze deiner göttlichen Herrlichkeit, damit wir Alle, die wir an diesem Sacramente des Altars theilnehmen und den hochhl. † Leib und das Blut † deines Sohnes empfangen, mit allem himmlischen Segen und mit Gnade erfüllt werden: durch ebendenselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Memento defunctorum.

Memento etiam, Domine, famulorum famularumque tuarum N. et N., qui nos praecesserunt cum signo fidei et dormiunt in somno pacis.

Ipsis, Domine, et omnibus in Christo, quiescentibus locum refrigerii, lucis et pacis ut indulgeas, deprecamur: per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

Nobis quoque peccatoribus, famulis tuis, de multitudine miserationum tuarum sperantibus, partem aliquam et societatem donare digneris cum tuis sanctis Apostolis et Martyribus: cum Joanne, Stephano, Matthia, Barnaba, Ignatio, Alexandro, Marcellino, Petro, Felici-

Memento für die Abgestorbenen.

Gedenke auch, o Herr, deiner Diener und Dienerinnen N. N., welche uns vorangegangen sind mit dem Zeichen des Glaubens und im Schlafe des Friedens ruhen.

Ihnen, o Herr, und allen in Christo Ruhenden verleihe, wir bitten dich, den Ort der Erquickung, des Lichtes und des Friedens: durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Auch uns Sündern, deinen Dienern, die wir auf die Menge deiner Erbarmnisse hoffen, wolle einen Antheil und Gemeinschaft schenken mit deinen heiligen Aposteln und Martyrern: mit Johannes, Stephanus, Matthias, Barnabas, Ignatius, Alexander, Marcellinus, Petrus, Felicitas, Perpetua,

Digitized by Google

tate, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnete, Caecilia, Anastasia et omnibus sanctis tuis: intra quorum nos consortium, non aestimator meriti, sed veniae, quaesumus, largitor admitte: per Christum, Dominum nostrum:

Per quem haec omnia, Domine, semper bona creas, sancti † ficas, vivi † ficas, bene † dicis et praestas nobis. — Per ipsum et cum ipso et in ipso est tibi, Deo Patri omnipotenti, in unitate Spiritus sancti omnis honor et gloria:

S. Per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

Pater noster.

Oremus.

Praeceptis salutaribus moniti et divina institutione formati audemus dicere:

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem.

Agatha, Lucia, Agnes, Cäcilia, Anastasia und allen deinen Heiligen: wir bitten, laß uns in ihre Gesellschaft zu, nicht in Rücksicht auf unser Verdienst, sondern vermöge deiner huldreichen Gnade: durch Christum, unsern Herrn:

Durch welchen du, o Herr, immer alles Gute erschaffest, heiligest †, belebest †, segnest † und uns gewährest. — Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, dem allmächtigen Gott und Vater, in Einigkeit des heiligen Geistes alle Ehre und Herrlichkeit:

Pr. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

D. Amen.

Pater noster.

Lasset uns beten:

Durch heilsame Vorschriften ermuntert und durch göttlichen Unterricht belehrt, wagen wir zu sagen:

Vater unser, der du bist in dem Himmel, geheiliget werde dein Name, zukomme dein Reich, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden. Unser tägliches Brod gib uns heute und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung.

Digitized by Google

M. Sed libera nos a malo.

S. Amen.

Libera nos, quaesumus, Domine, ab omnibus malis: praeteritis, praesentibus et futuris; et intercedente beata et gloriosa semper virgine Dei genitrice Maria cum beatis Apostolis tuis Petro et Paulo atque Andrea et omnibus Sanctis, da propitius pacem in diebus nostris, ut ope misericordiae tuae adjuti et a peccato simus semper liberi et ab omni perturbatione securi: per eundem Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus.

S. Per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

S. Pax Domini sit semper vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Sac. particulam hostiae in calicem immittit dicens:

Haec commixtio et consecratio Corporis et Sanguinis Domini nostri Jesu Christi fiat accipientibus nobis in vitam aeternam. Amen.

D. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

Pr. Amen.

O Herr, wir bitten dich, befreie uns von allen Uebeln: von vergangenen, gegenwärtigen und künftigen; und durch die Fürbitte der seligsten und glorreichen, allzeit reinen Jungfrau und Gottesgebärerin Maria, mit deinen hl. Aposteln Petrus und Paulus und Andreas und allen Heiligen, — verleihe gnädig Frieden in unsern Tagen, damit wir durch die Hilfe deiner Barmherzigkeit sowohl immer von Sünden frei, als auch vor jeder Drangsal sicher seien: durch ebendenselben Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des hl. Geistes als Gott

Pr. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

D. Amen.

Pr. Der Friede des Herrn sei immer mit euch.

D. Und mit deinem Geiste.

Der Pr. läßt die kleine Partikel der Hostie in den Kelch fallen und spricht:

Diese Vermischung und Weihung des Leibes und Blutes unseres Herrn Jesu Christi gereiche uns, die wir sie empfangen, zum ewigen Leben. Amen.

Digitized by Google

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi [1]) — miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi — mis. n.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi — dona nobis pacem.

Domine [2]) Jesu Christe, qui dixisti Apostolis tuis: „Pacem relinquo vobis, pacem meam do vobis," ne respicias peccata mea, sed fidem Ecclesiae tuae, eamque secundum voluntatem tuam pacificare et coadunare digneris: qui vivis et regnas Deus per omnia saecula saeculorum. Amen.

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt [1]), — erbarme dich unser.

O du Lamm Gottes, das du ꝛc., — erbarme dich unser.

O du Lamm Gottes, das du ꝛc., — gib uns den Frieden.

O Herr [2]) Jesu Christe, der du zu deinen Aposteln sprachst: „Den Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden geb ich euch," schaue nicht auf meine Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche, und würdige dich, dieselbe nach deinem Willen in Frieden und Einigkeit zu erhalten: der du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bei Levitenämtern gibt nun der Priester dem Diakon und dieser dem Subdiakon den Friedenskuß mit den Worten: „*Pax tibi* — der Friede sei mit dir," und erhält die Antwort: „*Et cum spiritu tuo* — und mit deinem Geiste." Bei Todtenämtern unterbleibt, wie die vorstehende Oration, so auch der Friedenskuß.

Domine Jesu Christe, Fili Dei vivi, qui ex voluntate Patris, cooperante Spiritu sancto, per mortem tuam mundum vivificasti, libera me per hoc sacrosanctum Corpus et Sanguinem tuum ab omnibus iniquitatibus meis

Herr Jesu Christe, Sohn des lebendigen Gottes, der du nach dem Willen des Vaters, unter Mitwirkung des hl. Geistes, durch deinen Tod die Welt wieder belebt hast: befreie mich durch diesen deinen hochheiligen Leib und dein hochheiliges Blut von allen meinen Unge-

1) Bei Todtenmessen spricht man zweimal: „*Dona eis requiem* — gib ihnen die Ruhe," und das dritte Mal: „*dona eis requiem sempiternam* — gib ihnen die ewige Ruhe." Auch klopft man nicht auf die Brust.

2) Bei Todtenmessen wird dies Gebet ausgelassen.

Digitized by Google

et universis malis, et fac me tuis semper inhaerere mandatis, et a te nunquam separari permittas: qui cum eodem Deo Patre et Spiritu sancto vivis et regnas in saecula saeculorum. Amen.

Perceptio Corporis tui, Domine Jesu Christe, quod ego indignus sumere praesumo, non mihi proveniat in judicium et condemnationem, sed pro tua pietate prosit mihi ad tutamentum mentis et corporis et ad medelam percipiendam: qui vivis et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus sancti Deus per omnia saecula saeculorum. Amen.

rechtigkeiten und allen Uebeln, und gib, daß ich stets deinen Geboten anhange, und laß mich nie von dir getrennt werden: der du mit ebendemselben Vater und dem hl. Geiste lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Der Genuß deines Leibes, o Herr Jesu Christe, den ich Unwürdiger zu empfangen wage, gereiche mir nicht zum Gerichte und zur Verdammung; sondern gedeihe mir nach deiner Milde zum Schutze der Seele und des Leibes und zu ihrer Heilung; der du lebst und regierst mit Gott dem Vater in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Communio.

Der Priester nimmt den Leib des Herrn in die Hand und spricht:

Panem coelestem accipiam et nomen Domini invocabo.

Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum; sed tantum dic verbo, et sanabitur anima mea (ter dicitur).

Corpus Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.

Communion.

Ich will das Himmelsbrod empfangen und den Namen des Herrn anrufen.

O Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach; aber sprich nur Ein Wort, so wird gesund meine Seele (Dreimal).

Der Leib unseres Herrn Jesu Christi bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Hierauf sammelt der Priester die etwa entfallenen Partikeln auf dem Corporale und spricht zum Empfang des heiligen Blutes:

Digitized by Google

Quid retribuam Domino pro omnibus, quae retribuit mihi? Calicem salutaris accipiam et nomen Domini invocabo. Laudans invocabo Dominum et ab inimicis meis salvus ero.

Sanguis Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.

S. purificat calicem: Quod ore sumsimus, Domine, pura mente capiamus, et de munere temporali fiat nobis remedium sempiternum.

S. abluit digitos: Corpus tuum, Domine, quod sumsi, et Sanguis, quem potavi, adhaereat visceribus meis, et praesta, ut in me non remaneat scelerum macula, quem pura et sancta refecerunt sacramenta: qui vivis et regnas in saecula saeculorum. Amen.

Was soll ich dem Herrn vergelten für Alles, was er mir erwiesen hat? Ich will den Kelch des Heiles nehmen und den Namen des Herrn anrufen. Lobend werde ich den Herrn anrufen, und ich werde vor meinen Feinden sicher sein.

Das Blut unseres Herrn Jesu Christi bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Pr. läßt Wein in den Kelch gießen: Was wir mit dem Munde genossen haben, o Herr, laß uns mit reinem Herzen empfangen, und diese zeitliche Gabe werde uns zu einem ewigen Heilmittel.

Der Pr. läßt Wasser und Wein in den Kelch gießen: Dein Leib, o Herr, den ich empfangen, und dein Blut, das ich getrunken habe, hafte in meiner Seele, und verleihe, daß in mir keine Makel der Sünde bleibe, da mich so reine und hl. Sacramente erquickt haben: der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Geistige Communion des Gläubigen während der Communion des Priesters.

O Jesu, ich bin allerdings nicht würdig, dich im heiligsten Sacramente wirklich zu empfangen; aber ich bitte dich von Herzensgrund, erfülle meine heiße Sehnsucht nach dir und komme wenigstens geistiger Weise in mein Herz. Siehe mich an, mich armen Lazarus, der vor deinem heiligen Tische liegt und dich wenigstens um

Digitized by Google

einige Profanen von deinem göttlichen Mahle bittet. O komme, komme, wohne in mir, nimm mich ganz in Besitz für dich!

O wie schön bist du, mein Geliebter, du Ersehnter meines Herzens, Christe Jesu! Wie schön, wie gut, wie liebenswürdig bist du! Du meine Lust, mein Leben, meine Freude, mein Gott und Alles! Was soll mich trennen von deiner Liebe? Etwa die kurze Lust? Das Erdengut? Der weltliche Tand? Nein, nein, mein Jesu! Dir anhangen, auf dich hoffen, in dir leben: das sei meine Lust. Hilf mir, o Jesu, in meinem heiligen Vorsatze, mahne mich stets an dieses mein Versprechen. Dein heiliges Sacrament sei mir das wirksamste Heilmittel wider die Wunden der Sünden und der Brunnquell aller Gnade und Tugend, es sei mir der stärkste Schutz gegen alle Gefahren und Uebel, und die sicherste Bürgschaft der ewigen Seligkeit. Amen.

Hierauf betet der Priester die „Communio“ aus der Messe des Tages, nach dem „*Dominus vobiscum*“ ebenfalls die Postcommunio und fährt dann fort:

S. Dominus vobiscum.
M. Et cum spiritu tuo.
S. Ite, missa est.

Pr. Der Herr sei mit euch.
D. Und mit deinem Geiste.
Pr. Gehet, die Messe ist vollendet.

Vel:

Benedicamus Domino [1]).
M. Deo gratias.

Oder:

Laßt uns den Herrn preisen [1]).
D. Gott sei Dank.

Placeat tibi, sancta Trinitas, obsequium servitutis meae, et praesta, ut sacrificium, quod oculis divinae majestatis tuae indignus obtuli, tibi sit acceptabile, mihique et

O heilige Dreifaltigkeit, es möge dir der Dienst meiner Unterwürfigkeit gefallen, und verleihe, daß das Opfer, das ich Unwürdiger vor den Augen deiner göttlichen Majestät dargebracht habe, dir wohl-

1) In Todten-Messen: „*Requiescant in pace — Amen*“ — „Sie mögen ruhen im Frieden — Amen.“ — „*Ite missa est*“ sagt der Priester, wenn in der Messe ein Gloria war; „*benedicamus*,“ wenn kein Gloria war.

Digitized by Google

omnibus, pro quibus illud obtuli; sit te miserante propitiabile: per Christum, Dominum nostrum. Amen.

S. benedicit populum.

Benedicat vos omnipotens Deus † Pater et Filius et Spiritus sanctus.

M. Amen.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

S. † *Initium sancti Evangelii secundum Joannem.*

M. Gloria tibi, Domine.

In principio erat verbum, et verbum erat apud Deum, et Deus erat verbum. Hoc erat in principio apud Deum. Omnia per ipsum facta sunt; et sine ipso factum est nihil, quod factum est. In ipso vita erat, et vita erat lux hominum: et lux in tenebris lucet, et tenebrae eam non comprehenderunt. Fuit homo missus a Deo, cui nomen erat Joannes. Hic venit in testimonium, ut testimonium perhiberet de lumine, ut omnes crederent per illum. Non erat ille lux, sed ut testimonium perhiberet de lumine. — Erat lux vera,

gefällig, mir aber und Allen, für welche ich es darbrachte, durch deine Erbarmung heilsam sei: durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Pr. segnet das Volk.

Es segne euch (mich) der allmächtige Gott † Vater und Sohn und hl. Geist.

D. Amen.

Pr. Der Herr sei mit euch.

D. Und mit deinem Geiste.

Pr. † Anfang des Evangeliums nach dem heiligen Johannes.

D. Ehre sei dir, o Herr!

Im Anfange war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dieses war im Anfange bei Gott. Alles ist durch dasselbe gemacht worden, und ohne dasselbe wurde Nichts gemacht, was gemacht worden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtete in der Finsterniß, aber die Finsterniß hat es nicht begriffen. Es war ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes. Dieser kam zum Zeugnisse, damit er Zeugniß von dem Lichte gäbe, auf daß Alle durch ihn glauben möchten. Er war nicht das Licht, sondern er sollte Zeugniß von dem Lichte geben. Dieses war das wahre Licht, welches alle Menschen, die in

Digitized by Google

quae illuminat omnem hominem venientem in hunc mundum. In mundo erat, et mundus per ipsum factus est, et mundus eum non cognovit. In propria venit, et sui eum non receperunt. Quotquot autem receperunt eum, dedit eis potestatem, filios Dei fieri, his qui credunt in nomine ejus, qui non ex sanguinibus, neque ex voluntate carnis, neque ex voluntate viri, sed ex Deo nati sunt. *Et verbum caro factum est et habitavit in nobis.* Et vidimus gloriam ejus, gloriam quasi unigeniti a Patre, plenum gratiae et veritatis. Joan. I, 1—14.

M. Deo gratias.

diese Welt kommen, erleuchtet. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht worden, aber die Welt hat ihn nicht erkannt. Er kam in sein Eigenthum, und die Seinigen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, denen nämlich, die an seinen Namen glauben, welche nicht aus dem Geblüte, nicht aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt: und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit als des Eingebornen vom Vater, voll der Gnade und Wahrheit. Joan. I, 1—14.

D. Gott sei Dank!

Die Einsegnung des Weihrauchs bei Hochämtern.

Bevor der Priester den Introitus liest, legt er Weihrauch ein mit den Worten:

Ab illo bene † dicaris, in cujus honore cremaberis. Amen.

Sei gesegnet † im Namen Dessen, zu dessen Ehre du brennen wirst. Amen.

Vor der Händewaschung segnet der Priester den Weihrauch mit den Worten:

Per intercessionem beati Michaëlis Archangeli stantis a dextris altaris incensi, et omnium electorum suo-

Durch die Fürbitte des heiligen Erzengels Michael, welcher zur Rechten des Räucheraltars steht, und aller seiner

Digitized by Google

rum — incensum istud dignetur Dominus bene † dicere, et in odorem suavitatis accipere: Per Christum, Dominum nostrum. Amen.

Auserwählten wolle der Herr diesen Weihrauch † segnen und zum lieblichen Wohlgeruche annehmen: durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Wenn sodann der Priester die Hostie und den Kelch beräuchert:

Incensum istud a te benedictum ascendat ad te, Domine: et descendat super nos misericordia tua.

Dieser von dir gesegnete Weihrauch steige hinauf zu dir, o Herr: und es steige herab über uns deine Barmherzigkeit.

Bei der Beräucherung des Altars spricht der Priester aus Ps. 140:

Dirigatur, Domine, oratio mea sicut incensum in conspectu tuo: elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum.

Laß, o Herr, mein Gebet wie Rauchwerk vor dein Angesicht kommen: meiner Hände Erhebung sei ein Abendopfer.

Pone, Domine, custodiam ori meo et ostium circumstantiae labiis meis.

Setze, Herr, eine Wache an meinen Mund und eine Thür an meine Lippen ringsum.

Ut non declinet cor meum in verba malitiae ad excusandas excusationes in peccatis.

Es neige sich mein Herz nicht auf boshafte Worte, meine Sünden zu entschuldigen.

Wenn der Priester das Rauchfaß dem Diakon zurückgibt:

Accendat in nobis Dominus ignem sui amoris et flammam aeternae charitatis. Amen.

Der Herr entzünde in uns das Feuer seiner Liebe und die Flamme der ewigen Liebe. Amen.

Der Wettersegen,

von Kreuzerfindung bis zu Kreuzerhöhung

d. h. vom 3. Mai bis 14. September.

℣. A fulgure, grandine et tempestate (Alleluja).

℣. Von Blitz, Hagel und Ungewitter (Alleluja).

℟. Libera nos, Domine Jesu Christe (Alleluja).

℟. Erlöse uns, o Herr Jesu Christe (Alleluja).

Digitized by Google

℣. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam.
℟. Et salutare tuum da nobis.
℣. Domine, exaudi orationem meam.
℟. Et clamor meus ad te veniat.
℣. Dominus vobiscum.
℟. Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Quaesumus, omnipotens Deus, ut intercessione sanctae Dei genitricis Mariae, sanctorum Angelorum, Patriarcharum, Prophetarum, Apostolorum, Martyrum, Confessorum, Virginum, Viduarum et omnium Sanctorum tuorum continuum nobis praestes subsidium, tranquillam auram permittas, atque contra fulgura et tempestates desuper nobis indignis tuam salutem effundas de coelis, et generi humano semper semulas dextera potentiae tuae aëreas conteras potestates: per eundem Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus per omnia saecula saecul.
℟. Amen.

Oremus.

Deus, qui omnium re-

℣. Erzeige, o Herr, uns deine Huld.
℟. Und dein Heil verleihe uns.
℣. Herr, erhöre mein Gebet.
℟. Und laß mein Rufen zu dir kommen.
℣. Der Herr sei mit euch.
℟. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

O allmächtiger Gott, wir bitten dich, daß du uns auf die Fürbitte der hl. Gottesgebärerin Maria, der hl. Engel, Erzväter, Propheten, Apostel, Martyrer, Bekenner, Jungfrauen, Wittwen und aller deiner Heiligen deinen beständigen Schutz verleihest, ruhige Luft gewährest und gegen Blitze und Ungewitter uns Unwürdigen von obenher dein Heil vom Himmel ergieße, stund die bösen Mächte in den Lüften, welche stets dem Menschengeschlechte nachstellen, mit deiner starken Hand zermalmest: durch ebendenselben Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, als Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
℟. Amen.

Lasset uns beten.

O Gott, welcher du das

Digitized by Google

rum tibi servientium naturam per ipsos motus aëris ad cultum tuae majestatis instituis, tranquillitatem nobis tuae misericordiae, remotis aëris terroribus, permanere permittas, ut cujus iram expavemus clementiam sentiamus: per Dom. n. etc.....

℟. Amen.

℣. Sit nomen Domini benedictum:

℟. Ex hoc nunc et usque in saeculum.

℣. Adjutorium nostrum in nomine Domini.

℟. Qui fecit coelum et terram.

Benedictio Dei omnipotentis † Patris et Filii et Spiritus sancti descendat super vos [1]), locum istum, fructus terrae et maneat semper.

℟. Amen.

Wesen aller Dinge selbst durch die Erschütterungen der Luft zur Ehre deiner Majestät einrichtest, entferne von uns die Schrecknisse der Luft und laß die stille Ruhe deiner Huld für uns beständig dauern, damit wir, die wir deinen Zorn fürchten, deine Milde an uns erfahren: durch J. Chr. d. Sohn....

℟. Amen.

℣. Der Name des Herrn sei gepriesen.

℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

℣. Unsere Hilfe ist in dem Namen des Herrn.

℟. Welcher Himmel und Erde erschaffen hat.

Der Segen des allmächtigen Gottes † des Vaters und des Sohnes und des hl. Geistes komme herab über euch (uns), über diesen Ort, über die Früchte der Erde und bleibe immerfort.

℟. Amen.

Verzeichniß der Präfationen.

A.

Am Dreifaltigkeitsfeste und an allen Sonntagen, welche keine eigene Präfation haben.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare,

Wahrlich ist es würdig und recht, billig und heilsam, daß

1) Wenn der Wettersegen mit dem Allerheiligsten gegeben wird, so heißt es: „super nos — über uns."

Digitized by Google

nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus. Qui cum unigenito Filio tuo et Spiritu sancto unus es Deus, unus es Dominus: non in unius singularitate personae, sed in unius Trinitate substantiae. Quod enim de tua gloria, revelante te, credimus, hoc de Filio tuo, hoc de Spiritu sancto sine differentia discretionis sentimus. Ut in confessione verae sempiternaeque Deitatis et in personis proprietas, et in essentia unitas, et in majestate adoretur aequalitas. Quam laudant Angeli atque Archangeli, Cherubim quoque ac Seraphim, qui non cessant clamare quotidie una voce dicentes:

Sanctus etc.

wir dir immer und überall Dank sagen, o heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! Der du mit deinem eingeborenen Sohne und dem hl. Geiste Ein Gott, Ein Herr bist: nicht in der Einzelheit Einer Person, sondern in der Dreiheit Eines Wesens. Was wir nämlich durch deine Offenbarung von deiner Glorie glauben, das glauben wir auch von deinem Sohne, das glauben wir auch vom hl. Geiste ohne allen Unterschied. So daß in dem Bekenntniß der wahren und ewigen Gottheit sowohl in den Personen die Besonderheit, als auch im Wesen die Einheit, und in der Herrlichkeit die Gleichheit angebetet wird. Diese Herrlichkeit loben die Engel und Erzengel, Cherubim und Seraphim, welche nicht aufhören, täglich zu rufen, indem sie einstimmig sprechen:

Heilig u. s. w.

B.

Präfation von Weihnachten:

von Weihnachten bis zur Erscheinung des Herrn (mit Ausnahme des Octavtages des hl. Johann Ev.), an Mariä Lichtmeß, Frohnleichnamfest nebst Octav, am Feste der Verklärung des Herrn (6. August), am Namen Jesu-Fest und an allen Engelämtern.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Do-

Wahrlich ist es würdig und recht, billig und heilsam, daß wir dir immer und überall Dank sagen, o heiliger Herr,

Digitized by Google

mine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus: Quia per incarnati Verbi mysterium nova mentis nostrae oculis lux tuae claritatis infulsit: ut, dum visibiliter Deum cognoscimus, per hunc in invisibilium amorem rapiamur. Et ideo cum Angelis et Archangelis, cum Thronis et Dominationibus, cumque omni militia coelestis exercitus hymnum gloriae tuae canimus: sine fine dicentes: Sanctus etc.

allmächtiger Vater, ewiger Gott: — Denn durch das Geheimniß des fleischgewordenen Wortes ist ein neues Licht deiner Klarheit den Augen unseres Geistes erschienen: so daß wir unsern Gott sichtbar erkennen und zugleich durch diesen zur Liebe der unsichtbaren Dinge fortgerissen werden. Und deßhalb singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften, und mit dem ganzen Kriegsheer der himmlischen Schaaren den Lobgesang auf deine Herrlichkeit, indem wir ohne Ende rufen: Heilig ꝛc.

Communicantes [1]).

Communicantes et diem [2]) sacratissimum celebrantes, quo beatae Mariae intemerata virginitas huic mundo edidit salvatorem; sed et memoriam venerantes in primis ejusdem gloriosae semper virginis Mariae, genitricis ejusdem Dei et Domini nostri Jesu Christi: sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum tuorum: Petri et Pauli, Andreae, Jacobi,

Communicantes [1]).

Wir stehen in Gemeinschaft und feiern den hochheiligen Tag [2]), an welchem die hl. Maria mit unverletzter Jungfrauschaft den Erlöser zu dieser Welt geboren hat; wir verehren ferner auch das Andenken besonders ebendesselben glorreichen, allzeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter ebendesselben Gottes und unseres Herrn Jesu Christi; ferner gedenken wir auch deiner hl. Apostel und Martyrer; Petrus und Paulus, Andreas,

1) Wird so gebetet vom Weihnachtsfeste an bis zum Feste der Beschneidung Christi einschließlich.

2) In der ersten Messe an Weihnachten heißt es: „noctem sacratissimam — die hochheilige Nacht."

Digitized by Google

Joannis, Thomae, Jacobi, Philippi, Bartholomaei, Matthaei, Simonis et Thaddaei: Lini, Cleti, Clementis, Xysti, Cornelii, Cypriani, Laurentii, Chrysogoni, Joannis et Pauli, Cosmae et Damiani et omnium Sanctorum tuorum, quorum meritis precibusque concedas, ut in omnibus protectionis tuae muniamur auxilio: per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

Jakobus, Johannes, Thomas, Jakobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und Thaddäus: Linus, Cletus, Clemens, Xystus, Cornelius, Cyprianus, Laurentius, Chrysogonus, Johannes und Paulus, Cosmas und Damianus und aller deiner Heiligen: durch ihre Verdienste und Fürbitte verleihe uns, daß wir in Allem durch deine hilfreiche Obhut beschützt werden: durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

C.

Präfation für Erscheinung Christi und Octav.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus. Quia cum unigenitus tuus in substantia nostrae mortalitatis apparuit, nova nos immortalitatis suae luce reparavit. Et ideo cum Angelis et Archangelis, cum Thronis et Dominationibus, cumque omni militiae coelestis exercitus hymnum gloriae tuae canimus: sine fine dicentes.

Wahrlich ist es würdig und recht, billig und heilsam, daß wir dir immer und überall Dank sagen, o heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! Denn da dein Eingeborener in der Wesenheit unserer menschlichen Natur erschienen ist, hat er uns mit dem neuen Lichte seiner göttlichen Natur wiederhergestellt. Und deßhalb singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften, und mit dem ganzen Kriegsheer der himmlischen Schaaren den Lobgesang auf deine Herrlichkeit, indem wir ohne Ende rufen.

Digitized by Google

Communicantes.

Communicantes et diem sacratissimum celebrantes, quo unigenitus tuus, in tua tecum gloria coaeternus, in veritate carnis nostrae visibiliter corporalis apparuit: sed et memoriam venerantes imprimis gloriosae semper virginis Mariae, genitricis ejusdem Dei et Domini nostri Jesu Christi: sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum tuorum: Petri et Pauli, Andreae, Jacobi etc. etc.

Communicantes.

Wir stehen in Gemeinschaft und feiern den hochheiligen Tag, an welchem dein Eingeborener, welcher mit dir in deiner Herrlichkeit gleich ewig ist, in der Wirklichkeit unseres Fleisches sichtbar und körperlich erschienen ist: wir ehren aber auch das Andenken der glorreichen, allzeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter desselben Gottes und unseres Herrn Jesu Christi; ferner gedenken wir deiner hl. Apostel und Martyrer: Petrus und Paulus, Andreas, Jakobus u. s. w.

D.

Präfation für die Fastenzeit.

Vom Aschermittwoch bis Passions-Sonntag.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus. Qui corporali jejunio vitia comprimis, mentem elevas, virtutem largiris et praemia: per Christum, Dominum nostrum. Per quem majestatem tuam laudant Angeli, adorant Dominationes, tremunt Potestates. Coeli coelorumque virtutes ac

Wahrlich ist es würdig und recht, billig und heilsam, daß wir dir immer und überall Dank sagen, o heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! Welcher du durch das körperliche Fasten die Laster unterdrückest, den Geist erhebst, Tugend und Belohnungen gewährst: durch Christum, unsern Herrn. Durch ihn loben die Engel deine Majestät, beten an die Herrschaften, zittern die Mächte. Die Himmel und die Kräfte der Himmel und die seligen Seraphim

Digitized by Google

beata Seraphim socia exultatione concelebrant. Cum quibus et nostras voces ut admitti jubeas, deprecamur: supplici confessione dicentes:

preisen dich in gemeinsamem Frohlocken. Daß du mit ihnen auch unsere Bitten wollest zu dir kommen lassen, flehen wir, indem wir in demüthigem Bekenntniß sprechen:

E.

Präfation für die Passionszeit.

Vom fünften Fasten- d. h. vom Passionssonntag bis Gründonnerstag, ferner in den Messen vom hl. Kreuz und Leiden Christi.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus. Qui salutem humani generis in ligno crucis constituisti, ut, unde mors oriebatur, inde vita resurgeret: et qui in ligno vincebat in ligno quoque vinceretur per Christum, Dominum nostrum. Per quem majestatem tuam laudant Angeli, adorant Dominationes, tremunt Potestates. Coeli coelorumque virtutes ac beata Seraphim socia exultatione concelebrant. Cum quibus et nostras voces ut admitti jubeas deprecamur: supplici confessione dicentes:

Wahrlich ist es würdig und recht, billig und heilsam, daß wir dir immer und überall Dank sagen, o heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! Welcher du das Heil des menschlichen Geschlechtes an das Kreuzholz gebunden hast, damit das Leben von daher erstände, woher der Tod kam: und damit Jener, der am Holze siegte, auch am Holze besiegt würde durch Christum, unsern Herrn. Durch ihn loben die Engel deine Majestät, beten an die Herrschaften, zittern die Mächte. Die Himmel und die Kräfte der Himmel und die seligen Seraphim preisen dich in gemeinsamem Frohlocken. Daß du mit ihnen auch unsere Bitten wollest zu dir kommen lassen, flehen wir, indem wir in demüthigem Bekenntniß sprechen:

Digitized by Google

F.

Präfation für die Osterzeit.

Vom Charsamstag bis zum Vorabend des Himmelfahrtsfestes einschließlich.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, te quidem, Domine, omni tempore, sed in hoc [1]) potissimum gloriosius praedicare, cum Pascha nostrum immolatus est Christus. Ipse enim verus est agnus, qui abstulit peccata mundi. Qui mortem nostram moriendo destruxit et vitam resurgendo reparavit. Et ideo cum Angelis et Archangelis, cum Thronis et Dominationibus, cumque omni militia coelestis exercitus hymnum gloriae tuae canimus: sine fine dicentes:

Wahrlich ist es würdig und recht, billig und heilsam, daß wir dich zwar immer, aber ganz besonders zu dieser Zeit [1]) glorreicher preisen, da unser Osterlamm Christus geopfert ist. Denn Er ist das wahre Lamm, welches hinwegnahm die Sünden der Welt: Welches unseren Tod durch seinen eigenen Tod vernichtete und durch seine Auferstehung das Leben wiederherstellte. Und deßhalb singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften, und mit dem ganzen Kriegsheer der himmlischen Schaaren den Lobgesang auf deine Herrlichkeit, indem wir ohne Ende rufen:

Die folgenden zwei Gebete werden nur vom Charsamstag bis Samstag vor dem weißen Sonntag einschließlich genommen.

Communicantes.

Communicantes et diem [2]) sacratissimum celebrantes Resurrectionis Domini nostri Jesu Chri-

Communicantes.

Wir stehen in Gemeinschaft und feiern den hochheiligen Tag [2]) der leiblichen Auferstehung unseres Herrn Jesu

1) Am Charsamstag heißt es: „*in hac potissimum nocte* — ganz besonders in dieser Nacht;“ vom Osterfeste bis Samstag vor dem weißen Sonntag: „*in hoc potissimum die* — ganz besonders an diesem Tage.“

2) In der Charsamstagsmesse: „*et noctem sacratissimam* — und feiern die hochheilige Nacht.“

Digitized by Google

sti secundum carnem: sed et memoriam venerantes imprimis gloriosae semper virginis Mariae, genitricis ejusdem Dei et Domini nostri Jesu Christi: sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum tuorum: Petri et Pauli, Andreae, Jacobi, Joannis, Thomae, Jacobi, Philippi, Bartholomaei, Matthaei, Simonis et Thaddaei, Lini, Cleti, Clementis, Xysti, Cornelii, Cypriani, Laurentii, Chrysogoni, Joannis et Pauli, Cosmae et Damiani et omnium Sanctorum tuorum, quorum meritis precibusque concedas, ut in omnibus protectionis tuae muniamur auxilio: per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

Hanc igitur oblationem servitutis nostrae, sed et cunctae familiae tuae, quam tibi offerimus pro his quoque, quos regenerare dignatus es ex aqua et Spiritu sancto, tribuens eis remissionem omnium peccatorum, quaesumus, Domine, ut placatus accipias, diesque nostros in tua pace disponas, atque ab aeterna damnatione nos eripi et in electorum tuorum jubeas grege numerari: per

Christi: wir verehren ferner auch das Andenken besonders der glorreichen, allzeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter ebendesselben Gottes und unseres Herrn Jesu Christi: ferner gedenken wir auch deiner heil. Apostel und Martyrer: Petrus und Paulus, Andreas, Jakobus, Johannes, Thomas, Jakobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und Thaddäus, Linus, Cletus, Xystus, Cornelius, Cyprianus, Laurentius, Chrysogonus, Johannes und Paulus, Cosmas und Damianus und aller deiner Heiligen: durch ihre Verdienste und Fürbitte verleihe uns, daß wir in Allem durch deine hilfreiche Obhut beschützt werden: durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Wir bitten dich nun, o Herr, daß du dieses Opfer unseres Dienstes und deiner ganzen Gemeinde, — welches wir dir auch darbringen für Jene, welche du hast wiedergeboren werden lassen aus dem Wasser und hl. Geiste, indem du ihnen die Nachlassung aller Sünden gewährtest, — huldreich hinnehmest, unsere Tage in deinem Frieden hinleitest, daß du uns von der ewigen Verdammniß erretten und unter die Schaar deiner Auserwähl-

Digitized by Google

Christum, Dominum nostrum. Amen.

ten zählen wolleſt: durch Chriſtum, unſern Herrn. Amen.

G.

Präfation für das Himmelfahrtsfeſt.

Bis Vorabend vor Pfingſten ausſchließlich.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus, per Christum, Dominum nostrum. Qui post resurrectionem suam omnibus discipulis suis manifestus apparuit et, ipsis cernentibus, est elevatus in coelum, ut nos divinitatis suae tribueret esse participes. Et ideo cum Angelis et Archangelis, cum Thronis et Dominationibus, cumque omni militia coelestis exercitus hymnum gloriae tuae canimus: sine fine dicentes:

Wahrlich iſt es würdig und recht, billig und heilſam, daß wir dir immer und überall Dank ſagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, durch Chriſtum, unſern Herrn: Welcher nach ſeiner Auferſtehung allen ſeinen Schülern ſichtbar erſchien und vor ihren Augen ſich in den Himmel erhob, um uns ſeiner Gottheit theilhaftig zu machen. Und deßhalb ſingen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrſchaften, und mit dem ganzen Kriegsheer der himmliſchen Schaaren den Lobgeſang auf deine Herrlichkeit, indem wir ohne Ende rufen:

Communicantes.

Communicantes et diem sacratissimum celebrantes, quo Dominus noster, unigenitus Filius tuus, unitam sibi fragilitatis nostrae substantiam in gloriae tuae dextera collocavit: sed et memoriam venerantes inprimis gloriosae semper virginis Mariae,

Communicantes.

Wir ſtehen in Gemeinſchaft und feiern den hochheiligen Tag, an welchem unſer Herr, dein eingeborener Sohn, unſere menſchliche Natur, welche mit ſeiner göttlichen Natur vereinigt war, zur Rechten deiner Herrlichkeit ſetzte: wir verehren ferner auch das Andenken beſonders der glorreichen, allzeit reinen Jungfrau

Digitized by Google

nitricis ejusdem Dei et Domini nostri Jesu Christi, sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum etc.

Maria, der Mutter ebendesselben Gottes und unseres Herrn Jesu Christi: ferner gedenken wir auch deiner hl. Apostel und Martyrer u. s. w.

H.

Präfation für Pfingsten.

Vom Vorabend vor Pfingsten bis zum Samstag vor dem Dreifaltigkeitsfest einschließlich.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus, per Christum, Dominum nostrum. Qui ascendens super omnes coelos sedensque ad dexteram tuam promissum Spiritum sanctum hodierna die in filios adoptionis effudit. Quapropter profusis gaudiis totus in orbe terrarum mundus exultat. Sed et supernae virtutes atque angelicae potestates hymnum gloriae tuae concinunt: sine fine dicentes:

Communicantes.

Communicantes et diem sacratissimum Pentecostes celebrantes, quo Spiritus sanctus Apostolis innumeris linguis apparuit: sed et memoriam venerantes imprimis gloriosae semper

Wahrlich ist es würdig und recht, billig und heilsam, daß wir dir immer und überall Dank sagen, o heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, durch Christum, unsern Herrn: Welcher hinauffuhr über alle Himmel, zu deiner Rechten sitzt und den versprochenen hl. Geist am heutigen Tage über die Söhne seiner Kindschaft ausgoß. Deßhalb frohlockt die Welt und der ganze Erdkreis im Jubelstrome. Aber auch die himmlischen Kräfte und die Mächte der Engel singen das Loblied deiner Herrlichkeit, indem sie ohne Ende sprechen:

Communicantes.

Wir stehen in Gemeinschaft und feiern den hochheiligen Tag der Pfingsten, an welchem der hl. Geist in unzählbaren Zungen den Aposteln erschienen ist; wir verehren ferner auch das Andenken besonders

Digitized by Google

virginis Mariae, genitricis Dei et Domini nostri Jesu Christi: sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum tuorum: Petri et Pauli, Andreae, Jacobi, Joannis, Thomae, Jacobi, Philippi, Bartholomaei, Matthaei, Simonis et Thaddaei: Lini, Cleti, Clementis, Xysti, Cornelii, Cypriani, Laurentii, Chrysogoni, Joannis et Pauli, Cosmae et Damiani et omnium Sanctorum tuorum: quorum meritis precibusque concedas, ut in omnibus protectionis tuae muniamur auxilio: per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

Hanc igitur oblationem servitutis nostrae, sed et cunctae familiae tuae, quam tibi offerimus pro his quoque, quos regenerare dignatus es ex aqua et Spiritu sancto, tribuens eis remissionem omnium peccatorum, quaesumus, Domine, ut placatus accipias, diesque nostros in tua pace disponas, atque ab aeterna damnatione nos eripi et in electorum tuorum jubeas grege numerari: per Christum, Dominum nostrum. Amen.

ebenderselben glorreichen, allzeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, unseres Herrn Jesu Christi; ferner gedenken wir auch deiner hl. Apostel und Martyrer: Petrus und Paulus, Andreas, Jakobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und Thaddäus: Linus, Cletus, Clemens, Xystus, Cornelius, Cyprianus, Laurentius, Chrysogonus, Johannes und Paulus, Cosmas und Damianus und aller deiner Heiligen: durch ihre Verdienste und Fürbitte verleihe uns, daß wir in Allem durch deine Hilfreiche Obhut beschützt werden: durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Wir bitten dich nun, o Herr, daß du dieses Opfer unseres Dienstes und deiner ganzen Gemeinde, — welches wir dir darbringen auch für Jene, welche du hast wiedergeboren werden lassen aus dem Wasser und hl. Geiste, indem du ihnen die Nachlassung aller Sünden gewährtest, — huldreich hinnehmest, unsere Tage in deinem Frieden hinleitest, daß du uns vor der ewigen Verdammniß bewahren und unter die Schaar deiner Auserwählten zählen wollest: durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Digitized by Google

J.

An den Tagen der sel. Jungfrau.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus: Et te in***[1]) beatae Mariae semper virginis collaudare, benedicere et praedicare. Quae et unigenitum tuum sancti Spiritus obumbratione concepit: et, virginitatis gloria permanente, lumen aeternum mundo effudit, Jesum Christum, Dominum nostrum. Per quem majestatem tuam laudant Angeli, adorant Dominationes, tremunt Potestates.

Wahrlich ist es würdig und recht, billig und heilsam, daß wir dir immer und überall Dank sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott: und daß wir dich bei der***[1]) der seligsten, allzeit reinen Jungfrau Maria loben, rühmen und preisen. Denn sie hat deinen Eingebornen durch Ueberschattung des hl. Geistes empfangen und ohne Verlust ihrer glorreichen Jungfrauschaft das ewige Licht zur Welt geboren, Jesum Christum, unsern Herrn. Durch ihn loben die Engel deine Majestät, beten an die Herrschaften, zittern die Mächte. Die Himmel und die Kräfte der Himmel und

1) Hier werden je nach der Verschiedenheit des Festes verschiedene Worte eingeschaltet, und zwar an

Mariä Verkündigung: Et te in Annuntiatione — und dich bei der Verkündigung...

Mariä Heimsuchung: Et te in Visitatione — und dich bei der Heimsuchung...

Mariä Himmelfahrt: Et te in Assumtione — und dich bei der Aufnahme...

Mariä Geburt: Et te in Nativitate — und dich bei der Geburt...

Mariä Darstellung: Et te in Praesentatione — und dich bei der Darstellung...

Mariä Empfängniß: Et te in immaculata Conceptione — und dich bei der unbefleckten Empfängniß...

An anderen M. Tagen: Et te in festivitate — und dich an der Feierlichkeit...

Bei Rorate-Aemtern: Et te in veneratione — und dich bei der Verehrung...

Digitized by Google

Coeli coelorumque virtutes ac beata Seraphim socia exultatione concelebrant. Cum quibus et nostras voces ut admitti jubeas, deprecamur: supplici confessione dicentes:

die seligen Seraphim preisen dich in gemeinsamem Frohlocken. Daß du mit ihnen auch unsere Bitten wollest zu dir kommen lassen, flehen wir, indem wir in demüthigem Bekenntniß sprechen:

K.

Präfation an den Tagen der hl. Apostel.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, te, Domine, suppliciter exorare, ut gregem tuum, pastor aeterne, non deseras, sed per beatos Apostolos tuos continua protectione custodias: ut iisdem rectoribus gubernetur, quos operis tui vicarios eidem contulisti praeesse pastores. Et ideo cum Angelis et Archangelis, cum Thronis et Dominationibus, cumque omni militiae coelestis exercitus hymnum gloriae tuae canimus; sine fine dicentes:

Wahrlich ist es würdig und recht, billig und heilsam, dich, o Herr, flehentlich zu bitten, daß du, o ewiger Hirte, deine Heerde nicht verlassest, sondern durch deine hl. Apostel mit beständigem Schutze behütest: damit sie von denselben Lenkern regiert werde, welche du als ihre Oberhirten gesetzt hast, um als deine Stellvertreter dein Werk fortzusetzen. — Und deßhalb singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften, und mit dem ganzen Kriegsheer der himmlischen Schaaren den Lobgesang auf deine Herrlichkeit, indem wir ohne Ende rufen:

Te Deum laudamus.

Bei Dankfesten.

Sacerdos intonat:

Te Deum laudamus.

Chorus prosequitur:

Te Dominum confitemur.
Te aeternum Patrem:
omnis terra veneratur.

Der Priester stimmt an:

Dich, o Gott, loben wir.

Der Chor fährt fort:

Dich, o Herr, bekennen wir
Dich, den ewigen Vater
verehret der ganze Erdkreis'

Digitized by Google

Tibi omnes Angeli: tibi coeli et universae potestates.

Tibi Cherubim et Seraphim: incessabili voce proclamant:

Sanctus, Sanctus, Sanctus: Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra: majestatis gloriae tuae.

Te gloriosus Apostolorum chorus.

Te Prophetarum laudabilis numerus.

Te Martyrum candidatus laudat exercitus.

Te per orbem terrarum: sancta confitetur Ecclesia.

Patrem immensae majestatis.

Venerandum tuum verum et unicum Filium.

Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.

Tu rex gloriae Christe.

Tu Patris sempiternus es Filius.

Tu ad liberandum suscepturus hominem non horruisti virginis uterum.

Tu devicto mortis aculeo: aperuisti credentibus regna coelorum.

Tu ad dexteram Dei sedes: in gloria Patris.

Zu dir rufen alle Engel: zu dir die Himmel und alle Mächte:

Zu dir rufen die Cherubim und Seraphim mit unaufhörlicher Stimme:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott der Heerschaaren.

Voll sind die Himmel und die Erde von der Majestät deiner Glorie.

Dich preist der glorreiche Chor der Apostel.

Dich preist der Propheten lobwürdige Schaar.

Dich preist der Martyrer glänzendes Heer.

Dich bekennt die hl. Kirche auf dem Erdkreis.

Dich, den Vater von unermeßlicher Majestät.

Deinen anbetungswürdigen, wahren und einzigen Sohn.

Auch den hl. Geist, den Tröster.

Du König der Glorie, Christe!

Du bist des Vaters ewiger Sohn.

Du hast es übernommen, den Menschen zu erlösen, und nicht gescheuet der Jungfrau Schoos.

Du besiegtest den Stachel des Todes: und öffnetest den Gläubigen das Himmelreich.

Du sitzest zur Rechten Gottes: in des Vaters Herrlichkeit.

Digitized by Google

Judex crederis esse venturus.

Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni: quos pretioso sanguine redemisti.

Aeterna fac cum sanctis tuis: in gloria numerari.

Salvum fac populum tuum, Domine: et benedic haereditati tuae.

Et rege eos et extolle illos usque in aeternum.

Per singulos dies benedicimus te.

Et laudamus nomen tuum in saeculum: et in saeculum saeculi.

Dignare, Domine, die isto: sine peccato nos custodire.

Miserere nostri, Domine: miserere nostri.

Fiat misericordia tua, Domine, super nos: quemadmodum speravimus in te.

In te, Domine, speravi: non confundar in aeternum.

℣. Benedicamus Patrem et Filium cum sancto Spiritu (Alleluja).

℟. Laudemus et superexaltemus eum in saecula (Alleluja).

℣. Domine, exaudi orationem meam.

℟. Et clamor meus ad te veniat.

Wir glauben, daß du als Richter wiederkommen wirst.

Dich nun bitten wir, komme deinen Dienern zu Hilfe, welche du mit deinem kostbaren Blute erlöset hast.

Laß sie in ewiger Seligkeit in der Zahl deiner Heiligen stehen.

Herr! Rette dein Volk: und schenke Segen deinem Erbtheil!

Und regiere sie Alle und erhebe sie bis in Ewigkeit.

Alle Tage preisen wir dich.

Und wir loben deinen Namen in Ewigkeit: und in die Ewigkeit der Ewigkeiten.

Würdige dich, o Herr, uns diesen Tag sündelos zu bewahren.

Erbarme dich unser, o Herr: erbarme dich unser!

Deine Barmherzigkeit komme über uns, gleichwie wir auf dich gehofft.

Auf dich, o Herr, hab ich gehofft; ich werde nicht zu Schanden werden ewiglich.

℣. Lasset uns preisen den Vater und den Sohn sammt dem hl. Geiste (Alleluja).

℟. Lasset uns ihn loben und hocherheben in Ewigkeit (Alleluja).

℣. Herr, erhöre mein Gebet.

℟. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Digitized by Google

℣. Dominus vobiscum.
℟. Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Deus, cujus misericordiae non est numerus, et bonitatis infinitus est thesaurus: pissimae majestati tuae pro collatis donis gratias agimus, tuam semper clementiam exorantes: ut, qui petentibus postulata concedis, eosdem non deserens ad praemia futura disponas: per Christum, Dominum nostrum.

℟. Amen.

℣. Der Herr ſei mit euch.
℟. Und mit deinem Geiſte.

Laſſet uns beten.

O Gott, deſſen Barmherzigkeit ohne Zahl, und deſſen Güte ein unermeßlicher Schatz iſt: wir ſagen deiner liebevollen Majeſtät für die erwieſenen Wohlthaten Dank, indem wir immer zu deiner Milde flehen: gleichwie du uns auf unſer Gebet Das, um was wir flehen, gewähreſt, ſo mögeſt du uns auch nicht verlaſſen, ſondern zu den künftigen Belohnungen hinführen: durch Chriſtum, unſern Herrn.

℟. Amen.

Das katholiſche Kirchenjahr.

Es kommt hie und da vor, beſonders an den Sonntagen nach Epiphanie, nach Oſtern und Pfingſten, daß die Meſſe des Sonntags durch ein einfallendes Feſt verdrängt wird; jedoch wird dann nach der Collecte, Secret und Poſtcommunion des Feſtes die Collecte, Secret und Poſtcommunion des Sonntags eingeſchaltet, ebenſo das Evangelium des Sonntags am Schluſſe der hl. Meſſe ſtatt des Johannes-Evangeliums geleſen.

Erſter Adventsſonntag.

Credo ohne Gloria. Kirchenfarbe: violett.

Introitus.

Ps. 24. Ad te levavi animam meam; Deus meus, in te confido, non erubescam: neque irri-

Eingang.

Pſ. 24, 1 ff. Zu dir hab' ich erhoben meine Seele; mein Gott, auf dich vertraue ich, laß mich nicht zu Schanden

Digitized by Google

deant me inimici mei: etenim universi, qui te expectant, non confundentur.

Ps. Vias tuas, Domine, demonstra mihi: et semitas tuas édoce me.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto: sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Ad te levavi animam meam: Deus meus, in te confido, non erubescam: neque irrideant me inimici mei: etenim universi, qui te expectant, non confundentur.

werden: und mich nicht verlachen von meinen Feinden: denn Alle, die auf dich warten, werden nicht zu Schanden.

Z. 4. Deine Wege, o Herr, zeige mir: und deine Steige lehre mich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem hl. Geiste: wie er im Anfang war und jetzt und immer und in ewigen Zeiten. Amen.

Zu dir hab' ich erhoben meine Seele; mein Gott, auf dich vertraue ich, laß mich nicht zu Schanden werden: und mich nicht verlachen von meinen Feinden: denn Alle, die auf dich warten, werden nicht zu Schanden.

So wird bei jeder Messe der Introitus wiederholt bis zum Psalmvers.

Oratio.

Excita, quaesumus, Domine, potentiam tuam et veni: ut ab imminentibus peccatorum nostrorum periculis te mereamur protegente eripi, te liberante salvari: qui vivis et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus sancti Deus: per omnia saecula saeculorum.

℟. Amen.

Collecte oder Kirchengebet.

O Herr, wir bitten dich, erwecke deine Macht und komme: damit wir durch deinen Schutz aus den drohenden Gefahren unserer Sünden errettet und durch deine Erlösung selig werden: der du lebst und regierst mit Gott dem Vater in Einigkeit des hl. Geistes, als Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

℟. Amen.

Oratio secunda de S. Maria.

Deus, qui de beatae Mariae virginis utero

Zweite Collecte zur sel. Jungfrau.

O Gott, welcher du durch die Botschaft des Engels dein

Digitized by Google

Verbum tuum, Angelo nuntiante, carnem suscipere voluisti: praesta supplicibus tuis; ut, qui vere eam genitricem Dei credimus, ejus apud te intercessionibus adjuvemur: (per eundem Dom....)

Oratio 3. contra persecutores Ecclesiae.

Ecclesiae tuae, quaesumus, Domine, preces placatus admitte: ut, destructis adversitatibus et erroribus universis, secura tibi serviat libertate: per Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus: per omnia saecula saeculorum. Amen.

Vel pro Papa.

Deus, omnium fidelium pastor et rector, famulum tuum N., quem pastorem Ecclesiae tuae praeesse voluisti, propitius respice: da ei, quaesumus, verbo et exemplo quibus praeest proficere; ut ad vitam una cum grege sibi credito perveniat sempiternam: per Dominum.

Wort aus dem Schooße der seligsten Jungfrau Maria hast wollen Fleisch annehmen lassen: gib deinen flehenden Gläubigen, daß wir, die wir an sie wahrhaft als an die Mutter Gottes glauben, durch ihre Fürbitte bei dir unterstützt werden: (durch denſ. J. Chr.)

Dritte Collecte gegen die Verfolger der Kirche.

O Herr, wir bitten dich, nimm huldreich die Bitten deiner Kirche an: damit sie dir nach Wegräumung aller Widerwärtigkeiten und Irrthümer mit sicherer Freiheit diene: durch Jesum Christum, deinen Sohn, unseren Herrn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des hl. Geistes, als Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Oder für den Papst.

O Gott, du Hirt und Lenker aller Gläubigen, schaue gnädig nieder auf deinen Diener N., welchen du als Hirten über deine Kirche gesetzt hast: verleihe ihm, wir bitten dich, daß er durch Wort und Beispiel seinen Untergebenen nütze, damit er sammt der ihm anvertrauten Heerde zum ewigen Leben gelange durch J. Chr...

So werden die drei Orationen an allen vier Adventssonntagen gebetet, wenn nicht ein niederes Fest einfällt, in welchem Fall die zweite Oration von diesem, die dritte von der sel. Jungfrau genommen wird.

Digitized by Google

Lectio Epistolae
b. Pauli Apostoli ad Romanos. XIII, 11—14.

Fratres! Scientes, quia hora est, jam nos de somno surgere. Nunc enim propior est nostra salus, quam cum credidimus. Nox praecessit, dies autem appropinquavit. Abjiciamus ergo opera tenebrarum et induamur arma lucis. Sicut in die honeste ambulemus: non in commessationibus et ebrietatibus, non in cubilibus et impudicitiis, non in contentione et aemulatione: sed induimini Dominum Jesum Christum.

℟. Deo gratias.

Graduale. Ps. 24. Universi, qui te expectant, non confundentur, Domine!

V. Vias tuas, Domine, notas fac mihi: et semitas tuas edoce me. Alleluja, alleluja.

V. Ps. 84. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam: et salutare tuum da nobis. Alleluja[1]).

Sequentia s. Evangelii
secundum Lucam XXI, 25—34.

In illo tempore: Dixit

Epistel
aus dem Briefe des hl. Ap. Paulus an die Römer, XIII, 11—14.

Brüder! Ihr wisst, daß die Stunde da ist, wo wir vom Schlafe erwachen sollen: denn jetzt ist unser Heil näher, als da wir gläubig wurden. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber hat sich genahet: laßt uns also ablegen die Werke der Finsterniß und anziehen die Waffen des Lichtes. Wie am Tage lasset uns ehrbar wandeln: nicht in Schwelgereien und Trinkgelagen, nicht in Schlafkammern und Unzucht, nicht in Zank und Neid: sondern ziehet den Herrn Jesum Christum an.

℟. Gott sei Dank!

Graduale. Ps. 24, 3. Alle, die auf dich warten, werden nicht zu Schanden, o Herr!

V. 4. Deine Wege, o Herr, zeige mir: und deine Steige lehre mich. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 84, V. 8. Zeige uns, Herr, deine Barmherzigkeit: und dein Heil gib uns. Alleluja.

Evangelium
nach dem hl. Lukas. XXI, 25—34.

In jener Zeit sprach Jesus zu

1) An den Werktagen im Advent wird das Messformular vom vorhergegangenen Sonntag genommen; jedoch blos das Graduale bis zum V ausschließlich gebetet.

Digitized by Google

Jesus discipulis suis: Erunt signa in sole et luna et stellis; et in terris pressura gentium prae confusione sonitus maris et fluctuum, arescentibus hominibus prae timore et expectatione, quae supervenient universo orbi: nam virtutes coelorum movebuntur; et tunc videbunt Filium hominis venientem in nube cum potestate magna et majestate. His autem fieri incipientibus, respicite et levate capita vestra, quoniam appropinquat redemtio vestra. Et dixit illis similitudinem: Videte ficulneam et omnes arbores: cum producunt jam ex se fructum, scitis, quoniam prope est aestas. Ita et vos cum videritis, haec fieri, scitote, quoniam prope est regnum Dei. Amen dico vobis: quia non praeteribit generatio haec, donec omnia fiant. Coelum et terra transibunt, verba autem mea non transibunt.

℣. Laus tibi, Christe! — *Credo.*

seinen Aposteln: „Es werden Zeichen an der Sonne, an dem Monde und den Sternen sein, und auf Erden große Angst unter den Völkern wegen des ungestümen Rauschens des Meeres und der Fluthen, und die Menschen werden verschmachten vor Furcht und vor Erwartung der Dinge, die über den ganzen Erdkreis kommen werden; denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden. Dann werden sie den Menschensohn in der Wolke kommen sehen mit großer Macht und Herrlichkeit. Wenn nun dieses anfängt zu geschehen, dann schauet auf und erhebet eure Häupter; denn es nahet eure Erlösung." Und er sagte ihnen ein Gleichniß: „Betrachtet den Feigenbaum und alle Bäume. Wenn sie jetzt Frucht aus sich bringen, so wisset ihr, daß der Sommer nahe ist. Ebenso erkennet auch, wenn ihr dies geschehen sehet, daß das Reich Gottes nahe ist. Wahrlich, sag' ich euch, dies Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles dies geschieht. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen."

℣. Lob sei dir, o Christe! — *Credo.*

Offertorium.

Ps. 24. Ad te levavi animam meam: Deus

Opferung.

Ps. 24, 1 ff. Zu dir hab' ich erhoben meine Seele: mein

Digitized by Google

meus, in te confido, non erubescam: neque irrideant me inimici mei: etenim universi, qui te expectant, non confundentur.

Gott, auf dich vertraue ich, laß mich nicht zu Schanden werden: und mich nicht verlachen von meinen Feinden; denn Alle, die auf dich warten, werden nicht zu Schanden.

Secreta.

℣ Haec sacra nos, Domine, potenti virtute mundatos ad suum faciant puriores venire principium: per Dom.

Secret oder Stillgebet.

O Herr, diese Opfer, welche uns mit allmächtiger Kraft reinigen, sollen uns noch reiner zu ihrer Urquelle hinführen: durch J. Chr...

Secunda Secreta de B. M.

In mentibus nostris, quaesumus, Domine, verae fidei sacramenta confirma: ut, qui conceptum de virgine Deum verum et hominem confitemur, per ejus salutiferae resurrectionis potentiam ad aeternam mereamur pervenire laetitiam: (per eundem D...).

Zweite Secret von der sel. J. M.

O Herr, wir bitten dich, befestige in unseren Herzen die Geheimnisse, des wahren Glaubens: damit wir, die wir die Empfängniß des wahren Gottmenschen aus der Jungfrau bekennen, durch die Macht seiner heilbringenden Auferstehung zur ewigen Freude gelangen mögen: (durch dens. J. Chr...

Secreta 3. contra persecutores Ecclesiae.

Protege nos, Domine, tuis mysteriis servientes, ut divinis rebus inhaerentes et corpore tibi famulemur et mente: per Dom...:

Dritte Secret gegen die Verfolger der Kirche.

Schütze uns, o Herr, die wir deinen Geheimnissen dienen, damit wir den göttlichen Dingen anhängen und dir mit Leib und Seele dienen: durch J. Chr...

Vel pro Papa.

Oblatis, quaesumus, Domine, placare muneribus,

Oder für den Papst.

O Herr, wir bitten dich, laß dich durch die dargebrach-

Digitized by Google

et famulum tuum N., quem pastorem Ecclesiae tuae praeesse voluisti, assidua protectione guberna: per Dom....

ten Gaben versöhnen, und leite mit ewigem Schutze deinen Diener N., welchen du als Hirten über deine Kirche gesetzt hast: durch J. Chr...

Communio.

Ps. 84. Dominus dabit benignitatem: et terra nostra dabit fructum suum.

Communion.

Ps. 84, 13. Gütigkeit gibt der Herr: und unsere Erde gibt ihre Frucht.

Postcommunio.

Suscipiamus, Domine, misericordiam tuam in medio templi tui: ut reparationis nostrae ventura solemnia congruis honoribus praecedamus: per Dom....

Postcommunion.

O Herr, laß uns mitten in deinem Tempel deine Barmherzigkeit erlangen: damit wir uns zu der bevorstehenden Feier unserer Neuschaffung mit der geziemenden Ehrfurcht vorbereiten: durch J. Chr...

Postcommunio 2da. de B. M.

Gratiam tuam, quaesumus, Domine, mentibus nostris infunde: ut, qui, Angelo nunciante, Christi Filii tui incarnationem cognovimus: per passionem ejus et crucem ad resurrectionis gloriam perducamur (per eundem D...:).

Zweite Postcomm. von der sel. Jungfrau.

O Herr, wir bitten dich, gieß deine Gnade in unsere Herzen ein: damit wir, die wir Christi, deines Sohnes, Menschwerdung durch die Botschaft deines Engels erkannt haben: durch sein Kreuz und Leiden zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen mögen: (durch dens. J. Chr...).

Postcom. 3. contra persecutores Ecclesiae.

Quaesumus, Domine Deus noster: ut, quos divina tribuis participatione gaudere, humanis

Dritte Postcomm. gegen die Verfolger der Kirche.

Herr, unser Gott, wir bitten dich: laß Jene, welche du durch die Theilnahme am göttlichen Mahle erfreuest, nicht

Digitized by Google

non sinas subjacere periculis: per Dom.

irdischen Gefahren ausgesetzt sein: durch J. Chr...

Vel pro Papa.

Haec nos, quaesumus, Domine, divini Sacramenti perceptio protegat: et famulum tuum N., quem pastorem Ecclesiae tuae praeesse voluisti, una cum commisso sibi grege salvet semper et muniat: per D...

Oder für den Papst.

Dieser Genuß des göttlichen Sacramentes schütze uns, o Herr! und rette und bewahre stets deinen Diener N., welchen du als Hirten über deine Kirche gesetzt hast, zugleich sammt der ihm anvertrauten Heerde: durch J. Chr...

Am Ende: Benedicamus Domino.

Bei Rorate-Aemtern [1]).

Mit Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Is. 45. *Rorate*, coeli, desuper, et nubes pluant justum: aperiatur terra et germinet Salvatorem.

Ps. 84. Benedixisti, Domine, terram tuam: avertisti captivitatem Jacob.

Gloria Patri etc. — Rorate, coeli etc.

Eingang.

Isai. 45. 8. Thauet, ihr Himmel, von oben, und die Wolken mögen regnen den Gerechten: die Erde thue sich auf und sprosse den Heiland.

Ps. 84, 2. Du hast gesegnet, o Herr, dein Land: hast weggenommen die Gefangenschaft Jakobs.

Ehre sei dem Vater... — Thauet, ihr Himmel...

Oratio.

Deus, qui de beatae Mariae virginis utero Ver-

Collecte.

O Gott, welcher du durch die Botschaft des Engels dein

1) Dasselbe Meßformular ist auch am 18. December, dem Feste der Erwartung der Geburt der sel. Jungfrau.

In der Zeit vom 8.—15. December, d. h. innerhalb der Octav von Mariä Empfängniß, nimmt man statt des vorstehenden Meßformulars das vom Fest der Empfängniß Mariä, s. hinten in dem Abschnitte „Marienfeste."

Digitized by Google

bum tuum, Angelo nunciante, carnem suscipere voluisti: praesta supplicibus tuis: ut, qui vere eam genitricem Dei credimus, ejus apud te intercessionibus adjuvemur: per eundem Dominum.

Lectio

Isajae Prophetae. VII, 10—15.

In diebus illis: Locutus est Dominus ad Achaz dicens: Pete tibi signum a Domino Deo tuo in profundum inferni, sive in excelsum supra. Et dixit Achaz: Non petam et non tentabo Dominum. Et dixit: Audite ergo, domus David: Numquid parum vobis est, molestos esse hominibus, quia molesti estis et Deo meo? Propter hoc dabit Dominus ipse vobis signum. Ecce, virgo concipiet et pariet filium, et vocabitur nomen ejus Emmanuël. Butyrum et mel comedet, ut sciat reprobare malum et eligere bonum.

Graduale. Ps. 23. Tollite portas, principes, vestras, et elevamini, portae aeternales, et introibit Rex gloriae.

Wort aus dem Schooße der seligsten Jungfrau Maria hast wollen Fleisch annehmen lassen: gib deinen flehenden Gläubigen, daß wir, die wir an sie wahrhaft als an die Mutter Gottes glauben, durch ihre Fürbitte bei dir unterstützt werden: durch denf. J. Chr...

Epistel

aus dem Propheten Isajas. VII, 10—15.

In jenen Tagen sprach der Herr zu Achaz: „Begehre dir ein Zeichen von dem Herrn, deinem Gott, es sei in der Tiefe unten, oder in der Höhe oben.“ Und Achaz sprach: „Ich will keines begehren und den Herrn nicht versuchen.“ Da sprach er: „So höret denn, ihr vom Hause Davids! Ist es euch zu wenig, Menschen zu ermüden, daß ihr auch meinen Gott ermüdet? Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und seinen Namen wird man Emmanuel nennen. Butter und Honig wird er essen, damit er das Böse verwerfen und das Gute wählen lerne.“

Graduale. Ps. 23, 7. Hebet eure Thore, ihr Fürsten; erhebet euch, ihr ewigen Thore, daß einziehe der König der Herrlichkeit.

Digitized by Google

V. Quis ascendet in montem Domini, aut quis stabit in loco sancto ejus? Innocens manibus et mundo corde. Allel. allel.

V. Luc. 1. Ave, Maria, gratia plena: Dominus tecum, benedicta tu in mulieribus. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. I, 26—38.

In illo tempore: Missus est Angelus Gabriël a Deo in civitatem Galilaeae, cui nomen Nazareth, ad virginem desponsatam viro, cui nomen erat Joseph, de domo David, et nomen virginis Maria. Et ingressus Angelus ad eam dixit: Ave, gratia plena, Dominus tecum, benedicta tu in mulieribus. Quae cum audisset turbata est in sermone ejus et cogitabat, qualis esset ista salutatio. Et ait Angelus ei: Ne timeas, Maria: invenisti enim gratiam apud Deum; ecce, concipies in utero et paries filium et vocabis nomen ejus Jesum. Hic erit magnus, et Filius Altissimi vocabitur: et

V. 37. Wer wird hinaufsteigen den Berg des Herrn, oder wer wird stehen an seinem hl. Orte? Wer unschuldig an Händen und rein von Herzen ist. Allel., Allel.

V. Luc. 1, 28. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden: der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern. Alleluja.

Evangelium nach dem hl. Lucas. I, 26—38.

In jener Zeit ward der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, mit Namen Nazareth, zu einer Jungfrau, die mit einem Manne vom Hause Davids verlobt war, welcher Joseph hieß; und der Name der Jungfrau war Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: „Gegrüßt seist du, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern!" Da sie dies hörte, erschrak sie über seine Rede und dachte nach, was das für ein Gruß sei. Und der Engel sprach zu ihr: „Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast Gnade gefunden bei Gott! Siehe, du wirst empfangen in deinem Leibe und einen Sohn gebären und du sollst seinen Namen Jesus heißen. Dieser wird groß sein und der Sohn des Allerhöchsten ge-

Digitized by Google

dabit illi Dominus Deus sedem David patris ejus; et regnabit in domo Jacob in aeternum, et regni ejus non erit finis. Dixit autem Maria ad Angelum: Quomodo fiet istud, quoniam virum non cognosco? Et respondens Angelus dixit ei: Spiritus sanctus superveniet in te, et virtus Altissimi obumbrabit tibi. Ideoque et quod nascetur ex te Sanctum vocabitur Filius Dei. Et ecce, Elisabeth cognata tua et ipsa concepit Filium in senectute sua: et hic mensis sextus est illi, quae vocatur sterilis: quia non erit impossibile apud Deum omne verbum. Dixit autem Maria: Ecce, ancilla Domini, fiat mihi secundum verbum tuum.

nannt werden: Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird herrschen im Hause Jakobs ewiglich, und seines Reiches wird kein Ende sein." Maria aber sprach zu dem Engel: „Wie wird dies geschehen, da ich keinen Mann erkenne?" Der Engel antwortete und sprach zu ihr: „Der hl. Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Allerhöchsten dich überschatten: darum wird auch das Heilige, welches aus dir geboren werden soll, Sohn Gottes genannt werden. Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, auch diese hat einen Sohn in ihrem Alter empfangen, und sie, die unfruchtbar heißt, geht nun schon im sechsten Monate: denn bei Gott ist kein Ding unmöglich." Maria aber sprach: „Siehe, ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte."

Offertorium.

Ave, Maria, gratia plena, Dominus tecum, benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui.

Opferung.

Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

Secreta.

In mentibus nostris, quaesumus, Domine, verae fidei Sacramenta con-

Secret.

O Herr, wir bitten dich, befestige in unseren Herzen die Geheimnisse des wahren

Digitized by Google

firma: ut, qui conceptum de virgine Deum verum et hominem confitemur, per ejus salutiferae resurrectionis potentiam ad aeternam mereamur pervenire laetitiam: per eundem D....

Glaubens: damit wir, die wir die Empfängniß des wahren Gottmenschen aus der Jungfrau bekennen, durch die Macht seiner heilbringenden Auferstehung zur ewigen Freude gelangen mögen: durch denf. J. Chr...

Präfation J., in der Lücke: Et te in veneratione.

Communio.

Isajae 7. Ecce, virgo concipiet et pariet filium: et vocabitur nomen ejus Emmanuël.

Communion.

Isai. 7, 14. Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären: und seinen Namen wird man Emmanuel nennen.

Postcommunio.

Gratiam tuam, quaesumus, Domine, mentibus nostris infunde: ut, qui, Angelo nunciante, Christi Filii tui incarnationem cognovimus, per passionem ejus et crucem ad resurrectionis gloriam perducamur: per eundem Dom...

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, gieß deine Gnade in unsere Herzen ein: damit wir, die wir Christi, deines Sohnes, Menschwerdung durch die Botschaft des Engels erkannt haben, durch sein Kreuz und Leiden zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen mögen: durch denf. J. Chr...

Zweiter Adventssonntag.

Credo ohne Gloria. Kirchenfarbe: violett.

Introitus.

Is. 30. Populus Sion: ecce, Dominus veniet ad salvandas gentes: et auditam faciet Dominus gloriam vocis suae in laetitia cordis vestri.

Eingang.

Isai. 30, 30. Volk Sion, siehe, der Herr wird kommen zur Rettung der Völker: und schallen wird lassen der Herr seine herrliche Stimme in der Freude eures Herzens.

Digitized by Google

Ps. 79. Qui regis Israël, intende: qui deducis velut ovem Joseph.
Gloria Patri etc.
Populus Sion etc.

Ps. 79, 2. Lenker Israels, merk auf: der du Joseph führest wie ein Schaf.
Ehre sei dem V. ...
Volk Sion, siehe. ...

Oratio.

Excita, Domine, corda nostra ad praeparandas Unigeniti tui vias: ut per ejus adventum purificatis tibi mentibus servire mereamur: qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus per omnia saecula saeculorum.
℟. Amen.

Collecte.

O Herr, erwecke unsere Herzen, um deinem Eingeborenen seine Wege zu bahnen: damit wir, durch seine Ankunft in unseren Herzen gereinigt, dir zu dienen würdig sind: der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des hl. Geistes, als Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
℟. Amen.

Die andern zwei Orationen wie am ersten Adventssonntag. S. 48.

Lectio Epistolae

b. Pauli Ap. ad Romanos. XV, 4—13.

Fratres! Quaecunque scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus. Deus autem patientiae et solatii det vobis id ipsum sapere in alterutrum secundum Jesum Christum, ut unanimes uno ore honorificetis Deum et Patrem Domini nostri Jesu Christi. Propter quod suscipite invicem, sicut et Christus suscepit vos in honorem Dei. Dico enim,

Epistel

aus dem Römerbrief des hl. Ap. Paulus. XV, 4—13.

Brüder! Alles, was geschrieben worden, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch die Geduld und den Trost aus der Schrift die Hoffnung haben. Der Gott der Geduld und des Trostes aber gebe euch, daß ihr einerlei Gesinnungen habet unter einander, Jesu Christo gemäß. Damit ihr einmüthig mit Einem Munde Gott, den Vater unseres Herrn Jesu Christi, preiset. Darum nehme Einer sich des Andern an, wie auch Christus sich euer annahm zur Ehre Gottes; denn ich sage, Jesus Christus ist Diener der

Digitized by Google

Christum Jesum ministrum fuisse circumcisionis propter veritatem Dei, ad confirmandas promissiones patrum: gentes autem super misericordia honorare Deum, sicut scriptum est: Propterea confitebor tibi in gentibus, Domine, et nomini tuo cantabo. Et iterum dicit: Laetamini, gentes, cum plebe ejus. Et iterum: Laudate, omnes gentes, Dominum! et magnificate eum, omnes populi! Et rursus Isajas ait: Erit radix Jesse, et, qui exurget regere gentes, in eum gentes sperabunt. Deus autem spei repleat vos omni gaudio et pace in credendo, ut abundetis in spe et virtute Spiritus sancti.

Beschneidung um der Wahrhaftigkeit Gottes willen geworden, um die Verheißungen der Väter zu bestätigen: und die Heiden preisen Gott um seiner Barmherzigkeit willen, wie geschrieben steht: „Darum will ich dich, Herr, preisen unter den Völkern und deinem Namen lobsingen.“ Und wiederum spricht (die Schrift): „Freuet euch, ihr Völker, mit seinem Volke.“ Und abermals: „Lobet den Herrn, alle Völker, und preiset ihn, alle Nationen.“ Und wiederum spricht Isajas: „Die Wurzel Jesse's wird es sein, und der (daraus) hervorkommen wird, die Völker zu beherrschen, auf den werden die Völker hoffen.“ Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit jeglicher Freude und mit Friede durch den Glauben, auf daß ihr überreich seid an Hoffnung durch die Kraft des hl. Geistes!

Graduale. Ps. 49. Ex Sion species decoris ejus: Deus manifeste veniet.

Graduale. Pf. 49, 2 f. Aus Sion strahlet seiner Schönheit Schimmer: Gott kommt offenbar.

V. Congregate illi sanctos ejus, qui ordinaverunt testamentum ejus super sacrificia. Allel. Allel.

V. Ps. 121. Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi: in domum Domini ibimus. Allel.

V. Congregate illi sanctos ejus, qui ordinaverunt testamentum ejus super sacrificia. Allel. Allel.

V. Pf. 121, 1. Ich freue mich, wenn man mir sagt: „Lasset uns gehen zum Hause des Herrn.“

Digitized by Google

Sequentia s. Evangelii
secund. Matthaeum. XI,2—10.

In illo tempore: cum audisset Joannes in vinculis opera Christi, mittens duos de discipulis suis, ait illi: Tu es qui venturus es, an alium expectamus? Et respondens Jesus ait illis: Euntes renunciate Joanni quae audistis et vidistis. Caeci vident, claudi ambulant, leprosi mundantur, surdi audiunt, mortui resurgunt, pauperes evangelizantur: et beatus est qui non fuerit scandalizatus in me. Illis autem abeuntibus, coepit Jesus dicere ad turbas de Joanne: Quid existis in desertum videre? arundinem vento agitatam? Sed quid existis videre? hominem mollibus vestitum? Ecce, qui mollibus vestiuntur in domibus regum sunt. Sed quid existis videre? Prophetam? Etiam dico vobis, et plus quam Prophetam. Hic est enim de quo scriptum est: Ecce, ego mitto Angelum meum ante faciem tu-

Evangelium
nach dem hl. Matth. XI, 2—10.

Als in jener Zeit Johannes die Werke Christi im Gefängnisse hörte, sandte er zwei aus seinen Jüngern und ließ ihm sagen: „Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen Andern warten?“ Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: „Gehet hin und verkündet dem Johannes, was ihr gehört und gesehen habt. Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden gereinigt, Taube hören, Todte stehen auf, Armen wird das Evangelium gepredigt: und selig ist, wer sich an mir nicht ärgert!“ Als aber diese hinweggingen, fing Jesus an, zu dem Volke von Johannes zu reden: „Was seid ihr in die Wüste hinausgegangen zu sehen? Ein Rohr, das vom Winde hin und her getrieben wird? Oder, was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Menschen, welcher mit weichlichen Kleidern angethan? Siehe, die da weichliche Kleider tragen, sind in den Häusern der Könige. Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Propheten? Ja, ich sage euch, er ist noch mehr als ein Prophet. Denn dieser ist's, von dem geschrieben steht: „„Siehe, ich

Digitized by Google

am, qui praeparabit viam tuam ante te. — *Credo.*

Offertorium.

Ps. 84. Deus, tu convertens vivificabis nos, et plebs tua laetabitur in te: ostende nobis, Domine, misericordiam tuam et salutare tuum da nobis.

Secreta.

Placare, quaesumus, Domine, humilitatis nostrae precibus et hostiis: et, ubi nulla suppetunt suffragia meritorum, tuis nobis succurre praesidiis: per Dom....

Die zwei andern Secreten wie am ersten Adventssonntag S. 52.

Communio.

Bar. 4. Jerusalem, surge et sta in excelso: et vide jucunditatem, quae veniet tibi a Deo tuo.

Postcommunio.

Repleti cibo spiritualis alimoniae supplices te, Domine, deprecamur: ut hujus participatione mysterii doceas nos terrena despicere et amare coelestia: per Dominum.

sende meinen Engel vor deinem Angesichte her, der deinen Weg vor dir bereiten soll.““ — *Credo.*

Opferung.

Ps. 84, 7 f. Gott, wenn du dich herkehrest, belebst du uns, und dein Volk wird sich freuen in dir: zeige uns, Herr, deine Barmherzigkeit, und dein Heil gib uns.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, laß dich versöhnen durch unsere demüthigen Gebete und Opfer: und da unsere Verdienste Nichts heißen wollen, so komme uns mit deiner schützenden Huld zu Hilfe: durch J. Chr...

Communion.

Baruch 4, 36. 5, 5. Mach dich auf, Jerusalem, und stell dich auf die Höhe: und siehe, wie dir Freude kommt von deinem Gott.

Postcommunion.

Gesättigt mit der Speise der geistlichen Nahrung, bitten wir dich flehentlich, o Herr: du mögest uns durch den Genuß dieses Geheimnisses das Irdische verachten und das Himmlische lieben lehren: durch J. Chr...

Die andern zwei Postcommunionen wie am ersten Adventssonntag S. 53.

Digitized by Google

Dritter Adventssonntag.

Credo ohne Gloria. Kirchenfarbe: violett.

Introitus.

Phil. 4. Gaudete in Domino semper! Iterum dico: gaudete! Modestia vestra nota sit omnibus hominibus: Dominus enim prope est. Nihil solliciti sitis: sed in omni oratione petitiones vestrae innotescant apud Deum.

Ps. 84. Benedixisti, Domine, terram tuam: avertisti captivitatem Jacob.

Gloria Patri etc.

Gaudete in Domino etc.

Eingang.

Phil. 4, 4 ff. Freuet euch allzeit im Herrn! Abermal sage ich: freuet euch! Eure Sittsamkeit werde allen Menschen kund: denn der Herr ist nahe. Seid nicht ängstlich besorgt: sondern in allen Dingen, um welche ihr bitten wollt, lasset eure Anliegen vor Gott kund werden.

Ps. 84, 1. Du hast gesegnet, o Herr, dein Land: hast weggenommen die Gefangenschaft Jacobs.

Ehre sei dem Vater...

Freuet euch....

Oratio.

Aurem tuam, quaesumus, Domine, precibus nostris accommoda: et mentis nostrae tenebras gratia tuae visitationis illustra: qui vivis etc.

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, neige dein Ohr zu unserem Flehen: und erleuchte durch deinen gnadenreichen Besuch die Finsterniß unseres Geistes; der du lebst...

Die andern zwei Orationen wie am ersten Adventssonntag S. 48 u. 49.

Lectio Epistolae

b. Pauli Ap. ad Philippenses. IV, 4—7.

Fratres! Gaudete in Domino semper: iterum dico: gaudete! Modestia vestra nota sit omnibus hominibus: Dominus prope est. Nihil solliciti sitis, sed in omni oratione et obsecra-

Epistel

aus dem Philipperbrief des hl. Ap. Paulus. IV, 4—7.

Brüder! Freuet euch allezeit im Herrn! Abermal sage ich euch: freuet euch! Eure Sittsamkeit werde allen Menschen kund: der Herr ist nahe. Seid nicht ängstlich besorgt, sondern in allen Dingen lasset

Digitized by Google

tione cum gratiarum actione petitiones vestrae innotescant apud Deum. Et pax Dei, quae exsuperat omnem sensum, custodiat corda vestra et intelligentias vestras in Christo Jesu, Domino nostro.

Graduale. Ps. 79. Qui sedes, Domine, super Cherubim, excita potentiam tuam, et veni.

V. Qui regis Israël, intende: qui deducis velut ovem Joseph. Allel. Allel.

V. Excita, Domine, potentiam tuam et veni, ut salvos facias nos. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. I, 19—28.

In illo tempore: Miserunt Judaei ab Jerosolymis sacerdotes et levitas ad Joannem, ut interrogarent eum: Tu quis es? Et confessus est, et non negavit, et confessus est: Quia non sum ego Christus. Et interrogaverunt eum: Quid ergo? Elias es tu? Et dixit: Non sum. Propheta es tu? Et respondit: Non. Dixerunt ergo ei: Quis es, ut responsum demus his, qui miserunt nos? Quid dicis de te ipso? Ait: ego vox clamantis in deserto: Dirigite viam Domini, sicut dixit Isaias propheta.

euer Anliegen im Gebete und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden. Und der Friede Gottes, der allen Begriff übersteigt, beschirme eure Herzen und euren Sinn in Christo Jesu, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 79, 2. Der du sitzest, o Herr, über den Cherubim, erwecke deine Macht und komm.

V. Lenker Israels, merk auf: der du Joseph führest wie ein Schaf. Allel. Allel.

V. Erwecke, o Herr, deine Macht und komm, uns zu erlösen. Allel.

Evangelium nach dem hl. Johannes. I, 19—28.

In jener Zeit sandten die Juden von Jerusalem Priester und Leviten an ihn, daß sie fragen sollten: „Wer bist du?“ Und er bekannte und leugnete es nicht und sagte: „Ich bin nicht Christus!“ Und sie fragten ihn: „Was denn? Bist du Elias?“ Und er sprach: „Ich bin es nicht.“ „Bist du der Prophet?“ Und er antwortete: „Nein.“ Da sprachen sie zu ihm: „Wer bist du denn? Damit wir Denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du von dir selbst?“ Er sprach: „Ich bin die Stimme eines

Digitized by Google

rigite viam Domini, sicut dixit Isajas Propheta. Et qui missi fuerant erant ex Pharisaeis. Et interrogaverunt eum et dixerunt ei: Quid ergo baptizas, si tu non es Christus, neque Elias, neque Propheta? Respondit eis Joannes dicens: Ego baptizo in aqua: medius autem vestrum stetit, quem vos nescitis. Ipse est, qui post me venturus est, qui ante me factus est, cujus ego non sum dignus, ut solvam ejus corrigiam calceamenti. Haec in Bethania facta sunt trans Jordanem, ubi erat Joannes baptizans. — *Credo.*

Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, wie der Prophet Isajas sagt." Die Abgesandten aber waren Pharisäer. Und sie fragten ihn und sprachen zu ihm: „Warum taufest du aber, wenn du nicht Christus, noch Elias, noch der Prophet bist?" Johannes antwortete ihnen und sprach: „Ich taufe mit Wasser, aber in eurer Mitte steht Der, den ihr nicht kennt. Dieser ist es, der nach mir kommen wird, der vor mir gewesen ist, und dessen Schuhriemen aufzulösen ich nicht würdig bin." Dies ist zu Bethania geschehen, jenseits des Jordans, wo Johannes taufte. — Credo.

Offertorium.

Ps. 84. Benedixisti, Domine, terram tuam: avertisti captivitatem Jacob: remisisti iniquitatem plebis tuae.

Opferung.

Ps. 84, 2 f. Du hast gesegnet, o Herr, dein Land: hast weggenommen die Gefangenschaft Jacobs: nachgelassen die Missethat deines Volkes.

Secreta.

Devotionis nostrae tibi, quaesumus, Domine, hostia jugiter immoletur, quae et sacri peragat instituta mysterii, et salutare tuum in nobis mirabiliter operetur: per Dominum.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, laß dir beständig dieses Opfer unserer Unterwürfigkeit darbringen, damit wir so nicht blos deiner Anordnung bei Stiftung dieses hl. Geheimnisses nachkommen, sondern damit auch dein Heil wunderbar in uns wirke: durch J. Chr.

Die andern zwei Secreten wie am ersten Adventssonntag S. 52.

Digitized by Google

Communio.

Is. 35. Dicite: Pusillanimes, confortamini et nolite timere: ecce, Deus noster veniet et salvabit nos.

Communion.

Isai. 35, 4. Saget zu den Kleinmüthigen: Seid getrost und fürchtet euch nicht: siehe, unser Gott kommt und erlöset uns.

Postcommunio.

Imploramus, Domine, clementiam tuam: ut haec divina subsidia a vitiis expiatos ad festa ventura nos praeparent: per Dominum.

Postcommunion.

O Herr, wir flehen deine Milde an: daß diese göttlichen Gnadenmittel uns von Lastern reinigen und auf die nahenden Feste vorbereiten: durch J. Chr...

Die andern zwei Postcommunionen wie am ersten Adventssonntag S. 53.

Vierter Adventssonntag.

Credo ohne Gloria. Kirchenfarbe: violett.

Introitus.

Is. 45. Rorate, coeli, desuper, et nubes pluant justum: aperiatur terra et germinet Salvatorem.

Ps. 18. Coeli enarrant gloriam Dei: et opera manuum ejus enunciat firmamentum.

Gloria Patri etc.

Rorate, coeli etc.

Eingang.

Isai. 45, 8. Thauet, ihr Himmel, von oben, die Wolken mögen regnen den Gerechten: die Erde thue sich auf und sprosse den Heiland.

Ps. 18, 2. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes: und das Firmament verkündet die Werke seiner Hände.

Ehre sei dem V...

Thauet, ihr Himmel...

Oratio.

Excita, quaesumus, Domine, potentiam tuam et veni et magna nobis virtute succurre:

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, erwecke deine Macht und nahe und komm uns mit großer Kraft zu Hilfe: damit unsere

Digitized by Google

...ter, auxilium gratiae tuae, quod nostra peccata praepediunt, indulgentia tuae propitiationis acceleret: qui vivis etc.

Heiligung, welche durch unsere Sünden gehemmt wird, vermittelst deiner Gnade durch deine allerhuldreichste Verzeihung beschleunigt werde: der du lebst....

Die zwei andern Orationen wie am ersten Adventssonntag S. 48 u. 49.

Lectio Epistolae

b. Pauli Ap. ad Corinthios. I Cor. IV, 1—5.

Fratres! Sic nos existimet homo ut ministros Christi et dispensatores mysteriorum Dei. Hic jam quaeritur inter dispensatores, ut fidelis quis inveniatur. Mihi autem pro minimo est, ut a vobis judicer aut ab humano die: sed neque me ipsum judico. Nihil enim mihi conscius sum: sed non in hoc justificatus sum; qui autem judicat me Dominus est. Itaque nolite ante tempus judicare, quoadusque veniat Dominus, qui et illuminabit abscondita tenebrarum, et manifestabit consilia cordium: et tunc laus erit unicuique a Deo.

Graduale. Ps. 144. Prope est Dominus omnibus invocantibus eum: omnibus, qui invocant eum in veritate.

V. Laudem Domini loquetur os meum: et bene-

Epistel

aus dem 1. Korintherbrief des hl. Ap. Paulus. IV, 1—5.

Brüder! So halte uns Jedermann für Diener Christi und Ausspender der Geheimnisse Gottes. Hier wird nun von Ausspendern gefordert, daß Jeder treu erfunden werde. Mir aber ist das Geringste, von euch oder von einem menschlichen Gerichtstage gerichtet zu werden: und ich richte mich auch selbst nicht. Denn ich bin mir zwar Nichts bewußt, aber darum noch nicht gerechtfertiget: der mich aber richtet, ist der Herr. Darum richtet nicht vor der Zeit, ehe der Herr kommt, welcher auch das im Finstern Verborgene an das Licht bringen und die Absichten der Herzen offenbar machen wird, und dann wird einem Jeden sein Lob werden von Gott.

Graduale. Ps. 144, 18. Nahe ist der Herr Allen, die ihn anrufen: Allen, die ihn anrufen in der Wahrheit.

V. 21. Des Herrn Lob soll sprechen mein Mund: und al-

Digitized by Google

dicat omnis caro nomen sanctum ejus. Allel. Allel.

V. Veni, Domine, et noli tardare: relaxa facinora plebi tuae Israël. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. III, 1—6.

Anno quinto decimo imperii Tiberii Caesaris, procurante Pontio Pilato Judaeam, tetrarcha autem Galilaeae Herode, Philippo autem, fratre ejus, tetrarcha Ituraeae et Trachonitidis regionis, et Lysania Abilinae tetrarcha, sub principibus sacerdotum Anna et Caipha: — factum est verbum Domini super Joannem, Zachariae filium, in deserto. Et venit in omnem regionem Jordanis praedicans baptismum poenitentiae in remissionem peccatorum, sicut scriptum est in libro sermonum Isajae Prophetae: Vox clamantis in deserto: Parate viam Domini, rectas facite semitas ejus; omnis vallis implebitur, et omnis mons et collis humiliabitur: et erunt prava in directa, et aspera in vias planas: et videbit omnis caro salutare Dei. — *Credo.*

les Fleisch preisen seinen hl. Namen. Allel., Allel.

V. Komm, o Herr, und zögere nicht: laß nach die Vergehungen deinem Volke Israel. Allel.

Evangelium nach dem hl. Lukas. III, 1—6.

Im fünfzehnten Jahre der Regierung des Kaisers Tiberius, als Pontius Pilatus Landpfleger von Judäa, Herodes Vierfürst von Galiläa, Philipp, sein Bruder, Vierfürst von Ituräa und der Landschaft Trachonitis, und Lysanias Vierfürst von Abilene war, unter den Hohenpriestern Annas und Kaiphas, erging das Wort des Herrn an Johannes, den Sohn des Zacharias, in der Wüste. Und er kam in die ganze Gegend am Jordan und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden, so wie geschrieben steht im Buche der Reden Isajas, des Propheten: „Die Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet gerade seine Pfade. Jedes Thal soll ausgefüllt, und jeder Berg und Hügel abgetragen werden: was krumm ist, soll gerade, was uneben ist, soll ebener Weg werden. Und alles Fleisch wird das Heil Gottes sehen." — Credo.

Digitized by Google

Offertorium.

Luc. 1. Ave, Maria, gratia plena, Dominus tecum, benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui.

Secreta.

Sacrificiis praesentibus, quaesumus, Domine, placatus intende, ut et devotioni nostrae proficiant et saluti: per Dominum....

Opferung.

Luc. 1, 28. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, schaue gnädig auf das gegenwärtige Opfer, damit dadurch sowohl unsere Andacht als auch unser Heil zunehme: durch J. Chr...

Die andern zwei Secreten wie am ersten Adventssonntag. S. 52.

Communio.

Isaj. 7. Ecce, virgo concipiet et pariet filium: et vocabitur nomen ejus Emmanuël.

Communion.

Isaj. 7, 14. Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären: und man wird seinen Namen nennen Emmanuel.

Postcommunio.

Sumtis mysteriis, quaesumus, Domine: ut cum frequentatione mysterii crescat nostrae salutis effectus: per Dominum. . . .

Postcommunion.

Wir haben deine Geheimnisse empfangen, o Herr, und bitten dich: daß durch die häufige Feier dieses Sacramentes unser ewiges Heil immer mehr zunehme: durch J. Chr...

Die andern zwei Postcommunionen wie am ersten Adventssonntag. S. 53.

Tag vor Weihnachten.

Ohne Gloria und Credo. Kirchenfarbe: violett.

Introitus.

Exod. 16. Hodie scietis, quia veniet Do-

Eingang.

II Mos. 16, 6 f. Heute werdet ihr erfahren, daß der

Digitized by Google

minus et salvabit nos: et mane videbitis gloriam ejus.

Ps. 23. Domini est terra et plenitudo ejus; orbis terrarum et universi, qui habitant in eo.

Gloria Patri . .

Hodie scietis . .

Oratio.

Deus, qui nos redemtionis nostrae annua expectatione laetificas: praesta, ut Unigenitum tuum, quem Redemtorem laeti suscipimus, venientem quoque judicem securi videamus, Dominum nostrum, J. Chr. . .

Lectio Epistolae

b. Pauli Ap. ad Romanos. I, 1—6.

Paulus, servus Jesu Christi, vocatus Apostolus, segregatus in Evangelium Dei, quod ante promiserat per Prophetas suos in scripturis sanctis de Filio suo, qui factus est ei ex semine David secundum carnem, qui praedestinatus est Filius Dei in virtute secundum spiritum sanctificationis ex resurrectione mortuorum Jesu Christi, Domini nostri

Herr kommen und uns erretten wird: und am Morgen sollet ihr seine Herrlichkeit sehen.

Ps. 23, 1. Des Herrn ist die Erde und was sie erfüllt; der Erdkreis und Alle, die darauf wohnen.

Ehre sei dem V. . . .

Heute werdet ihr. . .

Collecte.

O Gott, der du uns jährlich durch die Erwartung unserer Erlösung erfreuest: verleihe, daß wir deinen Eingebornen, welchen wir jetzt als Erlöser freudig erwarten, auch einstens, wenn er als Richter wiederkommt, ohne Bangen anschauen können: Jesum Christum. . .

Epistel

aus dem Römerbrief des hl. Ap. Paulus. I, 1—6.

Paulus, ein Diener Jesu Christi, berufener Apostel, auserwählt für das Evangelium Gottes, welches er zuvor durch seine Propheten in den hl. Schriften versprochen hatte, von seinem Sohne, der ihm aus dem Geschlechte Davids dem Fleische nach geworden ist, der vorherbestimmt war zum Sohne Gottes in Kraft nach dem Geist der Heiligung durch die Auferstehung Jesu Christi, unseres Herrn, von den Todten,

Digitized by Google

stri: per quem accepimus gratiam et Apostolatum ad obediendum fidei in omnibus gentibus pro nomine ejus, in quibus estis et vos vocati Jesu Christi, Domini nostri.

Graduale. Exod. 16. Hodie scietis, quia veniet Dominus et salvabit nos: et mane videbitis gloriam ejus.

Ps. 79. Qui regis Israël, intende: qui deducis velut ovem Joseph: qui sedes super Cherubim, appare coram Ephraim, Benjamin et Manasse.

Sequentia s. Evangelii secund. Matthaeum. I, 18—21.

Cum esset desponsata Mater Jesu Maria Joseph, antequam convenirent, inventa est in utero habens de Spiritu sancto. Joseph autem, vir ejus, cum esset justus et nollet eam traducere, voluit occulte dimittere eam. Haec autem eo cogitante, ecce, Angelus Domini apparuit in somnis ei dicens: Joseph, fili David, noli timere accipere Mariam conjugem tuam, quod enim in ea natum est, de Spiritu sancto est.

durch welchen wir Gnade und das Apostelamt empfangen haben, um alle Völker dem Glauben gehorsam zu machen für seinen Namen, unter welchem auch ihr seid, Berufene von Jesu Christo, unserm Herrn.

Graduale. II Mos. 16, 6 f. Heute werdet ihr erfahren, daß der Herr kommen und uns erretten wird: und am Morgen sollet ihr seine Herrlichkeit sehen.

Ps. 79, 2 f. Lenker Israels, merk auf: der du Joseph führest wie ein Schaf: der du sitzest über den Cherubim, werde offenbar vor Ephraim, Benjamin und Manasse.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. I, 18—21.

Als die Mutter Jesu, Maria, mit Joseph vermählet war, fand sich's, ehe sie zusammenkamen, daß sie empfangen hatte vom hl. Geiste. Joseph aber, ihr Mann, weil er gerecht war und sie nicht in üblen Ruf bringen wollte, gedachte, sie heimlich zu entlassen. Als er aber mit diesem Gedanken umging, siehe, da erschien ihm der Engel des Herrn im Schlafe und sprach: „Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn was in ihr erzeugt worden, das ist vom hl. Geiste:

Digitized by Google

Pariet autem filium, et vocabis nomen ejus Jesum: ipse enim salvum faciet populum suum a peccatis eorum.

Offertorium.

Ps. 23. Tollite portas, principes, vestras, et elevamini, portae aeternales: et introibit rex gloriae.

Secreta.

Da, nobis, quaesumus, omnipotens Deus, ut, sicut adoranda Filii tui natalitia praevenimus, sic ejus munera capiamus sempiterna gaudentes: qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus per omnia saec. saec. Amen.

Communio.

Isajae 40. Revelabitur gloria Domini: et vidébit omnis caro salutare Dei nostri.

Postcommunio.

Da nobis, quaesumus, Domine, unigeniti Filii tui recensita nativitate respirare: cujus coelesti mysterio pascimur et potamur: per eundem Dominum...

und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben: denn er wird sein Volk erlösen von dessen Sünden."

Opferung.

Ps. 23, 7. Hebet eure Thore, ihr Fürsten; erhebet euch, ihr ewigen Thore, daß einziehe der König der Herrlichkeit.

Secret.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, verleihe uns, daß wir, wie wir heute die anbetungswürdige Geburt deines Sohnes vorherfeiern, ebenso mit Freuden seine ewigen Belohnungen empfangen mögen: der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des hl. Geistes, als Gott von Ew. zu Ew. Amen.

Communion.

Isajas 40, 5. Die Herrlichkeit des Herrn soll geoffenbaret werden: und sehen wird alles Fleisch das Heil unseres Gottes.

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, gib, daß wir durch die neue Feier des Geburtsfestes deines eingeborenen Sohnes neu aufathmen, durch dessen himmlisches Sacrament wir gespeist und getränkt werden: durch denf. J. Chr. . .

Digitized by Google

Am hohen Weihnachtsfeste.

Alle drei Messen mit Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Erste heil. Messe. (In der Mitternacht).

Introitus.

Ps. 2. Dominus dixit ad me: Filius meus es tu, ego hodie genui te.

Ps. Quare fremuerunt gentes: et populi meditati sunt inania?

Gloria Patri...

Dominus dixit...

Oratio.

Deus, qui hanc sacratissimam noctem veri luminis fecisti illustratione clarescere: da, quaesumus: ut, cujus lucis mysteria in terra cognovimus, ejus quoque gaudiis in coelo perfruamur: qui tecum vivit...

Lectio Epistolae

b. Pauli Ap. ad Titum. II, 11—15.

Charissime! Apparuit gratia Dei Salvatoris nostri omnibus hominibus erudiens nos, ut abnegantes impietatem et saecularia desideria sobrie et juste et pie vivamus in hoc saeculo, expec-

Eingang.

Ps. 2, 7. Der Herr hat zu mir gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeuget."

V. 1. Warum toben die Heiden: und sinnen die Völker auf Eitles?

Ehre sei dem V...

Der Herr hat zu mir...

Collecte.

O Gott, der du diese allerheiligste Nacht durch den Glanz des wahren Lichtes hast leuchten lassen: wir bitten dich, gewähre uns: daß wir im Himmel die Freuden jenes Lichtes genießen mögen, dessen Geheimnisse wir auf Erden erkannt haben: der mit dir lebt...

Epistel

aus dem Briefe des hl. Ap. Paulus an Titus. II, 11—15.

Theuerster! Die Gnade Gottes, unsers Heilandes, ist allen Menschen erschienen und lehret uns, daß wir der Gottlosigkeit und den weltlichen Lüsten entsagen, sittsam, gerecht und gottselig leben in dieser Welt, indem wir erwar-

Digitized by Google

tantes beatam spem et adventum gloriae magni Dei et Salvatoris nostri Jesu Christi, qui dedit semetipsum pro nobis, ut nos redimeret ab omni iniquitate et mundaret sibi populum acceptabilem, sectatorem bonorum operum. Haec loquere et exhortare in Christo Jesu, Domino nostro.

Graduale. Ps. 109. Tecum principium in die virtutis tuae in splendoribus sanctorum: ex utero ante luciferum genui te.

V. Dixit Dominus Domino meo: Sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum. Allel. Allel.

V. Ps. 2. Dominus dixit ad me: Filius meus es tu, ego hodie genui te. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. II, 1—14.

In illo tempore: Exiit edictum a Caesare Augusto, ut describeretur universus orbis. Haec descriptio prima facta est a praeside Syriae Cyrino; et ibant omnes, ut profiten die selige Hoffnung und die Ankunft der Herrlichkeit des großen Gottes und unsers Heilandes Jesu Christi, welcher sich selbst für uns hingegeben hat, damit er uns von aller Ungerechtigkeit erlöse und sich ein Volk rein darstelle, das er sich zu eigen nehmen könne, das guten Werken nachstrebt. So rede und ermahne in Christo Jesu, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 109, 3. Bei dir ist die Herrschaft am Tage deiner Kraft im Glanze der Heiligen: aus dem Innern erzeugte ich dich vor dem Morgensterne.

V. 1. Es sprach der Herr zu meinem Herrn: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege." Alleluja, Allel.

V. Ps. 2, 7. Der Herr hat zu mir gesagt: „Du bist mein Sohn, heute hab' ich dich gezeuget." Allel.

Evangelium nach dem hl. Lukas. II, 1—14.

In jener Zeit ging vom Kaiser Augustus ein Befehl aus, das ganze Land zu beschreiben. Dies war die erste Beschreibung und geschah durch Cyrinus, den Statthalter von Syrien. Und Alle

Digitized by Google

fiterentur singuli in suam civitatem. Ascendit autem et Joseph a Galilaea de civitate Nazareth in Judaeam in civitatem David, quae vocatur Bethlehem: eo quod esset de domo et familia David, ut profiteretur cum Maria, desponsata sibi uxore praegnante. Factum est autem, cum essent ibi, impleti sunt dies, ut pareret. Et peperit Filium suum primogenitum: et pannis eum involvit et reclinavit eum in praesepio: quia non erat eis locus in diversorio. Et pastores erant in regione eadem vigilantes et custodientes vigilias noctis super gregem suum. Et ecce: Angelus Domini stetit juxta illos, et claritas Dei circumfulsit illos, et timuerunt timore magno. Et dixit illis Angelus: Nolite timere; ecce enim, evangelizo vobis gaudium magnum, quod erit omni populo: quia natus est vobis hodie Salvator, qui est Christus Dominus, in civitate David. Et hoc vobis signum: Invenietis infantem pannis involutum et positum in

gingen hin, sich anzugeben, ein Jeder in seine Stadt. Und es ging auch Joseph von Galiläa, von der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, welche Bethlehem heißt, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, um mit Maria, seinem verlobten Weibe, die schwanger war, sich anzugeben. Es begab sich aber, als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Und es waren Hirten in derselben Gegend, die hüteten und Nachtwache hielten bei ihrer Heerde. Und siehe, ein Engel des Herrn stand vor ihnen, und die Herrlichkeit Gottes umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr. Der Engel aber sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht: denn siehe, ich verkündige euch eine große Freude, die allem Volke widerfahren wird: denn heute ist euch in der Stadt Davids der Heiland geboren worden, welcher Christus, der Herr, ist. Und dies soll euch zum Zeichen sein: ihr werdet ein Kind finden, in Windeln eingewickelt und in einer Krippe liegend."

Digitized by Google

praesepio. Et subito facta est cum Angelo multitudo militiae coelestis laudantium Deum et dicentium: Gloria in altissimis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

Und sogleich war bei dem Engel eine Menge himmlischer Heerschaaren, welche Gott lobten und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind."

Offertorium.

Ps. 95. Laetentur coeli, et exultet terra ante faciem Domini, quoniam venit.

Opferung.

Ps. 95, 11, 13. Es freue sich der Himmel, und frohlocke die Erde vor dem Antlitze des Herrn, weil er kommet.

Secreta.

Accepta tibi sit, Domine, quaesumus, hodiernae festivitatis oblatio: ut, tua gratia largiente: per haec sacrosancta commercia in illius inveniamur forma, in quo tecum est nostra substantia: qui tecum...

Secret.

O Herr, wir bitten dich, das heutige Festesopfer möge dir angenehm sein: damit wir, von deiner Gnade unterstützt, durch diesen hochheiligen Verkehr gleichförmig erfunden werden mögen mit Jenem, in welchem unser Wesen mit deiner Gottheit verbunden ist: der mit dir lebt...

Präfation von Weihnachten (B.) bis Epiphanie ausschließlich, S. 33.

Communio.

Ps. 109. In splendoribus sanctorum ex utero ante luciferum genui te.

Communion.

Ps. 109, 3. Im Glanze der Heiligen aus dem Innern erzeugt' ich dich vor dem Morgensterne.

Postcommunio.

Da nobis, quaesumus, Domine Deus noster: ut, qui nativitatem Domini nostri Jesu Christi mysteriis nos frequentare

Postcommunion.

O Herr, unser Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, welche wir die Geburt unseres Herrn J. Chr. durch mehrmaligen Empfang der

Digitized by Google

gaudemus, dignis conversationibus ad ejus mereamur pervenire consortium: qui tecum...

hl. Geheimnisse freudig feiern, durch würdigen Wandel zu seiner Gesellschaft gelangen mögen: der mit dir lebt...

Zweite hl. Messe. (Zur Morgenröthe.)

Introitus.

Is. 9. Lux fulgebit hodie super nos: quia natus est nobis Dominus: et vocabitur: Admirabilis, Deus, Princeps pacis, Pater futuri saeculi: cujus regni non erit finis.

Ps. 92. Dominus regnavit, decorem indutus est, indutus est Dominus fortitudinem et praecinxit se.

Gloria Patri...

Lux fulgebit hodie...

Eingang.

Isaj. 9, 6. Das Licht wird heute über uns leuchten: weil uns geboren ist der Herr: und man nennet ihn: Wunderbar, Gott, Friedensfürst, Vater der Zukunft, für dessen Reich kein Ende sein wird.

Ps. 92, 1. Der Herr regieret, hat Zierde sich angethan, der Herr hat mit Macht sich angethan und sich umgürtet.

Ehre sei dem V...

Das Licht wird heute...

Oratio.

Da nobis, quaesumus, omnipotens Deus: ut, qui nova incarnati Verbi tui luce perfundimur: hoc in nostro resplendeat opere, quod per fidem fulget in mente: per eundem Dominum...

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß das neue Licht deines fleischgewordenen Wortes, welches sich in uns ergossen hat, in unserem Handeln widerstrahle, wie es durch den Glauben im Geiste leuchtet: durch denf. J. Chr...

Commem. s. Anastasiae.

Da, quaesumus, omnipotens Deus: ut, qui beatae Anastasiae, martyris tuae, solemnia colimus: ejus apud te patrocinia sentiamus: per Dom...

Erwähnung der hl. Anastasia.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre, daß wir die Fürbitte der hl. Martyrin Anastasia bei dir, deren Feier wir begehen, genießen mögen: durch J. Chr...

Digitized by Google

Lectio Epistolae
b. Pauli Apostoli ad Titum. III, 4—7.

Charissime! Apparuit benignitas et humanitas salvatoris nostri Dei, non ex operibus justitiae, quae fecimus nos, sed secundum suam misericordiam salvos nos fecit per lavacrum regenerationis et renovationis Spiritus sancti, quem effudit in nos abunde per Jesum Christum, Salvatorem nostrum, ut justificati gratia ipsius heredes simus secundum spem vitae aeternae: in Christo Jesu, Domino nostro.

Graduale. Ps. 117. Benedictus qui venit in nomine Domini: Deus Dominus, et illuxit nobis.

V. A Domino factum est istud: et est mirabile in oculis nostris. Allel. Allel.

V. Ps. 92. Dominus regnavit, decorem induit: induit Dominus fortitudinem et praecinxit se virtute, Alleluja.

Sequentia s. Evangelii
sec. Lucam. II, 15—20.

In illo tempore: Pastores loquebantur ad in-

Epistel
aus dem Briefe des hl. Ap. Paulus an Titus. III, 4—7.

Theuerster! Die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unsers Heilandes, erschien, nicht wegen der Werke der Gerechtigkeit, die wir gethan, sondern nach seiner Barmherzigkeit hat er uns gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und die Erneuerung des hl. Geistes, welchen er reichlich auf uns ausgegossen hat durch Jesum Christum, unsern Heiland, daß wir, gerechtfertigt durch seine Gnade, Erben würden nach der Hoffnung des ewigen Lebens: in Christo Jesu, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 117, 26, 27. Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn. der Herr ist Gott und ist uns erschienen.

V. 23. Vom Herrn ist das geschehen, und es ist wunderbar in unsern Augen. Allel., Allel.

V. Ps. 92, 1. Der Herr regieret, hat Zierde sich angethan: der Herr hat mit Macht sich angethan und sich umgürtet mit Kraft, Alleluja.

Evangelium
nach dem hl. Lukas. II, 15—20.

In jener Zeit sprachen die Hirten zueinander: „Laßt uns

Digitized by Google

vicem: Transeamus usque Bethlehem et videamus hoc verbum, quod factum est, quod Dominus ostendit nobis. Et venerunt festinantes et invenerunt Mariam et Joseph et infantem positum in praesepio. Videntes autem cognoverunt de verbo, quod dictum erat illis de puero hoc. Et omnes, qui audierunt, mirati sunt et de his, quae dicta erant a pastoribus ad ipsos. Maria autem conservabat omnia verba haec conferens in corde suo. Et reversi sunt pastores glorificantes et laudantes Deum in omnibus, quae audierant et viderant, sicut dictum est ad illos.

bis nach Bethlehem gehen und Das sehen, was zu uns gesprochen worden ist, und was der Herr uns angezeigt hat." Und sie kamen eilends und fanden Maria und Joseph und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es aber sahen, fanden sie wahr, was von diesem Kinde zu ihnen gesagt worden war. Und Alle, die es hörten, verwunderten sich über die Dinge, welche die Hirten ihnen erzählt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und überlegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten zurück und priesen und lobten Gott um alles Dessen willen, was sie gehört und gesehen hatten, so wie ihnen gesagt worden war.

Offertorium.

Ps. 92. Deus firmavit orbem terrae, qui non commovebitur: parata sedes tua, Deus, ex tunc, a saeculo tu es.

Opferung.

Ps. 92, 1, 2. Der Herr gründete den Umkreis der Erde, der nie wanket: Dein Thron ist gegründet, o Gott, seitdem: von Ewigkeit bist du.

Secreta.

Munera nostra, quaesumus, Domine, nativitatis hodiernae mysteriis apta proveniant et pacem nobis semper infundant: ut, sicut homo genitus idem refulsit et Deus, sic nobis

Secret.

O Herr, wir bitten dich, laß unsere Opfer dem Geheimniß des heutigen Geburtsfestes passend und für uns beständig eine Quelle des Friedens sein: damit uns diese irdische Substanz beim Genuß Das, was göttlich ist, gewähre, gleichwie uns dein

Digitized by Google

haec terrena substantia conferat quod divinum est: per eundem Dominum...

Sohn zugleich als neugeborener Mensch und als Gott erglänzet hat: der mit dir lebt...

Pro S. Anastasia Secreta.

Accipe, quaesumus, Domine, munera dignanter oblata: et beatae Anastasiae martyris tuae suffragantibus meritis ad nostrae salutis auxilium provenire concedas: per Dom..

Secret von der hl. Anastasia.

O Herr, wir bitten dich, nimm gnädig die geopferten Gaben an: und laß dieselben durch die Verdienste deiner hl. Martyrin Anastasia zum Hilfsmittel unseres Heiles werden: durch J. Chr...

Communio.

Zach. 2. Exulta, filia Sion: lauda, filia Jerusalem: ecce, Rex tuus venit sanctus et salvator mundi.

Communion.

Zach. 2, 10. Frohlocke, Tochter Sion: singe Lob, o Tochter Jerusalem: siehe, dein König kommt, der Heilige, der Heiland der Welt.

Postcommunio.

Hujus nos, Domine, Sacramenti semper novitas natalis instauret: cujus nativitas singularis humanam repulit vetustatem: per eundem Dom....

Postcommunion.

O Herr, laß uns stets erneuert werden durch die neuschaffende Kraft dieses Sacramentes, welches wir feierten zur Ehre der wunderbaren Geburt Christi, welche den alten Unrath der Menschen entfernte: durch dens. J. Chr...

Pro s. Anastasia Postcom.

Satiasti, Domine, familiam tuam muneribus sacris: ejus, quaesumus, interventione nos refove, cujus solemnia celebramus: per Dom...

Postcomm. v. d. hl. Anastasia.

O Herr, du hast deine Dienerschaar mit den hl. Gaben gesättigt: wir bitten dich, begünstige uns mit der Fürbitte Derjenigen, deren Feier wir begehen: durch J. Chr...

Digitized by Google

Dritte hl. Messe. (Am hellen Tage.)

Introitus.

Is. 9. Puer natus est nobis, et filius datus est nobis: cujus imperium super humerum ejus: et vocabitur nomen ejus: magni consilii angelus.

Ps. 97. Cantate Domino canticum novum, quia mirabilia fecit.

Gloria Patri...

Puer natus est...

Eingang.

Isaj. 9, 6. Ein Knabe ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt, auf dessen Schulter die Herrschaft ruhet, und man nennt seinen Namen: Der Engel des großen Rathes.

Ps. 97, 1. Singet dem Herrn ein neues Lied: denn er hat Wunder gethan.

Ehre sei dem V...

Ein Knabe ist...

Oratio.

Concede, quaesumus, omnipotens Deus: ut nos Unigeniti tui nova per carnem nativitas liberet, quos sub peccati jugo vetusta servitus tenet: per eundem Dom...

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre: daß uns deines Eingeborenen neue Geburt im Fleische befreie, da uns die alte Knechtschaft unter dem Joche der Sünden gefangen hält: durch denf. J. Chr...

Lectio Epistolae

b. Pauli Apost. ad Hebraeos. I, 1—12.

Multifariam multisque modis olim Deus loquens patribus in Prophetis: novissime diebus istis locutus est nobis in Filio, quem constituit heredem universorum, per quem fecit et saecula: qui cum sit splendor gloriae et figura substantiae ejus portansque omnia verbo virtutis suae, purgatio-

Epistel

aus dem Hebräerbriefe des hl. Ap. Paulus. I, 1—12.

Mehrmals und auf vielerlei Weise hat einst Gott zu den Vätern durch die Propheten geredet, am Letzten hat er in diesen Tagen zu uns durch den Sohn geredet, welchen er zum Erben über Alles gesetzt, durch den er auch die Welt gemacht hat: welcher, da er der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens ist, und durch das Wort seiner Kraft

Digitized by Google

nem peccatorum faciens, sedet ad dexteram majestatis in excelsis: tanto melior Angelis effectus, quanto differentius prae illis nomen hereditavit. Cui enim dixit aliquando Angelorum: Filius meus es tu, ego hodie genui te? Et rursum: Ego ero illi in patrem, et ipse erit mihi in filium? Et cum iterum introducit primogenitum in orbem terrae, dicit: Et adorent eum omnes Angeli Dei. Et ad Angelos quidem dicit: Qui facit Angelos suos spiritus, et ministros suos flammam ignis. Ad Filium autem: Thronus tuus, Deus, in saeculum saeculi, virga aequitatis virga regni tui; dilexisti justitiam et odisti iniquitatem, propterea unxit te, Deus, Deus tuus oleo exultationis prae participibus tuis. Et: Tu in principio, Domine, terram fundasti; et opera manuum tuarum sunt coeli; ipsi peribunt, tu autem permanebis, et omnes ut vestimentum veterascent, et velut amictum mutabis eos, et mutabuntur; tu autem idem ipse es,

Alles trägt, nachdem er (uns) von Sünden gereinigt hat, sitzet zur Rechten der Majestät in der Höhe, der um so viel besser als die Engel geworden, je vorzüglicher der Name ist, den er vor ihnen ererbet hat; denn zu welchem der Engel sprach (Gott) je: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt?“ Und wiederum: „Ich werde ihm Vater, und er wird mir Sohn sein?“ Und wenn er den Erstgebornen abermal in die Welt einführt, spricht er: „Es sollen ihn anbeten alle Engel Gottes.“ Und in Hinsicht auf die Engel sagt er zwar: „Er macht seine Engel zu Winden und seine Diener zu Feuerflammen.“ Aber zum Sohne spricht er: „Dein Thron, o Gott, stehet immer und ewig; ein Scepter der Gerechtigkeit ist das Scepter deines Reiches; du liebest die Gerechtigkeit und hassest das Unrecht; darum hat dich, o Gott, dein Gott mit dem Oele der Freude gesalbet mehr als deine Genossen.“ Ferner: „Du hast im Anfange, o Herr, die Erde gegründet, und die Werke deiner Hände sind die Himmel. Sie werden vergehen, du aber wirst bleiben, und alle werden wie ein Kleid veralten, und wie ein Gewand wirst du sie verändern, und sie werden sich verändern: du aber

Digitized by Google

et anni tui non deficient.

Graduale. Ps. 97. Viderunt omnes fines terrae salutare Dei nostri: jubilate Deo, omnis terra!

V. Notum fecit Dominus salutare suum: ante conspectum gentium revelavit justitiam suam. Allel. Allel.

V. Dies sanctificatus illuxit nobis: venite, gentes, et adorate Dominum: quia hodie descendit lux magna super terram. Allel.

Initium s. Evangelii sec. Joannem. I, 1—14.

In principio erat Verbum, et verbum etc. *v. supra in Missae fine*, p. 28.

Offertorium.

Ps. 88. Tui sunt coeli, et tua est terra: orbem terrarum et plenitudinem ejus tu fundasti: justitia et judicium praeparatio sedis ejus.

Secreta.

Oblata, Domine, munera, nova Unigeniti tui nativitate sanctifica, nosque a peccatorum nostro-

bist derselbe, und deine Jahre werden nicht aufhören."

Graduale. Ps. 97, 3, 4. Alle Gränzen der Erde schauen das Heil unseres Gottes: Jubelt Gott, alle Lande!

V. 2. Der Herr hat kund gethan sein Heil, vor dem Angesichte der Völker geoffenbaret seine Gerechtigkeit. Allel., Allel.

V. Ein geheiligter Tag ist uns angebrochen: kommt, ihr Völker, und betet an den Herrn: denn heute ist ein großes Licht auf die Erde herabgestiegen. Allel.

Anfang des hl. Evangeliums nach Johannes. I, 1—14.

Im Anfange war das Wort, und das Wort, s. das letzte Evangelium in der hl. Messe, S. 28.

Opferung.

Ps. 88, 12, 15. Dein sind die Himmel, und dein ist die Erde: den Erdkreis, und was ihn erfüllet, hast du gegründet: Gerechtigkeit und Gericht ist die Zurichtung seines Stuhles.

Secret.

O Herr, heilige die dargebrachten Gaben durch die neue Geburt deines Eingeborenen, und reinige uns von den

Digitized by Google

rum maculis emunda: per eundem Dom...

Communio.

Ps. 97. Viderunt omnes fines terrae salutare Dei nostri.

Postcommunio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut natus hodie Salvator mundi, sicut divinae nobis generationis est auctor, ita et immortalitatis sit ipse largitor: qui tecum...

Flecken unserer Sünden: durch dens. J. Chr...

Communion.

Ps. 97, 3. Alle Gränzen der Erde schauen das Heil unseres Gottes.

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß der Welterlöser, der heute geboren wurde, uns dereinst die Unsterblichkeit schenke, gleichwie er der Urheber unserer göttlichen Wiedergeburt ist: der mit dir lebt...

Am Schlusse liest der Priester nicht das Johannes-Evangelium, sondern das vom Feste der Erscheinung des Herrn: *Cum natus esset Jesus...*

Fest des hl. Stephanus.

26. December.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: roth.

Introitus.

Ps. 118. Sederunt principes et adversum me loquebantur: et iniqui persecuti sunt me: adjuva me, Domine, Deus meus, quia servus tuus exercebatur in tuis justificationibus.

Ps. Beati immaculati in via, qui ambulant in lege Domini.

Gloria P...

Sederunt princ...

Eingang.

Ps. 118, 23 ff. Es sitzen Fürsten und reden wider mich: und die Gottlosen verfolgen mich: Hilf mir, Herr, mein Gott, denn dein Knecht wird geprüft in deinen Satzungen.

V. 1. Glückselig, die in Unschuld dahin gehen, die da wandeln im Gesetze des Herrn.

Ehre sei dem V...

Es sitzen Fürsten...

Digitized by Google

Oratio.

Da nobis, quaesumus, Domine, imitari quod colimus, ut discamus et inimicos diligere: quia ejus natalitia [1]) celebramus, qui novit etiam pro persecutoribus exorare Dominum nostrum Jesum Christum, filium tuum, qui tecum. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, verleihe uns, Dasjenige nachzuahmen, was wir verehren, damit wir auch unsere Feinde zu lieben lernen, weil wir den Geburtstag [1]) Dessen feiern, der es gelernt hatte, sogar für seine Verfolger anzuflehen Jesum Christum, deinen Sohn. . .

Hierauf Erwähnung von Weihnachten; ebenso nach der Secret und und Postcommunion.

Lectio

Actuum Apostolorum. VI, 8—10; VII, 54—59.

In diebus illis: Stephanus plenus gratia et fortitudine faciebat prodigia et signa magna in populo. Surrexerunt autem quidam de Synagoga, quae appellatur Libertinorum et Cyrenensium et Alexandrinorum et eorum, qui erant a Cilicia et Asia, disputantes cum Stephano: et non poterant resistere sapientiae et spiritui, qui loquebatur.... Audientes autem dissecabantur cordibus suis et stridebant dentibus in eum. Cum autem esset Stephanus plenus Spiritu sancto, intendens in coe-

Epistel

aus der Apostelgeschichte. VI, 8—10; VII, 54—59.

In jenen Tagen that Stephanus voll Gnade und Kraft Wunder und große Zeichen unter dem Volke. Dagegen erhoben sich Einige von der Synagoge, welche heißt die der Libertiner, der Cyrenäer, der Alexandriner und derer aus Cilicia und Asia, die da stritten mit Stephanus. Sie konnten aber der Weisheit und dem Geiste, der da redete, nicht widerstehen.... Als sie aber dieses hörten, ergrimmten sie in ihren Herzen und knirschten mit den Zähnen wider ihn. Er aber, voll des hl. Geistes, blickte gen Himmel und sah die Herrlichkeit Got-

1) Die Kirche betrachtet nämlich den Todestag ihrer Heiligen als deren Geburtstag für das eigentliche, wahre Leben im Himmel.

Digitized by Google

lum vidit gloriam Dei et Jesum stantem a dextris Dei. Et ait: Ecce, video coelos apertos et Filium hominis stantem a dextris Dei. Exclamantes autem voce magna continuerunt aures suas et impetum fecerunt unanimiter in eum. Et ejicientes eum extra civitatem lapidabant: et testes deposuerunt vestimenta sua secus pedes adolescentis, qui vocabatur Saulus. Et lapidabant Stephanum invocantem et dicentem: Domine Jesu, suscipe spiritum meum. Positis autem genibus clamavit voce magna dicens: Domine, ne statuas illis hoc peccatum! Et cum hoc dixisset, obdormivit in Domino.

Graduale. Ps. 118. Sederunt principes et adversum me loquebantur: et iniqui persecuti sunt me.

V. Adjuva me, Domine, Deus meus: salvum me fac propter misericordiam tuam. Allel. Allel.

V. *Act.* 7. Video coelos apertos et Jesum stantem a dextris virtutis Dei. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXIII, 34—39.

In illo tempore: Dicetes und Jesum stehen zur Rechten Gottes, und sprach: „Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Sohn des Menschen zur Rechten Gottes stehen.“ Sie schrieen aber mit lauter Stimme, hielten ihre Ohren zu und stürzten einmüthig auf ihn los. Sie stießen ihn zur Stadt hinaus, steinigten ihn, und die Zeugen legten ihre Kleider nieder zu den Füssen eines Jünglings, der Saulus hieß. Und sie steinigten den Stephanus, welcher betete und sprach: „Herr Jesu, nimm meinen Geist auf!“ Und auf den Knieen liegend schrie er mit lauter Stimme und sprach: „Herr, rechne ihnen dieses nicht zur Sünde!“ Und als er dies gesagt hatte, entschlief er in dem Herrn.

Graduale. Ps. 118, 23. Es sitzen Fürsten und reden wider mich, und die Gottlosen verfolgen mich.

V. Hilf mir, Herr, mein Gott: rette mich wegen deiner Barmherzigkeit. Allel., Allel.

V. Ap. Gesch. 7, 55. „Ich sehe den Himmel offen und Jesum stehen zur Rechten der Kraft Gottes.“ Allel.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXIII, 34—39.

In jener Zeit sprach Jesus zu

Digitized by Google

bat Jesus scribis et Pharisaeis: Ecce, ego mitto ad vos Prophetas et sapientes et scribas; et ex illis occidetis et crucifigetis et ex eis flagellabitis in synagogis vestris et persequemini de civitate in civitatem, ut veniat super vos omnis sanguis justus, qui effusus est super terram, a sanguine Abel justi usque ad sanguinem Zachariae, filii Barachiae, quem occidistis inter templum et altare. Amen dico vobis: venient haec omnia super generationem istam. Jerusalem, Jerusalem, quae occidis Prophetas et lapidas eos, qui ad te missi sunt: quoties volui congregare filios tuos, quemadmodum gallina congregat pullos suos sub alas et noluisti! Ecce, relinquetur vobis domus vestra deserta. Dico enim vobis: non me videbitis amodo, donec dicatis: Benedictus qui venit in nomine Domini!

ben Schriftgelehrten und Pharisäern: „Sehet, ich sende zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte: Einige aus ihnen werdet ihr tödten und kreuzigen: Einige von ihnen werdet ihr geißeln in euren Synagogen und von Stadt zu Stadt verfolgen: damit alles gerechte Blut, das auf Erden vergossen ward, über euch komme, vom Blute des gerechten Abels an bis zum Blute Zacharias', des Sohnes Barachias', den ihr zwischen dem Tempel und dem Altare umgebracht habet. Wahrlich, ich sage euch, dies Alles wird über dieses Geschlecht kommen. Jerusalem, Jerusalem, die du die Propheten mordest, und steinigest Die, welche zu dir gesandt worden; wie oft wollte ich deine Kinder versammeln, wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel sammelt, du aber hast nicht gewollt! Siehe, euer Haus wird euch wüste gelassen werden! Denn ich sage euch: Von nun an werdet ihr mich nicht mehr sehen, bis daß ihr saget: Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!"

Offertorium.

Act. 6. Elegerunt Apostoli Stephanum levitam, plenum fide et Spiritu

Opferung.

Ap. Gesch. 6, 5. Die Apostel erwählten Stephanus zum Leviten, einen Mann voll

Digitized by Google

sancto: quem lapidaverunt Judaei orantem et dicentem: Domine Jesu, accipe spiritum meum. Allel.

Secreta.

Suscipe, Domine, munera, pro tuorum commemoratione Sanctorum: ut, sicut illos passio gloriosos effecit, ita nos devotio reddat innocuos: per D....

Communio.

Act. 7. Video coelos apertos et Jesum stantem a dextris virtutis Dei: Domine Jesu, accipe spiritum meum, et ne statuas illis hoc peccatum.

Postcommunio.

Auxilientur nobis, Domine, sumta mysteria: et, intercedente beato Stephano martyre tuo, sempiterna protectione confirment: per Dominum ...

Glaubens und hl. Geistes: und die Juden steinigten diesen, indem er betete und sprach: „Herr Jesu, nimm meinen Geist auf.“ Allel.

Secret.

O Herr, nimm an die Opfer für das Gedächtniß an deine Heiligen: damit, wie Jene durch ihr Leiden zur Herrlichkeit eingingen, so uns unsere Andacht von Schulden reinige: durch J. Chr...

Communion.

Ap. Gesch. 7, 55. 58. 59. „Ich sehe den Himmel offen und Jesum stehen zur Rechten der Kraft Gottes: Herr Jesu, nimm meinen Geist auf, und rechne ihnen dieses nicht zur Sünde an!“

Postcommunion.

O Herr, die hl. Geheimnisse, welche wir empfingen, mögen uns helfen: und uns, auf die Fürbitte deines hl. Martyrers Stephanus, durch ewigen Schutz kräftigen! Durch J. Christum.

Fest des hl. Johannes Evangelista.

27. December.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus

Eccli. 15. In medio Ecclesiae aperuit os

Eingang.

Sirach 15, 5. In der Mitte der Gemeinde eröffnete

Digitized by Google

ejus, et implevit eum Dominus spiritu sapientiae et intellectus: stolam gloriae induit eum.

Ps. 91. Bonum est confiteri Domino et psallere nomini tuo, Altissime!

Gloria Patri... In medio...

er seinen Mund, und der Herr erfüllte ihn mit dem Geiste der Weisheit und des Verstandes: kleidete ihn mit dem Kleide der Herrlichkeit.

Ps. 91, 2. Gut ist's, den Herrn bekennen, und lobsingen deinem Namen, Allerhöchster!

Ehre sei dem V.... In der Mitte....

Oratio.

Ecclesiam tuam, Domine, benignus illustra: ut beati Joannis, Apostoli tui et Evangelistae, illuminata doctrinis ad dona perveniat sempiterna: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, erleuchte gütiglich deine Kirche: damit sie, welche durch die Lehren deines hl. Apostels und Evangelisten Johannes erhellet ist, zu den ewigen Belohnungen gelange: durch J. Chr. . .

Sodann Erwähnung des Weihnachtsfestes und des hl. Stephanus; ebenso nach der Secret und Postcommunion, S. 97.

Lectio

libri Sapientiae. Eccli. XV, 1—6.

Qui timet Deum faciet bona: et qui continens est justitiae apprehendet illam: et obviabit illi quasi mater honorificata. Cibabit illum pane vitae et intellectus et aqua sapientiae salutaris potabit illum: firmabitur in illo, et non flectetur: et continebit illum, et non confundetur: et exaltabit illum apud proximos suos, et in medio Ecclesiae

Epistel

aus dem Buch der Weisheit Sirach's. XV, 1—6.

Wer Gott fürchtet, thut Gutes, und wer sich an die Gerechtigkeit hält, wird ihrer theilhaftig. Sie wird ihm entgegen kommen wie eine ehrwürdige Mutter. Sie wird ihn speisen mit dem Brode des Lebens und Verstandes, und mit dem Wasser der Lehre des Heiles ihn tränken, wird Sitz in ihm nehmen, auf daß er nicht wanke, ihn halten, auf daß er nicht zu Schanden werde, ihn erhöhen bei seinen Nächsten, in

Digitized by Google

aperiet os ejus, et adimplebit illum spiritu sapientiae et intellectus, et stola gloriae vestiet illum. Jucunditatem et exultationem thesaurizabit super illum, et nomine aeterno haereditabit illum: Dominus Deus noster.

Graduale. Joan. 21. Exiit sermo inter fratres, quod discipulus ille non moritur: et non dixit Jesus: Non moritur.

V. Sed: Sic eum volo manere, donec veniam: tu me sequere. Allel. Allel.

V. Hic est discipulus ille, qui testimonium perhibet de his, et scimus, quia verum est testimonium ejus. Alleluja.

der Mitte der Gemeinde seinen Mund eröffnen, ihn erfüllen mit dem Geiste der Weisheit und des Verstandes, mit dem Kleide der Herrlichkeit ihn kleiden, Freude und Frohlocken über ihn häufen, und einen ewigen Namen ihm zum Erbe geben: Gott, unser Herr.

Graduale. Johann. 21, 23. Es ging diese Rede unter die Brüder aus, daß jener Jünger nicht sterbe. Jesus aber sprach nicht: „Er wird nicht sterben."

V. 23. Sondern: „Ich will, daß er so bleibe, bis ich komme. Du, folge mir!" Allel., Allel.

V. 24. Dieser ist der Jünger, welcher hievon Zeugniß gibt, und wir wissen, daß sein Zeugniß wahr ist. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii
secundum Joannem. XXI, 19—24.

In illo tempore: Dixit Jesus Petro: Sequere me. Conversus Petrus vidit illum discipulum, quem diligebat Jesus, sequentem, qui et recubuit in coena super pectus ejus et dixit: Domine, quis est, qui tradet te? Hunc ergo cum vidisset Petrus, dixit Jesu: Domine, hic

Evangelium
nach dem hl. Johannes. XXI, 19—24.

In jener Zeit sprach Jesus zu Petrus: „Folge mir nach!" Petrus aber wandte sich um und sah den Jünger, welchen Jesus lieb hatte, nachfolgen, denselben, welcher auch beim Abendmahle an seiner Brust gelegen und gesagt hatte: „Herr, wer ist's, der dich verrathen wird?" Da nun Petrus diesen sah, sprach er zu Jesu: „Herr,

Digitized by Google

autem quid? Dicit ei Jesus: Sic eum volo manere, donec veniam, quid ad te? tu me sequere! Exiit ergo sermo iste inter fratres, quia discipulus ille non moritur. Et non dixit ei Jesus: Non moritur, sed: Sic eum volo manere, donec veniam, quid ad te? Hic est discipulus ille, qui testimonium perhibet de his et scripsit haec: et scimus, quia verum est testimonium ejus.

was soll aber dieser?" Jesus sprach zu ihm: „Ich will, daß er so bleibe, bis ich komme. Was geht es dich an? Du, folge mir!" Daher ging diese Rede unter die Brüder aus, daß jener Jünger nicht sterbe. Jesus aber sprach nicht zu ihm: „Er wird nicht sterben," sondern: „ich will, daß er so bleibe, bis ich komme, was geht es dich an?" Dieser ist der Jünger, welcher hievon Zeugniß gibt und dieses geschrieben hat; und wir wissen, daß sein Zeugniß wahr ist.

Offertorium.

Ps. 91. Justus ut palma florebit: sicut cedrus, quae in Libano est, multiplicabitur.

Opferung.

Ps. 91, 13. Der Gerechte wird blühen wie eine Palme, wie eine Ceder des Libanon erwachsen.

Secreta.

Suscipe, Domine, munera, quae in ejus tibi solemnitate deferimus, cujus nos confidimus patrocinio liberari: per Dominum...

Secret.

O Herr, nimm an die Gaben, welche wir dir am Feste Desjenigen darbringen, durch dessen Fürbitte wir Befreiung von allem Uebel zu erhalten vertrauen: durch J. Chr...

Präfation und Communicantes wie an Weihnachten, S. 33 u. 34.

Communio.

Joan. 21. Exiit sermo inter fratres, quod discipulus ille non moritur: et non dixit Jesus: Non moritur, sed: Sic eum volo manere, donec veniam.

Communion.

Johann. 21, 23. Es ging die Rede unter die Brüder aus, daß jener Jünger nicht sterbe. Jesus aber sprach nicht: „Er wird nicht sterben," sondern: „Ich will, daß er so bleibe, bis ich komme."

Digitized by Google

Postcommunio.

Refecti cibo potuque coelesti, Deus noster, te supplices deprecamur: ut, in cujus haec commemoratione percepimus, ejus muniamur et precibus: per Dominum.

Postkommunion.

Erquicket von des Himmels Speise und Trank, bitten wir dich flehentlich, unser Gott: daß wir durch die Fürbitten Desjenigen geschützt werden, bei dessen Festesfeier wir diese hl. Geheimnisse empfingen: durch J. Chr...

Fest der unschuldigen Kinder.

28. December.

Credo, aber kein Gloria [1]). Kirchenfarbe: violett.

Introitus.

Ps. 8. Ex ore infantium, Deus, et lactentium perfecisti laudem propter inimicos tuos.

Ps. Domine, Dominus noster, quam admirabile est nomen tuum in universa terra!

Gloria Patri . . . Ex ore . . .

Eingang.

Ps. 8, 3. Aus dem Munde der Kinder, o Gott, und der Säuglinge hast du vollkommenes Lob bereitet um deiner Feinde willen.

V. 2. Herr, unser Herr, wie wunderbar ist dein Name auf der ganzen Erde!

Ehre sei dem V... Aus dem Munde...

Oratio.

Deus, cujus hodierna die praeconium Innocentes martyres, non loquendo, sed moriendo confessi sunt: omnia in nobis vitiorum mala mortifica; ut fidem tuam, quam lingua

Collecte.

O Gott, dessen Lob am heutigen Tage die unschuldigen Martyrer nicht durch Worte, sondern durch den Tod bekannt haben: ertödte in uns alle Uebel der Sünden, damit wir deinen Glauben, welchen unsere

1) Fällt das Fest auf einen Sonntag, so ist *Gloria* und die Kirchenfarbe roth. Ebenso ist es am Octavtag der unschuldigen Kinder.

Digitized by Google

nostra loquitur, etiam moribus vita fateatur: per Dominum.

Zunge bekennt, auch in unserem Leben durch Handel und Wandel bethätigen: durch J. Chr...

Erwähnung des Weihnachtsfestes, Stephans- und Johannestages, ebenso nach der Secret und Postcommunion, S. 97.

Lectio

libri Apocalypsis beati Joannis Apostoli. XIV, 1—5.

In diebus illis: Vidi supra montem Sion Agnum stantem, et cum eo centum quadraginta quatuor milia, habentes nomen ejus et nomen Patris ejus scriptum in frontibus suis. Et audivi vocem de coelo, tamquam vocem aquarum multarum, et tamquam vocem tonitrui magni: et vocem, quam audivi, sicut citharoedorum citharizantium in citharis suis. Et cantabant quasi canticum novum ante sedem et ante quatuor animalia et seniores: et nemo poterat dicere canticum, nisi illa centum quadraginta quatuor milia, qui empti sunt de terra. Hi sunt, qui cum mulieribus non sunt coinquinati: virgines enim sunt. Hi sequuntur Agnum, quocunque ierit. Hi empti sunt ex hominibus primitiae Deo et Agno: et in ore eorum non est inventum mendacium: sine macula enim sunt ante thronum Dei.

Epistel

aus der Offenbarung des hl. Johannes. XIV, 1—5.

In jenen Tagen sah ich auf dem Berge Sion das Lamm stehen, und mit ihm vier und vierzig tausend, die seinen Namen und seines Vaters Namen auf ihren Stirnen geschrieben hatten. Und ich hörte eine Stimme vom Himmel, wie das Rauschen vieler Wasser und wie das Rollen eines starken Donners; und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielten. Und sie sangen wie ein neues Lied vor dem Throne und vor den vier Thieren und den Aeltesten: und Niemand konnte das Lied singen, als jene hundert vier und vierzig tausend, die von der Erde erkauft worden sind. Diese sind's, die sich mit Weibern nicht befleckt haben, denn sie sind Jungfrauen. Sie folgen dem Lamme, wohin es geht. Sie sind erkauft aus den Menschen, als Erstlinge für Gott und das Lamm, und in ihrem Munde ward keine Lüge erfunden; denn sie sind ohne Tadel vor dem Throne Gottes.

Digitized by Google

Graduale [1]). Ps. 123. Anima nostra, sicut passer, erepta est de laqueo venantium.

V. Laqueus contritus est, et nos liberati sumus: adjutorium nostrum in nomine Domini, qui fecit coelum et terram. Allel. Allel.

V. Ps. 112. Laudate, pueri, Dominum, laudate nomen Domini. Alleluja.

Tractus. Ps. 78. Effuderunt sanguinem sanctorum, velut aquam in circuitu Jerusalem.

V. Et non erat qui sepeliret.

V. Vindica, Domine, sanguinem sanctorum tuorum, qui effusus est super terram.

Graduale [1]). Ps. 123, 7. Unsere Seele ist entronnen wie ein Vogel dem Stricke der Jäger.

V. 7, 8. Der Strick ist zerrissen, und wir wurden erlöst. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, welcher Himmel und Erde gemacht hat. Allel., Allel.

V. Ps. 112, 1. Lobet den Herrn, ihr Diener, lobet den Namen des Herrn! Alleluja.

Tractus. Ps. 78, 3. Sie vergossen das Blut der Heiligen wie Wasser rings um Jerusalem.

V. 3. Und es war Niemand, der begrub.

V. Räche, o Herr, das Blut deiner Heiligen, das vergossen wurde über die Erde.

Sequentia s. Evangelii
secundum Matthaeum. II, 13—18.

In illo tempore: Angelus Domini apparuit in somnis Joseph dicens: Surge et accipe puerum et matrem ejus et fuge in Aegyptum et esto ibi, usque dum dicam tibi. Futurum est enim, ut Herodes quaerat puerum ad perdendum

Evangelium
nach dem hl. Matthäus. II, 13—18.

In jener Zeit erschien der Engel des Herrn dem Joseph im Schlafe und sprach: „Steh auf und nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Aegypten und bleib allda, bis ich dir's sage. Denn es wird geschehen, daß Herodes das Kind suchet, um es zu tödten." Da

1) Dieses Graduale wird nur dann genommen, wenn der Tag der unschuldigen Kinder auf den Sonntag fällt; im andern Falle wird an seiner Statt der folgende Tractus gebetet.

Digitized by Google

cum. Qui consurgens accepit puerum et matrem ejus nocte et secessit in Aegyptum: et erat ibi usque ad obitum Herodis: ut adimpleretur quod dictum est a Domino per Prophetam dicentem: Ex Aegypto vocavi Filium meum. Tunc Herodes videns, quoniam illusus esset a Magis, iratus est valde et mittens occidit omnes pueros, qui erant in Bethlehem et in omnibus finibus ejus, a bimatu et infra, secundum tempus, quod exquisierat a Magis. Tunc adimpletum est quod dictum est per Jeremiam Prophetam dicentem: Vox in Rama audita est, ploratus et ululatus multus: Rachel plorans filios suos et noluit consolari, quia non sunt.

stand er auf, nahm das Kind und seine Mutter bei der Nacht und zog fort nach Aegypten. Und er blieb allda bis zum Tode des Herodes, damit erfüllet würde, was von dem Herrn durch den Propheten gesagt worden ist, der da spricht: „Aus Aegypten habe ich meinen Sohn berufen." Als nun Herodes sah, daß er von den Weisen hintergangen war, wurde er sehr zornig und schickte aus und ließ ermorden in Bethlehem und in der ganzen Umgegend desselben alle Knäblein von zwei Jahren und darunter, nach der Zeit, die er von den Weisen erforscht hatte. Da ward Alles erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremias, der da spricht: „Eine Stimme wird gehöret zu Rama, viel Weinens und Heulens: Rachel beweinet ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen, weil sie dahin sind."

Offertorium.

Ps. 123. Anima nostra, sicut passer, erepta est de laqueo venantium: laqueus contritus est, et nos liberati sumus.

Opferung.

Ps. 123, 7. Unsere Seele ist entronnen, wie ein Vogel dem Stricke der Jäger: der Strick ist zerrissen, und wir wurden erlöst.

Secreta

Sanctorum tuorum, Domine, nobis pia non desit oratio, quae et munera nostra conciliet et tuam

Secret.

O Herr, die fromme Fürbitte deiner Heiligen möge uns niemals abgehen, nicht blos damit sie unsere Opfer dir wohl-

Digitized by Google

nobis indulgentiam semper obtineat: per Dominum nostrum . . .

Communio.

Matth. 2. Vox in Rama audita est, ploratus et ululatus: Rachel plorans filios suos et noluit consolari, quia non sunt.

Postcommunio

Votiva, Domine, dona percepimus: quae Sanctorum nobis precibus et praesentis quaesumus vitae pariter et aeternae tribue conferre subsidium: per Dom. . .

gefällig mache, sondern auch damit sie uns stets Verzeihung von dir erbitte: durch J. Chr. . .

Communion.

Matth. 2, 18. Eine Stimme wird gehöret zu Rama, viel Weinens und Heulens: Rachel beweinet ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen, weil sie dahin sind.

Postcommunion.

O Herr, wir haben deine geweihten Gaben genossen: laß uns aus denselben, durch die Fürbitte der Heiligen, das Heil im gegenwärtigen und gleichfalls im ewigen Leben erlangen: durch J. Chr. . .

Am Tage des hl. Thomas Beket,

Bischofs und Martyrers, 29. Dec.[1]).

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: roth.

Introitus.

Gaudeamus omnes in Domino diem festum celebrantes sub honore beati Thomae martyris: de cujus passione gaudent Angeli et collaudant Filium Dei.

Eingang.

Wir wollen uns Alle im Herrn freuen, da wir den festlichen Tag begehen zu Ehren des hl. Martyrers Thomas: über dessen Leiden die Engel sich freuen und den Gottes-Sohn lobpreisen.

---

1) Fällt dieses Fest auf einen Sonntag, so wird es auf den Montag verschoben.

Digitized by Google

Ps. 32. Exultate, justi, in Domino: rectos decet collaudatio.
Gloria Patri...
Gaudeamus...

Oratio.

Deus, pro cujus Ecclesia gloriosus Pontifex Thomas gladiis impiorum occubuit: praesta, quaesumus, ut omnes, qui ejus implorant auxilium, petitionis suae salutarem consequantur effectum: per Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum.

De Nativitate. Oratio.

Concede, quaesumus, omnipotens Deus: ut nos Unigeniti tui nova per carnem nativitas liberet, quos sub peccati jugo vetusta servitus tenet.

De s. Stephano. Oratio.

Da nobis, quaesumus, Domine, imitari quod colimus, ut discamus et inimicos diligere: quia ejus natalitia celebramus, qui novit etiam pro persecutoribus exorare Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum.

De s. Joanne. Oratio.

Ecclesiam tuam, Domi-

Ps. 32, 1. Frohlocket, ihr Gerechte, im Herrn: den Redlichen ziemet Lobgesang.
Ehre sei dem V...
Wir wollen uns Alle...

Collecte.

O Gott, für dessen Kirche der glorreiche Bischof Thomas unter den Schwertern der Gottlosen verhauchte: wir bitten dich, laß alle Jene, welche ihn um Hilfe anflehen, einen heilsamen Erfolg ihrer Bitte empfinden: durch Jesum Christum, deinen Sohn...

Collecte von Weihnachten.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre: daß uns deines Eingeborenen neue Geburt im Fleische befreie, da uns die alte Knechtschaft unter dem Joche der Sünde gefangen hält.

Collecte vom hl. Stephanus.

O Herr, wir bitten dich, verleihe uns Dasjenige nachzuahmen, was wir verehren, damit wir auch unsere Feinde zu lieben lernen, weil wir den Geburtstag Dessen feiern, der es gelernt hatte, sogar für seine Verfolger anzuflehen Jesum Christum, deinen Sohn.

Collecte vom hl. Joh. Ev.

O Herr, erleuchte gütiglich

Digitized by Google

ne, benignus illustra: ut beati Jannis, Apostoli tui et Evangelistae, illuminata doctrinis ad dona perveniat sempiterna.

deine Kirche! damit sie, welche durch die Lehren deines hl. Apostels und Evangelisten Johannes erhellt ist, zu den ewigen Belohnungen gelange.

De ss. Innocentibus.
Oratio.

Deus, cujus hodierna die praeconium Innocentes martyres non loquendo, sed moriendo confessi sunt: omnia in nobis vitiorum mala mortifica: ut fidem tuam, quam lingua nostra loquitur, etiam moribus vita fateatur: per Dominum ...

Collecte von den unschuldigen Kindern.

O Gott, dessen Lob am heutigen Tage die unschuldigen Märtyrer nicht durch Worte, sondern durch den Tod bekannt haben: ertödte in uns alle Uebel der Sünden, damit wir deinen Glauben, welchen unsere Zunge bekennt, auch in unserem Leben durch Handel und Wandel bethätigen: durch J. Chr. ...

Lectio

Epistolae beati Pauli Apostoli ad Hebraeos. V, 1—6.

Fratres! Omnis pontifex ex hominibus assumptus, pro hominibus constituitur in iis, quae sunt ad Deum, ut offerat dona et sacrificia pro peccatis: qui condolere possit iis, qui ignorant et errant: quoniam et ipse circumdatus est infirmitate: et propterea debet, quemadmodum pro populo, ita etiam et pro semetipso offerre pro peccatis. Nec quisquam sumit sibi honorem, sed qui vocatur a Deo, tamquam Aaron.

Epistel

aus dem Hebräerbrief des hl. Ap. Paulus. V, 1—6.

Brüder! Jeder Hohepriester, aus den Menschen genommen, wird für die Menschen bestellt in ihren Angelegenheiten bei Gott, damit er darbringe Gaben und Opfer für die Sünden, und Mitleiden haben könne mit den Unwissenden und Irrenden, da auch er selbst mit Schwachheit umgeben ist, weßhalb er, wie für das Volk, so auch für sich selbst Opfer darbringen muß für die Sünden. Auch nimmt sich Niemand selbst die Würde, sondern der von Gott berufen wird, wie Aaron. So

Digitized by Google

Sic et Christus non semetipsum clarificavit, ut pontifex fieret; sed qui locutus est ad eum: Filius meus es tu, ego hodie genui te. Quemadmodum et in alio loco dicit: Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech.

Graduale. Eccli. 44. Ecce, sacerdos magnus, qui in diebus suis placuit Deo.

V. Non est inventus similis illi, qui conservaret legem Excelsi. Alleluja, alleluja.

V. Joan. 10. Ego sum pastor bonus: et cognosco oves meas, et cognoscunt me meae. Allel.

Sequentia s. Evangelii
secundum Joannem. X, 11—16.

In illo tempore: Dixit Jesus Pharisaeis: Ego sum pastor bonus. Bonus pastor animam suam dat pro ovibus suis. Mercenarius autem, et qui non est pastor, cujus non sunt oves propriae, videt lupum venientem et dimittit oves et fugit: et lupus rapit et dispergit oves: mercenarius autem fugit, quia mercenarius est, et non pertinet ad eum de ovibus. Ego sum pastor bonus: et cognosco meas et cognoscunt me meae, sicut novit me Pater et ego agnosco Patrem, et animam meam pono pro ovibus meis.

hat auch Christus nicht sich selbst verherrlicht, Hoherpriester zu werden: sondern der zu ihm geredet hat: „Mein Sohn bist du, heute hab ich dich gezeugt.“ Wie er auch in einer andern Stelle spricht: „Du bist Priester auf ewig nach der Weise des Melchisedech.“

Graduale. Sirach, 44. Siehe, ein großer Priester, der in seinen Tagen Gott gefiel.

V. Es fand sich Keiner, der ihm ähnlich war, der das Gesetz des Höchsten hielt (wie er). Alleluja, Alleluja.

V. Johann. 10, 14. Ich bin der gute Hirt und kenne meine Schafe, und die Meinen kennen mich. Alleluja.

Evangelium
nach dem hl. Johannes. X, 11—16.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Phariäern: „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben für seine Schafe. Der Miethling aber, der kein Hirt ist, und dem die Schafe nicht zugehören, sieht den Wolf kommen, verläßt die Schafe und flieht: und der Wolf raubt und zerstreuet die Schafe. Der Miethling flieht, eben weil er Miethling ist, und ihm an den Schafen Nichts liegt. Ich bin der gute Hirt und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater

Digitized by Google

gnoscunt me meae. Sicut novit me Pater, et ego agnosco Patrem: et animam meam pono pro ovibus meis. Et alias oves habeo, quae non sunt ex hoc ovili: et illas oportet me adducere: et vocem meam audient; et fiet unum ovile et unus pastor.

kennt, und ich den Vater kenne: und ich gebe mein Leben für meine Schafe. Und ich habe noch andere Schafe, welche nicht aus diesem Schafstalle sind: auch diese muß ich herbeiführen, und sie werden meine Stimme hören: und es wird ein Schafstall und ein Hirt werden."

Offertorium.

Ps. 20. Posuisti, Domine, in capite ejus coronam de lapide pretioso: vitam petiit a te, et tribuisti ei. Allel.

Opferung.

Ps. 20, 4. 5. Du setztest, Herr, auf sein Haupt eine Krone von Edelstein. Leben hat er begehrt von dir, und du gabest ihm. Alleluja.

Secreta.

Munera tibi, Domine, dedicata sanctifica: et intercedente beato Thoma, martyre tuo atque Pontifice, per eadem nos placatus intende: per Dom...

Secret.

O Herr, heilige diese dir geopferten Gaben: und erhöre uns durch dieselben gnädig, auf die Fürbitte deines Martyrers und Bischofs Thomas: durch J. Chr...

De Nativitate. Secreta.

Oblata, Domine, munera, nova Unigeniti tui nativitate sanctifica: nosque a peccatorum nostrorum maculis emunda.

Secret von Weihnachten.

O Herr, heilige die dargebrachten Gaben durch die neue Geburt deines Eingeborenen: und reinige uns von den Flecken unserer Sünden.

De s. Stephano. Secreta.

Suscipe, Domine, munera pro tuorum commemoratione Sanctorum: ut, sicut illos passio glo-

Secret vom hl. Stephanus.

O Herr, nimm an die Opfer für das Gedächtniß an deine Heiligen: damit, wie Jene durch ihr Leiden zur Herrlichkeit ein-

Digitized by Google

riosos effecit, ita nos devotio reddat innocuos.

De s. Joanne. Secreta.

Suscipe, Domine, munera, quae in ejus tibi solemnitate deferimus, cujus nos confidimus patrocinio liberari.

De ss. Innocentib. Secr.

Sanctorum tuorum Domine, nobis pia non desit oratio, quae et munera nostra conciliet et tuam indulgentiam semper obtineat: per Dominum...

Communio.

Jo. 10. Ego sum pastor bonus: et cognosco oves meas, et cognoscunt me meae.

Postcommunio.

Haec nos communio, Domine, purget a crimine: et intercedente beato Thoma, martyre tuo atque Pontifice, coelestis remedii faciat esse consortes: per Dom...

De Nativit. Postcomm.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut natus hodie Salvator mundi,

gingen, so uns unsere Andacht von Schulden reinige.

Secret vom hl. Joh. Ev.

O Herr, nimm an die Gaben, welche wir dir am Feste Desjenigen darbringen, durch dessen Fürbitte wir Befreiung von allem Uebel zu erhalten vertrauen.

Secret v. d. unschuld. Kindern.

O Herr, die fromme Fürbitte deiner Heiligen möge uns niemals abgehen, nicht blos damit sie unsere Opfer dir wohlgefällig mache, sondern auch damit sie uns stets Verzeihung von dir erbitte: durch J. Chr...

Communion.

Johann. 10, 11. Ich bin der gute Hirt und kenne meine Schafe, und die Meinen kennen mich.

Postcommunion.

O Herr, diese Communion möge uns von Vergehen reinigen und auf die Fürbitte deines hl. Marthyrers und Bischofs Thomas uns des himmlischen Heiles theilhaftig machen: durch J. Chr...

Postcomm. von Weihnachten.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß der Welterlöser, der heute ge-

Digitized by Google

sicut divinae nobis generationis est auctor: ita et immortalitatis sit ipse largitor.

boren wurde, uns dereinst die Unsterblichkeit schenke, gleichwie er der Urheber unserer göttlichen Wiedergeburt ist.

De s. Stephano. Postcom.

Auxilientur nobis, Domine, sumpta mysteria: et intercedente beato Stephano, martyre tuo, sempiterna protectione confirment.

Postcomm. vom hl. Stephanus.

O Herr, die hl. Geheimnisse, welche wir empfingen, mögen uns helfen: und uns, auf die Fürbitte deines hl. Martyrers Stephanus, durch ewigen Schutz kräftigen.

De s. Joanne. Postcomm.

Refecti cibo potuque coelesti, Deus noster, te supplices deprecamur: ut, in cujus haec commemoratione percepimus, ejus muniamur et precibus.

Postcomm. vom hl. Johannes.

Erquickt von des Himmels Speise und Trank, bitten wir dich flehentlich, unser Gott: daß wir durch die Fürbitten Desjenigen geschützt werden, bei dessen Festfeier wir diese hl. Geheimnisse empfingen...

De ss. Innocent. Postcommunio.

Votiva, Domine, dona percepimus: quae Sanctorum nobis precibus et praesentis, quaesumus, vitae pariter et aeternae tribue conferre subsidium: per Dom...

Postcomm. von den unschuld. Kindern.

O Herr, wir haben deine geweihten Gaben genossen: laß uns aus denselben, durch die Fürbitte der Heiligen, das Heil im gegenwärtigen und gleichfalls im ewigen Leben erlangen: durch J. Chr...

Digitized by Google

Am Sonntage innerhalb der Weihnachts-Octav [1]).

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Sap. 18. Dum medium silentium tenerent omnia, et nox in suo cursu medium iter haberet, omnipotens sermo tuus, Domine, de coelis a regalibus sedibus venit.

Ps. 92. Dominus regnavit, decorem indutus est: indutus est Dominus fortitudinem et praecinxit se.

Gloria Patri. Dum ...

Eingang.

Weisheit 18, 14. 15. Als Alles mitten im tiefsten Schweigen gefesselt, und die Nacht in der Mitte ihres Laufes war, da kam dein allmächtiges Wort, o Herr, vom Himmel, vom königlichen Throne.

Ps. 92, 1. Der Herr regieret, hat Zierde sich angethan: der Herr hat mit Macht sich angethan und sich umgürtet.

Ehre sei dem V... Als...

Oratio.

Omnipotens, sempiterne Deus, dirige actus nostros in beneplacito tuo: ut in nomine dilecti Filii tui mereamur bonis operibus abundare: Qui tecum vivit.

Collecte.

Allmächtiger, ewiger Gott, lenke unsere Handlungen nach deinem Wohlgefallen: damit wir im Namen deines geliebten Sohnes fähig werden, an guten Werken voll zu werden: der mit dir lebt ...

Hierauf die Erwähnung der Feste: Weihnachten, des hl. Stephanus, Johannes, der unsch. Kinder, wie in der vorhergehenden Messe. Ebenso nach der Secret und Postcommunion des heutigen Tages, s. S. 97 ff.

Lectio

Epistolae b. Pauli Ap. ad Galatas. IV, 1—7.

Fratres! Quanto tempore heres parvulus est,

Epistel

aus dem Galaterbrief des hl. Ap. Paulus. IV, 1—7.

Brüder! So lange der Erbe ein Kind ist, unterscheidet er sich

1) Wenn das Fest Weihnachten, oder das des hl. Stephanus, Johannes Ev., oder das der unschuldigen Kinder auf einen Sonntag fällt, so geschieht des Sonntag's gar keine Erwähnung, sondern die vorstehende Messe vom Sonntag wird am Tage nach dem des hl. Thomas Becket gelesen. Fällt dagegen der Tag dieses Heiligen auf den Sonntag, so wird die obige Messe gelesen, und die Messe vom hl. Thomas auf den Montag verschoben.

Digitized by Google

nihil differt a servo, cum sit dominus omnium: sed sub tutoribus et actoribus est usque ad praefinitum tempus a patre. Ita et nos, cum essemus parvuli, sub elementis mundi eramus servientes. At ubi venit plenitudo temporis, misit Deus Filium suum factum ex muliere, factum sub lege, ut eos, qui sub lege erant, redimeret, ut adoptionem filiorum reciperemus. Quoniam autem estis filii, misit Deus Spiritum Filii sui in corda vestra clamantem: Abba, Pater! Itaque jam non est servus, sed filius. Quod si filius: et heres per Deum.

Graduale. Ps. 44. Speciosus forma prae filiis hominum: diffusa est gratia in labiis tuis.

V. Eructavit cor meum verbum bonum, dico ego opera mea regi: lingua mea calamus scribae velociter scribentis. Allel. Allel.

V. Ps. 92. Dominus regnavit, decorem induit: induit Dominus fortitudinem et praecinxit se virtute. Alleluja.

nicht von dem Knechte; obwohl er Herr von Allem ist; sondern er steht unter Vormündern und Verwaltern bis zu der vom Vater bestimmten Zeit. So waren auch wir, so lange wir Kinder waren, den Kindheitslehren der Welt dienstbar. Als aber die Fülle der Zeit kam, sandte Gott seinen Sohn, gebildet aus einem Weibe, unterthänig dem Gesetze, damit er Die, welche unter dem Gesetze standen, erlösete, damit wir an Kindesstatt angenommen würden. Weil ihr aber Kinder seid, so sandte Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen, der da ruft: „Abba, Vater!" Und so ist er nun nicht mehr Knecht, sondern Sohn; wenn aber Sohn, dann auch Erbe durch Gott.

Graduale. Ps. 44, 3. Schön von Gestalt bist du vor den Menschenkindern; Anmuth ist ausgegossen über deine Lippen.

V. 2. Es quillt mein Herz von guter Rede; ich singe mein Lied für den König. Meine Zunge ist die Feder eines Schreibers, der schnell schreibet. Allel., Allel.

V. Ps. 92, 1. Der Herr regieret, that Zierde sich an: der Herr that mit Macht sich an, er umgürtete sich mit Kraft. Alleluja.

Digitized by Google

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. II, 33—40.

In illo tempore: Erat Joseph et Maria, mater Jesu, mirantes super his, quae dicebantur de illo. Et benedixit illis Simeon et dixit ad Mariam, matrem ejus: Ecce, positus est hic in ruinam et in resurrectionem multorum in Israël: et in signum, cui contradicetur: et tuam ipsius animam pertransibit gladius, ut revelentur ex multis cordibus cogitationes. Et erat Anna Prophetissa, filia Phanuel, de tribu Aser: haec processerat in diebus multis et vixerat cum viro suo annis septem a virginitate sua. Et haec vidua usque ad annos octoginta quatuor: quae non discedebat de templo, jejuniis et obsecrationibus serviens nocte ac die. Et haec, ipsa hora superveniens, confitebatur Domino et loquebatur de illo omnibus, qui exspectabant redemptionem Israël. Et ut perfecerunt omnia secundum legem Domini, reversi sunt in Galilaeam in civitatem suam Nazareth. Puer autem crescebat et confortabatur plenus sapientia: et gratia Dei erat in illo.

Evangelium nach dem hl. Lukas. II, 33—40.

In jener Zeit wunderte sich Joseph und Maria, die Mutter Jesu, über die Dinge, welche von ihm gesagt wurden. Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: „Siehe, Dieser ist gesetzt zum Falle und zur Auferstehung Vieler in Israel und als ein Zeichen, dem man widersprechen wird: und ein Schwert wird deine eigene Seele durchdringen, damit die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.“ Es war auch eine Prophetin, Anna, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamme Aser: diese war vorgerückt zu hohen Jahren, hatte nach ihrer Jungfrauschaft sieben Jahre mit ihrem Manne gelebt und war nun eine Wittwe von vier und achtzig Jahren. Sie kam nimmer vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht. Diese kam in derselben Stunde auch hinzu und pries den Herrn und redete von ihm zu Allen, welche auf die Erlösung Israels warteten. Und da sie Alles nach dem Gesetze des Herrn vollendet hatten, kehrten sie nach Galiläa in ihre Vaterstadt zurück. Das Kind aber wuchs, ward stark, war voll Weisheit, und die Gnade Gottes war in ihm.

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 92. Deus firmavit orbem terrae, qui non commovébitur, parata sedes tua, Deus, ex tunc, a saeculo tu es.

Secreta.

Concede, quaesumus, omnipotens Deus, ut oculis tuae majestatis munus oblatum et gratiam nobis piae devotionis obtineat, et effectum beatae perennitatis acquirat: per Dominum.

Communio.

Matth. 2. Tolle puerum et matrem ejus et vade in terram Israël, defuncti sunt enim qui quaerebant animam pueri.

Postcommunio.

Per hujus, Domine, operationem mysterii et vitia nostra purgentur, et justa desideria compleantur: per Dominum.

Opferung.

Ps. 92, 1. 2. Gott gründete den Umkreis der Erde, der nie wanket: dein Thron, o Gott, ist gegründet, seitdem, von Ewigkeit bist du!

Secret.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns, daß wir durch dieses Opfer, welches wir den Augen deiner Majestät dargebracht haben, die Gnade einer gottseligen Andacht und die ewige Glückseligkeit als Lohn erhalten: durch J. Chr...

Communion.

Matth. 2, 20. Nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel; denn die dem Kinde nach dem Leben strebten, sind gestorben.

Postcommunion.

O Herr, laß uns durch die Wirkung des hl. Geheimnisses von unseren Fehlern gereinigt werden und die Erfüllung unserer gerechten Wünsche erlangen: durch J. Chr...

Als Messe während der Weihnachts-Octav nimmt man die dritte vom Weihnachtsfeste: „Puer natus;“ die Epistel und das Evangelium werden aus der zweiten Weihnachtsmesse entlehnt, dazu kommt die Erwähnung der drei anderen Octaven.

Digitized by Google

Am Tage des hl. Sylvester,

Papstes und Bekenners. (31. December.)

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Ps. 131. Sacerdótes tui, Dómine, induant justítiam, et sancti tui exultent: propter David, servum tuum, non avertas faciem Christi tui.

Ps. Memento, Dómine, David et omnis mansuetúdinis ejus.

Gloria P... Sacerdotes.

Eingang.

Ps 131, 9. 10. Laß deine Priester, o Herr, anthun Gerechtigkeit: laß deine Heiligen frohlocken. Um Davids, deines Knechtes, willen weise nicht ab das Angesicht deines Gesalbten.

Ps. 131, 1. Gedenke, Herr, an David und an alle seine Sanftmuth.

Ehre sei dem V... Laß...

Oratio.

Da, quaesumus, omnipotens Deus, ut beati Sylvestri, Confessoris tui atque Pontificis, veneranda solemnitas et devotionem nobis augeat et salutem: per Dom...

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß die ehrwürdige Feier deines hl. Bekenners und Bischofs Sylvester unsere Andacht und unser Heil mehre: durch J. Chr...

Hierauf Erwähnung der vier hl. Thomas Becket S. 97, ebenso Octaven, wie oben am Tage des zur Secret und Postcommunion.

Lectio

Epistolae beati Pauli Apostoli ad Timotheum. II Tim. IV, 1—8.

Charissime! Testificor coram Deo et Jesu Christo, qui judicaturus est vivos et mortuos, per adventum ipsius et regnum ejus: praedica verbum, insta opportune, importune: argue, obsecra increpa in omni

Epistel

aus dem zweiten Briefe des hl. Ap. Paulus an Timotheus. II Timoth. IV, 1—8.

Theuerster! Ich beschwöre dich vor Gott und Jesu Christo, der die Lebendigen und die Todten richten wird, bei seiner Wiederkunft und seinem Reiche: predige das Wort, halt an damit, es sei gelegen oder ungelegen, verweise, bitte, strafe in

patientia et doctrina. Erit enim tempus, cum sanam doctrinam non sustinebunt, sed ad sua desideria coacervabunt sibi magistros prurientes auribus: et a veritate quidem auditum avertent, ad fabulas autem convertentur. Tu vero vigila, in omnibus labora, opus fac Evangelistae, ministerium tuum imple. Sobrius esto. Ego enim jam delibor, et tempus resolutionis meae instat. Bonum certamen certavi, cursum consummavi, fidem servavi. In reliquo reposita est mihi corona justitiae, quam reddet mihi Dominus in illa die justus judex: non solum autem mihi, sed et iis, qui diligunt adventum ejus.

Graduale. Eccli. 44. Ecce sacerdos magnus, qui in diebus suis placuit Deo.

V. Non est inventus similis illi, qui conservaret legem Excelsi. Allel., Allel.

V. Ps. 88. Inveni David servum meum, oleo sancto meo unxi eum. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secund. Lucam. XII, 35—40.

In illo tempore: Dixit

aller Geduld und Lehrweisheit. Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren Gelüsten sich Lehrer über Lehrer nehmen werden, welche die Ohren kitzeln: und von der Wahrheit werden sie das Gehör abwenden, zu den Fabeln aber hinwenden. Du aber sei wachsam, ertrag alle Mühseligkeiten, thu das Werk eines Evangelisten, erfülle dein Amt, sei nüchtern. Denn ich werde schon geopfert, und die Zeit meiner Auflösung ist nahe. Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt: im Uebrigen ist mir die Krone der Gerechtigkeit hinterlegt, welche mir an jenem Tage geben wird der Herr, der gerechte Richter: nicht allein aber mir, sondern auch Allen, die seine Ankunft lieb haben.

Graduale. Sirach 44. Siehe, ein großer Priester, der in seinen Tagen Gott gefiel.

V. Es fand sich Keiner, der ihm ähnlich war, der das Gesetz des Höchsten hielt, (wie er). Allel., Allel.

V. Ps. 88, 21. Ich habe David gefunden, meinen Knecht, mit meinem hl. Oel ihn gesalbet. Alleluja.

Evangelium nach dem hl Lukas. XII, 35—40.

In jener Zeit sprach Jesus

Digitized by Google

Jesus discipulis suis: Sint lumbi vestri praecincti, et lucernae ardentes in manibus vestris, et vos similes hominibus expectantibus dominum suum, quando revertatur a nuptiis: ut, cum venerit et pulsaverit, confestim aperiant ei. Beati servi illi, quos, cum venerit Dominus, invenerit vigilantes: amen, dico vobis, quod praecingit se et faciet illos discumbere et transiens ministrabit illis. Et si venerit in secunda vigilia, et si in tertia vigilia venerit et ita invenerit, beati sunt servi illi. Hoc autem scitote, quoniam, si sciret pater familias, qua hora fur veniret, vigilaret utique et non sineret perfodi domum suam. Et vos estote parati: quia qua hora non putatis Filius hominis veniet.

zu seinen Aposteln: „Eure Lenden sollen umgürtet sein, und brennende Lampen in euren Händen. Seid Menschen ähnlich, die auf den Herrn warten, wann er von der Hochzeit zurückkommen wird, damit, wenn er kommt und anklopft, sie ihm sogleich aufthun können. Selig jene Knechte, welche der Herr wachend findet, wenn er kommt: wahrlich, sag ich euch, er wird sich gürten und sie zu Tische setzen und umhergehen und sie bedienen. Und wenn er in der zweiten Nachtwache kommt, oder in der dritten Nachtwache kommt und sie so findet, selig sind diese Knechte. Das aber sollt ihr wissen: wenn der Hausvater wüßte, zu welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er sicherlich wachen und sein Haus nicht durchbrechen lassen. So seid denn auch ihr bereit; denn der Menschensohn wird zu einer Stunde kommen, da ihr es nicht meinet."

Offertorium.

Ps. 88. Inveni David servum meum, oleo sancto meo unxi eum: manus enim mea auxiliabitur ei, et brachium meum confortabit eum.

Opferung.

Ps. 88, 21, 22. Ich habe David gefunden, meinen Knecht, mit meinem hl. Oel ihn gesalbet. Denn meine Hand soll ihm helfen, und mein Arm ihn stärken.

Secreta.

Sancti tui nos, Domine,

Secret.

O Herr, wir bitten dich,

Digitized by Google

quaesumus, ubique laetificent: ut, dum eorum merita recolimus, patrocinia sentiamus: per Dominum.

Communio.

Matth. 24. Beatus servus, quem, cum venerit Dominus, invenerit vigilantem; amen, dico vobis, super omnia bona sua constituet eum.

Postcommunio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut de perceptis muneribus gratias exhibentes, intercedente beato Sylvestro, Confessore tuo atque Pontifice, beneficia potiora sumamus: per Dom...

deine Heiligen mögen uns überall erfreuen: damit wir ihren Schutz erfahren, während wir ihrer Verdienste gedenken: durch J. Chr...

Communion.

Matth. 24, 46. 47. Selig ist der Knecht, den der Herr, wenn er kommt, wachend findet. Wahrlich, sag ich euch, über alle Güter wird er ihn setzen.

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, während wir dir für die genossenen Gaben danken, durch die Fürbitte deines Bekenners und Bischofs Sylvester noch weitere Wohlthaten erhalten: durch J. Chr...

Beschneidung des Herrn — Neujahr.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß

Introitus.

Is. 9. Puer natus est nobis, et filius datus est nobis: cujus imperium super humerum ejus; et vocabitur nomen ejus: magni consilii Angelus.

Ps. 97. Cantate Domino canticum novum: quia mirabilia fecit. — Gloria Patri...

Puer natus est...

Eingang.

Is. 9, 6. Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt, auf dessen Schulter die Herrschaft ruht, und man nennt seinen Namen: Engel des großen Rathes.

Ps. 97, 1. Singet dem Herrn ein neues Lied: denn er hat Wunder gethan. — Ehre sei dem V...

Ein Kind ist uns g...

Digitized by Google

Oratio.

Deus, qui salutis aeternae beatae Mariae virginitate foecunda humano generi praemia praestitisti: tribue, quaesumus: ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem vitae suscipere, Dominum nostrum Jesum Christum, filium tuum. Qui tecum vivit . . .

Collecte.

O Gott, der du den Preis des ewigen Heiles dem menschlichen Geschlechte durch die fruchtbare Jungfrauschaft der seligsten Jungfrau Maria gewähret hast: wir bitten dich, verleihe uns, daß wir die Fürbitte Jener an uns erfahren, durch welche wir den Urheber des Lebens erhalten durften, Jesum Christum, deinen Sohn, unseren Herrn, welcher mit dir..

Lectio

Epistolae beati Pauli Apostoli ad Titum. II, 11—15.

Carissime! Apparuit gratia Dei, Salvatoris nostri, omnibus hominibus, erudiens nos, ut, abnegantes impietatem et saecularia desideria, sobrie et juste et pie vivamus in hoc saeculo, exspectantes beatam spem et adventum gloriae magni Dei et Salvatoris nostri Jesu Christi: qui dedit semetipsum pro nobis, ut nos redimeret ab omni iniquitate et mundaret sibi populum acceptabilem, sectatorem bonarum operum. Haec loquere et exhortare: in Chriso Jesu, Domino nostro.

Epistel

aus dem Briefe des hl. Ap. Paulus an Titus. II, 11—15.

Theuerster! Die Gnade Gottes, unsers Heilandes, ist allen Menschen erschienen und lehrt uns, daß wir der Gottlosigkeit und den weltlichen Lüsten entsagen, sittsam, gerecht und gottselig leben in dieser Welt, indem wir erwarten die selige Hoffnung und die Ankunft der Herrlichkeit des großen Gottes und unsers Heilandes Jesu Christi, welcher sich selbst für uns hingegeben hat, damit er uns von aller Ungerechtigkeit erlöse und sich ein Volk rein darstelle, das er sich zu eigen nehmen kann, das guten Werken nachstrebet. So rede und ermahne in Christo Jesu, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 97. Viderunt omnes fines terrae

Graduale. Ps. 97, 3. 4. Alle Gränzen der Erde schauen

Digitized by Google

salutare Dei nostri: jubilate Deo, omnis terra.

V. Notum fecit Dominus salutare suum: ante conspectum Gentium revelavit justitiam suam. Allel., Allel.

V. *Hebr.* 1. Multifarie olim Deus loquens patribus in Prophetis, novissime diebus istis locutus est nobis in Filio. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. II, 21.

In illo tempore: Postquam consummati sunt dies octo, ut circumcideretur puer: vocatum est nomen ejus *Jesus*, quod vocatum est ab Angelo, priusquam in utero conciperetur.

Offertorium.

Ps. 88. Tui sunt coeli, et tua est terra: orbem terrarum et plenitudinem ejus tu fundasti: justitia et judicium praeparatio sedis tuae.

Secreta.

Muneribus nostris, quaesumus, Domine, precibusque susceptis: et coelestibus nos munda mysteriis et clementer exaudi: per Dom...

das Heil unseres Gottes, jubelt Gott, alle Lande!

V. 2. Der Herr hat kund gethan sein Heil, vor dem Angesichte aller Völker geoffenbart seine Gerechtigkeit. Alleluja, Allel.

V. Hebr. 1, 1. 2. Mehrmals hat einst Gott zu den Vätern durch die Propheten geredet, am Letzten hat er in diesen Tagen zu uns durch den Sohn geredet. Allel.

Evangelium nach dem hl. Lukas. II, 21.

Als in jener Zeit acht Tage um waren, und das Kind beschnitten werden sollte, ward sein Name Jesus genannt, wie ihn schon der Engel genannt hatte, ehe er im Mutterleibe empfangen war.

Opferung.

Ps. 88, 12. 15. Dein sind die Himmel, und dein ist die Erde: den Erdkreis, und was ihn erfüllet, hast du gegründet. Gerechtigkeit und Gericht ist die Zurichtung deines Stuhles.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, nimm unsere Opfergaben und Gebete an: und reinige uns so nicht blos durch die himmlischen Geheimnisse, sondern erhöre uns auch: durch J. Chr.

Digitized by Google

Communio.

Ps. 97. Viderunt omnes fines terrae salutare Dei nostri.

Communion.

Ps. 97, 3. Alle Gränzen der Erde schauen das Heil unsers Gottes.

Postcommunio.

Haec nos communio, Domine, purget a crimine: et intercedente beata virgine Dei genitrice Maria coelestis remedii faciat esse consortes: per Dominum.

Postcommunion.

O Herr, diese Communion reinige uns von Vergehen: und mache uns durch die Fürbitte der seligsten Jungfrau und Gottesgebärerin Maria des himmlischen Heiles theilhaftig: durch J. Chr...

Octav des hl. Stephanus,

2. Januar.

Alles wie am Feste (26. Decemb.) mit Ausnahme der

Oratio.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui primitias martyrum in beati Levitae Stephani sanguine dedicasti: tribue, quaesumus; ut pro nobis intercessor existat, qui pro suis etiam persecutoribus exoravit Dominum nostrum J. Chr. Filium tuum. Qui tecum vivit.

Collecte.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du im Blute des hl. Leviten Stephanus dir die Erstlinge des Martyrthums geweihet hast: wir bitten dich, gewähre uns, daß er als unser Fürbitter auftrete, welcher sogar für seine Verfolger flehte zu J. Chr., deinem Sohn, unserm Herrn, der mit dir...

Hierauf Erwähnung der zwei noch übrigen Octaven.

In der Octav des hl. Ev. Johannes und der unschuldigen Kinder ist das Messformular dasselbe, wie an den schon gefeierten Festen derselben; die etwaigen kleinen Aenderungen sind ohne Bedeutung für den Gläubigen.

Digitized by Google

Epiphanie oder Fest der Erscheinung.

6. Januar.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Mal. 3. Ecce, advenit Dominator Dominus: et regnum in manu ejus et potestas et imperium.

Ps. 71. Deus, judicium tuum regi da: et justitiam tuam Filio regis.

Gloria Patri... Ecce...

Eingang.

Mal. 3, 1. Siehe, es ist gekommen der Herrscher und Herr: und Herrschaft ruht in seiner Hand, und Macht und Gewalt.

Ps. 71, 2. O Gott, gib dein Gericht dem Könige und deine Gerechtigkeit dem Sohne des Königs.

Ehre sei dem V.. Siehe...

Oratio.

Deus, qui hodierna die Unigenitum tuum *Gentibus* stella duce revelasti: concede propitius: ut, qui jam te ex fide cognovimus, usque ad contemplandam speciem tuae celsitudinis perducamur: per eundem Dominum nostrum.

Collecte.

O Gott, welcher du am heutigen Tage deinen Eingeborenen durch Führung eines Sternes den Heiden geoffenbart hast: verleihe gnädig: daß wir, welche wir dich schon aus dem Glauben kennen gelernt haben, bis zur Anschauung deiner göttlichen Herrlichkeit gelangen mögen: durch denselben J. Chr...

Lectio

Isajae Prophetae. LX, 1—6.

Surge, illuminare, Jerusalem: quia venit lumen tuum, et gloria Domini super te orta est. Quia, ecce, tenebrae operient terram, et caligo populos: super te autem orietur

Epistel

aus dem Proph. Isajas. LX, 1—6.

Mach dich auf, werde Licht, Jerusalem! denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn geht über dir auf; denn siehe, Finsterniß bedecket die Erde und Dunkel die Völker; aber über dir geht der

Digitized by Google

Dominum, et gloria ejus in te videbitur. Et ambulabunt Gentes in lumine tuo, et reges in splendore ortus tui. Leva in circuitu oculos tuos et vide: omnes isti congregati sunt, venerunt tibi: filii tui de longe venient, et filiae tuae de latere surgent. Tunc videbis et affluës, mirabitur et dilatabitur cor tuum, quando conversa fuerit ad te multitudo maris, fortitudo Gentium venerit tibi. Inundatio camelorum operiet te, dromedarii Madian et Epha: omnes de Saba venient aurum et thus deferentes et laudem Domino annuntiantes.

Herr auf, und seine Herrlichkeit erscheinet in dir. Es wandeln die Völker in deinem Lichte, und die Könige im Glanze, der dir aufgegangen. Erhebe ringsum deine Augen und schaue, sie Alle versammeln sich und kommen zu dir: deine Söhne kommen von ferne, und deine Töchter erheben sich von allen Seiten, dann wirst du schauen die Fülle, und dein Herz wird sich wundern und weit werden, wenn des Meeres Menge sich zu dir bekehrt hat, und die Macht der Heiden zu dir gekommen ist. Eine Fluth von Kameelen wird dich bedecken, Dromedare aus Madian und Epha: aus Saba kommen Alle, opfern Gold und Weihrauch und verkünden das Lob des Herrn.

Graduale. Omnes de Saba venient aurum et thus deferentes et laudem Domini annuntiantes.

V. Surge et illuminare, Jerusalem; quia gloria Domini super te orta est. Allel., allel.

Graduale. Ebendas. Aus Saba kommen Alle, opfern Gold und Weihrauch und verkünden das Lob des Herrn.

V. 1. Mach dich auf, werde Licht Jerusalem! denn es geht die Herrlichkeit des Herrn über dir auf. Allel., Allel.

Matth. 2. Vidimus stellam ejus in Oriente: et venimus cum muneribus adorare Dominum. Allel.

Matth. 2, 2. „Wir haben seinen Stern im Morgenlande gesehen und sind mit Geschenken gekommen, den Herrn anzubeten." Allel.

Sequentia s. Evangelii secund. Matthaeum. II, 1—12.

Cum natus esset Jesus

Evangelium nach dem hl. Matthäus. II, 1—12.

Als Jesus geboren war zu

in Bethlehem Juda in diebus Herodis regis, ecce, Magi ab Oriente venerunt Jerosolymam dicentes: Ubi est qui natus est Rex Judaeorum? vidimus enim stellam ejus in Oriente et venimus adorare eum. Audiens autem Herodes rex turbatus est et omnis Jerosolyma cum illo. Et congregans omnes principes sacerdotum et scribas populi, sciscitabatur ab eis, ubi Christus nasceretur. At illi dixerunt ei: In Bethlehem Judae: Sic enim scriptum est per Prophetam: Et tu Bethlehem terra Juda, nequaquam minima es in principibus Juda: ex te enim exiet dux, qui regat populum meum Israël. Tunc Herodes, clam vocatis Magis, diligenter didicit ab eis tempus stellae, quae apparuit eis: et mittens illos in Bethlehem dixit: Ite et interrogate diligenter de puero: et cum inveneritis, renuntiate mihi, ut et ego veniens adorem eum. Qui, cum audissent regem, abierunt. Et, ecce, stella,

Bethlehem (im Stamme) Juda zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenlande nach Jerusalem und sprachen: „Wo ist der neugeborne König der Juden? denn wir haben seinen Stern im Morgenlande gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“ Als der König Herodes dies hörte, erschrak er und ganz Jerusalem mit ihm. Und er versammelte alle Hohepriester und die Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo Christus geboren werden sollte. Sie aber sprachen zu ihm: „Zu Bethlehem (im Stamme) Juda: denn also steht geschrieben durch den Propheten: „„Und du, Bethlehem, im Lande (des Stammes) Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürstenstädten Juda's; denn aus dir wird hervorgehen der Fürst, der mein Volk Israel regieren soll.““ Da berief Herodes die Weisen heimlich und erforschte genau von ihnen die Zeit, da der Stern ihnen erschienen war. Dann sandte er sie nach Bethlehem und sprach: „Gehet hin und forschet genau nach dem Kinde: und wenn ihr es gefunden habet, so zeiget mir's an, damit auch ich komme, es anzubeten.“ Als diese den König gehört hatten, zogen sie hin. Und

Digitized by Google

quam viderant in Oriente, antecedebat eos, usque dum veniens staret supra, ubi erat puer. Videntes autem stellam gavisi sunt gaudio magno valde. Et intrantes domum invenerunt puerum cum Maria, matre ejus, (hic genuflectitur) et procidentes adoraverunt eum. Et apertis thesauris suis obtulerunt ei munera: aurum, thus et myrrham. Et responso accepto in somnis, ne redirent ad Herodem, per aliam viam reversi sunt in regionem suam.

siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Orte, wo das Kind war, ankam und still stand. Da sie aber den Stern sahen, hatten sie eine überaus große Freude. Und sie gingen in das Haus, fanden das Kind mit Maria, seiner Mutter, (hier beugt man die Kniee) fielen nieder und beteten es an. Sie thaten auch ihre Schätze auf und brachten ihm Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhen. Und als sie im Schlafe durch eine Offenbarung gewarnet wurden, daß sie nicht mehr zu Herodes zurückkehren sollten, zogen sie auf einem andern Wege wieder in ihr Land zurück.

Offertorium.

Ps. 71. Reges Tharsis et insulae munera offerent: reges Arabum et Saba dona adducent: et adorabunt eum omnes reges terrae, omnes gentes servient ei.

Opferung.

Ps. 71, 10. 11. Die Könige von Tharsis und die Inseln werden Geschenke opfern: die Könige von Arabien und Saba werden Gaben bringen. Es werden ihn anbeten alle Könige der Erde, alle Völker ihm dienen.

Secreta.

Ecclesiae tuae, quaesumus, Domine, dona propitius intuere; quibus non jam aurum, thus et myrrha profertur: sed, quod eisdem muneribus

Secret.

O Herr, wir bitten dich, schaue gnädig die Opfergaben deiner Kirche an; denn in ihnen wird nicht mehr blos Gold, Weihrauch und Myrrhe dargebracht, sondern was in jenen

Digitized by Google

declaratur, immolatur et sumitur: Jesus Christus, Filius tuus, Dominus noster, qui tecum vivit. . . .

Gaben gesinnbildet ist, wird geopfert und empfangen, nämlich Jesus Christus, dein Sohn, unser Herr, der mit dir lebt. . .

Präfation und Communicantes für Epiphanie (C), S. 35.

Communio.

Vidimus stellam ejus in Oriente: et venimus cum muneribus adorare Dominum.

Communion.

„Wir haben seinen Stern im Morgenlande gesehen und sind mit Geschenken gekommen, ihn anzubeten."

Postcommunio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut, quae solemni celebramus officio, purificatae mentis intelligentia consequamur: per Dominum . . .

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir Das, was wir in festlichem Dienst feiern, mit gereinigtem Herzen verstehen und im Himmel erlangen: durch J. Chr. . .

Erster Sonntag nach Erscheinung.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

In excelso throno vidi sedere virum, quem adorat multitudo Angelorum psallentes in unum: ecce cujus imperii nomen est in aeternum.

Ps. 99. Jubilate Deo omnis terra: servite Domino in laetitia.

Gloria Patri . . . In excelso . . .

Eingang.

Auf erhabenem Throne sah ich sitzen einen Mann, welchen anbetet die Schaar der Engel, welche zusammen singen: „Siehe Jener, dessen Reiches Namen auf ewig währet."

Ps. 99, 2. Jubelt Gott, alle Lande, dienet Gott, dem Herrn, mit Freuden.

Ehre sei dem V. . . Auf erhabenem. . .

Oratio.

Vota, quaesumus, Domine, supplicantis po-

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, erfülle mit Himmelshuld die

Digitized by Google

puli coelesti pietate prosequere: ut et quae agenda sunt videant; et ad implenda quae viderint convalescant: per Dominum ...

Wünsche deines stehenden Volkes: damit es nicht nur erkenne, was man thun soll, sondern auch stark werde zur Erfüllung Dessen, was es erkannt hat: durch J. Chr. ...

Hierauf Ermähnung des Festes der Erscheinung.

Lectio

Epistolae beati Pauli Apostoli ad Romanos. XII, 1—5.

Fratres! Obsecro vos per misericordiam Dei, ut exhibeatis corpora vestra hostiam viventem, sanctam, Deo placentem, rationabile obsequium vestrum. Et nolite conformari huic saeculo, sed reformamini in novitate sensus vestri: ut probetis, quae sit voluntas Dei bona et beneplacens et perfecta. Dico enim per gratiam, quae data est mihi, omnibus, qui sunt inter vos: Non plus sapere, quam oportet sapere, sed sapere ad sobrietatem: et unicuique sicut Deus divisit mensuram fidei. Sicut enim in uno corpore multa membra habemus, omnia autem membra non eundem actum habent, ita multi unum corpus sumus in Christo, singuli autem alter alterius membra: in Christo Jesu, Domino nostro.

Epistel

aus dem Römerbriefe des hl. Ap. Paulus, XII, 1—5.

Brüder! Ich bitte euch um der Erbarmungen Gottes willen, daß ihr eure Leiber als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer darbringet, und so euer Gottesdienst vernünftig sei. Und machet euch dieser Welt nicht gleichförmig, sondern wandelt euch selbst um in Erneuerung eures Sinnes, so daß ihr prüfet, was der Wille Gottes, was gut, wohlgefällig und vollkommen sei. Denn ich sage Allen, die unter euch sind, vermöge der Gnade, die mir gegeben worden, nicht höher (von sich) zu denken, als sich geziemt, sondern bescheiden von sich zu denken, nach dem Maaße des Glaubens, das Gott einem Jeden zugetheilt hat. Denn gleichwie wir an Einem Leibe viele Glieder haben, alle Glieder aber nicht dieselbe Verrichtung haben, so sind wir Viele Ein Leib in Christo, einzeln aber unter einander Glieder: in Christo Jesu, unserm Herrn.

Digitized by Google

Graduale. Ps. 71. Benedictus Dominus Deus Israël, qui facit mirabilia magna solus a saeculo.

V. Suscipiant montes pacem populo tuo et colles justitiam. Allel., allel.

V. Ps. 99. Jubilate Deo, omnis terra: servite Domino in laetitia. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. II, 42—52.

Cum factus esset Jesus annorum duodecim, ascendentibus illis Jerosolymam secundum consuetudinem diei festi, consummatisque diebus cum redirent, remansit puer Jesus in Jerusalem, et non cognoverunt parentes ejus. Existimantes autem, illum esse in comitatu, venerunt iter diei et requirebant eum inter cognatos et notos. Et non invenientes regressi sunt in Jerusalem requirentes eum. Et factum est, post triduum invenerunt illum in templo sedentem in medio doctorum, audientem illos et interrogantem eos. Stupebant autem omnes, qui eum audiebant, super prudentia et responsis ejus. Et videntes admirati sunt. Et dixit mater ejus ad illum:

Graduale. Ps. 71, 18. Gebenedeit sei der Herr, der Gott Israels, der Wunder thut allein von Ewigkeit.

V. 3. Laß die Berge Frieden für dein Volk empfangen, und die Hügel Gerechtigkeit. Allel., Allel.

V. 2. Ps. 99. Jubelt Gott, alle Lande: dienet Gott, dem Herrn, mit Freuden. Allel.

Evangelium nach dem hl. Lukas. II, 42—52.

Als Jesus zwölf Jahre alt war, reisten sie, wie gewöhnlich, zum Feste nach Jerusalem. Und da sie am Ende der Festlichkeit wieder zurückkehrten, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem, ohne daß es seine Eltern wußten. Da sie aber meinten, er sei bei der Reisegesellschaft, so machten sie eine Tagereise und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten. Und da sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn. Und es geschah, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel, sitzend unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte. Und es erstaunten Alle, die ihn hörten, über seinen Verstand und seine Antworten. Und als sie ihn sahen, wunderten sie sich, und seine Mutter sprach zu ihm: „Kind, warum hast du uns Das

Digitized by Google

Fili, quid fecisti nobis sic? ecce, pater tuus et ego dolentes quaerebamus te. Et ait ad illos: Quid est quod me quaerebatis? nesciebatis, quia in his, quae patris mei sunt, oportet me esse? Et ipsi non intellexerunt verbum, quod locutus est ad eos. Et descendit cum eis et venit Nazareth: et erat subditus illis. Et mater ejus conservabat omnia verba haec in corde suo. Et Jesus proficiebat sapientia et aetate et gratia apud Deum et homines.

gethan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht!" Und er sprach zu ihnen: „Warum habet ihr mich gesuchet? Wußtet ihr nicht, daß ich in Dem sein muß, was meines Vaters ist?" Sie aber verstanden die Rede nicht, die er zu ihnen sagte. Und er zog mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und war ihnen unterthan. Und seine Mutter bewahrte alle diese Worte in ihrem Herzen. Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Offertorium.

Ps. 99. Jubilate Deo, omnis terra: servite Domino in laetitia: intrate in conspectu ejus in exultatione: quia Dominus ipse est Deus.

Opferung.

Ps. 99, 2. 3. Jubelt Gott, alle Lande; dienet Gott, dem Herrn, mit Freuden: kommet vor sein Angesicht mit Jubel! weil der Herr selbst Gott ist.

Secreta.

Oblatum tibi, Domine, sacrificium vivificet nos semper et muniat: per Dominum...

Secret.

O Herr, das Opfer, welches wir dir darbrachten, möge uns immer beleben und schirmen: durch J. Chr...

Erwähnung des Festes der Erscheinung.

Communio.

Fili, quid fecisti nobis sic? ego et pater tuus dolentes quaerebant te. Et quid est, quod me quaerebatis? nesciebatis,

Communion.

„Kind, warum hast du uns Das gethan? Dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht." „Warum habet ihr mich gesucht? Wußtet ihr nicht,

Digitized by Google

quia in his, quae Patris mei sunt, oportet me esse?

daß ich in Dem sein muß, was meines Vaters ist?'"

Postcommunio.

Supplices te rogamus, omnipotens Deus: ut, quos tuis reficis Sacramentis, tibi etiam placitis moribus dignanter deservire concedas: per Dominum...

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich flehentlich: gewähre gnädig, daß wir, die du mit deinen Sacramenten erquickst, dir auch durch wohlgefällige Sitten dienen mögen: durch J. Chr...

Postcommunion zur Erwähnung des Festes der Erscheinung.

Am zweiten Sonntage nach Erscheinung. Fest des heiligsten Namens Jesu.

Mit Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Phil. 2. In nomine Jesu omne genu flectatur coelestium, terrestrium et infernorum: et omnis lingua confiteatur, quia Dominus Jesus Christus in gloria est Dei Patris.

Ps. 8. Dom., Dom. noster, quam admirabile est nom. tuum in universa terra!

Gloria Patri...

In nomine...

Eingang.

Phil. 2, 10. 11. Im Namen Jesu soll sich beugen ein jedes Knie Derer, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind, und alle Zungen sollen bekennen, daß der Herr Jesus Christus in der Herrlichkeit Gottes des Vaters ist.

Ps. 8, 2. Herr, unser Herr, wie wunderbar ist dein Name auf der ganzen Erde.

Ehre sei dem V...

Im Namen Jesu...

Oratio.

Deus, qui unigenitum Filium tuum constituisti humani generis Salvatorem et *Jesum* vocari jussisti: concede propitius, ut, cujus sanctum

Collecte.

O Gott, welcher du deinen eingeborenen Sohn dem Menschengeschlechte als Erlöser gesetzt und Jesus hast nennen lassen: verleihe uns gnädiglich, daß wir, die wir seinen

Digitized by Google

Nomen veneramur in terris, ejus quoque aspectu perfruamur in coelis: per eumdem Dom. . . .

hl. Namen auf Erden verehren, auch seinen Anblick im Himmel genießen mögen: durch denselben J. Chr. . .

Erwähnung des 2. Sonntags nach Erscheinung Christi.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui coelestia simul et terrena moderaris: supplicationes populi tui clementer exaudi, et pacem tuam nostris concede temporibus: per Dom. . .

Allmächtiger, ewiger Gott, welcher du zugleich das Himmlische und Irdische leitest: erhöre gnädig die Bitten deines Volkes und gewähre deinen Frieden in unseren Tagen: durch J. Chr. . .

Lectio.

Actuum Apostolorum. IV, 8—12.

In diebus illis: Petrus repletus Spiritu sancto dixit: Principes populi et seniores, audite: Si nos hodie dijudicamur in beneficio hominis infirmi, in quo iste salvus factus est, notum sit omnibus vobis et plebi omni Israël: quia in nomine Domini nostri Jesu Christi Nazareni, quem vos crucifixistis, quem Deus suscitavit a mortuis, in hoc iste astat coram vobis sanus. Hic est lapis, qui reprobatus est a vobis aedificantibus, qui factus est in caput anguli: et non est in alio aliquo salus. Nec enim aliud nomen est sub coelo datum hominibus,

Epistel

aus der Apostelgeschichte. IV, 8—12.

In jenen Tagen sprach Petrus mit dem hl. Geiste erfüllt: „Ihr Obersten des Volkes und ihr Aeltesten, höret: Wenn wir heute zu Gericht gezogen werden wegen der Wohlthat an jenem kranken Manne, wodurch er geheilt worden ist: so sei kund euch Allen und dem ganzen Volke Israel: durch den Namen unsers Herrn Jesu Christi, des Nazareners, den ihr gekreuziget habt, den Gott von den Todten auferweckt hat, durch Diesen steht dieser gesund vor euch. Dieser ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der zum Eckstein geworden ist. Und es ist in keinem Andern Heil: denn es ist kein anderer Namen unter dem Him-

Digitized by Google

in quo oporteat nos salvos fieri.

Graduale. Ps. 105. Salvos fac nos, Domine, Deus noster, et congrega nos de nationibus: ut confiteamur nomini sancto tuo et gloriemur in laude tua.

V. Is. 63. Tu, Domine, Pater noster et Redemptor noster, a saeculo nomen tuum. Allel. Allel.

V. Ps. 144. Laudem Domini loquetur os meum, et benedicat omnis caro nomen sanctum ejus. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. II, 21.

In illo tempore: Postquam consummati sunt dies octo, ut circumciderentur puer: vocatum est nomen ejus *Jesus*, quod vocatum est ab angelo, priusquam in utero conciperetur. — *Credo.*

Offertorium.

Ps. 85. Confitebor tibi, Domine Deus meus, in toto corde meo et glorificabo nomen tuum in aeternum: quoniam tu, Domine, suavis et mitis es, et multae misericordiae omnibus invocantibus te. Alleluja.

Secreta.

Benedictio tua, clemens

mel den Menschen gegeben, wodurch wir selig werden sollen."

Graduale. Ps. 105, 47. Hilf uns, Herr, unser Gott, und sammle uns aus den Völkern, damit wir preisen deinen hl. Namen und uns rühmen deines Lobes.

V. Is. 63, 16. Du, Herr, bist unser Vater, unser Erlöser; dein Namen ist von Alters her. Allel., Allel.

V. Ps. 144, 21. Des Herrn Lob soll sprechen mein Mund, und alles Fleisch preisen seinen hl. Namen. Allel.

Evangelium nach dem hl. Lukas. II, 21.

In jener Zeit, als acht Tage um waren, und das Kind beschnitten werden sollte, ward sein Name Jesus genannt, wie ihn schon der Engel genannt hatte, ehe er im Mutterleib empfangen war. — Credo.

Opferung.

Ps. 85, 12. 5. Ich will dir bekennen, Herr, mein Gott, von ganzem meinem Herzen und will preisen deinen Namen ewiglich! Denn du, Herr, bist gütig und milde und von großer Erbarmung für Alle, die dich anrufen. Alleluja.

Secret.

O allgütigster Gott, wir

Digitized by Google

tissime Deus, qua omnis viget creatura, sanctificet, quaesumus, hoc sacrificium nostrum, quod ad gloriam nominis Filii tui, Domini nostri *Jesu Christi*, offerimus tibi: ut majestati tuae placere possit ad laudem, et nobis proficere ad salutem: per Dominum. . .

bitten dich, dein Segen, von dem jedes Geschöpf lebt, möge dieses unser Opfer heiligen, welches wir dir zum Preis des Namens deines Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi, darbringen: damit es deiner Majestät als Verherrlichung gefallen, und uns zum Heile gedeihen könne: durch J. Chr.

Erwähnung des 2. Sonntags nach Erscheinung.

Oblata, Domine, munera sanctifica: nosque a peccatorum nostrorum maculis emunda: per Dom. . . .

O Herr, heilige die dargebrachten Opfer: und reinige uns von den Flecken unserer Sünden: durch J. Chr. . .

Präfation von Weihnachten (B), S. 33.

Communio.

Ps. 85. Omnes gentes, quascumque fecisti, venient et adorabunt coram te, Domine, et glorificabunt nomen tuum: quoniam magnus es tu et faciens mirabilia: tu es Deus solus. Alleluja.

Communion.

Ps. 85, 9. 10. Alle Völker, die du immer gemacht hast, werden kommen und vor dir anbeten, Herr, und werden preisen deinen Namen. Denn groß bist du und thuest Wunder: du bist Gott allein. Alleluja.

Postcommunio.

Omnipotens, aeterne Deus, qui creasti et redemisti nos, respice propitius vota nostra: et sacrificium salutaris hostiae, quod in honorem nominis Filii tui, Domini nostri *Jesu Christi*, majestati tuae obtulimus, placido et benigno vultu susci-

Postcommunion.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du uns erschaffen und erlöst hast, schaue gnädig nieder auf unsere Wünsche: und würdige dich, mit gnädigem und gütigem Antlitz anzunehmen das Opfer und die heilspendenden Gaben, welche wir deiner Majestät zur Ehre des Namens deines Sohnes, unseres Herrn Jesu

Digitized by Google

pere digneris: ut, gratia tua nobis infusa, sub glorioso nomine *Jesu*, aeternae praedestinationis titulo, gaudeamus nomina nostra scripta esse in coelis: per eundem Dominum...

Christi, dargebracht haben: gib, daß sich deine Gnade in uns ergieße, und daß wir unter dem ruhmreichen Namen Jesu, der Bürgschaft des ewigen Heiles, einstens freudig unsere Namen im himmlischen Buche aufgeschrieben sehen dürfen: durch ebendens. J. Chr...

Erwähnung des 2. Sonntags nach Erscheinung.

Augeatur in nobis, quaesumus, Domine, tuae virtutis operatio: ut, divinis vegetati Sacramentis, ad eorum promissa capienda tuo munere praeparemur: per Dom...

O Herr, wir bitten dich, laß die Wirkungen deiner Gotteskraft in uns zunehmen: damit wir, durch die göttlichen Sacramente erfrischt, durch deine Gnade zur Erlangung Dessen vorbereitet werden, was in den Sacramenten verheißen ist: durch J. Chr...

Zum Schlusse liest der Priester das Evangelium des zweiten Sonntags nach Erscheinung des Herrn, wie folgt:

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. II, 1—11.

In illo tempore: Nuptiae factae sunt in Cana Galilaeae: et erat mater Jesu ibi. Vocatus est autem et Jesus et discipuli ejus ad nuptias. Et deficiente vino, dicit mater Jesu ad eum: Vinum non habent. Et dicit ei Jesus: Quid mihi et tibi est, mulier? nondum venit hora mea. Dicit mater ejus ministris: Quodcunque dixerit vobis, facite. Erant

Evangelium nach dem hl. Johannes. II, 1—11.

In jener Zeit ward eine Hochzeit gehalten zu Cana in Galiläa: und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit geladen. Und als es am Weine gebrach, sagte die Mutter Jesu zu ihm: „Sie haben keinen Wein!“ Jesus aber sprach zu ihr: „Weib, was habe ich mit dir zu schaffen? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“ Da sagte seine Mutter zu den Dienern: „Was

Digitized by Google

autem ibi lapideae hydriae sex positae, secundum purificationem Judaeorum, capientes singulae metretas binas vel ternas. Dicit eis Jesus: Implete hydrias aqua. Et impleverunt eas usque ad summum. Et dicit eis Jesus: Haurite nunc et ferte architriclino. Et tulerunt. Ut autem gustavit architriclinus aquam vinum factam et non sciebat, unde esset, ministri autem sciebant, qui hauserant aquam: vocat sponsum architriclinus et dicit ei: Omnis homo primum bonum vinum ponit: et, cum inebriati fuerint, tunc id, quod deterius est: tu autem servasti bonum vinum usque adhuc. Hoc fecit initium signorum Jesus in Cana Galilaeae: et manifestavit gloriam suam, et crediderunt in eum discipuli ejus.

er euch saget, das thuet!" Es standen aber daselbst sechs steinerne Wasser-Krüge zu den bei den Juden üblichen Reinigungen, wovon ein jeder zwei bis drei Maß hielt. Jesus sprach zu ihnen: „Füllet die Krüge mit Wasser!" Und sie füllten sie bis oben. Und Jesus sprach zu ihnen: „Schöpfet nun und bringet es dem Speisemeister." Und sie brachten's ihm. Als aber der Speisemeister das Wasser kostete, welches zu Wein geworden war, und nicht wußte, woher das wäre (die Diener, welche das Wasser geschöpft hatten, wußten es), rief der Speisemeister den Bräutigam und sprach zu ihm: „Jedermann setzt zuerst den guten Wein auf und dann, wenn sie genug getrunken haben, den geringern: du aber hast den guten Wein bis jetzt aufbewahret." Diesen Anfang der Wunder machte Jesus zu Cana in Galiläa: und er offenbarte seine Herrlichkeit, und seine Jünger glaubten an ihn.

Dritter Sonntag nach Erscheinung.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Ps. 96. Adorate Deum, omnes angeli ejus: audivit

Eingang.

Ps. 96, 7. 8. Betet Gott an, ihr alle seine Engel: Es höret's

Digitized by Google

et laetata est Sion: et exultaverunt filiae Judae.

Ps. Dominus regnavit, exultet terra: laetentur insulae multae.

Gloria Patri . . . Adorate. . . .

Oratio.

Omnipotens, sempiterne Deus, infirmitatem nostram propitius respice: atque ad protegendum nos dexteram tuae majestatis extende: per Dom. . .

De S. Maria. Oratio

Deus, qui salutis aeternae, beatae Mariae virginitate foecunda, humano generi praemia praestitisti: tribue, quaesumus, ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem vitae suscipere, Dominum nostrum Jesum Christum, Filiuum tuum.

Contra persecutores Ecclesiae. Oratio.

Ecclesiae tuae, quaesumus, Domine, preces placatus admitte: ut, destructis adversitatibus et erroribus universis, secura tibi serviat libertate: per Dom. . .

und freuet sich Sion: und die Töchter Juda's frohlocken.

V. 1. Der Herr regieret, darum frohlocke die Erde: es sollen sich freuen die vielen Inseln.

Ehre sei dem V. . . Betet – Gott an. . .

Collecte.

Allmächtiger, ewiger Gott, schaue gnädig nieder auf unsere Schwachheit: und strecke zu unserem Schutz die Hand deiner Majestät aus: durch J. Chr. . .

Collecte von der sel. Jungfrau.

O Gott, der du den Preis des ewigen Heiles dem menschlichen Geschlechte durch die fruchtbare Jungfrauschaft der sel. Jungfrau Maria gewähret hast: wir bitten dich, verleihe uns, daß wir die Fürbitte Jener an uns erfahren, durch welche wir den Urheber des Lebens erhalten durften, Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn.

Collecte gegen die Verfolger der Kirche.

O Herr, wir bitten dich, nimm huldreich die Bitten deiner Kirche an: damit sie dir nach Wegräumung aller Widerwärtigkeiten und Irrthümer mit sicherer Freiheit diene durch unsern Herrn. .

Digitized by Google

Vel pro Papa.

Deus, omnium fidelium pastor et rector, famulum tuum N., quem pastorem Ecclesiae tuae praeesse voluisti, propitius respice: da ei, quaesumus, verbo et exemplo quibus praeest proficere: ut ad vitam una cum grege sibi credito perveniat sempiternam: per Dominum.

Oder für den Papst.

O Gott, du Hirt und Lenker aller Gläubigen, schaue gnädig nieder auf deinen Diener N., welchen du als Hirten über deine Kirche gesetzt hast: verleihe ihm, wir bitten dich, daß er durch Wort und Beispiel seinen Untergebenen nütze, damit er sammt der ihm anvertrauten Heerde zum ewigen Leben gelange: durch J. Chr...

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Romanos. XII, 16—21.

Fratres! Nolite esse prudentes apud vosmet ipsos: nulli malum pro malo reddentes; providentes bona non tantum coram Deo, sed etiam coram omnibus hominibus. Si fieri potest, quod ex vobis est, cum omnibus hominibus pacem habentes: non vosmet ipsos defendentes, carissimi, sed date locum irae. Scriptum est enim: mihi vindicta: ego retribuam, dicit Dominus. Sed si esurierit inimicus tuus, ciba illum: si sitit, potum da illi: hoc enim faciens carbones ignis congeres super caput ejus. Noli vinci a malo, sed vince in bono malum.

Epistel

aus dem Römerbriefe des hl. Ap. Paulus. XII, 16—21.

Brüder! Haltet euch nicht selbst für klug. Vergeltet Niemanden Böses mit Bösem; befleißet euch des Guten nicht nur vor Gott, sondern auch vor allen Menschen. Wenn es möglich ist, so habet, so viel an euch liegt, Frieden mit allen Menschen. Rächet euch selber nicht, Geliebteste, sondern gebet dem Zorne (Gottes) Raum: denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache: ich will vergelten, spricht der Herr." Sondern, wenn dein Feind Hunger hat, so speise ihn; wenn er Durst hat, so tränke ihn: denn thust du dies, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln. Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde durch das Gute das Böse.

Digitized by Google

Graduael. Ps. 101. Timebunt gentes nomen tuum, Domine, et omnes reges terrae gloriam tuam.

V. Quoniam aedificavit Dominus Sion et videbitur in majestate sua. Allel., Allel.

V. Ps. 96. Dominus regnavit, exultet terra: laetentur insulae multae. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. VIII, 1—13.

In illo tempore: Cum descendisset Jesus de monte, secutae sunt eum turbae multae: et, ecce, leprosus veniens adorabat eum dicens: Domine, si vis, potes me mundare. Et extendens Jesus manum, tetigit eum dicens: Volo, mundare. Et confestim mundata est lepra ejus. Et ait illi Jesus: Vide, nemini dixeris: sed vade, ostende te sacerdoti et offer munus, quod praecepit Moyses in testimonium illis. Cum autem introisset Capharnaum, accessit ad eum centurio rogans eum et dicens: Domine, puer meus jacet in do-

Graduale. Ps. 101, 16. Die Völker werden fürchten deinen Namen, Herr, und alle Könige der Erde deine Herrlichkeit.

V. 17. Weil der Herr Sion bauen wird und erscheinen wird in seiner Würde. Alleluja, Allel.

V. Ps. 96, 1. Der Herr regieret, darum frohlocke die Erde: es sollen sich freuen die vielen Inseln. Allel.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. VIII, 1—13.

Als in jener Zeit Jesus vom Berge herabgestiegen war, folgte ihm eine große Menge Volkes nach: und siehe, ein Aussätziger kam, betete ihn an und sprach: „Herr, wenn du willst, so kannst du mich reinigen.“ Und Jesus streckte seine Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will, sei gereinigt!“ Und sogleich war er gereinigt von seinem Aussatze. Und Jesus sprach zu ihm: „Siehe zu, daß du es Niemanden sagest; sondern gehe hin, zeige dich den Priestern und opfere die Gabe, welche Moses befohlen hat, ihnen zum Zeugnisse.“ Da er aber in Capharnaum eingetreten war, trat ein Hauptmann zu ihm, bat ihn und sprach: „Herr, mein Knecht liegt zu Hause gicht-

Digitized by Google

mo paralyticus et male torquetur. Et ait illi Jesus: Ego veniam et curabo eum. Et respondens centurio ait: Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum, sed tantum dic verbo, et sanabitur puer meus. Nam et ego homo sum sub potestate constitutus, habens sub me milites, et dico huic: Vade, et vadit: et alii: Veni, et venit: et servo meo: Fac hoc, et facit. Audiens autem Jesus, miratus est et sequentibus se dixit: Amen, dico vobis, non inveni tantam fidem in Israël. Dico autem vobis, quod multi ab Oriente et Occidente venient et recumbent cum Abraham et Isaac et Jacob in regno coelorum: filii autem regni ejicientur in tenebras exteriores: ibi erit fletus et stridor dentium. Et dixit Jesus centurioni: Vade, et sicut credidisti fiat tibi: Et sanatus est puer in illa hora.

Credo.

brüchig und leidet große Qual." Und Jesus sprach zu ihm: „Ich will kommen und ihn gesund machen." Und der Hauptmann antwortete und sprach: „Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehst unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund. Denn auch ich bin ein Mensch, der Obrigkeit unterworfen, und habe Kriegsleute unter mir; und wenn ich zu Einem sage: Geh! so geht er; und zu dem Andern: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knechte: Thu das! so thut er's." Da nun Jesus das hörte, wunderte er sich und sprach zu Denen, die ihm folgten: „Wahrlich, sag ich euch, solch' großen Glauben habe ich in Israel nicht gefunden! Aber ich sage euch, daß Viele von Aufgang und Niedergang kommen und mit Abraham, Isaac und Jacob im Himmelreiche zu Tische sitzen werden: die Kinder des Reiches aber werden in die äußerste Finsterniß hinausgeworfen werden; da wird Heulen und Zähneknirschen sein." Und Jesus sprach zu dem Hauptmanne: „Geh hin, und wie du geglaubt hast, so soll dir geschehen." Und in derselben Stunde ward sein Knecht gesund.

Credo.

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 117. Dextera Domini fecit virtutem, dextera . Domini exaltavit me: non moriar, sed vivam et narrabo opera Domini.

Secreta.

Haec hostia, Domine, quaesumus, emundet nostra delicta: et ad sacrificium celebrandum subditorum tibi corpora mentesque sanctificet: per Dom. . .

De S. Maria. Secreta.

Muneribus nostris, quaesumus, Domine, precibusque susceptis: et coelestibus nos munda mysteriis et clementer exaudi.

Contra persecutores Ecclesiae. Secreta.

Protege nos, Domine, tuis mysteriis servientes: ut divinis rebus inhaerentes et corpore tibi famulemur et mente: per Dom. . .

Vel pro Papa. Secreta.

Oblatis, quaesumus, Domine, placare muneribus: et famulum tuum N., quem pastorem Ec-

Opferung.

Pf. 117, 16. 17. Die Rechte des Herrn hat Großes gethan, die Rechte des Herrn hat mich erhöht. Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn erzählen.

Secret.

O Herr, wir bitten dich: dieses Opfer reinige uns von den Vergehen: und heilige uns, deine Unterthanen, an Leib und Seele, um diese hl. Opferhandlung recht zu feiern: durch J. Chr. . .

Secret von der sel. J. M.

O Herr, wir bitten dich, nimm unsere Gaben und Gebete hin: und wolle uns durch diese himmlischen Geheimnisse nicht blos reinigen, sondern auch gnädiglich erhören.

Secret gegen die Verfolger der Kirche.

Schütze uns, o Herr, die wir deinen Geheimnissen dienen, damit wir den göttlichen Dingen anhängen und dir mit Leib und Seele dienen. Durch J. Chr. . .

Oder für den Papst.

O Herr, wir bitten dich, laß dich durch die dargebrachten Gaben versöhnen und leite mit ewigem Schutze deinen

Digitized by Google

clesiae tuae praeesse voluisti, assidua protectione guberna: per Dom...

Communio.

Luc. 4. Mirabantur omnes de his, quae procedebant de ore Dei.

Postcommunio.

Quos tantis, Domine, largiris uti mysteriis: quaesumus, ut effectibus nos eorum veraciter aptare digneris: per Dominum...

Postcomm. 2da. de S. M.

Haec nos communio, Domine, purget a crimine et, intercedente beata virgine Dei genitrice Maria, coelestis remedii faciat esse consortes.

Postcom. 3. contra persecutores Ecclesiae.

Quaesumus, Domine Deus noster: ut, quos divina tribuis participatione gaudere, humanis non sinas subjacere periculis: per Dom...

Vel pro Papa.

Haec nos, quaesumus, Domine, divini Sacramenti perceptio protegat: et famulum tuum N., quem pa-

Diener N., welchen du als Hirten über deine Kirche gesetzt hast: durch J. Chr...

Communion.

Luc. 4, 22. Alle verwunderten sich über jene Worte, welche aus dem Munde Gottes flossen.

Postcommunion.

O Herr, der du uns so erhabene Geheimnisse genießen lässest; wir bitten dich, mache uns fähig, die Wirkungen derselben wahrhaft an uns zu empfinden: durch J. Chr...

Zweite Postc. v. d. s. J. M.

O Herr, diese Communion reinige uns von Vergehen und mache uns durch die Fürbitte der seligsten Jungfrau und Gottesgebärerin Maria des himmlischen Heiles theilhaftig.

Dritte Postcomm. gegen die Verfolger der Kirche.

Herr, unser Gott, wir bitten dich: laß Jene, welche du durch die Theilnahme am göttlichen Mahle erfreuest, nicht irdischen Gefahren ausgesetzt sein: durch J. Chr...

Oder für den Papst.

Dieser Genuß des göttlichen Sacramentes schütze uns, o Herr! und rette und bewahre stets deinen Diener N., wel-

Digitized by Google

storem Ecclesiae tuae praesesse voluisti, una cum commisso sibi grege salvet semper et muniat: per D...

chen du als Hirten über deine Kirche gesetzt hast, zugleich sammt der ihm anvertrauten Heerde: durch J. Chr...

Vierter Sonntag nach Erscheinung.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus. **Eingang.**

wie in der vorhergehenden Messe, ebenso das Graduale, Offertorium und die Communion.

Oratio.

Deus, qui nos in tantis periculis constitutos pro humana scis fragilitate non posse subsistere: da nobis salutem mentis et corporis: ut ea, quae pro peccatis nostris patimur, te adjuvante, vincamus: per Dom...

Collecte.

O Gott, der du weißt, daß wir mitten in so großen Gefahren vermöge der menschlichen Gebrechlichkeit nicht bestehen können: gib uns das Heil des Leibes und der Seele: damit wir Das, was wir für unsere Sünden zu leiden haben, mit deiner Hilfe überwinden: durch J. Chr...

Die anderen zwei Collecten wie am vorhergehenden Sonntage. Fällt jedoch der vierte Sonntag nach Ersch. nach dem Feste Mariä Reinigung, so ist die zweite Oration:

A cunctis nos, quaesumus, Domine, mentis et corporis defende periculis: et intercedente beata et gloriosa semper virgine Dei genitrice Maria, cum beatis Apostolis tuis Petro et Paulo atque beato N. (Patrono Ecclesiae) et omnibus sanctis, salutem nobis tribue benignus et pacem; ut, de-

O Herr, wir bitten dich, bewahre uns vor allen Gefahren des Leibs und der Seele: und durch die Fürbitte der seligsten und glorreichen, allzeit reinen Jungfrau und Gottesgebärerin Maria, der hl. Apostel Petrus und Paulus und des hl. N. (oder: der hl. N., unsrer den Kirchenpatronen) und aller Heiligen — verleihe uns gütiglich Heil und Frieden, damit:

Digitized by Google

structis adversitatibus et erroribus universis, Ecclesia tua secura tibi serviat libertate: (per eund. D...)

dir deine Kirche nach Wegräumung aller Widerwärtigkeiten und Irrthümer mit sicherer Freiheit diene: (durch dens. Jes. Chr...)

Die dritte Collecte wählt im genannten Falle der Priester selbst.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Romanos. XIII, 8—10.

Fratres! Nemini quidquam debeatis, nisi ut invicem diligatis: qui enim diligit proximum, legem implevit. Nam: non adulterabis: non occides: non furaberis: non falsum testimonium dices: non concupisces: et si quod est aliud mandatum, in hoc verbo instauratur: *Diliges proximum tuum sicut teipsum.* Dilectio proximi malum non operatur. Plenitudo ergo legis est dilectio.

Epistel

aus dem Römerbrief des hl. Ap. Paulus. XIII, 8—10.

Brüder! Bleibet Niemanden Etwas schuldig, als daß ihr euch einander liebet; denn wer den Nächsten liebt, hat das Gesetz erfüllt. Denn das Verbot: du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht tödten, du sollst nicht stehlen, du sollst kein falsches Zeugniß geben, du sollst nicht gelüsten, und jedes andere Gebot ist in dieser Vorschrift enthalten: du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. Die Liebe thut dem Nächsten nichts Böses: die Liebe ist also die Erfüllung des Gesetzes.

Sequentia s. Evangelii

secundum Matthaeum. VIII, 23—27.

In illo tempore: Ascendente Jesu in naviculam, secuti sunt eum discipuli ejus: et, ecce, motus magnus factus est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus, ipse vero dormiebat. Et acces-

Evangelium

nach dem hl. Matthäus. VIII, 23—27.

Als in jener Zeit Jesus in das Schifflein trat, folgten ihm seine Jünger nach. Und siehe, es erhob sich ein Sturm im Meere, so daß das Schifflein mit Wellen bedeckt wurde: er aber schlief. Und seine Jünger traten zu ihm, weckten ihn

Digitized by Google

serunt ad eum discipuli ejus et suscitaverunt eum dicentes: Domine, salva nos, perimus. Et dicit eis Jesus: Quid timidi estis, modicae fidei? Tunc surgens imperavit ventis et mari, et facta est tranquillitas magna. Porro homines mirati sunt dicentes: Qualis est hic, quia venti et mare obediunt ei?

Credo.

auf und sprachen: „Herr, hilf uns, wir gehen zu Grunde.“ Und Jesus sprach zu ihnen: „Was seid ihr furchtsam, ihr Kleingläubigen?“ Dann stand er auf, gebot den Winden und dem Meere, und es ward eine große Stille. Die Menschen aber wunderten sich und sprachen: „Wer ist Dieser, daß ihm auch die Winde und das Meer gehorchen?“

Credo.

Secreta.

Concede, quaesumus, omnipotens Deus, ut hujus sacrificii munus oblatum fragilitatem nostram ab omni malo purget semper et muniat: per Dom...

Secret.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns, daß diese Opfergabe, welche wir dir darbrachten, unsere Gebrechlichkeit stets von allem Bösem reinige und beschütze: durch J. Chr...

Die anderen zwei Secreten wie am vorhergehenden Sonntage. Fällt jedoch der vierte Sonntag nach Erscheinung nach dem Feste Mariä Reinigung, so ist die zweite Secret:

Exaudi nos, Deus, salutaris noster, ut per hujus Sacramenti virtutem a cunctis nos mentis et corporis hostibus tuearis, gratiam tribuens in praesenti et gloriam in futuro: per Dominum...

O Gott, unser Heil, erhöre uns, daß du uns durch die Kraft dieses Sacramentes vor allen Feinden des Leibs und der Seele schützest, und uns hienieden deine Gnade, drüben aber die ewige Herrlichkeit verleihest: durch Jesum Christum...

Die dritte Secret wählt im genannten Falle der Priester selbst.

Postcommunio.

Munera tua nos, Deus, a delectationibus terrenis expediant, et coelestibus

Postkommunion.

O Gott, reinige uns durch deine Gaben von den Erdenfreuden und erfreische uns stets

Digitized by Google

semper instaurent alimentis: per Dom...

durch die Himmelsspeise: durch J. Chr....

Die anderen zwei Postcommunionen wie am vorhergehenden Sonntage; ist der heutige Sonntag nach Mariä Reinigung, so lautet die zweite Postcommunion:

Mundet et muniat nos, quaesumus, Domine, divini Sacramenti munus oblatum: et, intercedente beata virgine Dei genitrice Maria, cum beatis Apostolis tuis Petro et Paulo atque beato N. et omnibus Sanctis, a cunctis nos reddat et perversitatibus expiatos, et adversitatibus expeditos: per eundem Dominum...

O Herr, wir bitten dich, die dargebrachte Opfergabe des göttlichen Sacramentes möge uns reinigen und schützen: und auf die Fürbitte der seligsten Jungfrau und Gottesgebärerin Maria, ferner deiner hl. Apostel Petrus und Paulus und des hl. N. (Kirchenpatron) und aller Heiligen — uns von allen Verkehrtheiten reinigen und vor Widerwärtigkeiten bewahren: durch denselben J. Chr...

Die dritte Postcommunion wählt dann der Priester selbst.

Fünfter Sonntag nach Erscheinung.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus, Graduale, Offertorium und Communion wie am dritten Sonntag nach Erscheinung. S. 127 ff.

Oratio.

Familiam tuam, quaesumus, Domine, continua pietate custodi: ut, quae in sola spe gratiae coelestis innititur, tua semper protectione muniatur: per Dominum...

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, bewache deine Dienerschaar, mit ewiger Milde: damit sie, wie sie einzig in der Hoffnung auf die göttliche Gnade ruht, so stets durch deinen Schutz beschirmt werde: durch Jesum Christum...

Die zweite Collecte „A cunctis," s. die vorhergehende Messe, die dritte nach freier Wahl des Priesters, ebenso nach der Secret und Postcommunion.

Digitized by Google

Lectio Epistolae
b. Pauli Apostoli ad Colossenses. III, 12—17.

Fratres! Induite vos sicut electi Dei, sancti et dilecti, viscera misericordiae, benignitatem, humilitatem, modestiam, patientiam, supportantes invicem et donantes vobismetipsis, si quis adversus aliquem habet querelam: sicut et Dominus donavit vobis, ita et vos. Super omnia autem haec caritatem habete, quod est vinculum perfectionis: et pax Christi exultet in cordibus vestris, in qua et vocati estis in uno corpore: et grati estote. Verbum Christi habitet in vobis abundanter, in omni sapientia, docentes et commonentes vosmetipsos psalmis, hymnis et canticis spiritualibus, in gratia cantantes in cordibus vestris Deo. Omne quodcunque facitis in verbo aut in opere, omnia in nomine Domini J. Chr., gratias agentes Deo et Patri per J. Chr., Dominum nostrum.

Sequentia s. Evangelii
secundum Matthaeum. XIII, 24—30.

In illo tempore: Dixit Jesus turbis parabolam

Epistel
aus dem Kolosserbrief des hl. Ap. Paulus. III, 12—17.

Brüder! So ziehet an als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, herzliches Erbarmen, Güte, Demuth, Sanftmuth, Geduld. Ertraget einander und verzeihet einander, wenn Jemand Klage hat wider den Andern: wie der Herr verziehen hat, so auch ihr! Vor allem Diesem aber habet die Liebe, welche ist das Band der Vollkommenheit. Und der Frieden Christi herrsche freudig in eurem Herzen, zu welchem ihr auch berufen seid in Einem Leibe: und seid dankbar. Das Wort Christi wohne reichlich in euch mit aller Weisheit. Lehret und ermahnet einander mit Psalmen und Loblliedern und geistlichen Gesängen, und singet Gott mit Dankbarkeit in euren Herzen. Alles, was ihr thuet in Wort oder in Werk, das thut Alles im Namen des Herrn Jesu Christi, und danket Gott und dem Vater durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Evangelium
nach dem hl. Matthäus. XIII, 24—30.

In jener Zeit sprach Jesus zu dem Volke dieses Gleich-

Digitized by Google

mum: Simile factum est regnum coelorum homini, qui seminavit bonum semen in agro suo. Cum autem dormirent homines, venit inimicus ejus et superseminavit zizania in medio tritici et abiit. Cum autem crevisset herba et fructum fecisset, tunc apparuerunt et zizania. Accedentes autem servi patrisfamilias dixerunt ei: Domine, nonne bonum semen seminasti in agro tuo? Unde ergo habet zizania? Et ait illis: Inimicus homo hoc fecit. Servi autem dixerunt ei: Vis, imus et colligimus ea? Et ait: Non: ne forte colligentes zizania eradicetis simul cum eis et triticum. Sinite utraque crescere usque ad messem, et in tempore messis dicam messoribus: Colligite primum zizania et alligate ea in fasciculos ad comburendum, triticum autem congregate in horreum meum.

Credo.

Secreta.

Hostias tibi, Domine, placationis offerimus, ut et delicta nostra miserationibus: „Das Himmelreich ist gleich einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säete. Als aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säete Unkraut mitten unter den Waizen und ging davon. Als nun das Kraut wuchs und Frucht brachte, dann erschien auch das Unkraut. Da traten die Knechte des Hausvaters herzu und sprachen zu ihm: „Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesäet? Woher hat er das Unkraut?" Und er sprach zu ihnen: „Das hat der Feind gethan." Die Knechte aber sprachen zu ihm: „Willst du, daß wir hingehen und es auffammeln?" Und er sprach: „Nein! damit ihr nicht etwa, wenn ihr das Unkraut auffammelt, mit demselben zugleich auch den Waizen ausreißet. Lasset Beides zusammenwachsen bis zur Aernte, und zur Zeit der Aernte will ich zu den Schnittern sagen: „Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Büscheln zum Verbrennen; den Waizen aber sammelt in meine Scheuer."

Credo.

Secret.

O Herr, wir opfern dir dieses Sühnopfer, damit du erbarmungsreich unsere Sün-

Digitized by Google

tus absolvas, et nutantia corda tu dirigas: per Dominum...

Posteommunio.

Quaesumus, omnipotens Deus: ut illius salutaris capiamus effectum, cujus per haec mysteria pignus accepimus: per Dominum...

den verzeihest und die wankenden Herzen recht leitest; durch J. Chr...

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich: daß wir an uns die Wirkung jenes Heiles erfahren, dessen Unterpfand wir in diesen hl. Geheimnissen empfangen haben: durch J. Chr...

Sechster Sonntag nach Erscheinung [1]).

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus, Graduale, Offertorium und Communion wie am dritten Sonntag nach Erscheinung. — Die zweite Collecte „A cunctis," die letzte nach freier Wahl des Priesters, ebenso Secret und Postcommunion, s. vierter Sonntag nach Ersch. S. 134.

Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut semper rationabilia meditantes, quae tibi sunt placita et dictis exequamur et factis: per Dom...

Collecte.

Allmächtiger, Gott, wir bitten dich, gewähre uns: was vernünftig ist, stets zu betrachten, und was dir gefällt, in Wort und That zu befolgen: durch J. Chr...

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Thessalonicenses. I Th. I, 2—10.

Fratres! Gratias agimus Deo semper pro omnibus

Epistel

aus dem ersten Briefe des hl. Ap. Paulus an die Thessal. I, 2—10.

Brüder! Wir danken Gott allzeit für euch Alle und ge-

1) Gelten, nur wenn Ostern recht spät fällt, kommen alle sechs Sonntage nach Erscheinung vor; ja es ist möglich, daß nur Ein Sonntag nach Erscheinung ist, und schon auf den folgenden Sonntag Septuages fällt. Die ausgefallenen Sonntage nach Erscheinung werden in den Sonntagen nach Pfingsten eingeschaltet, was seiner Zeit wird bemerkt werden.

Digitized by Google

vobis, memoriam vestri facientes in orationibus nostris sine intermissione, memores operis fidei vestrae et laboris et caritatis et sustinentiae spei Domini nostri Jesu Christi, ante Deum et Patrem nostrum: scientes, fratres dilecti a Deo, electionem vestram: quia Evangelium nostrum non fuit ad vos in sermone tantum, sed et in virtute et in Spiritu sancto et in plenitudine multa, sicut scitis, quales fuerimus in vobis propter vos. Et vos imitatores nostri facti estis et Domini, excipientes verbum in tribulatione multa, cum gaudio Spiritus sancti: ita ut facti sitis forma omnibus credentibus in Macedonia et in Achaja. A vobis enim diffamatus est sermo Domini, non solum in Macedonia et in Achaja, sed et in omni loco fides vestra, quae est ad Deum, profecta est, ita ut non sit nobis necesse quidquam loqui. Ipsi enim de nobis annuntiant, qualem introitum habuerimus ad vos: et quomodo conversi estis ad Deum a simulacris, servire Deo vivo et vero, et exspectare Filium ejus

denken euer ohne Unterlaß in unseren Gebeten, eingedenk der Werke eures Glaubens und der Mühen, der Liebe und der Ausdauer in der Hoffnung unsers Herrn Jesu Christi vor Gott und unserm Vater, da wir wissen, von Gott geliebte Brüder, daß ihr auserwählt seid, weil unser Evangelium bei euch nicht blos in Worten bestand, sondern auch in Kraft und im hl. Geiste und in großer (Gnaden-) Fülle, wie ihr wisset, wie wir unter euch um euretwillen gewesen sind: und ihr seid unsere und des Herrn Nachfolger geworden, indem ihr das Wort unter vieler Trübsal aufnahmet mit Freude und dem hl. Geiste: so daß ihr ein Vorbild geworden für alle Gläubige in Macedonien und in Achaja. Denn von euch aus erscholl das Wort des Herrn nicht nur in Macedonien und Achaja, sondern überallhin ist euer Glaube an Gott kund geworden, so daß wir nicht nöthig haben, Etwas davon zu sagen. Denn sie selbst verkündigen von uns, welchen Eingang wir bei euch gefunden, und wie ihr euch von den Göttern zu Gott bekehrt habet, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen, und seinen Sohn vom Himmel herab zu erwarten,

Digitized by Google

de coelis (quem suscitavit a mortuis) Jesum, qui eripuit nos ab ira ventura.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XIII, 31—35.

In illo tempore: Dixit Jesus turbis parabolam hanc: Simile est regnum coelorum grano sinapis, quod accipiens homo seminavit in agro suo, quod minimum quidem est omnibus seminibus: cum autem creverit, majus est omnibus oleribus et fit arbor, ita ut volucres coeli veniant et habitent in ramis ejus. Aliam parabolam locutus est eis: Simile est regnum coelorum fermento, quod acceptum mulier abscondit in farinae satis tribus, donec fermentatum est totum. Haec omnia locutus est Jesus in parabolis ad turbas: et sine parabolis non loquebatur eis: ut impleretur, quod dictum erat per Prophetam dicentem: Aperiam in parabolis os meum; eructabo abscondita a constitutione mundi. — *Credo.*

(den er von den Todten auferweckt hat), Jesum nämlich, der uns vom zukünftigen Zorne erlöste.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XIII, 31—35.

In jener Zeit sprach Jesus zu dem Volke dieses Gleichniß: „Das Himmelreich ist gleich einem Senfkörnlein, welches ein Mensch nahm und auf seinen Acker säete. Dieses ist zwar das kleinste unter allen Samenkörnern, wenn es aber gewachsen ist, so ist es das größte unter allen Kräutern und es wird zu einem Baume, so daß die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen wohnen.“ Ein anderes Gleichniß sprach er zu ihnen: „Das Himmelreich ist gleich einem Sauerteige, den ein Weib nahm und unter drei Maaß Mehl verbarg, bis Alles durchsäuert war.“ Alles dieses redete Jesus durch Gleichnisse zu dem Volke, und ohne Gleichnisse redete er nicht zu ihnen: damit erfüllt würde, was durch den Propheten gesagt worden, der da spricht: „Ich will meinen Mund aufthun in Gleichnissen und will aussprechen, was vom Anbeginne der Welt verborgen war.“ — Credo.

Digitized by Google

Secreta.

Haec nos oblatio, Deus, mundet, quaesumus, et renovet et protegat: per Dom...

Secret.

O Herr, wir bitten dich: dieses Opfer möge uns reinigen, erneueren und schirmen: durch J. Chr...

Postcommunio.

Coelestibus, Domine, pasti deliciis quaesumus, ut semper eadem, per quae veraciter vivimus, appetamus: per Dom...

Postcommunion.

O Herr, von himmlischer Wonne gespeist, bitten wir dich, daß du unsers Seele sich stets nach jenem Geheimniß, durch welches wir wahrhaft leben, sehnen lassen mögest: durch J. Chr...

Sonntag Septuages.

Credo ohne Gloria. Kirchenfarbe an den Sonntagen bis Ostern: violett.

Introitus.

Ps. 17. Circumdederunt me gemitus mortis, dolores inferni circumdederunt me: et in tribulatione mea invocavi Dominum, et exaudivit de templo sancto suo vocem meam.

Ps. Diligam te, Domine, fortitudo mea! Dom. firmamentum meum et refugium meum et liberator meus.

Gloria Patri . . . Circumdederunt. . .

Eingang.

Ps. 17, 5 ff. Es haben mich umringt die Schmerzen des Todes, die Schmerzen der Hölle umgaben mich: und in meiner Trübsal rief ich zu dem Herrn, und er erhörte meine Stimme aus seinem heiligen Tempel.

Ps. 17, 2. 3. Ich will dich lieben, Herr, meine Stärke! Herr, meine Feste und meine Zuflucht und mein Erretter!

Ehre sei dem Vater... Es haben mich umringt.

Oratio.

Preces populi tui, quaesumus, Domine clemen-

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, erhöre gnädiglich die Bitten

Digitized by Google

de coelis (quem suscitavit a mortuis) Jesum, qui eripuit nos ab ira ventura.

(den er von den Todten auferweckt hat), Jesum nämlich, der uns vom zukünftigen Zorne erlöste.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XIII, 31—35.

In illo tempore: Dixit Jesus turbis parabolam hanc: Simile est regnum coelorum grano sinapis, quod accipiens homo seminavit in agro suo, quod minimum quidem est omnibus seminibus: cum autem creverit, majus est omnibus oleribus et fit arbor, ita ut volucres coeli veniant et habitent in ramis ejus. Aliam parabolam locutus est eis: Simile est regnum coelorum fermento, quod acceptum mulier abscondit in farinae satis tribus, donec fermentatum est totum. Haec omnia locutus est Jesus in parabolis ad turbas: et sine parabolis non loquebatur eis: ut impleretur, quod dictum erat per Prophetam dicentem: Aperiam in parabolis os meum; eructabo abscondita a constitutione mundi. — *Credo.*

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XIII, 31—35.

In jener Zeit sprach Jesus zu dem Volke dieses Gleichniß: „Das Himmelreich ist gleich einem Senfkörnlein, welches ein Mensch nahm und auf seinen Acker säete. Dieses ist zwar das kleinste unter allen Samenkörnern, wenn es aber gewachsen ist, so ist es das größte unter allen Kräutern und es wird zu einem Baume, so daß die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen wohnen.“ Ein anderes Gleichniß sprach er zu ihnen: „Das Himmelreich ist gleich einem Sauerteige, den ein Weib nahm und unter drei Maaß Mehl verbarg, bis Alles durchsäuert war.“ Alles dieses redete Jesus durch Gleichnisse zu dem Volke, und ohne Gleichnisse redete er nicht zu ihnen: damit erfüllt würde, was durch den Propheten gesagt worden, der da spricht: „Ich will meinen Mund aufthun in Gleichnissen und will aussprechen, was vom Anbeginne der Welt verborgen war.“ — Credo.

Digitized by Google

Secreta.

Haec nos oblatio, Deus, mundet, quaesumus, et renovet et protegat: per Dom...

Postcommunio.

Coelestibus, Domine, pasti deliciis quaesumus, ut semper eadem, per quae veraciter vivimus, appetamus: per Dom...

Gebet.

O Herr, wir bitten dich: dieses Opfer möge uns reinigen, erneueren und schirmen: durch J. Chr...

Postcommunion.

O Herr, von himmlischer Wonne gespeist, bitten wir dich, daß du unsere Seele sich stets nach jenem Geheimniß, durch welches wir wahrhaft leben, sehnen lassen mögest: durch J. Chr...

Sonntag Septuages.

Credo ohne Gloria. Kirchenfarbe an den Sonntagen bis Ostern: violett.

Introitus.

Ps. 17. Circumdederunt me gemitus mortis, dolores inferni circumdederunt me: et in tribulatione mea invocavi Dominum, et exaudivit de templo sancto suo vocem meam.

Ps. Diligam te, Domine, fortitudo mea! Dom. firmamentum meum et refugium meum et liberator meus.

Gloria Patri . . . Circumdederunt. . .

Eingang.

Ps. 17, 5 ff. Es haben mich umringt die Schmerzen des Todes, die Schmerzen der Hölle umgaben mich: und in meiner Trübsal rief ich zu dem Herrn, und er erhörte meine Stimme aus seinem heiligen Tempel.

Ps. 17, 2. 3. Ich will dich lieben, Herr, meine Stärke! Herr, meine Feste und meine Zuflucht und mein Erretter!

Ehre sei dem Vater... Es haben mich umringt.

Oratio.

Preces populi tui, quaesumus, Domine clemen-

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, erhöre gnädiglich die Bitten

Digitized by Google

ter exaudi: ut, qui juste pro peccatis nostris affligimur, pro tui nominis gloria misericorditer liberemur: per Dominum...

Oratio 2. *A cunctis*, v. pag. 134., 3. ad libitum [1]).

deines Volkes: damit wir, die wir für unsere Sünden mit Recht heimgesucht werden, zu deines Namens Ehre aus Barmherzigkeit Befreiung finden: durch J. Chr...

Die zweite und dritte Collecte wie oben am vierten Sonntag nach Erscheinung [1]). S. 134.

Lectio Epistolae

beati Pauli Apostoli ad Corinthios. I Cor. IX, 24—27. X, 1—5.

Fratres! Nescitis, quod ii, qui in stadio currunt, omnes quidem currunt, sed unus accipit bravium? Sic currite, ut comprehendatis. Omnis autem, qui in agone contendit, ab omnibus se abstinet, et illi quidem, ut corruptibilem coronam accipiant: nos autem incorruptam. Ego igitur sic curro; non quasi in incertum: sic pugno, non quasi aërem verberans: sed castigo corpus meum et in servitutem redigo: ne forte, cum aliis praedicaverim, ipse reprobus efficiar. Nolo enim vos ignorare, fratres, quoniam patres nostri om-

Epistel

aus dem ersten Korintherbrief des hl. Ap. Paulus. IX, 24—27. X, 1—5.

Brüder! Wisset ihr nicht, daß Die, so in der Rennbahn laufen, zwar Alle laufen, aber nur Einer den Preis erlangt? Laufet so, daß ihr ihn erlanget! Und Jeder, welcher sich im Wettkampfe übt, enthält sich von Allem, und diese (thun's), um eine vergängliche Krone zu empfangen, wir aber, um eine unvergängliche (zu gewinnen). Ich laufe nun ebenso, nicht als auf etwas Ungewisses: ich kämpfe ebenso, nicht um Luftstreiche zu thun: sondern ich züchtige meinen Leib und bringe ihn in die Dienstbarkeit, damit ich nicht etwa, nachdem ich Andern geprediget habe, selbst verworfen werde. Denn ich will euch nicht vorenthalten,

1) Fällt aber Septuages vor Mariä Reinigung (2. Febr.) oder auf diesen Tag selbst, so ist die zweite und dritte Collecte wie am dritten Sonntag nach Erscheinung, S. 128.

Digitized by Google

nes sub nube fuerunt, et omnes mare transierunt, et omnes in Moyse baptizati sunt in nube et in mari: et omnes eandem escam spiritalem manducaverunt, et omnes eundem potum spiritalem biberunt (bibebant autem de spiritali consequente eos petra: petra autem erat Christus): sed non in pluribus eorum beneplacitum est Deo.

Graduale. Ps. 9. Adjutor in opportunitatibus, in tribulatione: sperent in te qui noverunt te: quoniam non derelinquis quaerentes te, Domine.

V. Quoniam non in finem oblivio erit pauperis: patientia pauperum non peribit in aeternum: exurge, Domine, non praevaleat homo.

Tractus. Ps. 129. De profundis clamavi ad te, Domine; Domine, exaudi vocem meam.

V. Fiant aures tuae intendentes in orationem servi tui.

V. Si iniquitates observaveris, Domine; Domine, quis sustinebit?

V. Quia apud te propitiatio est, et propter

Brüder, daß unsere Väter alle unter der Wolke waren, und alle durch das Meer gingen, und alle durch Moses in der Wolke und in dem Meere getauft wurden, und alle dieselbe geistige Speise aßen, und alle denselben geistigen Trank tranken (sie tranken nämlich aus dem geistigen Felsen, der ihnen folgte, und der Felsen war Christus); aber an der Mehrzahl von ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen.

Graduale. Ps. 9, 10. 11. Ein Helfer zur gelegenen Zeit in der Trübsal: es hoffen auf dich, die deinen Namen kennen: denn du verläßest nicht, die dich suchen, Herr!

V. 19. 20. Denn nicht bis an's Ende wird vergessen sein der Arme, nicht verloren bis an's Ende die Geduld der Armen. Steh auf, o Herr, es erstarke nicht der Mensch.

Tractus. Ps. 129, 1. 2. Aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr! Herr, erhöre meine Stimme.

V. 2. Laß Acht haben dein Ohr auf das Gebet deines Dieners.

V. 3. Wenn du Acht haben wolltest auf die Missethaten, Herr! Wer könnte dann bestehen, o Herr?

V. 4. Aber bei dir ist Versöhnung: und um deines Ge-

Digitized by Google

legem tuam sustinui te, Domine.

Sequentia s Evangelii secundum Matthaeum. XX, 1—16.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis parabolam hanc: Simile est regnum coelorum homini patrifamilias, qui exiit primo mane conducere operarios in vineam suam. Conventione autem facta cum operariis ex denario diurno, misit eos in vineam suam. Et egressus circa tertiam horam vidit alios stantes in foro otiosos et dixit illis: Ite et vos in vineam meam, et quod justum fuerit dabo vobis. Illi autem abierunt. Iterum autem exiit circa sextam et nonam horam: et fecit similiter. Circa undecimam vero exiit et invenit alios stantes et dicit illis: Quid hic statis tota die otiosi? Dicunt ei: Quia nemo nos conduxit. Dicit illis: Ite et vos in vineam meam. Cum sero autem factum esset, dicit dominus vineae procuratori suo: Voca operarios et redde illis mercedem in-

setzes willen harre ich auf dich, o Herr!

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XX, 1—16.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln dieses Gleichniß: „Das Himmelreich ist gleich einem Hausvater, der am frühesten Morgen ausging, um Arbeiter in seinen Weinberg zu dingen. Als er nun mit den Arbeitern um einen Zehner für den Tag übereingekommen war, sandte er sie in seinen Weinberg. Und um die dritte Stunde ging er (wieder aus) und sah Andere müßig auf dem Markte stehen und sprach zu ihnen: „„Gehet auch ihr in meinen Weinberg, so werde ich euch geben, was recht ist!“ Und sie gingen hin. Abermals ging er aus um die sechste und neunte Stunde und machte es ebenso. Und als er um die elfte Stunde ausging, fand er (wieder) Andere dastehen und sprach zu ihnen: „„Warum steht ihr hier den ganzen Tag müßig?“ Sie antworteten ihm: „„Es hat uns Niemand gedungen.“ Da sprach er zu ihnen: „„So gehet auch ihr in meinen Weinberg!“ Als es nun Abend geworden, sprach der Herr des Weinberges zu seinem Verwal-

Digitized by Google

cipiens a novissimis usque ad primos. Cum venissent ergo qui circa undecimam horam venerant, acceperunt singulos denarios. Venientes autem et primi arbitrati sunt, quod plus essent accepturi: acceperunt autem et ipsi singulos denarios. Et accipientes murmurabant adversus patremfamilias dicentes: Hi novissimi una hora fecerunt, et pares illos nobis fecisti, qui portavimus pondus diei et aestus. At ille respondens unī eorum dixit: Amice, non facio tibi injuriam: nonne ex denario convenisti mecum? Tolle quod tuum est et vade: volo autem et huic novissimo dare sicut et tibi. Aut non licet mihi quod volo facere? an oculus tuus nequam est, quia ego bonus sum? Sic erunt novissimi primi, et primi novissimi. Multi enim sunt vocati, pauci vero electi.

Credo.

Offertorium.

Ps. 91. Bonum est confiteri Domino et psallere nomini tuo, Altissime!

ter: „„Laß die Arbeiter kommen und gib ihnen den Lohn, von den Letzten angefangen bis zu den Ersten.“ Da nun die kamen, welche um die elfte Stunde eingetreten waren, empfing ein Jeder einen Zehner. Als aber auch die Ersten kamen, meinten sie, mehr zu empfangen; aber auch von ihnen erhielt Jeder einen Zehner. Und da sie ihn empfingen, murrten sie wider den Hausvater und sprachen: „„Diese, die Letzten, haben nur Eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleich gehalten, die wir die Last und Hitze des Tages getragen haben.“ Er aber antwortete Einem aus ihnen und sprach: „„Freund, ich thue dir nicht Unrecht: bist du nicht um einen Zehner mit mir übereingekommen? Nimm, was dein ist, und geh hin: ich will aber diesem Letzten auch geben, wie dir. Oder ist es mir nicht erlaubt, zu thun, was ich will? Ist dein Auge darum schalkhaft, weil ich gut bin?“ Also werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein: denn Viele sind berufen, aber Wenige sind auserwählt.“

Credo.

Opferung.

Psf. 91, 2. Gut ist's, dem Herrn bekennen und lobsingen deinem Namen, Allerhöchster!

Digitized by Google

Secreta.

Muneribus nostris, quaesumus, Domine, precibusque susceptis: et coelestibus nos munda mysteriis et clementer exaudi: per Dom. . .

Secreta 2. „Exaudi nos," 3. ad libitum [1]).

Communio.

Ps. 30. Illumina faciem tuam super servum tuum, et salvum me fac in tua misericordia: Domine, non confundar, quoniam invocavi te.

Postcommunio.

Fideles tui, Deus, per tua dona firmentur: ut eadem et percipiendo requirant, et quaerendo sine fine percipiant: per Dominum . . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, nimm an unsere Opfer und Bitten: und wolle uns durch die göttlichen Geheimnisse mildiglich reinigen und zugleich erhören: durch J. Chr. . .

Die zweite und dritte Secret wie am vierten Sonntag nach Erscheinung, s. S. 136 [1]).

Communion.

Ps. 30, 16. 18. Laß leuchten dein Angesicht über deinen Knecht, errette mich nach deiner Barmherzigkeit. Herr, laß mich nicht zu Schanden werden, denn ich habe dich angerufen.

Postcommunion.

O Gott, laß deine Gläubigen durch deine sacramentalen Gaben gestärkt werden: damit sie durch den Genuß stets nach ebendenselben verlangen, und durch das Verlangen dieselben ohne Ende genießen: durch J. Chr. . .

Die zweite Postcommunion „Mundet et muniat," wie am vierten Sonntag nach Ersch., die dritte nach freier Wahl des Priesters, wenn nicht der in der Anmerkung bezeichnete Fall eintritt.

1) Fällt Septuages vor oder auf Mariä Reinigung, so gilt von den zwei anderen Secreten, was oben in der Anmerkung zur Collecte gesagt wurde. Ebenso bei der Postcommunion.

Digitized by Google

Sonntag Sexages.

Credo ohne Gloria.

Introitus.

Ps. 43. Exurge, quare obdormis, Domine? exurge, et ne repellas in finem: quare faciem tuam avertis, oblivisceris tribulationem nostram? adhaesit in terra venter noster: exurge, Domine: adjuva nos et libera nos.

Ps. Deus, auribus nostris audivimus: patres nostri annuntiaverunt nobis.

Gloria Patri ...

Oratio.

Deus, qui conspicis, quia ex nulla nostra actione confidimus: concede propitius, ut contra adversa omnia Doctoris gentium protectione muniamur: per Dominum ...

Eingang.

Pſ. 43, 23. 24. 25. 26. Wache auf! warum ſchläfft du, Herr? Wache auf, und verwirf uns nicht auf immer! Warum wendeſt du ab dein Angeſicht, vergiſſeſt unſerer Trübſal? An der Erde klebet unſer Leib. Wache auf, Herr! Hilf uns und erlöſe uns um deines Namens willen!

Pſ. 43, 2. Gott, mit unſern Ohren haben wir's gehöret, unſere Väter haben es uns erzählt.

Ehre ſei dem V...

Collecte.

O Gott, der du ſiehſt, daß wir auf unſer Handeln durchaus nicht vertrauen können: verleihe gnädiglich, daß wir gegen alle Widerwärtigkeiten durch die Fürbitte des Heiden-Apoſtels beſchützt werden: durch J. Chr...

Die zweite und dritte Collecte wie am vierten Sonntag nach Erſcheinung; ebenſo bei der Secret und Poſtcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Corinthios. II Cor. XI, 19—33. XII, 1—9.

Fratres! Libenter suffertis insipientes, cum sitis ipsi sapientes. Su-

Epiſtel

aus dem zweiten Korintherbriefe des hl. Ap. Paulus. XI, 19—33. XII, 1—9.

Brüder! Ihr ertraget gerne die Thörichten, die ihr ſelbſt weiſe ſeid. Denn ihr ertraget

Digitized by Google

stinetis enim, si quis vos in servitutem redigit, si quis devorat, si quis accipit, si quis extollitur, si quis in faciem vos caedit. Secundum ignobilitatem dico, quasi nos infirmi fuerimus in hac parte. In quo quis audet, (in insipientia dico) audeo et ego: Hebraei sunt, et ego: Israëlitae sunt, et ego: Semen Abrahae sunt, et ego: Ministri Christi sunt, (ut minus sapiens dico) plus ego: in laboribus plurimis, in carceribus abundantius, in plagis supra modum, in mortibus frequenter. A Judaeis quinquies quadragenas, una minus, accepi. Ter virgis caesus sum, semel lapidatus sum, ter naufragium feci, nocte et die in profundo maris fui, in itineribus saepe, periculis fluminum, periculis latronum, periculis ex genere, periculis ex gentibus, periculis in civitate, periculis in solitudine, periculis in mari, periculis in falsis fratribus: in labore et aerumna, in vigiliis multis, in fame et siti, in jejuniis multis, in frigore et nu-

es, wenn Einer euch unterjocht, wenn Einer euch aufzehrt, wenn Einer (von euch) nimmt, wenn Einer sich erhebet, wenn Einer euch in's Angesicht schlägt. Auf Unehre sage ich es, als ob wir darin schwach gewesen: (doch) worauf Einer pocht, darauf (ich rede in Thorheit) poch' auch ich. Sie sind Hebräer, ich auch; sie sind Israeliten, ich auch; sie sind Nachkommen Abrahams, ich auch; sie sind Diener Christi (ich rede wie ein Thörichter), ich noch mehr: mehr Mühseligkeiten hab ich erduldet, mehr Gefängnisse, Mißhandlungen über die Maaßen, Todesgefahren häufig. Von den Juden habe ich fünfmal vierzig Streiche bekommen, weniger einen. Dreimal bin ich mit Ruthen gestrichen, einmal gesteiniget worden, dreimal habe ich Schiffbruch gelitten, einen Tag und eine Nacht bin ich in der Meerestiefe gewesen, oft auf Reisen, in Gefahren auf Flüssen, in Gefahren vor Räubern, in Gefahren von meinem Volke, in Gefahren von den Heiden, in Gefahren in Städten, in Gefahren in der Wüste, in Gefahren auf dem Meere, in Gefahren von falschen Brüdern, in Mühseligkeit und Elend, in vielfältigen Nachtwachen, in Hunger und Durst in vielem Fasten in

Digitized by Google

ditate; praeter illa, quae extrinsecus sunt, instantia mea quotidiana, solicitudo omnium ecclesiarum. Quis infirmatur, et ego non infirmor? quis scandalizatur, et ego non uror? Si gloriari oportet: quae infirmitatis meae sunt, gloriabor. Deus et Pater Domini nostri Jesu Christi, qui est benedictus in saecula, scit, quod non mentior. Damasci praepositus gentis Aretae regis custodiebat civitatem Damascenorum, ut me comprehenderet: et per fenestram in sporta dimissus sum per murum et sic effugi manus ejus. Si gloriari oportet (non expedit quidem), veniam autem ad visiones et revelationes Domini. Scio hominem in Christo ante annos quatuordecim, sive in corpore, nescio, sive extra corpus, nescio, Deus scit, raptum hujusmodi usque ad tertium coelum. Et scio hujusmodi hominem, sive in corpore, sive extra corpus, nescio, Deus scit: quoniam raptus est in paradisum et audivit arcana verba,

Kälte und Blöße; ohne jenes, was (noch) von außen kommt, der tägliche Andrang zu mir, die Sorgfalt für alle Gemeinden. Wer wird schwach, ohne daß ich schwach werde? Wer wird geärgert, ohne daß ich brenne? Wenn es gerühmt sein soll, will ich nur meiner Schwachheit mich rühmen. Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der gepriesen ist in Ewigkeit, weiß, daß ich nicht lüge! Zu Damascus ließ der Landpfleger des Königs Aretas die Stadt der Damascener bewachen, um mich zu ergreifen, und aus einem Fenster wurde ich in einem Korbe die Mauer hinabgelassen, und entkam so seinen Händen. Wenn es gerühmt sein soll (es nützet zwar nicht), will ich auf die Gesichte und Offenbarungen des Herrn kommen. Ich kenne einen Menschen in Christo; vor vierzehn Jahren, ob mit dem Leibe, ich weiß es nicht, ob außer dem Leibe, ich weiß es nicht, Gott weiß es, war derselbe entrückt bis in den dritten Himmel: ich weiß, daß dieser Mensch (ob mit dem Leibe, oder außer dem Leibe, ich weiß es nicht, Gott weiß es) in das Paradies entrückt ward und geheime Worte hörte, die ein Mensch nicht aussprechen darf.

Digitized by Google

quae non licet homini loqui. Pro hujusmodi gloriabor: pro me autem nihil gloriabor, nisi in infirmitatibus meis. Nam, et si voluero gloriari, non ero insipiens, veritatem enim dicam: parco autem, ne quis me existimet supra id, quod videt in me, aut aliquid audit ex me. Et ne magnitudo revelationum extollat me, datus est mihi stimulus carnis meae, angelus satanae, qui me colaphizet. Propter quod ter Dominum rogavi, ut discederet a me: et dixit mihi: sufficit tibi gratia mea: nam virtus in infirmitate perficitur. Libenter igitur gloriabor in infirmitatibus meis, ut inhabitet in me virtus Christi.

Graduale. Ps. 82. Sciant gentes, quoniam nomen tibi Deus: tu solus Altissimus super omnem terram.

V. Deus meus, pone illos ut rotam et sicut stipulam ante faciem venti.

Tractus. Ps. 59. Commovisti, Domine, terram et conturbasti eam.

V. Sana contritiones ejus, quia mota est.

Dessen will ich mich rühmen, meiner will ich mich nicht rühmen, außer meiner Schwachheiten. Wenn ich mich aber auch rühmen wollte, so wäre ich nicht thöricht, denn ich würde die Wahrheit sagen; ich enthalte mich aber dessen, damit Niemand mehr von mir halte, als er an mir sieht, oder von mir hört. Und damit ich mich nicht der hohen Offenbarungen wegen erhebe, wurde mir ein Stachel in mein Fleisch gegeben, ein Engel des Satans, daß er mir Faustschläge gebe. Um deßwillen habe ich drei Mal den Herrn gebeten, daß er von mir weiche; er aber sprach zu mir: „Es genüget dir meine Gnade; denn die Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.“ Gerne will ich darum meiner Schwachheiten mich rühmen, damit in mir wohne die Kraft Christi.

Graduale. Ps. 82, 19. Die Völker sollen wissen, daß Gott dein Name ist, daß du der Höchste allein bist über die ganze Erde.

V. 14. Mein Gott, mach sie wie ein Rad und wie Spreu vor dem Winde her.

Tractus. Ps. 59, 4. Du hast, Herr, das Land beweget und erschüttert.

V. 4. Heile seine Brüche; denn es ist zerrüttet.

Digitized by Google

V. Ut fugiant a facie arcus: ut liberentur electi tui.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. VIII, 4—15.

In illo tempore: Cum turba plurima convenirent, et de civitatibus properarent ad Jesum, dixit per similitudinem: Exiit qui seminat, seminare semen suum: et, dum seminat, aliud cecidit secus viam et conculcatum est, et volucres coeli comederunt illud. Et aliud cecidit supra petram: et natum aruit, quia non habebat humorem. Et aliud cecidit inter spinas, et simul exortae spinae suffocaverunt illud. Et aliud cecidit in terram bonam, et ortum fecit fructum centuplum. Haec dicens clamabat: Qui habet aures audiendi audiat. Interrogabant autem eum discipuli ejus, quae esset haec parabola. Quibus ipse dixit: Vobis datum est nosse mysterium regni Dei, ceteris autem in parabolis: ut videntes non videant, et audientes non intelligant. Est autem haec parabola: Semen est

V. 6. Daß fliehen sollten vor dem Bogen, und gerettet würden deine Erwählten.

Evangelium nach dem hl. Lucas. VIII, 4—15.

In jener Zeit, als sehr viel Volk zusammengekommen und aus den Städten zu Jesu herbeigeeilt war, sprach er gleichnißweise: „Ein Säemann ging aus, seinen Samen zu säen: und da er säete, fiel Einiges an den Weg und wurde zertreten, und die Vögel des Himmels fraßen es. Ein Anderes fiel auf steinigten Grund, und da es aufgegangen, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. Ein Anderes fiel unter die Dörner, und die Dörner, die mit aufwuchsen, erstickten es. Ein Anderes fiel auf gute Erde und ging auf und gab hundertfältige Frucht.“ Als er dies gesagt hatte, rief er: „Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ Es fragten ihn aber seine Jünger, was dieses Gleichniß bedeute. Und er sprach zu ihnen: „Euch ist gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu verstehen; den Uebrigen aber werden Gleichnisse gegeben, damit sie sehen und doch nicht sehen, hören und nicht verstehen. Das Gleichniß aber bedeutet Dieses: Der Same ist das Wort Gottes. Die am

Digitized by Google

verbum Dei. Qui autem secus viam, hi sunt, qui audiunt: deinde venit diabolus et tollit verbum de corde eorum, ne credentes salvi fiant. Nam qui supra petram: qui, cum audierint, cum gaudio suscipiunt verbum: et hi radices non habent: qui ad tempus credunt et in tempore tentationis recedunt. Quod autem in spinas cecidit: hi sunt, qui audierunt, et a solicitudinibus et divitiis et voluptatibus vitae euntes suffocantur et non referunt fructum. Quod autem in bonam terram: hi sunt, qui in corde bono et optimo audientes verbum retinent et fructum afferunt in patientia.

Credo.

Offertorium.

Ps. 16. Perfice gressus meos in semitis tuis, ut non moveantur vestigia mea: inclina aurem tuam et exaudi verba mea: mirifica misericordias tuas, qui salvos facis sperantes in te, Domine!

Secreta.

Oblatum tibi, Domine, sacrificium vivificet nos

Wege, das sind Die, welche es hören: dann kommt der Teufel und nimmt das Wort aus ihrem Herzen, damit sie nicht glauben und selig werden. Die auf dem steinigten Grunde, das sind Die, welche das Wort mit Freuden aufnehmen, wenn sie es hören; aber sie haben keine Wurzeln, sie glauben eine Zeitlang und zur Zeit der Versuchung fallen sie ab. Das, was unter die Dörner fiel, das sind Die, welche gehört haben, aber dann hingehen und in den Sorgen, Reichthümern und Wollüsten des Lebens ersticken und keine Frucht bringen. Was aber auf gute Erde fiel, das sind Die, welche das Wort hören und in dem guten und sehr guten Herzen behalten und Frucht bringen in der Geduld."

Credo.

Opferung.

Ps. 16, 5. 6. 7. Mach standhaft meinen Wandel auf deinen Wegen: daß meine Tritte nicht ausgleiten: neige dein Ohr und erhöre meine Worte. Erzeige deine wunderbare Barmherzigkeit, der du rettest, die auf dich hoffen, o Herr!

Secret.

O Herr, das Opfer, welches wir dir darbrachten, möge

Digitized by Google

semper et muniat: per Dom...

uns stets beleben und beschützen: durch J. Chr...

Communio.

Ps. 42. Introibo ad altare Dei, ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

Communion.

Ps. 42, 4. Ich werde kommen zu Gottes Altar, zu Gott, der meine Jugend erfreut.

Postcommunio.

Supplices te rogamus, omnipotens Deus: ut, quos tuis reficis Sacramentis, tibi etiam placitis moribus dignanter deservire concedas: per Dom...

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich flehentlich: du mögest verleihen, daß dir Diejenigen, welche du durch deine Sacramente erquickest, auch durch wohlgefällige Sitten würdig dienen: durch J. Chr...

Sonntag Quinquages.

Credo ohne Gloria.

Introitus.

Ps. 30. Esto mihi in Deum protectorem et in locum refugii, ut salvum me facias: quoniam firmamentum meum et refugium meum es tu: et propter nomen tuum dux mihi eris et enutries me.

Ps. In te, Domine, speravi, non confundar in aeternum: in justitia tua libera me et eripe me.

Gloria Patri...

Esto mihi...

Eingang.

Ps. 30, 3. 4. Sei mir ein beschirmender Gott und ein Ort der Zuflucht, daß du mir helfest! denn meine Stärke und meine Zuflucht bist du: und um deines Namens willen wirst du mir ein Führer sein und mich ernähren.

Ps. 30, 2. Auf dich, Herr, hoff ich, laß mich nimmermehr zu Schanden werden: nach deiner Gerechtigkeit erlöse mich und befreie mich.

Ehre sei dem V...

Sei mir ein beschirmender...

Digitized by Google

Oratio.

Preces nostras, quaesumus, Domine, clementer exaudi, atque, a peccatorum vinculis absolutos, ab omni nos adversitate custodi: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, erhöre unsere Bitten mildiglich, sprich uns los von den Banden der Sünden und schütze uns vor jeder Widerwärtigkeit: durch J. Chr. . .

Die zweite und dritte Collecte, wie am vierten Sonntag nach Erscheinung S. 134., ebenso bei der Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Corinthios. I Cor. XIII, 1—13.

Fratres! Si linguis hominum loquar et Angelorum, charitatem autem non habeam, factus sum velut aes sonans, aut cymbalum tinniens. Et si habuero prophetiam, et noverim mysteria omnia et omnem scientiam: et si habuero omnem fidem, ita ut montes transferam, charitatem autem non habuero nihil sum. Et si distribuero in cibos pauperum omnes facultates meas, et si tradidero corpus meum, ita ut ardeam, charitatem autem non habuero, nihil mihi prodest. Charitas patiens est, benigna est. Charitas non aemulatur, non agit perperam, non inflatur, non est ambitiosa, non quaerit quae sua sunt, non irritatur,

Epistel

aus dem ersten Korintherbrief des hl. Ap. Paulus. XIII, 1—13.

Brüder! Wenn ich die Sprachen der Menschen und Engel redete, aber die Liebe nicht hätte, so wäre ich wie ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich die Gabe der Weissagung hätte, und wüßte alle Geheimnisse, und besäße alle Wissenschaft, und wenn ich alle Glaubenskraft hätte, so daß ich Berge versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, so wäre ich Nichts. Und wenn ich alle meine Güter zur Speisung der Armen austheilte, und wenn ich meinen Leib den brennendsten Schmerzen hingäbe, hätte aber die Liebe nicht, so nützte es mir nicht. Die Liebe ist geduldig, ist gütig; die Liebe beneidet nicht, sie handelt nicht unbescheiden, sie ist nicht aufgeblasen, sie ist nicht ehrgeizig, ist nicht selbstsüchtig, sie läßt sich nicht er-

Digitized by Google

non cogitat malum, non gaudet super iniquitate, congaudet autem veritati: omnia suffert, omnia credit, omnia sperat, omnia sustinet. Charitas nunquam excidit: sive prophetiae evacuabuntur, sive linguae cessabunt, sive scientia destruetur. Ex parte enim cognoscimus, et ex parte prophetamus. Cum autem venerit quod perfectum est, evacuabitur quod ex parte est. Cum essem parvulus, loquebar ut parvulus, sapiebam ut parvulus, cogitabam ut parvulus. Quando autem factus sum vir, evacuavi quae erant parvuli. Videmus nunc per speculum in aenigmate: tunc autem facie ad faciem. Nunc cognosco ex parte: tunc autem cognoscam, sicut et cognitus sum. Nunc autem manent: *fides, spes, charitas, tria haec: major autem horum est charitas.*

Graduale. Ps. 76. Tu es Deus, qui facis mirabilia solus: notam fecisti in gentibus virtutem tuam.

V. Liberasti in brachio tuo populum tuum, filios Israël et Joseph.

bittern, sie denkt nichts Arges, sie freut sich nicht der Ungerechtigkeit, hat aber Freude an der Wahrheit; sie erträgt Alles, sie hofft Alles, sie duldet Alles. Die Liebe hört nie auf, wenn auch die Weissagungen aufhören, wenn die Sprachen ein Ende nehmen, und die Wissenschaft vergeht. Denn Stückwerk ist unser Erkennen und Stückwerk unser Weissagen. Wenn aber das Vollkommene kommt, dann wird das Stückwerk aufhören. Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, hatte Einsicht wie ein Kind, dachte wie ein Kind: als ich aber Mann ward, legte ich, was kindisch war, ab. Jetzt sehen wir durch einen Spiegel räthselhaft, alsdann aber von Angesicht zu Angesicht: jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, so wie auch ich erkannt bin. Jetzt aber bleiben: Glauben, Hoffnung und Liebe, diese drei: aber das Größte unter diesen ist die Liebe.

Graduale. Ps. 76, 15. Du bist Gott, der allein Wunder thut, hast kund gethan unter den Völkern deine Kraft.

V. 16. Du hast befreit durch deinen Arm dein Volk, die Söhne Israels und Josephs.

Digitized by Google

Tractus. Ps. 99. Jubilate Deo, omnis terra: servite Domino in laetitia.

V. Intrate in conspectu ejus in exultatione: scitote, quod Dominus ipse est Deus.

V. Ipse fecit nos, et non ipsi nos: nos autem populus ejus et oves pascuae ejus.

Sequentia s. Evangelii
secund. Lucam. XVIII, 31—43.

In illo tempore: Assumpsit Jesus duodecim et ait illis: Ecce, ascendimus Jerosolymam, et consummabuntur omnia, quae scripta sunt per Prophetas de Filio hominis. Tradetur enim gentibus et illudetur et flagellabitur et conspuetur: et postquam flagellaverint, occident eum, et tertia die resurget. Et ipsi nihil horum intellexerunt, et erat verbum istud absconditum ab eis, et non intelligebant quae dicebantur. Factum est autem, cum appropinquaret Jericho, caecus quidam sedebat secus viam mendicans. Et cum audiret turbam praetereuntem, interrogabat, quid esset. Dixerunt autem ei, quod

Tractus. Pf. 99, 2. Jubelt Gott, alle Lande; dienet Gott, dem Herrn, mit Freuden.

V. 2. 3. Kommet vor sein Angesicht mit Jubel! Wisset, daß der Herr, Er, Gott ist.

V. 3. Er hat uns gemacht, und nicht wir uns selbst: wir aber sind sein Volk und die Schäflein seiner Weide.

Evangelium
nach dem hl. Lukas. XVIII, 31—43.

In jener Zeit nahm Jesus die Zwölf zu sich und sprach zu ihnen: „Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird Alles in Erfüllung gehen, was durch die Propheten über den Menschensohn geschrieben worden ist. Denn er wird den Heiden überliefert, mißhandelt, gegeißelt und angespieen werden: und nachdem sie ihn werden gegeißelt haben, werden sie ihn tödten, und am dritten Tage wird er wieder auferstehen." Sie aber verstanden Nichts von diesen Dingen; es war diese Rede vor ihnen verborgen, und sie begriffen nicht, was damit gesagt ward. Und es geschah, als er sich Jericho näherte, saß ein Blinder an dem Wege und bettelte. Und da dieser das Volk vorbeiziehen hörte, fragte er, was da wäre? Sie aber sagten ihm.

Digitized by Google

Jesus Nazarenus transiret. Et clamavit dicens: Jesu, fili David, miserere mei! Et qui praeibant increpabant eum, ut taceret. Ipse vero multo magis clamabat: Fili David, miserere mei! Stans autem Jesus jussit, illum adduci ad se. Et cum appropinquasset, interrogavit illum dicens: Quid tibi vis faciam? At ille dixit: Domine, ut videam. Et Jesus dixit illi: Respice! fides tua te salvum fecit. Et confestim vidit et sequebatur illum magnificans Deum. Et omnis plebs, ut vidit, dedit laudem Deo.

Credo.

daß Jesus von Nazareth vorbeikomme. Da rief er und sprach: „Jesu, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!" Und die vorangingen, fuhren ihn an, daß er schweigen sollte. Er aber schrie noch viel mehr: „Sohn Davids, erbarme dich meiner!" Da blieb Jesus stehen und befahl, ihn zu sich zu führen. Und als er sich genähert hatte, fragte er ihn und sprach: „Was willst du, daß ich dir thun soll?" Er aber sprach: „Herr, daß ich sehend werde." Und Jesus sprach zu ihm: „Sei sehend! Dein Glauben hat dir geholfen!" Und sogleich ward er sehend und folgte ihm nach und pries Gott. Und alles Volk, das es sah, lobte Gott.

Credo.

Offertorium.

Ps. 118. Benedictus es, Domine, doce me justificationes tuas: in labiis meis pronuntiavi omnia judicia oris tui.

Secreta.

Haec hostia, Domine, quaesumus, emundet nostra delicta, et ad sacrificium celebrandum subditorum tibi corpora mentesque sanctificet: per Dom...

Opferung.

Ps. 118, 12. 13. Gebenedeit seist du, Herr: lehre mich deine Satzungen. Mit meinen Lippen sprech ich aus alle Rechte deines Mundes.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, dieses Opfer möge uns von unseren Vergehen reinigen, und zur Feier dieser hl. Handlung die Körper und Geister deiner Untergebenen heiligen: durch J. Chr...

Digitized by Google

Communio.

Ps. 77. Manducaverunt et saturati sunt nimis, et desiderium eorum attulit eis Dominus: non sunt fraudati a desiderio suo.

Communion.

Ps. 77, 29. 30. Sie aßen und wurden übersatt: und der Herr gab ihnen nach ihrem Verlangen: und sie wurden nicht beraubt ihres Verlangens.

Postcommunio.

Quaesumus, omnipotens Deus: ut, qui coelestia alimenta percepimus, per haec contra omnia adversa muniamur: per Dom...

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich: daß wir durch diese Himmelsspeise, welche wir empfangen haben, gegen alle Widerwärtigkeiten geschützt werden mögen: durch J. Chr.

Am Aschermittwoch.

Ohne Gloria und Credo.

Introitus.

Sap. 11. Misereris omnium, Domine, et nihil odisti eorum, quae fecisti, dissimulans peccata hominum propter poenitentiam et parcens illis: quia tu es Dominus, Deus noster.

Ps. 56. Miserere mei, Deus, miserere mei: quoniam in te confidit anima mea.

V. Gloria Patri...

Misereris...

Eingang.

Weish. 11, 24. 25. Du erbarmest dich Aller, Herr, und hassest Nichts, was du gemacht hast; du bist nachsichtig gegen die Sünden der Menschen und schonest ihrer, weil du der Herr, unser Gott bist.

Ps. 56, 2. Erbarme dich meiner, o Gott, erbarme dich meiner; denn auf dich vertrauet meine Seele.

V. Ehre sei dem V...

Du erbarmest dich...

Oratio.

Praesta, Domine, fidelibus tuis: ut jejuniorum veneranda solemnia et

Collecte.

O Herr, gewähre deinen Gläubigen, daß sie die ehrwürdige Feier der Fasten nicht

Digitized by Google

congrua pietate suscipiant, et secura devotione percurrant: per Dominum...

nur mit gebührender Frömmigkeit beginnen, sondern auch mit ungehemmter Andacht zu Ende führen: durch J. Chr...

Aliae Orationes usque ad Dominicam Passionis.

Andere Collecten, die von heute bis zum Passionssonntag vorkommen.

Ad poscenda suffragia Sanctorum.

Collecte um die Fürbitte der Heiligen.

A cunctis nos, quaesumus, Domine, mentis et corporis defende periculis: et, intercedente beata et gloriosa semper virgine Dei genitrice Maria, cum beatis Apostolis tuis Petro et Paulo, atque beato N. et omnibus Sanctis, salutem nobis tribue benignus et pacem; ut, destructis adversitatibus et erroribus universis, Ecclesia tua secura tibi serviat libertate.

O Herr, wir bitten dich, bewahre uns vor allen Gefahren des Leibs und der Seele: und durch die Fürbitte der seligsten und glorreichen, allzeit reinen Jungfrau und Gottesgebärerin Maria, der hl. Apostel Petrus und Paulus und des hl. N. (des Kirchenpatrons) und aller Heiligen — verleihe uns gütiglich Heil und Frieden, damit dir deine Kirche nach Wegräumung aller Widerwärtigkeiten und Irrthümer mit sicherer Freiheit diene.

Pro vivis et defunctis.

Für Lebendige und Abgestorbene.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui vivorum dominaris simul et mortuorum, omniumque misereris, quos tuos fide et opere futuros esse praenoscis: te supplices exoramus: ut, pro quibus effundere preces decrevimus, quosque vel praesens saeculum adhuc

Allmächtiger, ewiger Gott, welcher du herrschest über die Lebendigen und Todten, und dich Aller erbarmest, welche du aus ihrem Glauben und aus ihren Werken als die Deinigen vorhersiehst: wir bitten dich flehentlich: laß durch die Milde deiner Barmherzigkeit allen Jenen, für welche wir zu beten beschlossen haben, —

Digitized by Google

in carne retinet, vel futurum jam exutes corpore suscepit, intercedentibus omnibus Sanctis tuis, pietatis tuae clementia omnium delictorum suorum veniam consequantur: per Dom...

Lectio

Joëlis Prophetae. II, 12—19.

Haec dicit Dominus: Convertimini ad me in toto corde vestro, in jejunio et in fletu et in planctu. Et scindite corda vestra et non vestimenta vestra, et convertimini ad Dominum, Deum vestrum: quia benignus et misericors est, patiens et multae misericordiae, et praestabilis super malitia. Quis scit, si convertatur et ignoscat et relinquat post se benedictionem, sacrificium et libamen Domino, Deo vestro? Canite tuba in Sion, sanctificate jejunium, vocate coetum, congregate populum, sanctificate ecclesiam, coadunate senes, congregate parvulos et sugentes ubera: egrediatur sponsus de cubili suo, et sponsa de thalamo suo. Inter vestibulum et altare plorabunt sacerdotes, ministri Domini, et dicent:

mögen sie noch jetzt im Fleische wandeln, oder nach Ablegung ihrer irdischen Hülle in die Ewigkeit gewandert sein, — auf die Fürbitte aller deiner Heiligen Nachlassung aller Sünden angedeihen: durch J. Chr...

Epistel

aus dem Propheten Joel. II, 12—19.

Dies sagt der Herr: „Bekehret euch zu mir von eurem ganzen Herzen, mit Fasten und Weinen und Klagen. Zerreisset eure Herzen, und nicht eure Kleider, und bekehret euch zu dem Herrn, eurem Gott: denn er ist gütig und barmherzig, geduldig und von großer Erbarmung und überwindend das Böse. Wer weiß, ob er nicht umkehrt und verzeiht und Segen hinter sich läßt, Speis- und Trankopfer für den Herrn, euern Gott? Stoßet in die Posaune zu Sion, weihet ein Fasten, rufet zur Versammlung. Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde, bringt zusammen die Greise, versammelt Kinder und Säuglinge: der Bräutigam gehe aus seiner Kammer, die Braut aus ihrem Gemach. Zwischen Vorhalle und Altar sollen weinen die Priester, des Herrn Diener, und sagen: „Schone, Herr, schone deines Volkes und gib

Digitized by Google

Parce, Domine, parce populo tuo: et ne des hereditatem tuam in opprobrium, ut dominentur eis nationes. Quare dicunt in populis: Ubi est Deus eorum? Zelatus est Dominus terram suam et pepercit populo suo. Et respondit Dominus et dixit populo suo: Ecce, ego mittam vobis frumentum et vinum et oleum; et replebimini eis: et non dabo vos ultra opprobrium in gentibus: dicit Dominus omnipotens.

Graduale. Ps. 56. Miserere mei, Deus, miserere mei: quoniam in te confidit anima mea.

V. Misit de coelo et liberavit me: dedit in opprobrium conculcantes me.

Tractus. Ps. 102. Domine, non secundum peccata nostra, quae fecimus nos: neque secundum iniquitates nostras retribuas nobis.

V. Ps. 78. Domine, ne memineris iniquitatum nostrarum antiquarum: cito anticipent nos misericordiae tuae, quia pauperes facti sumus nimis.

V. (hic genuflectitur). Adjuva nos, Deus, salutaris noster: et propter gloriam nominis tui, Domine, libera nos.

dein Eigenthum nicht der Schmach hin, daß die Völker darüber herrschen.'" Warum soll man sagen unter den Völkern: „Wo ist ihr Gott?" Es eifert der Herr um sein Land und schonet seines Volkes. Es antwortet der Herr und spricht zu seinem Volke: „Siehe, ich will euch Korn und Wein und Oel in Fülle senden und euch fürder nicht zur Schmach unter den Heiden werden lassen:'" so spricht der allmächtige Herr.

Graduale. Ps. 56, 2. Erbarme dich meiner, o Gott, erbarme dich meiner; denn auf dich vertrauet meine Seele.

V. 4. Er sendet vom Himmel und errettet mich, übergibt der Schmach meine Unterdrücker.

Tractus. Ps. 102, 10. O Herr, nicht nach unsern Sünden, welche wir gethan haben, noch nach unsern Missethaten vergelte uns.

V. Ps. 78, 8. O Herr, gedenke nicht unsrer alten Missethaten, laß eilends uns zuvorkommen deine Barmherzigkeit; denn wir sind überaus arm geworden.

V. 9. (hier beugt man die Kniee) Hilf uns, Gott, unser Heiland, und um der Ehre deines Namens willen erlöse uns,

Digitized by Google

bera nos: et propitius esto peccatis nostris propter nomen tuum.

Herr, und sei gnädig unsern Sünden um deines Namens willen.

Sequentia s. Evangelii secund. Matthaeum. VI, 16—21.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Cum jejunatis, nolite fieri sicut hypocritae tristes. Exterminant enim facies suas, ut appareant hominibus jejunantes. Amen, dico vobis, quia receperunt mercedem suam. Tu autem, cum jejunas, unge caput tuum et faciem tuam lava, ne videaris *hominibus* jejunans, sed *Patri* tuo, qui est in abscondito: et Pater tuus, qui videt in abscondito, reddet tibi. Nolite thesaurizare vobis thesauros in terra, ubi aerugo et tinea demolitur: et ubi fures effodiunt et furantur. Thesaurizate autem vobis thesauros in coelo, ubi neque aerugo, neque tinea demolitur, et ubi fures non effodiunt, nec furantur. Ubi enim est thesaurus tuus, ibi est et cor tuum.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. VI, 16—21.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: „Wenn ihr fastet, so sollet ihr nicht traurig sein, wie die Heuchler; denn sie entstellen ihre Angesichter, damit die Menschen sehen, daß sie fasten. Wahrlich, sag ich euch, sie haben ihren Lohn schon empfangen. Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Angesicht, damit es die Menschen nicht merken, daß du fastest, sondern nur dein Vater es sieht, der im Verborgenen ist: und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird es dir vergelten. Ihr sollet euch auf Erden keine Schätze sammeln, wo sie der Rost und die Motten verzehren, und wo sie die Diebe ausgraben und stehlen. Vielmehr sammelt euch Schätze im Himmel, wo sie weder Rost noch Motten verzehren, und wo sie die Diebe nicht ausgraben, noch stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz."

Offertorium.

Ps. 29. Exaltabo te, Domine, quoniam su-

Opferung.

Ps. 29, 2. 3. Ich will dich erheben, o Herr; denn du hast

Digitized by Google

scepisti me, nec delectasti inimicos meos super me: Domine, clamavi ad te, et sanasti me.

mich aufgenommen: du hast meine Feinde sich nicht freuen lassen über mich: Herr, zu dir hab ich gerufen, und du hast mich geheilet.

Secreta.

Fac nos, quaesumus, Domine, his muneribus offerendis convenienter aptari: quibus ipsius venerabilis Sacramenti celebramus exordium: per Dom...

Secret.

O Herr, wir bitten dich, bereite unsere Herzen zur geziemenden Darbringung dieser Gaben zu, durch welche wir die Einsetzung des ehrwürdigen Sacramentes selbst feiern: durch J. Chr...

Aliae Secretae usque ad Dom. Passionis.

Andere Secreten bis zum Passionssonntag.

Um die Fürbitte der Heiligen.

Exaudi nos, Deus, salutaris noster: ut per hujus Sacramenti virtutem a cunctis nos mentis et corporis hostibus tuearis, gratiam tribuens in praesenti, et gloriam in futuro.

O Gott, unser Heil, erhöre uns, daß du uns durch die Kraft dieses Sacramentes vor allen Feinden des Leibs und der Seele schützest, und uns hienieden deine Gnade, drüben aber die ewige Herrlichkeit verleihest.

Für Lebendige und Abgestorbene.

Deus, cui soli cognitus est numerus electorum in superna felicitate locandus: tribue, quaesumus, ut intercedentibus omnibus Sanctis tuis, universorum, quos in oratione commendatos suscepimus, et omnium fidelium nomina, beatae praedestinationis

O Gott, welcher du allein die Zahl deiner Auserwählten kennst, welche du einst in die himmlische Seligkeit versetzest: wir bitten dich, verleihe uns, daß durch die Fürbitte aller deiner Heiligen die Namen aller Jener, die sich unserem Gebete empfohlen haben, nebst den Namen aller Gläubigen im Buche der

Digitized by Google

liber adscripta retineat: per Dom...

Erlösung zur Seligkeit verzeichnet stehen: durch J. Chr...

Präfation von der Fastenzeit, von heute an bis zum Passionssonntag, S. 36.

Communio.

Ps. 1. Qui meditabitur in lege Domini die ac nocte dabit fructum suum in tempore suo.

Communion.

Ps. 1, 2. 3. Wer in dem Gesetze des Herrn betrachtet Tag und Nacht, der bringet seine Frucht zu rechter Zeit.

Postcommunio.

Percepta nobis, Domine, praebeant Sacramenta subsidium: ut tibi grata sint nostra jejunia, et nobis proficiant ad medelam: per Dominum...

Postcommunion.

O Herr, die Geheimnisse, welche wir genossen haben, mögen uns Schutz gewähren: damit unser Fasten dir angenehm und uns zur Heilung nützlich sein möge: durch J. Chr...

Aliae Postcommuniones.

Mundet et muniat nos, quaesumus, Domine, divini Sacramenti munus oblatum: et, intercedente beata virgine Dei genitrice Maria, cum beatis Apostolis tuis Petro et Paulo, atque beato N. et omnibus Sanctis, a cunctis nos reddat et perversitatibus expiatos, et adversitatibus expeditos.

Andere Postcommunionen.

O Herr, wir bitten dich, die dargebrachte Opfergabe des göttlichen Sacramentes möge uns reinigen und schützen: und auf die Fürbitte der seligsten Jungfrau und Gottesgebärerin Maria, ferner deiner hl. Apostel Petrus und Paulus und des hl. N. (Kirchenpatron) und aller Heiligen — uns von allen Verkehrtheiten reinigen und vor Widerwärtigkeiten bewahren: durch dens. J. Chr...

Purificent nos, quaesumus, omnipotens et misericors Deus, Sacramenta, quae sumpsimus:

Allmächtiger, barmherziger Gott, die Sacramente, die wir empfingen, mögen uns reinigen: und durch die Für-

Digitized by Google

et intercedentibus omnibus Sanctis tuis praesta: ut hoc tuum Sacramentum non sit nobis reatus ad poenam, sed intercessio salutaris ad veniam: sit abolitio scelerum, sit fortitudo fragilium, sit contra omnia mundi pericula firmamentum: sit vivorum atque mortuorum fidelium remissio omnium delictorum: per Dom...

bitte allet deiner Heiligen gewähre: daß dies dein Sacrament für uns kein Anlaß zu schuldiger Strafe, sondern eine heilsame Vermittlung der Verzeihung sei: es sei die Abwaschung der Vergehen, die Stärke der Gebrechlichen, es sei ein Schutzmittel wider alle Gefahren der Welt: es sei für Lebendige und todte Gültige die Nachlassung aller Verschuldungen: durch J. Chr...

Oratio super populum.

Gebet für das Volk.

Oremus.

Humiliate capita vestra Deo.

Inclinantes se, Domine, majestati tuae, propitiatus intende: ut, qui divino munere sunt refecti, coelestibus semper nutriantur auxiliis: per Dom...

Lasset uns beten.

Erniedriget eure Häupter vor Gott.

O Herr, höre gnädig auf deine Diener, die sich vor deiner Majestät beugen: damit sie stets mit himmlischen Heilmitteln gesättigt werden, wie sie jetzt durch das Himmelsbrod erquickt worden sind: durch J. Chr...

Im Schluß „Benedicamus Domino — Deo gratias."

Am Donnerstag nach Aschermittwoch.

Oratio.

Deus, qui culpa offenderis, poenitentia placaris: preces populi tui supplicantis propitius respice: et flagella tuae iracundiae, quae pro peccatis nostris meremur, averte: per Dom...

Collecte.

O Gott, der du durch Sünden beleidigt, durch Buße versöhnt wirst: schau gnädig auf die Bitten deines flehenden Volkes: und wende die Zuchtruthe deines Zornes, die wir für unsere Sünden verdienen, von uns ab: durch J. Chr...

Digitized by Google

Epistel. Isajas. XXXVIII, 1—7.

In jenen Tagen ward Ezechias krank bis zum Tode. Da kam zu ihm Isajas, der Sohn Amos, der Prophet, und sprach zu ihm: „So spricht der Herr: „„Bestelle dein Haus; denn du wirst sterben und nicht leben.““ Da wandte Ezechias sein Angesicht zur Wand und betete zu dem Herrn und sprach: „Ich bitte, Herr, gedenke doch, wie ich gewandelt vor dir in Wahrheit und mit vollkommenem Herzen, und wie ich gethan, was gut ist vor deinen Augen.“ Und Ezechias weinte überlaut. Da erging das Wort des Herrn an Isajas und sprach: „Geh hin und sage zu Ezechias: „„Also spricht der Herr, der Gott Davids, deines Vaters: „„Ich habe dein Gebet gehört, und deine Thränen gesehen: siehe, ich will fünfzehn Jahre noch zu deinen Tagen thun und dich aus der Hand des Königs der Assyrier retten sammt dieser Stadt und will sie schirmen,““ spricht der allmächtige Herr.

Evangelium. Matthäus. VIII, 5—14.

In jener Zeit: Als Jesus in Capharnaum eingegangen war, trat ein Hauptmann zu ihm, bat ihn und sprach: „Herr, mein Knecht liegt zu Hause gichtbrüchig und leidet große Qual.“ Und Jesus sprach zu ihm: „Ich will kommen und ihn gesund machen.“ Und der Hauptmann antwortete und sprach: „Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund. Denn auch ich bin ein Mensch, der Obrigkeit unterworfen, und habe Kriegsleute unter mir; und wenn ich zu Einem sage: Geh! so geht er; und zu dem Andern: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knechte: Thu Das! so thut er's.“ Da nun Jesus das hörte, wunderte er sich und sprach zu Denen, die ihm folgten: „Wahrlich, sag ich euch, solch großen Glauben habe ich in Israel nicht gefunden! Aber ich sage euch, daß Viele von Aufgang und Niedergang kommen und mit Abraham, Isaac und Jakob im Himmelreiche zu Tische sitzen werden: die Kinder des Reichs aber werden in die äußerste Finsterniß hinausgeworfen werden da

Digitized by Google

wird Heulen und Zähneknirschen sein." Und Jesus sprach zu dem Hauptmanne: „Geh hin, und wie du geglaubt hast, so soll dir geschehen." Und in derselben Stunde ward sein Knecht gesund.

Am Freitag nach Aschermittwoch.

Oratio.

Inchoata jejunia, quaesumus, Domine, benigno favore prosequere: ut observantiam, quam corporaliter exhibemus, mentibus etiam sinceris exercere valeamus: per Dom...

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, segne mit gütiger Huld unsere begonnenen Fasten, damit wir die Abtödtung, die wir körperlich beobachten, auch mit aufrichtigem Herzen auszuüben vermögen: durch J. Chr.

Epistel. Isajas. LVIII, 1—9.

Dies spricht Gott, der Herr: „Rufe ohne Aufhören, wie eine Posaune erhebe deine Stimme und verkünde meinem Volke seine Laster, und dem Hause Jakobs seine Sünden. Sie suchen mich von Tag zu Tag und wollen meine Wege wissen, gleichwie ein Volk, das Gerechtigkeit gethan und seines Gottes Recht nicht verlassen: sie verlangen von mir Gerichte der Gerechtigkeit und wollen Gott nahe sein. Warum fasten wir, und du siehest's nicht an? Warum demüthigen wir uns, und du achtest nicht darauf? Siehe, am Tage eures Fastens zeigt sich euer Wille, und alle eure Schuldner treibet ihr. Siehe, zu Streit und Hader fastet ihr und schlaget gottlos zu mit der Faust! Fastet nicht so, wie bisher, damit euer Rufen erhöret werde in der Höh. Ist's denn ein Fasten, wie ich's wünsche, wenn der Mensch den Tag durch sich kasteit, wie einen Reif sein Haupt beugt und in Sack und Asche liegt? Wirst du das ein Fasten nennen, und einen Tag, wohlgefällig dem Herrn? Ist nicht vielmehr das ein Fasten, wie ich's wünsche: Lösen die Bande der Bosheit, losmachen die Fesseln der Bedrückung, freigeben die Gedrückten, losreißen jegliche Last? Brich dem Hung-

Digitized by Google

rigen dein Brod, Arme und Herberglose führe in dein Haus: wenn du einen Nackten siehst, so kleide ihn und verachte dein Fleisch nicht. Dann wird dein Licht hervorbrechen wie der Morgen, und dein Genesen schneller kommen: deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn dich sammeln. Dann wirst du rufen, und der Herr antworten; du wirst schreien, und er sagen: „‚Siehe da bin ich! denn ich bin barmherzig, ich, der Herr, dein Gott.‘“

Evangelium. Matthäus. V, 43—48. VI, 1—5.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde, thut Gutes Denen, die euch hassen, und betet für Die, welche euch verfolgen und verleumden: auf daß ihr Kinder seid eures Vaters, der im Himmel ist, der seine Sonne über die Guten und Bösen aufgehen, und über die Gerechten und Ungerechten regnen läßt. Denn wenn ihr Die liebet, welche euch lieben, was sollet ihr da für einen Lohn haben? Thun dies nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßet, was thut ihr da mehr? Thun dies nicht auch die Heiden? Ihr also sollet vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist. Hütet euch, daß ihr eure Gerechtigkeit nicht übet vor den Menschen, damit ihr von ihnen gesehen werdet: sonst werdet ihr keine Belohnung haben bei eurem Vater, der im Himmel ist. Wenn du daher Almosen gibst, so sollst du nicht mit der Posaune vor dir her blasen, wie die Heuchler in den Synagogen und auf der Gasse thun, damit sie von den Menschen gepriesen werden; wahrlich, sage ich euch, sie haben ihren Lohn schon empfangen. Wenn du aber Almosen gibst, so soll deine linke Hand nicht wissen, was deine Rechte thut, damit dein Almosen im Verborgenen sei: und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird es dir vergelten.“

Digitized by Google

Am Samstag nach Aschermittwoch.

Oratio.

Adesto, Domine, supplicationibus nostris et concede: ut hoc solemne jejunium, quod animabus corporibusque curandis salubriter institutum est, devoto servitio celebremus: per Dom...

Collecte.

O Herr, neige dich zu unserem Flehen und gewähre: daß wir dieses feierliche Fasten, das zur Heilung des Leibes und der Seele so weise eingesetzt ist, mit andächtigem Eifer begehen mögen: durch J. Chr...

Epistel. Isajas. LVIII, 9—14.

Dieses spricht Gott, der Herr: „Wenn du entfernt hast aus deiner Mitte die Kette, aufgehört, mit dem Finger zu zeigen und Unnützes zu reden: wenn du dem Hungrigen reichlich gegeben, was dir selbst gelüstete, und du gesättigt die Seele des Bekümmerten: dann geht dir in der Finsterniß ein Licht auf, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und Ruhe wird dir geben der Herr auf immer und deine Seele mit Glanz erfüllen und deine Gebeine erlösen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten, wie ein Wasserbrunnen, dessen Wasser nicht abnehmen. Durch dich soll gebaut werden, was von Alters her wüste gelegen, und du wirst aufrichten die Grundfesten von Geschlechte zu Geschlecht; du wirst ein Zaunmacher heißen und ein Ruhestifter auf den Wegen. Wenn du am Sabbate deinen Fuß zurückhältst, daß du an meinem heiligen Tage Nichts thust, was dir gefällt; wenn du den Sabbat eine Lust nennst, heilig und herrlich dem Herrn, und ihn ehrest, daß du nicht thuest deine Wege, und deinen Willen nicht vollziehst, und Geschwätz nicht führest: dann wirst du dich freuen des Herrn, und ich will dich heben über die Höhen des Landes und dich preisen mit dem Erbe Jacobs, deines Vaters; denn der Mund des Herrn hat's geredet."

Evangelium. Marcus. VI, 47—56.

In jener Zeit: da es spät geworden war, befand sich das Schiff mitten auf dem Meere, und Jesus war allein

Digitized by Google

auf dem Lande. Und er sah, daß sie große Mühe hatten im Rudern (denn der Wind war ihnen entgegen). Da kam er um die vierte Nachtwache zu ihnen, wandelnd auf dem Meere, und wollte bei ihnen vorübergehen. Als sie ihn aber auf dem Meere wandeln sahen, meinten sie, es wäre ein Gespenst und schrieen laut. Denn Alle sahen ihn und erschraken. Er aber redete alsbald mit ihnen und sprach zu ihnen: „Seid getrost, ich bin es, fürchtet euch nicht!“ Und er stieg zu ihnen in das Schiff, und der Wind legte sich. Sie aber erstaunten noch mehr bei sich selbst: denn sie waren nicht zur Einsicht gelangt bei den Broden, weil ihr Herz verblendet war. Als sie nun hinübergeschifft waren, kamen sie in die Landschaft von Genesareth und landeten. Und da sie aus dem Schiffe traten, erkannte man ihn sogleich. Und man lief in jener ganzen Gegend umher und fing an, die Kranken auf den Betten herumzutragen, wo sie hörten, daß er wäre. Und wo er in die Flecken, oder in die Dörfer, oder in die Städte einzog, legten sie die Kranken auf die Gassen und baten ihn, daß sie nur den Saum seines Kleides berühren dürften: und Alle, die ihn berührten, wurden gesund.

Erster Fastensonntag.

Credo ohne Gloria.

Introitus.

Ps. 90. Invocabit me, et ego exaudiam eum: eripiam eum et glorificabo eum, longitudine dierum adimplebo eum.

Ps. Qui habitat in adjutorio Altissimi: in protectione Dei coeli commorabitur.

Gloria Patri...

Invocabit...

Eingang.

Ps. 90, 15. 16. Er rufet mich, und ich erhöre ihn; ich reiß ihn heraus und bring ihn zu Ehren. Mit langem Leben will ich ihn sättigen.

Ps. 90, 1. Wer unter der Hilfe des Allerhöchsten wohnet, wird bleiben unter'm Schirme des Gottes des Himmels.

Ehre sei dem V...

Er rufet mich...

Digitized by Google

Oratio.

Deus, qui Ecclesiam tuam annua quadragesimali observatione purificas: praesta familiae tuae, ut, quod a te obtinere abstinendo nititur, hoc bonis operibus exsequatur: per Dominum...

Collecte.

O Gott, welcher du deine Kirche durch alljährliche Beobachtung der vierzigtägigen Fastenzeit reinigst: gewähre deiner Gemeinde, daß sie durch gute Werke Dasjenige ausübe, was sie von dir durch Abbruch zu erlangen strebt: durch J. Chr..

Die beiden andern Collecten, Secreten und Postcommunionen wie am Aschermittwoch. S. 161.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apost. ad Corinthios. II Cor. VI, 1—10.

Fratres! Exhortamur vos, ne in vacuum gratiam Dei recipiatis. Ait enim: Tempore accepto exaudivi te et in die salutis adjuvi te. Ecce, nunc tempus acceptabile; ecce, nunc dies salutis. Nemini dantes ullam offensionem, ut non vituperetur ministerium nostrum: sed in omnibus exhibeamus nosmetipsos sicut Dei ministros, in multa patientia, in tribulationibus, in necessitatibus, in angustiis, in plagis, in carceribus, in seditionibus, in laboribus, in vigiliis, in jejuniis, in castitate, in scientia, in longanimitate, in suavitate, in Spiritu sancto, in caritate non ficta, in verbo veritatis, in virtute Dei, per

Epistel

aus dem zweiten Korintherbrief des hl. Ap. Paulus. VI, 1—10.

Brüder! Wir ermahnen euch, daß ihr nicht vergeblich die Gnade Gottes empfanget. Denn er spricht: „Zur gnadenreichen Zeit erhör ich dich, und am Tage des Heils helf ich dir!“ Siehe, jetzt ist die gnadenreiche Zeit; siehe, jetzt ist der Tag des Heiles! Niemanden sollen wir irgend einen Anstoß geben, damit unser Amt nicht gelästert werde: sondern in allen Dingen uns als Diener Gottes erweisen durch große Geduld in Trübsalen, in Nöthen, in Aengsten, in Schlägen, in Gefängnissen, in Mühen, in Nachtwachen, in Fasten, durch Keuschheit, mit Weisheit, mit Langmuth, mit Freundlichkeit, mit dem hl. Geiste, mit ungeheuchelter Liebe, mit dem Worte der Wahrheit, mit der Kraft Got-

Digitized by Google

arma justitiae a dexteris et a sinistris, per gloriam et ignobilitatem, per infamiam et bonam famam: ut seductores et veraces, sicut qui ignoti et cogniti: quasi morientes, et ecce, vivimus: ut castigati et non mortificati: quasi tristes, semper autem gaudentes: sicut egentes, multos autem locupletantes: tamquam nihil habentes et omnia possidentes.

Graduale. Ps. 90. Angelis suis Deus mandavit de te, ut custodiant te in omnibus viis tuis.

V. In manibus portabunt te, ne umquam offendas ad lapidem pedem tuum.

Tractus. Qui habitat in adjutorio Altissimi, in protectione Dei coeli commorabitur:

V. Dicet Domino: Susceptor meus es tu et refugium meum; Deus meus, sperabo in eum.

V. Quoniam ipse liberavit me de laqueo venantium et a verbo aspero.

V. Scapulis suis obumbrabit tibi, et sub pennis ejus sperabis.

V. Scuto circumdabit te, durch die Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken, bei Ehre und Schmach, bei schlechtem und gutem Rufe, als Verführer geachtet und doch wahrhaft, als unbekannt und doch bekannt, wie sterbend, und siehe, wir leben, als gezüchtiget und doch nicht getödtet, wie betrübt und doch immer freudig, wie arm und doch Viele bereichernd, wie Nichts habend und doch Alles besitzend.

Graduale. Ps. 90, 11. Seinen Engeln hat Gott deinetwegen befohlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

V. 12. Auf den Händen werden sie dich tragen, daß du niemals an einen Stein stoßest deinen Fuß.

Tractus. Ps. 90, 1. Wer unter der Hilfe des Allerhöchsten wohnet, wird bleiben unter dem Schirme des Gottes des Himmels.

V. 2. Er wird sagen zu dem Herrn: „Du bist's, der mich aufnimmt, meine Zuflucht; mein Gott, auf ihn hoff ich!"

V. 3. „Denn er befreite mich vom Stricke der Jäger und von der harten Sache."

V. 4. Mit seinen Schultern wird er dich decken: und unter seinen Flügeln schöpfest du Hoffnung.

V. 5. Wie ein Schild um-

Digitized by Google

bit te veritas ejus: non timebis a timore nocturno.

V. A sagitta volante per diem, a negotio perambulante in tenebris, a ruina et daemonio meridiano.

V. Cadent a latere tuo mille, et decem milia a dextris tuis: tibi autem non appropinquabit.

V. Quoniam Angelis suis mandavit de te, ut custodiant te in omnibus viis tuis.

V. In manibus portabunt te, ne unquam offendas ad lapidem pedem tuum.

V. Super aspidem et basiliscum ambulabis, et conculcabis leonem et draconem.

V. Quoniam in me speravit, liberabo eum: protegam eum, quoniam cognovit nomen meum.

V. Invocabit me, et ego exaudiam eum: cum ipso sum in tribulatione.

V. Eripiam eum et glorificabo eum: longitudine dierum adimplebo eum et ostendam illi salutare meum.

gibt dich seine Wahrheit, du darfst nicht fürchten nächtlichen Schrecken:

V. 6. Nicht den Pfeil, der am Tage fliegt, nicht das Ding, das im Finstern wandelt, nicht den Anfall und den mittägigen Teufel.

V. 7. Fallen auch tausend an deiner Seite, und zehn tausend zu deiner Rechten: so wird's doch dir nicht nahen.

V. 11. Denn seinen Engeln hat er deinethalben befohlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

V. 12. Auf den Händen werden sie dich tragen, daß du niemals an einen Stein stoßest deinen Fuß.

V. 13. Auf Nattern und Basilisken wirst du wandeln, und zertreten Löwen und Drachen.

V. Weil er auf mich gehofft, so will ich ihn befreien: ihn beschirmen, denn er hat erkannt meinen Namen.

V. 15. Er rufet mich, und ich erhöre ihn, ich bin bei ihm in der Trübsal.

V. 15, 16. Ich reiß ihn heraus und bring ihn zu Ehren. Mit langem Leben will ich ihn sättigen und ihm zeigen mein Heil.

Digitized by Google

Sequentia s. Evangelii
secund. Matthaeum. VI, 1—16.

In illo tempore: Ductus est Jesus in desertum a Spiritu, ut tentaretur a diabolo. Et cum jejunasset quadraginta diebus et quadraginta noctibus, postea esuriit. Et accedens tentator dixit ei: Si Filius Dei es, dic, ut lapides isti panes fiant. Qui respondens dixit: Scriptum est: Non in solo pane vivit homo, sed in omni verbo, quod procedit de ore Dei. Tunc assumsit eum diabolus in sanctam civitatem et statuit eum super pinnaculum templi et dixit ei: Si Filius Dei es, mitte te deorsum; scriptum est enim: Quia Angelis suis mandavit de te, et in manibus tollent te, ne forte offendas ad lapidem pedem tuum. Ait illi Jesus: Rursum scriptum est: Non tentabis Dominum, Deum tuum. Iterum assumsit eum diabolus in montem excelsum valde: et ostendit ei omnia regna mundi et gloriam eorum et dixit ei: Haec omnia tibi dabo, si cadens adoraveris me.

Evangelium
nach dem hl. Matthäus. IV, 1—16.

In jener Zeit ward Jesus vom Geiste in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde. Und als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, darnach hungerte ihn. Und es trat der Versucher zu ihm und sprach: „Bist du Gottes Sohn, so sprich, daß diese Steine Brod werden.“ Er aber antwortete und sprach: „Es steht geschrieben: Nicht vom Brode allein lebt der Mensch, sondern von jedem Worte, das aus dem Munde Gottes kommt.“ Dann nahm ihn der Teufel mit sich in die hl. Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: „Bist du Gottes Sohn, so stürze dich hinab: denn es steht geschrieben: Er hat seinen Engeln deinetwegen befohlen, und sie sollen dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß auf einen Stein stoßest.“ Jesus aber sprach zu ihm: „Es steht aber geschrieben: du sollst Gott, deinen Herrn, nicht versuchen!“ Abermal nahm ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Königreiche der Welt und ihre Herrlichkeit und sprach zu ihm: „Dies Alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und

Digitized by Google

Tunc dicit ei Jesus: Vade, satana: scriptum est enim: Dominum, Deum tuum, adorabis et illi soli servies. Tunc reliquit eum diabolus: et ecce, Angeli accesserunt et ministrabant ei.

Credo.

Offertorium.

Scapulis suis obumbrabit tibi Dominus, et sub pennis ejus sperabis: scuto circumdabit te veritas ejus.

Secreta.

Sacrificium quadragesimalis initii solemniter immolamus, te, Domine, deprecantes: ut, cum epularum restrictione carnalium, a noxiis quoque voluptatibus temperemus: per Dom...

Communio.

Scapulis suis obumbrabit tibi Dominus, et sub pennis ejus sperabis: scuto circumdabit te veritas ejus.

Postcommunio.

Tui nos, Domine, Sacramenti libatio sancta restauret: et a vetustate purgatos in mysterii sa-

mich anbetest." Da sprach Jesus zu ihm: „Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst Gott, deinen Herrn, anbeten und ihm allein dienen." Hierauf verließ ihn der Teufel: und siehe, die Engel traten hinzu und dienten ihm.

Credo.

Opferung.

Mit seinen Schultern wird der Herr dich decken, und unter seinen Flügeln schöpfest du Hoffnung: wie ein Schild umgibt dich seine Wahrheit.

Secret.

Feierlich bringen wir dir das Opfer beim Beginn der vierzigtägigen Fasten, indem wir dich bitten, o Herr, daß wir zugleich mit dem Abbruch an fleischlicher Nahrung uns auch von sündhaften Lüsten enthalten: durch J. Chr...

Communion.

Mit seinen Schultern wird der Herr dich decken, und unter seinen Flügeln schöpfest du Hoffnung: wie ein Schild umgibt dich seine Wahrheit.

Postcommunion.

O Herr, der heilige Genuß deines Sacramentes erneuere uns: er möge uns von alten Flecken reinigen und zur Theil-

Digitized by Google

tutaris faciat transire consortium: per Dominum...

nahme an dem heilsamen Geheimnisse (der Erlösung) gelangen lassen: durch J. Chr..

Am Montag in der ersten Fastenwoche.

Oratio.

Converte nos, Deus, salutaris noster: et, ut nobis jejunium quadragesimale proficiat, mentes nostras coelestibus instrue disciplinis: per Dom...

Collecte.

Bekehre uns, o Herr, unser Heil: und damit uns die vierzigtägigen Fasten nützen, so leite unsere Herzen mit himmlischer Hilfe zu strenger Zucht an: durch J. Chr...

Epistel. Ezechiel. XXXIV, 11—16.

So spricht Gott, der Herr: „Siehe, ich selbst will nach meinen Schafen sehen und sie heimsuchen. Wie ein Hirt seine Heerde aufsucht am Tage, wenn er unter seinen zerstreuten Schafen ist: also will auch ich meine Schafe aufsuchen und sie erretten aus allen Orten, in welche sie zerstreut werden am Tage des Gewölks und der Finsterniß. Und ich will sie herausführen aus den Völkern und sie sammeln aus den Landen und sie in ihr Land führen: ich will sie weiden auf den Bergen Israels, an den Bächen und auf allen Plätzen des Landes. Ich will sie auf die beste Weide führen, auf den hohen Bergen Israels soll ihre Weide sein: daselbst sollen sie ruhen auf grünem Gras und fette Weide haben auf Israels Bergen. Ich selbst will meine Heerde weiden: ich selbst will sie lagern lassen, spricht Gott, der Herr. Was verloren, will ich suchen, was vertrieben, zurückführen, was gebrochen, verbinden, was schwach, befestigen, was feist und stark, behüten: ich will sie weiden nach dem Recht," spricht der allmächtige Herr.

Evangelium. Matthäus. XXV, 31—46.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommen wird,

Digitized by Google

und alle Engel mit ihm: dann wird er auf dem Throne seiner Herrlichkeit sitzen: und es werden alle Völker vor ihm versammelt werden, und er wird sie von einander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Die Schafe wird er zu seiner Rechten, die Böcke aber zu seiner Linken stellen. Alsdann wird der König zu Denen, die zu seiner Rechten sein werden, sagen: „„Kommet, ihr Gesegnete meines Vaters, besitzet das Reich, welches seit Grundlegung der Welt euch bereitet ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mich gespeiset; ich war durstig, und ihr habt mich getränkt; ich war ein Fremdling, und ihr habt mich beherbergt; ich war nackt, und ihr habt mich bekleidet; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnisse, und ihr seid zu mir gekommen.““ Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: „„Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dich gespeiset? oder durstig und dich getränket? Wann haben wir dich als Fremdling gesehen und dich beherbergt? oder nackt und dich bekleidet? Oder wann haben wir dich krank gesehen, oder im Gefängnisse und sind zu dir gekommen?““ Und der König wird antworten und zu ihnen sagen; „„Wahrlich, sag ich euch, was ihr Einem dieser meiner geringsten Brüder gethan habt, das habt ihr mir gethan.““ Dann wird er auch zu Denen auf der Linken sprechen: „„Weichet von mir, ihr Verfluchte, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mich nicht gespeist; ich war durstig, und ihr habt mich nicht getränkt; ich war ein Fremdling, und ihr habt mich nicht beherbergt; ich war nackt, und ihr habt mich nicht bekleidet; ich war krank und im Gefängnisse, und ihr habt mich nicht besucht.““ Da werden ihm auch diese antworten und sagen: „„Herr, wann haben wir dich hungrig, oder durstig, oder als Fremdling, oder nackt, oder krank, oder im Gefängnisse gesehen, und haben dir nicht gedient?““ Dann wird er ihnen antworten und sagen: „„Wahrlich, ich sage euch, was ihr Einem dieser Geringsten nicht gethan habt, das habt ihr auch mir nicht gethan.““ Und diese werden in die ewige Pein gehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.“

Digitized by Google

Am Dienstag in der ersten Fastenwoche.

Oratio.

Respice, Domine, familiam tuam et praesta: ut apud te mens nostra tuo desiderio fulgeat, quae se carnis maceratione castigat: per Dominum...

Collecte.

O Herr, schaue nieder auf deine Dienerschaar und gewähre uns: daß unser Geist bei dir in der Sehnsucht nach dir strahle, während er sich durch Abtödtung des Fleisches kasteiet: durch J. Chr...

Epistel. Isaias. LV, 6—12.

In jenen Tagen sprach der Prophet Isaias mit den Worten: „Suchet den Herrn, da er zu finden ist; rufet ihn an, da er nahe ist. Der Gottlose verlasse seinen Weg, und der Ungerechte seine Gedanken: er bekehre sich zu dem Herrn, so wird er sich sein erbarmen, zu unserem Gott, denn er ist reich an Erbarmung. Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, noch eure Wege meine Wege, spricht der Herr. Denn wie der Himmel höher ist, als die Erde, so sind meine Wege höher, als eure Wege, und meine Gedanken über eure Gedanken. Und wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt, und nicht mehr dahin zurückkehrt, sondern die Erde tränket und durchfeuchtet und fruchtbar macht, daß sie Samen gibt zum Säen und Brod zum Essen: so wird's auch mit meinem Worte sein, das aus meinem Munde geht: es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern Alles ausrichten, was ich will, und Gelingen haben in Dem, wozu ich es sende."

Evangelium. Matthäus. XXI, 10—18.

In jener Zeit: Als Jesus zu Jerusalem eingezogen war, kam die ganze Stadt in Bewegung und sprach: „Wer ist Dieser?" Die Schaaren aber sprachen: „Dieser ist Jesus, der Prophet von Nazareth in Galiläa." Und Jesus ging in den Tempel Gottes, trieb Alle hinaus, die im Tempel kauften und verkauften, stieß die Tische der Wechsler und die Stühle der Taubenhändler um und sprach zu ihnen: „Es steht geschrieben: „Mein Haus soll

Digitized by Google

ein Bethaus heißen, ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht.'" Und es kamen zu ihm die Blinden und Lahmen im Tempel, und er machte sie gesund. Da nun die Hohenpriester und Schriftgelehrten die Wunder sahen, welche er wirkte, und die Kinder, die im Tempel schrieen und sprachen: „Hosanna dem Sohne Davids!" wurden sie unwillig und sprachen zu ihm: „Hörst du, was diese sagen?" Jesus aber sprach zu ihnen: „Ja freilich! Habt ihr denn niemals gelesen: „„Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du dir Lob bereitet?"" Und er verließ sie und ging zur Stadt hinaus nach Bethanien, wo er blieb.

Am Mittwoch in der ersten Fastenwoche.

Quatember.

Oratio	Collecte.
Preces nostras, quaesumus, Domine, clementer exaudi: et contra cuncta nobis adversantia dexteram tuae majestatis extende: per Dom...	O Herr, wir bitten dich, erhöre mildiglich unsere Bitten: und strecke gegen alles uns drohende Unheil die Hand deiner Majestät aus: durch J. Chr...

Epistel. III Könige. XIX, 3—9.

In jenen Tagen kam Elias nach Bersabee in Juda und entließ da seinen Knaben, und er ging weiter in die Wüste, eine Tagreise weit; und als er dahin kam, setzte er sich unter einen Wachholderbaum und wünschte sich den Tod und sprach: „Es genüget mir, Herr, nimm meine Seele: denn ich bin nicht besser, als meine Väter." Und er legte sich nieder und entschlief im Schatten des Wachholderbaumes: und siehe, ein Engel des Herrn rührte ihn an und sprach zu ihm: „Steh auf und iß!" Da sah er sich um, und siehe: zu seinen Häupten lag ein Aschkuchen und ein Geschirr mit Wasser. Also aß er und trank und schlief wieder ein. Und der Engel des Herrn kam wieder zum andern Mal und rührte ihn an und sprach zu ihm:

Digitized by Google

„Steh auf und iß: denn du hast noch einen weiten Weg!“ Und er stand auf und aß und trank und ging durch die Kraft derselben Speise vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Berge Gottes Horeb.

Evangelium. Matthäus. XII, 38—50.

In jener Zeit erwiederten Einige von den Schriftgelehrten und Pharisäern Jesu und sprachen: „Meister, wir möchten ein Zeichen von dir sehen.“ Er aber antwortete und sprach zu ihnen: „Das böse und ehebrecherische Geschlecht verlangt ein Zeichen; aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden, als das Zeichen des Jonas, des Propheten. Denn gleichwie Jonas drei Tage und drei Nächte in dem Bauche des Fisches gewesen, also wird auch der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein. Die Männer von Ninive werden am Gerichtstage mit diesem Geschlechte auftreten und es verdammen; denn sie haben auf die Predigt des Jonas Buße gethan: und siehe, hier ist mehr als Jonas. Die Königin vom Mittage wird am Gerichtstage mit diesem Geschlechte auftreten und es verdammen; denn sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomons zu hören; und siehe, hier ist mehr als Salomon. Wenn aber der unreine Geist von dem Menschen ausgefahren ist, wandert er durch dürre Orte, suchet Ruhe und findet sie nicht. Alsdann spricht er: „Ich will in mein Haus zurückkehren, wovon ich ausgegangen bin.“ Und er kommt, findet es leer, mit Besen gereinigt und geschmückt. Dann geht er hin, nimmt sieben andere Geister zu sich, die ärger sind als er selbst, und sie fahren ein und wohnen darin: und die letzten Dinge dieses Menschen werden ärger, als die ersten. Ebenso wird es auch diesem überaus argen Geschlechte ergehen.“ Und als er noch zum Volke redete, siehe, da standen seine Mutter und seine Brüder[1]) außen und suchten mit ihm zu reden. Da sprach Einer zu ihm: „Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen dich.“ Er aber ant-

1) Nach dem hebräischen Sprachgebrauch sind „Brüder“ auch die nächsten Verwandten, hier die Söhne des Alphäus.

Digitized by Google

wortete und sprach zu Dem, der es ihm sagte: „Wer ist meine Mutter, und welche sind meine Brüder?“ Und er streckte die Hand nach seinen Jüngern aus und sprach: „Siehe da meine Mutter und meine Brüder! Denn wer immer den Willen meines Vaters thut, der im Himmel ist, derselbe ist mir Bruder, Schwester und Mutter.“

Am Donnerstag in der ersten Fastenwoche.

Oratio.

Devotionem populi tui, quaesumus, Domine, benignus intende, ut, qui per abstinentiam macerantur in corpore, per fructum boni operis reficiantur in mente: per Dom...

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, merke gütiglich auf die Ergebenheit deines Volkes, damit es durch die Frucht guter Werke im Geiste erquickt werde, während es sich durch Abbruch am Körper abtödtet: durch J. Chr...

Epistel. Ezechiel. XVIII, 1—10.

In jenen Tagen erging an mich das Wort des Herrn, der sprach: „Warum führet ihr gleichnißweise das Sprichwort unter euch im Lande Israel und sprechet: „„Die Völker haben saure Trauben gegessen, und den Kindern sind die Zähne stumpf geworden.““ So wahr ich lebe, spricht Gott, der Herr, diese Gleichnißrede sollet ihr fürderhin nicht mehr als Sprichwort gebrauchen in Israel. Siehe, alle Seelen sind mein: wie die Seele des Vaters, so ist auch mein die Seele des Sohnes: welche Seele sündigt, dieselbe soll sterben. Wenn ein Mann gerecht ist, Recht und Gerechtigkeit übet, auf den Bergen nicht isset, seine Augen zu den Götzen des Hauses Israel nicht aufhebet, das Weib seines Nächsten nicht befleckt und einem blutgängigen Weibe nicht nahet: der Niemand betrübet, das Pfand dem Schuldner wieder gibt, mit Gewalt Nichts raubt, sein Brod dem Hungrigen reicht und den Nackten bekleidet: der nicht auf Wucher leiht und nicht darüber nimmt, der seine Hand vom Unrechte zurückhält und recht richtet zwischen Mann und Mann: der nach meinen Ge-

Digitized by Google

boten wandelt und meine Rechte in Acht hat, um nach der Wahrheit zu thun: der ist gerecht, er soll leben," spricht der allmächtige Herr.

Evangelium. Matthäus. XV, 21—29.

In jener Zeit ging Jesus hinweg von da und kam in die Gegend von Tyrus und Sidon. Und siehe, ein kananäisches Weib kam aus dieser Gegend her und rief und sprach zu ihm: „Herr, du Sohn Davids, erbarme dich meiner: meine Tochter wird arg von einem bösen Geiste gequält." Er aber antwortete ihr nicht ein Wort. Und seine Jünger traten hinzu, baten ihn und sprachen: „Laß sie doch von dir; denn sie schreiet uns nach." Da antwortete er und sprach: „Ich bin nur gesandt zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel." Sie aber kam, betete ihn an und sprach: „Herr, hilf mir!" Da antwortete er und sprach: „Es ist nicht recht, den Kindern das Brod zu nehmen und es den Hunden vorzuwerfen." Sie aber sprach: „Ja, Herr, aber auch die Hündlein essen von den Brosamen, die von dem Tische ihrer Herren fallen." Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: „O Weib, dein Glaube ist groß: dir geschehe, wie du willst." Und von derselben Stunde an ward ihre Tochter gesund.

Am Freitag in der ersten Fastenwoche.

Quatember.

Oratio.	Collecte.
Esto, Domine, propitius plebi tuae: et, quam tibi facis esse devotam, benigno refove miseratus auxilio: per Dom...	O Herr, sei gnädig deinem Volke: und bedenke es, das du dir ergeben sein lässest, huldreich mit deiner gütigen Hilfe: durch J. Chr...

Epistel. Ezechiel. XVIII, 20—29.

Dieses spricht Gott, der Herr: „Die Seele, welche sündigt, die soll sterben: der Sohn soll nicht tragen die Missethat des Vaters, und der Vater nicht tragen die Missethat des Sohnes: die Gerechtigkeit des Gerechten bleibt auf dem Gerechten, und die Missethat des Gottlosen bleibt

Digitized by Google

auf dem Ungerechten. Wenn aber der Gottlose Buße thut über alle seine Sünden, die er begangen, und alle meine Gebote beobachtet, und Recht und Gerechtigkeit übet, der soll leben, ja leben und nicht sterben. Ich will all seiner Missethaten, die er begangen, nicht mehr gedenken: um seiner Gerechtigkeit willen, die er geübet hat, soll er leben. Sollt ich ein Wohlgefallen haben am Tode des Gottlosen, spricht Gott, der Herr, und nicht viel mehr daran, daß er sich bekehre von seinen Wegen und lebe? Wenn sich aber der Gerechte von seiner Gerechtigkeit abwendet und Böses thut nach allen Greueln, die der Gottlose zu thun pflegt, wird er leben? All seiner Gerechtigkeit, die er geübt, wird nicht mehr gedacht werden: in seiner Missethat, womit er sich verfehlt, und in seiner Sünde, womit er gesündigt, darin wird er sterben! Und doch sprechet ihr: „„Der Weg des Herrn ist nicht gerecht!““ Höret also, Haus Israel: Ist mein Weg nicht gerecht? Sind nicht vielmehr eure Wege verkehrt? Denn wenn der Gerechte sich abwendet von seiner Gerechtigkeit und Sünde begeht, so wird er darin sterben: um der Ungerechtigkeit willen, die er begangen hat, wird er sterben. Und wenn der Gottlose sich abwendet von seiner Bosheit, die er begangen hat, und Recht und Gerechtigkeit übet: der wird seiner Seele das Leben geben. Denn er geht in sich, und wendet sich ab von allen seinen Missethaten, die er begangen hat: darum wird er leben, ja leben und nicht sterben,“ spricht der allmächtige Herr.

Evangelium. Johannes. V, 1—16.

In jener Zeit war ein Fest der Juden, und Jesus ging hinauf nach Jerusalem. Es ist aber zu Jerusalem der Schafteich, der auf Hebräisch Bethsaida heißt und fünf Hallen hat. In diesen lag eine große Menge von Kranken, Blinden, Lahmen, Abgezehrten, welche die Bewegung des Wassers abwarteten. Denn ein Engel des Herrn stieg zur bestimmten Zeit in den Teich hinab, und das Wasser kam in Bewegung. Wer nun zuerst nach der Bewegung des Wassers in den Teich hinabstieg, der war gesund, mit welcher Krankheit er auch behaftet sein mochte. Es war aber daselbst ein

Digitized by Google

Mensch, welcher seit acht und dreißig Jahren krank war. Als Jesus diesen liegen sah und wußte, daß er schon lange so war, sprach er zu ihm: „Willst du gesund werden?“ Der Kranke antwortete ihm: „Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich brächte, wenn das Wasser in Wallung kommt: denn während ich komme, steigt ein Anderer vor mir hinab.“ Jesus sprach zu ihm: „Steh auf, nimm dein Bett und wandle!“ Und sogleich war der Mensch gesund, er nahm sein Bett und wandelte. Es war aber Sabbat an demselben Tage. Da sprachen die Juden zu Dem, der geheilt worden war: „Es ist Sabbat, du darfst dein Bett nicht tragen!“ Er antwortete ihnen: „Der mich gesund gemacht hat, dieser sprach zu mir: „Nimm dein Bett und wandle!“ Da fragten sie ihn: „Wer ist der Mensch, der zu dir gesagt hat, „Nimm dein Bett und wandle?“ Der aber gesund geworden war, wußte nicht, wer er war: denn Jesus war von dem Volke abgewichen, das sich an dem Orte befand. Darnach fand ihn Jesus im Tempel und sprach zu ihm: „Siehe, du bist gesund geworden: sündige nun nicht mehr, daß dir nicht etwas Schlimmeres begegne.“ Da ging dieser Mensch hin und verkündigte es den Juden, daß es Jesus sei, der ihn gesund gemacht habe.

Am Samstag in der ersten Fastenwoche.

Quatember.

Oratio.	Collecte.
Populum tuum, quaesumus, Domine, propitius respice: atque ab eo flagella tuae iracundiae clementer averte: per Dominum...	O Herr, wir bitten dich, schaue gnädig nieder auf dein Volk: und wende von ihm die Geißeln deines Zornes mildiglich ab: durch Jesum Chr...

Epistel. 1 Thessalonicher. V, 14—24.

Brüder! Wir bitten euch auch, weiset zurecht die Unruhigen, tröstet die Kleinmüthigen, stehet den Schwachen

Digitized by Google

bei, habet Geduld mit Allen. Sehet zu, daß nicht etwa Einer dem Andern Böses mit Bösem vergelte: sondern befleißet euch allezeit des Guten gegen einander und gegen Jedermann. Freuet euch allezeit. Betet ohne Unterlaß. Saget Dank bei Allem! Denn dies ist Gottes Willen in Christo Jesu in Bezug auf euch Alle. Den Geist löschet nicht aus. Weissagungen verachtet nicht. Alles aber prüfet; was gut ist, behaltet. Vermeidet jeden Schein des Bösen. Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch vollkommen, damit euer ganzer Geist und Seele und Leib tadellos aufbewahrt werde für die Ankunft unsers Herrn Jesu Christi.

Das Evangelium wie am morgigen Sonntag.

Zweiter Fastensonntag.

Credo ohne Gloria.

Introitus.

Ps. 24. *Reminiscere* miserationum tuarum, Domine, et misericordiae tuae, quae a saeculo sunt: ne unquam dominentur nobis inimici nostri: libera nos, Deus Israël, ex omnibus angustiis nostris.

Ps. Ad te, Domine, levavi animam meam: Deus meus, in te confido, non erubescam.

Gloria Patri . . .

Reminiscere . . .

Oratio.

Deus, qui conspicis, omni nos virtute destitui: interius exteriusque custodi: ut ab omnibus ad-

Eingang.

Ps. 24, 6. 22. Gedenke, Herr, deiner Erbarmungen und deiner Gnaden, die vom Anbeginne her sind: damit nicht unsere Feinde einmal über uns herrschen. Erlöse uns, Gott Israels, aus allen unsern Drangsalen.

Ps. 24, 1. 2. Zu dir, Herr, hab ich erhoben meine Seele: mein Gott, auf dich vertrau ich, laß mich nicht zu Schanden werden.

Ehre sei dem V. . .

Gedenke, Herr . . .

Collecte.

O Gott, der du siehst, daß es uns an aller Kraft gebricht: beschütze uns nach innen und außen: damit wir vor allem

Digitized by Google

versitatibus muniamur in corpore, et a pravis cogitationibus mundemur in mente: per Dom...

Ungemach am Körper geschützt, und von bösen Gedanken in der Seele gereinigt werden: durch J. Chr. . .

Die zwei weiteren Collecten, Secreten und Postcommunionen wie am Aschermittwoch, siehe oben S. 161.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Thessalonicenses. I Thess. IV, 1—7.

Fratres! Rogamus vos et obsecramus in Domino Jesu, ut, quemadmodum accepistis a nobis, quomodo oporteat vos ambulare et placere Deo, sic et ambuletis, ut abundetis magis. Scitis enim, quae praecepta dederim vobis per Dominum Jesum. Haec est enim voluntas Dei sanctificatio vestra: ut abstineatis vos a fornicatione, ut sciat unusquisque vestrum vas suum possidere in sanctificatione et honore: non in passione desiderii, sicut et gentes, quae ignorant Deum: et ne quis supergrediatur, neque circumveniat in negotio fratrem suum: quoniam vindex est Dominus de his omnibus, sicut praediximus vobis et testificati sumus. Non enim vocavit nos Deus in immunditiam, sed in sanctificationem: in Christo Jesu, Domino nostro.

Graduale. Ps. 24. Tri-

Epistel

aus dem ersten Thessalonicherbrief des hl. Ap. Paulus. IV, 1—7.

Brüder! Wir bitten und ermahnen euch im Herrn Jesu, daß ihr so, wie ihr von uns unterrichtet worden seid, zu wandeln und Gott zu gefallen, auch wirklich wandelt, damit ihr immer vollkommener werdet. Denn ihr wisset, welche Vorschriften ich euch gegeben habe durch den Herrn Jesum. Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung: daß ihr euch enthaltet von der Unzucht, daß ein Jeder von euch sein Gefäß in Heiligkeit und Ehre zu besitzen wisse, nicht in leidenschaftlicher Lust, wie auch die Heiden, die Gott nicht kennen; daß Keiner übervortheile und seinen Bruder im Geschäfte nicht überliste; denn der Herr ist Rächer von allem Diesem, wie wir euch vorhergesagt und bezeugt haben. Denn nicht hat uns Gott berufen zur Unlauterkeit, sondern zur Heiligung: in Christo Jesu, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 24, 17.

Digitized by Google

bulationes cordis mei dilatatae sunt: de necessitatibus meis eripe me, Domine!

V. Vide humilitatem meam et laborem meum: et dimitte omnia peccata mea.

Tractus. Ps. 105. Confitemini Domino, quoniam bonus: quoniam in saeculum misericordia ejus.

V. Quis loquetur potentias Domini, auditas faciet omnes laudes ejus?

V. Beati qui custodiunt judicium et faciunt justitiam in omni tempore.

V. Memento nostri, Domine, in beneplacito populi tui: visita nos in salutari tuo.

Die Trübsale meines Herzens sind vielfältig geworden: aus meinen Nöthen errette mich, o Herr!

V. 18. Sieh an meine Demüthigung und meine Beschwerden: und vergib alle meine Sünden.

Tractus. Ps. 105, 1. Bekennet dem Herrn: denn er ist gut: denn in Ewigkeit währet seine Barmherzigkeit.

V. 2. Wer kann aussprechen die Großthaten des Herrn, verkünden all sein Lob?

V. 3. Glückselig sind, die in Acht haben das Gericht und recht thun zu aller Zeit.

V. 4. Gedenke unser, o Herr, im Wohlgefallen an deinem Volke; suche uns heim mit deinem Heile!

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XVII, 1—9.

In illo tempore assumsit Jesus Petrum et Jacobum et Joannem, fratrem ejus, et duxit illos in montem excelsum seorsum: et transfiguratus est ante eos. Et resplenduit facies ejus sicut sol: vestimenta autem ejus facta sunt alba sicut nix. Et ecce, apparuerunt illis Moyses et Elias cum eo loquentes. Respondens

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XVII, 1—9.

In jener Zeit nahm Jesus den Petrus, Jacobus und Johannes, dessen Bruder, mit sich und führte sie beiseits auf einen hohen Berg. Da ward er vor ihnen verklärt: und sein Angesicht glänzte wie die Sonne, seine Kleider aber wurden weiß wie der Schnee. Und siehe, es erschienen ihnen Moses und Elias: die redeten mit ihm. Petrus aber nahm das Wort und sprach zu Jesu: „Herr.

Digitized by Google

autem Petrus, dixit ad Jesum: Domine, bonum est nos hic esse; si vis, faciamus hic tria tabernacula, tibi unum, Moysi unum et Eliae unum. Adhuc eo loquente, ecce, nubes lucida obumbravit eos. Et ecce, vox de nube dicens: *Hic est Filius meus dilectus, in quo mihi bene complacui: ipsum audite.* Et audientes discipuli ceciderunt in faciem suam et timuerunt valde. Et accessit Jesus et tetigit eos dixitque eis: Surgite et nolite timere. Levantes autem oculos suos neminem viderunt, nisi solum Jesum. Et descendentibus illis de monte, praecepit eis Jesus dicens: Nemini dixeritis visionem, donec Filius hominis a mortuis resurgat.

Offertorium:

Ps. 118. Meditabor in mandatis tuis, quae dilexi valde: et levabo manus meas ad mandata tua, quae dilexi.

Secreta.

Sacrificiis praesentibus, Domine, quaesumus, intende placatus: ut et devotioni nostrae proficiant et saluti: per Dom...

Hier ist gut sein für uns! Willst du, so wollen wir hier drei Hütten machen, dir eine, dem Moses eine und dem Elias eine." Als er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: „Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich mein Wohlgefallen habe: diesen sollt ihr hören!" Da die Jünger Dieses hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr. Und Jesus trat hinzu, berührte sie und sprach zu ihnen: „Stehet auf und fürchtet euch nicht!" Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie Niemand, als Jesum allein. Und da sie von dem Berge herabstiegen, befahl ihnen Jesus und sprach: „Saget Niemanden dieses Gesicht, bis der Sohn des Menschen von den Todten auferstanden sein wird."

Opferung.

Ps. 118, 47. 48. Ich will betrachten in deinen Geboten, die ich sehr liebe, und aufheben meine Hände zu deinen Geboten, die ich liebe.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, merke gnädig auf diese Opfer: damit sie sowohl unserer Hingabe an dich, als auch unserem Heile nützen: durch J. Chr...

Digitized by Google

Communio.

Ps. 3. Intellige clamorem meum: intende voci orationis meae, Rex meus et Deus meus: quoniam ad te orabo, Domine.

Communion.

Ps. 5, 2. 3. 4. Merke auf mein Geschrei! Hab Acht auf die Stimme meines Gebetes: mein König und mein Gott! Denn zu dir will ich beten, o Herr!

Postcommunio.

Supplices te rogamus, omnipotens Deus, ut, quos tuis reficis Sacramentis, tibi etiam placitis moribus dignanter deservire concedas: per Dom...

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich flehentlich, daß du uns, wie du uns mit deinen Sacramenten erquickest, so auch verleihest, durch wohlgefällige Sitten dir würdig zu dienen: durch J. Chr...

Am Montag in der zweiten Fastenwoche.

Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut familia tua, quae se, affligendo carnem, ab alimentis abstinet, sectando justitiam, a culpa jejunet: per Dominum...

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns, daß deine Dienerschaar, welche sich zu körperlicher Abtödtung von Speisen enthält, durch Streben nach Gerechtigkeit auch von der Sünde faste: durch J. Chr...

Epistel. Daniel. IX, 15—20.

In jenen Tagen betete Daniel zum Herrn und sprach: „Herr, unser Gott, der du mit starker Hand dein Volk aus Aegyptenland geführet und dir einen Namen gemacht hast, wie es jetzt ist: wir haben gesündigt, Unrecht gethan, Herr, wider alle deine Gerechtigkeit. Ach, wende ab deinen Zorn und deinen Grimm von deiner Stadt Jerusalem und deinem heiligen Berge; denn um unserer Sünden willen und der Missethaten unserer Väter willen ist Jerusalem und dein Volk zur Schmach Allen, die um

Digitized by Google

uns her sind. So höre nun, unser Gott, das Gebet deines Knechtes und sein Flehen und wende dein Angesicht um deiner selbst willen auf dein Heiligthum, das verwüstet liegt. Neige dein Ohr, mein Gott, höre, öffne deine Augen und schaue unsere Verwüstung und die Stadt, die nach deinem Namen genannt ist: denn nicht auf unsere Gerechtigkeit gestützt, schütten wir vor dir unser Gebet aus, sondern auf deine große Barmherzigkeit bauend. Erhöre, Herr; sei gnädig, Herr; merk auf und thu es; säume nicht um deiner selbst willen, mein Gott; denn die Stadt und dein Volk ist nach deinem Namen genannt, Herr, unser Gott!"

Evangelium. Johannis. VIII, 21—30.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Schaaren der Juden: „Ich gehe hin, und ihr werdet mich suchen, aber in eurer Sünde sterben. Wo ich hingehe, dahin könnet ihr nicht kommen." Da sprachen die Juden: „„Will er sich etwa selbst tödten, weil er sagt: „„Wo ich hingehe, dahin könnet ihr nicht kommen?"" Und er sprach zu ihnen: „Ihr seid von unten, ich bin von oben. Ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt. Darum hab ich euch gesagt: „„Ihr werdet in euren Sünden sterben:"" denn wenn ihr nicht glaubet, daß ich es bin, so werdet ihr in eurer Sünde sterben." Da sprachen sie zu ihm: „Wer bist du denn?" Jesus sprach zu ihnen: „Der Anfang, der auch zu euch redet. Ich habe Vieles über euch zu sagen und zu richten: aber der mich gesandt hat, ist wahrhaft, und was ich von ihm gehört habe, das rede ich in der Welt." Und sie erkannten nicht, daß er Gott seinen Vater nenne. Jesus sprach also zu ihnen: „Wenn ihr den Menschensohn erhöht haben werdet, dann werdet ihr erkennen, daß ich es bin, und von mir selbst Nichts thue, sondern Dasjenige rede, was mich mein Vater gelehrt hat. Ja, der mich gesandt hat, ist mit mir und er läßt mich nicht allein, weil ich allezeit thue, was ihm wohlgefällig ist."

Digitized by Google

Am Dienstag in der zweiten Fastenwoche.

Oratio.

Perfice, quaesumus, Domine, benignus in nobis observantiae sanctae subsidium: ut, quae te auctore facienda cognovimus, te operante impleamus: per Dominum...

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, laß gütiglich in uns das Heilmittel des hl. Fastengebots vollkommen wirken: damit wir unter deiner Hilfe Dasjenige erfüllen, was wir durch deine Veranstaltung als schuldiges Gebot erkannt haben: durch J. Chr...

Epistel. III Könige. XVII, 8—17.

In jenen Tagen erging das Wort des Herrn an Elias, den Thesbiter, und sprach: „Mache dich auf und geh nach Sarepta der Sidonier und bleib daselbst: denn ich habe daselbst einem Weibe, einer Wittwe, befohlen, daß sie dich nähre.“ Und er machte sich auf und ging nach Sarepta. Und da er zum Thore der Stadt kam, sah er ein Weib, eine Wittwe, die Holz auflas: und er rief ihr und sprach zu ihr: „Gib mir ein wenig Wasser im Gefäß, daß ich trinke.“ Und als sie hinging, es zu holen, rief er hinter ihr her und sprach: „Bring mir, ich bitte, auch einen Bissen Brodes in deiner Hand.“ Und sie antwortete: „So wahr der Herr, dein Gott, lebt, ich habe kein Brod außer eine Hand voll Mehl im Topfe und ein wenig Oel im Kruge: und siehe, ich lese ein paar Stücke Holz auf, um hineinzugehen und es zu bereiten für mich und meinen Sohn, auf daß wir essen und sterben.“ Und Elias sprach zu ihr: „Fürchte dich nicht, sondern geh fort, und thu, wie du gesagt: aber mache mir von dem Mehl einen kleinen Aschkuchen zuerst und bring ihn mir: und dir und deinem Sohne mache darnach! Denn so spricht der Herr, der Gott Israels: „„Der Mehltopf soll nicht abnehmen, und der Oelkrug soll nicht leerer werden bis zum Tage, an dem der Herr Regen geben wird über das Land her.““ Und sie ging hin und that nach dem Worte des Elias: und er aß, und sie und ihr Haus: und von dem Tage an nahm der Mehltopf nicht ab und der Oel-

Digitized by Google

krug ward nicht leerer nach dem Worte des Herrn, das er gesprochen hatte durch Elias.

Evangelium. Matthäus. XXIII, 1—13.

In jener Zeit redete Jesus zu dem Volke und zu seinen Jüngern und sprach: „Auf dem Stuhle des Moses sitzen die Schriftgelehrten und Pharisäer. Darum haltet und thut Alles, was sie euch sagen; nach ihren Werken aber sollt ihr nicht thun: denn sie sagen es wohl, thun es aber nicht. Sie binden schwere und unerträgliche Lasten auf und legen sie auf die Schultern der Menschen, sie aber wollen dieselben mit ihrem Finger nicht bewegen. Alle ihre Werke thun sie, um von den Leuten gesehen zu werden; sie machen ihre Denkzettel breit und die Säume groß. Sie haben gern die ersten Plätze bei den Gastmählern und die ersten Sitze in den Synagogen. Sie lassen sich gern auf dem Markte grüßen und von den Leuten Meister nennen. Ihr aber sollt euch nicht Meister nennen lassen; denn Einer ist euer Meister, ihr aber seid Alle Brüder. Auch sollt ihr Keinen auf Erden Vater nennen: denn Einer ist euer Vater, der im Himmel ist. Und lasset euch nicht Lehrer nennen; denn Einer ist euer Lehrer, Christus. Wer der Größte unter euch ist, der soll euer Diener sein. Wer sich aber selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich erniedrigt, wird erhöht werden."

Am Mittwoch in der zweiten Fastenwoche.

Oratio.

Populum tuum, quaesumus, Domine, propitius respice: et, quos ab escis carnalibus praecipis abstinere, a noxiis quoque vitiis cessare concede: per Dom...

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, schaue gnädig auf dein Volk: und verleihe uns, daß wir ebenso uns von den sündhaften Lüsten enthalten, wie wir von fleischlicher Nahrung uns enthalten sollen: durch J. Chr...

Digitized by Google

Epistel. Esther. XIII, 8—18.

In jenen Tagen flehte Mardochäus zum Herrn und sprach: „Herr, Herr, allmächtiger König; denn in deine Gewalt ist Alles gelegt, und es ist Niemand, der deinem Willen widerstehen kann, wenn du Israel zu erlösen beschlossen. Du hast Himmel und Erde gemacht, und was in des Himmels Umkreis enthalten. Du bist der Herr von Allem, und es ist Keiner, der deiner Herrlichkeit widerstehen kann. Und nun, Herr, König, Gott Abrahams, erbarme dich deines Volkes, weil unsere Feinde uns verderben wollen und dein Erbe tilgen. Verschmähe nicht deinen Erbtheil, welchen du dir errettet aus Aegypten. Erhöre mein Gebet und sei gnädig dem Loose deiner Schnur und wandle unsere Traurigkeit in Freude, daß wir leben, und deinen Namen preisen, Herr; und verschließ den Mund Derer nicht, die dir singen, Herr, unser Gott."

Evangelium. Matthäus. XX, 17—29.

In jener Zeit: Als Jesus gegen Jerusalem hinaufzog, nahm er die zwölf Jünger zu sich beiseits und sprach zu ihnen: „Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem, und des Menschen Sohn wird den Hohenpriestern und Schriftgelehrten überliefert werden, und sie werden ihn zum Tode verurtheilen. Sie werden ihn den Heiden ausliefern, daß sie ihn verspotten, geißeln und kreuzigen; und am dritten Tage wird er wieder auferstehen." Dann trat die Mutter der Söhne des Zebedäus mit ihren Söhnen zu ihm und fiel vor ihm mit flehender Geberde nieder. Er sprach zu ihr: „Was willst du?" Sie antwortete ihm: „Sprich, daß diese meine zwei Söhne in deinem Reiche, Einer zu deiner Rechten, und der Andere zu deiner Linken sitzen werde." Jesus aber antwortete und sprach: „Ihr wisset nicht, um was ihr bittet. Könnet ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde?" Sie sprachen zu ihm: „Wir können es." Da sprach er zu ihnen: „Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken; aber das Sitzen zu meiner Rechten oder Linken euch zu geben, und nicht Denen, welchen es bereitet ist von meinem Vater, steht mir nicht zu." Als das die Zehn hörten, wurden sie unwillig über die zwei Brüder.

Digitized by Google

Jesus aber rief sie zu sich und sprach: „Ihr wisset, daß die Fürsten der Völker über dieselben herrschen, und die Großen Gewalt ausüben. Nicht so soll es unter euch sein; sondern wer immer unter euch groß werden will, der sei euer Diener; und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht: gleichwie des Menschen Sohn nicht gekommen ist, sich bedienen zu lassen, sondern zu dienen und sein Leben zur Erlösung für Viele hinzugeben.

Am Donnerstag in der zweiten Fastenwoche.

Oratio.

Praesta nobis, quaesumus, Domine, auxilium gratiae tuae: ut jejuniis et orationibus convenienter intenti, liberemur ab hostibus mentis et corporis: per Dominum...

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns die Hilfe deiner Gnade: damit wir uns des Fastens und Betens geziemend befleißen und so vor den Feinden des Leibs und der Seele bewahrt werden: durch Jesum Christum...

Epistel. Jeremias. XVII, 5—11.

So spricht Gott, der Herr: „Verflucht der Mensch, der sein Vertrauen auf Menschen setzt, und Fleisch zu seinem Arme wählt, und dessen Herz vom Herrn abweicht. Sondern er wird sein wie der Heidebaum in der Wüste und das Gute nicht schauen, wenn es kommt; er wird wohnen in der Dürre, in der Wüste, im Salzland, worin Niemand wohnen kann. Gesegnet der Mensch, der sein Vertrauen auf den Herrn setzt, und dessen Zuversicht der Herr ist: er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und in feuchtem Grunde wurzelt; er fürchtet sich nicht, wenn auch die Hitze kommt: sein Blatt bleibt grün, und zur Zeit der Dürre sorgt er sich nicht ab: nimmer höret auf seine Frucht. Aller Menschen Herz ist böse und unerforschlich: wer durchschaut es? Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe die Nieren: ich vergelte einem Jeglichen nach seinem Wandel und nach den Früchten seiner Anschläge," spricht der allmächtige Herr.

Digitized by Google

Evangelium. Lukas. XVI, 19—31.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern: „Es war ein reicher Mann; der kleidete sich in Purpur und feine Leinwand und hielt alle Tage herrliche Mahlzeit. Es war auch ein Armer, mit Namen Lazarus, der lag vor dessen Thore voll Geschwüren, und er hätte sich gern mit den Brosamen gesättiget, die von des Reichen Tische fielen, aber Niemand gab sie ihm; ja, auch die Hunde kamen und leckten seine Geschwüre. Es geschah aber, daß der Arme starb und von den Engeln in den Schoos Abrahams getragen wurde. Und es starb auch der Reiche und wurde in die Hölle begraben. Als er nun in der Qual war und seine Augen erhob, sah er Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoose; und er rief und sprach: „„Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende den Lazarus, daß er seine Fingerspitze in's Wasser tauche und meine Zunge abkühle; denn ich leide große Pein in diesen Flammen.“ Abraham aber sprach zu ihm: „„Gedenke, Sohn, daß du Gutes empfangen hast in deinem Leben, und Lazarus hingegen Uebles; nun aber wird dieser getröstet, und du wirst gepeinigt. Und über dies Alles ist zwischen uns und euch eine große Kluft gesetzet, daß Die, welche von hier zu euch hinübergehen wollen, nicht können, und Die, welche von dort herübergehen wollen, auch nicht können.“ Und er sprach: „„So bitte ich dich, Vater, daß du ihn in das Haus meines Vaters sendest; denn ich habe fünf Brüder: damit er ihnen zum Zeugnisse sei, daß nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen.“ Und Abraham sprach zu ihm: „„Sie haben Moses und die Propheten, diese sollen sie hören.“ Er aber sprach: „„Nein, Vater Abraham! sondern wenn Einer von den Todten zu ihnen käme, so würden sie Buße thun.“ Aber er sagte zu ihm: „„Wenn sie Moses und die Propheten nicht hören, so würden sie auch nicht glauben, wenn Jemand von den Todten auferstände.“

Digitized by Google

Am Freitag in der zweiten Fastenwoche.

Oratio.

Da, quaesumus, omnipotens Deus: ut, sacro nos purificante jejunio, sinceris mentibus ad sancta ventura facias pervenire: per Dominum...

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß du uns durch die reinigende Kraft des Fastens mit lauterem Herzen zu den nahenden Festen gelangen lassest: durch J. Chr...

Epistel. I Mosis. XXXVII, 6—23.

In jenen Tagen sprach Joseph zu seinen Brüdern: „Höret meinen Traum, den ich gesehen habe! Es schien mir, als bänden wir Garben auf dem Felde, und als ob meine Garbe sich aufrichtete und stände, und eure Garben ringsherum sich neigten zur Erde vor meiner Garbe.“ Da antworteten seine Brüder: „Wirst du unser König, oder wir deiner Herrschaft unterworfen sein?“ Sonach waren diese Träume und Reden der Zunder noch größeren Hasses und Neides. Er sah auch noch einen andern Traum und erzählte ihn seinen Brüdern und sprach: „Ich sah im Traume, als ob Sonne und Mond und elf Sterne sich neigten zur Erde vor mir.“ Als er das seinem Vater und seinen Brüdern erzählte, schalt ihn sein Vater und sprach: „Was soll der Traum, den du gesehen? Sollen wir, ich und deine Mutter und deine Brüder, uns neigen vor dir auf die Erde?“ Also beneideten ihn seine Brüder; sein Vater aber überdachte die Sache schweigend. Und als seine Brüder in Sichem weilten, des Vaters Heerden zu weiden, sprach zu ihm Israel: „Deine Brüder weiden die Schafe in Sichem; komm, ich will dich zu ihnen senden.“ Und er antwortete: „Hier bin ich.“ Und er sprach zu ihm: „Geh und sieh, ob es wohl stehe um deine Brüder und die Heerden: und sag mir wieder, wie es gehe.“ Und er sandte ihn aus vom Thale Hebron, und er kam nach Sichem. Und ein Mann fand ihn irregehend auf dem Felde und fragte ihn, was er suche. Er aber antwortete: „Ich suche meine

Digitized by Google

Brüder, sage mir, wo sie die Heerden weiden?" Und der Mann sprach zu ihm: „Sie sind weggezogen von hier, aber ich hörte sie sagen: „„Laßt uns gen Dothain ziehen!"" Also ging Joseph seinen Brüdern nach und fand sie in Dothain. Als diese ihn sahen von ferne, gedachten sie, bevor er noch zu ihnen trat, ihn zu tödten, und sprachen zu einander: „Siehe, da kommt der Träumer! So kommet, laßt uns ihn tödten und in eine alte Grube werfen und dann sagen: Ein böses Thier hat ihn gefressen; und dann wird man sehen, was seine Träume ihm nützen." Da aber Ruben das hörte, suchte er ihn aus ihren Händen zu retten und sprach: „Tödtet sein Leben nicht und vergießet nicht Blut, sondern werfet ihn in diese Grube hier in der Wüste und bewahret rein eure Hände." Dies sagte er aber, um ihn zu retten aus ihren Händen und seinem Vater wieder zurückzugeben.

Evangelium. Matthäus. XXI, 33—46.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Schaaren der Juden und den Hohenpriestern folgendes Gleichniß: „Es war ein Hausvater, der pflanzte einen Weinberg und umgab ihn mit einem Zaune und grub darin eine Kelter und baute einen Thurm und verpachtete ihn an die Winzer und verreiste dann. Da aber die Zeit der Früchte gekommen war, schickte er seine Knechte zu den Winzern, um seine Früchte zu empfangen. Die Winzer nun ergriffen seine Knechte, schlugen den Einen, den Andern tödteten sie, den Dritten aber steinigten sie. Abermal schickte er andere Knechte, und zwar mehrere, als vorher, und sie machten es ihnen ebenso. Zuletzt aber sandte er seinen Sohn zu ihnen und sprach: „„Sie werden vor meinem Sohne Ehrfurcht haben."" Als aber die Winzer den Sohn sahen, sprachen sie unter einander: „„Das ist der Erbe, kommet, wir wollen ihn umbringen, so werden wir sein Erbe in Besitz nehmen können."" Und sie ergriffen ihn, warfen ihn zum Weinberge hinaus und tödteten ihn. Wenn nun der Herr des Weinberges kommen wird, was wird er wohl diesen Winzern thun?" Sie sprachen zu ihm: „Er wird die Bösen elendiglich zu Grunde richten

Digitized by Google

und seinen Weinberg an andere Winzer verpachten, die ihm zu ihrer Zeit die Früchte einliefern." Da sagte Jesus zu ihnen: „Habet ihr niemals in der Schrift gelesen: „„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn ist dies geschehen, und es ist wunderbar in unsern Augen?"" Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird von euch genommen und einem Volke gegeben werden, das die Früchte desselben hervorbringt. Und wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschmettert werden; und auf wen er fällt, den wird er zermalmen." Als nun die Hohenpriester und Pharisäer seine Gleichnisse hörten, merkten sie, daß er von ihnen spräche. Und sie suchten Gelegenheit, ihn zu tödten, aber sie fürchteten das Volk, weil es ihn für einen Propheten hielt.

Am Samstag in der zweiten Fastenwoche.

Oratio.

Da, quaesumus, Domine, nostris effectum jejuniis salutarem, ut castigatio carnis assumpta ad nostrarum vegetationem transeat animarum: per Dom...

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, gib unseren Fasten eine heilsame Wirkung: damit die Kasteiung unseres Fleisches, die wir auf uns genommen haben, zur Belebung unserer Seelen ausschlage: durch J. Chr...

Epistel. II Mosis. XXVII, 6—40.

In jenen Tagen sprach Rebekka zu Jakob, ihrem Sohne: „Ich habe deinen Vater mit Esau, deinem Bruder, reden und ihn sagen hören: „„Bring mir von deiner Jagd und richte mir Speisen, daß ich esse, und dich segne vor dem Herrn, ehe denn ich sterbe."" So folge nun, mein Sohn, meinem Rathe und geh zur Heerde und hole mir zwei Böcklein von den besten, daß ich ein Essen davon deinem Vater mache, wie er's gern isset. Wenn du das ihm hineingetragen, und er gegessen, soll er dich segnen, bevor er stirbt." Und er antwortete ihr: „Du weißt, daß Esau, mein Bruder, behaart ist, und ich glatt: wenn

Digitized by Google

mich nun mein Vater betasten und es merken würde, so fürchte ich, daß er meine, ich habe seiner spotten wollen, und ich würde über mich einen Fluch bringen statt des Segens." Aber seine Mutter sprach zu ihm: „Auf mir sei der Fluch, mein Sohn! gehorche nur meiner Stimme und geh und hole, was ich gesagt." Und er ging und holte und gab es der Mutter. Und sie machte ein Essen, wie sie wußte, daß sein Vater es wolle, zog ihm Esaus köstlichste Kleider an, die sie zu Hause bei sich hatte, und that die Felle der Böcklein um seine Hände und bedeckte die Blöße des Halses und gab ihm das Essen und das Brod, das sie gebacken. Und er trug es hinein und sprach: „Mein Vater!" Er aber antwortete: „Ich höre, wer bist du, mein Sohn?" Und Jacob sprach: „Ich bin Esau, dein Erstgeborner: ich habe gethan, wie du mir befohlen: steh auf, setze dich und iß von meinem Wildpret, auf daß deine Seele mich segne." Und Isaac sprach wiederum zu seinem Sohne: „Wie hast du's so bald finden können, mein Sohn?" Und er antwortete: „Es war Gottes Wille, daß bald mir begegnete, was ich wollte." Und Isaac sprach: „Tritt her, mein Sohn, daß ich dich betaste und sehe, ob du mein Sohn Esau seiest, oder nicht." Da trat er zu seinem Vater, und Isaac betastete ihn und sprach: „Die Stimme ist wohl Jacobs Stimme, aber die Hände sind Esaus Hände." Und er erkannte ihn nicht; denn die haarigen Hände machten ihn dem Aelteren ähnlich. Also segnete er ihn und sprach: „Bist du mein Sohn Esau?" Und er antwortete: „Ich bin's." Da sprach er: „Bring mir das Essen von deiner Jagd, mein Sohn, daß meine Seele dich segne." Das brachte er ihm und er aß: er gab ihm auch Wein, und er trank und sprach zu ihm: „Tritt her zu mir, mein Sohn, und küsse mich." Und er trat hin und küßte ihn. Und da Isaac den Geruch seiner Kleider roch, segnete er ihn alsobald und sprach: „Siehe, der Geruch meines Sohnes ist wie der Geruch eines vollen Feldes, das der Herr gesegnet hat. Gott gebe dir vom Thau des Himmels und von der Fettigkeit der Erde, die Fülle von Korn und Wein. Und Völker sollen dir dienen und Stämme sich vor dir beugen:

Digitized by Google

ein Herr sollst du sein über deine Brüder, und die Söhne deiner Mutter sollen sich vor dir bücken; verflucht soll sein, wer dir fluchet, voll des Segens, wer dich segnet." Aber kaum war Isaac mit der Rede zu Ende, und Jacob hinausgegangen, da kam Esau und brachte seinem Vater das Essen von der Jagd, das er bereitet hatte, und sprach: „Steh auf, mein Vater, und iß von dem Wildpret deines Sohnes, auf daß deine Seele mich segne." Und Isaac sprach zu ihm: „Wer bist du denn?" Und er antwortete: „Ich bin dein erstgeborner Sohn Esau." Da erschrak Isaac über die Maßen und verwunderte sich mehr, als man glauben kann, und sprach: „Wer ist denn Der, welcher das Wildpret mir vorhin brachte, das er gefangen; ich aß von Allem, ehe du kamest. Ich habe ihn gesegnet und er wird gesegnet bleiben!" Als Esau die Worte seines Vaters hörte, heulte er mit großem Geschrei und ward betrübt überaus und sprach: „Segne auch mich, mein Vater!" Und er sprach: „Dein Bruder ist gekommen mit List und nahm hinweg deinen Segen." Da sprach Jener: „Mit Recht heißt sein Name Jacob; denn nun hat er mich hintergangen, siehe, zum zweiten Male; meine Erstgeburt hat er vorher genommen, und nun raubt er mir auch meinen Segen." Und wiederum sprach er zu seinem Vater: „Hast du mir nicht auch einen Segen aufbehalten?" Isaac antwortete: „Ich habe ihn zum Herrn über dich gesetzt und alle Brüder ihm zur Knechtschaft unterworfen: mit Korn und Wein versah ich ihn: sonach, mein Sohn, was kann ich dir noch thun?" Und Esau sprach zu ihm: „Hast du denn nur Einen Segen, mein Vater? ich bitte dich, segne auch mich!" Und da er seine Stimme hoch erhob und weinte, ward Isaac bewegt und sprach zu ihm: „In der Fettigkeit der Erde und im Thaue vom Himmel von oben her wird dein Segen sein."

Evangelium. Lukas. XV, 11—32.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern und Schriftgelehrten folgendes Gleichniß: „Ein Mensch hatte zwei Söhne. Und es sprach der Jüngere von ihnen zu dem Vater: „Vater, gib mir den Antheil des Vermögens,

Digitized by Google

der mir zukommt!'" Und er theilte unter sie das Vermögen. Nach wenigen Tagen nun nahm der jüngere Sohn Alles zusammen, zog fort in ein entferntes Land und verschwendete daselbst sein Vermögen durch ein schwelgerisches Leben. Nachdem er aber Alles verzehrt hatte, entstand eine große Hungersnoth in jenem Lande, und er fing an, Mangel zu leiden. Nun ging er hin und verdingte sich an einen Bürger desselben Landes. Dieser schickte ihn auf seinen Meierhof, die Schweine zu hüten. Und er wünschte seinen Bauch mit den Träbern zu füllen, welche die Schweine fraßen; aber Niemand gab sie ihm. Da ging er in sich und sagte: „Wie viele Taglöhner im Hause meines Vaters haben Ueberfluß an Brod, ich aber sterbe Hungers!" Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: „Vater, ich habe gesündigt wider den Himmel und vor dir: ich bin nicht mehr werth, dein Sohn zu heißen; halte mich wie einen deiner Taglöhner!" Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und ward vom Mitleid gerührt und lief ihm entgegen und fiel ihm um den Hals und küßte ihn. Der Sohn aber sprach zu ihm: „Vater, ich habe mich versündigt wider den Himmel und vor dir: ich bin nicht mehr werth, dein Sohn zu heißen." Da sprach der Vater zu seinen Knechten: „Geschwind bringet ihm das beste Kleid heraus, ziehet es ihm an und gebet einen Ring an seine Hand und Schuhe an seine Füße: bringet auch das gemästete Kalb her und schlachtet es; so wollen wir essen und fröhlich sein: denn dieser mein Sohn war todt und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist wieder gefunden worden." Und sie fingen an, ein Freudenmahl zu halten. Es war aber sein älterer Sohn auf dem Felde. Als er nun kam und sich dem Hause nahte, hörte er das Saitenspiel und den Tanz. Da rief er einen der Knechte und fragte ihn, was Das wäre? Dieser aber sprach zu ihm: „Dein Bruder ist gekommen, und dein Vater hat das gemästete Kalb schlachten lassen, weil er ihn gesund wieder erhalten hat." Da ward er zornig und wollte nicht hineingehen. Darum ging sein Vater heraus und fing an, ihn zu bitten. Er

Digitized by Google

aber antwortete und sprach zu seinem Vater: „Siehe, ich diene dir so viele Jahre und habe niemals dein Gebot übertreten; aber nie hast du mir einen Bock gegeben, daß ich mit meinen Freunden ein Freudenmahl gehalten hätte: nachdem aber dieser dein Sohn, der sein Vermögen mit Dirnen verschwendet hat, gekommen ist, ließest du ihm das gemästete Kalb schlachten." Er aber sprach zu ihm: „Mein Sohn! du bist immer bei mir, und alles Meinige ist dein; aber ein Freudenmahl mußte gehalten werden, weil dieser dein Bruder todt war und wieder lebendig geworden ist, verloren war und wieder gefunden worden ist."

Dritter Fastensonntag.

Introitus.

Ps. 24. *Oculi mei* semper ad Dominum: quia ipse evellet de laqueo pedes meos: respice in me et miserere mei: quoniam unicus et pauper sum ego.

Ps. Ad te, Domine, levavi animam meam: Deus meus, in te confido, non erubescam.

Gloria Patri. . .

Oculi mei. . .

Eingang.

Ps. 24, 15. 16. Meine Augen gehen immer nach dem Herrn: denn er wird meine Füße aus dem Netze ziehen. Schau auf mich und erbarme dich meiner: denn ich bin einsam und arm.

Ps. 24, 1. 2. Zu dir, Herr, hab ich erhoben meine Seele: mein Gott, auf dich vertrau ich, laß mich nicht zu Schanden werden.

Ehre sei dem V. . .

Meine Augen. . .

Oratio.

Quaesumus, omnipotens Deus, vota humilium respice: atque ad defensionem nostram dexteram tuae majestatis extende: per Dominum. . .

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, schaue auf das Gebet deiner demüthigen Beter: und strecke zu unserer Vertheidigung die Hand deiner Herrlichkeit aus: durch J. Chr. . .

Die zwei anderen Collecten wie am Aschermittwoch S. 161., ebenso bei der Secret und Postcommunion.

Digitized by Google

Lectio Epistolae
b. Pauli Apostoli ad Ephesios. V, 1—9.

Fratres! Estote imitatores Dei, sicut filii charissimi: et ambulate in dilectione, sicut et Christus dilexit nos et tradidit semetipsum pro nobis oblationem et hostiam Deo in odorem suavitatis. Fornicatio autem et omnis immunditia aut avaritia nec nominetur in vobis, sicut decet sanctos: aut turpitudo, aut stultiloquium, aut scurrilitas, quae ad rem non pertinet: sed magis gratiarum actio. Hoc enim scitote intelligentes: quod omnis fornicator, aut immundus, aut avarus, quod est idolorum servitus, non habet hereditatem in regno Christi et Dei. Nemo vos seducat inanibus verbis: propter haec enim venit ira Dei in filios diffidentiae. Nolite ergo effici participes eorum. Eratis enim aliquando tenebrae: nunc autem lux in Domino. Ut filii lucis ambulate: fructus enim lucis est in omni bonitate et justitia et veritate.

Graduale. Ps. 9. Exsurge, Domine, non praevaleat homo: judicen-

Epistel
aus dem Epheserbrief des hl. Ap. Paulus. V, 1—9.

Brüder! Seid Nachahmer Gottes als die lieben Kinder: und wandelt in Liebe, wie auch Christus uns geliebt und sich für uns als Gabe und Opfer hingegeben hat, Gott zum lieblichen Geruche. Unzucht aber und jede Unreinigkeit oder Geiz werde unter euch nicht einmal genannt, wie es Heiligen ziemt, noch (komme vor) Schamlosigkeit, noch thörichtes Gerede, noch Possen, die ja zur Sache nicht gehören, sondern vielmehr Danksagung. Denn das wisset und erkennet, daß kein Hurer oder Unzüchtiger oder Geiziger, der ein Götzendiener ist, ein Erbtheil an dem Reiche Christi und Gottes habe. Lasset euch von Niemanden verführen mit eitlen Worten: denn ihretwegen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Unglaubens. Werdet also nicht ihre Genossen. Denn ihr waret einst Finsterniß, nun aber seid ihr Licht im Herrn: wandelt als Kinder des Lichtes. Die Frucht des Lichtes aber ist jede Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Graduale. Ps. 9, 20. Steh auf, o Herr, es erstarke nicht der Mensch: vor deinem

Digitized by Google

tur gentes in conspectu tuo.

V. In convertendo inimicum meum retrorsum: infirmabuntur et peribunt a facie tua.

Tractus. Ps. 122. Ad te levavi oculos meos, qui habitas in coelis.

V. Ecce, sicut oculi servorum in manibus dominorum suorum:

V. Et sicut oculi ancillae in manibus dominae suae: ita oculi nostri ad Dominum, Deum nostrum, donec misereatur nostri.

V. Miserere nobis, Domine, miserere nobis.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. XI, 14—28.

In illo tempore: Erat Jesus ejiciens daemonium, et illud erat mutum. Et cum ejecisset daemonium, locutus est mutus, et admiratae sunt turbae. Quidam autem ex eis dixerunt: In Beelzebub, principe daemoniorum, ejicit daemonia. Et alii tentantes signum de coelo quaerebant ab eo. Ipse autem, ut vidit cogitationes eorum, dixit eis: Omne regnum in seipsum divisum desola-

Angesichte sollen gerichtet werden die Völker.

V. 4. Du kehrst in die Flucht meine Feinde: sie ermatten und kommen um vor deinem Angesichte.

Tractus. Ps. 122, 1. Zu dir erheb ich meine Augen, der du wohnest im Himmel.

V. 2. Siehe, wie der Knechte Augen auf ihrer Herren Hände:

V. 2. Wie der Magd Augen auf ihrer Gebieterin Hände: also schauen unsre Augen auf den Herrn, unsern Gott, bis er sich unser erbarmet.

V. 3. Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.

Evangelium nach dem hl. Lukas. XI, 14—28.

In jener Zeit trieb Jesus einen Teufel aus, der stumm war. Und als er den Teufel ausgetrieben hatte, redete der Stumme, und das Volk verwunderte sich. Einige aber von ihnen sagten: „Durch Beelzebub, den Obersten der Teufel, treibt er die Teufel aus.“ Andere versuchten ihn und forderten von ihm ein Zeichen vom Himmel. Als er aber ihre Gedanken sah, sprach er zu ihnen: „Jedes Reich, das wider sich selbst uneins ist, wird verwüstet werden, und ein Haus wird über das an-

Digitized by Google

bitur, et domus supra domum cadet. Si autem et satanas in seipsum divisus est, quomodo stabit regnum ejus? quia dicitis, in Beelzebub me ejicere daemonia? Si autem ego in Beelzebub ejicio daemonia: filii vestri in quo ejiciunt? Ideo ipsi judices vestri erunt. Porro si in digito Dei ejicio daemonia: profecto pervenit in vos regnum Dei. Cum fortis armatus custodit atrium suum, in pace sunt ea, quae possidet. Si autem fortior eo superveniens vicerit eum, universa arma ejus auferet, in quibus confidebat, et spolia ejus distribuet. Qui non est mecum contra me est: et qui non colligit mecum dispergit. Cum immundus spiritus exierit de homine, ambulat per loca inaquosa quaerens requiem; et non inveniens dicit: Revertar in domum meam, unde exivi. Et cum venerit, invenit eam scopis mundatam et ornatam. Tunc vadit et assumit septem alios spiritus secum, nequiores se, et

dere fallen. Wenn nun auch der Satan wider sich selbst uneins ist, wie wird dann sein Reich bestehen, daß ihr da saget, ich treibe durch Beelzebub die Teufel aus? Und wenn ich durch Beelzebub die Teufel austreibe, durch wen treiben denn eure Kinder sie aus? Also werden diese selbst eure Richter sein. Wenn ich aber durch den Finger Gottes die Teufel austreibe, so ist ja wahrhaftig das Reich Gottes zu euch gekommen. Wenn der Starke seinen Hof bewacht, so ist Alles sicher, was er hat. Wenn aber ein Stärkerer, als er, über ihn kommt und ihn überwindet, so nimmt er ihm seine ganze Waffenrüstung, auf welche er sich verließ und vertheilt seine Beute. Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich, und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreuet. Wenn der unreine Geist von dem Menschen ausgefahren ist, wandert er durch dürre Orte und suchet Ruhe; und weil er sie nicht findet, spricht er: „„Ich will in mein Haus zurückkehren, von dem ich ausgefahren bin.“ Und wenn er kommt, findet er es mit Besen gereinigt und geschmückt. Dann geht er hin und nimmt noch sieben andere Geister mit sich, die ärger sind, als er; und sie

Digitized by Google

ingressi habitant ibi. Et fiunt novissima hominis illius pejora prioribus. Factum est autem, cum haec diceret, extollens vocem quaedam mulier de turba dixit illi: Beatus venter, qui te portavit, et ubera, quae suxisti! At ille dixit: Quinimo beati qui audiunt verbum Dei et custodiunt illud.

gehen hinein und wohnen daselbst: und die letzten Dinge dieses Menschen werden ärger, als die ersten." Es geschah aber, als er dies redete, erhob ein Weib unter dem Volke ihre Stimme und sprach zu ihm: „Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, die du gesogen hast!" Er aber sprach: „Ja, freilich sind selig, welche das Wort Gottes hören und dasselbe beobachten."

Offertorium

Ps. 18. Justitiae Domini rectae, laetificantes corda, et judicia ejus dulciora super mel et favum: nam et servus tuus custodit ea.

Opferung.

Ps. 18, 9. Die Rechte des Herrn sind gerade und erfreuen die Herzen: und seine Gerichte süßer als Honig und Honigseim. Dein Knecht bewahret sie auch.

Secreta.

Haec hostia, Domine, quaesumus, emundet nostra delicta: et ad sacrificium celebrandum subditorum tibi corpora mentesque sanctificet: per Dom. . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, dieses Opfer möge uns von unseren Vergehen reinigen: und den Leib und die Seele deiner Unterthanen zur Feier des Opfers heiligen: durch J. Chr. . .

Communio.

Ps. 83. Passer invenit sibi domum, et turtur nidum, ubi reponat pullos suos: altaria tua, Domine virtutum, Rex meus et Deus meus: beati qui habitant in domo tua, in

Communion.

Ps. 83, 4. 5. Der Sperling findet sein Haus, und die Turteltaube ihr Nest, worein sie ihre Jungen legt: ich (finde) deine Altäre, Herr der Heerschaaren, mein König und mein Gott! Selig sind,

Digitized by Google

saeculum saeculi laudabunt te.

Postcommunio.

A cunctis nos, quaesumus, Domine, reatibus et periculis propitiatus absolve: quos tanti mysterii tribuis esse participes: per Dominum. . .

die in deinem Hause wohnen: in alle Ewigkeit loben sie dich.

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, entledige uns gnädig von allen Verschuldungen und Gefahren: da du uns die Theilnahme an einem so großen Geheimniß gewähret hast: durch J. Chr. . .

Am Montag in der dritten Fastenwoche.

Oratio.

Cordibus nostris, quaesumus, Domine, gratiam tuam benignus infunde: ut, sicut ab escis carnalibus abstinemus, ita sensus quoque nostros a noxiis retrahamus excessibus: per Dom...

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, gieß deine Gnade gnädig unseren Herzen ein: damit wir nicht nur uns von fleischlicher Speise enthalten, sondern auch ebenso unsere Sinne von Sünden und Uebertretungen ferne halten: durch J. Chr...

Epistel. IV Könige. V, 1—14.

In jenen Tagen war Naaman, der Heeresfürst des Königs von Syrien, ein großer Mann bei seinem Herrn und geehrt; denn durch ihn gab der Herr Heil in Syrien; und der Mann war tapfer und reich, aber aussätzig. Und es waren aus Syrien Räuber ausgezogen und hatten aus dem Lande Israel ein kleines Mägdlein gefangen weggeführt, das im Dienste bei dem Weibe Naamans war. Diese sprach zu ihrer Frau: „O daß mein Herr bei dem Propheten wäre, der zu Samaria ist: wahrlich, er würde ihn vom Aussatze, den er hat, heilen.“ Da ging Naaman hin zu seinem Herrn und berichtete ihm und sprach: „So und so hat das Mägdlein geredet aus dem Lande Israel.“ Und der König von Syrien sprach zu ihm: „Zieh hin, ich will einen Brief senden an den Kö-

Digitized by Google

niz von Israel." Und er zog hin und nahm mit sich zehn Talente Silbers und sechstausend Goldstücke und zehn Wechselkleider und brachte den Brief an den König von Israel also lautend: „Wenn du diesen Brief bekommst, so wisse, daß ich zu dir gesandt Naaman, meinen Knecht, damit du ihn heilest vom Aussatze." Da nun der König von Israel den Brief gelesen, zerriß er seine Kleider und sprach: „Bin ich denn Gott, daß ich tödten und lebendig machen kann, weil dieser zu mir sendet, daß ich den Mann von seinem Aussatze heile? Merket und sehet, wie er Ursachen wider mich suchet." Als das Elisäus, der Mann Gottes, gehört hatte, daß nämlich der König von Israel seine Kleider zerrissen, sandte er zu ihm und sprach: „Warum hast du deine Kleider zerrissen? Laß ihn zu mir kommen, damit er erfahre, daß ein Prophet in Israel ist." Also kam Naaman mit Rossen und Wagen und stand vor der Thüre des Hauses des Elisäus. Und Elisäus sandte einen Boten zu ihm und sprach: „Geh hin und wasche dich siebenmal im Jordan, und dein Fleisch wird wieder gesund, und du rein werden." Da ward Naaman zornig und zog weg und sprach: „Ich meinte, daß er herausginge zu mir und hinstünde und den Namen des Herrn, seines Gottes, anriefe und mit seiner Hand die Stätte des Aussatzes berühren und mich heilen würde. Sind nicht Abana und Pharphar, die Flüsse von Damascus, besser, als alle Wasser Israels, daß ich mich darin waschen und rein werden soll?" Als er sich nun wandte und fortging im Unwillen, da traten seine Knechte zu ihm und sprachen zu ihm: „Vater! Wenn dir der Prophet etwas Großes geheißen hätte, wahrlich, du hättest es thun müssen: wie viel mehr, da er dir nun gesagt hat: Wasche dich, so wirst du rein werden!" Da zog er hinab und wusch sich im Jordan siebenmal nach dem Worte des Mannes Gottes, und sein Fleisch ward wiederhergestellt, wie das Fleisch eines kleinen Knaben, und er ward rein. Da kehrte er zurück zu dem Manne Gottes mit seinem ganzen Gefolge und kam und stand vor ihm und sprach: „Wahrlich, ich weiß, daß kein anderer Gott ist auf der ganzen Erde, als nur in Israel."

Digitized by Google

Evangelium. Lukas. IV, 23—31.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern: „Ihr werdet mir freilich jenes Sprichwort sagen: „Arzt, heile dich selbst! Die großen Dinge, von denen wir gehört, daß sie in Kapharnaum geschehen sind, thue auch hier in deiner Vaterstadt!“ Er aber sprach: „Wahrlich, sag ich euch, kein Prophet ist angenehm in seinem Vaterlande. In Wahrheit sag ich euch: Viele Wittwen waren zur Zeit des Elias in Israel, als der Himmel drei Jahre und sechs Monate verschlossen war, da über das ganze Land eine große Hungersnoth kam: aber zu keiner von ihnen ward Elias gesendet, sondern zu einer Wittwe nach Sarepta in der Landschaft von Sidon. So waren auch zur Zeit des Propheten Elisäus viele Aussätzige in Israel, aber keiner von ihnen wurde gereinigt, sondern Naaman, der Syrer.“ Und alle in der Synagoge wurden voll des Zornes, als sie dies hörten. Und sie standen auf und stießen ihn zur Stadt hinaus und führten ihn auf die Anhöhe des Berges, auf welchen die Stadt gebaut war, um ihn hinabzustürzen. Er aber schritt mitten durch sie und ging hinweg.

Am Dienstag in der dritten Fastenwoche.

Oratio.	Collecte.
Exaudi nos, omnipotens et misericors Deus: et continentiae salutaris propitius nobis dona concede: per Dominum...	Allmächtiger und barmherziger Gott, erhöre uns und gewähre uns gnädig die Gaben, welche du auf die heilsame Enthaltsamkeit gesetzt hast: durch J. Chr...

Epistel. IV Könige. IV, 1—8.

In jenen Tagen schrie ein Weib den Propheten Eliäus an und sprach: „Dein Knecht, mein Mann, ist gestorben, und du weißt, daß dein Knecht den Herrn fürchtete: und siehe, nun kommt der Gläubiger, um meine zwei Söhne zu nehmen, auf daß sie ihm dienen.“ Und Elisäus sprach zu ihr: „Was willst du, daß ich dir thue? Sag mir, was hast du in deinem Hause?“ Diese aber antwor-

Digitized by Google

tete: „Ich, deine Magd, habe Nichts in meinem Hause, als ein wenig Oel, womit ich mich salbe.“ Und er sprach zu ihr: „Geh hin und borge von allen deinen Nachbarn leere Gefäße, nicht wenige: und geh hinein und verschließ deine Thüre, wenn du darinnen bist, du und deine Söhne: und gieß alsdann in alle diese Gefäße, und wenn sie voll sind, nimm sie!“ Also ging das Weib hin und schloß die Thüre hinter sich und hinter ihren Söhnen: und diese brachten die Gefäße, sie aber goß hinein. Und als die Gefäße voll waren, sprach sie zu ihrem Sohne: „Bring mir noch ein Gefäß.“ Er aber antwortete: „Ich habe keines.“ Und es stand das Oel. Da kam sie und zeigte es dem Manne Gottes an: und er sprach: „Geh hin, verkaufe das Oel und bezahle deinen Gläubiger: ihr aber, du und deine Söhne, lebet von dem Uebrigen!“

Evangelium. Matthäus. XVIII, 15—23.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Hat dein Bruder wider dich gesündigt, so geh hin und verweis es ihm zwischen dir und ihm allein. Gibt er dir Gehör, so hast du deinen Bruder gewonnen: gibt er dir aber kein Gehör, so nimm noch Einen oder Zwei zu dir, damit die ganze Sache auf dem Munde zweier oder dreier Zeugen beruhe. Hört er auch diese nicht, so sag es der Kirche: wenn er aber die Kirche nicht hört, so sei er dir wie ein Heide und öffentlicher Sünder. Wahrlich, sag ich euch, Alles, was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein: und Alles, was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöset sein. Abermal sag ich euch: Wenn Zwei aus euch auf Erden einstimmig sein werden über was immer für eine Sache, um die sie bitten wollen, so wird es ihnen von meinem Vater, der im Himmel ist, gegeben werden. Denn wo Zwei oder Drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ Alsdann trat Petrus zu ihm und sprach: „Herr, wie oft soll ich meinem Bruder vergeben, wenn er wider mich sündigt? Siebenmal?“ Jesus sprach zu ihm: „Ich sage dir: Nicht siebenmal, sondern siebzig siebenmal.“

Digitized by Google

Am Mittwoch in der dritten Fastenwoche.

Oratio.

Praesta nobis, quaesumus, Domine: ut, salutaribus jejuniis eruditi, a noxiis quoque vitiis abstinentes, propitiationem tuam facilius impetremus: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, durch die heilsamen Fasten gebessert, uns auch von Sünden und Lastern enthalten und so deine Verzeihung leichter erlangen: durch J. Chr. . .

Epistel. II Mosis. XX, 12—25.

Dieses spricht Gott, der Herr: „Ehre deinen Vater und deine Mutter, auf daß du lange lebest im Lande, das der Herr, dein Gott, dir geben wird. Du sollst nicht tödten. Du sollst nicht ehebrechen. Du sollst nicht stehlen. Du sollst kein falsches Zeugniß reden wider deinen Nächsten. Du sollst nicht begehren das Haus deines Nächsten, noch begehren sein Weib, noch seinen Knecht, noch seine Magd, noch seinen Ochsen, noch seinen Esel, noch Alles, was sein ist.“ Und das ganze Volk hörte den Donner und den Schall der Posaunen und sah das Blitzen und den rauchenden Berg: und da sie sich fürchteten und von Schrecken getroffen waren, traten sie in die Ferne und sprachen zu Moses: „Rede du mit uns, und wir wollen hören: der Herr aber rede nicht mit uns, wir möchten sonst sterben.“ Und Moses sprach zum Volke: „Fürchtet euch nicht; denn um euch zu prüfen, ist Gott gekommen, und damit seine Furcht in euch sei, daß ihr nicht sündiget.“ Und das Volk stand von ferne. Moses aber nahte sich dem Dunkel, worin Gott war. Darnach sprach der Herr zu Moses: „Also sprich zu den Söhnen Israels: Ihr habet gesehen, daß ich vom Himmel mit euch geredet. Machet euch keine silbernen und goldenen Götter. Einen Altar von Erde machet mir und opfert darauf eure Brandopfer und Friedopfer an jeglichem Orte, wo mein Name gefeiert wird.“

Evangelium. Matthäus. XV, 1—21.

In jener Zeit kamen zu Jesus von Jerusalem Schriftgelehrte und Pharisäer und sprachen: „Warum übertreten

Digitized by Google

deine Jünger die Ueberlieferung der Alten? denn sie waschen ihre Hände nicht, ehe sie essen." Er aber antwortete und sprach zu ihnen: „Warum übertretet ihr selbst das Gebot Gottes um eurer Ueberlieferung willen? Denn Gott hat gesagt: „‚Du sollst Vater und Mutter ehren,‘" und: „‚Wer seinem Vater, oder der Mutter flucht, soll des Todes sterben.‘" Ihr aber saget: „‚Wenn Einer zum Vater oder zur Mutter spricht: Alles, was von mir geopfert wird, gereicht dir zum Nutzen: so mag er immer seinen Vater und seine Mutter nicht ehren‘": und ihr habet also Gottes Gebot aufgehoben um eurer Ueberlieferung willen. Ihr Heuchler! es hat Isaias wohl von euch geweissagt, wenn er spricht: „‚Dies Volk ehret mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit von mir. Vergeblich aber ehren sie mich, indem sie menschliche Lehren und Gebote lehren.‘" Und er rief das Volk zu sich und sprach zu ihnen: „Höret es und verstehet es wohl! Nicht was zum Munde eingeht, verunreinigt den Menschen, sondern was vom Munde ausgeht, das verunreinigt den Menschen." Hierauf traten seine Jünger hinzu und sprachen zu ihm: „Weißt du, daß die Pharisäer sich geärgert haben, da sie dieses Wort hörten?" Er aber antwortete und sprach: „Eine jegliche Pflanzung, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzet hat, wird ausgerottet werden. Lasset sie: sie sind blind und Führer der Blinden. Wenn aber ein Blinder einen Blinden führt, so fallen Beide in die Grube." Aber Petrus nahm das Wort und sprach zu ihm: „Erkläre uns dieses Gleichniß." Er aber sprach: „Seid ihr auch noch unverständig? Verstehet ihr nicht, daß Alles, was zu dem Munde eingeht, in den Magen kommt und seinen natürlichen Ausgang nimmt? Was aber aus dem Munde herausgeht, das kommt aus dem Herzen, und dieses verunreinigt den Menschen: denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Todtschläge, Ehebrüche, Hurereien, Diebstähle, falsche Zeugnisse, Gotteslästerungen. Das sind die Dinge, welche den Menschen verunreinigen; aber Essen mit ungewaschenen Händen, das verunreinigt den Menschen nicht."

Digitized by Google

Am Donnerstag in der dritten Fastenwoche.

Oratio.

Magnificet te, Domine, sanctorum tuorum Cosmae et Damiani beata solemnitas: quia et illis gloriam sempiternam, et opem nobis ineffabili providentia contulisti: per Dominum . .

Collecte.

O Herr, es preise dich die Feier deiner heiligen Kosmas und Damianus, indem wir gedenken, wie du sowohl jenen die ewige Herrlichkeit, als auch uns ihre Hilfe durch deine unaussprechliche Vorsehung gewähret hast: durch J. Chr. . .

Epistel. Jeremias. VII, 1—8.

In jenen Tagen erging das Wort des Herrn an mich, da er sprach: „Stelle dich in's Thor des Hauses des Herrn und verkünde daselbst dieses Wort und sprich: „Höret das Wort des Herrn, ihr Alle von Juda, die ihr eingehet durch diese Thore, um den Herrn anzubeten! So spricht der Herr der Heerschaaren, der Gott Israels: Bessert eure Werke und eure Absichten, so will ich bei euch wohnen an diesem Orte. Verlasset euch nicht auf Lügenworte und saget nicht: „Der Tempel des Herrn ist's, der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn!“ Aber wenn ihr eure Werke und eure Absichten gut einrichtet, wenn ihr Gerechtigkeit übet zwischen Einem und dem Andern; dem Fremdlinge, der Waise und der Wittwe keine Schmach anthuet und nicht unschuldig Blut vergießet an diesem Orte, noch den fremden Göttern nachgehet zu eurem Schaden: so will ich bei euch wohnen an diesem Orte, im Lande, das ich euren Vätern gegeben für und für,'“ spricht der allmächtige Herr.“

Evangelium. Lukas. IV, 38—44.

In jener Zeit machte sich Jesus auf aus der Synagoge und ging in das Haus des Simon. Die Schwiegermutter des Simon aber war mit einem heftigen Fieber behaftet, und sie baten ihn für sie. Als er nun oberhalb ihr stand, gebot er dem Fieber, und es verließ sie. Da stand sie

Digitized by Google

sogleich auf und bediente ihn. Als aber die Sonne untergegangen war, brachten Alle, welche Kranke von verschiedenen Gebrechen hatten, dieselben zu ihm: und er legte einem Jeden die Hände auf und machte sie gesund. Es fuhren auch von Vielen Teufel aus, die da riefen und sprachen: „Du bist der Sohn Gottes!“ Er aber drohte ihnen und ließ sie nicht reden; denn sie wußten, daß er Christus sei. Als es aber Tag geworden war, ging er hinaus und begab sich an einen einsamen Ort. Und das Volk suchte ihn, kam zu ihm und wollte ihn abhalten, daß er nicht von ihnen ginge. Er aber sprach zu ihnen: „Ich muß auch andern Städten das Evangelium vom Reiche Gottes verkünden; denn dazu bin ich gesandt worden.“ Und er predigte in den Synagogen von Galiläa.

Am Freitag in der dritten Fastenwoche.

Oratio.	Collecte.
Jejunia nostra, quaesumus, Domine, benigno favore prosequere: ut, sicut ab alimentis abstinemus in corpore, ita a vitiis jejunemus in mente: per Dom...	O Herr, geleite unsere Fasten mit gütiger Huld: damit wir nicht nur körperlich von Speisen uns enthalten, sondern auch ebenso durch Enthaltung von Sünden geistig fasten: durch J. Chr...

Epistel. IV Mosis. XX, 2—14.

In jenen Tagen versammelten sich die Söhne Israels wider Moses und Aaron und geriethen in Aufruhr und sprachen: „O daß wir doch umgekommen wären unter unsern Brüdern vor dem Herrn! Warum habt ihr herausgeführt die Gemeinde des Herrn in die Wüste, daß wir sterben sammt unserm Vieh? Warum ließet ihr uns heraufziehen aus Aegypten und brachtet uns an diesen sehr bösen Ort, wo man nicht säen kann, wo weder Feigen wachsen, noch Weinstöcke, noch Granatäpfel, und wo auch kein Wasser ist zum Trinken?“ Und Moses und Aaron gin-

Digitized by Google

gen in's Zelt des Bundes, nachdem sie die Gemeinde verlassen hatten, und fielen nieder zur Erde und schrieen zum Herrn und sprachen: „Gott, Herr! erhöre das Geschrei dieses Volkes und öffne ihnen deinen Schatz, einen Brunnen lebendigen Wassers, daß sie satt werden, und ihr Murren aufhöre.“ Da erschien die Herrlichkeit des Herrn über ihnen. Und der Herr redete zu Moses und sprach: „Nimm den Stab und versammele das Volk, du und Aaron, dein Bruder, und redet zu dem Felsen vor ihnen, so wird er Wasser geben. Und wenn du Wasser aus dem Felsen hervorgebracht, soll die ganze Gemeinde trinken, und ihr Vieh.“ Also nahm Moses den Stab und versammelte die Gemeinde vor dem Felsen und sprach zu ihnen: „Höret ihr Widerspenstigen und Ungläubigen: Werden wir euch wohl Wasser aus diesem Felsen hervorbringen können?“ Und Moses erhob seine Hand und schlug den Felsen mit seinem Stabe zwei Male, und es kam sehr viel Wasser heraus, also daß Volk und Vieh trank. Und der Herr sprach zu Moses und Aaron: „Weil ihr mir nicht geglaubt, um mich zu heiligen vor den Söhnen Israels, sollet ihr dies Volk nicht in das Land führen, das ich ihnen geben will.“ Das ist das Wasser des Widerspruches, wo die Söhne Israels haderten wider den Herrn, und er unter ihnen geheiligt ward.

Evangelium. Johannes. IV, 5—43.

In jener Zeit kam Jesus zu einer Stadt von Samaria, welche Sichar genannt wird, nahe bei dem Felde, welches Jacob dem Joseph, seinem Sohne, gegeben hatte. Es war aber daselbst ein Brunnen Jacobs. Weil nun Jesus von der Reise ermüdet war, setzte er sich so an den Brunnen nieder. Es war um die sechste Stunde. Da kam ein Weib, eine Samariterin, um Wasser zu schöpfen. Jesus sprach zu ihr: „Gib mir zu trinken!“ (Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um Speise zu kaufen.) — Und das Samaritische Weib sagte zu ihm: „Wie begehrest du, da du ein Jude bist, von mir zu trinken, da ich ein Samaritisches Weib bin?“ Denn die Juden haben keine Gemeinschaft mit den Samaritern. Jesus antwor-

Digitized by Google

tete und sprach zu ihr: „Wenn du die Gabe Gottes erkänntest, und wer der ist, der zu dir spricht: „Gib mir zu trinken:“ so würdest du ihn etwa gebeten haben, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.“ Das Weib sprach zu ihm: „Herr, du hast doch Nichts, womit du schöpfest, und der Brunnen ist tief: woher hast du denn das lebendige Wasser? Bist du größer, als unser Vater Jacob, der uns den Brunnen gegeben hat? Er selbst hat daraus getrunken, auch seine Kinder und sein Vieh.“ Jesus antwortete und sprach zu ihr: „Jeder, der von diesem Wasser trinkt, den dürstet wieder: wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht mehr dürsten in Ewigkeit: sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zur Wasserquelle, die in's ewige Leben fortströmt.“ Das Weib sprach zu ihm: „Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich nicht mehr dürste und nicht mehr hieher kommen darf, um zu schöpfen.“ Jesus sprach zu ihr: „Geh hin, ruf deinen Mann und komm hieher!“ Das Weib antwortete und sprach: „Ich habe keinen Mann!“ Jesus sprach zu ihr: „Du hast recht gesagt: „Ich habe keinen Mann.“ Denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann; das hast du wahr gesagt.“ Das Weib sprach zu ihm: „Herr, ich sehe, daß du ein Prophet bist. Unsere Väter haben auf diesem Berge angebetet, und ihr saget, daß zu Jerusalem der Ort sei, wo man anbeten müsse.“ Jesus sprach zu ihr: „Weib, glaube mir, es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berge, noch zu Jerusalem den Vater anbeten werdet. Ihr betet an, was ihr nicht wisset; wir beten an, was wir wissen; denn das Heil kommt aus den Juden. Aber es kommt die Stunde, und sie ist schon da, wo die wahren Anbeter im Geiste und in der Wahrheit anbeten: denn auch der Vater will solche Anbeter. Gott ist ein Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten.“ Das Weib sagte zu ihm: „Ich weiß, daß der Messias kommt (der Christus genannt wird): wenn derselbe nun kommen wird, so wird er uns Alles verkünden.“ Jesus sprach zu ihr: „Ich bin es, der ich mit dir rede.“ Und

Digitized by Google

in dem Augenblicke kamen seine Jünger und wunderten sich, daß er mit einem Weibe redete; doch sprach Keiner: „Was fragst du, oder was redest du mit ihr?“ Das Weib ließ nun ihren Wasserkrug da, ging in die Stadt und sagte zu den Leuten: „Kommet und sehet einen Mann, der mir Alles gesagt hat, was ich gethan habe, ob dieser nicht Christus sei?“ Sie gingen also aus der Stadt und kamen zu ihm. Unterdessen baten ihn seine Jünger und sprachen: „Meister, iß!“ Er aber sprach zu ihnen: „Ich habe eine Speise zu essen, die ihr nicht kennet.“ Da sagten die Jünger untereinander: „Hat ihm Jemand zu essen gebracht?“ Jesus sprach zu ihnen: „Meine Speise ist, daß ich den Willen Dessen thue, der mich gesandt hat, damit ich sein Werk vollbringe. Saget ihr nicht, daß erst nach vier Monaten die Aernte komme? Siehe, ich sage euch: Erhebet eure Augen und betrachtet die Felder; denn sie sind schon reif zur Aernte. Und wer ärntet, bekommt Lohn und sammelt Frucht für's ewige Leben, so daß sich der Säemann und der Schnitter zugleich freuen. Denn hierin trifft das Wort zu: „„Ein Anderer ist, der säet, und ein Anderer ist, der ärntet.““ Ich habe euch gesandt, da zu ärnten, wo ihr nicht gearbeitet habt; Andere haben gearbeitet, und ihr seid in ihre Arbeit eingetreten.“ Aus jener Stadt aber glaubten Viele der Samariter an ihn wegen der Rede des Weibes, welches bezeugte: „Er hat mir Alles gesagt, was ich gethan habe.“ Als nun die Samariter zu ihm gekommen, baten sie ihn, daß er da bleiben möchte. Und er blieb daselbst zwei Tage. Und viel Mehrere glaubten an ihn wegen seiner Lehre. Und sie sprachen zum Weibe: „Wir glauben nun nicht mehr um deiner Rede willen; denn wir haben ihn selbst gehört und wissen, daß dieser wahrhaftig ist der Heiland der Welt.“

Am Samstag in der dritten Fastenwoche.

Oratio.		Collecte.
Praesta,	quaesumus,	Allmächtiger Gott, wir bit-
omnipotens	Deus: ut,	ten dich, gewähre uns, daß wir,

Digitized by Google

qui se affligendo carnem ab alimentis abstinent, sectando justitiam, a culpa jejunent: per Dominum...	die wir unser Fleisch abtödten und uns von Speisen enthalten, der Gerechtigkeit nachjagen und von Sünden fasten: durch J. Chr...

Epistel. Daniel. XIII, 1—63.

In jenen Tagen wohnte ein Mann zu Babylon, der Joakim hieß. Dieser nahm ein Weib, Susanna genannt, eine Tochter Helcia's, die sehr schön war und Gott fürchtete. Denn weil ihre Eltern gerecht waren, unterwiesen sie ihre Tochter nach dem Gesetze Mosis. Joakim aber war sehr reich und hatte einen Baumgarten, der nahe bei seinem Hause war: und die Juden kamen bei ihm zusammen, weil er unter Allen der Ansehnlichste war. Und man bestellte in diesem Jahre aus dem Volke zwei Aelteste, Richter wie jene, von denen der Herr geredet hatte: „Denn die Ungerechtigkeit zu Babylon ist von den Aeltesten ausgegangen, von den Richtern, die da schienen, das Volk zu regieren." Diese kamen oft in das Haus Joakims, und Alle, die Etwas vor Gericht suchten, kamen (dahin) zu ihnen. Wenn aber das Volk um die Mittagszeit wieder weggegangen war, begab sich Susanna in den Baumgarten ihres Mannes, zu lustwandeln. Und die Aeltesten sahen sie täglich hineingehen und herumwandeln; und sie entbrannten von böser Lust nach ihr; und im verkehrten Sinne wandten sie ihre Augen ab, den Himmel nicht mehr zu sehen und der gerechten Gerichte nicht mehr zu gedenken. Es begab sich aber, da sie auf einen gelegenen Tag warteten, daß Susanna, von zwei Mägdlein nur begleitet, nach ihrer Gewohnheit in den Baumgarten ging, sich zu baden; denn es war heiß. Es war Niemand darin, außer den zwei Aeltesten, die sich verborgen hatten und nach ihr schauten. Und sie sprach zu den Mägdlein: „Bringet mir Oel und Seife und schließt die Thüre des Baumgartens, daß ich mich habe." Nachdem aber die Mägdlein hinausgegangen waren, machten sich die zwei Aeltesten auf, liefen zu ihr hin und sprachen: „Siehe, die Thüre des Baum-

Digitized by Google

gartens ist geschlossen, und Niemand sieht uns, und wir brennen von Liebe zu dir: darum thu unsern Willen, und sei uns zu Gefallen. Willst du das nicht, so bezeugen wir wider dich, daß ein junger Mensch bei dir gewesen sei, und daß du deßhalb die Mägdlein weggeschickt habest." Da seufzte Susanna und sprach: „Ich bin bedrängt von allen Seiten; denn wenn ich das thue, so bin ich des Todes; thue ich's aber nicht, so entkomme ich nicht euren Händen. Aber ich will lieber ohne die That in eure Hände fallen, als sündigen vor dem Angesichte des Herrn." Und Susanna schrie mit lauter Stimme; und auch die Aeltesten schrieen wider sie. Und der Eine lief zu der Thüre des Baumgartens und öffnete sie. Als aber die Diener des Hauses das Geschrei im Baumgarten hörten, eilten sie aus der Hinterthüre herbei, um zu sehen, was es gebe. Da führten die Aeltesten ihre Rede, und die Diener schämten sich gar sehr; denn niemals ward solche Rede geführt über Susanna. Am andern Tage, da das Volk bei Joakim, ihrem Manne, sich versammelt hatte, kamen auch die zwei Aeltesten, voll böser Anschläge wider Susanna, um sie zu tödten. Und sie sprachen vor dem Volke: „Sendet nach Susanna, der Tochter Helcia's, dem Weibe Joakims." Und sie sandten alsbald nach ihr. Und sie kam mit ihren Eltern und Kindern und allen ihren Verwandten. Da weinten die Ihrigen, und Alle, die sie kannten. Die zwei Aeltesten aber standen mitten im Volke und legten ihre Hände auf ihr Haupt, während sie weinend zum Himmel blickte; denn ihr Herz hatte Vertrauen auf den Herrn. Und die Aeltesten sprachen: „Da wir im Baumgarten allein herumgingen, kam diese mit zwei Mägdlein hinein, schloß die Thüre des Baumgartens und schickte die Mägdlein weg. Da kam zu ihr ein junger Mensch, der sich versteckt, und sündigte mit ihr. Wir waren in einem Winkel des Baumgartens und sahen die Missethat; wir liefen hinzu und sahen sie in Unzucht beisammen. Ihn konnten wir nicht festhalten, weil er stärker war, als wir, die Thüre öffnete und davon lief; diese aber ergriffen wir und fragten sie, welch ein Junge es gewesen, aber sie wollte es uns nicht sagen. Deß' sind wir Zeugen!"

Digitized by Google

Da glaubte ihnen, als Aeltesten und Richtern des Volkes, die Versammlung und verurtheilte sie zum Tode. Susanna aber schrie mit lauter Stimme und sprach: „Ewiger Gott, welcher du das Verborgene kennest, und Alles weißt, ehe es geschieht: du weißt, daß sie ein falsches Zeugniß wider mich abgelegt haben. Siehe, ich sterbe, obwohl ich Nichts von Dem gethan habe, was diese boshafter Weise wider mich erdichtet haben." Und der Herr erhörte ihre Stimme. Denn als man sie zum Tode führte, erweckte der Herr den heiligen Geist eines jungen Mannes, Namens Daniel. Dieser rief mit lauter Stimme: „Ich bin unschuldig an ihrem Blute." Und es wandte sich alles Volk zu ihm und sprach: „Was ist das für ein Wort, das du gesprochen hast?" Und Daniel, in ihrer Mitte stehend, sprach: „Seid ihr so thöricht, Söhne Israels, um ohne Urtheil, ohne Erkenntniß des Wahren, eine Tochter Israels zu verdammen? Richtet noch ein Mal; denn sie haben falsches Zeugniß wider sie gesprochen." Da kehrte das Volk eilends zurück. Und Daniel sprach zu ihnen: „Sondert sie weit von einander, so will ich sie verhören." Als nun Einer von dem Andern getrennt war, rief er Einen von ihnen zu sich und sprach zu ihm: „Alter Bösewicht, nun kommen über dich deine Sünden, die du ehedem begangen; denn du sprachest ungerechte Urtheile, unterdrücktest die Unschuldigen und sprachest los die Schuldigen, da doch der Herr gesprochen: „Einen Unschuldigen und Gerechten sollst du nicht tödten.'" Und nun, hast du sie gesehen, so sag, unter welchem Baume du sie miteinander reden gesehen?" Er sprach: Unter einem Mastixbaume." Daniel antwortete: „Da hast du recht auf dein Haupt gelogen. Denn siehe, ein Engel Gottes, der den Urtheilsspruch von ihm empfangen hat, wird dich mitten durchhauen." Dann schaffte er ihn weg, ließ den Andern kommen und sprach zu ihm: „Abkömmling Chanaans und nicht Juda's! Die Schönheit hat dich getäuscht und die böse Lust dein Herz verkehrt. So seid ihr mit den Töchtern Israels verfahren, und sie ließen sich aus Furcht mit euch ein: aber eine Tochter Juda's willigte nicht in eure Missethat. Nun sag mir also: Unter welchem Baume

Digitized by Google

hast du sie zusammen reden gefunden?" Er sprach: „Unter einem Pflaumenbaume." Daniel antwortete ihm: „Auch du hast recht auf dein Haupt gelogen: denn der Engel des Herrn wartet mit seinem Schwerte, um dich mitten auseinander zu hauen und euch zu tödten." Da rief das ganze Volk mit lauter Stimme und pries Gott, der die rettet, so auf ihn hoffen. Und sie machten sich auf wider die zwei Aeltesten (denn Daniel hatte sie aus ihrem eigenen Munde des falschen Zeugnisses überwiesen), und thaten an ihnen, was sie verschuldet hatten an ihrem Nächsten, um nach dem Gesetze Mosis zu handeln: und sie tödteten sie: und also ward unschuldig Blut gerettet an diesem Tage.

Evangelium. Johannes. VIII, 1—12.

In jener Zeit ging Jesus auf den Oelberg: und früh Morgens kam er wieder in den Tempel, alles Volk kam zu ihm, und er setzte sich und lehrte sie. Die Schriftgelehrten und Pharisäer aber führten ein Weib hinzu, welches im Ehebruch ertappt worden war, stellten sie in die Mitte und sprachen zu ihm: „Meister, dieses Weib ist auf frischer That im Ehebruche ertappt worden. Nun hat uns Moses im Gesetze befohlen, solche zu steinigen: was sagst denn du?" Dies sagten sie aber, um ihn zu versuchen, damit sie ihn anklagen könnten. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Da sie nun fortfuhren, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe zuerst einen Stein auf sie." Und er bückte sich abermals und schrieb auf die Erde. Da sie aber dieses gehört hatten, gingen sie, von den Aeltesten angefangen, Einer nach dem Andern hinaus: und Jesus blieb allein, und das Weib, das in der Mitte stand. Jesus aber richtete sich auf und sprach zu ihr: „Weib, wo sind die, welche dich angeklagt haben? Hat dich Niemand verdammet?" Sie sprach: „Niemand, Herr!" Da sagte Jesus: „So will auch ich dich nicht verdammen. Geh hin und sündige nicht mehr!"

Digitized by Google

Vierter Fastensonntag.

Introitus

Isaj. 66. *Laetare,* Jerusalem, et conventum facite, omnes, qui diligitis eam: gaudete cum laetitia, qui in tristitia fuistis: et exsultetis et satiemini ab uberibus consolationis vestrae.

Ps. 121. Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi: in domum Domini ibimus.

Gloria Patri . . .

Laetare, Jerusalem . . .

Eingang.

Isaj. 86. Freue dich, Jerusalem, und haltet eine Versammlung, ihr Alle, die ihr es liebt: freuet euch in Wonne, die ihr in Trauer waret: und frohlocket und sättiget euch von den Brüsten eures Trostes.

Ps. 121, 1. Ich freue mich, wenn man mir sagt: „Lasset uns gehen zum Hause des Herrn."

Ehre sei dem V...

Freue dich, Jerus...

Oratio.

Concede, quaesumus, omnipotens Deus: ut, qui ex merito nostrae actionis affligimur, tuae gratiae consolatione respiremus: per Dominum . . .

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, die wir wegen unseres Thuns mit Recht heimgesucht werden, durch die Tröstungen deiner Gnade neu aufathmen: durch J. Chr...

Die zwei anderen Collecten wie am Aschermittwoch, ebenso bei der Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Galatas. IV, 22—31.

Fratres! Scriptum est: Quoniam Abraham duos filios habuit: unum de ancilla et unum de libera. Sed qui de ancilla secundum carnem natus est; qui autem de libera per

Epistel

aus dem Galaterbrief des hl. Ap. Paulus. IV, 22—31.

Brüder! Es steht geschrieben: „Abraham hatte zwei Söhne, Einen von der Magd und Einen von der Freien." Aber der von der Magd war dem Fleische nach geboren, und der von der Freien ver-

Digitized by Google

repromissionem: quae sunt per allegoriam dicta. Haec enim sunt duo testamenta. Unum quidem in monte Sina, in servitutem generans, quae est Agar: Sina enim mons est in Arabia, qui conjunctus est ei, quae nunc est, Jerusalem, et servit cum filiis suis. Illa autem, quae sursum est, Jerusalem libera est, quae est mater nostra. Scriptum est enim: Laetare, sterilis, quae non paris: erumpe et clama, quae non parturis: quia multi filii desertae, magis quam ejus, quae habet virum. Nos autem fratres secundum Isaac promissionis filii sumus. Sed quomodo tunc is, qui secundum carnem natus fuerat, persequebatur eum, qui secundum spiritum: ita et nunc. Sed quid dicit scriptura? Ejice ancillam et filium ejus: non enim heres erit filius ancillae cum filio liberae. Itaque, fratres, non sumus ancillae filii, sed liberae: qua libertate Christus nos liberavit.

Graduale. Ps. 121. Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi: in domum Domini ibimus.

möge der Verheißung: Das ist bildlich gesprochen; denn dies sind die zwei Testamente: das eine nämlich auf dem Berge Sina, welches zur Dienstbarkeit gebiert, welches die Agar ist; denn Sina ist ein Berg in Arabien, der in Verbindung mit dem jetzigen Jerusalem ist, das mit seinen Kindern dienet. Jenes Jerusalem von oben aber, das ist die Freie, welche unsre Mutter ist. Denn es steht geschrieben: „Freue dich, du Unfruchtbare, die du nicht gebärst; frohlocke und jauchze, die du keine Geburtswehen hast; denn viele Kinder hat die Verlassene, mehr als die den Mann hatte.“ Wir nämlich, Brüder, sind, wie Isaak, Kinder der Verheißung; aber so wie damals Der, welcher dem Fleische nach geboren war, Den verfolgte, der es dem Geiste nach war, also auch jetzt. Aber was sagt die Schrift? „Treib aus die Magd und ihren Sohn; denn der Sohn der Magd soll nicht Erbe sein mit dem Sohne der Freien!“ Demnach, Brüder, sind wir nicht Kinder der Magd, sondern der Freien, mit welcher Freiheit uns Christus befreit hat.

Graduale. Ps. 121, 1. Ich freue mich, wenn man mir sagt: „Lasset uns gehen zum Hause des Herrn.“

Digitized by Google

V. Fiat pax in virtute tua: et abundantia in turribus tuis.

Tractus. Ps. 124. Qui confidunt in Domino, sicut mons Sion: non commovebitur in aeternum qui habitat in Jerusalem.

V. Montes in circuitu ejus: et Dominus in circuitu populi sui ex hoc nunc et usque in saeculum.

V. 7. Es werde Friede in deiner Kraft, und Ueberfluß in deinen Thürmen.

Tractus. Ps. 124, 1. 2. Die auf den Herrn vertrauen, sind wie der Berg Sion: es wanket nicht in Ewigkeit, wer wohnet zu Jerusalem.

V. 2. Ringsherum sind Berge, und der Herr rings um sein Volk von nun an bis in Ewigkeit.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. VI, 1—15.

In illo tempore: Abiit Jesus trans mare Galilaeae, quod est Tiberiadis: et sequebatur eum multitudo magna, quia videbant signa, quae faciebat super his, qui infirmabantur. Subiit ergo in montem Jesus et ibi sedebat cum discipulis suis. Erat autem proximum Pascha, dies festus Judaeorum. Cum sublevasset ergo oculos Jesus et vidisset, quia multitudo maxima venit ad eum, dixit ad Philippum: Unde ememus panes, ut manducent hi? Hoc autem dicebat tentans eum: ipse enim sciebat, quid facturus esset. Respondit ei Philippus: Ducentorum denariorum panes non suf-

Evangelium nach dem hl. Johannes. VI, 1—15.

In jener Zeit fuhr Jesus über das galiläische Meer, an welchem die Stadt Tiberias liegt. Und es folgte ihm eine große Menge Volkes nach, weil sie die Wunder sahen, die er an den Kranken wirkte. Da ging Jesus auf den Berg und setzte sich daselbst mit seinen Jüngern nieder. Es war aber das Osterfest der Juden sehr nahe. Als nun Jesus die Augen aufhob und sah, daß eine sehr große Menge Volkes zu ihm gekommen sei, sprach er zu Philippus: „Woher werden wir Brod kaufen, daß diese essen?“ Das sagte er aber, um ihn auf die Probe zu stellen: denn er wußte wohl, was er thun wollte. Philippus antwortete ihm: „Brod für zweihundert Zehner ist nicht hinreichend für sie, daß Jeder

Digitized by Google

ficiunt eis, ut unusquisque modicum quid accipiat. Dicit ei unus ex discipulis ejus, Andreas, frater Simonis Petri: Est puer unus hic, qui habet quinque panes hordeaceos et duos pisces: sed haec quid sunt inter tantos? Dixit ergo Jesus: Facite homines discumbere! Erat autem foenum multum in loco. Discubuerunt ergo viri, numero quasi quinque milia. Accepit ergo Jesus panes: et, cum gratias egisset, distribuit discumbentibus: similiter et ex piscibus quantum volebant. Ut autem impleti sunt, dixit discipulis suis: Colligite quae superaverunt fragmenta, ne pereant. Collegerunt ergo et impleverunt duodecim cophinos fragmentorum ex quinque panibus hordeaceis, quae superfuerunt his, qui manducaverant. Illi ergo homines, cum vidissent quod Jesus fecerat signum, dicebant: Quia hic est vere Propheta, qui venturus est in mundum. Jesus ergo cum cognovisset, quia venturi essent, ut raperent eum et facerent eum regem, fugit iterum in montem ipse solus.

nur etwas Weniges bekomme." Da sprach Einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder des Simon Petrus: „Es ist ein Knabe hier, der fünf Gerstenbrode und zwei Fische hat: allein was ist das unter so Viele?" Jesus aber sprach: „Lasset die Leute sich setzen!" Es war aber viel Gras an dem Orte. Da setzten sich die Männer, gegen fünftausend an der Zahl. Jesus aber nahm die Brode, und nachdem er gedankt hatte, theilte er sie Denen aus, welche sich niedergesetzt hatten; desgleichen auch von den Fischen, so viel sie wollten. Als sie aber satt waren, sprach er zu seinen Jüngern: „Sammelt die übriggebliebenen Stücklein, damit sie nicht zu Grunde gehen." Da sammelten sie und füllten zwölf Körbe mit Stücklein von den fünf Gerstenbroden, welche Denen, die gegessen hatten, übrig geblieben waren. Da nun diese Menschen das Wunder sahen, welches Jesus gewirkt hatte, sprachen sie: „Dieser ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen soll!" Als aber Jesus erkannte, daß sie kommen und ihn mit Gewalt nehmen würden, um ihn zum Könige zu machen, floh er abermal auf den Berg, er allein.

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 134. Laudate Dominum, quia benignus est: psallite nomini ejus, quoniam suavis est: omnia, quaecunque voluit, fecit in coelo et in terra.

Secreta.

Sacrificiis praesentibus, Domine, quaesumus, intende placatus: ut et devotioni nostrae proficiant et saluti: per Dom. . .

Communio.

Ps. 121. Jerusalem, quae aedificatur ut civitas, cujus participatio ejus in idipsum: illuc enim ascenderunt tribus, tribus Domini, ad confitendum nomini tuo, Domine!

Postcommunio.

Da nobis, quaesumus, misericors Deus: ut sancta tua, quibus incessanter explemur: sinceris tractemus obsequiis et fideli semper mente sumamus: per Dominum . . .

Opferung.

Ps. 134, 3. 6. Lobet den Herrn; denn gut ist er; lobsinget seinem Namen, denn er ist lieblich! Alles, was er will, macht er im Himmel und auf Erden.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, schaue huldvoll auf diese Opfer hier: damit sie sowohl unserer Andacht, als unserm Heile aufhelfen: durch J. Chr.

Communion.

Ps. 121, 3. 4. Jerusalem ist gebaut wie eine Stadt, die sich zur Gemeinschaft zusammenfügt. Da wallen die Stämme hinauf, die Stämme des Herrn, deinen Namen zu loben, o Herr!

Postcommunion.

Barmherziger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir deine Geheimnisse, mit denen wir unaufhörlich gesättigt werden, mit aufrichtiger Ehrfurcht begehen und stets mit gläubigem Sinne empfangen: durch J. Chr. . .

Am Montag in der vierten Fastenwoche.

Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut ob-

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß

Digitized by Google

servationes sacras annua devotione recolentes et corpore tibi placeamus et mente: per Dom...

wir bei der Begehung der alljährlichen vierzigtägigen Fasten dir an Leib und Seele wohlgefallen: durch J. Chr...

Epistel. III Könige. III, 16—28.

In jenen Tagen kamen zwei Weiber, Dirnen, zum König Salomon und stellten sich vor ihn. Und eine von ihnen sprach: „Ich bitte, mein Herr, ich und dieses Weib wohnten in einem Hause, und ich gebar bei ihr in der Kammer. Aber am dritten Tage, nachdem ich geboren hatte, gebar auch sie; und wir waren beisammen, und kein Anderer bei uns im Hause, außer uns Beiden. Es starb aber der Sohn dieses Weibes in der Nacht; denn sie erdrückte ihn im Schlafe. Und sie stand um Mitternacht auf in der Stille und nahm meinen Sohn von meiner Seite, als deine Magd schlief, und legte ihn in ihren Schoos; aber ihren Sohn, der todt war, legte sie in meinen Schoos. Und als ich des Morgens aufstand, um meinen Sohn zu säugen, da war er todt; und als ich ihn am hellen Tage sorgfältiger ansah, da fand ich, daß es nicht der meine war, den ich geboren hatte." Und das andere Weib antwortete: „Es ist nicht also, wie du sagst, sondern dein Sohn ist todt, und der meinige lebt." Dagegen sprach die Andere: „Du lügst; denn mein Sohn lebt, und dein Sohn ist todt." Und also stritten sie vor dem Könige. Da sprach der König: „Diese sagt: „„Mein Sohn lebt, und dein Sohn ist todt;"" und jene antwortet: „„Nein, sondern dein Sohn ist todt, der meine aber lebt."" Also sprach der König: „Bringet mir ein Schwert!" Und als sie das Schwert vor den König gebracht hatten, sprach er: „Theilet das lebendige Kind in zwei Theile und gebet eine Hälfte der Einen und eine Hälfte der Andern." Da sprach das Weib, dessen Sohn der lebendige war, zu dem Könige (denn ihr Innerstes ward bewegt über ihren Sohn): „Ich bitte, Herr, gebet ihr das lebendige Kind und tödtet es nicht!" Dagegen sprach die Andere: „Es sei weder mein, noch dein, sondern man theile es." Da antwortete der König und

Digitized by Google

sprach: „Gebet jener das lebendige Kind und tödtet es nicht; denn jene ist die Mutter.“ Und ganz Israel hörte das Urtheil, das der König gefällt hatte, und sie fürchteten den König, weil sie sahen, daß die Weisheit Gottes in ihm war, Recht zu schaffen.

Evangelium. Johannes. II, 13—25.

In jener Zeit war das Osterfest der Juden nahe, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem. Und er fand im Tempel die Leute, welche Ochsen, Schafe und Tauben verkauften, und die Wechsler, die da saßen. Da machte er eine Geißel von Stricken und trieb sie Alle zum Tempel hinaus, auch die Schafe und Ochsen, verschüttete das Geld der Wechsler und stieß die Tische um. Zu Denen aber, welche Tauben verkauften, sprach er: „Schaffet dies weg von da und machet das Haus meines Vaters nicht zu einem Kaufhause.“ Da erinnerten sich seine Jünger, daß geschrieben steht: „Der Eifer für dein Haus verzehrt mich.“ Die Juden aber antworteten und sprachen zu ihm: „Welches Wunder zeigst du uns, daß Du Dieses thust?“ Jesus antwortete und sprach zu ihnen: „Löset diesen Tempel, so will ich ihn in drei Tagen wieder aufrichten.“ Da sprachen die Juden: „Sechs und vierzig Jahre ist an diesem Tempel gebaut worden, und du willst ihn in drei Tagen aufrichten!“ Er aber redete von dem Tempel seines Leibes. Als er von den Todten auferstanden war, dachten seine Jünger daran, daß er dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und der Rede, die Jesus gesagt hatte. Als er nun am Osterfeste zu Jerusalem war, glaubten Viele an seinen Namen, da sie seine Wunder sahen, die er wirkte. Jesus selbst hingegen vertraute sich ihnen nicht, weil er sie Alle kannte, und weil er nicht nöthig hatte, daß ihm Jemand Zeugniß gab von einem Menschen; denn er wußte selbst, was im Menschen war.

Am Dienstag in der vierten Fastenwoche.

Oratio.	Collecte.
Sacrae nobis, quaesumus, Domine, observa-	O Herr, wir bitten dich, laß durch die hl. Beobachtung

Digitized by Google

tionis jejunia et piae conversationis augmentum et tuae propitiationis continuum praestent auxilium: per Dom...

der Fasten die Frömmigkeit unseres Wandels zunehmen und uns die beständige Hilfe deiner Erbarmung angedeihen: durch J. Chr...

Epistel. II Mosis. XXXII, 7—15.

In jenen Tagen redete der Herr mit Moses und sprach: „Steige hinab vom Berge: es hat gesündiget dein Volk, das du herausgeführet aus dem Lande Aegypten. Sie sind schnell abgewichen von dem Wege, den du ihnen gezeiget: sie haben sich ein gegossenes Kalb gemacht und es angebetet und ihm Opfer gebracht und gesprochen: „„Das sind deine Götter, Israel, die dich herausgeführet aus dem Lande Aegypten.““ Und der Herr sprach ferner zu Moses: „Ich sehe, daß dies ein hartnäckig Volk ist, darum laß mich, daß mein Zorn wider sie ergrimme und sie vertilge; so will ich dich zum großen Volke machen.“ Moses aber bat den Herrn, seinen Gott, und sprach: „Herr, warum ergrimmet dein Zorn wider dein Volk, das du herausgeführet aus dem Lande Aegypten mit großer Kraft und mit starker Hand? O, daß doch die Aegypter nicht sagen: „„Mit List hat er sie herausgeführet, um sie zu tödten auf dem Gebirge und zu vertilgen von der Erde.““ Laß ruhen deinen Zorn und habe Nachsicht mit der Bosheit deines Volkes. Gedenke Abrahams, Isaaks und Israels, deiner Diener, denen du geschworen bei dir selbst und gesagt hast: „„Ich will euren Samen mehren wie die Sterne des Himmels, und dieses ganze Land, wovon ich geredet, will ich eurem Samen geben, und ihr sollt es besitzen immerdar.““ Und der Herr ward versöhnet, daß er das Uebel nicht thäte, das er wider sein Volk geredet hatte.

Evangelium. Johannes. VII, 14—31.

In jener Zeit, als das Fest schon bald vorüber war, ging Jesus hinauf in den Tempel und lehrte. Und die Juden verwunderten sich und sprachen: „Wie versteht dieser die Schrift, da er sie nicht gelernt hat?“ Jesus ant-

Digitized by Google

wortete ihnen und sprach: „Meine Lehre ist nicht mein, sondern Dessen, der mich gesandt hat. Wenn Jemand seinen Willen thun will, wird er inne werden, ob diese Lehre von Gott sei, oder ob ich aus mir selbst rede. Wer aus sich selbst redet, der suchet seine eigene Ehre; wer aber die Ehre Dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaft, und es ist keine Ungerechtigkeit in ihm. Hat euch nicht Moses das Gesetz gegeben? Und Niemand von euch hält das Gesetz. Warum suchet ihr mich zu tödten?" Das Volk antwortete und sprach: „Du hast einen Teufel! Wer suchet dich zu tödten?" Jesus antwortete und sprach zu ihnen: „Nur ein Werk habe ich gethan, und ihr Alle verwundert euch: Indessen hat Moses euch die Beschneidung gegeben (nicht als ob sie von Moses herkomme, sondern von den Vätern), und ihr beschneidet den Menschen am Sabbate. Wenn nun ein Mensch am Sabbate die Beschneidung empfängt, ohne daß das Gesetz Mosis verletzt wird, wollet ihr über mich zürnen, daß ich am Sabbate einen ganzen Menschen gesund gemacht habe? Richtet nicht nach dem Scheine, sondern fället ein gerechtes Urtheil." Da sprachen Einige von Jerusalem: „Ist das nicht Der, den sie tödten wollen? Siehe, er redet öffentlich, und sie sagen ihm Nichts. Haben denn die Vorsteher wahrhaft erkannt, daß dieser der Christus ist? Doch wir wissen ja, woher dieser ist; aber wenn Christus kommen wird, weiß Niemand, woher er ist." Darauf rief Jesus im Tempel, lehrte und sprach: „Wohl kennet ihr mich und wisset, woher ich bin: aber von mir selbst bin ich nicht gekommen, sondern der Wahrhaftige ist es, der mich gesandt hat, den ihr nicht kennet. Ich kenne ihn: denn ich bin von ihm, und er hat mich gesandt." Da suchten sie ihn zu ergreifen: aber Niemand legte Hand an ihn; denn seine Stunde war noch nicht gekommen. Es glaubten aber Viele von dem Volke an ihn.

Am Mittwoch in der vierten Fastenwoche.

Oratio.	Collecte.
Deus, qui et justis praemia meritorum, et	O Gott, welcher du durch das Fasten nicht blos den Ge-

Digitized by Google

peccatoribus per jejunium veniam praebes: miserere supplicibus tuis; ut reatus nostri confessio indulgentiam valeat percipere delictorum: per Dominum...

rechten den Lohn ihrer Verdienste, sondern auch den Sündern die Nachlassung gewährest: erbarme dich deiner flehenden Diener, daß durch das Bekenntniß unserer Sündhaftigkeit uns Vergebung der Sünden zu Theil werden kann: durch J. Chr...

Epistel. Ezechiel. XXXVI, 23—29.

So spricht Gott, der Herr: „Ich will heiligen meinen großen Namen, der entheiligt ist unter den Völkern, den ihr entheiligt habt unter ihnen; damit die Völker erfahren, daß ich der Herr bin; wenn ich durch euch geheiligt werde vor ihnen. Denn ich will euch von den Heiden wegnehmen und euch sammeln aus allen Ländern und euch in euer Land zurückführen. Ich will ein reines Wasser über euch ausgießen, daß ihr gereinigt werdet von allen euren Missethaten: und von allen euren Götzenbildern will ich euch reinigen. Ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euch legen: ich will wegnehmen das steinerne Herz aus eurem Leibe und euch ein Herz von Fleisch geben. Ich will meinen Geist in euch legen, und machen, daß ihr nach meinen Geboten wandelt, meine Rechte in Acht habet und darnach thuet. Und ihr sollet im Lande wohnen, das ich euren Vätern gegeben: ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein," spricht der allmächtige Herr.

Evangelium. Johannes. IX, 1—39.

In jener Zeit: als Jesus vorüberging, sah er einen Menschen, der von Geburt an blind war; und seine Jünger fragten ihn: „Meister, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, daß er blind geboren wurde?" Jesus antwortete: „Weder dieser hat gesündigt, noch seine Eltern; sondern die Werke Gottes sollen an ihm offenbar werden. Ich muß wirken die Werke Desjenigen, der mich gesandt hat, so lange es Tag ist: es kommt die Nacht, da Nie-

Digitized by Google

mand mehr wirken kann. So lange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt." Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde, bereitete Koth aus dem Speichel, strich den Koth auf die Augen desselben und sprach zu ihm: „Geh hin und wasche dich im Teiche Siloa (welches verdollmetschet wird: der Gesandte). Da ging er hin, wusch sich und kam sehend. Die Nachbarn aber, und die ihn zuvor gesehen hatten, daß er bettelte, sprachen: „Ist dieser nicht Derselbe, welcher da saß und bettelte?" Andere sagten: „Dieser ist es." Wieder Andere: „Nein, sondern er ist ihm ähnlich." Er selbst aber sprach: „Ich bin es." Da sprachen sie zu ihm: „Wie sind dir die Augen geöffnet worden?" Er antwortete: „Der Mensch, welcher Jesus genannt wird, bereitete Koth, strich ihn auf meine Augen und sprach zu mir: „Geh zu dem Teiche Siloa, und wasche dich.'" Da ging ich hin, wusch mich, und ich sehe." Und sie sprachen zu ihm: „Wo ist Derselbe?" Er sprach: „Ich weiß es nicht." Da führten sie Den, der blind gewesen, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat, als Jesus den Koth bereitete und seine Augen öffnete. Da fragten ihn abermal die Pharisäer, wie er sehend geworden wäre. Er aber sagte zu ihnen: „Er legte mir Koth auf die Augen, ich wusch mich und ich sehe." Hierauf sprachen Einige von den Pharisäern: „Dieser Mensch, welcher den Sabbat nicht hält, ist nicht von Gott." Andere aber sagten: „Wie kann ein Sünder diese Wunder thun?" Und es war eine Spaltung unter ihnen. Dann sprachen sie abermal zum Blinden: „Was sagst du von Dem, der deine Augen geöffnet hat?" Er aber sprach: „Er ist ein Prophet." Die Juden glaubten nun nicht von ihm, daß er blind gewesen und sehend geworden sei, bis sie die Eltern des Sehendgewordenen herbeigerufen hatten. Diese fragten sie und sprachen: „Ist dieser euer Sohn, von dem ihr saget, daß er blind geboren sei? Wie ist er denn jetzt sehend geworden?" Seine Eltern antworteten ihnen und sprachen: „Wir wissen, daß dieser unser Sohn ist, und daß er blind geboren ist; wie er aber jetzt sehend geworden ist, wissen wir nicht, oder wer seine Augen geöffnet hat, wissen wir nicht. Fraget

Digitized by Google

ihn selbst! Er ist alt genug; er selbst mag über sich reden." Dies sagten seine Eltern, weil sie die Juden fürchteten; denn die Juden hatten sich schon vereinigt, Jeden, der ihn für Christum bekennen würde, aus der Gemeinschaft auszuschließen. Darum sagten seine Eltern: „Er ist alt genug; fraget ihn selbst!" Sie riefen also den Menschen, der blind gewesen, noch einmal, und sprachen zu ihm: „Gib Gott die Ehre! Wir wissen, daß dieser Mensch ein Sünder ist." Da sprach er zu ihnen: „Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht: Eines weiß ich, daß ich blind gewesen bin und nun sehe." Da sprachen sie zu ihm: „Was hat er mit dir gethan? Wie hat er dir die Augen geöffnet?" Er antwortete ihnen: „Ich hab es euch schon gesagt, und ihr habt es gehört; warum wollt ihr es abermal hören? Wollet etwa auch ihr seine Jünger werden?" Da fluchten sie ihm und sprachen: „Sei du sein Jünger, wir aber sind des Moses Jünger. Wir wissen, daß Gott mit Moses geredet hat; woher aber dieser ist, wissen wir nicht." Der Mensch antwortete und sprach zu ihnen: „Das ist doch wunderbar, daß ihr nicht wisset, woher er ist, da er mir die Augen geöffnet hat! Wir wissen aber, daß Gott die Sünder nicht erhöret, sondern wenn Jemand Gott dient und seinen Willen thut, denselben erhört er. So lange die Welt steht, ist nicht gehört worden, daß Jemand die Augen eines Blindgebornen geöffnet hat. Wenn dieser nicht von Gott wäre, so hätte er Nichts wirken können." Sie antworteten und sprachen zu ihm: „Du bist ganz in Sünden geboren und du lehrest uns?" Und sie stießen ihn hinaus. Jesus hörte es, daß sie ihn ausgestoßen, und als er ihn traf, sprach er zu ihm: „Glaubst du an den Sohn Gottes?" Er antwortete und sprach: „Wer ist es, Herr, damit ich an ihn glaube?" Und Jesus sprach zu ihm: „Du hast ihn gesehen, und der mit dir redet, der ist's." Er aber sprach: „Herr, ich glaube." Und er fiel nieder und betete ihn an.

Digitized by Google

Am Donnerstag in der vierten Fastenwoche

Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut, quos jejunia votiva castigant, ipsa quoque devotio sancta laetificet; ut, terrenis affectibus mitigatis, facilius coelestia capiamus: per Dominum...

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß uns zugleich eine hl. Andacht innerlich erfreue, während wir uns durch die gebotenen Fasten kasteien; damit so die irdischen Gelüste in uns niedergedrückt werden, und wir desto leichter das Himmlische erlangen: durch J. Chr...

Epistel. IV Könige. IV, 25—38.

In jenen Tagen kam ein Sunamitisches Weib zu Elisäus auf den Berg Carmel; und da der Mann Gottes sie sah von ferne, sprach er zu Giezi, seinem Diener: „Siehe, das ist die Sunamitin. Darum geh ihr entgegen und sprich zu ihr: „„Steht es wohl um dich und deinen Mann und um deinen Sohn?"" Und sie antwortete: „Wohl." Da sie aber zu dem Manne Gottes auf den Berg kam, faßte sie seine Füße; und Giezi trat hinzu, sie wegzurücken. Der Mann Gottes aber sprach: „Laß sie; denn ihre Seele ist betrübt, und der Herr hat's vor mir verborgen und mir nicht angezeiget." Und sie sprach zu ihm: „Hab ich denn einen Sohn begehret von meinem Herrn? Hab ich dir nicht gesagt: Spotte mein nicht?" Und er sprach zu Giezi: „Gürte deine Lenden und nimm meinen Stab in deine Hand und geh hin. Begegnet dir ein Mensch, so grüße ihn nicht, und grüßet dich Jemand, so antworte ihm nicht; und lege meinen Stab auf das Angesicht des Knaben." Und die Mutter des Knaben sprach: „So wahr der Herr lebet, und deine Seele lebet, ich verlasse dich nicht." Da machte er sich auf und folgte ihr nach. Aber Giezi war vor ihnen hingegangen und hatte den Stab auf das Angesicht des Knaben gelegt, und da war weder Stimme noch Fühlen: und er kehrte zurück ihm entgegen und berichtete ihm und sprach: „Der

Digitized by Google

Knabe ist nicht auferstanden." Da kam nun Elisäus in das Haus und siehe: der Knabe lag todt in seinem Bette; und er ging hinein und verschloß die Thüre hinter sich und hinter dem Knaben und betete zum Herrn. Und er stieg hinauf und legte sich auf den Knaben und that seinen Mund auf desselben Mund, und seine Augen auf desselben Augen, und seine Hände auf desselben Hände: und er beugte sich hin über ihn, und das Fleisch des Knaben ward warm. Und er ging wiederum weg und wandelte im Hause, einmal hierhin und dorthin, und stieg wieder hinauf und legte sich auf ihn; und der Knabe gähnte siebenmal und that seine Augen auf. Er aber rief Giezi und sprach zu ihm: „Ruf diese Sunamitin." Und sie ward gerufen und ging hinein zu ihm. Und er sprach: „Nimm deinen Sohn!" Da kam sie und fiel zu seinen Füßen und betete an zur Erde gebücket und nahm ihren Sohn und ging hinaus. Und Elisäus kam wieder gen Galgala.

Evangelium. Lukas. VII, 11—16.

In jener Zeit ging Jesus in eine Stadt, welche Naim hieß; und es gingen mit ihm seine Jünger und viel Volk. Als er aber nahe an das Stadtthor kam, siehe, da trug man einen Todten heraus, den einzigen Sohn seiner Mutter, die Wittwe war; und viel Volk aus der Stadt ging mit ihr. Da nun der Herr sie sah, ward er von Mitleiden über sie gerührt und sprach zu ihr: „Weine nicht." Und er trat hinzu und rührte die Bahre an (die Träger aber standen still). Und er sprach: „Jüngling, ich sage dir, steh auf!" Da richtete sich der Todte auf und fing an zu reden. Und er gab ihn seiner Mutter. Es ergriff sie aber Alle eine Furcht, und sie lobten Gott und sprachen: „Ein großer Prophet ist unter uns aufgestanden, und Gott hat sein Volk heimgesucht."

Am Freitag in der vierten Fastenwoche.

Oratio.	Collecte.
Deus, qui ineffabilibus mundum renovas	O Gott, welcher du die Welt durch unaussprechliche

Digitized by Google

Sacramentis: praesta, quaesumus, ut Ecclesia tua et aeternis proficiat institutis, et temporalibus non destituatur auxiliis: per Dominum. . .

Geheimnisse erneuerst: wir bitten dich, gewähre uns, daß deine Kirche nicht nur durch ihre ewigen Heilsmittel zunehme, sondern auch an zeitlicher Hilfe nie Mangel habe: durch J. Chr. . .

Epistel. III. Könige. XVII, 17—24.

In jenen Tagen erkrankte der Sohn des Weibes, der Hausfrau, und die Krankheit war sehr stark, so daß ihm der Odem ausging. Da sprach sie zu Elias: „Was hab ich mit dir zu schaffen, Mann Gottes? Bist du zu mir gekommen, meine Sünden wieder in's Andenken zu bringen und meinen Sohn zu tödten?" Und Elias sprach zu ihr: „Gib mir deinen Sohn!" Und er nahm ihn von ihrem Schooße und trug ihn in das Obergemach, wo er sich aufhielt und legte ihn in's Bett. Und er rief zum Herrn und sprach: „Herr, mein Gott, hast du auch der Wittwe, bei der ich zur Noth genähret werde, Leid angethan, ihren Sohn zu tödten?" Und er streckte und maß sich über das Kind drei Mal und rief zu dem Herrn und sprach: „Herr, mein Gott, ich bitte, laß die Seele dieses Knaben in seinen Leib wieder kommen!" Und der Herr erhörte die Stimme Elias', und die Seele des Knaben kam wieder zu ihm, und er ward wieder lebendig. Und Elias nahm den Kranken und brachte ihn aus dem Obergemach in das untere Haus und gab ihn seiner Mutter und sprach zu ihr: „Siehe, dein Sohn lebet!" Und das Weib sprach zu Elias: „Nun, daran erkenne ich, daß du ein Mann Gottes bist, und das Wort des Herrn in deinem Munde ist wahrhaftig."

Evangelium. Johannes. XI, 1—46.

In jener Zeit war Einer krank, mit Namen Lazarus, von Bethanien, dem Flecken der Maria und Martha, ihrer Schwester. (Maria war diejenige, die den Herrn mit einer Salbe gesalbt und seine Füße mit ihren Haaren getrocknet, deren Bruder Lazarus krank lag.) Da schickten seine Schwestern zu ihm und ließen sagen: „Herr,

Digitized by Google

siehe, der, den du liebst, ist krank." Als nun Jesus das hörte, sagte er zu ihnen: „Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Ehre Gottes, damit der Sohn Gottes durch sie verherrlicht werde." Jesus aber liebte die Maria und ihre Schwester Martha und den Lazarus. Als er nun gehört hatte, daß er krank sei, blieb er zwar dann noch zwei Tage an dem Orte, wo er war; hierauf aber sprach er zu seinen Jüngern: „Lasset uns wieder nach Judäa gehen." Die Jünger sprachen zu ihm: „Meister, erst wollten dich die Juden steinigen, und du gehst wieder dahin?" Jesus antwortete: „Sind nicht zwölf Stunden im Tage? Wenn Jemand bei Tage wandelt, so stößt er nicht an, weil er das Licht dieser Welt sieht: wenn aber Jemand bei Nacht wandelt, stößt er an, weil er kein Licht bei sich hat." Dieses sagte er und darnach sprach er zu ihnen: „Lazarus, unser Freund, schläft; aber ich gehe, daß ich ihn vom Schlafe auferwecke." Da sprachen seine Jünger: „Herr, wenn er schläft, so wird er gesund werden." Jesus aber hatte von seinem Tode gesprochen; und sie meinten, er rede von dem Schlummern des Schlafes. Darum sagte ihnen nun Jesus offen heraus: „Lazarus ist gestorben, und ich freue mich euretwillen, daß ich nicht dort war, damit ihr glaubet. Aber laßt uns zu ihm gehen!" Da sprach Thomas, welcher auch Didymus genannt wird, zu seinen Mitjüngern: „So wollen auch wir gehen, damit wir mit ihm sterben!" Als Jesus ankam, fand er ihn schon vier Tage im Grabe liegend. (Bethania aber war nahe bei Jerusalem, ungefähr fünfzehn Stadien entfernt.) Und es waren viele Juden zu Martha und Maria gekommen, um sie ihres Bruders wegen zu trösten. Als nun Martha hörte, daß Jesus komme, eilte sie ihm entgegen; Maria aber saß zu Hause. Da sprach Martha zu Jesu: „Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich, daß Alles, was du von Gott begehrest, Gott dir geben wird." Jesus sprach zu ihr: „Dein Bruder wird auferstehen." Martha sprach zu ihm: „Ich weiß, daß er auferstehen wird bei der Auferstehung am jüngsten Tage." Jesus sprach zu ihr: „Ich bin die Auferstehung

Digitized by Google

und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, wenn er auch gestorben ist; und Jeder, der da lebt und an mich glaubt, der wird nicht sterben in Ewigkeit. Glaubst du das?" Sie sprach zu ihm: „Ja, Herr, ich glaube, daß du Christus, der Sohn des lebendigen Gottes bist, der in diese Welt gekommen ist." Und als sie dies gesagt hatte, ging sie hin, rief heimlich ihre Schwester Maria und sprach: „Der Meister ist da, er ruft dich." Da sie das hörte, stand sie eilends auf und kam zu ihm. Denn Jesus war noch nicht in den Flecken gekommen, sondern noch an dem Orte, wo ihm Martha begegnet war. Als aber die Juden, welche bei ihr im Hause waren und sie tröfteten, sahen, daß Maria eilends aufstand und hinausging, folgten sie ihr nach und sprachen: „Sie geht zum Grabe, um da zu weinen." Da nun Maria dahin kam, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie zu seinen Füßen und sprach zu ihm: „Herr, wärest du hier gewesen, so würde mein Bruder nicht gestorben sein." Da nun Jesus sie weinen, und die Juden, welche mit ihr gekommen waren, weinen sah, erschauerte er im Geiste und betrübte sich selbst und sprach: „Wo habt ihr ihn hingelegt?" Sie sprachen zu ihm: „Herr, komm und sieh!" Und Jesus weinte. Da sprachen die Juden: „Siehe, wie er ihn lieb hatte." Einige aber von ihnen sagten: „Konnte Der, welcher die Augen des Blindgebornen geöffnet hat, nicht machen, daß dieser nicht sterbe?" Da erschauerte Jesus abermal in sich selbst und kam zu dem Grabe. Es war aber eine Höhle, und ein Stein war darauf gelegt. Jesus sprach: „Hebet den Stein weg!" Da sagte zu ihm Martha, des Verstorbenen Schwester: „Herr, er riecht schon; denn er liegt schon vier Tage." Jesus sprach zu ihr: „Hab ich dir nicht gesagt, daß, wenn du glaubest, du die Herrlichkeit Gottes sehen wirst?" Sie hoben also den Stein weg. Jesus aber hob seine Augen in die Höhe und sprach: „Vater, ich danke dir, daß du mich erhöret hast. Ich wußte zwar, daß du mich allzeit erhörest; aber um des Volkes willen, das herumsteht, hab ich es gesagt, damit sie glauben, daß du mich gesandt hast." Als er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: „Lazarus,

Digitized by Google

komm heraus!" Und der Verstorbene kam sogleich heraus, gebunden mit Grabtüchern an Händen und Füßen, und sein Angesicht war in ein Schweißtuch gehüllt. Da sprach Jesus zu ihnen: „Machet ihn los und lasset ihn fortgehen." Viele aber von den Juden, welche zu Maria und Martha gekommen waren und sahen, was Jesus gewirkt hatte, glaubten an ihn.

Am Samstag in der vierten Fastenwoche.

Oratio

Fiat, Domine, quaesumus, per gratiam tuam fructuosus nostrae devotionis affectus: quia tunc nobis proderunt suscepta jejunia, si tuae sint placita pietati: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, es möge durch deine Gnade unsere innige Andacht und Ergebenheit fruchtbar werden: weil uns die übernommenen Fasten nur dann nützen werden, wenn sie deiner Milde wohlgefällig sind: durch J. Chr. . .

Epistel. Isajas. XLIX, 8—16.

So spricht der Herr: „Zur Zeit der Gnade erhöre ich dich, am Tage des Heils helfe ich dir und behüte dich und mache dich zum Bunde des Volkes, um aufzurichten das Land, einzunehmen die verwüsteten Erbtheile und den Gefangenen zu sagen: Gehet heraus! und zu denen in der Finsterniß: Kommet an's Licht! — Sie werden weiden an den Wegen, auf allen Ebenen wird ihre Weide sein: sie werden weder Hunger, noch Durst leiden, und Hitze und Sonne wird sie nicht treffen; denn ihr Erbarmer führet sie und tränket sie an den Wasserquellen. Ich werde alle meine Berge zum Wege machen und meine Steige erhöhen. Siehe, diese kommen von ferneher, und siehe, jene von Mitternacht und vom Meere, und jene aus dem Lande gegen Mittag. Lobsinget, ihr Himmel, und frohlocke, du Erde! Ertönet, ihr Berge, von Lob, denn getröstet hat der Herr sein Volk und seiner Armen sich erbarmet. Und Sion sprach: „Verlassen hat mich

Digitized by Google

der Herr, der Herr mein vergessen!'" Kann denn ein Weib ihres Kindes vergessen, daß sie sich nicht erbarmet des Sohnes ihres Leibes? Und wenn sie es vergäße, so wollte doch ich dich nicht vergessen," spricht der allmächtige Herr.

Evangelium. Johannes. VIII, 12—21.

In jener Zeit redete Jesus zu den Schaaren der Juden und sprach: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wandelt nicht in der Finsterniß, sondern wird das Licht des Lebens haben." Da sprachen die Pharisäer zu ihm: „Du gibst Zeugniß von dir selbst; dein Zeugniß ist nicht wahr." Jesus antwortete und sprach zu ihnen: „Wenn ich auch von mir selbst Zeugniß gebe, so ist doch mein Zeugniß wahr; denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe: ihr aber wisset nicht, woher ich komme, oder wohin ich gehe. Ihr richtet nach dem Fleische; ich aber richte Niemanden. Und wenn ich richte, so ist mein Gericht wahrhaft; denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat. Es steht auch in eurem Gesetze geschrieben, daß das Zeugniß zweier Menschen wahr sei. Nun bin ich es, der von sich selbst zeuget, und es zeuget von mir der Vater, der mich gesandt hat." Da sprachen sie zu ihm: „Wo ist dein Vater?" Jesus antwortete: „Ihr kennet weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich känntet, so würdet ihr auch wohl meinen Vater kennen." Diese Worte redete Jesus bei dem Opferkasten, da er im Tempel lehrte: und Niemand ergriff ihn; denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

Fünfter Fastensonntag,

auch Passions- (Leidens-) Sonntag, oder Sonntag Judica.

Introitus.	Eingang.
Ps. 42. Judica me[1]), Deus, et discerne cau-	Ps. 42, 1. 2[1]). Schaffe mir Recht, o Gott, und entscheide

1) Von heute an bis Charsamstag betet der Priester beim Staffelgebet den Psalm Judica nicht mehr, wenn nicht ein Heiligenfest einfällt.

Digitized by Google

sam meam de gente non sancta: ab homine iniquo et doloso eripe me: quia tu es Deus meus et fortitudo mea.

Ps. Emitte lucem tuam et veritatem tuam: ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum et in tabernacula tua[1]).

Judica me . . .

meinen Handel wider das unheilige Volk, vor dem gottlosen und arglistigen Manne rette mich: denn du, o Gott, bist meine Stärke.

Ps. 42, 3. Sende dein Licht und deine Wahrheit: sie werden mich leiten und führen auf deinen heiligen Berg und in deine Hütten.

Schaffe mir Recht . . .

Oratio.

Quaesumus, omnipotens Deus, familiam tuam propitius respice: ut te largiente regatur in corpore, et te servante custodiatur in mente: per Dominum...

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, schaue gnädig nieder auf deine Dienerschaar: damit sie durch deine Huld im Zeitlichen gelenkt, und durch deinen Schutz im Geistlichen bewahrt werde; durch J. Chr...

Als zweite Oration die „gegen die Verfolger der Kirche" oder „für den Papst," s. den ersten Adventssonntag S. 49. Eine dritte Oration kommt bis zum Gründonnerstag nicht vor, wenn nicht ein Heiligen-Tag zu erwähnen ist. Dasselbe gilt auch von der Secret und Postcommunion.

Lectio

b. Pauli Apostoli ad Hebraeos. IX, 11—15.

Fratres! Christus assistens Pontifex futurorum bonorum per amplius et perfectius tabernaculum non manufactum, id est, non hujus creationis, neque per sanguinem hircorum aut vitulorum, sed

Epistel

aus dem Hebräerbrief des hl. Ap. Paulus. IX, 11—15.

Brüder! Christus ist, nachdem er als Hoherpriester der zukünftigen Güter gekommen, durch ein höheres und vollkommeneres Zelt, das nicht von Menschenhänden gemacht, nämlich nicht von dieser Welt ist, auch nicht durch Blut von

1) Das „Gloria Patri" bleibt von heute an bis Ostern beim Introitus und beim Psalm Lavabo weg, wenn die hl. Messe nicht zu Ehren eines Heiligen ist.

Digitized by Google

per proprium sanguinem introivit semel in Sancta, aeterna redemptione inventa. Si enim sanguis hircorum et taurorum, et cinis vitulae aspersus inquinatos sanctificat ad emundationem carnis: quanto magis sanguis Christi, qui per Spiritum sanctum semetipsum obtulit immaculatum Deo, emundabit conscientiam nostram ab operibus mortuis, ad serviendum Deo viventi? Et ideo novi testamenti mediator est: ut morte intercedente, in redemptionem earum praevaricationum, quae erant sub priori testamento, repromissionem accipiant qui vocati sunt aeternae hereditatis: in Christo Jesu, Domino nostro.

Böcken und Stieren, sondern mit seinem eigenen Blute ein für allemal in's Heiligthum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erfunden. Denn wenn das Blut der Böcke und Stiere und die Besprengung mit der Kuhasche die Verunreinigten heiligt, daß sie leiblich rein werden: wie viel mehr wird das Blut Christi, der im hl. Geiste sich selbst als ein unbeflecktes Opfer Gott dargebracht, unser Gewissen von todten Werken reinigen, damit wir Gott, dem Lebendigen, dienen! Und darum ist er des neuen Bundes Mittler, damit durch den Tod, welcher zur Erlösung von den Uebertretungen unter dem ersten Bunde erfolgte, Diejenigen, die berufen sind, das verheißene ewige Erbe erhielten: In Christo Jesu, unserem Herrn.

Graduale. Ps. 142. Eripe me, Domine, de inimicis meis: doce me facere voluntatem tuam.

Graduale. Ps. 142, 9. 10. Errette mich, o Herr, vor meinen Feinden: lehre mich thun nach deinem Willen.

V. Ps. 17. Liberator meus, Domine, de gentibus iracundis: ab insurgentibus in me exaltabis me: a viro iniquo eripies me.

V. Ps. 17, 48. 49. Du, o Herr, mein Erretter von meinen zornigen Feinden! Du wirst mich erhöhen über sie, die sich auflehnen wider mich, vom ungerechten Manne mich erlösen.

Tractus. Ps. 128. Saepe expugnaverunt me a juventute mea.

Tractus. Ps. 128, 2. Oft drängten sie mich von meiner Jugend auf.

Digitized by Google

V. Dicat nunc Israël: Saepe expugnaverunt me a juventute mea.

V. Etenim non potuerunt mihi: supra dorsum meum fabricaverunt peccatores.

V. Prolongaverunt iniquitates suas: Dominus justus concidet cervices peccatorum.

V. 1. 2. So sage nun Israel: „Oft drängten sie mich von meiner Jugend auf."

V. 2. 3. „Aber sie konnten mir nicht an. Auf meinem Rücken schmiedeten die Sünder."

V. 3. 4. „Sie machten's lang mit ihrer Bosheit: aber der Herr war gerecht, zerhieb der Sünder Nacken."

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. VIII, 46—59.

In illo tempore: Dicebat Jesus turbis Judaeorum: Quis ex vobis arguet me de peccato? Si veritatem dico vobis, quare non creditis mihi? Qui ex Deo est verba Dei audit. Propterea vos non auditis, quia ex Deo non estis. Responderunt ergo Judaei et dixerunt ei: Nonne bene dicimus nos, quia Samaritanus tu es et daemonium habes? Respondit Jesus: Ego daemonium non habeo: sed honorifico Patrem meum, et vos inhonorastis me. Ego autem non quaero gloriam meam: est qui quaerat et judicet. Amen, amen, dico vobis: si quis sermonem meum servaverit,

Evangelium nach dem hl. Johannes. VIII, 46—59.

In jener Zeit sprach Jesus zu dem Volke der Juden: „Wer aus euch kann mich einer Sünde beschuldigen? Wenn ich euch die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht? Wer aus Gott ist, der höret auf Gottes Wort: darum höret ihr nicht darauf, weil ihr nicht aus Gott seid." Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: „Sagen wir nicht recht, daß du ein Samaritan bist, und einen Teufel hast?" Jesus antwortete: „Ich habe keinen Teufel, sondern ich ehre meinen Vater, ihr aber entehret mich. Doch ich suche meine Ehre nicht: es ist Einer, der suchet und richtet. Wahrlich, wahrlich, sag ich euch, wenn Jemand meine Worte hält, wird er in Ewigkeit den Tod nicht

Digitized by Google

mortem non videbit in aeternum. Dixerunt ergo Judaei: Nunc cognovimus, quia daemonium habes. Abraham mortuus est et Prophetae: et tu dicis: Si quis sermonem meum servaverit, non gustabit mortem in aeternum. Numquid tu major es patre nostro Abraham, qui mortuus est? et Prophetae mortui sunt. Quem teipsum facis? Respondit Jesus: Si ego glorifico meipsum, gloria mea nihil est: est Pater meus, qui glorificat me, quem vos dicitis, quia Deus vester est, et non cognovistis eum: ego autem novi eum: et si dixero, quia non scio eum, ero similis vobis, mendax. Sed scio eum et sermonem ejus servo. Abraham, pater vester, exultavit, ut videret diem meum: vidit et gavisus est. Dixerunt ergo Judaei ad eum: Quinquaginta annos nondum habes, et Abraham vidisti? Dixit eis Jesus: Amen, amen dico vobis, antequam Abraham fieret, ego sum. Tulerunt ergo lapides, ut jacerent in eum: Jesus autem abscondit se et exivit de templo.

Credo.

sehen." Da sprachen die Juden: „Nun erkennen wir, daß du einen Teufel hast. Abraham und die Propheten sind gestorben, und du sagst: „„Wenn Jemand meine Worte hält, der wird in Ewigkeit den Tod nicht kosten!"" Bist du denn größer, als unser Vater Abraham, der gestorben ist? Und die Propheten sind gestorben. Was machest du aus dir selbst?" Jesus antwortete: „Wenn ich mich selbst ehre, so ist meine Ehre Nichts: mein Vater ist es, der mich ehret, von welchem ihr saget, daß er euer Gott sei. Doch ihr kennet ihn nicht; ich aber kenne ihn, und wenn ich sagen würde: Ich kenne ihn nicht, so wäre ich ein Lügner, gleich wie ihr. Ich kenne ihn und halte seine Worte. Abraham, euer Vater, hat frohlockt, daß er meinen Tag sehen werde: er sah ihn und freute sich." Da sprachen die Juden zu ihm: „Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt und hast Abraham gesehen?" Jesus sprach zu ihnen: „Wahrlich, wahrlich, sag' ich euch, ehedem Abraham ward, bin ich." Da hoben sie Steine auf, um auf ihn zu werfen; Jesus aber verbarg sich und ging aus dem Tempel hinaus.

Credo.

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 110 et 118. Confitebor, tibi, Domine, in toto corde meo: retribue servo tuo, vivam et custodiam sermones tuos: vivifica me secundum verbum tuum, Domine!

Secreta.

Haec munera, quaesumus, Domine, et vincula nostrae pravitatis absolvant, et tuae nobis misericordiae dona conciliant: per Dominum . . .

Opferung.

Ps. 110. und 118. Ich will dich loben, Herr, von meinem ganzen Herzen: thue Gutes deinem Knechte, so will ich leben und bewahren deine Worte: belebe mich nach deinem Worte, o Herr!

Secret.

O Herr, wir bitten dich, diese Opfergaben mögen uns nicht nur von den Banden unserer Sündhaftigkeit entledigen, sondern auch uns die Gaben deiner Huld zuwenden: durch J. Chr. . .

Präfation vom hl. Kreuze (F) bis zum Gründonnerstage, s. S. 37.

Communio.

I Cor. 11. Hoc corpus, quod pro vobis tradetur, hic calix novi testamenti est in meo sanguine, dicit Dominus: hoc facite, quotiescunque sumitis, in meam commemorationem.

Communion.

I Cor. 11, 24. 25. „Dies ist der Leib, der für euch hingegeben wird: dies ist der Kelch des neuen Bundes in meinem Blute, spricht der Herr: thut dies, so oft ihr esset, zu meinem Andenken."

Postcommunio.

Adesto nobis, Domine Deus noster: et, quos tuis mysteriis recreasti, perpetuis defende subsidiis: per Dominum . . .

Postcommunion.

O Herr, unser Gott, steh uns bei: und bewahre uns, welche du mit deinen Geheimnissen erquickt hast, durch deinen fortwährenden Schutz: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Am Montag in der fünften Fastenwoche.

Oratio.

Sanctifica, quaesumus, Domine, nostra jejunia: et cunctarum nobis indulgentiam propitius largire culparum: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, heilige unsere Fasten: und schenke uns gnädiglich die Nachlassung aller Schulden: durch J. Chr. . .

Epistel. Jonas. III, 1—10.

In jenen Tagen erging an den Propheten Jonas zum zweiten Mal das Wort des Herrn, der sprach: „Mach dich auf und geh nach Ninive, der großen Stadt, und halt ihr die Predigt, die ich dir sagen werde." Und Jonas machte sich auf und ging nach Ninive nach dem Worte des Herrn! Ninive aber war eine große Stadt, drei Tagreisen groß. Und Jonas fing an, in die Stadt hineinzugehen eine Tagreise lang und rief und sprach: „Noch vierzig Tage, und Ninive geht unter!" Und die Leute zu Ninive glaubten an Gott und riefen ein Fasten aus und zogen Trauerkleider an vom Größten bis zum Kleinsten. Auch kam das Wort vor den König zu Ninive, und er stand auf von seinem Throne, warf sein Kleid von sich, zog das Trauerkleid an und setzte sich in die Asche. Und er ließ in Ninive ausrufen und sagen als des Königs und seiner Fürsten Befehl die Worte: „Menschen und Thiere, Schafe und Rinder sollen Nichts kosten, nicht auf die Weide kommen und kein Wasser trinken; sondern es sollen Trauerkleider anziehen Menschen und Thiere und zu dem Herrn rufen mit Macht; und ein Jeglicher soll umkehren von seinem bösen Weg und der Missethat, die an seinen Händen klebt. Wer weiß, ob nicht Gott umkehrt und verzeiht: nicht sich wendet von seinem grimmigen Zorn, so daß wir nicht umkommen?" Und Gott sah auf ihre Werke, daß sie sich bekehrten von ihrem bösen Weg; und der Herr, unser Gott, erbarmte sich seines Volkes.

Evangelium. Johannes. VII, 32—39.

In jener Zeit schickten die Hohenpriester und die Pharisäer Diener aus, um ihn zu ergreifen. Jesus aber sprach zu

Digitized by Google

ihnen: „Noch eine kurze Zeit bin ich bei euch, und ich gehe zu Dem, der mich gesandt hat. Ihr werdet mich suchen, aber nicht finden, und wo ich bin, dahin könnet ihr nicht kommen.“ Da sprachen die Juden untereinander: „Wo will Dieser hingehen, daß wir ihn nicht finden werden? Will er unter die zerstreuten Heiden gehen und die Heiden lehren? Was ist das für eine Rede, die er gesprochen hat: „„Ihr werdet mich suchen, aber nicht finden: und wo ich bin, dahin könnet ihr nicht kommen?““ Aber am letzten, großen Tage des Festes trat Jesus auf, rief und sprach: „Wenn Jemand Durst hat, der komme zu mir und trinke. Wer an mich glaubt, aus dessen Leibe werden, wie die Schrift sagt, Ströme des lebendigen Wassers fließen.“ Das sagte er aber von dem Geiste, den Diejenigen empfangen sollten, die an ihn glauben würden.

Am Dienstag in der fünften Fastenwoche.

Oratio.

Nostra tibi, Domine, quaesumus, sint accepta jejunia: quae nos et expiando gratia tua dignos efficiant; et ad remedia perducant aeterna: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, unsere Fasten mögen dir wohlgefällig sein: dieselben mögen uns nicht blos reinigen und deiner Gnade würdig machen, sondern auch zum ewigen Heile leiten: durch J. Chr. , .

Epistel. Daniel XIV, 28—42.

In jenen Tagen versammelten sich die Babylonier bei dem König und sprachen zu ihm: „Liefere uns Daniel aus, oder wir tödten dich und deine Familie.“ Da nun der König sah, daß sie ihn sehr bestürmten, gab er der Gewalt nach und überließ ihnen den Daniel. Und sie warfen ihn in die Löwengrube, und er war daselbst sechs Tage lang. Es waren aber sieben Löwen in der Grube, denen man täglich zwei Schafe gab: nur damals wurden sie ihnen nicht gegeben, damit sie den Daniel fressen sollten. Und in Judäa war ein Prophet, Namens Ha-

Digitized by Google

bakuk. Derselbe hatte ein Muß gekocht, Brod in die tiefe Schüssel eingebrockt und ging auf das Feld, um es den Schnittern zu bringen. Da sprach der Engel des Herrn zu Habakuk: „Bring das Mittagessen, das du hast, dem Daniel nach Babylon, der in der Löwengrube ist!“ Und Habakuk sprach: „Herr, ich habe Babylon nicht gesehen und weiß die Grube nicht.“ Da ergriff ihn der Engel des Herrn bei seinem Schopfe und trug ihn an den Haaren seines Hauptes und setzte ihn mit seines Geistes Schnelligkeit zu Babylon über die Grube hin. Und Habakuk rief und sprach: „Daniel, du Diener Gottes, nimm das Mittagessen, das dir Gott geschickt hat!“ Und Daniel sprach: „So hast du, o Gott, meiner gedacht, und nicht verlassen, die dich lieben!“ Und Daniel stand auf und aß. Der Engel Gottes aber brachte den Habakuk eilig wieder an seinen Ort zurück. Und der König kam am siebenten Tage, über Daniel zu trauern: er kam zur Löwengrube und sah hinein, und siehe, da saß Daniel mitten unter den Löwen. Und der König rief mit lauter Stimme und sprach: „Groß bist du, Herr, Gott Daniels!“ Und er ließ ihn herausziehen aus der Löwengrube, aber Diejenigen, die ihn verderben wollten, in die Grube werfen: und sie wurden alsbald gefressen vor seinen Augen. Dann sprach der König: „Alle, die auf der ganzen Erde wohnen, sollen den Gott Daniels fürchten; denn er ist der Retter, der Zeichen und Wunder thut auf Erden, der Daniel aus der Löwengrube erlöset hat.“

Evangelium. Johannes. VII, 1—13

In jener Zeit wandelte Jesus in Galiläa umher; denn in Judäa wollte er nicht umherwandeln, weil ihn die Juden umzubringen suchten. Es war aber das Laubhüttenfest, ein Fest der Juden, sehr nahe. Und seine Brüder sprachen zu ihm: „Zieh weg von hier und geh nach Judäa, damit auch deine Jünger deine Werke sehen, welche du wirkest. Denn Niemand, der offenbar sein will, thut etwas im Verborgenen. Wirkest du solche Dinge, so offenbare dich selbst der Welt.“ Denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn. Da sprach Jesus zu ihnen: „Meine

Digitized by Google

Zeit ist noch nicht gekommen; eure Zeit aber ist immer da. Die Welt kann euch nicht hassen, mich aber hasset sie; denn ich bezeuge von ihr, daß ihre Werke schlecht sind. Gehet ihr hinauf zu diesem Feste: denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt." Dies sagte er und blieb in Galiläa. Nachdem aber seine Brüder hinaufgezogen waren, zog er selbst hinauf zu dem Feste, nicht offenbar, sondern gleichsam im Geheimen. Es suchten ihn aber die Juden auf dem Feste und sprachen: „Wo ist doch Jener?" Und es war viel Redens unter dem Volke von ihm. Denn Einige sagten: „Er ist gut!" Andere aber sagten: „Nein, sondern er verführt das Volk." Doch redete Niemand öffentlich von ihm aus Furcht vor den Juden.

Am Mittwoch in der fünften Fastenwoche.

Oratio.

Sanctificato hoc jejunio, Deus, tuorum corda fidelium miserator illustra: et, quibus devotionis praestas affectum, praebe supplicantibus pium benignus auditum: per Dominum . . .

Collecte.

O Gott, heilige dieses Fasten und erleuchte barmherzig die Herzen deiner Gläubigen: und gleichwie du uns die Anmuthungen der Andacht verleihest, so gewähre auch gütiglich unserem Flehen ein geneigtes Gehör: durch J. Chr. . . .

Epistel. III. Moses. XIX, 1—19.

In jenen Tagen redete der Herr zu Moses und sprach: „Rede zu der ganzen Gemeinde der Söhne Israels und sage ihnen: Seid heilig; denn ich bin heilig, der Herr, euer Gott. Ein Jeder fürchte seinen Vater und seine Mutter. Haltet meine Sabbate. Ich bin der Herr, euer Gott. Ihr sollet euch nicht zu den Götzen wenden, noch euch gegossene Götter machen. Ich bin der Herr, euer Gott. Wenn ihr dem Herrn ein Friedopfer geschlachtet, daß er euch geneigt werde; so sollet ihr's essen an dem Tage, da es geschlachtet ward, und am andern Tage; was aber übrig bleibet bis zum dritten Tage, sollet ihr mit Feuer verbrennen. Wenn Jemand nach zwei Tagen da-

Digitized by Google

von isset, der soll unrein und einer bösen That schuldig sein. Und er soll tragen seine Missethat, weil er das Heilige des Herrn entweihet hat, und diese Seele soll umkommen unter ihrem Volke. Wenn du die Früchte deines Landes ärntest, sollst du sie nicht abschneiden bis zum Boden der Erde und sollst die überbleibenden Aehren nicht auflesen. Und in deinem Weinberge sollst du die Trauben nicht nachlesen und die abgefallenen Beeren nicht auflesen, sondern den Armen und Fremdlingen zur Lese überlassen. Ich bin der Herr, euer Gott. Ihr sollet nicht stehlen. Ihr sollet nicht lügen und nicht betrügen Einer den Andern. Du sollst nicht falsch schwören bei meinem Namen und den Namen deines Gottes nicht entweihen. Ich bin der Herr. Du sollst deinem Nächsten kein Unrecht thun, noch ihn drücken durch eine Gewaltthat. Der Lohn des Taglöhners soll bei dir nicht bleiben bis an den Morgen. Du sollst einen Tauben nicht schelten und einem Blinden Nichts in den Weg legen, sondern den Herrn fürchten, deinen Gott; denn ich bin der Herr. Du sollst nicht thun, was unrecht ist, und ein unrecht Urtheil nicht fällen. Du sollst die Person des Armen nicht ansehen und das Angesicht des Gewaltigen nicht ehren. Gerecht sollst du richten deinen Nächsten. Du sollst kein Verleumder, noch Ohrenbläser unter deinem Volke sein. Du sollst dich wider deines Nächsten Blut nicht erheben. Ich bin der Herr. Du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem Herzen, sondern offen ihn zurechtweisen, damit du keine Sünde seinethalben habest. Du sollst nicht Rache suchen, noch des Unrechts deiner Mitbürger gedenken. Du sollst deinen Freund lieben wie dich selbst. Ich bin der Herr. Haltet meine Satzungen. Denn ich bin der Herr, euer Gott."

Evangelium. Johannes. X, 22—38.

In jener Zeit war das Fest der Tempelweihe zu Jerusalem, und es war Winter. Und Jesus wandelte im Tempel in der Halle Salomons. Da umgaben ihn die Juden und sprachen zu ihm: „Wie lange hältst du uns hin? wenn du Christus bist, so sag es uns frei heraus!" Jesus antwortete ihnen: „Ich sage es euch, und ihr glau-

Digitized by Google

bet nicht. Die Werke, die ich im Namen meines Vaters wirke, diese geben Zeugniß von mir; aber ihr glaubet nicht, denn ihr seid nicht von meinen Schafen. Meine Schafe hören meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir nach. Und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verloren gehen, und Niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Was mir mein Vater gegeben hat, ist größer als Alles; und Niemand kann es der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind Eines." Da hoben die Juden Steine auf, um ihn zu steinigen. Jesus entgegnete ihnen: „Ich habe euch viele gute Werke von meinem Vater gezeigt, um welches dieser willen steiniget ihr mich?" Die Juden erwiderten ihm: „Wir steinigen dich nicht eines guten Werkes wegen, sondern um der Gotteslästerung willen, weil du dich selbst zu Gott machst, da du ein Mensch bist." Jesus antwortete ihnen: „Steht nicht in eurem Gesetze geschrieben: „„Ich habe gesagt: Ihr seid Götter?"" Wenn es Diejenigen Götter nannte, an welche die Rede Gottes ergangen ist, und die Schrift nicht aufgehoben werden kann; wie saget ihr zu Dem, welchen der Vater geheiliget und in die Welt gesandt hat: „„Du lästerst Gott!"" weil ich gesagt habe: Ich bin der Sohn Gottes? Thu' ich die Werke meines Vaters nicht, so möget ihr mir nicht glauben; thu' ich sie aber, so glaubet den Werken, wenn ihr mir nicht glauben wollet, damit ihr erkennet und glaubet, daß der Vater in mir ist und ich in dem Vater."

Am Donnerstag in der fünften Fastenwoche.

Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut dignitas conditionis humanae per immoderantiam sauciata medicinalis parsimoniae studio reformetur: per Dominum . . .

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß die Würde der menschlichen Natur, welche durch Unenthaltsamkeit verwundet worden ist, durch Eifer in heilsamer Enthaltsamkeit neu gebessert werde: durch J. Chr. ...

Digitized by Google

Epistel. Daniel. III, 34—45.

In jenen Tagen bat Azarias den Herrn, indem er sprach: „Herr, unser Gott: wir bitten dich, laß uns nicht auf immer in ihren Händen um deines Namens willen, mach nicht zu nichte deinen Bund. Nimm von uns nicht weg deine Barmherzigkeit um Abrahams, deines Geliebten, Isaacs, deines Knechtes, und Israels, deines Heiligen willen, zu denen du gesprochen und denen du verheißen, daß du ihren Samen mehrest wie die Sterne des Himmels und wie den Sand, der am Ufer des Meeres ist; denn, Herr, wir sind geringer geworden, als alle Völker; wir sind nun gedemüthigt vor der ganzen Erde, um unserer Sünden willen. Wir haben zur Zeit weder Fürsten, noch Feldherrn, noch Propheten, noch Brandopfer, noch Schlachtopfer, noch Speisopfer, noch Räucheropfer, noch einen Ort, wohin wir die Erstlinge dir brächten, daß wir bei dir Gnade fänden. Aber nimm uns an, da wir zerknirschten Herzens und gebeugten Geistes sind. Wie wenn wir Widder und Farren und Tausend von fetten Schafen zum Brandopfer brächten: also laß dir heute vor deinem Angesicht unser Opfer gefallen; denn die auf dich vertrauen, werden nicht zu Schanden werden. Wir folgen dir nun nach von ganzem Herzen und fürchten dich und suchen dein Angesicht. Laß uns nicht zu Schanden werden, sondern thu mit uns nach deiner Sanftmuth und nach der Menge deiner Barmherzigkeit. Erlöse uns durch deine Wunder und gib die Ehre deinem Namen, o Herr! Laß Alle zu Schanden werden, die deinen Knechten Böses erzeigen; laß sie zu Schanden werden in deiner ganzen Macht und zerbrich ihre Stärke. Sie sollen erfahren, daß du der Herr bist, der einzige Gott, der da herrlich ist auf der ganzen Erde, o Herr, unser Gott!“

Evangelium. Lukas. VII, 36—50.

In jener Zeit bat Jesum Einer von den Pharisäern, daß er bei ihm esse; und er ging in das Haus und setzte sich zu Tische. Und siehe, ein Weib, die eine Sünderin in der Stadt war, erfuhr, daß er in dem Hause des Pharisäers zu Tische sei; und sie brachte ein Gefäß von Ala-

Digitized by Google

hatte mit Salbe, stellte sich rückwärts zu seinen Füßen und fing an, seine Füße mit ihren Thränen zu benetzen, und trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes und küßte seine Füße und salbte sie mit der Salbe. Als dies der Pharisäer sah, der ihn geladen hatte, sprach er bei sich selbst die Worte: „Wenn dieser ein Prophet wäre, so würde er wohl wissen, wer die ist, die ihn berühret, und was für ein Weib ist; denn sie ist eine Sünderin.“ Jesus aber hob an und sprach zu ihm: „Simon, ich habe dir Etwas zu sagen.“ Er aber sprach: „Meister, rede!“ „Ein Gläubiger hatte zwei Schuldner. Der Eine war ihm fünfhundert Denare schuldig, der Andere fünfzig. Da sie aber Nichts hatten, womit sie bezahlt hätten, schenkte er es Beiden. Welcher nun liebt ihn mehr?“ Simon antwortete und sprach: „Ich glaube der, dem er das Meiste geschenkt hat.“ Und Jesus sprach zu ihm: „Du hast recht geurtheilt!“ Dann wandte er sich zu dem Weibe und sprach zu Simon: „Siehst du dieses Weib? Ich kam in dein Haus, und du gabest kein Wasser für meine Füße; diese aber benetzte meine Füße mit Thränen und trocknete sie mit ihren Haaren. Du gabest mir keinen Kuß; sie aber hörte nicht auf, seit sie hereingekommen ist, meine Füße zu küssen. Du salbtest mein Haupt nicht mit Oel; diese aber salbte mit Salbe meine Füße. Darum sag' ich dir: Ihr werden viele Sünden vergeben, weil sie viel geliebt hat; wem aber weniger vergeben wird, der liebt auch weniger.“ Und er sprach zu ihr: „Deine Sünden sind dir vergeben!“ Da fingen Die, welche mit zu Tische waren, an, bei sich zu sagen: „Wer ist Dieser, daß er sogar Sünden vergibt?“ Er aber sprach zu dem Weibe: „Dein Glaube hat dir geholfen! Geh hin im Frieden!“

Am Freitag in der fünften Fastenwoche.

Fest der sieben Schmerzen Mariä.

Eingang. Joh. X, 25. Es standen bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Cleophas, und Maria Magdalena.

Digitized by Google

V. 26. „Weib, siehe, dein Sohn!“ sprach Jesus; zum Jünger aber: „Siehe, deine Mutter!“

Ehre sei dem V.... Es standen bei dem Kr....

Collecte. O Gott, bei dessen Leiden nach der Prophezeiung Simeons das süßeste Herz der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria vom Schwert des Schmerzens durchbohrt wurde: verleihe uns gnädiglich, daß wir, die wir ihre sieben Schmerzen und ihr Leiden andächtig begehen, durch die Fürbitte und Verdienste aller der Heiligen, die getreu bei deinem Kreuze standen, die glückselige Folge deines Leidens an uns erfahren: der du lebst...

Erwähnung des Fastenfreitags. O Herr, wir bitten dich, gieße gütiglich deine Gnade unseren Herzen ein; damit wir unsere sündhafte Neigung durch freiwillige Abtödtung in Schranken halten, und so lieber auf Erden büßen, als zu den ewigen Strafen verdammt werden mögen: durch J. Chr...

Epistel. Judith. XIII, 22—25.

Der Herr hat dich gesegnet in seiner Kraft; denn durch dich hat er unsere Feinde zu nichte gemacht. Gebenedeit sei der Herr, welcher Himmel und Erde erschaffen, denn heute hat er deinen Namen also erhöht, daß dein Lob nimmer weichet aus dem Munde der Menschen, die der Kraft des Herrn eingedenk sein werden ewiglich, für welche du nicht geschonet deines Lebens um der Bedrängniß und Trübsal deines Volkes willen, sondern dem Untergange vorbeugtest im Angesichte unseres Gottes.

Graduale. Schmerzhaft und thränenreich bist du, o Jungfrau Maria, wie du stehst neben dem Kreuze unseres Herrn und Erlösers, deines Sohnes Jesu.

Tractus. Die hl. Maria, die Königin des Himmels und die Herrin der Welt, stand schmerzhaft neben dem Kreuze unseres Herrn Jesu Christi.

V. Klagelieder I, 12. O ihr Alle, die ihr vorübergehet am Wege, gebet Acht und schauet, ob ein Schmerz gleich sei meinem Schmerze.

Sequentia.	Sequenz.
Stabat mater dolorosa Juxta crucem lacrymosa, Dum pendebat Filius,	Bei dem Kreuze, Gram im Herzen, Stand die Mutter voll der Schmerzen, Als der Sohn in Peinen hing.

Digitized by Google

Cujus animam gementem
Contristatam et dolentem
Pertransivit gladius.

O quam tristis et afflicta
Fuit illa benedicta
Mater Unigeniti!
Quae moerebat et dolebat,
Pia mater dum videbat
Nati poenas inclyti.

Quis est homo, qui non fleret,
Matrem Christi si videret
In tanto supplicio?
Quis non posset contristari,
Christi matrem contemplari
Dolentem cum Filio?

Pro peccatis suae gentis
Vidit Jesum in tormentis
Et flagellis subditum.
Vidit suum dulcem Natum
Moriendo desolatum,
Dum emisit spiritum.

Eja mater, fons amoris,
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam!
Fac, ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum,
Ut sibi complaceam.

Sancta mater, istud agas,
Crucifixi fige plagas
Cordi meo valide.
Tui Nati vulnerati,
Tam dignati pro me pati,
Poenas mecum divide.

Fac me tecum pie flere,
Crucifixo condolere,
Donec ego vixero.
Juxta crucem tecum stare,
Et me tibi sociare
In planctu desidero.

Wie ihr da die Seele lechzte!
Wie sie bebte, wie sie ächzte,
Wie das Schwert durch's Herz
ihr ging!

Ach! wie traurig, wie zerschlagen
Stand sie, die den Herrn getragen,
Die gepriesne Mutter da!
Schmerzlich glühte ihr Gemüthe,
Als die Mutter voll der Güte
Ihren Sohn so büßen sah.

Welcher Mensch soll hier nicht weinen,
Wenn er schaut in solchen Peinen
Christi Mutter und im Sohn?
Wer von Mitleid nicht vergehen
Und die Mutter Gottes sehen,
Wie sie litt mit ihrem Sohn?

Für des eignen Volk's Vergehen
Sah sie Jesum in den Wehen,
Wie die Geißel ihn zerreißt;
Sah den holden Sohn erblassen,
Und im Tode ganz verlassen,
Als er aufgab seinen Geist.

Mutter, Quell der Liebe, eile!
Daß ich mit dir weine, theile
Mit mir deine Schmerzen all!
Laß mein Herz von Flammen sprühen,
In der Lieb für Christum glühen,
Daß ich stets ihm wohlgefall!

Heil'ge Mutter! Hör mich flehen:
Hefte deines Sohnes Wehen
Meiner Seele mächtig ein,
Der in Hulden für die Schulden
So viel Wunden wollte dulden,
Theile mit mir seine Pein!

Laß mich kindlich mit dir weinen,
Dem Gekreuzigten mich einen
Bis zur letzten Lebensstund!
Bei dem Kreuz an deiner Seite
Dazustehn im selben Leide,
Wünsche ich von Herzensgrund.

Digitized by Google

Virgo virginum praeclara,
Mihi jam non sis amara:
Fac, me tecum plangere.
Fac, ut portem Christi mortem,
Passionis fac consortem,
Et plagas recolere.

Fac me plagis vulnerari,
Fac me cruce inebriari,
Et cruore Filii.
Flammis ne urar succensus,
Per te, virgo! sim defensus
In die judicii.

Christe! cum sit hinc exire,
Da per matrem me venire
Ad palmam victoriae.
Quando corpus morietur,
Fac, ut animae donetur
Paradisi gloria. Amen.

Du, der Jungfraun klarster Schimmer!
Bitter selest du mir nimmer,
Gib mir, daß ich mit dir wein';
Laß mich tragen Christi Plagen,
Laß mit ihm am Kreuz mich jagen,
Fromm begehen seine Pein!

Laß mich mit den Wunden prangen,
Mit dem Sohn am Kreuze hangen,
Trunken sein von seinem Blut!
Wird der Richter niederfahren,
Woll mich gnädig dann bewahren,
Jungfrau, vor der Flammengluth!

Christe, muß von hier ich scheiden,
Sage dann der Mutter, leiten
Soll sie mich zum Siegeskranz.
Muß der Körper einst auch sterben,
Dann laß meine Seele erben
Paradieses Ruhm und Glanz.
Amen.
(Jakopone.)

Evangelium nach dem hl. Johannes. XIX, 25—27.

In jener Zeit standen bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Cleophas, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter und den Jünger, den er liebte, stehen sah, sprach er zu seiner Mutter: „Weib, siehe, dein Sohn!" Hierauf sprach er zu dem Jünger: „Siehe, deine Mutter!" Und von derselben Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. — Credo.

Opferung. Gedenke, o jungfräuliche Mutter Gottes, da du stehst vor dem Antlitze Gottes, daß du für uns gut sprechest und seinen Zorn von uns abwendest.

Secret. O Herr Jesu Christe! Wir bringen dir Gebete und Opfer dar und flehen demüthiglich, daß deine seligste Mutter Maria, deren bitter durchbohrtes Herz wir betend feiern, und alle Heiligen, die unter dem Kreuze standen, ihre milde Fürsprache für uns noch vermehren, damit wir

Digitized by Google

so durch die Verdienste deines Todes unsern Lohn bei deinen Seligen finden: der du lebst...

Erwähnung des Fastenfreitags. Barmherziger Gott, gewähre uns, daß wir stets deinen Altären würdig dienen und durch die beständige Theilnahme an ihrem Mahle selig werden mögen: durch J. Chr...

Communion. Selig sind die Sinne der seligen Jungfrau Maria, welche ohne Tod die Palme des Martyrthums unter dem Kreuze des Herrn erwarben.

Postcommunion. O Herr Jesu Christe! Die Opfergaben, welche wir zur andächtigen Feier der sieben Schmerzen deiner jungfräulichen Mutter Mariä empfingen, mögen uns bei deiner Milde jede heilsame Gabe erwirken: der du lebst...

Erwähnung des Fastenfreitags. O Herr, die genossene Opfergabe möge uns mit ihrem Schutze nicht verlassen und alles Schädliche von uns fern halten: durch J. Chr...

Zum Schluß das Evangelium des Freitags.

Joh. XI, 47—54.

In jener Zeit versammelten die Hohenpriester und Pharisäer einen Rath und sprachen: „Was thun wir? Dieser Mensch wirkt viele Wunder. Wenn wir ihn so lassen, werden Alle an ihn glauben, und die Römer werden kommen und unser Land und Volk wegnehmen.“ Einer aber unter ihnen, Kaiphas mit Namen, der in diesem Jahre Hoherpriester war, sprach zu ihnen: „Ihr wisset Nichts und bedenket nicht, daß es besser für euch sei, wenn Ein Mensch für das Volk stirbt, als wenn das ganze Volk zu Grunde geht.“ Das sagte er aber nicht aus sich selbst; sondern weil er in diesem Jahre Hoherpriester war, weissagte er, daß Jesus für das Volk sterben würde: und nicht allein für das Volk, sondern damit er auch die zerstreuten Kinder Gottes in Eins zusammenbrächte. Sie beschlossen also von diesem Tage an, ihn zu tödten. Darum wandelte nun Jesus nicht mehr öffentlich unter den Juden, sondern zog in eine Gegend nahe der Wüste, in eine Stadt, welche Ephrem heißt, und hielt sich daselbst auf mit seinen Jüngern.

Digitized by Google

Am Samstag in der fünften Fastenwoche.

Oratio.

Proficiat, quaesumus, Domine, plebs tibi dicata devotionis affectu: ut sacris actionibus erudita, quanto majestati tuae fit gratior, tanto donis potioribus augeatur: per Dominum...

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, dein Volk, das dir geweiht ist, möge Fortschritte machen in der innigsten Hingabe: damit es, durch die gottesdienstlichen Handlungen unterrichtet, desto mehr mit höheren Gaben erfüllt werde, je wohlgefälliger es deiner Majestät wird: durch J. Chr...

Epistel. Jeremias. XVIII, 18—23.

In jenen Tagen sprachen die gottlosen Juden zu einander: „Kommet und lasset uns auf Anschläge sinnen wider den Gerechten; denn nicht kann untergehen das Gesetz unter den Priestern, nicht der Rath unter den Weisen, nicht das Wort unter den Propheten: kommet, laßt uns ihn schlagen mit der Zunge und nicht aufmerken auf alle seine Reden.“ Hab Acht, Herr, auf mich und höre die Stimme meiner Widersacher! Soll denn Gutes mit Bösem vergolten werden, daß sie meiner Seele eine Grube graben? Gedenke, daß ich vor dir stand, um zu ihrem Besten zu reden, um deinen Grimm von ihnen zu wenden. Darum gib ihre Kinder dem Hunger preis und führe sie dem Schwert in die Hände; ihre Weiber sollen kinderlos Wittwen werden, ihre Männer an der Pest sterben, und ihre junge Mannschaft vom Schwerte durchbohrt werden im Streite. Laß Geschrei ertönen aus ihren Häusern; denn plötzlich wirst du über sie den Räuber herbringen, weil sie eine Grube gegraben, mich zu fangen, und heimlich Schlingen gelegt haben meinen Füßen. Du aber, Herr, kennst alle ihre Anschläge, mich zu tödten; laß nicht ungestraft ihre Missethat, und ihre Sünde nicht getilgt sein vor deinem Angesichte; laß sie fallen vor deinen Augen und strafe sie zur Zeit deines Zornes.

Digitized by Google

Evangelium. Johannes. XII, 10—36.

In jener Zeit gingen die Hohenpriester mit dem Gedanken um, auch den Lazarus zu tödten, weil viele Juden um seinetwillen hingingen und an Jesum glaubten. Als aber am folgenden Tage viel Volk, welches zu dem Feste gekommen war, gehört hatte, daß Jesus nach Jerusalem komme, nahmen sie Palmzweige, gingen ihm entgegen und riefen: „Hosanna! Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn, der König Israels!“ Und Jesus traf einen jungen Esel und setzte sich darauf, wie geschrieben steht: „Fürchte dich nicht, du Tochter Sions! Siehe, dein König kommt, sitzend auf dem Füllen einer Eselin.“ Das verstanden seine Jünger anfangs nicht, als aber Jesus verherrlicht worden war, da dachten sie daran, daß dies von ihm geschrieben war, und daß man es ihm that. Das Volk aber, welches bei ihm war, als er den Lazarus aus dem Grabe rief und von den Todten erweckte, legte Zeugniß ab. Darum ging ihm auch das Volk entgegen, weil sie gehört hatten, daß er dieses Wunder gethan habe. Da sprachen die Pharisäer zu einander: „Seht ihr nun, daß wir Nichts ausrichten? Siehe, die ganze Welt läuft ihm nach!“ Es waren aber unter Denen, welche hinaufgekommen waren, um am Feste anzubeten, einige Heiden. Diese traten zu Philippus, der von Bethsaida in Galiläa war, baten ihn und sprachen: „Herr, wir möchten Jesum sehen!“ Philippus kam und sagte es dem Andreas, und Andreas und Philippus sagten es zu Jesu. Jesus aber antwortete ihnen und sprach: „Die Stunde ist gekommen, daß der Menschensohn verherrlicht werde. Wahrlich, wahrlich sag ich euch, wenn das Waizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viele Frucht. Wer seine Seele liebt, der wird sie verlieren, und wer seine Seele in dieser Welt hasset, der wird sie zum ewigen Leben bewahren. Wenn mir Jemand dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Wenn Jemand mir dienet, den wird mein Vater ehren. Meine Seele ist jetzt betrübt, und was soll

Digitized by Google

ich sagen? Vater, rette mich von dieser Stunde! Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen. Vater, verherrliche deinen Namen!" Da kam eine Stimme vom Himmel: „Ich habe verherrlichet und werde ferner verherrlichen." Das Volk nun, welches da stand und die Stimme gehört hatte, sagte, es habe gedonnert. Andere sprachen: „Ein Engel hat mit ihm geredet." Jesus antwortete und sprach: „Diese Stimme ist nicht um meinetwillen, sondern um euretwillen gekommen. Jetzt ergeht das Gericht über die Welt, jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgestoßen. Und ich, wenn ich von der Erde erhöhet bin, werde Alles an mich ziehen." (Das sagte er aber, um anzudeuten, welches Todes er sterben werde.) Da antwortete ihm das Volk: „Wir haben aus dem Gesetze gehört, daß Christus ewig bleibe; wie sagst du denn: „Der Menschensohn muß erhöhet werden?" Wer ist dieser Menschensohn?" Jesus antwortete ihnen: „Noch eine kurze Zeit ist das Licht bei euch. Wandelt, so lange ihr das Licht habet, damit euch die Finsterniß nicht überfalle; denn wer in der Finsterniß wandelt, der weiß nicht, wohin er geht. Glaubet an das Licht, so lange ihr das Licht habet, damit ihr Kinder des Lichtes seid." Als Jesus dies gesagt hatte, ging er weg und verbarg sich vor ihnen.

Palmsonntag [1]).

Bei der Palm-Procession.

Gloria, laus et honor tibi sit, Rex Christe, Redemtor!	Herrlichkeit, Lob und Preis sei dir, Fürst Christus, Erlöser!
Cui puerile decus promsit hosanna pium.	Welchem die kindliche Schaar frommes Hosanna geweiht.

1) Es war unmöglich, sämmtliche gottesdienstliche Handlungen der Charwoche in dieses Buch aufzunehmen, es wäre sonst allzu umfangreich geworden. Wir weisen deßhalb hin auf ein Werk, wo der Christ die vollständigste Zusammenstellung in Lateinischer und Deutscher Sprache findet: „*Liturgia sacra* — Das Buch der Kirche in der Char- und Osterwoche," Lateinisch und Deutsch, Schaffhausen bei Hurter.

Digitized by Google

Israël es tu Rex, Davidis et inclyta proles:
Nomine qui in Domini, Rex benedicte, venis!
Gloria, laus etc. repetitur.

Du bist Israels König und Davids erhabener Sprößling,
Der in dem Namen des Herrn, herrlicher König, du kommst!
Herrlichkeit, Lob ꝛc. wiederholt.

Coetus in excelsis te laudat coelicus omnis,
Et mortalis homo et cuncta creata simul.
Gloria, laus etc.

Festlich besingen dich droben die sämmtlichen himmlischen Schaaren,
Festlich der sterbliche Mensch, alle Geschöpfe zumal.
Herrlichkeit, Lob ꝛc.

Plebs hebraea tibi cum palmis obvia venit:
Cum prece, voto, hymno adsumus, ecce, tibi.
Gloria, laus etc.

Freudig, mit Palmen geschmückt, kam einst dein Volk dir entgegen:
Bitten, Gelübde, Gesang bringen entgegen auch wir.
Herrlichkeit ꝛc.

Hi tibi passuro solvebant munia laudis:
Nos tibi regnanti pangimus, ecce, tibi.
Gloria, laus etc.

Schuldiges Lob einst sangen dir Jene, bevor du gelitten;
Jetzt, da hoch du regierst, tönet dir unser Gesang.
Herrlichkeit ꝛc.

Hi placuere tibi, placeat devotio nostra:
Rex bone, Rex clemens, cui bona cuncta placent.
Gloria, laus etc.

Diese gefielen dir wohl, so gefalle dir unsere Andacht,
Milder, o gütiger Herr, welchem das Gute gefällt.
Herrlichkeit ꝛc.

(Bischof Theodulphus, † 821.)

Digitized by Google

Zur heiligen Messe.

Introitus.

Ps. 21. Domine, ne longe facias auxilium tuum a me, ad defensionem meam aspice: libera me de ore leonis et a cornibus unicornium humilitatem meam.

V. Ps. Deus, Deus meus, respice in me: quare me dereliquisti? longe a salute mea verba delictorum meorum.

Domine, ne longe...

Oratio.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui humano generi ad imitandum humilitatis exemplum Salvatorem nostrum carnem sumere et crucem subire fecisti: concede propitius: ut et patientiae ipsius habere documenta, et resurrectionis consortia mereamur: per eundem Dominum nostrum Jesum Christum...

Lectio Epistolae

beati Pauli Apostoli ad Philippenses. II, 5—11.

Fratres! Hoc enim sentite in vobis, quod et in Christo Jesu, qui, cum in forma Dei esset, non rapinam arbitratus est,

Eingang.

Ps. 21, 20. 22. Herr, entferne deine Hilfe nicht von mir: schaue her zu meinem Schutze. Befreie mich aus dem Rachen des Löwen: mich Erniedrigten von den Hörnern der Einhörner.

V. Ps. 21, 2. Gott, mein Gott, schau auf mich, warum hast du mich verlassen? Das Geschrei meiner Sünden entfernet mein Heil.

Herr, entferne...

Collecte.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du unseren Erlöser zum nachahmungswürdigen Beispiele der Demuth für das Menschengeschlecht hast Fleisch annehmen und das Kreuzholz tragen lassen: gewähre uns gnädiglich: daß wir nicht nur Beweise seiner Geduld aufweisen, sondern auch an seiner Auferstehung theilnehmen mögen: durch denf. J. Chr...

Epistel

aus dem Philipperbriefe des hl. Ap. Paulus. II, 5—11.

Brüder! So sollet ihr gesinnt sein, wie auch Jesus Christus gesinnt war, welcher, da er in Gottes Gestalt war, es für keinen Raub hielt, Gott

Digitized by Google

esse se aequalem Deo: sed semetipsum exinanivit formam servi accipiens, in similitudinem hominum factus et habitu inventus ut homo. Humiliavit semetipsum factus obediens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum: et donavit illi nomen, quod est super omne nomen: (hic genuflectitur) ut in nomine Jesu omne genu flectatur coelestium, terrestrium et infernorum, et omnis lingua confiteatur, quia Dominus Jesus Christus in gloria est Dei Patris.

gleich zu sein; aber sich selbst entäußerte, Knechtsgestalt annahm, den Menschen gleich und im Aeußern wie ein Mensch erfunden ward. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja bis zum Tode am Kreuze. Darum hat ihn Gott auch erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist, (hier beugt man die Kniee) daß in dem Namen Jesu sich beugen die Kniee Derer, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind, und daß alle Zungen bekennen, daß der Herr Jesus Christus in der Herrlichkeit Gottes des Vaters ist.

Graduale. Ps. 72. Tenuisti manum dexteram meam: et in voluntate tua deduxisti me: et cum gloria assumpsisti me.

V. Quam bonus Israël Deus, rectis corde! mei autem paene moti sunt pedes, paene effusi sunt gressus mei: quia zelavi in peccatoribus pacem peccatorum videns.

Graduale. Ps. 72, 24. Du faßtest mich bei der rechten Hand und führtest mich nach deinem Willen und nahmest mich auf mit Ehren.

V. 1. 2. 3. Wie gut ist gegen Israel Gott, gegen Die, so rechten Herzens sind! Aber meine Schritte wären bald gestrauchelt: meine Schritte wären bald ausgewichen; denn ich eiferte über die Ungerechten, da ich den Frieden der Sünder sah.

Tractus. Ps. 21. Deus, Deus meus, respice in me: quare me dereliquisti?

V. Longe a salute mea

Tractus. Ps. 21, 2. Gott, mein Gott, schau auf mich, warum hast du mich verlassen?

V. 2. Das Geschrei mei-

Digitized by Google

verba delictorum meorum.

V. Deus meus, clamabo per diem, nec exaudies: in nocte, et non ad insipientiam mihi?

V. Tu autem in sancto habitas, Laus Israël.

V. In te speraverunt patres nostri: speraverunt, et liberasti eos.

V. Ad te clamaverunt et salvi facti sunt: in te speraverunt et non sunt confusi.

V. Ego autem sum vermis, et non homo: opprobrium hominum et abjectio plebis.

V. Omnes, qui videbant me, aspernabantur me: locuti sunt labiis et moverunt caput.

V. Speravit in Domino, eripiat eum: salvum faciat eum, quoniam vult eum.

V. Ipsi vero considerave-runt et conspexerunt me: diviserunt sibi vestimenta mea et super vestem meam miserunt sortem.

V. Libera me de ore leonis: et a cornibus unicornium humilitatem meam.

V. Qui timetis Dom., laudate eum: universum semen Jacob, magnificate eum.

ner Sünden entfernet mein Heil.

V. 3. Mein Gott, ich rufe des Tages, und du erhöreſt nicht: des Nachts, iſt es nicht umſonſt für mich?

V. 4. Aber du wohneſt im Heiligthume, Lob Iſrael's.

V. 5. Auf dich haben gehofft unſere Väter: ſie haben gehofft, und du haſt ſie errettet.

V. 6. Sie haben zu dir gerufen und wurden erlöst: ſie haben auf dich gehofft und wurden nicht zu Schanden.

V. 7. Ich aber bin ein Wurm und kein Menſch: der Leute Spott und die Verachtung des Volkes.

V. 8. Alle, die mich ſehen, ſpotten mein, bewegen die Lippen und ſchütteln das Haupt.

V 9. Er hat gehofft auf den Herrn, der rette ihn: er erlöſe ihn, weil er ſein Wohlgefallen an ihm hat.

V. 18. 19. Sie haben mich angeſchauet und betrachtet, meine Kleider unter ſich vertheilt und das Loos geworfen über mein Gewand.

V. 22. Befreie mich aus dem Rachen des Löwen: mich Erniedrigten von den Hörnern der Einhörner.

V. 24. Die ihr den Herrn fürchtet, lobet ihn: alle Kinder Jacobs, preiſet ihn!

Digitized by Google

V. Annuntiabitur Domino generatio ventura; et annuntiabunt coeli justitiam ejus:

V. Populo, qui nascetur, quem fecit Dominus.

V. 32. Nach dem Herrn wird genannt werden das künftige Geschlecht: und die Himmel werden erzählen seine Gerechtigkeit:

V. 32. Dem Volke, das geboren wird, das gemacht hat der Herr.

Passio

Domini nostri J. Chr. secundum Matthaeum. XXVI, 2—XXVII, 66.

In illo tempore[1]): Dixit Jesus discipulis suis: X Scitis, quia post biduum Pascha fiet, et filius hominis tradetur, ut crucifigatur. E Tunc congregati sunt principes sacerdotum et seniores populi in atrium principis sacerdotum, qui dicebatur Caiphas: et consilium fecerunt, ut Jesum dolo tenerent et occiderent. Dicebant autem: T Non in die festo, ne forte tumultus fieret in populo! E Cum autem Jesus esset in Bethania in domo Simonis leprosi, accessit ad eum mulier habens alabastrum unguenti pre-

Leidensgeschichte

unseres Herrn Jesu Christi nach dem hl. Matthäus. XXVI, 2—XXVII, 66.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Ihr wisset, daß nach zwei Tagen Ostern ist, und der Menschensohn ausgeliefert wird, daß er gekreuziget werde. Damals versammelten sich die vornehmsten Priester und die Aeltesten des Volkes in dem Vorhofe des Hohenpriesters, der Caiphas hieß. Und sie hielten Rath, wie sie Jesum mit List ergreifen und tödten könnten. Sie sagten aber: „Nur nicht am Festtage, damit nicht etwa ein Aufruhr unter dem Volke entstehe!“ Als aber Jesus zu Bethanien war im Hause Simon's, des Aussätzigen, trat zu ihm ein Weib mit einem Gefäße von Alabaster, worin

1) Wird die Passion festlich gesungen, so stellt Einer der drei Sänger den erzählenden Evangelisten (E), der zweite stellt Christus (X), der dritte endlich die übrigen in der Leidensgeschichte sprechenden Personen (T, d. h. Turba, Menge) vor.

Digitized by Google

tiosi et effudit super caput ipsius recumbentis. Videntes autem discipuli indignati sunt dicentes: T Ut quid perditio haec? potuit enim istud venumdari multo et dari pauperibus. E Sciens autem Jesus ait illis: X Quid molesti estis huic mulieri? Opus enim bonum operata est in me. Nam semper pauperes habetis vobiscum: me autem non semper habetis. Mittens enim haec unguentum hoc in corpus meum ad sepeliendum me fecit. Amen, dico vobis, ubicumque praedicatum fuerit hoc Evangelium in toto mundo, dicetur et quod haec fecit in memoriam ejus. E Tunc abiit unus de duodecim, qui dicebatur Judas Iscariotes, ad principes sacerdotum et ait illis: T Quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam? E At illi constituerunt ei triginta argenteos. Et exinde quaerebat opportunitatem, ut eum traderet. Prima autem die azymorum accesserunt discipuli ad Jesum dicentes: T Ubi vis paremus tibi comedere Pascha? E At Jesus dixit

köstliche Salbe war, und goß sie über sein Haupt aus, da er zu Tische saß. Als das die Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen? „Wozu diese Verschwendung? denn das hätte man theuer verkaufen und den Armen geben können.“ Da es aber Jesus wußte, sprach er zu ihnen: „Warum kränket ihr dieses Weib? Sie hat ein gutes Werk an mir gethan. Denn Arme habet ihr allezeit bei euch: mich aber habet ihr nicht allezeit. Denn, daß sie diese Salbe über meinen Leib ausgoß, das hat sie zu meiner Begräbniß gethan. Wahrlich, ich sage euch, wo man immer in der ganzen Welt dies Evangelium verkünden wird, da wird man auch zu ihrem Andenken sagen, was sie gethan hat.“ Hierauf ging Einer von den Zwölfen, der Judas Iscariot hieß, zu den Hohenpriestern und sprach zu ihnen: „Was wollet ihr mir geben, so will ich ihn euch verrathen?“ Sie aber bestimmten ihm dreißig Silberlinge. Und von da an suchte er eine Gelegenheit, ihn zu verrathen. Aber am ersten Tage der ungesäuerten Brode traten die Jünger zu Jesu und sprachen: „„Wo willst du, daß wir dir das Osterlamm zu essen bereiten?“ Jesus aber

Digitized by Google

xit: X Ite in civitatem ad quemdam et dicite ei: Magister dicit: Tempus meum prope est, apud te facio Pascha cum discipulis meis. E Et fecerunt discipuli, sicut constituit illis Jesus, et paraverunt Pascha. Vespere autem facto, discumbebat cum duodecim discipulis suis. Et edentibus illis dixit: X Amen, dico vobis, quia unus vestrum me traditurus est. E Et contristati valde coeperunt singuli dicere: T Numquid ego sum, Domine? E At ipse respondens ait: X Qui intingit mecum manum in paropside, hic me tradet. Filius quidem hominis vadit, sicut scriptum est de illo: vae autem homini illi, per quem Filius hominis tradetur: bonum erat ei, si natus non fuisset homo ille. E Respondens autem Judas, qui tradidit eum, dixit: T Numquid ego sum, Rabbi? E Ait illi: X Tu dixisti. E Coenantibus autem eis, accepit Jesus panem et benedixit ac fregit deditque discipulis suis et ait: X Accipite et comedite: hoc est cor-

sprach: „Gehet in die Stadt zu Einem und saget zu ihm: „„Der Meister spricht: Meine Zeit ist nahe; bei dir will ich mit meinen Jüngern Ostern halten.““ Und die Jünger thaten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm. Als es nun Abend geworden war, setzte er sich mit seinen zwölf Jüngern zu Tische. Und da sie aßen, sprach er: „Wahrlich, ich sage euch, Einer von euch wird mich verrathen.“ Da wurden sie sehr betrübt, und Einer um den Andern fing an zu fragen: „Bin ich es, Herr?“ Er aber antwortete und sprach: „Der die Hand mit mir in die Schüssel tunket, derselbe wird mich verrathen. Der Menschensohn geht zwar hin, wie von ihm geschrieben ist; weh aber jenem Menschen, durch welchen der Menschensohn verrathen wird: besser wäre es ihm, wenn derselbe Mensch nicht geboren wäre.“ Judas aber, der ihn verrathen hat, erwiderte und sprach: „Bin ich es, Meister?“ Und er antwortete ihm: „Du hast's gesagt.“ Da sie nun des Nachts aßen, nahm Jesus das Brod, segnete und brach es, gab es seinen Jüngern und sprach: „Nehmet hin und esset, das ist mein Leib.“ Und er nahm

Digitized by Google

pus meum. E Et accipiens calicem gratias egit et dedit illis dicens: X Bibite ex hoc omnes. Hic est enim sanguis meus novi testamenti, qui pro multis effundetur in remissionem peccatorum. Dico autem vobis: non bibam amodo de hoc genimine vitis, usque in diem illum, cum illud bibam vobiscum novum in regno Patris mei. E Et hymno dicto, exierunt in montem Oliveti. Tunc dicit illis Jesus: X Omnes vos scandalum patiemini in me in ista nocte. Scriptum est enim: Percutiam pastorem, et dispergentur oves gregis. Postquam autem resurrexero, praecedam vos in Galilaeam. E Respondens autem Petrus ait illi: T Et si omnes scandalizati fuerint in te, ego nunquam scandalizabor. E Ait illi Jesus: X Amen, dico tibi, quia in hac nocte, antequam gallus cantet, ter me negabis. E Ait illi Petrus: T Etiam si oportuerit, me mori tecum, non te negabo. E Similiter et omnes discipuli dixerunt. Tunc venit Jesus cum

den Kelch, dankte, gab ihnen (denselben) und sprach: „Trinket Alle daraus; denn dies ist mein Blut des neuen Testamentes, das für Viele vergossen werden wird zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch aber: Ich werde von nun an nicht mehr trinken von diesem Gewächse des Weinstocks, bis zu jenem Tage, da ich es erneuert mit euch im Reiche meines Vaters trinken werde." Und nachdem sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Oelberg. Da sprach Jesus zu ihnen: „In dieser Nacht werdet ihr Alle euch an mir ärgern; denn es steht geschrieben: „„Ich will den Hirten schlagen, und die Schafe der Heerde werden zerstreuet werden."" Wenn ich aber werde auferstanden sein, werde ich euch vorausgehen nach Galiläa." Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: „Wenn sich auch Alle an dir ärgern, so werde ich niemals mich ärgern." Jesus aber sagte zu ihm: „Wahrlich, ich sage dir, in dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen." Da sprach Petrus zu ihm: „Wenn ich auch mit dir sterben müßte, so würde ich dich doch nicht verleugnen." Desgleichen sagten auch

Digitized by Google

illis in villam, quae dicitur Gethsemani, et dixit discipulis suis: X Sedete hic, donec vadam illuc et orem. E Et assumpto Petro et duobus filiis Zebedaei, coepit contristari et moestus esse. Tunc ait illis: X Tristis est anima mea usque ad mortem: sustinete hic et vigilate mecum. E Et progressus pusillum procidit in faciem suam orans et dicens: X Pater mi, si possibile est, transeat a me calix iste. Verumtamen non sicut ego volo, sed sicut tu. E Et venit ad discipulos suos et invenit eos dormientes: et dicit Petro: X Sic non potuistis una hora vigilare mecum? Vigilate et orate, ut non intretis in tentationem. Spiritus quidem promptus est, caro autem infirma. E Iterum secundo abiit et oravit dicens: X Pater mi, si non potest hic calix transire, nisi bibam illum, fiat voluntas tua. E Et venit iterum et invenit eos dormientes: erant enim oculi eorum gravati. Et relictis illis, iterum abiit

alle Jünger. Dann kam Jesus mit ihnen in den Meierhof, Gethsemani genannt, und sprach zu seinen Jüngern: „Setzet euch hier, während ich dort hingehe und bete.“ Und er nahm den Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus mit und fing an, sich zu betrüben und traurig zu sein. Dann sprach er zu ihnen: „Meine Seele ist betrübt bis in den Tod: bleibet hier und wachet mit mir!“ Und er ging ein wenig vorwärts, fiel auf sein Angesicht, betete und sprach: „Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch vor mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst.“ Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: „Habet ihr denn nicht Eine Stunde mit mir wachen können? Wachet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet. Der Geist ist zwar willig, aber das Fleisch ist schwach.“ Wieder ging er hin zum zweiten Male, betete und sprach: „Mein Vater, ist es nicht möglich, daß dieser Kelch vorübergehe, ohne daß ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!“ Und er kam abermal und fand sie schlafend; denn ihre Augen waren beschwert. Da verließ er sie, ging wieder hin und betete

Digitized by Google

et oravit tertio eundem sermonem dicens. Tunc venit ad discipulos suos et dicit illis: X Dormite jam et requiescite! ecce, appropinquavit hora, et Filius hominis tradetur in manus peccatorum. Surgite, eamus: ecce, appropinquavit qui me tradet. E Adhuc eo loquente, ecce, Judas, unus de duodecim, venit et cum eo turba multa cum gladiis et fustibus, missi a principibus sacerdotum et senioribus populi. Qui autem tradidit eum dedit illis signum dicens: T Quemcumque osculatus fuero, ipse est, tenete eum! E Et confestim accedens ad Jesum dixit: T Ave, Rabbi! E Et osculatus est eum. Dixitque illi Jesus: X Amice, ad quid venisti? E Tunc accesserunt et manus injecerunt in Jesum et tenuerunt eum. Et ecce, unus ex his, qui erant cum Jesu, extendens manum exemit gladium suum et percutiens servum principis sacerdotum amputavit auriculam ejus. Tunc ait illi Jesus: X Converte gladium tuum in locum suum. Omnes

zum dritten Male, indem er die nämlichen Worte sprach. Da kam er zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen: „Schlafet nur und ruhet! Siehe, die Stunde ist herbeigekommen, da der Menschensohn in die Hände der Sünder überliefert wird. Stehet auf, lasset uns gehen! Siehe, der mich verrathen wird, nahet sich.“ Und da er noch redete, siehe, da kam Judas, Einer von den Zwölfen, und mit ihm ein großer Haufen mit Schwertern und Prügeln, abgeschickt von den Hohenpriestern und Aeltesten des Volkes. Sein Verräther aber hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: „Den ich küssen werde, der ist's, den ergreifet!“ Und sogleich trat er zu Jesu und sprach: „Sei gegrüßt, Meister!“ Und er küßte ihn. Jesus aber sprach zu ihm: „Freund, wozu bist du gekommen?“ Dann traten sie hinzu und legten Hand an Jesum und ergriffen ihn. Und siehe, Einer von Denen, welche mit Jesu waren, streckte die Hand aus, zog sein Schwert und schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Jesus zu ihm: „Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn Alle, die das Schwert ergreifen, werden durch das Schwert umkom-

Digitized by Google

enim, qui acceperint gladium, gladio peribunt. An putas, quia non possum rogare Patrem meum, et exhibebit mihi modo plus quam duodecim legiones Angelorum? Quomodo ergo implebuntur Scripturae, quia sic oportet fieri? E In illa hora dixit Jesus turbis: X Tamquam ad latronem existis cum gladiis et fustibus comprehendere me? quotidie apud vos sedebam docens in templo, et non me tenuistis. E Hoc autem totum factum est, ut adimplerentur scripturae Prophetarum. Tunc discipuli omnes, relicto eo, fugerunt. At illi tenentes Jesum duxerunt ad Caipham, principem sacerdotum, ubi Scribae et seniores convenerant. Petrus autem sequebatur eum a longe usque in atrium principis sacerdotum. Et ingressus intro sedebat cum ministris, ut videret finem. Principes autem sacerdotum et omne concilium quaerebant falsum testimonium contra Jesum, ut eum morti traderent: et non invenerunt, cum multi falsi testes accessissent. Novissimen. Oder meinst du, daß ich meinen Vater nicht bitten könnte? Er würde mir jetzt mehr als zwölf Legionen Engel zuschicken. Wie würde dann aber die Schrift erfüllet werden, daß es so geschehen müsse?" In derselben Stunde sagte Jesus zu den Schaaren: „Wie zu einem Mörder seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Prügeln, um mich zu fangen. Täglich saß ich bei euch und lehrte im Tempel, und ihr habt mich nicht ergriffen. Dies Alles aber ist geschehen, damit die Schriften der Propheten erfüllt würden." Dann verließen ihn alle Jünger und flohen. Jene aber, welche Jesum ergriffen hatten, führten ihn zu Caiphas, dem Hohenpriester, wo die Schriftgelehrten und Aeltesten sich versammelt hatten. Petrus aber folgte ihm von ferne bis in den Vorhof des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich nieder bei den Dienern, um den Ausgang zu sehen. Die Hohenpriester nun und der ganze Rath suchten falsches Zeugniß wider Jesum, damit sie ihn zum Tode überliefern könnten; und sie fanden keines, obwohl viele falsche Zeugen aufgetreten waren. Zuletzt aber kamen zwei falsche Zeu-

Digitized by Google

sihie autem venerunt duo falsi testes et dixerunt: T Hic dixit: Possum destruere templum Dei et post triduum reaedificare illud. E Et surgens princeps sacerdotum ait illi: T Nihil respondes ad ea, quae isti adversum te testificantur? E Jesus autem tacebat. Et princeps sacerdotum ait illi: T Adjuro te per Deum vivum, ut dicas nobis, si tu es Christus, Filius Dei. E Dicit illi Jesus: X Tu dixisti. Verumtamen dico vobis, amodo videbitis Filium hominis sedentem a dextris virtutis Dei et venientem in nubibus coeli. E Tunc princeps sacerdotum scidit vestimenta sua dicens: T Blasphemavit: quid adhuc egemus testibus? ecce, nunc audistis blasphemiam: quid vobis videtur? E At illi respondentes dixerunt: T Reus est mortis. E Tunc exspuerunt in faciem ejus et colaphis eum ceciderunt, alii autem palmas in faciem ejus dederunt dicentes: T Prophetiza nobis, Christe, quis est qui te percussit? E Petrus vero sedebat foris in atrio: et accessit ad eum una ancgen und sprachen: „Dieser hat gesagt: „„Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und nach drei Tagen ihn wieder aufbauen.““ Da stand der Hohepriester auf und sprach zu ihm: „Antwortest du Nichts auf Das, was diese gegen dich zeugen?“ Jesus aber schwieg. Und der Hohepriester sprach zu ihm: „Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest, ob du Christus, der Sohn Gottes, bist?“ Jesus sprach zu ihm: „Du hast es gesagt! Ich sage euch aber: Von nun an werdet ihr den Menschensohn zur Rechten der Kraft Gottes sitzen und auf den Wolken des Himmels kommen sehen.“ Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: „Er hat Gott gelästert! Was haben wir noch Zeugen nöthig? Siehe, nun habt ihr die Lästerung gehört. Was dünket euch?“ Sie aber antworteten und sprachen: „Er ist des Todes schuldig!“ Dann spieen sie in sein Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten; Andere gaben aber ihm Backenstreiche in sein Angesicht und sprachen: „Weissage uns, Christus, wer ist's, der dich geschlagen hat?“ Petrus aber saß draußen im Hofe: und eine Magd trat zu ihm und sprach: „Du warest auch bei Jesus.

Digitized by Google

cilla dicens: T Et tu cum Jesu Galilaeo eras. E At ille negavit coram omnibus dicens: T Nescio quid dicis. E Exeunte autem illo januam, vidit eum alia ancilla et ait his, qui erant ibi: T Et hic erat cum Jesu Nazareno. E Et iterum negavit cum juramento: Quia non novi hominem. Et post pusillum accesserunt qui stabant et dixerant Petro: T Vere et tu ex illis es: nam et loquela tua manifestum te facit. E Tunc coepit detestari et jurare, quia non novisset hominem. Et continuo gallus cantavit. Et recordatus est Petrus verbi Jesu, quod dixerat: Priusquam gallus cantet, ter me negabis. Et egressus foras flevit amare. Mane autem facto, consilium inierunt omnes principes sacerdotum et seniores populi adversus Jesum, ut eum morti traderent. Et vinctum adduxerunt eum et tradiderunt Pontio Pilato, praesidi. Tunc videns Judas, qui eum tradidit, quod damnatus esset, poenitentia ductus retulit triginta argenteos principibus sacerdotum et se-

dem Galiläer." Er aber leugnete vor Allen und sprach: „Ich weiß nicht, was du sagst." Als er aber zur Thüre hinausging, sah ihn eine andere Magd und sprach zu Denen, die da waren: „Auch Dieser war bei Jesu, dem Nazarener." Und er leugnete abermal mit einem Schwure: „Ich kenne den Menschen nicht." Und nach einer kleinen Weile traten die Umstehenden hinzu und sagten zu Petrus: „Wahrlich, du bist auch Eines von Denen; denn auch deine Sprache macht dich kenntbar." Darauf fing er an zu fluchen und zu schwören, daß er diesen Menschen nicht kenne. Und alsbald krähte der Hahn. Da erinnerte sich Petrus des Wortes Jesu, das er gesagt hatte: „Ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen." Und er ging hinaus und weinte bitterlich. Als es aber Morgen ward, hielten alle Hohenpriester und Aeltesten des Volkes Rath wider Jesum, um ihn zum Tode zu überliefern. Und sie führten ihn gebunden und übergaben ihn dem Landpfleger Pontius Pilatus. Da nun Judas, der ihn verrathen hatte, sah, daß er zum Tode verurtheilt war, reuete es ihn, und er brachte die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern

Digitized by Google

nioribus dicens: T Peccavi tradens sanguinem justum. E At illi dixerunt: T Quid ad nos? tu videris! E Et projectis argenteis in templo, recessit: et abiens laqueo se suspendit. Principes autem sacerdotum, acceptis argenteis, dixerunt: T Non licet eos mittere in corbonam: quia pretium sanguinis est. E Concilio autem inito, emerunt ex illis agrum figuli in sepulturam peregrinorum. Propter hoc vocatus est ager ille: Haceldama, hoc est, ager sanguinis, usque in hodiernum diem. Tunc impletum est quod dictum est per Jeremiam, Prophetam, dicentem: Et acceperunt triginta argenteos pretium appretiati, quem appretiaverunt a filiis Israël: et dederunt eos in agrum figuli, sicut constituit mihi Dominus. Jesus autem stetit ante Praesidem, et interrogavit eum Praeses dicens: T Tu es rex Judaeorum? E Dicit illi Jesus: X Tu dicis. E Et cum accusaretur a principibus sacerdotum et senioribus, nihil respondit. Tunc dicit illi

und Aeltesten zurück und sprach: „Ich habe gesündiget, daß ich unschuldiges Blut verrathen habe.“ Sie aber sprachen: „Was geht das uns an? Sieh du zu!“ Da warf er die Silberlinge in den Tempel hin, entwich, ging hin und erhenkte sich mit einem Stricke. Die Hohenpriester aber nahmen die Silberlinge und sprachen: „Es ist nicht erlaubt, sie in den Tempelschatz zu werfen; denn es ist Blutgeld.“ Als sie nun Rath gehalten hatten, kauften sie damit den Acker eines Töpfers zum Begräbnisse für die Fremdlinge. Deßwegen heißt derselbe Acker Hakeldama, das ist, der Blutacker, bis auf den heutigen Tag. Da ist erfüllet worden, was durch den Propheten Jeremias gesagt wurde, da er sprach: „Sie nahmen die dreißig Silberlinge, den Preis des Geschätzten, welchen sie gekauft hatten von den Söhnen Israels, und gaben sie für den Acker eines Töpfers, wie mir der Herr befohlen hat.“ Jesus aber stand vor dem Landpfleger, und der Landpfleger fragte ihn und sprach: „Bist du der König der Juden?“ Jesus sprach zu ihm: „Du sagst es.“ Und als er von den Hohenpriestern und Aeltesten angeklagt wurde, antwortete er

Digitized by Google

Pilatus: T Non audis, quanta adversum te dicunt testimonia? E Et non respondit ei ad ullum verbum, ita ut miraretur Praeses vehementer. Per diem autem solemnem consueverat Praeses populo dimittere unum vinctum, quem voluissent. Habebat autem tunc vinctum insignem, qui dicebatur Barabbas. Congregatis ergo illis, dixit Pilatus: T Quem vultis dimittam vobis: Barabbam, an Jesum, qui dicitur Christus? E Sciebat enim, quod per invidiam tradidissent eum. Sedente autem illo pro tribunali, misit ad eum uxor ejus dicens: T Nihil tibi et justo illi! Multa enim passa sum hodie per visum propter eum. E Principes autem sacerdotum et seniores persuaserunt populis, ut peterent Barabbam, Jesum vero perderent. Respondens autem Praeses ait illis: T Quem vultis vobis de duobus dimitti? E At illi dixerunt: T Barabbam! E Dicit illis Pilatus: T Quid igitur faciam de Jesu, qui dicitur Christus? E Dicunt

Nichts. Da sprach Pilatus zu ihm: „Hörst du nicht, welch große Dinge sie wider dich bezeugen?“ Und er antwortete ihm auf kein Wort, so daß der Landpfleger sich sehr verwunderte. Es war aber gebräuchlich, daß der Landpfleger auf den hohen Festtag dem Volke einen Gefangenen losgab, welchen sie wollten. Nun hatte er damals einen berüchtigten Gefangenen, der Barabbas hieß. Da sie also versammelt waren, sprach Pilatus: „Welchen wollt ihr, daß ich euch losgebe? den Barabbas, oder Jesum, der Christus genannt wird?“ Denn er wußte, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten. Als er aber auf dem Richterstuhle saß, schickte sein Weib zu ihm und ließ sagen: „Habe du Nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; denn ich habe heute seinetwegen im Traume viel gelitten.“ Allein die Hohenpriester und Aeltesten beredeten das Volk, daß sie den Barabbas begehren, Jesum aber tödten lassen sollten. Und der Landpfleger entgegnete und sprach zu ihnen: „Welchen von Beiden wollet ihr frei für euch haben?“ Sie aber sagten: „Den Barabbas!“ Pilatus sprach zu ihnen: „Was soll ich denn mit Jesu machen,

Digitized by Google

omnes: T Crucifigatur! E Ait illis Praeses: T Quid enim mali fecit? E At illi magis clamabant dicentes: T Crucifigatur! E Videns autem Pilatus, quia nihil proficeret, sed magis tumultus fieret, accepta aqua, lavit manus coram populo dicens: T Innocens ego sum a sanguine justi hujus: vos videritis! E Et respondens universus populus dixit: T Sanguis ejus super nos et super filios nostros! E Tunc dimisit illis Barabbam. Jesum autem flagellatum tradidit eis, ut crucifigeretur. Tunc milites Praesidis suscipientes Jesum in Praetorium congregaverunt ad eum universam cohortem: et exuentes eum, chlamydem coccineam circumdederunt ei, et plectentes coronam de spinis posuerunt super caput ejus et arundinem in dextera ejus. Et, genu flexo ante eum, illudebant ei dicentes: T Ave, rex Judaeorum! E Et expuentes in eum acceperunt arundinem et percutiebant caput ejus. Et postquam illuserunt ei, exder Christus genannt wird?" Da riefen Alle: „Er soll gekreuziget werden!" Der Landpfleger sagte zu ihnen: „Was hat er denn Böses gethan?" Sie aber schrieen noch mehr und sprachen: „Er soll gekreuziget werden!" Als nun Pilatus sah, daß er Nichts ausrichtete, sondern der Lärm größer würde, nahm er Wasser, wusch seine Hände vor dem Volke und sprach: „Ich bin unschuldig an dem Blute dieses Gerechten; sehet ihr zu!" Und das ganze Volk antwortete und sprach: „Sein Blut komme über uns und unsere Kinder!" Alsdann gab er ihnen den Barabbas los; Jesum aber, nachdem er ihn hatte geißeln lassen, übergab er ihnen, auf daß er gekreuzigt würde. Darauf nahmen die Soldaten des Landpflegers Jesum zu sich in das Richthaus und versammelten um ihn die ganze Schaar. Und sie zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel um und flochten eine Krone von Dörnern, setzten sie auf sein Haupt und gaben ihm ein Rohr in seine rechte Hand. Und sie bogen das Knie vor ihm, verspotteten ihn und sprachen: „Sei gegrüßt, du König der Juden!" Sie spieen ihn auch an, nahmen das Rohr und

Digitized by Google

uerunt eum chlamyde et induerunt eum vestimentis ejus et duxerunt eum, ut crucifigerent. Exeuntes autem invenerunt hominem Cyrenaeum, nomine Simonem: hunc angariaverunt, ut tolleret crucem ejus. Et venerunt in locum, qui dicitur Golgotha, quod est Calvariae locus. Et dederunt ei vinum bibere cum felle mistum. Et cum gustasset, noluit bibere. Postquam autem crucifixerunt eum, diviserunt vestimenta ejus sortem mittentes: ut impleretur quod dictum est per Prophetam dicentem: Diviserunt sibi vestimenta mea et super vestem meam miserunt sortem. Et sedentes servabant eum. Et imposuerunt super caput ejus causam ipsius scriptam: Hic est Jesus, rex Judaeorum. Tunc crucifixi sunt cum eo duo latrones, unus a dextris, et unus a sinistris. Praetereuntes autem blasphemabant eum moventes capita sua et dicentes: T Vah! qui destruis templum Dei et in triduo illud reaedificas: salva temetipsum!

schlugen sein Haupt damit. Und nachdem sie ihn verspottet hatten, nahmen sie ihm den Mantel ab, zogen ihm seine Kleider an und führten ihn fort, um ihn zu kreuzigen. Indem sie aber hinausgingen, trafen sie einen Mann von Cyrene, mit Namen Simon; diesen nöthigten sie, sein Kreuz zu tragen. Und sie kamen an den Ort, welcher Golgotha, das ist Schädelstätte, genannt wird. Da gaben sie ihm Wein, der mit Galle vermischt war, zu trinken. Und als er denselben gekostet hatte, wollte er nicht trinken. Nachdem sie ihn aber gekreuzigt hatten, theilten sie seine Kleider und warfen das Loos darüber, damit erfüllet würde, was durch den Propheten gesagt wurde, der da sprach: „Sie haben meine Kleider unter sich getheilt und über mein Gewand das Loos geworfen.“ Und sie setzten sich und bewachten ihn. Oben über seinem Haupte hefteten sie schriftlich die Ursache seines Todes an: „Dieser ist Jesus, der König der Juden.“ Es wurden auch damals zwei Mörder mit ihm gekreuziget, Einer zur Rechten und der Andere zur Linken. Die aber vorübergingen, lästerten ihn, schüttelten ihre Köpfe und sprachen: „Ei du, welcher du den

Digitized by Google

Si Filius Dei es, descende de cruce! E Similiter et principes sacerdotum, illudentes cum Scribis et senioribus, dicebant: T Alios salvos fecit, seipsum non potest salvum facere: si rex Israël est, descendat nunc de cruce, et credimus ei: confidit in Deo, liberet nunc, si vult, eum; dixit enim: Quia filius Dei sum. E Idipsum autem et latrones, qui crucifixi erant cum eo, improperabant ei. A sexta autem hora tenebrae factae sunt super universam terram usque ad horam nonam. Et circa horam nonam clamavit Jesus voce magna dicens: X Eli, Eli, lamma sabachthani? E Hoc est: X Deus meus, Deus meus, ut quid dereliquisti me? E Quidam autem illic stantes et audientes dicebant: T Eliam vocat iste. E Et continuo currens unus ex eis acceptam spongiam implevit aceto et imposuit arundini et dabat ei bibere. Ceteri vero dicebant: T Sine, videamus, an veniat Elias Tempel Gottes zerstörest und ihn in drei Tagen wieder aufbaueſt, hilf dir ſelbſt! Wenn du der Sohn Gottes biſt, ſteig herab vom Kreuze!" Gleicherweiſe ſpotteten ſein auch die Hohenprieſter ſammt den Schriftgelehrten und Aelteſten und ſprachen: „Andern hat er geholfen, ſich ſelbſt kann er nicht helfen. Iſt er König von Iſrael, ſo ſteig' er nun herab vom Kreuze, und wir wollen an ihn glauben. Er hat auf Gott vertraut; der erlöſe ihn nun, wenn er ein Wohlgefallen an ihm hat; denn er hat geſagt: „Ich bin Gottes Sohn!'" Daſſelbe warfen ihm auch die Mörder vor, die mit ihm gekreuziget wurden. Von der ſechſten Stunde aber bis zur neunten ward eine Finſterniß über die ganze Erde. Und um die neunte Stunde rief Jeſus mit lauter Stimme: „Eli, Eli, lamma ſabachthani?" Das iſt: „Mein Gott, mein Gott, warum haſt du mich verlaſſen?" Etliche aber, die da ſtanden und dies hörten, ſprachen: „Dieſer ruft den Elias." Und alsbald lief Einer von ihnen, nahm einen Schwamm, füllte ihn mit Eſſig, ſteckte ihn an ein Rohr und gab ihm zu trinken. Die Uebrigen aber ſprachen: „Halt, wir wollen ſehen,

Digitized by Google

as liberans eum. E Jesus autem iterum clamans voce magna emisit spiritum (hic genuflectitur et pausatur aliquantulum). Et ecce, velum templi scissum est in duas partes a summo usque deorsum, et terra mota est, et petrae scissae sunt, et monumenta aperta sunt: et multa corpora sanctorum, qui dormierant, surrexerunt. Et exeuntes de monumentis post resurrectionem ejus venerunt in sanctam civitatem et apparuerunt multis. Centurio autem, et qui cum eo erant custodientes Jesum, viso terrae motu et his, quae fiebant, timuerunt valde dicentes: T Vere Filius Dei erat iste. E Erant autem ibi mulieres multae a longe, quae secutae erant Jesum a Galilaea, ministrantes ei: inter quas erat Maria Magdalene et Maria, Jacobi et Joseph mater, et mater filiorum Zebedaei. Cum autem sero factum esset, venit quidam homo dives ab Arimathaea, nomine Joseph, qui et ipse discipulus erat Jesu. Hic accessit ad Pilatum et petiit corpus Jesu.

ob Elias komme, ihn zu erretten." Jesus aber rief abermal mit lauter Stimme und gab den Geist auf. (Hier werfen sich Alle auf die Kniee und beten stille.) Und siehe, der Vorhang des Tempels zerriß von oben bis unten in zwei Stücke, und die Felsen spalteten sich; die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der Heiligen, die entschlafen waren, standen auf. Und sie gingen nach seiner Auferstehung aus den Gräbern, kamen in die hl. Stadt und erschienen Vielen. Da nun der Hauptmann und Jene, die bei ihm waren und Jesum bewachten, das Erdbeben und das, was geschehen war, sahen, erschraken sie sehr und sprachen: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!" Es waren auch viele Frauen da, die von Ferne zusahen, die Jesu aus Galiläa nachgefolgt waren, um ihm zu dienen. Unter diesen war Maria Magdalena, Maria, des Jakobus und Joseph Mutter, und die Mutter der Söhne des Zebedäus. Als es nun Abend geworden war, kam ein reicher Mann von Arimathäa, mit Namen Joseph, der auch selbst ein Jünger Jesu war. Dieser trat zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Da befahl Pilatus, daß

Digitized by Google

Tunc Pilatus jussit, reddi corpus. Et accepto corpore, Joseph involvit illud in sindone munda. Et posuit illud in monumento suo novo, quod exciderat in petra. Et advolvit saxum magnum ad ostium monumenti et abiit. Erat autem ibi Maria Magdalene et altera Maria sedentes contra sepulchrum.

man den Leichnam ausliefere. Und Joseph nahm den Leib, wickelte ihn in reine Leinwand und legte ihn in sein neues Grab, welches er in einem Felsen hatte aushauen lassen, wälzte einen großen Stein vor die Thüre des Grabes und ging weg. Es waren aber daselbst Maria Magdalena und die andere Maria, und saßen dem Grabe gegenüber.

Das Folgende wird statt des Evangeliums gelesen:

Altera autem die, quae est post Parasceven, convenerunt principes sacerdotum et Pharisaei ad Pilatum dicentes: Domine, recordati sumus, quia seductor ille dixit adhuc vivens: Post tres dies resurgam. Jube ergo, custodiri sepulchrum usque in diem tertium, ne forte veniant discipuli ejus et furentur eum et dicant plebi: Surrexit a mortuis; et erit novissimus error pejor priore. Ait illis Pilatus: Habetis custodiam; ite, custodite sicut scitis. Illi autem abeuntes munierunt sepulchrum signantes lapidem cum custodibus.

Des andern Tages nun, der auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die Hohenpriester und Pharisäer bei Pilatus und sprachen: „Herr, wir haben uns erinnert, daß jener Verführer, als er noch lebte, gesagt hat: „„Nach drei Tagen werde ich wieder auferstehen!““ Befiehl also, daß man das Grab bis auf den dritten Tag bewache, damit nicht etwa seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volke sagen: „„Er ist von den Todten auferstanden!““ und so der letzte Irrthum ärger würde, als der erste.“ Pilatus sprach zu ihnen: „Ihr sollet eine Wache haben; gehet, haltet Wache, wie es euch dünket!“ Sie aber gingen hin, verwahrten das Grab mit Wächtern und versiegelten den Stein.

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 68. Improperium expectavit cor meum et miseriam: et sustinui qui simul mecum contristaretur, et non fuit: consolantem me quaesivi et non inveni: et dederunt in escam meam fel et in siti mea potaverunt me aceto.

Opferung.

Ps. 68, 21. 22. Mein Herz ist gewärtig der Schmach und des Elends. Ich erwarte, ob Einer mittrauere, und es ist Keiner, ob Einer tröste, und ich finde Keinen. Und sie gehen mir zur Speise Galle und in meinem Durste tränken sie mich mit Essig.

Secreta

Concede, quaesumus, Domine, ut oculis tuae majestatis munus oblatum et gratiam nobis devotionis obtineat et effectum beatae perennitatis acquirat: per Dominum nostrum.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns, daß das Opfer, daß wir den Augen deiner Majestät dargebracht haben, uns die Gnade der Hingabe an dich erwirke und eine glückselige Ewigkeit eintrage: d. J. Chr...

Communio.

Pater, si non potest hic calix transire, nisi bibam illum: fiat voluntas tua!

Communion.

„Vater, wenn dieser Kelch nicht vorübergehen kann, außer ich trinke ihn, so geschehe dein Wille!"

Postcommunio.

Per hujus, Domine, operationem mysterii et vitia nostra purgentur, et justa desideria compleantur: per Dominum...

Postcommunion.

Durch die Wirkung dieses Geheimnisses, o Herr, mögen unsere Fehler getilgt, und unsere rechten Wünsche erfüllt werden: durch J. Chr...

Am Montag in der Charwoche.

Oratio.

Da, quaesumus, omnipotens Deus: ut, qui

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gib uns, daß wir,

Digitized by Google

in tot adversis ex nostra infirmitate deficimus, intercedente unigeniti Filii tui passione respiremus: Qui tecum vivit.

die wir in so vielen Widerwärtigkeiten infolge unserer Schwachheit niedergebeugt werden, durch die Vermittlung des Leidens deines eingebornen Sohnes neu aufathmen: der mit dir lebt....

Epistel. Isajas. L, 5—10.

In jenen Tagen eröffnete Gott, der Herr, mir das Ohr, und ich redete nicht dawider, ging nicht zurück. Meinen Leib gab ich den Schlagenden hin und meine Wangen den Haare-Raufern; mein Angesicht verbarg ich nicht vor Denen, die mich läfterten und anspieen. Gott, der Herr, ist mein Helfer, darum werd' ich nicht zu Schanden, darum bot ich mein Angesicht dar wie den härtesten Stein und ich weiß, daß ich nicht zu Schanden werde. Nahe ist, der mir Recht spricht, wer will mit mir rechten? Laßt uns zusammen auftreten, wer ist mein Gegner? Er trete zu mir her! Siehe, Gott der Herr ist mein Helfer! Wer ist's, der mich verdammen will? Siehe, Alle werden vergehen wie ein Kleid, die Motte wird sie fressen. Wer ist unter euch, der den Herrn fürchtet, auf die Stimme seines Knechtes höret? Wer im Finstern wandelt und kein Licht hat, der vertraue auf den Namen des Herrn und stütze sich auf seinen Gott.

Evangelium. Johannes. XII, 1—9.

Sechs Tage vor dem Osterfeste kam Jesus nach Bethanien, wo Lazarus war, der gestorben und von Jesus auferweckt worden war. Daselbst bereiteten sie ihm ein Abendmahl, und Martha diente: Lazarus aber war Einer von denen, die mit ihm zu Tische saßen. Da nahm Maria ein Pfund kostbarer Salbe von ächter Narde, salbte die Füße Jesu und trocknete seine Füße mit ihren Haaren: und das Haus ward voll vom Geruche der Salbe. Da sagte Einer von seinen Jüngern, Judas Iskariot, der ihn darnach verrieth: „Warum hat man diese Salbe nicht um dreihundert Denare verkauft und den Armen gegeben?“

Digitized by Google

Das sagte er aber nicht, als wäre ihm an den Armen Etwas gelegen gewesen, sondern weil er ein Dieb war, den Beutel hatte und das trug, was hineingeworfen wurde. Da sprach Jesus: „Lasset sie nur, damit sie es für den Tag meiner Begräbniß thue. Denn Arme habt ihr allezeit bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit.“ Da nun eine große Menge Juden erfuhr, daß er da sei, kamen sie nicht allein um Jesu willen, sondern auch um den Lazarus zu sehen, den er von den Todten auferweckt hatte.

Am Dienstag in der Charwoche.

Oratio.

Omnipotens, sempiterne Deus: da nobis ita dominicae passionis sacramenta peragere: ut indulgentiam percipere mereamur: per eundem Dom...

Collecte.

Allmächtiger, ewiger Gott: verleihe uns, das Geheimniß des Leidens Christi so zu begehen: daß wir Nachlassung zu erlangen verdienen: durch denselben J. Chr...

Epistel. Jeremias. XI, 18—20.

In jenen Tagen sprach Jeremias: „Herr, du hast mir's geoffenbart, und ich weiß es: damals zeigtest du mir ihre Absichten. Ich aber war wie ein geduldig Lamm, das zur Schlachtbank geführet wird, und wußte nicht, daß sie wider mich Anschläge sannen, da sie sprachen: „„Laßt uns Holz an sein Brod thun und ihn vertilgen aus dem Lande der Lebendigen, daß seines Namens nimmermehr gedacht werde.““ Du aber, Herr Sabaoth, der du gerecht richtest und Herzen und Nieren prüfest, laß mich deine Rache über sie sehen; denn dir hab ich meine Sache entdeckt.“

Leidensgeschichte unsers Herrn Jesu Christi
nach dem hl. Markus. XIV, 1.—XV, 46.

In jener Zeit aber war Ostern und die Zeit der ungesäuerten Brode; und die Hohenpriester und Schriftgelehrten trachteten, wie sie ihn mit List ergreifen und tödten könnten. Sie sprachen aber: „Nicht am Feste, da-

Digitized by Google

mit nicht etwa unter dem Volke ein Aufstand entstehe!“ Und als er zu Bethanien war im Hause Simons, des Aussätzigen, und zu Tische saß, kam ein Weib mit einem alabasternen Gefäße, worin eine Salbe von kostbarer Fein-Narde war, und zerbrach das Gefäß und goß sie auf sein Haupt. Es wurden aber Einige bei sich selbst unwillig und sprachen: „Wozu ist diese Verschwendung der Salbe geschehen? Man hätte diese Salbe um mehr als dreihundert Denare verkaufen und den Armen geben können.“ Und sie murrten über sie. Jesus aber sprach: „Lasset sie! Warum belästiget ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir gethan. Denn Arme habet ihr immer bei euch und könnet ihnen, wenn ihr wollet, Gutes thun; mich aber habet ihr nicht immer. Diese that, was sie konnte; sie salbte schon zum Voraus meinen Leib zum Begräbnisse ein. Wahrlich, sage ich euch, da immer dieses Evangelium in der ganzen Welt wird geprediget werden, da wird auch, was sie gethan hat, zu ihrem Andenken erzählet werden.“ Da ging Judas Iskariot, Einer von den Zwölfen, zu den Hohenpriestern hin, um ihnen Jesum zu verrathen. Als diese das hörten, freuten sie sich und versprachen, ihm Geld zu geben; er aber suchte, wie er ihn schicklich verrathen könnte. Und am ersten Tage der ungesäuerten Brode, da man das Osterlamm schlachtete, sprachen die Jünger zu ihm: „Wo willst du, daß wir hingehen und dir das Osterlamm zu essen bereiten?“ Da sandte er zwei seiner Jünger und sprach zu ihnen: „Gehet in die Stadt: da wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt; folget ihm, und wo er hineingeht, da saget zu dem Herrn des Hauses: „„Der Meister läßt dir sagen: Wo ist mein Speisezimmer, in dem ich das Osterlamm mit meinen Jüngern essen kann?““ Und er wird euch einen großen, mit Polstern versehenen Speisesaal zeigen; daselbst richtet für uns zu!“ Und seine Jünger gingen hin und kamen in die Stadt und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Osterlamm. Da es nun Abend geworden war, kam er mit den Zwölfen. Und als sie zu Tische saßen und aßen, sprach Jesus: „Wahrlich, ich sage euch, Einer von

Digitized by Google

euch, der mit mir ißt, wird mich verrathen!" Sie aber wurden traurig und fingen an, Einer um den Andern, ihn zu fragen: „Bin ich es?" Und er sprach zu ihnen: „Einer von den Zwölfen, der die Hand mit mir in die Schüssel tunket! Der Sohn des Menschen geht zwar hin, wie von ihm geschrieben steht; aber wehe jenem Menschen, durch welchen der Menschensohn verrathen wird; es wäre ihm besser, wenn jener Mensch nicht geboren wäre!" Und als sie aßen, nahm Jesus das Brod, segnete es, brach es, gab es ihnen und sprach: „Nehmet hin, das ist mein Leib." Und er nahm auch den Kelch, dankte und gab ihnen denselben; und Alle tranken daraus. Und er sprach zu ihnen: „Das ist mein Blut des neuen Testamentes, das für Viele wird vergossen werden. Wahrlich, sag ich euch, ich werde nicht mehr trinken von diesem Gewächse des Weinstocks bis zu jenem Tage, da ich es neu trinke im Reiche Gottes." Und nachdem sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Oelberg. Und Jesus sprach zu ihnen: „Ihr Alle werdet euch an mir ärgern in dieser Nacht; denn es steht geschrieben: ‚‚‚Ich will den Hirten schlagen, und die Schafe werden zerstreut werden.'" Nachdem ich aber auferstanden sein werde, will ich euch vorausgehen nach Galiläa." Petrus aber sprach zu ihm: „Wenn sich auch Alle an dir ärgern sollten, so würde ich es nicht thun." Und Jesus sprach zu ihm: „Wahrlich, sag ich dir, heute in dieser Nacht, noch ehe der Hahn zweimal gekräht hat, wirst du mich dreimal verleugnen." Er aber redete noch mehr: „Und wenn ich auch mit dir sterben müßte, so würde ich dich doch nicht verleugnen." Desgleichen sagten sie Alle. Und sie kamen in den Meierhof, der Gethsemani hieß; und er sprach zu seinen Jüngern: „Setzet euch hier, während ich bete." Und er nahm den Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und fing an zu zittern und sich zu entsetzen. Und er sprach zu ihnen: „Meine Seele ist betrübt bis in den Tod. Bleibet hier und wachet!" Und er ging ein wenig weiter, fiel auf die Erde nieder und betete, daß, wenn es möglich wäre, die Stunde vor ihm vorüberginge. Und er sprach: „Abba, Vater, dir ist Alles möglich, nimm

Digitized by Google

diesen Kelch weg von mir; doch nicht, was ich will, sondern was du willst." Und er kam und fand sie schlafend. Und er sprach zu Petrus: „Simon, du schläfst? Nicht Eine Stunde konntest du wachen? Wachet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet. Der Geist ist zwar willig, aber das Fleisch ist schwach." Und er ging wieder hin, zu beten, und sprach dieselben Worte. Und da er wieder zurückkam, fand er sie abermal schlafend (denn ihre Augen waren beschwert), und sie wußten nicht, was sie ihm antworten sollten. Und er kam zum dritten Male und sprach zu ihnen: „Schlafet nur und ruhet; es ist genug, die Stunde ist gekommen; siehe, der Menschensohn wird in die Hände der Sünder überliefert. Stehet auf, lasset uns gehen! Siehe, der mich verrathen wird, ist nahe!" Und als er noch redete, kam Judas Iskariot, Einer von den Zwölfen, und mit ihm eine große Schaar mit Schwertern und Prügeln, (gesandt) von den Hohenpriestern und Schriftgelehrten und Aeltesten. Es hatte ihnen aber sein Verräther ein Zeichen gegeben und gesagt: „Welchen ich küssen werde, der ist es; den greifet und führet ihn behutsam!" Und da er herbeigekommen war, trat er rasch zu Jesus hin und sprach: „Sei gegrüßt, Meister!" Und er küßte ihn. Sie aber legten Hand an ihn und ergriffen ihn. Einer aber von den Umstehenden zog sein Schwert, schlug nach dem Knechte des Hohenpriesters und hieb ihm ein Ohr ab. Und Jesus hob an und sprach zu ihnen: „Wie zu einem Mörder seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Prügeln, mich zu fangen. Täglich war ich bei euch im Tempel und lehrte, und ihr habt mich nicht ergriffen. Allein es mußte die Schrift erfüllet werden." Dann verließen ihn alle seine Jünger und flohen. Ein gewisser Jüngling aber, angethan mit einer Leinwand auf dem bloßen Leibe, folgte ihm, und sie ergriffen denselben. Er aber warf die Leinwand von sich und floh nackt von ihnen. Und sie führten Jesum zu dem Hohenpriester; und es versammelten sich alle Priester und Schriftgelehrten und Aeltesten. Petrus aber folgte ihm von ferne bis in's Innere des Hofes des Hohenpriesters: und er setzte sich zu den Dienern an's Feuer und wärmte sich

Digitized by Google

Die Hohenpriester nun und der ganze hohe Rath suchten Zeugniß wider Jesum, daß sie ihn zum Tode überliefern könnten; aber sie fanden keines. Denn Viele gaben zwar falsches Zeugniß wider ihn; aber die Zeugnisse stimmten nicht überein. Und Einige traten auf, legten ein falsches Zeugniß wider ihn ab und sprachen: „Wir haben ihn sagen gehört: „„Ich will diesen Tempel, der mit Händen gemacht ist, abbrechen und in drei Tagen einen andern, der nicht mit Händen gemacht ist, aufbauen.““ Aber ihr Zeugniß war nicht übereinstimmend. Da stand der Hohepriester auf, trat in die Mitte, fragte Jesum und sprach: „Antwortest du Nichts auf das, was diese dir vorwerfen?“ Er aber schwieg still und antwortete Nichts. Abermals fragte ihn der Hohepriester und sprach zu ihm: „Bist du Christus, der Sohn Gottes, des Hochgelobten?“ Jesus sprach zu ihm: „Ich bin es; und ihr werdet den Menschensohn zur Rechten der Kraft Gottes sitzen und in den Wolken des Himmels kommen sehen.“ Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: „Was begehren wir noch Zeugen? Ihr habt die Gotteslästerung gehört; was dünket euch?“ Und sie Alle verurtheilten ihn, daß er des Todes schuldig sei. Nun fingen Einige an, ihn anzuspeien, sein Angesicht zu verhüllen und ihn mit Fäusten zu schlagen und zu ihm zu sagen: „Weissage!“ Und die Diener gaben ihm Backenstreiche.“ Und als Petrus unten im Hofe war, kam eine von den Mägden des Hohenpriesters. Und da sie den Petrus sich wärmen sah, schaute sie ihn an und sprach: „Auch du warest bei Jesu, dem Nazarener.“ Er aber leugnete und sprach: „Ich kenne ihn nicht, und weiß auch nicht, was du sagest.“ Und er ging zum Hofe hinaus; da krähete der Hahn. Und die Magd sah ihn abermal und fing an, zu den Umstehenden zu sagen: „Dieser ist auch Einer aus ihnen.“ Er aber leugnete abermal. Und bald darauf sagten die Umstehenden wieder zu Petrus: „Du bist wahrhaftig Einer aus ihnen; denn du bist auch ein Galiläer.“ Er aber fing an zu fluchen und zu schwören: „Ich kenne diesen Menschen nicht, von dem ihr redet.“ Und sogleich krähte der Hahn zum zweiten Male. Da erinnerte sich Petrus an

Digitized by Google

das Wort, welches Jesus ihm gesagt hatte: „Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.“ Und er fing an zu weinen. — Und sogleich am Morgen faßten die Hohenpriester mit den Aeltesten und den Schriftgelehrten und der ganzen Versammlung Beschluß, ließen Jesum binden und fortführen, und überlieferten ihn an Pilatus. Und Pilatus fragte ihn: „Bist du der König der Juden?“ Er aber antwortete und sprach zu ihm: „Du sagst es!“ Und die Hohenpriester brachten viele Klagen gegen ihn vor. Pilatus aber fragte ihn abermal und sprach zu ihm: „Antwortest du Nichts? Sieh, welch große Dinge sie wider dich vorbringen!“ Jesus aber antwortete Nichts mehr, so daß Pilatus sich verwunderte. Auf das Fest aber pflegte er ihnen Einen von den Gefangenen loszugeben, welchen sie verlangten. Nun aber war einer, Barabbas genannt, der mit den Aufrührern gefangen wurde, und in dem Aufruhre einen Mord begangen hatte. Und als das Volk hinaufkam, fing es an zu bitten, er möchte ihnen thun, wie er immer gethan hatte. Pilatus aber antwortete ihnen und sprach: „Wollt ihr, daß ich euch den König der Juden losgebe?“ Denn er wußte, daß die Hohenpriester ihn aus Neid überliefert hatten. Die Hohenpriester aber wiegelten das Volk auf, daß er ihnen vielmehr den Barabbas losgäbe. Da entgegnete ihnen Pilatus abermal und sprach zu ihnen: „Was wollt ihr denn, daß ich mit dem Könige der Juden thue?“ Sie aber riefen abermal: „Kreuzige ihn!“ Pilatus aber sprach zu ihnen: „Was hat er denn Böses gethan?“ Allein sie schrieen noch mehr: „Kreuzige ihn!“ Da nun Pilatus dem Volke willfahren wollte, gab er ihnen den Barabbas los, Jesum aber übergab er, nachdem er ihn hatte geißeln lassen, zur Kreuzigung. Die Kriegsknechte führten ihn nun hinein in den Hof des Richthauses und riefen die ganze Kohorte zusammen und legten ihm ein Purpurkleid um und flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm auf. Und sie fingen an, ihn zu begrüßen: „Sei gegrüßt, du König der Juden!“ Und sie schlugen sein Haupt mit einem Rohre und spieen ihn an und beugten die Kniee, sich gebärdend, ihn anzubeten.

Digitized by Google

Und nachdem sie ihn verspottet hatten, nahmen sie ihm das Purpurkleid ab und zogen ihm seine Kleider an und führten ihn hinaus, um ihn zu kreuzigen. Und sie zwangen einen gewissen Simon von Cyrene, der vom Meierhofe kam und vorüberging, den Vater des Alexander und Rufus, daß er sein Kreuz trug. Und sie führten ihn an den Ort Golgotha, welches verdollmetschet wird: „Schädelstätte." Da gaben sie ihm Wein, mit Myrrhen gemischt, zu trinken; er aber nahm ihn nicht. Und nachdem sie ihn gekreuziget hatten, theilten sie seine Kleider und warfen das Loos darüber, was ein Jeder nehmen sollte. Es war aber die dritte Stunde, da sie ihn kreuzigten. Und die Ueberschrift enthielt die Ursache seines Todes: „Der König der Juden." Und sie kreuzigten mit ihm zwei Mörder, einen zu seiner Rechten und den andern zur Linken. Da ward die Schrift erfüllet, die da spricht: „Er ist unter die Uebelthäter gerechnet worden." Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Häupter und sprachen: „Ei, der du den Tempel Gottes zerstörest und in drei Tagen wieder aufbaueſt, hilf dir selbst und steig herab vom Kreuze!" Desgleichen verspotteten ihn auch die Hohenpriester und Schriftgelehrten und sprachen untereinander: „Andern hat er geholfen, sich selbst kann er nicht helfen. Christus, der König von Israel, steige nun herab vom Kreuze, daß wir es sehen und glauben." Auch schmähten ihn die, welche mit ihm gekreuziget wurden. Als aber die sechste Stunde gekommen war, ward eine Finsterniß auf der ganzen Erde bis zur neunten Stunde. Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme und sprach: „Eloi, Eloi, lamma sabachthani?" Das ist verdollmetschet: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" Und als Einige der Umstehenden es hörten, sagten sie: „Siehe, er ruft den Elias!" Einer aber lief hin, füllte einen Schwamm mit Essig, steckte ihn an ein Rohr und gab ihm zu trinken, indem er sprach: „Halt, wir wollen sehen, ob Elias komme, ihn herabzunehmen." Jesus aber schrie mit lauter Stimme und gab den Geist auf. (Hier werfen sich Alle auf die Kniee.) Da zerriß der Vorhang des Tempels in zwei Stücke von oben bis unten. Als aber der Haupt-

Digitized by Google

mann, der gegenüber stand, sah, daß er so laut rufend den Geist aufgab, sprach er: „Wahrlich, dieser Mensch war der Sohn Gottes!“ Es waren aber auch Weiber da, die von ferne zusahen. Unter diesen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter Jacobus, des Jüngern, und die Mutter Josephs, und Salome; welche ihm auch nachgefolgt waren und gedient hatten, da er in Galiläa war, und viele Andere, die zugleich mit ihm nach Jerusalem gegangen waren.

Das Folgende wird als Evangelium gelesen.

Und als es bereits Abend geworden war (es war nämlich Rüsttag, das ist der Tag vor dem Sabbate), kam Joseph von Arimathäa, ein angesehener Rathsherr, der auch selbst auf das Reich Gottes wartete, und ging herzhaft zu Pilatus hinein und begehrte den Leichnam Jesu. Pilatus aber wunderte sich, daß er schon verschieden sei. Und er ließ den Hauptmann kommen und fragte ihn, ob er schon gestorben sei. Und da er es vom Hauptmann erfahren hatte, schenkte er dem Joseph den Leichnam. Joseph aber kaufte Leinwand, nahm ihn ab, wickelte ihn in die Leinwand und legte ihn in ein Grab, welches in einen Felsen gehauen war, und wälzte einen Stein vor die Thüre des Grabes.

Am Mittwoch in der Charwoche.

Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus, ut, qui nostris excessibus incessanter affligimur, per unigeniti Filii tui passionem liberemur: qui tecum vivit...

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, verleihe uns, daß wir, die wir unaufhörlich durch unsere Uebertretungen niedergebeugt werden, durch das Leiden deines Eingebornen Befreiung finden: der mit dir lebt...

Epistel. Isajas. LXII, 11. LXIII, 1—7.

Dies spricht Gott, der Herr: „Saget der Tochter Sions: „Siehe, dein Heiland kommt. Wer ist der, welcher von

Digitized by Google

Edom kommt, mit gefärbten Kleidern von Bosra? Jener Schöne in seinem Gewande, einherschreitend in der Fülle seiner Kraft?'" „Ich bin's, der die Gerechtigkeit lehret, und schirmet und rettet.'" „Warum aber ist roth dein Gewand, und sind deine Kleider wie die der Keltertreter?'" „Die Kelter trat ich allein, und aus den Völkern ist Niemand mit mir; ich kelterte sie in meinem Grimm und zertrat sie in meinem Zorne, daß ihr Blut auf meine Kleider spritzte, und ich alle meine Gewande besudelte. Denn der Tag der Rache ist von mir beschlossen, und das Jahr der Erlösung durch mich gekommen. Ich schaute mich um, und da war kein Helfer; ich suchte, und da war Niemand, der half; da half mir mein Arm, und mein Grimm selbst war meine Hilfe. Und ich zertrat die Völker in meinem Grimm und machte sie trunken in meinem Zorne und stürzte zu Boden ihre Kraft.'" Der Erbarmungen des Herrn will ich gedenken, das Lob des Herrn sagen über Alles, was der Herr, unser Gott, uns vergolten."

Leidensgeschichte unsers Herrn Jesu Christi

nach dem hl. Lukas. XXII, 1—71. XXIII, 1—49.

In jener Zeit nahete aber das Fest der ungesäuerten Brode, welches Ostern heißt. Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten trachteten, wie sie Jesum umbrächten; sie fürchteten jedoch das Volk. Es war aber der Satan in Judas gefahren, der Iskariot genannt wurde und Einer von den Zwölfen war. Und er ging hin und redete mit den Hohenpriestern und den Hauptleuten, wie er ihnen denselben überliefern wollte. Und sie freuten sich und verstanden sich, ihm Geld zu geben. Und er sagte zu und suchte eine Gelegenheit, ihn ohne Volksauflauf zu überliefern. Es kam aber der Tag der ungesäuerten Brode, an welchem man das Osterlamm schlachten mußte. Da sandte er den Petrus und Johannes, und sprach: „Gehet hin und bereitet uns das Osterlamm, damit wir essen." Sie aber sprachen: „Wo willst du, daß wir es bereiten?" Und er sprach zu ihnen: „Siehe, wenn ihr in die Stadt kommt, so wird euch ein Mensch begegnen, der einen

Digitized by Google

Wasserkrug trägt; folget ihm in das Haus, wo er hineingeht, und saget zu dem Hausvater des Hauses: „Der Meister läßt dir sagen: Wo ist die Herberge, wo ich mit meinen Jüngern das Osterlamm essen kann?“ Und derselbe wird euch einen großen, mit Polstern belegten Speisesaal zeigen; daselbst bereitet es!“ Sie aber gingen hin und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte, und sie bereiteten das Osterlamm. Und als die Stunde gekommen war, setzte er sich zu Tische, und die zwölf Apostel mit ihm. Und er sprach zu ihnen: „Ich habe ein großes Verlangen gehabt, dieses Osterlamm mit euch zu essen, ehedenn ich leide. Denn ich sage euch: Ich werde es von nun an nicht mehr essen, bis es seine Erfüllung erhält im Reiche Gottes.“ Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: „Nehmet hin und theilet ihn unter euch. Denn ich sage euch: Ich werde nicht mehr trinken von dem Gewächse des Weinstocks, bis das Reich Gottes kommt.“ Und er nahm das Brod, dankte, brach es, gab es ihnen und sprach: „Dieses ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Dieses thut zu meinem Andenken.“ Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahle und sprach: „Dies ist der Kelch, der neue Bund in meinem Blute, das für euch wird vergossen werden. Doch siehe, die Hand meines Verräthers ist mit mir auf dem Tische. Der Menschensohn geht zwar hin, wie es beschlossen ist; aber wehe jenem Menschen, durch welchen er verrathen wird!“ Und sie fingen an unter sich zu fragen, wer aus ihnen es wäre, der es thun werde? Es war auch ein Streit unter ihnen entstanden, wer unter ihnen für den Größten gehalten würde. Er sprach aber zu ihnen: „Die Könige der Völker herrschen über sie, und die über sie Gewalt üben, heißen Gnädige. Ihr aber nicht also; sondern wer unter euch der Größte ist, werde wie der Kleinste, und der Vorsteher werde wie der Diener. Denn wer ist größer, der zu Tische sitzt, oder der bedienet? Nicht wahr, der zu Tische sitzt? Ich aber bin mitten unter euch, wie Einer, der dient. Ihr aber seid es, die ihr mit mir in meinen Versuchungen ausgehalten habet; darum bereite ich euch das Reich, wie mir es mein Vater bereitet hat, daß ihr

Digitized by Google

esset und trinket an meinem Tische in meinem Reiche und auf Thronen sitzet, die zwölf Stämme Israels zu richten." Es sprach aber der Herr: „Simon, Simon, siehe, der Satan hat verlangt, euch sieben zu dürfen, wie den Waizen; ich habe aber für dich gebeten, daß dein Glauben nicht gebreche; und wenn du einst bekehrt bist, so stärke deine Brüder." Da sprach er zu ihm: „Herr, ich bin bereit, mit dir in den Kerker und in den Tod zu gehen." Er aber sprach: „Ich sage dir, Petrus, es wird heute der Hahn nicht krähen, bevor du dreimal geleugnet haben wirst, mich zu kennen." Und er sprach zu ihnen: „Als ich euch aussandte ohne Beutel, ohne Tasche und Schuhe, hat euch Etwas gemangelt?" Sie aber sprachen: „Nichts." Da sprach er zu ihnen: „Nun aber, wer einen Beutel hat, nehme ihn, desgleichen auch die Tasche; und wer es nicht hat, der verkaufe seinen Rock und kaufe ein Schwert. Denn ich sage euch: Es muß an mir noch erfüllet werden, was geschrieben steht: „Er ist unter die Uebelthäter gerechnet worden." Denn was von mir geschrieben steht, geht seinem Ende zu." Sie aber sprachen: „Herr, siehe, hier sind zwei Schwerter!" Er aber sprach zu ihnen: „Genug hievon!" Und er ging nach seiner Gewohnheit hinaus an den Oelberg; es folgten ihm aber auch die Jünger dahin nach. Und als er an den Ort gekommen war, sprach er zu ihnen: „Betet, daß ihr nicht in Versuchung fallet!" Und er entfernte sich von ihnen einen Steinwurf weit, kniete nieder und betete und sprach: „Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Willen geschehe!" Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärkte ihn. Und als ihn Todesangst befiel, betete er länger. Und sein Schweiß ward wie Tropfen Bluts, das auf die Erde rann. Und er stand auf vom Gebete, kam zu seinen Jüngern und fand sie vor Traurigkeit schlafend. Und er sprach zu ihnen: „Warum schlafet ihr? Stehet auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet!" Und da er noch redete, siehe, da war die Schaar; und Einer von den Zwölfen, mit Namen Judas, ging vor ihnen her; und er nahte sich Jesu, um ihn zu küssen. Jesus aber sprach zu ihm: „Judas, mit einem

Digitized by Google

Wasserkrug trägt; folget ihm in das Haus, wo er hineingeht, und saget zu dem Hausvater des Hauses: „Der Meister läßt dir sagen: Wo ist die Herberge, wo ich mit meinen Jüngern das Osterlamm essen kann?“ Und derselbe wird euch einen großen, mit Polstern belegten Speisesaal zeigen; daselbst bereitet es!“ Sie aber gingen hin und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte, und sie bereiteten das Osterlamm. Und als die Stunde gekommen war, setzte er sich zu Tische, und die zwölf Apostel mit ihm. Und er sprach zu ihnen: „Ich habe ein großes Verlangen gehabt, dieses Osterlamm mit euch zu essen, ehedenn ich leide. Denn ich sage euch: Ich werde es von nun an nicht mehr essen, bis es seine Erfüllung erhält im Reiche Gottes.“ Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: „Nehmet hin und theilet ihn unter euch. Denn ich sage euch: Ich werde nicht mehr trinken von dem Gewächse des Weinstocks, bis das Reich Gottes kommt.“ Und er nahm das Brod, dankte, brach es, gab es ihnen und sprach: „Dieses ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Dieses thut zu meinem Andenken.“ Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahle und sprach: „Dies ist der Kelch, der neue Bund in meinem Blute, das für euch wird vergossen werden. Doch siehe, die Hand meines Verräthers ist mit mir auf dem Tische. Der Menschensohn geht zwar hin, wie es beschlossen ist; aber wehe jenem Menschen, durch welchen er verrathen wird!“ Und sie fingen an unter sich zu fragen, wer aus ihnen es wäre, der es thun werde? Es war auch ein Streit unter ihnen entstanden, wer unter ihnen für den Größten gehalten würde. Er sprach aber zu ihnen: „Die Könige der Völker herrschen über sie, und die über sie Gewalt üben, heißen Gnädige. Ihr aber nicht also; sondern wer unter euch der Größte ist, werde wie der Kleinste, und der Vorsteher werde wie der Diener. Denn wer ist größer, der zu Tische sitzt, oder der bedienet? Nicht wahr, der zu Tische sitzt? Ich aber bin mitten unter euch, wie Einer, der dient. Ihr aber seid es, die ihr [illegible] Versuchungen ausgehalten habet. [illegible] das Reich, wie mir es [illegible]

Digitized by Google

esset und trinket an meinem Tische in meinem [illegible]
auf Thronen sitzet, die zwölf Stämme [illegible]
Es sprach aber der Herr: „Simon, Simon, [illegible]
tan hat verlangt, euch sieben zu dürfen, [illegible]
ich habe aber für dich gebeten, daß dein [illegible]
breche; und wenn du einst bekehrt bi[illegible]
Brüder." Da sprach er zu ihm: „[illegible]
mit dir in den Kerker und in den Tod [illegible]
aber sprach: „Ich sage dir, Petrus, [illegible]
Hahn nicht krähen, bevor du dreima[illegible]
wirst, mich zu kennen." Und er sprac[illegible]
ich euch aussandte ohne Beutel, ohne [illegible]
hat euch Etwas gemangelt?" Sie [illegible]
Da sprach er zu ihnen: „Nun [illegible]
hat, nehme ihn, desgleichen auch [illegible]
nicht hat, der verkaufe seinen Rock [illegible]
Denn ich sage euch: Es muß an [illegible]
was geschrieben steht: „Er ist [illegible]
rechnet worden." Denn was [illegible]
geht seinem Ende zu." Sie [illegible]
hier sind zwei Schwerter!" [illegible]
„Genug hievon!" Und er [illegible]
hinaus an den Oelberg; [illegible]
Jünger dahin nach. Und [illegible]
war, sprach er zu ihnen: [illegible]
suchung fallet!" Und er [illegible]
Steinwurf weit, kniete [illegible]
„Vater, willst du, so nimm [illegible]
mein, sondern dein Willen [illegible]
ein Engel vom Himmel [illegible]
Todesangst befiel, [illegible]
wie Tropfen Bluts, [illegible]
auf vom Gebete, [illegible]
Traurigkeit schlafen [illegible]
schlafet ihr? Steh[illegible]

[illegible] aber
[illegible] uden?"
[illegible] Pilatus
[illegible] ke: „Ich
[illegible] ie aber be-
[illegible] s Volk auf,
[illegible] a angefangen
[illegible] a hörte, fragte
[illegible] Und nachdem er
[illegible] odes sei, sandte er
[illegible] ebenfalls zu Jeru-
[illegible] n sah, freute er sich
[illegible] Zeit gewünscht, ihn
[illegible] gehört hatte und hoffte,
[illegible] zu sehen. Er stellte auch
[illegible] er antwortete ihm Nichts.
[illegible] Schriftgelehrten standen da
[illegible] rlich. Da verachtete ihn He-
[illegible] ten, ließ ihn zum Spotte ein
[illegible] d schickte ihn zu Pilatus zurück.
[illegible] den Herodes und Pilatus Freunde;
[illegible] Feinde auf einander. Pilatus aber
[illegible] und die Vorsteher und das Volk
[illegible] zu ihnen: „Ihr habt diesen Men-
[illegible] t als einen Volksaufwiegler, und
[illegible] n eurer Gegenwart verhört und an

Digitized by Google

Kusse verräthst du den Menschensohn?" Als aber die, welche um ihn waren, sahen, was geschehen sollte, sprachen sie zu ihm: „Herr, sollen wir mit dem Schwerte dareinschlagen?" Und Einer von ihnen schlug auf den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab. Jesus aber entgegnete und sprach: „Lasset ab, nicht weiter!" Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn. Zu denen aber, die zu ihm gekommen waren, zu den Hohenpriestern, zu den Tempelhauptleuten und Aeltesten sprach Jesus: „Wie zu einem Mörder seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Prügeln. Täglich war ich bei euch im Tempel, und ihr habet die Hände nicht gegen mich ausgestreckt; aber das ist eure Stunde und die Macht der Finsterniß." Sie aber ergriffen und führten ihn in das Haus des Hohenpriesters, und Petrus folgte von ferne. Als sie aber ein Feuer im Hofe angezündet und sich zusammengesetzt hatten, war Petrus unter ihnen. Da nun eine Magd ihn beim Lichte sitzen sah, sprach sie, nachdem sie ihn betrachtet hatte: „Auch Dieser war bei ihm!" Er aber verleugnete ihn und sprach: „Weib, ich kenne ihn nicht!" Und bald darnach sah ihn ein Anderer und sprach: „Du bist auch Einer von diesen!" Petrus aber sprach: „O Mensch, ich bin es nicht!" Und über eine Weile, ungefähr nach einer Stunde, bekräftigte es ein Anderer und sprach: „Wahrlich, auch Dieser war bei ihm; denn er ist auch ein Galiläer." Und Petrus sprach: „Mensch, ich weiß nicht, was du sagst." Und alsbald, da er noch redete, krähete der Hahn. Da wandte sich der Herr um und sah Petrus an. Und Petrus erinnerte sich an das Wort des Herrn, wie er gesagt hatte: „Ehe denn der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen." Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich. Und die Männer, die ihn festhielten, verspotteten ihn und schlugen ihn. Und sie verhüllten ihn und schlugen ihn in's Angesicht, fragten ihn und sagten: „Weissage, wer ist's, der dich geschlagen hat?" Und viele andere Lästerungen redeten sie wider ihn. Als es nun Tag geworden war, kamen die Aeltesten des Volkes, die Hohenpriester und die Schriftgelehrten zusammen, führten ihn in ihren Rath und spra-

Digitized by Google

chen: „Bist du Christus, so sag es uns!“ Und er sprach zu ihnen: „Wenn ich es euch sage, so glaubt ihr mir nicht. Wenn ich aber auch frage, so antwortet ihr mir nicht, noch lasset ihr mich los. Aber von nun an wird der Menschensohn zur Rechten der Kraft Gottes sitzen.“ Da sprachen Alle: „Du bist also der Sohn Gottes!“ Er sprach: „Ihr saget es; und ich bin es!“ Sie aber sprachen: „Was begehren wir noch ein Zeugniß? wir haben es selbst aus seinem Munde gehört!“ Und ihre ganze Versammlung stand auf und führte ihn zu Pilatus. Sie fingen aber an, ihn zu verklagen und sagten: „Diesen haben wir befunden als Aufwiegler unseres Volkes und als Einen, der verbietet, dem Kaiser Zins zu geben, indem er sagt, er sei Christus, der König.“ Pilatus aber fragte ihn und sprach: „Bist du der König der Juden?“ Und er antwortete und sprach: „Du sagst es!“ Pilatus aber sprach zu den Hohenpriestern und dem Volke: „Ich finde keine Schuld an diesem Menschen.“ Sie aber bestanden darauf und sprachen: „Er wiegelt das Volk auf, indem er in ganz Judäa lehrt, von Galiläa angefangen bis hieher.“ Da nun Pilatus von Galiläa hörte, fragte er, ob der Mensch ein Galiläer wäre? Und nachdem er erfahren, daß er aus dem Gebiete des Herodes sei, sandte er ihn zu Herodes, der in jenen Tagen ebenfalls zu Jerusalem war. Als aber Herodes Jesum sah, freute er sich sehr; denn er hatte sich seit langer Zeit gewünscht, ihn zu sehen, weil er Vieles von ihm gehört hatte und hoffte, ihn irgend ein Wunder wirken zu sehen. Er stellte auch viele Fragen an ihn; allein er antwortete ihm Nichts. Die Hohenpriester aber und Schriftgelehrten standen da und verklagten ihn unaufhörlich. Da verachtete ihn Herodes mit seinen Kriegsleuten, ließ ihn zum Spotte ein weißes Kleid anziehen und schickte ihn zu Pilatus zurück. An demselben Tage wurden Herodes und Pilatus Freunde; denn vorher waren sie Feinde auf einander. Pilatus aber rief die Hohenpriester und die Vorsteher und das Volk zusammen und sprach zu ihnen: „Ihr habt diesen Menschen zu mir gebracht als einen Volksaufwiegler, und siehe, ich hab ihn in eurer Gegenwart verhört und an

Digitized by Google

diesem Menschen Nichts von dem gefunden, weßwegen ihr ihn anklaget. Aber auch Herodes nicht; denn ich habe euch zu ihm gesendet, und siehe, es geschah Nichts mit ihm, was ihn des Todes schuldig zeigete. Ich will ihn also züchtigen und losgeben." Er mußte ihnen nämlich auf das Fest Einen losgeben. Da schrie aber der ganze Haufe zusammen und sprach: „Hinweg mit diesem und gib uns den Barabbas los!" Dieser war wegen eines in der Stadt erregten Aufruhrs und wegen eines Todtschlages in den Kerker geworfen worden. Pilatus redete nun abermal ihnen zu, indem er Jesum losgeben wollte; sie aber schrieen entgegen und sprachen: „Kreuzige, kreuzige ihn!" Er aber sprach zu ihnen zum dritten Male: „Was hat denn dieser Böses gethan? Ich finde keine Todesschuld an ihm; darum will ich ihn züchtigen und losgeben." Sie aber hielten an mit großem Geschrei und forderten, daß er gekreuziget werde; und ihr Geschrei nahm immer zu. Da sprach Pilatus das Urtheil, daß nach ihrem Verlangen geschehen sollte. Und er gab ihnen jenen los, der des Todtschlages und des Aufruhrs wegen in den Kerker gesetzt worden war, den sie auch verlangten; Jesum aber übergab er ihrem Willen. Und da sie ihn hinführten, ergriffen sie einen gewissen Simon von Cyrene, der vom Meierhof kam, und legten ihm das Kreuz auf, daß er es Jesu nachtrüge. Es folgte ihm aber eine große Menge Volkes und Weiber, die ihn beklagten und beweinten. Jesus aber wandte sich zu ihnen und sprach: „Ihr Töchter Jerusalems, weinet nicht über mich, sondern weinet über euch selbst und über eure Kinder! Denn siehe, es werden Tage kommen, an welchen man sagen wird: „„Selig sind die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren, und die Brüste, die nicht gesäuget haben.'" Dann werden sie anfangen, zu den Bergen zu sagen: „„Fallet über uns!'" und zu den Hügeln: „„Bedecket uns!'" Denn wenn man das am grünen Holze thut, was wird mit dem dürren geschehen?" Sie führten aber auch zwei Andere, welche Missethäter waren, mit ihm hinaus, daß sie getödtet würden. Und als sie an den Ort kamen, den man Schädelstätte heißt, so kreuzigten sie ihn

Digitized by Google

daselbst sammt den Straßenräubern, Einen zur Rechten, den Andern zur Linken. Jesus aber sprach: „Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie thun!“ Und sie theilten seine Kleider unter sich und warfen das Loos darüber. Und das Volk stand und schaute. Und die Vorsteher sammt ihnen verlachten ihn und sprachen: „Andern hat er geholfen; er helfe sich selbst, wenn er der Christus, der Auserwählte Gottes ist.“ Es verspotteten ihn aber auch die Soldaten; sie traten hin, reichten ihm Essig und sprachen: „Bist du der König der Juden, so hilf dir!“ Es war aber auch die Ueberschrift ober ihm geschrieben mit Griechischer, Lateinischer und Hebräischer Schrift: „Dieser ist der König der Juden.“ Einer aber von den Uebelthätern, die da hingen, lästerte ihn und sprach: „Wenn du Christus bist, so hilf dir selbst und uns!“ Da antwortete der Andere, verwies es ihm und sprach: „Fürchtest auch du Gott nicht, da du doch dieselbe Strafe erleidest? Wir zwar mit Recht; denn wir empfangen, was unsere Thaten verdient haben, dieser aber hat nichts Böses gethan.“ Und er sprach zu Jesu: „Herr, gedenke meiner, wenn du in dein Reich kommst.“ Und Jesus sprach zu ihm: „Wahrlich, sag' ich dir, heute wirst du mit mir im Paradiese sein.“ Es war aber ungefähr die sechste Stunde: und es ward eine Finsterniß über die ganze Erde bis zur neunten Stunde. Die Sonne ward verfinstert, und der Vorhang des Tempels riß mitten entzwei. Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.“ Und da er dies sagte, verschied er. (Hier werfen sich Alle auf die Kniee nieder.) Als aber der Hauptmann sah, was geschehen war, pries er Gott und sprach: „Wahrlich, dieser Mensch war gerecht!“ Und alles Volk, das bei diesem Vorgange zugegen war und sah, was geschah, schlug an seine Brust und kehrte zurück. Es standen auch alle seine Bekannten von ferne und die Frauen, welche ihm aus Galiläa gefolgt waren: und sie sahen Dieses.

Das Folgende wird als Evangelium gelesen.

Und siehe, ein Mann, Namens Joseph, ein Rathsherr,

Digitized by Google

ein guter und gerechter Mann, der in ihren Rath und ihr Thun nicht eingestimmt hatte, aus Arimathäa, einer Stadt in Judäa, der selbst auch das Reich Gottes erwartete, dieser trat zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Und er nahm ihn ab und wickelte ihn in Leinwand und legte ihn in ein ausgehauenes Grab, in das noch Niemand gelegt worden war.

Am Gründonnerstag.

Kirchenfarbe: weiß.

Gloria [1]) und Credo.

Introitus.

Gal. 6. Nos autem gloriari oportet in cruce Domini nostri Jesu Christi: in quo est salus, vita et resurrectio nostra: per quem salvati et liberati sumus.

V. P. 66. Deus misereatur nostri et benedicat nobis: illuminet vultum suum super nos et misereatur nostri.

Nos autem ...

Oratio.

Deus, a quo et Judas reatus sui poenam, et confessionis suae latro praemium sumpsit: concede nobis tuae propitiationis effectum: ut, sicut in passione sua Jesus Christus, Dominus noster,

Eingang.

Gal. 6, 14. Wir aber müssen uns rühmen im Kreuze unsers Herrn Jesu Christi: in welchem das Heil, das Leben und unsere Auferstehung ist: durch welchen wir befreit und erlöst wurden.

V. Ps. 66, 2. Gott erbarme sich unser und segne uns, er lasse leuchten sein Angesicht über uns und erbarme sich unser.

Wir aber ...

Collecte.

O Gott, von welchem einerseits Judas die Strafe für seine Schuld, anderseits der Schächer den Lohn für sein Bekenntniß erhielt: laß an uns deine Erbarmung walten: damit unser Herr Jesus Christus, wie er bei seinem Leiden den beiden

1) Beim Gloria werden die Glocken geläutet, worauf sie verstummen bis zum Gloria am Charsamstage.

Digitized by Google

diversa utrisque intulit stipendia meritorum, ita nobis, ablato vetustatis errore, resurrectionis suae gratiam largiatur: qui tecum vivit et regnat.

Lectio Epistolae (primae).

b. Pauli Apostoli ad Corinthios. XI, 20—32.

Fratres! Convenientibus vobis in unum, jam non est dominicam coenam manducare. Unusquisque enim suam coenam praesumit ad manducandum. Et alius quidem esurit: alius autem ebrius est. Numquid domos non habetis ad manducandum et bibendum? Aut Ecclesiam Dei contemnitis et confunditis eos, qui non habent? Quid dicam vobis? Laudo vos? In hoc non laudo. Ego enim accepi a Domino quod et tradidi vobis, quoniam Dominus Jesus, in qua nocte tradebatur, accepit panem, et gratias agens fregit et dixit: Accipite et manducate; hoc est corpus meum, quod pro vobis tradetur; hoc facite in meam commemorationem. Similiter et calicem, postquam coenavit, dicens: Hic calix novum testamen-

Sündern ganz verschiedenen Lohn gab, so auch von uns die früheren Verirrungen wegnehme und uns die Gnade seiner Auferstehung gewähre: der mit dir lebt ...

Epistel

aus dem 1. Korintherbrief des h. Ap. Paulus. XI, 20—32.

Brüder! Bei eurem Zusammenkommen heißt es nicht des Herrn Abendmahl halten. Denn ein Jeder nimmt vorher sein Nachtmahl, um zu essen, und der Eine hungert, der Andere aber trinkt in Fülle. Habt ihr nicht Häuser zum Essen und Trinken? Oder verachtet ihr die Gemeinde Gottes und beschämet die, welche Nichts haben? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch loben? Hierin lobe ich euch nicht. Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch auch überliefert habe, daß der Herr Jesus in der Nacht, in welcher er verrathen wurde, das Brod nahm und dankte, es brach und sprach: „Nehmet hin und esset, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird; Dieses thut zu meinem Andenken.“ Desgleichen (nahm er) nach dem Nachtmahle auch den Kelch und sprach: „Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blute;

Digitized by Google

tum est in meo sanguine. Hoc facite, quotiescunque bibetis, in meam commemorationem. Quotiescunque enim manducabitis panem hunc et calicem bibetis, mortem Domini annuntiabitis, donec veniat. Itaque quicunque manducaverit panem hunc, vel biberit calicem Domini indigne: reus erit corporis et sanguinis Domini. Probet autem seipsum homo: et sic de pane illo edat et de calice bibat. Qui enim manducat et bibit indigne, judicium sibi manducat et bibit: non dijudicans corpus Domini. Ideo inter vos multi infirmi et imbecilles, et dormiunt multi. Quod si nosmetipsos dijudicaremur, non utique judicaremur. Dum judicamur autem, a Domino corripimur, ut non cum hoc mundo damnemur.

Graduale. Phil. 2. Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem, mortem autem crucis.

V. Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen, quod est super omne nomen.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. XIII, 1—15.

Ante diem festum Pa-

thut dies, so oft ihr trinket, zu meinem Andenken. Denn so oft ihr dieses Brod esset und diesen Kelch trinket, sollet ihr den Tod des Herrn verkündigen, bis er kommt." Wer nun unwürdig dieses Brod ißt, oder den Kelch des Herrn trinkt, der ist schuldig des Leibes und Blutes des Herrn. Der Mensch aber prüfe sich selbst, und so esse er von diesem Brode und trinke aus diesem Kelche. Denn wer unwürdig ißt und trinkt, der ißt und trinkt sich das Gericht, indem er den Leib des Herrn nicht unterscheidet. Darum sind unter euch viele Schwache und Kranke, und entschlafen Viele. Denn wenn wir uns selbst richteten, so würden wir nicht gerichtet werden. Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom Herrn gezüchtiget, damit wir nicht mit dieser Welt verdammt werden.

Graduale. Phil. 2, 8. Christus ward gehorsam für uns bis zum Tode, ja bis zum Tod am Kreuze.

V. 9. Darum hat ihn Gott auch erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist.

Evangelium nach dem hl. Johannes. XIII, 1—15.

Vor dem Festtage der Ostern,

Digitized by Google

schae sciens Jesus, quia venit hora ejus, ut transeat ex hoc mundo ad Patrem, cum dilexisset suos, qui erant in mundo, in finem dilexit eos. Et coena facta, cum diabolus jam misisset in cor, ut traderet eum Judas Simonis Iscariotae: sciens, quia omnia dedit ei Pater in manus, et quia a Deo exivit et ad Deum vadit: surgit a coena et ponit vestimenta sua: et, cum accepisset linteum, praecinxit se. Deinde mittit aquam in pelvim et coepit lavare pedes discipulorum et extergere linteo, quo erat praecinctus. Venit ergo ad Simonem Petrum. Et dicit ei Petrus: Domine, tu mihi lavas pedes? Respondit Jesus et dixit ei: Quod ego facio, tu nescis modo, scies autem postea. Dicit ei Petrus: Non lavabis mihi pedes in aeternum. Respondit ei Jesus: Si non lavero te, non habebis partem mecum. Dicit ei Simon Petrus: Domine, non tantum pedes meos, sed et manus et caput! Dicit ei

da Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen sei, um aus dieser Welt zum Vater zu gehen, und er die Seinigen, die in dieser Welt waren, lieb hatte, so liebte er sie bis an's Ende. Und nach gehaltenem Abendmahle, als schon der Teufel dem Judas Iskariot, Simons Sohne, in's Herz gegeben hatte, ihn zu verrathen, und obwohl er wußte, daß der Vater ihm Alles in die Hände gegeben habe, daß er von Gott ausgegangen sei und zu Gott zurückkehre: stand er vom Mahle auf, legte seine Kleider ab, nahm ein leinenes Tuch und umgürtete sich damit. Dann goß er Wasser in ein Becken und fing an, die Füße seiner Jünger zu waschen und mit dem leinenen Tuche abzutrocknen, womit er umgürtet war. Da kam er zu Simon Petrus; Petrus aber sprach zu ihm: „Herr, du willst mir die Füße waschen?" Jesus antwortete und sprach zu ihm: „Was ich thue, verstehst du jetzt nicht; du wirst es aber nachher verstehen." Petrus sprach zu ihm: „Du sollst mir die Füße in Ewigkeit nicht waschen!" Jesus antwortete ihm: „Wenn ich dich nicht wasche, so hast du keinen Theil mit mir!" Simon Petrus sagte zu ihm: „Herr, nicht allein meine Füße, son-

Digitized by Google

Jesus: Qui lotus est non indiget, nisi ut pedes lavet, sed est mundus totus. Et vos mundi estis, sed non omnes. Sciebat enim, quisnam esset qui traderet eum; propterea dixit: Non estis mundi omnes. Postquam ergo lavit pedes eorum et accepit vestimenta sua: cum recubuisset iterum, dixit eis: Scitis, quid fecerim vobis? Vos vocatis me magister et Domine: et bene dicitis: sum etenim. Si ergo ego lavi pedes vestros, Dominus et magister, et vos debetis alter alterius lavare pedes. Exemplum enim dedi vobis, ut, quemadmodum ego feci vobis, ita et vos faciatis.

dern auch die Hände und das Haupt!" Jesus sprach zu ihm: „Wer gewaschen ist, bedarf nicht mehr, als daß er die Füße wasche, so ist er ganz rein. Auch ihr seid rein, aber nicht Alle." Denn er wußte, wer der wäre, der ihn verrathen würde; darum sagte er: „Ihr seid nicht Alle rein." Nachdem er nun ihre Füße gewaschen und seine Kleider wieder angethan hatte, setzte er sich wieder zu Tische und sprach zu ihnen: „Wisset ihr, was ich euch gethan habe? Ihr nennet mich Meister und Herr, und ihr sprechet recht; denn ich bin es. Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollet auch ihr, Einer dem Andern, die Füße waschen. Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so thut, wie ich euch gethan habe."

Offertorium.

Ps. 117. Dextera Domini fecit virtutem, dextera Domini exaltavit me: non moriar, sed vivam et narrabo opera Domini.

Opferung.

Ps. 117, 16. 17. Die Rechte des Herrn hat Großes gethan, die Rechte des Herrn hat mich erhöht. Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn erzählen.

Secreta.

Ipse tibi, quaesumus, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus, sa-

Secret.

Heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, Jener möge dir unser Opfer an-

Digitized by Google

crificium nostrum reddat acceptum, qui discipulis suis in sui commemorationem hoc fieri hodierna traditione monstravit, J. Chr., Filius tuus, Dom. noster: qui tecum vivit et regnat.

genehm machen, welcher heute seinen Jüngern den Auftrag gab, es zum Andenken an ihn zu begehen, Jesus Christus, dein Sohn, unser Herr: der mit dir lebt...

Communio.

Dominus Jesus, postquam coenavit cum discipulis suis, lavit pedes eorum et ait illis: Scitis, quid fecerim vobis ego Dominus et Magister? Exemplum dedi vobis, ut et vos ita faciatis.

Communion.

Nachdem der Herr Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl gehalten hatte, wusch er ihre Füße und sprach zu ihnen: „Wisset ihr, was ich euch gethan habe, ich, euer Herr und Meister? Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so thut."

Postcommunio.

Refecti vitalibus alimentis, quaesumus, Domine Deus noster: ut, quod tempore nostrae mortalitatis exequimur, immortalitatis tuae munere consequamur: per Dom...

Postcommunion.

Erquickt vom Lebensmahle, bitten wir dich, o Herr, unser Gott: daß wir Dasjenige, was wir zur Zeit unseres irdischen Lebens vollziehen, durch die Gabe der Unsterblichkeit bei dir erreichen: durch J. Chr...

Bei der Uebertragung des Allerheiligsten an den Ort, wo es von heute bis Charsamstag aufbewahrt wird, wird das „Pange lingua" gesungen. Unter Abbetung des Ps. 21. werden die Altäre ihres Schmuckes entkleidet. Heute findet auch die schöne Sitte der Fußwaschung Statt.

Charfreitag.

Kirchenfarbe schwarz, kein Licht auf dem Altare, der Priester und die Leviten liegen auf dem Angesichte am Fuße des Altars, dann beginnt der Lector mit gedämpfter Stimme die Lesung aus Osee VI, 1—6.

Dies spricht der Herr: In ihrer Trübsal werden sie

Digitized by Google

frühe zu mir sich aufmachen und sagen: „Kommet, laßt uns zurückkehren zu dem Herrn; denn Er selbst hat uns gefangen, so wird er uns auch erlösen, geschlagen, so wird er uns auch heilen. Er wird uns beleben nach zwei Tagen und am dritten Tage uns erwecken, damit wir vor ihm leben. Wir werden's erfahren und streben nach der Erkenntniß des Herrn; denn wie die Morgenröthe bereitet sich sein Ausgang, und wie Regen wird er zu uns kommen zu seiner Zeit, wie der Spätregen auf das Land." Was soll ich dir thun, Ephraim? Was soll ich dir thun, Juda? Eure Barmherzigkeit ist wie eine Morgenwolke und wie der Morgenthau, der dahinschwindet. Darum haue ich sie zu durch die Propheten, tödte sie durch die Worte meines Mundes, und dein Gericht wird wie das Licht hervorbrechen. Denn Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer; Erkenntniß Gottes mehr denn Brandopfer.

Tractus. Hab. 3. Herr, ich hörte deine Stimme und fürchtete mich. Ich betrachtete deine Werke und erbebte. (V.) In der Mitte zweier Geschöpfe wirst du bekannt werden; wenn die Jahre sich nahen, wird man dich erkennen; wenn die Zeit kommt, wirst du dich zeigen. Währenddessen meine Seele betrübt war, bei deinem Zorne, gedenke deiner Barmherzigkeit.

V. Der Herr wird vom Libanon kommen, und der Heilige vom schattigen und dichtbewachsenen Berge.

V. Seine Majestät bedeckt die Himmel, und seines Lobes ist voll die Erde.

Sacerdos: Oremus.
Diaconus: Flectamus genua.
Subdiaconus: Levate.

Priest.: Lasset uns beten.
Diakon: Laßt uns die Kniee beugen.
Subdiakon: Erhebet euch.

Oremus.

Deus, a quo et Judas reatus sui poenam, et confessionis suae latro praemium sumpsit: concede nobis tuae propi-

Lasset uns beten.

O Gott, von welchem einerseits Judas die Strafe für seine Schuld, anderseits der Schächer den Lohn für sein Bekenntniß erhielt: laß an uns deine

Digitized by Google

tiationis effectum: ut, sic ut in passione sua Jesus Christus, Dominus noster, diversa utrisque intulit stipendia meritorum: ita nobis, ablato vetustatis errore, resurrectionis suae gratiam largiatur: qui tecum vivit . . .

Erbarmung walten: damit unser Herr Jesus Christus, wie er bei seinem Leiden den beiden Sündern ganz verschiedenen Lohn gab, so auch von uns die früheren Verirrungen wegnehme und uns die Gnade seiner Auferstehung gewähre: der mit dir lebt . . .

Hierauf liest der Subdiakon.

Exod. 12, 1—11. In jenen Tagen sprach der Herr zu Moses und Aaron im Lande Aegypten: „Dieser Monat soll euch der erste Monat sein; es soll der erste Monat des Jahres sein. Redet zu der ganzen Gemeinde der Söhne Israels und saget ihnen: „„Am zehnten Tag dieses Monats nehme ein Jeglicher ein Lamm, je nach ihren Familien und Häusern. Ist aber die Zahl zu gering, um hinzureichen, das Lamm aufzuessen, so nehme er seinen Nachbar, der an seinem Hause wohnet, nach der Anzahl der Seelen, die genug sein können, ein Lamm aufzuessen. Es soll aber ein Lamm sein ohne Fehler, ein Männlein, einjährig; und nach dieser Vorschrift könnet ihr auch ein Ziegenböcklein nehmen. Und ihr sollet es aufbewahren bis zum vierzehnten Tage dieses Monats; dann soll es die ganze Gemeinde der Söhne Israels schlachten gegen Abend. Und sie sollen von seinem Blute nehmen und es an die beiden Pfosten und an die Oberschwellen ihrer Häuser streichen, worin sie es essen. Und sie sollen das Fleisch essen in derselben Nacht, gebraten am Feuer, und ungesäuert Brod mit wildem Lattich. Ihr sollet Nichts roh davon essen, oder im Wasser gesotten, sondern nur am Feuer gebraten; seinen Kopf mit den Füßen sammt dem Eingeweide sollt ihr essen. Und es soll Nichts davon übrig bleiben bis zum Morgen; was aber übrig bleibet, sollet ihr mit Feuer verbrennen. Ihr sollt es aber also essen: Eure Lenden sollet ihr umgürten und Schuhe an euern Füßen haben und Stäbe in euern Hän-

Digitized by Google

den halten und es eilig essen, denn es ist Phase (das ist: der Vorübergang) des Herrn.'"

Tractus. Ps. 139. Rette mich, Herr, vom bösen Menschen, vom gottlosen Manne befreie mich.

V. Sie denken Böses in ihrem Herzen und richten täglich Händel an.

V. Sie spitzen ihre Zungen wie die Schlangen: Otterngift ist unter ihren Lippen.

V. Schütze mich, Herr, vor der Hand der Sünder und von bösen Menschen rette mich.

V. Die sinnen, mich zum Falle zu bringen: es legen Stolze mir Schlingen.

V. Sie breiten Stricke aus zu Schlingen, stellen mir eine Falle an den Weg.

V. Aber ich sage zu dem Herrn: Mein Gott bist du; erhöre, Herr, die Stimme meines Flehens!

V. Herr, Herr, du Stärke meines Heils; du beschirmest mein Haupt am Tage des Streites.

V. Uebergib mich nicht den Sündern, Herr, wider meinen Willen; sie sinnen wider mich, verlaß mich nicht, damit sie sich nicht etwa erheben!

V. Die Summe ihrer Umtriebe, das Unheil ihrer Lippen wird auf sie selber fallen.

V. Und die Gerechten werden preisen deinen Namen, und die Aufrichtigen wohnen vor deinem Angesichte.

Leidensgeschichte unsers Herrn Jesu Christi

nach dem hl. Johannes. XVIII, 1 — XIX, 42.

In jener Zeit begab Jesus sich mit seinen Jüngern über den Bach Cedron, wo ein Garten war, in welchen er mit seinen Jüngern ging. Es wußte aber auch Judas, der ihn verrieth, den Ort; denn Jesus war oft mit seinen Jüngern dahin gekommen. Da nun Judas die Wache und von den Hohenpriestern und Pharisäern die Diener zu sich genommen hatte, kam er dahin mit Laternen, Fackeln und Waffen. Jesus aber, der Alles wußte, was über ihn kommen sollte, trat hervor und sprach zu ihnen: „Wen suchet ihr?" Sie antworteten ihm: „Jesum von Nazareth." Jesus sprach zu ihnen: „Ich

Digitized by Google

bin es." Es stand aber auch Judas, der ihn verrieth, bei ihnen. Als er nun zu ihnen sprach: „Ich bin es;" da wichen sie zurück und fielen zu Boden. Da fragte er sie wiederum: „Wen suchet ihr?" Sie aber sprachen: „Jesum von Nazareth." Jesus antwortete: „Ich habe es euch gesagt, daß ich es bin; wenn ihr also mich suchet, so lasset Diese gehen." Damit das Wort erfüllet würde, welches er gesprochen hatte: „Die du mir gegeben hast, Keinen von ihnen habe ich verloren." Simon Petrus aber zog das Schwert, das er hatte, schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm sein rechtes Ohr ab. Der Name des Knechtes aber war Malchus. Da sprach Jesus zu Petrus: „Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch, den mir der Vater gegeben hat, nicht trinken?" Die Wache aber, der Oberhauptmann und die Diener der Juden ergriffen Jesum und banden ihn. Und sie führten ihn zuerst zu Annas; denn er war der Schwiegervater des Kaiphas, welcher in diesem Jahre Hoherpriester war. Es war aber Kaiphas derjenige, welcher den Juden den Rath gegeben hatte: „Es ist gut, wenn Ein Mensch für das Volk stirbt." Simon Petrus aber und ein anderer Jünger folgten Jesu nach. Jener Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu in den Vorhof des Hohenpriesters. Petrus aber stand draußen vor der Thüre. Da ging der andere Jünger, welcher dem Hohenpriester bekannt war, hinaus, redete mit der Thürhüterin und führte den Petrus hinein. Da sprach die Magd, die Thürhüterin, zu Petrus: „Bist auch du etwa aus den Jüngern dieses Menschen?" Er sprach: „Ich bin es nicht." Es standen aber die Knechte und die Diener am Kohlenfeuer und wärmten sich, denn es war kalt; auch Petrus stellte sich zu ihnen und wärmte sich. Der Hohepriester aber fragte Jesum über seine Jünger und über seine Lehre. Jesus antwortete ihm: „Ich habe öffentlich vor der Welt geredet; ich habe immer in der Synagoge und im Tempel gelehrt, wo alle Juden zusammenkommen, und ich habe Nichts im Verborgenen geredet. Was frägst du mich? Frage Diejenigen, welche gehört haben, was ich zu ihnen geredet habe: siehe, Diese

Digitized by Google

wissen, was ich gesagt habe.“ Als er aber dieses gesagt hatte, gab Einer von den Dienern, der dabei stand, Jesu einen Backenstreich und sprach: „Antwortest du so dem Hohenpriester?“ Jesus antwortete ihm: „Habe ich unrecht geredet, so beweise, daß es Unrecht sei; habe ich aber recht geredet, warum schlägst du mich?“ Und Annas schickte ihn gebunden zum Hohenpriester Kaiphas. Simon Petrus aber stand da und wärmte sich. Da sprachen sie zu ihm: „Bist etwa auch du Einer von seinen Jüngern?“ Er läugnete es und sprach: „Ich bin es nicht.“ Einer von den Knechten des Hohenpriesters, ein Verwandter dessen, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte, sprach zu ihm: „Hab ich dich nicht im Garten bei ihm gesehen?“ Da läugnete Petrus wieder: und sogleich krähte der Hahn. Sie führten nun Jesus von Kaiphas in das Gerichtshaus. Es war früh Morgens. Sie gingen aber nicht in das Gerichtshaus hinein, damit sie nicht verunreiniget würden, sondern die Osternachtzeit essen könnten. Pilatus ging also zu ihnen hinaus und sprach: „Welche Anklage habt ihr wider diesen Menschen?“ Sie antworteten und sprachen zu ihm: „Wenn Dieser kein Missethäter wäre, so würden wir ihn dir nicht überliefert haben.“ Da sprach Pilatus zu ihnen: „Nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetze.“ Die Juden aber sagten zu ihm: „Uns ist nicht erlaubt, Jemanden zu tödten.“ Damit das Wort Jesu erfüllt würde, das er gesagt, um anzudeuten, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus hinein, rief Jesum und sprach zu ihm: „Bist du der König der Juden?“ Jesus antwortete: „Sagst du dieses von dir selbst, oder haben es dir Andere von mir gesagt?“ Pilatus antwortete: „Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überliefert, was hast du gethan?“ Jesus antwortete: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Reich von dieser Welt wäre, so würden wohl meine Diener streiten, daß ich den Juden nicht überliefert würde. Nun aber ist mein Reich nicht von hier.“ Da sprach Pilatus zu ihm: „Also bist du ein König?“ Jesus antwortete: „Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu

Digitized by Google

in die Welt gekommen, daß ich der Wahrheit Zeugniß gebe. Wer immer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme." Pilatus sprach zu ihm: „Was ist Wahrheit?" Und da er dies gesagt hatte, ging er wieder zu den Juden und sprach zu ihnen: „Ich finde keine Schuld an ihm. Es ist aber bei euch Gewohnheit, daß ich euch am Osterfeste Einen losgebe. Wollt ihr nun, daß ich euch den König der Juden losgebe?" Da schrieen sie wieder Alle und sprachen: „Nicht diesen, sondern den Barabbas!" Barabbas war aber ein Mörder. Da ließ Pilatus Jesus nehmen und geißeln. Und die Soldaten flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt, legten ihm einen Purpurmantel um und traten zu ihm und sprachen: „Sei gegrüßt, du König der Juden!" Und sie gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder hinaus und sprach zu ihnen: „Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, damit ihr erkennet, daß ich keine Schuld an ihm finde." (Jesus also ging hinaus und trug die Dornenkrone und den Purpurmantel). Und er sprach zu ihnen: „Welch ein Mensch!" Als ihn aber die Hohenpriester und Diener sahen, schrieen sie und sprachen: „Kreuzige, kreuzige ihn!" Pilatus sprach zu ihnen: „Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm." Die Juden antworteten ihm: „Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetze muß er sterben; denn er hat sich selbst zum Sohne Gottes gemacht." Als nun Pilatus diese Rede gehört, fürchtete er sich noch mehr. Und er ging wieder in das Gerichtshaus und sprach zu Jesu: „Woher bist du?" Aber Jesus gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm: „Mit mir redest du nicht? Weißt du nicht, daß ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?" Jesus antwortete: „Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht von oben herab gegeben wäre; darum hat Der, welcher mich dir überlieferte, eine größere Sünde." Von nun an suchte Pilatus ihn loszugeben. Die Juden aber schrieen und sprachen: „Wenn du diesen losläßest, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn Jeder, der sich zum Könige macht, widersetzt sich

Digitized by Google

dem Kaiser." Als aber Pilatus diese Worte gehört hatte, führte er Jesum hinaus und setzte sich auf den Richterstuhl an dem Orte, der Lithostroton, auf Hebräisch aber Gabbatha genannt wird. Es war aber der Rüsttag des Osterfestes, ungefähr die sechste Stunde, und er sprach zu den Juden: „Sehet, euer König!" Sie aber schrieen: „Hinweg! Hinweg! Kreuzige ihn!" Pilatus sprach zu ihnen: „Euren König soll ich kreuzigen?" Die Hohenpriester antworteten: „Wir haben keinen König, als den Kaiser." Da übergab er ihnen denselben, daß er gekreuziget würde. Sie übernahmen also Jesum und führten ihn hinaus. Und er trug sein Kreuz hinaus zu dem Orte, den man Schädelstätte nennt, auf Hebräisch aber Golgotha. Da kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei Andere zu beiden Seiten, Jesum aber in der Mitte. Pilatus hatte aber auch eine Ueberschrift geschrieben und auf das Kreuz gesetzt. Es war nämlich geschrieben: „Jesus von Nazareth, König der Juden." Diese Ueberschrift nun lasen Viele von den Juden; denn der Ort, wo Jesus gekreuziget wurde, war nahe bei der Stadt. Und es war geschrieben auf Hebräisch, Griechisch und Lateinisch. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: „Schreibe nicht: „der König der Juden,'" sondern, daß er gesagt habe: „Ich bin der König der Juden.'" Pilatus antwortete: „Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben!" Nachdem nun die Soldaten Jesum gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider, (und machten vier Theile daraus, für jeden Soldaten einen Theil) und den Rock. Der Rock aber war ohne Naht, von oben an durchaus gewebt. Da sprachen sie zu einander: „Wir wollen diesen nicht zerschneiden, sondern das Loos darüber werfen, wessen er sein soll." Damit die Schrift erfüllt würde, welche sagt: „Sie theilten meine Kleider unter sich, und über mein Gewand warfen sie das Loos." Und die Soldaten thaten dieses. Es standen aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter, und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Cleophas, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter und den Jünger, den er liebte, stehen sah, sprach er zu seiner Mutter:

Digitized by Google

„Weib, siehe, dein Sohn!“ Hierauf sprach er zu dem Jünger: „Siehe, deine Mutter!“ Und von derselben Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Darnach, da Jesus wußte, daß Alles vollbracht sei, sprach er, damit die Schrift erfüllet würde: „Mich dürstet.“ Es stand aber ein Gefäß voll Essig da. Und sie füllten einen Schwamm mit Essig, steckten ihn auf einen Ysopstengel und brachten ihn an seinen Mund. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht!“ Und er neigte sein Haupt und gab den Geist auf. (Hier werfen sich Alle auf die Kniee nieder.) Die Juden aber, damit die Körper am Sabbate nicht am Kreuze blieben, weil es der Rüsttag war (denn jener Sabbat war ein großes Fest), baten den Pilatus, daß ihre Gebeine gebrochen, und sie abgenommen werden möchten. Da kamen die Soldaten und zerbrachen die Beine des Ersten und des Andern, der mit ihm gekreuzigt worden war. Als sie aber zu Jesu kamen und sahen, daß er schon gestorben sei, zerbrachen sie seine Beine nicht; sondern einer von den Soldaten öffnete seine Seite mit einem Speere, und sogleich kam Blut und Wasser heraus. Und der dies gesehen hat, legt Zeugniß davon ab, und sein Zeugniß ist wahrhaftig. Und er weiß, daß er Wahres sagt, damit auch ihr glaubet. Denn dies ist geschehen, damit die Schrift erfüllt würde: „Ihr sollet an ihm kein Bein zerbrechen.“ Und wieder eine andere Schriftstelle spricht: „Sie werden sehen, wen sie durchbohrt haben.“

Das Folgende wird als Evangelium gelesen.

Nach diesem aber bat Joseph von Arimathäa, der ein Jünger Jesu war, aber ein heimlicher aus Furcht vor den Juden, den Pilatus, daß er den Leichnam Jesu abnehmen dürfe. Und Pilatus erlaubte es. Er kam also und nahm den Leichnam Jesu ab. Es kam aber auch Nikodemus, welcher vormals bei der Nacht zu Jesu gekommen war, und brachte eine Mischung von Myrrhe und Aloe, gegen hundert Pfund. Da nahmen sie den Leichnam Jesu und wickelten ihn sammt den Specereien in leinene Tücher ein, wie es die Sitte der Juden beim

Digitized by Google

Begraben ist. Es war aber an dem Orte, wo er gekreuzigt ward, ein Garten, und in dem Garten ein Grab, in welches noch Niemand gelegt worden war. Dorthin legten sie Jesum wegen des Rüsttages der Juden; denn das Grab war in der Nähe.

Nun beginnt der Priester in der Mitte des Altars folgende

Fürbitte für alle Stände.

Oremus, dilectissimi nobis, pro Ecclesia sancta Dei: ut eam Deus et Dominus noster pacificare, adunare et custodire dignetur toto orbe terrarum: subjiciens ei principatus et potestates, detque nobis quietam et tranquillam vitam degentibus glorificare Deum, Patrem omnipotentem.

Sacerdos: Oremus.

Diaconus: Flectamus genua.

Subdiaconus: Levate!

Omnipotens, sempiterne Deus, qui gloriam tuam omnibus in Christo gentibus revelasti: custodi opera misericordiae tuae: ut Ecclesia tua toto orbe diffusa stabili fide in confessione tui nominis perseveret: per eundem Dom...

℟. Amen.

Oremus et pro beatissimo Papa nostro N., ut Deus et Dominus noster, qui elegit

Lasset uns beten für die heilige Kirche Gottes, daß der Herr, unser Gott, sie auf dem ganzen Erdboden in Frieden und Eintracht erhalte und sie beschütze; daß er alle Fürstenthümer und Mächte mit ihr vereinige und uns Allen ein ruhiges Leben verleihe, um Gott, den allmächtigen Vater, zu verherrlichen.

Priest.: Lasset uns beten.

Diakon: Laßt uns die Knies beugen.

Subdiakon: Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott! welcher du deine Herrlichkeit durch Christum allen Völkern geoffenbaret hast; beschütze das Werk deiner Barmherzigkeit, deine auf dem ganzen Erdboden verbreitete Kirche, damit sie mit unerschütterlichem Glauben in dem Bekenntnisse deines heiligen Namens verharre; durch dens. Jesum...

℟. Amen

Lasset uns beten für unsern heiligen Vater den Papst N., daß der Herr, unser Gott, wel-

Digitized by Google

eum in ordine Episcopatus, salvum atque incolumem custodiat Ecclesiae suae sanctae, ad regendum populum sanctum Dei.

Oremus. Flectamus genua. Levate.

Omnipotens, sempiterne Deus, cujus judicio universa fundantur: respice propitius ad preces nostras et electum nobis Antistitem tua pietate conserva, ut christiana plebs, quae te gubernatur auctore, sub tanto Pontifice credulitatis suae meritis augeatur: per Dominum...

℟. Amen.

Oremus et pro omnibus Episcopis, presbyteris, diaconibus, subdiaconibus, acolythis, exorcistis, lectoribus, ostiariis, confessoribus, virginibus, viduis et pro omni populo sancto Dei.

Oremus. Flectamus genua. Levate.

Omnipotens, sempiterne Deus, cujus spiritu totum corpus Ecclesiae sanctificatur et regitur: exaudi nos pro universis ordinibus supplicantes, ut gratiae tuae munere ab omnibus tibi gradibus fideliter ser-

cher ihm das bischöfliche Amt übertragen hat, ihn wohl und gesund seiner Kirche erhalte, um das geheiligte Volk Gottes zu regieren.

Lasset uns beten. Laßt uns die Kniee beugen. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott! nach dessen heiligem Rathschlusse Alles fortbesteht; erhalte auf unser Flehen unsern heiligen Vater, den Papst N., welchen du uns zum geistlichen Oberhirten gegeben hast, damit das christliche Volk, welches nach deiner Anordnung von einem so erhabenen Vorsteher regiert wird, unter seiner Anleitung im Glauben wachse und an Verdiensten zunehme; durch J. Chr...

℟. Amen.

Lasset uns beten für alle Bischöfe, Priester, Diakonen, Subdiakonen, Akolythen, Exorzisten, Leser und Thürhüter, für alle Bekenner, Jungfrauen, Wittwen und für das ganze heilige Volk Gottes.

Lasset uns beten. Laßt uns die Kniee beugen. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott! durch dessen Geist der ganze Körper der Kirche geheiligt und regiert wird; erhöre unser demüthiges Flehen für alle Stände derselben: damit dir, durch den Beistand deiner Gnade, von allen treu gedient

Digitized by Google

viatur. Per Dom. In unitate ejusdem.

℟. Amen.

Oremus [1]) et pro christianissimo (Si non est coronatus, dicatur: electo) Imperatore nostro N., ut Deus et Dominus noster subditas illi faciat omnes barbaras nationes, ad nostram perpetuam pacem.

Oremus. Flectamus genua. Levate.

Omnipotens, sempiterne Deus, in cujus manu sunt omnium potestates et omnium jura regnorum: respice ad Romanum benignus Imperium; ut gentes, quae in sua feritate confidunt, potentiae tuae dextera comprimantur: per D...

℟. Amen.

Oremus et pro catechumenis nostris: ut Deus et Dominus noster adaperiat aures praecordiorum ipsorum januamque misericordiae: ut per lavacrum regenerationis, accepta remissione omnium peccatorum, et ipsi inveniantur in Christo Jesu, Domino nostro.

Oremus. Flectamus genua. Levate.

Omnipotens, sempiterne; durch unsern Herrn Jesum Christum.

℟. Amen.

Lasset [1]) uns auch beten für unsern allerchristlichsten Kaiser (ist er nicht gekrönt, so sagt man: für unsern erwählten K.) N., daß ihm Gott, unser Herr, alle barbarischen Völker unterwerfe, zu unserem beständigen Frieden.

Lasset uns beten. Laßt uns die Kniee beugen. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott, in dessen Hand die Gewalten aller Herrscher und die Rechte aller Reiche sind: schaue gütig auf das römische Kaiserreich; damit die Völker, welche sich auf ihre Wildheit steifen, durch deine starke Hand darniedergebeugt werden.

℟. Amen.

Lasset uns auch beten für unsere Katechumenen: damit der Herr, unser Gott, das Ohr ihres Herzens und das Thor seiner Barmherzigkeit ihnen eröffne; damit auch sie durch das Bad der Wiedergeburt die Nachlassung aller ihrer Sünden erhalten und mit uns Christo Jesu, unserm Herrn, einverleibt werden.

Lasset uns beten. Laßt uns die Kniee beugen. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott!

1) Zunächst nur mehr im Oesterreichischen Kaiserstaat.

Digitized by Google

terne Deus, qui Ecclesiam tuam nova semper prole foecundas: auge fidem et intellectum catechumenis nostris; ut renati fonte baptismatis adoptionis tuae filiis aggregentur: per Dominum...

℟. Amen.

Oremus, dilectissimi nobis, Deum Patrem omnipotentem, ut cunctis mundum purget erroribus: morbos auferat: famem depellat: aperiat carceres: vincula dissolvat: peregrinantibus reditum: infirmantibus sanitatem: navigantibus portum salutis indulgeat.

Oremus. Flectamus genua. Levate.

Omnipotens, sempiterne Deus, moestorum consolatio, laborantium fortitudo: perveniant ad te preces de quacunque tribulatione clamantium; ut omnes sibi in necessitatibus suis misericordiam tuam gaudeant affuisse: per Dom...

℟. Amen.

Oremus et pro haereti-

welcher du deine Kirche zu allen Zeiten mit neuen Kindern befruchtest, vermehre den Glauben und erleuchte den Verstand aller Derjenigen, die sich in unsrer heiligen Religion unterweisen lassen; damit sie durch das Wasser der heiligen Taufe wiedergeboren und in die Zahl deiner Kinder aufgenommen werden: durch J. Chr...

℟. Amen.

Lasset uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, daß er die Welt von allen Irrthümern reinige, die Krankheiten abwende, Hungersnoth entferne, die Kerker eröffne und die Fesseln auflöse; daß er den Reisenden die Heimkehr, den Kranken die Gesundheit und den Seefahrern den Hafen des Heils zu Theil werden lasse.

Lasset uns beten. Laßt uns die Kniee beugen. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott! Du Trost der Betrübten, du Stärke der Schwachen und Müden; erhöre alle Hilflosen und Nothleidenden, die in ihrer Angst zu dir rufen; höre ihr Gebet, damit Alle sich in ihren Drangsalen deiner hilfreichen Barmherzigkeit erfreuen mögen: durch unsern Herrn...

℟. Amen.

Lasset uns beten für alle

Digitized by Google

cis et schismaticis: ut Deus et Dominus noster eruat eos ab erroribus universis: et ad sanctam matrem Ecclesiam catholicam atque apostolicam revocare dignetur.

Oremus. Flectamus genua. Levate.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui salvas omnes et neminem vis perire: respice ad animas diabolica fraude deceptas, ut, omni haeretica pravitate deposita, errantium corda resipiscant: et ad veritatis tuae redeant unitatem: per Dom...

℟. Amen.

Oremus et pro perfidis Judaeis: ut Deus et Dominus noster auferat velamen de cordibus eorum: ut et ipsi agnoscant Jesum Christum Dominum.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui etiam Judaicam perfidiam a tua misericordia non repellis: exaudi preces nostras, quas pro illius populi obcaecatione deferimus; ut agnita veritatis tuae luce, quae Christus est, a suis tenebris eruantur: per Dom...

℟. Amen.

Irrgläubige und Abtrünnige; damit der Herr, unser Gott, sie aus allen Irrthümern entreißen und zu seiner heiligen, katholischen und apostolischen Kirche zurückführen wolle.

Lasset uns beten. Laßt uns die Kniee beugen. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott! der du allen Menschen das Heil anbietest und nicht willst, daß Jemand verloren gehe; sieh gnädig auf die durch teuflischen Trug verführten Seelen, damit sie dem Irrthum und jeder Verkehrtheit entsagen, ihr Herz bessern und zur Gemeinschaft deiner einzig wahren Kirche zurückkehren: durch J. Chr...

℟. Amen.

Lasset uns auch beten für die verstockten Juden! daß der Herr, unser Gott, den Schleier von ihrem Herzen wegziehe, auf daß auch sie unsern Herrn Jesum Christum erkennen mögen.

Allmächtiger, ewiger Gott! der du auch die hartnäckigen Juden von deinen Erbarmungen nicht ausschließest, erhöre unser Gebet für dieses verblendete Volk; damit sie das Licht deiner Wahrheit, welches Christus ist, erkennen und ihren Finsternissen entrissen werden; durch J. Chr...

℟. Amen.

Digitized by Google

Oremus et pro Paganis: ut Deus omnipotens auferat iniquitatem a cordibus eorum: ut, relictis idolis suis, convertantur ad Deum vivum et verum, et unicum Filium ejus Jesum Christum, Deum et Dominum.

Oremus. Flectamus genua. Levate.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui non mortem peccatorum, sed vitam semper inquiris: suscipe propitius orationem nostram: et libera eos ab idolorum cultura: et aggrega Ecclesiae tuae sanctae ad laudem et gloriam nominis tui: per Dom...

℟. Amen.

Lasset uns auch beten für die Heiden; daß Gott, der Allmächtige, die Bosheit von ihren Herzen wegnehme, damit sie ihre Götzen verlassen und sich bekehren zum wahren und lebendigen Gott und seinem einzigen Sohne, unserm Gott und Herrn Jesu Christo.

Lasset uns beten. Laßt uns die Kniee beugen. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott! der du nicht den Tod der Sünder willst; sondern daß sie sich bekehren und leben; erhöre unser demüthiges Gebet für die in heidnischer Unwissenheit schmachtenden Völker; befreie sie von dem Joche des Götzendienstes und vereinige sie mit deiner hl. Kirche zum Preise und zur Ehre deines hl. Namens; durch J. Chr...

℟. Amen.

Verehrung des hl. Kreuzes.

Nach Ablegung der Casula nimmt der Priester das verhüllte Crucifix, entblößt es zuerst auf der linken, dann auf der rechten Seite und nimmt endlich die Hülle ganz weg, indem er jedes Mal singt:

Sacerdos:

Ecce, lignum crucis —

Priester:

Sehet das Holz des Kreuzes,

Sacerdos et ministri:

In quo salus mundi pependit.

Priester und Leviten:

An welchem das Heil der Welt hing.

Chorus:

Venite, adoremus!

Chor:

Kommt, laßt uns anbeten!

Digitized by Google

Der Priester legt das Crucifix auf die Stufen des Altars und verehrt es küssend; nach ihm die Leviten, die Geistlichkeit und das Volk. Während dessen singt der Chor die Improperien, d. h. Vorwürfe des Erlösers an sein undankbares Volk, und das Crux fidelis.

Genuß der am Gründonnerstag bereits consecrirten hl. Hostie.

Während das Allerheiligste herbeigetragen wird, singt man den Hymnus Vexilla regis.

Der Priester beräuchert den Leib des Herrn[1]), wobei er die Worte spricht, wie sonst bei der Incensation an der Opferung. Dann betet er tiefgebeugt:

In spiritu humilitatis et in animo contrito suscipiamur a te, Domine: et sic fiat sacrificium nostrum in conspectu tuo hodie, ut placeat tibi, Domine Deus!

Im Geiste der Demuth und mit zerknirschtem Herzen laß uns von dir aufgenommen werden, o Herr! Und laß unser Opfer heute vor deinem Antlitze so dargebracht werden, daß es dir wohlgefalle, o Herr und Gott!

Hierauf folgt das *Orate Fratres*, dann singt der Priester das Pater noster nebst der folgenden Oration um die Befreiung von allem Uebel, hält den Leib des Herrn zur Anbetung dem Volke in die Höhe und betet alsbald:

Perceptio Corporis tui, Domine Jesu Christe, quod ego indignus sumere praesumo, non mihi proveniat in judicium et condemnationem, sed pro tua pietate prosit mihi ad tutamentum mentis et corporis et ad medelam percipiendam: qui vivis et regnas etc.

Der Genuß deines Leibes, o Herr Jesu Christe, den ich Unwürdiger zu empfangen wage, gereiche mir nicht zum Gerichte und zur Verdammung, sondern gedeihe mir nach deiner Milde zum Schutze der Seele und des Leibes und zu ihrer Heilung: der du lebst und regierst u. s. w.

Panem coelestem acci-

Ich will das Himmels-

1) Der Wein im Kelche wird nicht consecrirt.

Digitized by Google

piam et nomen Domini invocabo.

Domine non sum dignus (ter).

Brod empfangen und den Namen des Herrn anrufen.

O Herr, ich bin nicht würdig (3 mal).

Der Priester genießt nun den Leib des Herrn, reinigt die Hände durch Uebergießung von Wasser und Wein in den Kelch, wobei er betet: Quod ore sumsimus u. s. w.

Am Ende wird die Vesper gebetet.

Charsamstag.

Nach der Weihe des Feuers und der fünf Weihrauch-Körner für die Osterkerze werden, auf dem Hereinzug in die Kirche, die drei Kerzen des Triangels angezündet, jedesmal mit den Worten: Lumen Christi — Deo gratias d. h. das Licht Christi — Gott sei Dank. Hierauf beginnt

Die Weihe der Osterkerze.

Exultet jam angelica turba coelorum: exultent divina mysteria: et pro tanti Regis victoria tuba insonet salutaris. Gaudeat et tellus tantis irradiata fulgoribus: et aeterni Regis splendore illustrata totius orbis se sentiat amisisse caliginem. Laetetur et mater Ecclesia, tanti luminis adornata fulgoribus: et magnis populorum vocibus haec aula resultet. Quapropter adstantes vos, fratres charissimi, ad tam miram hujus sancti luminis claritatem, una mecum, quaeso, Dei omnipotentis misericor-

Nun frohlocke die Engelschaar des Himmels! es frohlocken die göttlichen Geheimnisse! und für den Sieg eines so großen Königs ertöne die Posaune des Heils! Es freue sich die Erde, bestrahlt von so hohem Glanze; und erleuchtet von dem Schimmer des ewigen Königs wisse sie, daß die Finsterniß der ganzen Welt geendigt habe! Es freue sich auch die Kirche, unsere Mutter, geziert mit den Strahlen so großen Lichtes; und es ertöne diese Halle von den lauten Stimmen der Gläubigen. Deßhalb, geliebteste Brüder, die ihr mich umstehet, rufet mit mir bei dem wunderbaren Glanze dieses heiligen

Digitized by Google

diam invocate: Ut qui me non meis meritis intra Levitarum numerum dignatus est aggregare: luminis sui claritatem infundens, Cerei hujus laudem implere perficiat: Per Dominum nostrum Jesum Christum, Filium suum, qui cum eo vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus per omnia saecula saeculorum.

℟. Amen.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

V. Sursum corda.

R. Habemus ad Dominum.

V. Gratias agamus Domino, Deo nostro.

R. Dignum et justum est.

Vere dignum et justum est, invisibilem Deum Patrem omnipotentem Filiumque ejus unigenitum, Dominum nostrum Jesum Christum, toto cordis ac mentis affectu et vocis ministerio personare. Qui pro nobis aeterno Patri Adae debitum solvit et veteris piaculi cautionem pio cruore detersit. Haec sunt enim festa paschalia, in quibus verus ille Agnus occiditur, Lichtes die Barmherzigkeit des allmächtigen Gottes an; damit Er, der mich ohne mein Verdienst in die Zahl der Leviten gnädig aufgenommen hat, mir die Helle seines Lichtes eingieße und das Lob dieser Kerze zu vollenden gestatte: durch unsern Herrn Jesum Christum, seinen Sohn, der mit ihm lebt und regiert in Einigkeit des hl. Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

℟. Amen.

V. Der Herr sei mit euch.

R. Und mit deinem Geiste.

V. Erhebet eure Herzen.

R. Wir haben sie zum Herrn erhoben.

V. Lasset uns Gott, unserm Herrn, Dank sagen.

R. Das ist billig und recht.

Wahrhaft billig und recht ist es, den unsichtbaren Gott, den allmächtigen Vater, und seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn Jesum Christum, mit aller Innigkeit des Geistes und Herzens und mit lauter Stimme zu preisen. Er hat für uns, dem ewigen Vater, Adams Schuld abgetragen und die Bürgschaft der alten Sünde liebevoll mit seinem Blute getilgt. Dies ist die wahre Osterfeier, an der jenes wahre Lamm getödtet wird, mit dessen Blute die

Digitized by Google

cujus sanguine postes fidelium consecrantur. Haec nox est, in qua primum patres nostros, filios Israël, eductos de Aegypto mare Rubrum sicco vestigio transire fecisti. Haec igitur nox est, quae peccatorum tenebras columnae illuminatione purgavit. Haec nox est, quae hodie per universum mundum in Christo credentes, a vitiis saeculi et caligine peccatorum segregatos, reddit gratiae, sociat sanctitati. Haec nox est, in qua, destructis vinculis mortis, Christus ab inferis victor ascendit. Nihil enim nobis nasci profuit, nisi redimi profuisset. O mira circa nos tuae pietatis dignatio! O inaestimabilis dilectio charitatis: ut servum redimeres, Filium tradidisti! O certe necessarium Adae peccatum, quod Christi morte deletum est! O felix culpa, quae talem ac tantum meruit habere redemptorem! O vere beata nox, quae sola meruit scire tempus et

Pfosten der Gläubigen geweiht werden. Dies ist die Nacht, in welcher du zuerst unsre Väter, die Söhne Israels, nach ihrem Abzuge aus Aegypten trocknen Fußes das rothe Meer durchschreiten ließest. Dies ist also die Nacht, welche die Finsternisse der Sünden durch die Erleuchtung der Wolkensäule reinigte. Dies ist die Nacht, welche heute auf dem ganzen Erdkreise Alle, die an Christus glauben, von den Gebrechen der Welt und der Finsterniß der Sünde scheidet, sie wieder zu Gnaden bringt und der Heiligkeit zugesellet. Dies ist die Nacht, in der Christus die Fesseln des Todes zerbrach und als Sieger dem Grabe entstieg; denn geboren zu sein, hätte uns Nichts genützt, wären wir nicht erlöst worden. O wunderbare Würdigung deiner Vaterliebe gegen uns! O unschätzbare Zärtlichkeit deiner Liebe! Um den Knecht zu erlösen, hast du deinen Sohn dargegeben! O gewiß nothwendige Sünde Adams, die durch den Tod Christi getilgt wurde! O glückliche Schuld, die einen solchen und so großen Erlöser zu haben verdiente! O in Wahrheit glückselige Nacht, die allein würdig war, zu wissen die Zeit und die

Digitized by Google

horam, in qua Christus ab inferis resurrexit. Haec nox est, de qua scriptum est: Et nox sicut dies illuminabitur: et nox illuminatio mea in deliciis meis. Hujus igitur sanctificatio noctis fugat scelera, culpas lavat: et reddit innocentiam lapsis, et moestis laetitiam. Fugat odia, concordiam parat et curvat imperia.

Stunde, in der Christus von den Todten erstand! Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht: „Und die Nacht wird wie der Tag erleuchtet werden; und die Nacht ist meine Erleuchtung bei meiner Wonne." Ja, die Weihe dieser Nacht vertreibt die Laster, tilgt die Schuld, gibt den Gefallenen ihre Unschuld wieder und den Traurigen Freude. Sie verscheucht den Haß, erzeuget Eintracht und beuget die Reiche.

Nun fügt der Diakon die fünf geweihten Weihrauchkörner in Form eines Kreuzes in die Osterkerze.

In hujus igitur noctis gratia suscipe, sancte Pater, incensi hujus sacrificium vespertinum: quod tibi in hac Cerei oblatione solemni per ministrorum manus de operibus apum sacrosancta reddit Ecclesia. Sed jam columnae hujus praeconia novimus, quam in honorem Dei rutilans ignis accendit.

In dieser gnadenvollen Nacht nun nimm, o heiliger Vater, das Abendopfer dieses Weihrauchs gnädig auf, welches dir bei der feierlichen Aufopferung dieser Kerze, von der Arbeit der Bienen gefertigt, deine heilige Kirche durch die Hand ihrer Diener darbringt. Doch schon kennen wir das Lob dieser Säule, welche das schimmernde Feuer zur Ehre Gottes anzündet.

Nun zündet der Diakon die Osterkerze an.

Qui licet sit divisus in partes, mutuati tamen luminis detrimenta non novit. Alitur enim liquantibus ceris, quas in substantiam pretiosae hujus

Welches, obschon in Theile gespalten, doch an dem ihm verliehenen Lichte keinen Abbruch leidet, weil es durch das schmelzende Wachs, welches die fruchtbare Biene als wesentlichen Bestandtheil dieses

Digitized by Google

lampadis apis mater eduxit.

kostbaren Lichtes zusammengetragen hat, immer neue Nahrung erhält.

Jetzt werden die Kerzen auf dem Altare angezündet.

O vere beata nox, quae expoliavit Aegyptios, ditavit Hebraeos! Nox, in qua terrenis coelestia, humanis divina junguntur. Oramus ergo te, Domine: ut Cereus iste, in honorem tui nominis consecratus, ad noctis hujus caliginem destruendam, indeficiens perseveret. Et in odorem suavitatis acceptus supernis luminaribus misceatur. Flammas ejus lucifer matutinus inveniat. Ille, inquam, lucifer, qui nescit occasum. Ille, qui regressus ab inferis humano generi serenus illuxit. Precamur ergo te, Domine: ut nos famulos tuos omnemque clerum et devotissimum populum, una cum beatissimo Papa nostro N. et Antistite nostro N., quiete temporum concessa, in his paschalibus gaudiis assidua protectione regere, gubernare et conservare digneris. Respice etiam ad devotissimum Imperatorem no-

O in Wahrheit glückselige Nacht, welche die Aegypter beraubt und die Hebräer bereichert hat! O Nacht, in der sich das Himmlische mit dem Irdischen, das Göttliche mit dem Menschlichen verbindet! Wir bitten dich deßwegen, o Herr, daß diese Kerze, die zur Ehre deines Namens geweiht ist, zur Vertreibung der Dunkelheit dieser Nacht[1]), ohne zu erlöschen, fortdaure, zu einem angenehmen Geruche von dir aufgenommen und den himmlischen Lichtern zugesellt werde. Ihr Feuer finde der Morgenstern; jener Morgenstern, der keinen Untergang kennt; jener, der dem Grabe erstiegen, der dem menschlichen Geschlechte hell leuchtet. Wir flehen deßhalb zu dir, o Herr, leite, regiere und erhalte uns, deine Diener, die gesammte Geistlichkeit und dein andächtiges Volk, sowie unsern hl. Vater, den Papst N., unsern Bischof N. bei diesen Osterfreuden in Ruhe unter deinem beständigen Schutze. Schaue auch auf

1) Der ganze Charsamstags-Gottesdienst wurde in den alten Zeiten nicht am Morgen des Charsamstags, sondern in der Nacht vor dem Osterfeste gehalten.

Digitized by Google

strum N., cujus tu, Deus, desiderii vota praenoscens, ineffabili pietatis et misericordiae tuae munere tranquillum perpetuae pacis accommoda: et coelestem victoriam cum omni populo suo: per eundem Dom. nostrum J. Chr., Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spir. sancti Deus: per omnia saec. saec.

℟. Amen.

unserm dir so ergebenen Kaiser N.! Du kennst, o Gott, seine sehnsüchtigen Wünsche zum Voraus, so gib ihm auch durch die unaussprechliche Gnadengabe deiner Milde und Barmherzigkeit die Ruhe eines ewigen Friedens und himmlischen Sieg, ihm und seinem ganzen Volke: durch ebendenselben Jesum Chr. u. s. w.

℟. Amen.

Weihe des Taufwassers.

In der altchristlichen Zeit waren die Karsamstage vor Ostern und Pfingsten die zwei hauptsächlichsten Taufzeiten; daher kommt es, daß noch heut zu Tage an beiden Tagen das Taufwasser geweiht wird. Vorhergehen zwölf Lesungen aus dem alten Bunde, in welchen entweder die Bedeutung des Wassers in der göttlichen Weltschöpfung und Weltregierung, oder sonstige Wahrheiten, besonders über innere Neubelebung, den Täuflingen vorgehalten werden. Nach jeder Lesung folgt eine auf das Gelesene hinweisende Oration. Es wäre zu viel, die Lesungen hier aufzunehmen; wer sie nachlesen will, schlage sich dieselben an folgenden Orten des alten Bundes auf:

1. 1 Moses, I u. II, 1—2. (Weltschöpfung).
2. Ebendas. V, 31. VI, VII. VIII, 1—21. (Sündfluth, Arche).
3) Ebendas. XXII, 1—19. (Abrahams Opfer; Verheißung).
4. 2 Moses, XIV, 24—31; XV, 1. (Zug durch das rothe Meer).
5. Isajas, LIV, 17; LV, 1—11. (Bekehrung, Erbschaft Gottes).
6. Baruch, III, 9—38. (Strafpredigt, Lob der Weisheit).
7. Ezechiel, XXXVII, 1—14. (Todtenfeld, Neubelebung der Gebeine).
8. Isajas, IV, 1—6. (Erneuerung und Verherrlichung Sions).
9. 2 Moses, XII, 1—11. (Osterlamm), s. oben S. 207.
10. Jonas, III, 1—10. (Bekehrung Ninive's), s. oben S. 248.
11. 5 Moses, XXXI, 22—30. (Gesetz, Halsstarrigkeit der Juden).
12. Daniel III, 1—24. (Nabuchodonosors Bildsäule, die drei Männer im Feuerofen).

Digitized by Google

Die eigentliche Weihe des Taufbrunnens.

Der Priester schreitet zur Weihe an den Taufbrunnen, während der Chor singt:

Ps. 41. Sicut cervus desiderat ad fontes aquarum, ita desiderat anima mea ad te, Deus!

Ps. 41. Wie ein Hirsch verlangt nach Wasserquellen, also verlangt meine Seele nach dir, o Gott!

V. Sitivit anima mea ad Deum vivum; quando veniam et apparebo ante faciem Dei?

V. Meine Seele dürstet nach dem lebendigen Gott: wann werd' ich hinkommen und erscheinen vor Gottes Angesicht?

V. Fuerunt mihi lacrymae meae panes die ac nocte, dum dicitur mihi per singulos dies: ubi est Deus tuus?

V. Meine Thränen sind meine Speise Tag und Nacht, da man täglich zu mir sagt: „Wo ist dein Gott?"

V. Dominus vobiscum.
R. Et cum spiritu tuo.

V. Der Herr sei mit euch.
R. Und mit deinem Geiste.

Oremus.

Omnipotens, sempiterne Deus, respice propitius ad devotionem populi renascentis, qui sicut cervus aquarum tuarum expetit fontem: et concede propitius; ut fidei ipsius sitis, baptismatis mysterio, animam corpusque sanctificet: per Dominum nostrum...

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott, sieh gnädig auf die Andacht deines Volkes, welches sich der Wiedergeburt nahet und wie ein Hirsch den Taufbrunnen deiner Wasser begehrt; und verleih gnädig, daß der Durst seines Glaubens durch das Geheimniß der Taufe es an Leib und Seele reinige: durch unsern Herrn...

V. Dominus vobiscum.
R. Et cum spiritu tuo.

V. Der Herr sei mit euch u. s. w.

Oremus.

Omnipotens, sempiterne Deus, adesto magnae pietatis tuae myste-

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott, sei mit deinem Segen gegenwärtig, da wir das Geheim-

Digitized by Google

riis, adesto sacramentis: et ad recreandos novos populos, quos tibi fons baptismatis parturit, Spiritum adoptionis emitte: ut, quod nostrae humilitatis gerendum est ministerio, virtutis tuae impleatur effectu: per Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate ejusdem Spiritus sancti Deus:

V. Per omnia saecula saeculorum.

R. Amen.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

V. Sursum corda.

R. Habemus ad Dominum.

V. Gratias agamus Domino, Deo nostro.

R. Dignum et justum est.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus. Qui invisibili potentia Sacramentorum tuorum mirabiliter operaris effectum: et, licet nos tantis mysteriis exequendis simus indigni: tu tamen, gratiae tuae dona

niß deiner großen Vaterliebe begehen, sei bei unsern Geheimnissen und sende aus den Geist der Kindschaft bei der Wiedergeburt der neuen Gläubigen, welche der Taufbrunnen dir gebiert; damit das, was durch uns, deine geringen Diener, geschehen soll, durch die Wirkung deiner Kraft vollbracht werde: durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit desselben heiligen Geistes Gott:

V. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

V. Der Herr sei mit euch.

R. Und mit deinem Geiste.

V. Erhebet die Herzen!

R. Wir haben sie beim Herrn.

V. Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott.

R. Es ist billig und recht.

Wahrhaft ist es würdig und recht, billig und heilsam, dich, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! überall und zu allen Zeiten dankbar zu preisen, welcher du durch unsichtbare Macht deinen Geheimnissen eine wunderbare Wirkung verleihest; und obschon wir zur Verrichtung so großer Geheimnisse ganz unwürdig sind, so ist doch dein

Digitized by Google

non deserens, etiam ad nostras preces aures tuae pietatis inclinas. Deus, cujus Spiritus super aquas, inter ipsa mundi primordia, ferebatur: ut jam tunc virtutem sanctificationis aquarum natura conciperet. Deus, qui nocentis mundi crimina per aquas abluens regenerationis speciem in ipsa diluvii effusione signasti: ut unius ejusdemque elementi mysterio et finis esset vitiis, et origo virtutibus. Respice, Domine, in faciem Ecclesiae tuae et multiplica in ea regenerationes tuas, qui gratiae tuae affluentis impetu laetificas civitatem tuam: fontemque baptismatis aperis toto orbe terrarum Gentibus innovandis: ut tuae Majestatis imperio sumat Unigeniti tui gratiam de Spiritu sancto.

Segen bei den Gaben deiner Gnade, und deine Vaterliebe nimmt auch unser Gebet an. Gott, dessen Geist bei der Schöpfung der Welt über den Gewässern schwebte, damit die Natur des Wassers schon damals die Kraft der Heiligmachung empfinge; Gott, welcher du die Laster der sündigen Welt abwuschest und selbst durch die Ergießung der Sündfluth die Wiedergeburt vorbildetest, damit durch das nämliche Element geheimnißvoller Weise die Laster getilgt und die Tugenden erzeugt würden; siehe, o Herr, auf deine Kirche und vervielfältige in ihr die Wiedergeburten, welcher du durch die Kraft deiner zuströmenden Gnade dein Volk erfreuest und den Taufbrunnen zur Erneuerung der Heiden der ganzen Erde öffnest, damit er auf Befehl deiner Majestät die Gnade deines Eingebornen vom hl. Geiste nehme.

Hier theilt der Priester mit ausgestreckter Hand das Wasser in Kreuzesform.

Qui hanc aquam regenerandis hominibus praeparatam arcana sui numinis admixtione foecundet: ut, sanctificatione concepta ab immaculato divini fontis

Er möge dieses zur Wiedergeburt der Menschen vorbereitete Wasser durch geheime Beimischung seiner Gotteskraft befruchten: damit, nach Empfangung der Heiligung aus dem fleckenlosen Leibe

Digitized by Google

utero, in novam renata creaturam progenies coelestis emergat: et, quos aut sexus in corpore, aut aetas discernit in tempore, omnes in unam pariat gratia mater infantiam. Procul ergo hinc, jubente te, Domine, omnis spiritus immundus abscedat: procul tota nequitia diabolicae fraudis absistat! Nihil hic loci habeat contrariae virtutis admixtio: non insidiando circumvolet: non latendo subrepat: non inficiendo corrumpat!

des göttlichen Taufbrunnens, zum neuen Geschöpfe wiedergeboren, himmlische Geburten entstehen, und die Gnade, als Mutter, Alle, welche Geschlecht oder Alter unterscheidet, zu Einer Kindheit gebäre. Es weiche also auf deinen Befehl, o Herr! jeder unreine Geist von hier, fern fliehe die ganze Bosheit der teuflischen Arglist, keinen Platz finde hier die Beimischung einer feindlichen Macht, sie fliege nicht, Nachstellungen bereitend, herum, sie schleiche nicht im Verborgenen herbei, sie verderbe nicht durch ihr Anstecken!

Der Priester berührt das Wasser mit der Hand.

Sit haec sancta et innocens creatura libera ab omni impugnatoris incursu et totius nequitiae purgata discessu! Sit fons vivus, aqua regenerans, unda purificans: ut omnes hoc lavacro salutifero diluendi, operante in eis Spiritu sancto, perfectae purgationis indulgentiam consequantur.

Dieses Geschöpf sei heilig und unschuldig, frei von jedem Angriffe des Feindes und rein durch Entfernung jeder Bosheit; es sei ein lebendiger Taufbrunnen, ein wiedergebärendes, heiliges Wasser, damit Alle, welche in diesem heilbringenden Bade einst gewaschen werden, durch die darinwirkende Kraft des hl. Geistes die Gnade einer vollkommenen Reinigung empfangen.

Der Priester macht drei Kreuze über das Wasser.

Unde benedico te, creatura aquae, per Deum † vivum, per Deum † verum, per Deum † sanctum: per

Daher segne ich dich, Geschöpf des Wassers, durch den lebendigen † Gott, durch den wahren † Gott, durch den

Digitized by Google

Deum, qui te in principio verbo separavit ab arida: cujus Spiritus super te ferebatur.

heiligen † Gott, durch Gott, der dich anfangs vom Trocknen absonderte, dessen Geist über dir schwebte.

Der Priester teilt das Wasser und gießt es nach den vier Himmelsgegenden zum Zeichen der Ausbreitung des Evangeliums und der Taufe über die ganze Welt.

Qui te de paradisi fonte manare fecit, et in quatuor fluminibus totam terram rigare praecepit. Qui te in deserto amaram, suavitate indita, fecit esse potabilem, et sitienti populo de petra produxit. Be † nedico te et per Jesum Christum, Filium ejus unicum, Dominum nostrum: qui te in Cana Galilaeae, signo admirabili, sua potentia convertit in vinum. Qui pedibus super te ambulavit et a Joanne in Jordane in te baptizatus est. Qui te una cum sanguine de latere suo produxit: et discipulis suis jussit, ut credentes baptizarentur in te, dicens: Ite, docete omnes Gentes, baptizantes eos in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti!

Der dich aus der Quelle des Paradieses fließen ließ und dir befahl, in vier Strömen die ganze Welt zu befeuchten; der dich, als du in der Wüste bitter warst, süß und trinkbar machte und für das durstige Volk aus dem Felsen sprudeln ließ. Ich segne † dich auch durch Jesum Christum, seinen einzigen Sohn, unsern Herrn, der dich zu Cana in Galiläa auf wunderbare Weise durch seine Kraft in Wein verwandelte; der über dir einherging und durch dich im Jordan von Johannes getauft ward; der dich mit Blut vermischt aus seiner Seite fließen ließ, und seinen Jüngern befahl, mit dir die Gläubigen zu taufen, sprechend: „Gehet, lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes!"

Der Priester fährt im Tone der Lesung fort:

Haec nobis praecepta servantibus tu, Deus omnipotens, clemens adesto, tu benignus aspira.

Indem wir diese deine Gebote erfüllen, so stehe uns, allmächtiger Gott, gnädig bei, und es wehe uns an der Odem deiner Güte.

Digitized by Google

Er haucht dreimal in Kreuzesform in's Wasser:

Tu has simplices aquas tuo ore benedicito, ut praeter naturalem emundationem, quam lavandis possunt adhibere corporibus, sint etiam purificandis mentibus efficaces.

Segne dieses einfache Wasser mit deinem Munde, damit es außer der natürlichen Reinigung, welche es den Körpern, die mit ihm gewaschen werden, geben kann, auch die Reinigung der Seelen bewirke.

Der Priester stößt dreimal, jedes Mal tiefer, die Osterkerze in's Wasser und singt im Präfationenton.

Descendat in hanc plenitudinem fontis virtus Spiritus sancti (ter).

Es steige die Kraft des hl. Geistes hinab in die Fülle dieses Taufbrunnens! (dreimal.)

Der Priester haucht in's Wasser in Form eines griechischen Pi (Y = Gestalt eines Gekreuzigten):

Totamque hujus aquae substantiam regenerandi foecundet effectu.

Und befruchte die ganze Wesenheit dieses Wassers mit der Kraft zur Wiedergeburt.

Die Osterkerze wird aus dem Wasser genommen.

Hic omnium peccatorum maculae deleantur: hic natura, ad imaginem tuam condita et ad honorem sui reformata principii, cunctis vetustatis squaloribus emundetur: ut omnis homo Sacramentum hoc regenerationis ingressus in verae innocentiae novam infantiam revertatur: per Dominum...

Hier sollen alle Sündenflecken abgewaschen werden; hier soll die nach deinem Ebenbild geschaffene und zur Ehre ihres Urzustandes erneuerte Natur von allem alten Schmutze gereinigt werden; damit jeder Mensch, der zu diesem Geheimnisse der Wiedergeburt gelangt, zur neuen Kindheit wahrer Unschuld wiedergeboren werde: durch J. Chr...

Hierauf wird das Volk mit dem geweihten Wasser besprengt. Nachher gießt der Priester vom Oel der Katechumenen in's Wasser mit den Worten:

Es werde geheiliget und fruchtbar gemacht dieser Tauf-

Digitized by Google

brunnen durch das Oel des Heiles für Diejenigen, welche darin wiedergeboren werden zum ewigen Leben. — R. Amen.

Dann gießt er vom hl. Chrisam hinein.

Die Eingießung des Chrisams unseres Herrn Jesu Christi und des hl. Geistes, des Trösters, geschehe im Namen der hl. Dreifaltigkeit. — R. Amen.

Hierauf gießt er von beiden zugleich ein.

Die Mischung des Chrisams der Heiligung und des Oels der Salbung und des Taufwassers geschehe ebenfalls im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † hl. Geistes. — R. Amen.

Der Chor singt nun die abgekürzte Allerheiligen-Litanei; der Priester wirft sich mit den Leviten am Fuße des Altars auf's Angesicht nieder, bis zur Stelle „Peccatores," begibt sich dann in die Sacristei, um sich mit weißen Meßgewändern zu bekleiden.

Kyrie eleïson.	Kyrie eleison.
Christe eleïson.	Christe eleison.
Kyrie eleïson.	Kyrie eleison.
Christe, audi nos.	Christe, höre uns.
Christe, exaudi nos.	Christe, erhöre uns.
Pater de coelis Deus, — miserere nobis.	Gott, Vater vom Himmel, — erbarme dich unser.
Fili, redemtor mundi, Deus, — miserere nobis.	Gott, Sohn, Erlöser der Welt, — erbarme dich unser.
Spiritus sancte Deus, — miserere nobis.	Gott, heiliger Geist, — erbarme dich unser.
Sancta Trinitas, unus Deus, — miserere nobis.	Heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott, — erbarme dich unser.
Sancta Maria, — ora pro nobis.	Heilige Maria, — bitt für uns.
Sancta Dei genitrix, — ora.	Heilige Gottesgebärerin, — bitt.
Sancta Virgo virginum, — ora.	Heilige Jungfrau aller Jungfrauen, — bitt.
Sancte Michaël, — ora.	Heiliger Michael, — bitt.
Sancte Gabriel, — ora.	Heiliger Gabriel, — bitt.

Digitized by Google

Sancte Raphaël, — ora.
Omnes sancti Angeli et Archangeli, — orate p. n.
Omnes sancti beatorum Spirituum ordines, — orate pro nobis.
Sancte Joannes Baptista, — ora.
Sancte Joseph, — ora.
Omnes sancti Patriarchae et Prophetae — orate.
Sancte Petre, — ora.
Sancte Paule, — ora.
Sancte Andrea, — ora.
Sancte Joannes, — ora.
Omnes sancti Apostoli et Evangelistae, — orate.
Omnes sancti discipuli Domini, — orate.
Sancte Stephane, — ora.
Sancte Laurenti, — ora.
Sancte Vicenti, — ora.
Omnes sancti Martyres, — orate pro nobis.
Sancte Sylvester, — ora.
Sancte Gregori, — ora.
Sancte Augustine, — ora.
Omnes sancti Pontifices et Confessores, — orate.
Omnes sancti Doctores, — orate.
Sancte Antoni, — ora.
Sancte Benedicte, — ora.
Sancte Dominice, — ora.
Sancte Francisce, — ora.
Omnes sancti Sacerdotes et Levitae, — orate.
Omnes sancti Monachi et Eremitae, — orate.

Heiliger Raphael, — bitt.
Alle heiligen Engel und Erzengel, — bittet für uns.
Alle heiligen Chöre der seligen Geister, — bittet für uns.
Heiliger Johannes der Täufer, — bitt.
Heiliger Joseph, — bitt.
Alle heiligen Patriarchen und Propheten, — bittet.
Heiliger Petrus, — bitt.
Heiliger Paulus, — bitt.
Heiliger Andreas, — bitt.
Heiliger Johannes, — bitt.
Alle heiligen Apostel und Evangelisten, — bittet.
Alle heiligen Jünger des Herrn, — bittet.
Heiliger Stephanus, — bitt.
Heiliger Laurentius, — bitt.
Heiliger Vincentius, — bitt.
Alle heiligen Martyrer, — bittet für uns.
Heiliger Sylvester, — bitt.
Heiliger Gregorius, — bitt.
Heiliger Augustinus, — bitt.
Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, — bittet.
Alle heiligen Kirchenlehrer, — bittet.
Heiliger Antonius, — bitt.
Heiliger Benedictus, — bitt.
Heiliger Dominikus, — bitt.
Heiliger Franziskus, — bitt.
Alle heiligen Priester und Leviten, — bittet.
Alle heiligen Mönche und Einsiedler, — bittet.

Digitized by Google

Sancta Maria Magdalena, — ora pro nobis.
Sancta Agnes, — ora.
Sancta Caecilia, — ora.
Sancta Agatha, — ora.
Sancta Anastasia, — ora.
Omnes sanctae virgines et viduae, — orate.
Omnes Sancti et Sanctae Dei, — intercedite p. n.
Propitius esto, — parce nobis, Domine!
Propitius esto, — exaudi nos, Domine.
Ab omni malo, — libera nos, Domine.
Ab omni peccato, — libera nos, Domine.
A morte perpetua, — libera.
Per mysterium sanctae incarnationis tuae, — libera.
Per adventum tuum, — libera.
Per nativitatem tuam, — libera.
Per baptismum et sanctum jejunium tuum, — liber.
Per crucem et passionem tuam, — libera.
Per mortem et sepulturam tuam, — libera.
Per sanctam resurrectionem tuam, — libera.
Per admirabilem ascensionem tuam, — libera.
Per adventum Spiritus sancti Paracliti. — libera.

Heilig Maria Magdalena, — bitt für uns.
Heilige Agnes, — bitt.
Heilige Cäcilia, — bitt.
Heilige Agatha, — bitt.
Heilige Anastasia, — bitt.
Alle heiligen Jungfrauen und Wittwen, — bittet.
Alle Heiligen u. Auserwählten Gottes, — bittet für uns!
Sei uns gnädig, — verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, — erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, — erlöse uns, o Herr!
Von aller Sünde, — erlöse uns, o Herr.
Von dem ewigen Tode, — erlöse.
Durch das Geheimniß deiner heiligen Menschwerdung, — erlöse.
Durch deine Ankunft, — erlöse.
Durch deine Geburt, — erlöse.
Durch deine Taufe und dein heiliges Fasten, — erlöse.
Durch dein Kreuz und Leiden, — erlöse.
Durch deinen Tod und dein Begräbniß, — erlöse.
Durch deine heilige Auferstehung, — erlöse.
Durch deine wunderbare Himmelfahrt, — erlöse.
Durch die Ankunft des hl. Geistes, des Tröſters, — erlöse.

Digitized by Google

In die judicii, — libera.
Peccatores, — te rogamus, audi nos.
Ut nobis parcas, — te rogamus, audi nos.
Ut Ecclesiam tuam sanctam regere et conservare digneris, — te rog.
Ut Domnum apostolicum et omnes ecclesiasticos ordines in sancta religione conservare digneris, — te rog.
Ut inimicos sanctae Ecclesiae humiliare digneris, — te rog.
Ut regibus et principibus christianis pacem et veram concordiam donare digneris, — te rog.
Ut nosmetipsos in tuo sancto servitio confortare et conservare digneris, — te rog.
Ut omnibus benefactoribus nostris sempiterna bona retribuas, — te rog.
Ut fructus terrae dare et conservare digneris, — te rog.
Ut omnibus fidelibus defunctis requiem aeternam donare digneris, — te rog.
Ut nos exaudire digneris, — te rog.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, —

Am Tage des Gerichts, — erlöse.
Wir arme Sünder, — wir bitten dich, erhöre uns!
Daß du uns verschoneſt, — wir — bitten dich.
Daß du deine heilige Kirche regieren und erhalten wolleſt, wir bitten.
Daß du den apoſtoliſchen Oberhirten und alle Stände der Kirche in deiner hl. Religion erhalten wolleſt, — wir bitten.
Daß du die Feinde der hl. Kirche demüthigen wolleſt, — wir bitten.
Daß du den chriſtlichen Königen und Fürſten Frieden und wahre Eintracht verleihen wolleſt, — wir bitten.
Daß du uns ſelbſt in deinem hl. Dienſte ſtärken und erhalten wolleſt, — wir bitten.
Daß du alle unſre Wohlthäter mit ewigen Gütern belohnen wolleſt, — wir bitten.
Daß du die Früchte der Erde geben und erhalten wolleſt, — wir bitten.
Daß du allen abgeſtorbenen Chriſtgläubigen die ewige Ruhe verleihen wolleſt, — wir bitten.
Daß du uns erhören wolleſt, — wir bitten.
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmſt die Sünden

Digitized by Google

parce nobis, Domine!
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — exaudi nos, Domine!
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — miserere nobis.

der Welt, — verschone uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erbarme dich unser, o Herr!

Während nun die Sänger das neunmalige Kyrie singen, geht der Priester an den Altar und betet das Staffelgebet. Wenn der Chor mit dem Kyrie zu Ende ist, stimmt der Priester sogleich das Gloria in excelsis an.

Oratio.

Deus, qui hanc sacratissimam noctem gloria dominicae resurrectionis illustras: conserva in nova familiae tuae progenie adoptionis spiritum, quem dedisti: ut, corpore et mente renovati, puram tibi exhibeant servitutem: per eundem Dominum...

Collecte.

O Gott, welcher du diese hochheilige Nacht durch die Herrlichkeit der Auferstehung des Herrn erleuchtest; erhalte in der neuen Kinderschaar deiner Familie den Geist der Kindschaft, welchen du ihr gegeben hast, damit sie, an Leib und Seele wiedergeboren, dir einen reinen Dienst weihen: durch denselben J. Chr...

Lectio Epistolae

b. Pauli Apost. ad Colossenses. III, 1—4.

Fratres! Si consurrexistis cum Christo, quae sursum sunt quaerite, ubi Christus est in dextera Dei sedens: quae sursum sunt sapite, non quae super terram. Mortui enim estis, et vita vestra est

Epistel

aus dem Kolosserbrief des hl. Ap. Paulus. III, 1—4.

Brüder! Wenn ihr mit Christo auferstanden seid, so suchet, was droben ist, wo Christus ist, der zur Rechten Gottes sitzt. Was droben ist, habet im Sinne, nicht was auf Erden. Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist ver-

Digitized by Google

abscondita cum Christo in Deo. Cum Christus apparuerit, vita vestra: tunc et vos apparebitis cum ipso in gloria.

Borgen mit Christo in Gott. Wenn Christus, euer Leben, erscheinen wird, dann werdet auch ihr erscheinen mit ihm in Herrlichkeit.

Nun stimmt der Priester das dreimalige Alleluja an.

Ps. 117. Confitemini Domino, quoniam bonus; quoniam in saeculum misericordia ejus.

Tractus. Ps. 116. Laudate Dominum, omnes Gentes; et collaudate eum, omnes populi!

V. Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus: et veritas Domini manet in aeternum.

Ps. 117, 1. Danket dem Herrn; denn er ist gut: denn in Ewigkeit währt seine Barmherzigkeit.

Tractus. Ps. 116, 1. Lobet den Herrn, alle Völker; lobet ihn, alle Nationen.

V. 2. Denn es ist bestätigt über uns seine Barmherzigkeit, und die Wahrheit des Herrn bleibet in Ewigkeit.

Sequentia s. Evangelii secund. Matthaeum. XXVIII, 1—7.

Vespere autem sabbati, quae lucescit in prima sabbati, venit Maria Magdalene et altera Maria videre sepulchrum. Et ecce, terraemotus factus est magnus. Angelus enim Domini descendit de coelo: et accedens revolvit lapidem et sedebat super eum; erat autem aspectus ejus sicut fulgur, et vestimentum ejus sicut nix. Prae timore autem ejus exterriti sunt custodes et

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXVIII, 1—7.

Nach dem Sabbate aber, als der Morgen am ersten Tage der Woche anbrach, kam Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab zu besehen. Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben; denn ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Anblick war wie der Blitz, und sein Gewand weiß wie der Schnee. Die Wächter aber bebten aus Furcht vor ihm und waren wie todt. Und der

Digitized by Google

facti sunt velut mortui. Respondens autem Angelus dixit mulieribus; Nolite timere vos; scio enim quod Jesum, qui crucifixus est, quaeritis; non est hic: surrexit enim, sicut dixit. Venite et videte locum, ubi positus erat Dominus. Et cito euntes dicite discipulis ejus, quia surrexit: et ecce, praecedit vos in Galilaeam: ibi eum videbitis. Ecce praedixi nobis.

Engel hob an und sprach zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht! denn ich weiß, daß ihr Jesum suchet, der gekreuzigt worden ist. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat; kommet und sehet den Ort, wo man den Herrn hingelegt hatte! Und gehet eilends hin und saget seinen Jüngern, daß er auferstanden ist; und siehe, er geht vor euch nach Galiläa hin; daselbst werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch vorhergesagt."

Kein Credo und kein Offertorium, der Priester spricht: „Dominus vobiscum" und beginnt sogleich die eigentliche Opferung.

Secreta.

Suscipe, quaesumus, Domine, preces populi tui cum oblationibus hostiarum: ut paschalibus initiata mysteriis, ad aeternitatis nobis medelam, te operante, proficiant: per Dom...

Secret.

O Herr, wir bitten dich, nimm an die Bitten deines Volkes nebst den Opfergaben: damit sie, durch die österlichen Geheimnisse geheiligt, uns zum Heilmittel für die Ewigkeit, mit deiner Hilfe, ausschlagen: durch J. Chr...

Osterpräfation (F), nebst den zwei folgenden Gebeten, S. 38 f.

Wenn der Priester das allerheiligste Sacrament genossen hat, so beginnt der Chor alsbald die Vesper:

Antiph. Allel. Allel. Allel.

Ps. 116. Laudate Dominum, omnes gentes, * laudate eum, omnes populi!

Quoniam confirmata est super nos misericordia

Antiph. Allel. Allel. Alleluja.

Ps. 116. Lobet den Herrn, alle Völker, * lobet ihn, alle Nationen!

Denn es ist bestätigt über uns seine Barmherzigkeit, *

Digitized by Google

ejus, * et veritas Domini manet in aeternum.

Gloria Patri...

Antiph. Allel. Allel. Allel.

und die Wahrheit des Herrn bleibet in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater...

Antiph. Allel. Allel. Alleluja.

Der Priester stimmt an als Antiphon zum Magnificat:

Vespere autem sabbati (Chorus prosequitur), quae lucescit in prima sabbati venit Maria Magdalene et altera Maria videre sepulcrum, Alleluja.

Nach dem Sabbate aber —, als der Morgen am ersten Tage der Woche anbrach, kam Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab zu besehen.

Nach dem Magnificat wird die Antiphon wiederholt, worauf der Priester „Dom. vob." nebst der folgenden Oration singt:

Spiritum nobis, Domine, tuae charitatis infunde: ut, quos Sacramentis paschalibus satiasti, tua facias pietate concordes: per Dominum...

O Herr, gieß uns ein den Geist deiner Liebe; damit du uns, welche du mit den österlichen Sacramenten gesättigt hast, durch deine Milde in brüderlicher Eintracht erhaltest: durch J. Chr...

Zum Schlusse: Ite, missa est, Allel. Allel.
Deo gratias, Allel. Allel.

Digitized by Google

Am hohen Osterfest.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Ps. 138. Resurrexi et adhuc tecum sum, Alleluja, posuisti super me manum tuam, Alleluja: mirabilis facta est scientia tua, Alleluja, Alleluja!

Ps. Domine, probasti me et cognovisti me: tu cognovisti sessionem meam et resurrectionem meam.

Gloria Patri . . .

Resurrexi, et . . .

Oratio.

Deus, qui hodierna die per Unigenitum tuum aeternitatis nobis aditum devicta morte reserasti: vota nostra, quae praeveniendo aspiras, etiam adjuvando prosequere: per eundem Dominum . . .

Lectio Epistolae (primae)

beati Pauli Apostoli ad Corinthios. V, 7—8.

Fratres! Expurgate vetus fermentum, ut sitis nova conspersio, sicut estis azymi. Etenim Pa-

Eingang.

Ps. 138, 18. 5. 6. Ich stehe auf und bin noch bei dir, Alleluja, und du legtest auf mich deine Hand, Alleluja: Wunderbar kommt mir vor dein Wissen, Alleluja, Alleluja!

Ps. 138, 1. 2. Herr, du erforschest mich und kennest mich: du kennest mein Sitzen und mein Aufstehen.

Ehre sei dem V., . .

Ich stehe auf . . .

Collecte.

O Gott, welcher du uns am heutigen Tage durch deinen Eingebornen nach Besiegung des Todes den Zutritt zur Ewigkeit erschlossen hast: erfülle durch deine gnädige Hilfe unsere Gebete, welche du uns eingibst: durch ebendenselben J. Chr...

Epistel

aus dem 1. Korintherbrief des hl. Ap. Paulus. V, 7—8.

Brüder! feget aus den alten Sauerteig, damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr denn auch ungesäuert seid. Denn unser

Digitized by Google

scha nostrum immolatus est Christus. Itaque epulemur, non in fermento veteri, neque in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis sinceritatis et veritatis.

Graduale. Ps. 117. Haec dies, quam fecit Dominus: exultemus et laetemur in ea.

V. Confitemini Domino, quoniam bonus: quoniam in saeculum misericordia ejus. Alleluja, Alleluja.

V. I Cor. V. Pascha nostrum immolatus est Christus.

Osterlamm Christus ist geopfert worden. Lasset uns also Ostern halten nicht im alten Sauerteige, nicht im Sauerteige der Bosheit und Schalkheit, sondern im ungesäuerten Brode der Reinheit und Wahrheit.

Graduale. Ps. 117, 24. Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat: laßt uns frohlocken und fröhlich sein in ihm.

V. 1. Danket dem Herrn; denn er ist gut: denn in Ewigkeit währt seine Barmherzigkeit. Alleluja, Alleluja.

V. I Kor. 5. Unser Osterlamm Christus ist geopfert worden.

Sequentia

Victimae Paschali laudes immolent Christiani.

Agnus redemit oves: Christus innocens Patri reconciliavit peccatores.

Mors et Vita duello conflixere mirando: Dux vitae mortuus regnat vivus.

Dic nobis, Maria, quid vidisti in via?

Sequenz.

Der Christen fröhliche Chöre besingen des Osterlamms Ehre;

Das Lamm errettet die Schafe: die Unschuld leidet die Strafe.

Versöhnt hat Christus die Sünder, mit ihrem Vater die Kinder.

Der Tod, das Leben, sie beide, o Wunder! waren im Streite.

Des Lebens Führer gestorben, hat lebend die Herrschaft erworben.

Zum Grabe wolltest du gehen, Maria, was hast du gesehen?

Digitized by Google

Sepulcrum Christi viventis et gloriam vidi resurgentis:
Angelicos testes, sudarium et vestes.

„Das Grabmal schaute ich leere, des Auferstandenen Ehre,
„Als Zeugen die Engel am Rande, das Schweißtuch, die Todtengewande.

Surrexit Christus, spes mea: praecedet vos in Galilaea.

„Mein Hort, der Herr, ist erstanden, befreiet aus finstern Banden.
„Vor euch sollt selber ihr sehen, ihn in Galiläa hergehen."

Scimus, Christum surrexisse a mortuis vere: tu nobis, victor Rex, miserere! Amen. Alleluja.

Wir wissen, von Todesbanden ist herrlich der Heiland erstanden.
Siegreicher König, wir flehen: erbarm' dich, verzeih die Vergehen! Amen. Allel.

Diese Sequenz wird jeden Tag gebetet bis zum weißen Sonntag ausschließlich.

Sequentia s. Evangelii secundum Marcum. XVI, 1—7.

In illo tempore: Maria Magdalene et Maria Jacobi et Salome emerunt aromata, ut venientes ungerent Jesum. Et valde mane una Sabbatorum veniunt ad monumentum, orto jam sole. Et dicebant ad invicem: Quis revolvet nobis lapidem ab ostio monumenti? Et respicientes viderunt revolutum lapidem. Erat quippe magnus valde. Et introëuntes in monumentum, viderunt juvenem seden-

Evangelium nach dem hl. Markus. XVI, 1—7.

In jener Zeit kauften Maria Magdalena und Maria, des Jakobus Mutter, und Salome Spezereien, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen am ersten Tage der Woche in aller Frühe zum Grabe, da die Sonne eben aufgegangen war. Und sie sprachen zu einander: „Wer wird uns wohl den Stein von der Thüre des Grabes wegwälzen?" Als sie aber hinblickten, sahen sie, daß der Stein weggewälzt war; er war nämlich sehr groß. Und da sie in das Grab hineingingen, sahen sie

Digitized by Google

tem in dextris, coopertum stola candida; et obstupuerunt. Qui dixit illis: Nolite expavescere, Jesum quaeritis Nazarenum, crucifixum. Surrexit, non est hic! Ecce locus, ubi posuerunt eum! Sed ite, dicite discipulis ejus et Petro, quia praecedet vos in Galilaeam: ibi eum videbitis, sicut dixit vobis.

einen Jüngling zur Rechten sitzen, angethan mit einem weissen Kleide, und sie erschraken. Dieser aber sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Ihr suchet Jesum von Nazareth, den Gekreuzigten: er ist auferstanden, er ist nicht hier; sehet den Ort, wo sie ihn hingelegt hatten. Gehet aber hin, saget seinen Jüngern und dem Petrus, daß er euch vorangehe nach Galiläa: daselbst werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat."

Offertorium.

Ps. 75. Terra tremuit et quievit, dum resurgeret in judicio Deus, Alleluja.

Opferung.

Ps. 75. Die Erde zitterte und ward stille, als zum Gerichte Gott aufstand, Allel.

Secreta.

Suscipe, quaesumus, Domine, preces populi tui cum oblationibus hostiarum, ut, Paschalibus initiata mysteriis, ad aeternitatis nobis medelam, te operante, proficiant: per Dominum ...

Secret.

O Herr, wir bitten dich, nimm an die Bitten deines Volkes sammt den Opfergaben, damit sie, durch die österlichen Geheimnisse geheiligt, uns zum Heilmittel für die Ewigkeit, mit deiner Hilfe, ausschlagen: durch J. Chr...

Osterpräfation (F) u. s. w. S. 38 f.

Communio.

I Cor. 5. Pascha nostrum immolatus est Christus, Alleluja, itaque epulemur in azymis sinceritatis et veritatis, Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Communion.

I Kor. 5, 7. 8. Unser Osterlamm Christus ist geopfert worden, Alleluja. Lasset uns also Ostern halten im ungesäuerten Brode der Reinheit und Wahrheit, Allel., Allel. Allel.

Digitized by Google

Postcommunio.

Spiritum nobis, Domine, tuae charitatis infunde: ut, quos Sacramentis Paschalibus satiasti, tua facias pietate concordes: per Dominum .... in unitate ejusdem Spiritus sancti Deus ...

Postcommunion.

O Herr, gieß uns ein den Geist deiner Liebe: damit du uns, welche du mit den österlichen Sacramenten gesättigt hast, durch deine Milde in brüderlicher Eintracht erhaltest: durch J. Chr. . . in Einigkeit ebendesselben hl. Geistes ...

Am Ostermontag.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Exod. 13. Introduxit vos Dominus in terram fluentem lac et mel, Alleluja: et ut lex Domini semper sit in ore vestro, Alleluja, Alleluja.

Ps. 104. Confitemini Domino et invocate nomen ejus: annuntiate inter gentes opera ejus.

Gloria Patri ...

Introduxit vos ...

Eingang.

Exod. 13, 5. 9. Der Herr führte euch in das Land, welches von Milch und Honig fließt, Alleluja: damit des Herrn Gesetz immer in eurem Munde sei, Allel., Allel.

Ps. 104, 1. Preiset den Herrn und rufet an seinen Namen: machet kund unter den Völkern seine Werke.

Ehre sei dem V...

Der Herr führte ...

Oratio.

Deus, qui solemnitate Paschali mundo remedia contulisti: populum tuum, quaesumus, coelesti dono prosequere, ut et perfectam libertatem consequi mereatur et ad vitam proficiat sempiternam: per Dominum ...

Collecte.

O Gott, welcher du in dem Osterfeste der Welt das Heil verliehen hast: wir bitten dich, erfülle fort und fort dein Volk mit deinen Himmelsgaben, damit es die vollkommene Freiheit erlangen und zum ewigen Leben gelangen möge: durch J. Chr. ..

Digitized by Google

Lectio
Actuum Apostolorum. X, 37—43.

In diebus illis stans Petrus in medio plebis dixit: Viri fratres! vos scitis quod factum est verbum per universam Judaeam incipiens enim a Galilaea post baptismum, quod praedicavit Joannes, Jesum a Nazareth: quomodo unxit eum Deus Spiritu sancto et virtute, qui pertransiit benefaciendo et sanando omnes oppressos a diabolo, quoniam Deus erat cum illo. Et nos testes sumus omnium, quae fecit in regione Judaeorum et Jerusalem, quem occiderunt suspendentes in ligno. Hunc Deus suscitavit tertia die et dedit eum manifestum fieri, non omni populo, sed testibus praeordinatis a Deo: nobis, qui manducavimus et bibimus cum illo, postquam resurrexit a mortuis. Et praecepit nobis praedicare populo et testificari, quia ipse est, qui constitutus est a Deo judex vivorum et mortuorum. Huic omnes Prophetae testimonium perhibent, remissionem accipere per nomen ejus

Epistel
aus der Apostelgeschichte. X, 37—43.

In jenen Tagen stand Petrus in der Mitte des Volkes und sprach: „Männer, Brüder! Ihr wisset, welches Wort durch ganz Judäa ergangen ist: denn es begann in Galiläa nach der Taufe, welche Johannes predigte: wie Gott ihn, Jesum von Nazareth, mit dem Hl. Geiste und mit Kraft gesalbet hat, welcher umhergezogen ist, Gutes gethan und Alle, die vom Teufel überwältigt waren, geheilt hat; denn Gott war mit ihm. Und wir sind Zeugen von dem Allem, was er gethan im Lande der Juden und zu Jerusalem, daß sie ihn getödtet haben, indem sie ihn an's Holz hingen. Diesen hat Gott am dritten Tage auferweckt und ihn erscheinen lassen, nicht dem ganzen Volke, sondern den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm gegessen und getrunken haben, nachdem er von den Todten auferstanden war. Und er hat uns geboten, dem Volke zu predigen und zu bezeugen, daß er es sei, der von Gott verordnet worden zum Richter der Lebendigen und Todten. Diesem geben alle Propheten Zeugniß, daß Alle, die an ihn glauben, durch sei-

Digitized by Google

omnes, qui credunt in eum.

Graduale. Ps. 117. Haec dies, quam fecit Dominus: exultemus et laetemur in ea.

V. Dicat nunc Israël, quoniam bonus: quoniam in saeculum misericordia ejus. Alleluja, Alleluja.

V. Matth. 28. Angelus Domini descendit de coelo: et accedens revolvit lapidem et sedebat super eum.

nen Namen Vergebung der Sünden erlangen."

Graduale. Ps. 117. Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat: laßt uns frohlocken und fröhlich sein in ihm.

V. 2. Es sage nun Israel: Er ist gut; denn in Ewigkeit währt seine Barmherzigkeit. Allel., Allel.

V. Matth. 28, 2. Ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Sequenz wie am gestrigen Fest S. 342.

Sequentia s. Evangelii
secundum Lucam. XXIV, 13—35.

In illo tempore: Duo ex discipulis Jesu ibant ipsa die in castellum, quod erat in spatio stadiorum sexaginta ab Jerusalem, nomine Emmaus. Et ipsi loquebantur ad invicem de his omnibus, quae acciderant. Et factum est, dum fabularentur et secum quaererent, et ipse Jesus appropinquans ibat cum illis: oculi autem illorum tenebrantur, ne eum agnoscerent. Et ait ad illos: Qui sunt hi sermones, quos confertis ad invicem ambulantes, et estis tristes? Et respondens unus, cui

Evangelium
nach dem hl. Lukas. XXIV, 13—35.

In jener Zeit gingen zwei von den Jüngern Jesu an demselben Tage in einen Flecken mit Namen Emmaus, der sechzig Stadien von Jerusalem entfernt war. Und sie redeten miteinander über alles Dies, was sich zugetragen hatte. Und es geschah, als sie mit einander redeten und sich befragten, nahete Jesus selbst und ging mit ihnen. Ihre Augen aber waren gehalten, damit sie ihn nicht erkännten. Und er sprach zu ihnen: „Was sind das für Reden, die ihr miteinander auf dem Wege wechselt, und ihr seid traurig?" Da antwortete Einer, dessen

Digitized by Google

nomen Cleophas, dixit ei: Tu solus peregrinus es in Jerusalem et non cognovisti, quae facta sunt in illa his diebus? Quibus ille dixit: Quae? Et dixerunt: De Jesu Nazareno, qui fuit vir Propheta, potens in opere et sermone coram Deo et omni populo. Et quomodo eum tradiderunt summi sacerdotes et principes nostri in damnationem mortis et crucifixerunt eum. Nos autem sperabamus, quia ipse esset redemturus Israël: et nunc super haec omnia tertia dies est hodie, quod haec facta sunt. Sed et mulieres quaedam ex nostris terruerunt nos, quae ante lucem fuerunt ad monumentum et, non invento corpore, venerunt dicentes, se etiam visionem Angelorum vidisse, qui dicunt, eum vivere. Et abierunt quidam ex nostris ad monumentum; et ita invenerunt sicut mulieres dixerunt, ipsum vero non invenerunt. Et ipse dixit ad eos: O stulti et tardi corde ad credendum in omnibus, quae locuti sunt Prophetae! Nonne haec oportuit pati Christum et ita in-

Namen Cleophas war, und sprach zu ihm: „Bist du der einzige Fremdling in Jerusalem und weißt nicht, was daselbst geschehen ist in diesen Tagen?“ Und er sprach zu ihnen: „Was?“ Und sie sprachen: „Das mit Jesu von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in That und Rede vor Gott und allem Volke: und wie ihn unsere Hohenpriester und Vorsteher zur Todesstrafe überliefert und gekreuzigt haben. Wir aber hofften, daß er es wäre, der Israel erlösete. Und nun ist heute nach diesem Allem der dritte Tag, daß dieses geschehen ist. Auch haben uns einige Weiber von den Unsrigen in Erstaunen gesetzt, welche vor Sonnenaufgang am Grabe waren, seinen Leib nicht fanden und kamen und sagten, sie hätten eine Erscheinung von Engeln gehabt, welche gesagt, daß er lebe. Und Einige von den Unsrigen gingen zu dem Grabe und fanden es so, wie die Weiber gesagt hatten; ihn selbst aber fanden sie nicht.“ Und er sprach zu ihnen: „O ihr Unverständigen von langsamer Fassungskraft, um Alles zu glauben, was die Propheten gesprochen haben!“ Mußte nicht Christus dies leiden und so in seine Herrlichkeit eingehen? Und er

Digitized by Google

trare in gloriam suam? Et incipiens a Moyse et omnibus Prophetis interpretabatur illis in omnibus Scripturis, quae de ipso erant. Et appropinquaverunt castello, quo ibant: et ipse se finxit longius ire. Et coëgerunt illum dicentes: Mane nobiscum, quoniam advesperascit, et inclinata est jam dies! Et intravit cum illis. Et factum est, dum recumberet cum eis, accepit panem et benedixit ac fregit et porrigebat illis. Et aperti sunt oculi eorum et cognoverunt eum; et ipse evanuit ex oculis eorum. Et dixerunt ad invicem: Nonne cor nostrum ardens erat in nobis, dum loqueretur in via et aperiret nobis Scripturas? Et surgentes eadem hora regressi sunt in Jerusalem: et invenerunt congregatos undecim et eos, qui cum illis erant, dicentes: Quod surrexit Dominus vere et apparuit Simoni. Et ipsi narrabant, quae gesta erant in via, et quomodo cognoverunt eum in fractione panis.

fing an von Moses und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm geschrieben steht. Und sie kamen nahe zu dem Flecken, wohin sie gingen, und er stellte sich, als wollte er weiter gehen. Aber sie nöthigten ihn und sprachen: „Bleib bei uns; denn es wird Abend, und der Tag hat sich schon geneiget.“ Und er ging mit ihnen hinein. Und es geschah, als er mit ihnen zu Tische saß, nahm er das Brod, segnete es, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgethan und sie erkannten ihn: er aber verschwand aus ihrem Gesichte. Und sie sprachen zu einander: „Brannte nicht unser Herz in uns, während er auf dem Wege redete und uns die Schrift aufschloß?“ Und sie machten sich in der nämlichen Stunde auf und gingen nach Jerusalem zurück und fanden die Elf und die mit ihnen waren, versammelt, die da sprachen: „Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und dem Simon erschienen!“ Und sie erzählten ihnen, was sich auf dem Wege zugetragen, und wie sie ihn am Brodbrechen erkannt hätten.

Offertorium.

Matth. 28. Angelus

Opferung.

Matth. 28. Ein Engel des

Digitized by Google

Domini descendit de coelo et dixit mulieribus: Quem quaeritis, surrexit sicut dixit. Alleluja.

Secreta.

Suscipe, quaesumus, Domine, preces populi tui cum oblationibus hostiarum: ut, Paschalibus initiata mysteriis, ad aeternitatis nobis medelam, te operante, proficiant: per Dominum . . .

Communio.

Luc. 24. Surrexit Dominus et apparuit Petro.

Postcommunio.

Spiritum nobis, Domine, tuae charitatis infunde: ut, quos sacramentis Paschalibus satiasti, tua facias pietate concordes: per Dominum . . .

Herrn stieg vom Himmel und sprach zu den Frauen: „Der, welchen ihr suchet, ist auferstanden, wie er gesagt hat.“ Allel.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, nimm die Bitten deines Volkes nebst den Opfergaben an: damit sie, durch die österlichen Geheimnisse geheiligt, uns zum Heilmittel für die Ewigkeit, mit deiner Hilfe, ausschlagen: durch J. Chr. . . .

Communion.

Luk. 24. Der Herr ist auferstanden und dem Petrus erschienen.

Postcommunion.

O Herr, gieß uns ein den Geist deiner Liebe, damit du uns, welche du mit den österlichen Sacramenten gesättigt hast, durch deine Milde in brüderlicher Eintracht erhaltest: durch J. Chr. . .

Am Osterdienstag.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Eccli. 15. Aqua sapientiae potavit eos, Alleluja: firmabitur in illis et non flectetur, Allelu-

Eingang.

Sir. 15, 3. Mit dem Wasser der Lehre des Heils hat er sie getränkt, Alleluja, er wird Sitz in ihnen nehmen, auf

Digitized by Google

ja: et exaltabit eos in aeternum, Alleluja, Alleluja.

Ps. 104. Confitemini Domino et invocate nomen ejus: annuntiate inter Gentes opera ejus.

Gloria Patri . . .

Aqua sapientiae . . .

daß er nicht wanke, Alleluja, und sie erhöhen in Ewigkeit, Alleluja, Alleluja.

Ps. 104, 1. Preiset den Herrn und rufet an seinen Namen: machet kund unter den Völkern seine Werke.

Ehre sei dem V. . .

Mit dem Wasser . . .

Oratio.

Deus, qui Ecclesiam tuam novo semper foetu multiplicas: concede famulis tuis, ut sacramentum vivendo teneant, quod fide perceperunt: per Dominum nostrum . . .

Collecte.

O Gott, welcher du deine Kirche stets mit neuen Kindern vermehrest: gewähre deinen Dienern, daß sie das Sacrament, welches sie durch den Glauben empfingen, auch im Leben bewahren: durch J. Chr. . .

Lectio

Actuum Apostolorum. XIII, 26—33.

In diebus illis: Surgens Paulus et manu silentium indicens ait: Viri fratres, filii generis Abraham, et qui in vobis timent Deum! Vobis verbum salutis hujus missum est. Qui enim habitabant Jerusalem, et principes ejus, ignorantes Jesum et voces Prophetarum, quae per omne sabbatum leguntur, judicantes impleverunt: et nullam causam mortis invenientes in eo petierunt a Pilato, ut interficerent eum. Cumque consummassent om-

Epistel

aus der Apostelgeschichte. XIII, 26—33.

In jenen Tagen stand Paulus auf, gab mit der Hand das Zeichen zum Stillschweigen und sprach: „Männer, Brüder, Kinder vom Geschlechte Abraham's, und die unter euch Gott fürchten! Euch ist das Wort dieses Heiles gesandt. Denn die Bewohner von Jerusalem und ihre Obersten haben Jesum nicht erkannt und durch seine Verurtheilung die Worte der Propheten, welche jeden Sabbat vorgelesen werden, erfüllt; und obwohl sie an ihm keine Schuld des Todes fanden, forderten sie doch

Digitized by Google

nia, quae de eo scripta erant, deponentes eum de ligno posuerunt eum in monumento. Deus vero suscitavit eum a mortuis tertia die: qui visus est per dies multos his, qui simul ascenderant cum eo de Galilaea in Jerusalem, qui usque nunc sunt testes ejus ad plebem. Et nos vobis annuntiamus eam quae ad patres nostros repromissio facta est: quoniam hanc Deus adimplevit filiis nostris resuscitans Jesum Christum, Dominum nostrum.

Graduale. Ps. 117. Haec dies, quam fecit Dominus: exultemus et laetemur in ea.

V. Ps. 106. Dicant nunc qui redempti sunt a Domino, quos redemit de manu inimici, et de regionibus congregavit eos: Alleluja, Alleluja.

V. Surrexit Dominus de sepulchro, qui pro nobis pependit in ligno.

von Pilatus, ihn zu tödten. Als sie dann Alles vollbracht hatten, was von ihm geschrieben war, nahmen sie ihn vom Holze und legten ihn in das Grab. Gott aber erweckte ihn am dritten Tage von den Todten; und er erschien viele Tage Denen, die zugleich mit ihm von Galiläa nach Jerusalem hinaufgekommen waren, welche bis jetzt seine Zeugen sind bei dem Volke. Und wir verkündigen euch die Verheißung, welche an unsere Väter ergangen ist: denn diese hat Gott den Kindern, den Unsrigen erfüllt, indem er Jesum Christum, unsern Herrn, auferweckt hat."

Graduale. Ps. 117, 24. Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat: laßt uns frohlocken und fröhlich sein in ihm.

V. Ps. 106, 2. So sollen sagen die Erlösten von dem Herrn, die er erlöst hat aus der Hand des Feindes und gesammelt aus den Ländern.

V. Der Herr ist vom Grabe erstanden, der für uns gehangen am Kreuze.

Sequenz wie am Osterfeste S. 342.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. XXIV, 36—47.

In illo tempore: Stetit Jesus in medio discipu-

Evangelium nach dem hl. Lukas. XXIV, 36—47.

In jener Zeit stand Jesus mitten unter seinen Jüngern und

Digitized by Google

lorum suorum et dicit eis: Pax vobis; ego sum, nolite timere! Conturbati vero et conterriti existimabant, se spiritum videre. Et dixit eis: Quid turbati estis, et cogitationes ascendunt in corda vestra? Videte manus meas et pedes, quia ego ipse sum; palpate et videte, quia spiritus carnem et ossa non habet, sicut me videtis habere! Et cum hoc dixisset, ostendit eis manus et pedes. Adhuc autem illis non credentibus et mirantibus prae gaudio dixit: Habetis hic aliquid, quod manducetur? At illi obtulerunt ei partem piscis assi et favum mellis. Et cum manducasset, sumens reliquias dedit eis. Et dixit ad eos: Haec sunt verba, quae locutus sum ad vos, cum adhuc essem vobiscum, quoniam necesse est impleri omnia, quae scripta sunt in lege Moysi et Prophetis et Psalmis de me. Tunc aperuit illis sensum, ut intelligerent scripturas. Et dixit eis: Quoniam sic scriptum est et sic oportebat Chri-

sprach zu ihnen: „Der Friede sei mit euch; ich bin es, fürchtet euch nicht!" Sie aber erschraken und fürchteten sich und meinten, einen Geist zu sehen. Und er sprach zu ihnen: „Warum seid ihr erschrocken, und warum steigen solche Gedanken in euren Herzen auf? Sehet meine Hände und meine Füße, ich bin es selbst; tastet und sehet; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Bein, wie ihr sehet, daß ich habe." Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und Füße. Da sie aber noch nicht glaubten vor Freuden und sich verwunderten, sprach er: „Habt ihr hier Etwas zu essen?" Da legten sie ihm einen Theil von einem gebratenen Fische und einen Honigkuchen vor. Und nachdem er vor ihnen gegessen hatte, nahm er das Uebrige und gab es ihnen. Und er sprach zu ihnen: „Das sind die Worte, die ich zu euch geredet habe, da ich noch bei euch war, daß Alles erfüllt werden müsse, was im Gesetze Moses, in den Propheten und Psalmen von mir geschrieben steht." Dann schloß er ihnen den Sinn auf, daß sie die Schrift verständen. Und er sprach zu ihnen: „Also steht es geschrieben, und also mußte

Digitized by Google

stum pati, et resurgere a mortuis tertia die, et praedicari in nomine ejus poenitentiam et remissionem peccatorum in omnes gentes.

Offertorium.

Ps. 17. Intonuit de coelo Dominus, et Altissimus dedit vocem suam: et apparuerunt fontes aquarum. Alleluja.

Secreta.

Suscipe, Domine, fidelium preces cum oblationibus hostiarum, ut per haec piae devotionis officia ad coelestem gloriam transeamus: per Dominum...

Communio.

Col. 3. Si consurrexistis cum Christo, quae sursum sunt quaerite, ubi Christus est in dextera Dei sedens, Alleluja: quae sursum sunt sapite. Alleluja.

Postcommunio.

Concede, quaesumus, omnipotens Deus: ut Paschalis perceptio sacramenti continua in nostris mentibus perseveret: per Dominum...

Jesus Christus leiden und am dritten Tage von den Todten auferstehen, daß in seinem Namen Buße und Vergebung der Sünden gepredigt werde unter allen Völkern."

Opferung.

Pf. 17, 14. 16. Der Herr donnerte vom Himmel, und der Höchste gab von sich seine Stimme, und es zeigten sich die Wasserquellen. Alleluja.

Secret.

O Herr, nimm an die Gebete deiner Gläubigen nebst unseren Opfergaben, damit wir durch diese Beweise unserer kindlichen Hingabe an dich zur himmlischen Herrlichkeit gelangen: durch J. Chr...

Communion.

Coloss. 3, 1. 2. Wenn ihr mit Christo auferstanden seid, so suchet, was droben ist, wo Christus ist, der zur Rechten Gottes sitzt, Alleluja: Was droben ist, habet im Sinne. Alleluja.

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß der Genuß des Oster-Sakramentes stets in unseren Herzen fortwirke: durch J. Chr...

Digitized by Google

Am weißen Sonntag.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

I Petri, 2. Quasi modo geniti infantes, Alleluja: rationabile, sine dolo lac concupiscite. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. 80. Exultate Deo adjutori nostro: jubilate Deo Jacob.

Gloria Patri...

Quasi modo...

Eingang.

I Petr. II, 2. Seid, als neugeborne Kinder, Alleluja: begierig nach der geistigen, unverfälschten Milch. Allel., Allel., Alleluja.

Ps. 80. 2. Frohlocket Gott, unserm Helfer: frohlocket dem Gott Jakob's.

Ehre sei dem V. . .

Seid als neug. . .

Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut, qui Paschalia festa peregimus: haec, te largiente, moribus et vita teneamus: per Dominum...

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, die wir die Osterfeste durchgefeiert haben, dieselben mit deiner Gnade im Thun und Leben bewahren: durch J. Chr. . .

Lectio Epistolae (primae) beati Joannis Apostoli. V, 4—10.

Epistel aus dem 1. Br. des hl. Ap. Johannes. V, 4—10.

Charissimi! Omne, quod natum est ex Deo, vincit mundum: et haec est victoria, quae vincit mundum, fides nostra. Quis est, qui vincit mundum, nisi qui credit, quoniam Jesus est Filius Dei? Hic, qui venit per aquam et sanguinem, Jesus Christus: non in aqua solum,

Theuerste! Alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt: und das ist der Sieg, welcher die Welt überwindet, unser Glaube. Wer ist es, der die Welt überwindet, als der, welcher glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist, Jesus Christus, nicht durch

Digitized by Google

sed in aqua et sanguine. Et spiritus est, qui testificatur, quoniam Christus est veritas. Quoniam tres sunt, qui testimonium dant in coelo: Pater, Verbum et Spiritus sanctus: et hi tres unum sunt. Et tres sunt, qui testimonium dant in terra: Spiritus et aqua et sanguis: et hi tres unum sunt. Si testimonium hominum accipimus, testimonium Dei majus est: quoniam hoc est testimonium Dei, quod majus est: quoniam testificatus est de Filio suo. Qui credit in Filium Dei habet testimonium Dei in se.

Alleluja, Alleluja.

V. Matth. 28. In die resurrectionis meae, dicit Dominus, praecedam vos in Galilaeam. Alleluja.

V. Joan. 20. Post dies octo, januis clausis, stetit Jesus in medio discipulorum suorum et dixit: Pax vobis! Alleluja.

das Wasser allein, sondern durch das Wasser und durch das Blut; und der Geist bezeuget, daß Christus die Wahrheit sei. Denn Drei sind, die Zeugniß geben im Himmel: der Vater, das Wort und der heilige Geist, und diese drei sind Eins. Und Drei sind, die Zeugniß geben auf Erden: der Geist und das Wasser und das Blut, und diese drei sind Eins. Wenn wir der Menschen Zeugniß annehmen, so ist das Zeugniß Gottes größer: dies aber ist das Zeugniß Gottes, welches größer ist, daß er von seinem Sohne bezeuget hat. Wer an den Sohn Gottes glaubet, der hat Gottes Zeugniß in sich.

Alleluja, Alleluja.

V. Matth. 28. „Am Tage meiner Auferstehung, spricht der Herr, werde ich euch nach Galiläa vorangehen.“ Allel.

V. Johan. 20, 26. Nach acht Tagen stand Jesus bei verschlossenen Thüren in der Mitte seiner Jünger und sprach: „Friede sei mit euch.“ Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. XX, 19—31.

In illo tempore: Cum sero esset illo die, una sabbatorum, et fores es-

Evangelium nach dem hl. Johannes. XX, 19—31.

In jener Zeit: Als es an jenem Tage, am ersten nach dem Sabbate, Abend war,

Digitized by Google

sent clausae, ubi erant discipuli congregati, propter metum Judaeorum: venit Jesus et stetit in medio et dixit eis: Pax vobis! Et cum hoc dixisset, ostendit eis manus et latus. Gavisi sunt ergo discipuli, viso Domino. Dixit ergo eis iterum: Pax vobis! Sicut misit me Pater, et ego mitto vos. Haec cum dixisset, insufflavit et dixit eis: Accipite Spiritum sanctum, quorum remiseritis peccata, remittuntur eis: et quorum retinueritis, retenta sunt. Thomas autem unus ex duodecim, qui dicitur Didymus, non erat cum iis, quando venit Jesus. Dixerunt ergo ei alii discipuli: Vidimus Dominum! Ille autem dixit eis: Nisi videro in manibus ejus fixuram clavorum, et mittam digitum meum in locum clavorum, et mittam manum meam in latus ejus, non credam. Et post dies octo iterum erant discipuli ejus intus, et Thomas cum eis. Venit Jesus januis clausis et stetit in medio

und die Thüren, wo die Jünger sich versammelt hatten, aus Furcht vor den Juden verschlossen waren, kam Jesus, stand in ihrer Mitte und sprach zu ihnen: „Friede sei mit euch!“ Und als er Dieses gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und die Seite. Da freuten sich die Jünger, daß sie den Herrn sahen. Er sprach dann abermals zu ihnen: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Da er dies gesagt hatte, hauchte er sie an, und sprach zu ihnen: „Empfanget den heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden nachlassen werdet, denen sind sie nachgelassen; und welchen ihr sie behalten werdet, denen sind sie behalten.“ Thomas aber, Einer von den Zwölfen, der Zwilling genannt, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Darum sprachen die andern Jünger zu ihm: „Wir haben den Herrn gesehen!“ Er aber sagte zu ihnen: „Wenn ich nicht an seinen Händen das Mahl der Nägel sehe, und meinen Finger in den Ort der Nägel, und meine Hand in seine Seite lege, so glaube ich nicht.“ Und nach acht Tagen waren seine Jünger wieder darin, und Thomas mit ihnen. Da kam Je-

Digitized by Google

et dixit: Pax vobis! Deinde dicit Thomae: Infer digitum tuum huc et vide manus meas et affer manum tuam et mitte in latus meum: et noli esse incredulus, sed fidelis. Respondit Thomas et dixit ei: Dominus meus et Deus meus! Dixit ei Jesus: Quia vidisti me, Thoma, credidisti: beati qui non viderunt et crediderunt. Multa quidem et alia signa fecit Jesus in conspectu discipulorum suorum, quae non sunt scripta in libro hoc. Haec autem scripta sunt, ut credatis, quia Jesus est Christus, Filius Dei: et ut credentes vitam habeatis in nomine ejus.

sus bei verschlossenen Thüren, stand in ihrer Mitte und sprach: „Friede sei mit euch!“ Dann sagte er zu Thomas: „Lege deinen Finger herein und siehe meine Hände und reiche her deine Hand und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“ Thomas antwortete und sprach zu ihm: „Mein Herr und mein Gott!“ Jesus sprach zu ihm: „Weil du mich gesehen hast, Thomas, hast du geglaubt: selig, die nicht sehen und doch glauben!“ Jesus hat zwar noch viele andere Zeichen vor den Augen seiner Jünger gethan, welche nicht in diesem Buche geschrieben sind. Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubet, Jesus sei Christus, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben das Leben habet in seinem Namen.

Offertorium.

Matth. 28. Angelus Domini descendit de coelo et dixit mulieribus: Quem quaeritis? Surrexit, sicut dixit. Alleluja.

Opferung.

Matth. 28, 2. 5. 6. Ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab und sprach zu den Weibern: „Wen suchet ihr? Er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“ Alleluja.

Secreta.

Suscipe munera, Domine, quaesumus, exsultantis Ecclesiae: et,

Secret.

O Herr, wir bitten dich, nimm die Opfergaben deiner jubelnden Kirche an und ver-

Digitized by Google

cui causam tanti gaudii praestitisti, perpetuae fructum concede laetitiae: per Dom...

leihe ihr, nachdem du ihr den Grund zu so großer Freude gegeben hast, den Genuß der ewigen Wonne: durch J. Chr.

Communio.

Joan. 20. Mitte manum tuam et cognosce loca clavorum, Alleluja: et noli esse incredulus, sed fidelis. Alleluja, Alleluja.

Communion.

Johan. 20. „Lege deine Hand hinein und schaue die Mahle der Nägel, Alleluja: und sei nicht ungläubig, sondern gläubig.“ Alleluja, Alleluja.

Postcommunio.

Quaesumus, Domine, Deus noster: ut sacrosancta mysteria, quae pro reparationis nostrae munimine contulisti, et praesens nobis remedium esse facias et futurum: per Dominum nostrum...

Postcommunion.

O Herr, unser Gott, wir bitten dich: laß uns die hochheiligen Geheimnisse, welche du uns zur Kräftigung unserer Wiedergeburt gewähret hast, ein Heilmittel für Gegenwart und Zukunft sein: durch J. Chr...

Am zweiten Sonntag nach Ostern.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß [1]).

Introitus.

Ps. 32. Misericordia Domini plena est terra, Alleluja: verbo Domini coeli firmati sunt. Alleluja, Alleluja.

Ps. Exultate, justi, in Domino: rectos decet collaudatio.

Gloria Patri...

Misericordia...

Eingang.

Ps. 32, 5. 6. Die Erde ist voll der Barmherzigkeit des Herrn, Allel. Durch des Herrn Wort sind die Himmel gefestigt. Alleluja, Alleluja.

Ps. 32, 1. Frohlocket, ihr Gerechte, im Herrn: den Redlichen ziemet Lobgesang.

Ehre sei dem V...

Die Erde ist...

1). Es an allen Sonntagen nach Ostern.

Digitized by Google

Oratio.

Deus, qui in filii tui humilitate jacentem mundum erexisti: fidelibus tuis perpetuam concede laetitiam, ut, quos perpetuae mortis eripuisti casibus, gaudiis facias perfrui sempiternis: per eundem Dominum . . .

Collecte.

O Gott, welcher du durch die Erniedrigung deines Sohnes die tiefgesunkene Welt wieder aufgerichtet hast: verleihe deinen Gläubigen die ewige Freude, damit du, nachdem du uns von den Anfällen des ewigen Todes erlöset hast, uns die immerwährenden Freuden genießen lassest: durch J. Chr. . .

Oratio 2. de b. M. V.

Concede, nos famulos tuos, quaesumus, Domine Deus, perpetua mentis et corporis sanitate gaudere: et gloriosa beatae M. semper virginis intercessione a praesenti liberari tristitia et aeterna perfrui laetitia.

Zweite Collecte zur s. J. M.

O Herr und Gott, wir bitten dich, lasse uns, deine Diener, der beständigen Gesundheit an Leib und Seel erfreuen: und auf die Fürbitte der seligsten, allzeit reinen Jungfrau Maria von aller irdischen Trauer entledigt und der ewigen Freude theilhaftig werden.

Die dritte Collecte „für den Papst" oder „gegen die Verfolger der Kirche" s. ersten Adventssonntag, S. 49.

Lectio Epistolae (primae)
beati Petri Apostoli. II, 21—25.

Charissimi! Christus passus est pro nobis, vobis relinquens exemplum, ut sequamini vestigia ejus. Qui peccatum non fecit, nec inventus est dolus in ore ejus: qui, cum malediceretur, non maledicebat: cum pateretur, non comminaba-

Epistel
aus dem 1. Brief des hl. Ap. Petrus. II, 21—25.

Theuerste! Christus hat für uns gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fußstapfen nachfolget: er, der keine Sünde beging, und in dessen Mund kein Betrug gefunden ward, der nicht wieder schalt, als er gescholten ward, nicht drohete, da er litt, sondern sich Dem über-

Digitized by Google

tur, tradebat autem judicanti se injuste: qui peccata nostra ipse pertulit in corpore suo super lignum: ut peccatis mortui justitiae vivamus: cujus livore sanati estis. Eratis enim sicut oves errantes, sed conversi estis nunc ad pastorem et Episcopum animarum vestrarum.

Alleluja, Alleluja.

V. Luc. 24. Cognoverunt discipuli Dominum Jesum in fractione panis. Alleluja.

V. Joan. 10. Ego sum pastor bonus et cognosco oves meas, et cognoscunt me meae. Alleluja.

ließ, der ihn ungerecht verurtheilte: der unsere Sünden selbst an seinem Leibe auf dem Holze trug, damit wir, abgestorben den Sünden, der Gerechtigkeit lebten, durch dessen Wunden ihr geheilt worden seid. Denn ihr waret wie irrende Schafe: jetzt aber seid ihr bekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.

Alleluja, Alleluja.

V. Luk. 24. Die Jünger erkannten den Herrn Jesum am Brodbrechen. Alleluja.

V. Johan. 10. „Ich bin der gute Hirt und kenne meine Schafe, und die Meinigen kennen mich." Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. X, 11—16.

In illo tempore: Dixit Jesus Pharisaeis: Ego sum pastor bonus. Bonus pastor animam suam dat pro ovibus suis. Mercenarius autem et qui non est pastor, cujus non sunt oves propriae, videt lupum venientem et dimittit oves et fugit; et lupus rapit et dispergit oves; mercenarius autem fugit, quia mercenarius est, et non pertinet ad eum de ovibus. Ego sum pastor bonus et cognosco oves meas, et cognoscunt me meae. Sicut

Evangelium nach dem hl. Johannes. X, 11—16.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern: „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben für seine Schafe. Der Miethling aber, der kein Hirt ist, und dem die Schafe nicht zugehören, sieht den Wolf kommen, verläßt die Schafe und flieht: und der Wolf raubt und zerstreuet die Schafe. Der Miethling flieht, eben weil er Miethling ist, und ihm an den Schafen Nichts liegt. Ich bin der gute Hirt und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich; wie mich der Vater kennt, und ich

Digitized by Google

novit me Pater, et ego agnosco Patrem; et animam meam pono pro ovibus meis. Et alias oves habeo, quae non sunt ex hoc ovili; et illas oportet me adducere; et vocem meam audient, et fiet unum ovile et unus pastor.

den Vater kenne; und ich gebe mein Leben für meine Schafe. Und ich habe noch andere Schafe, welche nicht aus diesem Schafstalle sind; auch diese muß ich herbeiführen, und sie werden meine Stimme hören; und es wird Ein Schafstall und Ein Hirt werden."

Offertorium.

Ps. 62. Deus, Deus meus, ad te de luce vigilo; et in nomine tuo levabo manus meas. Alleluja.

Opferung.

Ps. 62, 2. 5. O Gott, mein Gott, frühe wache ich zu dir; und in deinem Namen will ich aufheben meine Hände. Alleluja.

Secreta.

Benedictionem nobis, Domine, conferat salutarem sacra semper oblatio, ut, quod agit mysterio, virtute perficiat: per Dominum...

Secret.

O Herr, dieses hl. Opfer möge uns stets heilsamen Segen gewähren, damit es durch seine Kraft an uns vollbringe, was von ihm geheimnißvoll begangen wird: durch J. Chr...

Secreta 2. de b. M. V.

Tua, Domine, propitiatione et beatae Mariae semper virginis intercessione ad perpetuam atque praesentem haec oblatio nobis proficiat prosperitatem et pacem.

Zweite Secret zu der s. J. M.

O Herr, durch deine Huld und durch die Fürbitte der seligsten, allzeit reinen Jungfrau Maria möge uns dies Opfer für Gegenwart und Zukunft Heil und Segen bringen.

Die dritte Secret „für den Papst" oder „gegen die Verfolger der Kirche," wie am ersten Adventssonntag, S. 52.

Communio.

Joan. 10. Ego sum pastor bonus, Alleluja:

Communion.

Johan. 10. „Ich bin der gute Hirt und kenne meine

Digitized by Google

et cognosco oves meas, et cognoscunt me meae. Alleluja, Alleluja.

Schafe, und die Meinigen kennen mich." Alleluja, Alleluja.

Postcommunio.

Praesta nobis, quaesumus, omnipotens Deus: ut vivificationis tuae gratiam consequentes in tuo semper munere gloriemur: per Dominum nostrum...

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns, daß wir durch deine Gnade neugeschaffen werden und uns so stets in deinem Himmelsbrode rühmen: durch J. Chr...

Postcomm. 2. de b. M. V.

Sumtis, Domine, salutis nostrae subsidiis, da, quaesumus, beatae Mariae semper virginis patrocinio nos ubique protegi, in cujus veneratione haec tuae obtulimus majestati.

Zweite Postc. zur s. J. M.

O Herr, wir haben die Mittel unseres Heiles genossen und bitten dich nun, verleihe uns, daß wir überall durch den Schutz der sel., allzeit reinen Jungfrau Maria, zu deren Verehrung wir dies Opfer deiner Majestät darbrachten, beschirmet werden mögen.

Die dritte Postcommunion „für den Papst" oder „gegen die Verfolger der Kirche," wie am ersten Adventssonntag, S. 53.

Am dritten Sonntag nach Ostern.

Introitus.

Ps. 65. Jubilate Deo, omnis terra, Alleluja: psalmum dicite nomini ejus, Alleluja: date gloriam laudi ejus. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. Dicite Deo: quam terribilia sunt opera tua, Domine; in multitudine

Eingang.

Ps. 65, 1. 2. Jauchzet zu Gott, alle Lande, Allel., lobsinget seinem Namen, Allel.: lasset herrlich erschallen sein Lob. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. 65, 3. Saget zu Gott: „Wie schrecklich sind deine Werke, o Herr! Ob der Menge

Digitized by Google

virtutis tuae mentientur tibi inimici tui.
Gloria Patri...
Jubilate Deo...

Oratio.

Deus, qui errantibus, ut in viam possint redire justitiae, veritatis tuae lumen ostendis: da cunctis, qui christiana professione censentur, et illa respuere, quae huic inimica sunt nomini, et ea, quae sunt apta, sectari: per Dominum...

deiner Kraft werden dir lügen (d. h. sonst Nichts vermögen) deine Feinde."
Ehre sei dem V. . .
Jauchzet zu. . .

Collecte.

O Gott, welcher du den Irrenden das Licht deiner Wahrheit zeigest, damit sie auf die Bahn der Gerechtigkeit zurückkehren können: gib Allen, die sich zur christlichen Lehre bekennen, die Gnade, Das zu verschmähen, was dem Christennamen nicht ansteht, und Dem nachzustreben, was ihm ansteht: durch J. Chr...

Die zweite und dritte Collecte wie am zweiten Sonntag nach Ostern; ebenso bei der Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae (primae) beati Petri Apostoli. II, 11—19.

Charissimi! Obsecro vos tamquam advenas et peregrinos, abstinere vos a carnalibus desideriis, quae militant adversus animam, conversationem vestram inter gentes habentes bonam, ut in eo, quod detrectant de vobis tamquam de malefactoribus, ex bonis operibus vos considerantes glorificent Deum in die visitationis. Subjecti igitur estote omni humanae creaturae propter Deum: sive

Epistel aus dem ersten Brief des hl. Ap. Petrus, II, 11—19.

Geliebteste! Ich bitte euch als Fremdlinge und Pilger, enthaltet euch der fleischlichen Lüste, welche wider die Seele streiten, führet einen guten Wandel unter den Heiden, damit die, welche Arges von euch als von Uebelthätern reden, eure guten Werke sehen und Gott preisen am Tage der Heimsuchung. Seid daher unterthan jeder menschlichen Creatur um Gottes willen, sei es dem Könige, welcher der Höchste ist, oder den Statthaltern, als solchen,

Digitized by Google

regi quasi praecellenti, sive ducibus tanquam ab eo missis ad vindictam malefactorum, laudem vero bonorum; quia sic voluntas est Dei, ut benefacientes obmutescere faciatis imprudentium hominum ignorantiam: quasi liberi, et non quasi velamen habentes malitiae libertatem, sed sicut servi Dei. Omnes honorate, fraternitatem diligite, Deum timete, regem honorificate! Servi, subditi estote in omni timore dominis, non tantum bonis et modestis, sed etiam dyscolis. Haec est enim gratia in Christo Jesu, Domino nostro.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 110. Redemtionem misit Dominus populo suo. Alleluja.

V. Lucae 24. Oportebat, pati Christum et resurgere a mortuis et ita intrare in gloriam suam. Alleluja.

welche von ihm abgeordnet sind zur Bestrafung der Uebelthäter und zur Belobung der Rechtschaffenen; denn so ist es der Wille Gottes, daß ihr durch Rechtthun die Unwissenheit thörichter Menschen zum Schweigen bringet: als solche, die frei sind, aber nicht als solche, die zum Deckmantel der Bosheit die Freiheit mißbrauchen, sondern als Knechte Gottes. Ehret Alle, liebet die Brüderschaft, fürchtet Gott, ehret den König. Ihr Knechte, seid unterthan mit aller Ehrfurcht den Herrn, nicht allein den gütigen und gelinden, sondern auch den schlimmen; denn das ist Gnade in Christo Jesu, unserem Herrn.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 110, 9. Erlösung sandte der Herr seinem Volke. Alleluja.

V. Luk. 24. Christus mußt leiden und von den Todten auferstehen und so eingehen in seine Herrlichkeit. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. XVI, 16—22.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Modicum, et jam non videbitis me; et iterum modicum, et videbitis

Evangelium nach dem hl. Johannes. XVI, 16—22.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Noch eine kleine Weile, so werdet ihr mich nicht mehr sehen; und wieder eine kleine Weile, so

Digitized by Google

me, quia vado ad Patrem. Dixerunt ergo ex discipulis ejus ad invicem: Quid est hoc, quod dicit nobis: Modicum et non videbitis me, et iterum modicum, et videbitis me, et, quia vado ad Patrem? Dicebant ergo: Quid est hoc, quod dicit: Modicum? Nescimus, quid loquitur. Cognovit autem Jesus, quia volebant eum interrogare, et dixit eis: De hoc quaeritis inter vos, quia dixi: Modicum, et non videbitis me; et iterum modicum, et videbitis me? Amen, amen, dico vobis: quia plorabitis et flebitis vos, mundus autem gaudebit; vos vero contristabimini, sed tristitia vestra vertetur in gaudium. Mulier, cum parit, tristitiam habet, quia venit hora ejus; cum autem peperererit puerum, jam non meminit pressurae propter gaudium, quia natus est homo in mundum. Et vos igitur nunc quidem tristitiam habetis, iterum autem videbo vos, et gaudebit cor vestrum, et gaudium vestrum nemo tollet a vobis.

werdet ihr mich wieder sehen, denn ich gehe zum Vater." Da sprachen Einige von seinen Jüngern unter einander: „Was ist das, daß er zu uns sagt: „„Noch eine kleine Weile, so werdet ihr mich nicht mehr sehen; und wieder eine kleine Weile, so werdet ihr mich wieder sehen,"" und „„denn ich gehe zum Vater?"" Sie sprachen also: „Was ist das, daß er spricht: „„Noch eine kleine Weile?"" Wir wissen nicht, was er redet." Jesus aber wußte, daß sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: „Ihr fraget unter euch darüber, daß ich gesagt habe: „„Noch eine kleine Weile, so werdet ihr mich nicht mehr sehen, und wieder eine kleine Weile, so werdet ihr mich wieder sehen."" Wahrlich, wahrlich sag ich euch, ihr werdet weinen und wehklagen; aber die Welt wird sich freuen. Ihr werdet traurig sein; aber eure Traurigkeit wird in Freude verwandelt werden. Das Weib, wenn es gebärt, ist traurig, weil ihre Stunde gekommen ist; wenn sie aber das Kind geboren hat, so denkt sie nicht mehr an die Angst, wegen der Freude, daß ein Mensch zur Welt geboren ist. Auch ihr habt jetzt zwar Trauer, aber ich werde euch wieder

Digitized by Google

bit cor vestrum, et gaudium vestrum nemo tollet a vobis.

sehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude wird Niemand von euch nehmen."

Offertorium.

Ps. 145. Lauda, anima mea, Dominum; laudabo Dominum in vita mea, psallam Deo meo, quamdiu ero. Alleluja.

Opferung.

Ps. 145, 2. Lobe, meine Seele, den Herrn! Ich will loben den Herrn, so lang ich lebe, will lobsingen meinem Gott, so lang ich sein werde. Alleluja.

Secreta.

His nobis, Domine, mysteriis conferatur, quo terrena desideria mitigantes discamus amare coelestia: per Dominum...

Secret.

O Herr, durch diese Geheimnisse möge uns die Gnade werden, jedes irdische Verlangen zu zügeln und dafür die Liebe zum Himmlischen zu lernen: durch J. Chr...

Communio.

Joan. 16. Modicum, et non videbitis me, Alleluja: iterum modicum, et videbitis me, quia vado ad Patrem. Alleluja, Alleluja.

Communion.

Johan. 16. „Noch eine kleine Weile, so werdet ihr mich nicht mehr sehen, Alleluja: und wieder eine kleine Weile, so werdet ihr mich wieder sehen, denn ich gehe zum Vater." Alleluja, Alleluja.

Postcommunio.

Sacramenta, quae sumpsimus, quaesumus, Domine, et spiritualibus nos instaurent alimentis, et corporalibus tueantur auxillis: per Dominum...

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, die Sakramente, die wir empfingen, mögen uns nicht nur durch ihre geistige Nahrung neu beleben, sondern auch unser körperliches Leben durch ihre Hilfe beschirmen: durch J. Chr...

Digitized by Google

Am vierten Sonntag nach Ostern.

Introitus.

Ps. 97. Cantate Domino canticum novum, Alleluja: quia mirabilia fecit Dominus, Alleluja: ante conspectum gentium revelavit justitiam suam. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. Salvavit sibi dextera ejus: et brachium sanctum ejus.

Gloria Patri . . .

Cantate Domino . . .

Eingang.

Ps. 97, 1. 2. Singet dem Herrn ein neues Lied, Allel.: denn der Herr hat Wunder gethan, Allel.: im Angesichte der Völker hat er geoffenbart seine Gerechtigkeit. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. 97, 1. Es hat ihm geholfen seine Rechte und sein heiliger Arm.

Ehre sei dem V. . .

Singet dem. . .

Oratio.

Deus, qui fidelium mentes unius efficis voluntatis: da populis tuis id amare, quod præcipis, id desiderare, quod promittis; ut inter mundanas varietates ibi nostra fixa sint corda, ubi vera sunt gaudia: per Dominum nostrum . . .

Collecte.

O Gott, welcher du die Herzen der Gläubigen Eines Sinnes machst: gib deinen Gemeinden, daß sie das lieben, was du gebietest, darnach sich sehnen, was du verheißest: damit in diesen irdischen Wechselfällen unsere Herzen da fest gegründet seien, wo sich die wahren Freuden finden: durch J. Chr. . .

Die zweite und dritte Collecte wie am zweiten Sonntag nach Ostern; ebenso bei der Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae beati Jacobi Apostoli. I, 17—21.

Charissimi! Omne datum optimum et omne donum perfectum desursum est, descendens a Patre luminum, apud quem

Epistel. aus dem Briefe des hl. Ap. Jakobus. I, 17—21.

Theuerste! Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk ist von oben herab vom Vater der Lichter, bei welchem keine Veränderung und kein

Digitized by Google

non est transmutatio, nec vicissitudinis obumbratio. Voluntarie enim genuit nos verbo veritatis, ut simus initium aliquod creaturae ejus. Scitis, fratres mei dilectissimi! Sit autem omnis homo velox ad audiendum, tardus autem ad loquendum et tardus ad iram. Ira enim viri justitiam Dei non operatur. Propter quod abjicientes omnem immunditiam et abundantiam malitiae, in mansuetudine suscipite insitum verbum, quod potest salvare animas vestras.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 117. Dextera Domini fecit virtutem, dextera Domini exaltavit me. Alleluja.

V. Rom. 6. Christus resurgens a mortuis jam non moritur, mors illi ultra non dominabitur. Alleluja.

Schatten von Veränderlichkeit ist. Denn aus freiem Willen hat er uns durch das Wort der Wahrheit gezeuget, damit wir ein Erstling seiner Schöpfung wären. Ihr wisset es, meine geliebtesten Brüder! Es sei darum jeder Mensch schnell zum Hören, langsam aber zum Zorne. Denn der Zorn des Menschen thut nicht, was vor Gott gerecht ist. Darum leget ab alle Unreinigkeit und allen Auswuchs der Bosheit und nehmet an mit Sanftmuth das eingepflanzte Wort, das eure Seelen retten kann.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 117, 16. Die Rechte des Herrn hat Großes gethan, die Rechte des Herrn hat mich erhöhet. Alleluja.

V. Röm. 6, 9. Nachdem Christus von den Todten auferstanden ist, stirbt er nicht mehr, der Tod wird nicht mehr über ihn herrschen. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. XVI, 5—14.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Vado ad eum, qui misit me; et nemo ex vobis interrogat me: Quo vadis? Sed quia haec locutus sum vobis, tristitia imple-

Evangelium nach dem hl. Johannes. XVI, 5—14.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Ich gehe hin zu Dem, der mich gesandt hat, und Niemand von euch frägt mich: „„Wo gehst du hin?"" sondern weil ich euch Dieses gesagt habe, hat die

Digitized by Google

vit dor vestrum. Sed ego veritatem dico vobis: expedit vobis, ut ego vadam; si enim non abiero, Paraclitus non veniet ad vos; si autem abiero, mittam eum ad vos. Et cum venerit ille, arguet mundum de peccato et de justitia et de judicio. De peccato quidem, quia non crediderunt in me; de justitia vero, quia ad Patrem vado, et jam non videbitis me; de judicio autem, quia princeps hujus mundi jam judicatus est. Adhuc multa habeo vobis dicere; sed non potestis portare modo. Cum autem venerit ille Spiritus veritatis, docebit vos omnem veritatem. Non enim loquetur a semetipso; sed quaecunque audiet loquetur, et quae venturа sunt annuntiabit vobis. Ille me clarificabit, quia de meo accipiet et annuntiabit vobis.

Traurigkeit euer Herz erfüllt. Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch gut, daß ich hingehe; denn, wenn ich nicht hingehe, so wird der Tröster nicht zu euch kommen; gehe ich aber hin, so werde ich ihn zu euch senden. Und wenn Dieser kommt, wird er die Welt überzeugen von der Sünde und von der Gerechtigkeit und von dem Gerichte: von der Sünde nämlich, weil sie nicht an mich geglaubt haben; von der Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe, und ihr mich nicht mehr sehen werdet; und von dem Gerichte, weil der Fürst dieser Welt schon gerichtet ist. Ich habe euch noch Vieles zu sagen, aber ihr könnet es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener Geist der Wahrheit kommt, der wird euch alle Wahrheit lehren; denn er wird nicht von sich selbst reden, sondern, was er hört, wird er reden, und was zukünftig ist, euch verkünden. Derselbe wird mich verherrlichen; denn er wird von dem Meinigen nehmen, und es euch verkünden."

Offertorium.

Ps. 65. Jubilate Deo, universa terra, psalmum dicite nomini ejus. Venite et audite! et narra-

Opferung.

Ps. 65, 1. 2. 16. Jauchzet zu Gott, alle Lande, lobsinget seinem Namen! Kommet und höret, ihr Alle, die ihr Gott

Digitized by Google

bo vobis, omnes, qui timetis Deum, quanta fecit Dominus animae meae. Alleluja.

Secreta.

Deus, qui nos per hujus sacrificii veneranda commercia unius summae divinitatis participes effecisti: praesta, quaesumus, ut, sicut tuam cognoscimus veritatem, sic eam dignis moribus assequamur: per Dominum . . .

Communio.

Joan. 16. Cum venerit Paraclitus, Spiritus veritatis, ille arguet mundum de peccato et de justitia et de judicio. Alleluja, Alleluja.

Postcommunio.

Adesto nobis, Domine, Deus noster, ut per haec, quae fideliter sumsimus, et purgemur a vitiis et a periculis omnibus eruamur: per Dominum . . .

fürchtet, so will ich euch erzählen, was Großes der Herr gethan an meiner Seele. Alleluja.

Secret.

O Gott, welcher du uns durch die verehrungswürdige Theilnahme an diesem Opfer der Einen und höchsten Gottheit theilhaftig gemacht hast: wir bitten dich, verleihe uns, daß wir deine Wahrheit nicht nur erkennen, sondern ihr auch durch würdige Sitten nachstreben: durch J. Chr...

Communion.

Johan. 16, 18. Wenn der Tröster, der Geist der Wahrheit, kommt, wird er die Welt überzeugen von der Sünde und von der Gerechtigkeit und von dem Gerichte. Alleluja, Alleluja.

Postcommunion.

O Herr, unser Gott, steh uns bei, daß wir durch diese Geheimnisse, welche wir gläubig empfingen, nicht blos von Sünden gereinigt, sondern auch von allen Gefahren erlöst werden: durch J. Chr...

Digitized by Google

Am fünften Sonntag nach Ostern.

Introitus

Isajae 48. Vocem jucunditatis annuntiate, et audiatur, Alleluja: annuntiate usque ad extremum terrae: liberavit Dominus populum suum. Allel., Allel.

Ps. 65. Jubilate Deo, omnis terra: psalmum dicite nomini ejus, date gloriam laudi ejus.

Gloria Patri . . .

Vocem jucunditatis . . .

Eingang.

Is. 48. Ein liebliches Wort sollt ihr verkünden, und man höre darauf, Alleluja: verkündet es bis an die Gränzen der Erde: „Der Herr hat sein Volk befreit," Allel., Allel.

Ps. 65, 1. 2. Jauchzet zu Gott, alle Lande, lobsinget seinem Namen, lasset herrlich erschallen sein Lob.

Ehre sei dem V. . .

Ein liebliches . . .

Oratio.

Deus, a quo bona cuncta procedunt, largire supplicibus tuis: ut cogitemus, te inspirante, quae recta sunt, et te gubernante eadem faciamus: per Dom. . . .

Collecte.

O Gott, von dem alles Gute kommt, gib deinen flehenden Dienern: daß wir durch deine Erleuchtung das, was recht ist, denken und dasselbe durch deine Leitung auch thuen: durch J. Chr. . .

Die zweite und dritte Collecte wie am zweiten Sonntag nach Ostern ebenso bei der Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

beati Jacobi Apostoli. I, 22—27.

Charissimi! Estote factores verbi, et non auditores tantum, fallentes vosmetipsos. Quia si quis auditor est verbi et non factor, hic comparabitur viro consideranti vultum nativitatis suae in speculo: consideravit

Epistel

aus dem Briefe des hl. Ap. Jakobus. I, 22—27.

Theuerste! Seid Befolger des Wortes und nicht blos Hörer, indem ihr euch selbst betrüget. Denn wenn Jemand ein Hörer und kein Befolger des Wortes ist, der gleichet einem Manne, welcher sein natürliches Angesicht im Spiegel beschaut und, wenn

Digitized by Google

enim se et abiit et statim oblitus est, qualis fuerit. Qui autem perspexerit in legem perfectam libertatis et permanserit in ea, non auditor obliviosus factus, sed factor operis: hic beatus in facto suo erit. Si quis autem putat, se religiosum esse, non refraenans linguam suam, sed seducens cor suum, hujus vana est religio. Religio munda et immaculata apud Deum et Patrem haec est: visitare pupillos et viduas in tribulatione eorum et immaculatum se custodire ab hoc saeculo.

Alleluja, Alleluja.

V. Joan. 16. Surrexit Christus et illuxit nobis, quos redemit sanguine suo. Alleluja.

V. Exivi a Patre et veni in mundum; iterum relinquo mundum et vado ad Patrem. Alleluja.

er es beschaut hat, hinweggeht und sogleich vergißt, wie es aussah. Wer aber das vollkommene Gesetz der Freiheit durchschaut und dabei beharret, und kein vergeßlicher Hörer, sondern Vollbringer des Werkes ist: der wird durch sein Werk selig werden. Wenn Jemand ein Gottesfürchtiger zu sein wähnet, und seine Zunge nicht im Zaume hält, sondern sein Herz täuschet, dessen Religion ist eitel. Ein reiner und unbefleckter Gottesdienst vor Gott und dem Vater ist dieser: Waisen und Wittwen in ihrer Trübsal zu Hilfe kommen, und sich unbefleckt von dieser Welt bewahren.

Alleluja, Alleluja.

V. Johan. 16. Der Herr ist auferstanden und uns erschienen, uns, die er mit seinem Blute erlöset hat. Allel.

V. 28. „Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater.“ Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. XVI, 23—30.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Amen, amen, dico vobis, si quid petieritis Patrem in nomine meo,

Evangelium nach dem hl. Johannes. XVI, 23—30.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wahrlich, wahrlich, sag ich euch, wenn ihr den Vater in meinem Namen um Etwas bit-

Digitized by Google

dabit vobis. Usque modo non petistis quidquam in nomine meo: Petite et accipietis, ut gaudium vestrum sit plenum. Haec in proverbiis locutus sum vobis. Venit hora, cum jam non in proverbiis loquar, sed palam de Patre annuntiabo vobis. In illo die in nomine meo petetis; et non dico vobis, quia ego rogabo Patrem de vobis; ipse enim Pater amat vos, quia vos me amastis et credidistis, quia ego a Deo exivi. Exivi a Patre et veni in mundum: iterum relinquo mundum et vado ad Patrem. Dicunt ei discipuli ejus: Ecce, nunc palam loqueris et proverbium nullum dicis. Nunc scimus, quia scis omnia, et non opus est tibi, ut quis te interroget; in hoc credimus, quia a Deo existi.

ten werdet, so wird er es euch geben. Bisher habt ihr um Nichts in meinem Namen gebeten. Bittet, so werdet ihr empfangen, auf daß eure Freude vollkommen werde. Dieses habe ich in Gleichnissen zu euch geredet; es kommt aber die Stunde, da ich nicht mehr in Gleichnissen zu euch rede, sondern offenbar vom Vater euch verkünden werde. An jenem Tage werdet ihr in meinem Namen bitten; und ich sage euch nicht, daß ich den Vater für euch bitten werde; denn der Vater selbst liebt euch, weil ihr mich geliebt und geglaubt habet, daß ich von Gott ausgegangen bin. Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen: ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater." Da sprachen seine Jünger zu ihm: „Siehe, nun redest du offenbar und sprichst kein Gleichniß mehr. Jetzt wissen wir, daß du Alles weißt und nicht nöthig hast, daß dich Jemand frage; darum glauben wir, daß du von Gott ausgegangen bist."

Offertorium.

Ps. 65. Benedicite, gentes, Dominum Deum nostrum et obaudite vocem laudis ejus, qui posuit ani-

Opferung.

Ps. 65, 8. 9. 20. Preiset, ihr Völker, unsern Gott und lasset hören die Stimme seines Lobes, der meine Seele

Digitized by Google

meam meam ad vitam et non dedit commoveri pedes meos. Benedictus Dominus, qui non amovit deprecationem meam et misericordiam suam a me. Alleluja.

Secreta.

Suscipe, Domine, fidelium preces cum oblationibus hostiarum: ut per haec piae devotionis officia ad coelestem gloriam transeamus: per Dom. . .

Communio.

Ps. 95. Cantate Domino, Alleluja, cantate Domino et benedicite nomen ejus: bene nuntiate de die in diem salutare ejus! Alleluja, Alleluja.

Postcommunio.

Tribue nobis, Domine, coelestis mensae virtute satiatis, et desiderare quae recta sunt, et desiderata percipere: per Dominum . . .

uns Leben gesetzet und meine Füße nicht hat straucheln lassen. Gebenedeit sei der Herr, der nicht abwies mein Gebet, noch seine Barmherzigkeit von mir. Alleluja.

Secret.

O Herr, nimm an die Gebete der Gläubigen sammt ihren Opfergaben: damit wir durch diesen Erweis kindlicher Hingabe an dich zur himmlischen Herrlichkeit gelangen mögen: durch J. Chr. . .

Communion.

Ps. 95, 1. 2. Singet dem Herrn, Alleluja, singet dem Herrn und benedeit seinen Namen: verkündet laut von Tag zu Tag sein Heil! Alleluja, Alleluja.

Postcommunion.

O Herr, da du uns mit der Kraft des himmlischen Mahles gesättigt hast, so gewähre uns, immer Das, was recht ist, zu verlangen, und das Verlangte zu erhalten: durch J. Chr. . .

An den Bittgängen vor Christi Himmelfahrt.

Ohne Gloria und Credo. Kirchenfarbe: violett.

Eingang. Ps. 17, 7. Er erhörte meine Stimme aus seinem heiligen Tempel, Alleluja; und mein Geschrei vor

Digitized by Google

seinem Angesichte ist gekommen zu seinen Ohren. Alleluja, Alleluja.

V. 2. 3. Ich will dich lieben, Herr, meine Stärke, Herr, meine Feste und meine Zuflucht und mein Erretter! Ehre sei dem V. . .

Collecte. Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns, daß wir, wie wir in unsrer Trübsal auf deine Milde vertrauen, so durch deinen Schutz immerfort gegen alle Widerwärtigkeiten beschirmt werden: durch J. Chr. . .

Zweite und dritte Collecte wie am zweiten Sonntag nach Ostern; ebenso bei der Secret und Postcommunion.

Epistel. (Jak. 5, 16—20.) Theuerste! Bekennet einander eure Sünden und betet für einander, damit ihr das Heil erlanget; denn viel vermag das beharrliche Gebet des Gerechten. Elias war ein Mensch, den Leiden unterworfen, wie wir, und betete eifrig, daß es nicht regnen möchte auf Erden, und es regnete nicht drei Jahre und sechs Monate; da betete er abermal, und der Himmel gab Regen, und die Erde brachte ihre Frucht hervor. Meine Brüder! Wenn Jemand unter euch von der Wahrheit abgewichen sein sollte, und Jemand ihn bekehrt, der wisse, daß, wer den Sünder von seinem Irrwege zurückführt, dessen Seele vom Tode errettet und die Menge der Sünden bedeckt.

Alleluja. V. Danket dem Herrn; denn er ist gut: denn in Ewigkeit währt seine Barmherzigkeit.

Evangelium. (Luk. 11, 5—13.) In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wenn Einer von euch einen Freund hätte, und er käme zu ihm um Mitternacht und spräche zu ihm: „Freund, leihe mir drei Brode; denn mein Freund ist von der Reise zu mir gekommen, und ich habe Nichts, ihm vorzusetzen;“ und wenn Jener von innen antwortete und spräche: „Fall mir nicht zur Last; die Thüre ist schon zugeschlossen, und meine Kinder sind bei mir in der Kammer, ich kann nicht aufstehen und dir geben;“ und wenn er doch nicht nachließe, anzuklopfen; so sage ich euch, wenn er auch nicht aufstände und ihm darum gäbe, weil er sein Freund ist,

Digitized by Google

so wird er doch wegen seines Ungestüms aufstehen und ihm geben, so viel er nöthig hat. Also sage ich euch: Bittet, so wird euch gegeben werden; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgethan werden. Denn Jeder, der bittet, empfängt; wer sucht, der findet, und wer anklopft, dem wird aufgethan. Und wer von euch bittet seinen Vater um Brod und erhält von ihm einen Stein? Oder um einen Fisch und erhält von ihm statt des Fisches eine Schlange? Oder wenn er um ein Ei bittet, wird er ihm einen Scorpion darreichen? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euern Kindern gute Gaben zu geben wisset; wie viel mehr wird euer Vater im Himmel den guten Geist Denen geben, die ihn darum bitten!"

Opferung. Ps. 108, 30. 31. Ich will den Herrn hochpreisen mit meinem Munde und in der Mitte Vieler ihn loben. Denn er steht zur Rechten den Armen, meine Seele zu erretten von ihren Verfolgern. Allel.

Secret. O Herr, wir bitten dich, laß durch diese Gaben die Bande unserer Sündhaftigkeit sich lösen und uns die Gaben deiner Barmherzigkeit zufließen: durch J. Chr....

Communion. (Luk. 11, 9. 10.) Bittet, so werdet ihr erhalten; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgethan werden. Denn Jeder, der bittet, empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgethan.

Postcommunion. O Herr, wir bitten dich, erfülle unsre Gelübde und unsre Gebete mit milder Huld, damit wir in der Trübsal deine Gaben erlangen und so durch unsern Trost in deiner Liebe wachsen: durch J. Chr...

Christi Himmelfahrt.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.	Eingang.
Act. 1. Viri Galilaei, quid admiramini aspicientes in coelum? Alleluja: quemadmodum vidistis eum	Apostelg. Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schauet gen Himmel? Alleluja: Er wird ebenso wieder-

Digitized by Google

ascendentem in coelum, ita veniet. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. 46. Omnes gentes, plaudite manibus, jubilate Deo in voce exultationis.

Gloria Patri . . .

Viri Galilaei . . .

Oratio.

Concede, quaesumus, omnipotens Deus: ut, qui hodierna die Unigenitam tuum, Redemtorem nostrum, ad coelos ascendisse credimus; ipsi quoque mente in coelestibus habitemus: per eundem Dominum nostrum . . .

Lectio

Actuum Apostolorum. I, 1—11.

Primum quidem sermonem feci de omnibus, o Theophile, quae coepit Jesus facere et docere usque in diem, qua praecipiens Apostolis per Spiritum sanctum, quos elegit, assumptus est: quibus et praebuit seipsum vivum post passionem suam in multis argumentis, per dies quadraginta apparens eis et loquens de regno Dei. Et convescens praecepit eis, ab Jerosolymis ne discederent, sed expectarent promissionem Patris,

kommen, wie ihr ihn saget hinauffahren in den Himmel. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. 46, 2. Klatschet mit Händen, alle Völker, jauchzet Gott mit Jubelschall!

Ehre sei dem V. . .

Ihr Männer von . . .

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, gleichwie wir an die heutige Himmelfahrt deines Eingebornen, unseres Erlösers, glauben, so auch selbst mit unserem Sinn in himmlischen Dingen uns aufhalten: durch J. Chr. . .

Epistel

aus der Apostelgeschichte. I, 1—11

In der ersten Erzählung, o Theophilus, habe ich von Allem gesprochen, was Jesus zu thun und zu lehren anfing bis auf den Tag, da er aufgenommen ward, nachdem er den Aposteln, die er auserwählt hatte, durch den hl. Geist Befehle gegeben: welchen er auch nach seinem Leiden als lebendig sich darstellte durch viele Beweise, indem er vierzig Tage hindurch ihnen erschien und vom Reiche Gottes redete. Er aß auch mit ihnen und befahl ihnen, von Jerusalem nicht wegzugehen, sondern zu warten auf die

Digitized by Google

quam audistis (inquit) per os meum; quia Joannes quidem baptizavit aqua, vos autem baptizabimini Spiritu sancto non post multos hos dies. Igitur qui convenerant interrogabant eum dicentes: Domine, si in tempore hoc restitues regnum Israël? Dixit autem eis: Non est vestrum nosse tempora vel momenta, quae Pater posuit in sua potestate: sed accipietis virtutem supervenientis Spiritus sancti in vos et eritis mihi testes in Jerusalem et in omni Judaea et Samaria et usque ad ultimum terrae. Et cum haec dixisset, videntibus illis, elevatus est; et nubes suscepit eum ab oculis eorum. Cumque intuerentur in coelum euntem illum, ecce, duo viri astiterunt juxta illos in vestibus albis, qui et dixerunt: Viri Galilaei, quid statis aspicientes in coelum? Hic Jesus, qui assumptus est a vobis in coelum, sic veniet, quemadmodum vidistis eum euntem in coelum.

Verheißung des Vaters, „die ihr (sprach er) aus meinem Munde gehört habet. Denn Johannes hat zwar mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem hl. Geiste getauft werden binnen weniger dieser Tage.“ Die nun zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: „Herr, wirst du wohl in dieser Zeit das Reich Israel wieder herstellen?“ Er aber sprach zu ihnen: „Es steht euch nicht zu, Zeit oder Stunde zu wissen, welche der Vater in seiner Macht festgesetzt hat: aber ihr werdet die Kraft des hl. Geistes empfangen, der über euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an die Gränzen der Erde.“ Und als er dies gesagt hatte, ward er vor ihren Augen aufgehoben, und eine Wolke entzog ihn ihren Blikken. Und als sie ihm nachschauten, wie er in den Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißem Gewande, welche auch sprachen: „Ihr Männer von Galiläa, was stehet ihr da und schauet gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden, wird eben so wiederkommen, wie ihr ihn saget hingehen in den Himmel.“

Digitized by Google

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 46. Ascendit Deus in jubilatione, et Dominus in voce tubae. Alleluja.

V. Ps. 67. Dominus in Sina, in sancto; ascendens in altum captivam duxit captivitatem. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Marcum. XVI, 14—20.

In illo tempore: Recumbentibus undecim discipulis, apparuit illis Jesus et exprobravit incredulitatem eorum et duritiam cordis, quia eis, qui viderant, eum resurrexisse, non crediderunt. Et dixit eis: Euntes in universum mundum praedicate Evangelium omni creaturae. Qui crediderit et baptizatus fuerit salvus erit; qui vero non crediderit condemnabitur. Signa autem eos, qui crediderint, haec sequentur: In nomine meo daemonia ejicient, linguis loquentur novis, serpentes tollent, et si mortiferum quid biberint, non eis nocebit; super aegros manus imponent, et bene

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 46, 6. Gott ist aufgefahren mit Jubelklang, der Herr mit Posaunenschall. Alleluja.

V. Ps. 67, 18. 19. Der Herr ist unter ihnen wie auf Sina in dem Heiligthume. Du fahrest in die Höhe, nimmst die Gefangenschaft gefangen. Alleluja.

Evangelium nach dem hl. Markus. XVI, 14—20.

In jener Zeit erschien Jesus den elf Jüngern, da sie zu Tische saßen, und er verwies ihnen ihren Unglauben und ihres Herzens Härtigkeit, daß sie Denen nicht geglaubt hätten, welche ihn gesehen hatten, nachdem er auferstanden war. Und er sprach zu ihnen: „Gehet hin in die ganze Welt und prediget das Evangelium allen Geschöpfen. Wer da glaubt und sich taufen läßt, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. Es werden aber Denen, die da glauben, diese Wunder folgen. In meinem Namen werden sie Teufel austreiben, mit neuen Sprachen reden, Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödtliches trinken, wird es ihnen nicht schaden, Kranken werden sie die

Digitized by Google

habebunt. Et Dominus quidem Jesus, postquam locutus est eis, assumtus est in coelum et sedet a dextris Dei. Illi autem profecti praedicaverunt ubique, Domino cooperante et sermonem confirmante sequentibus signis.

Hände auflegen, und sie werden gesund werden." Und der Herr Jesus, nachdem er mit ihnen geredet hatte, wurde in den Himmel aufgenommen und sitzet zur rechten Hand Gottes. Sie aber gingen hin und predigten überall, und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die darauf folgenden Wunder.

Gleich nach dem Evangelium wird die Osterkerze ausgelöscht und nicht mehr angezündet.

Offertorium.

Ps. 46. Ascendit Deus in jubilatione, et Dominus in voce tubae. Alleluja.

Opferung.

Ps. 46, 6. Gott ist aufgefahren mit Jubelklang, der Herr mit Posaunenschall. Allel.

Secreta.

Suscipe, Domine, munera, quae pro Filii tui gloriosa ascensione deferimus: et concede propitius, ut a praesentibus periculis liberemur et ad vitam perveniamus aeternam: per eund. Dominum nostrum.

Secret.

O Herr, nimm an unsre Gaben, die wir dir wegen der glorreichen Himmelfahrt deines Sohnes darbringen, damit wir von den gegenwärtigen Gefahren befreit werden und zum ewigen Leben gelangen durch denf. J. Chr. . . .

Präfation von Christi Himmelfahrt (G). S. 40.

Communio.

Ps. 67. Psallite Domino, qui ascendit super coelos coelorum ad Orientem. Alleluja.

Communion.

Ps. 67, 33. 34. Lobsinget Gott, der über den Himmel des Himmels hinauffährt gen Aufgang. Alleluja.

Postcommunio.

Praesta nobis, quaesumus, omnipotens et

Postcommunion.

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir bitten dich,

Digitized by Google

misericors Deus, ut, quae visibilibus mysteriis sumenda percepimus, invisibili consequamur effectu: per Dominum nostrum...

laß uns durch unsichtbare Wirkungen Das erlangen, was wir durch die sichtbaren Geheimnisse empfangen und genossen haben: durch J. Chr...

Am Sonntag nach Christi Himmelfahrt.

Credo und Gloria. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Ps. 26. Exaudi, Domine, vocem meam, qua clamavi ad te, Alleluja: tibi dixit cor meum, quaesivi vultum tuum, vultum tuum, Domine, requiram: ne avertas faciem tuam a me! Alleluja, Alleluja.

Ps. Dominus illuminatio mea et salus mea, quem timebo?

Gloria Patri ...

Exaudi, Domine ...

Eingang.

Ps. 26, 7. 8. 9. Erhöre, o Herr, meine Stimme, womit ich zu dir gerufen, Alleluja: Mein Herz hat zu dir gesagt: ich habe gesucht dein Angesicht; dein Angesicht will ich suchen, o Herr! Wende nicht weg dein Angesicht von mir! Allel., Allel.

Ps. 26, 1. Der Herr ist mein Licht und mein Heil, wen sollte ich fürchten?

Ehre sei dem V...

Erhöre, o Herr...

Oratio.

Omnipotens, sempiterne Deus, fac nos tibi semper et devotam gerere voluntatem, et majestati tuae sincero corde servire: per Dominum : . .

Collecte.

Allmächtiger, ewiger Gott, gib, daß wir nicht blos im Willen dir stets ergeben seien, sondern auch mit aufrichtigem Herzen deiner Majestät dienen: durch J. Chr...

Erwähnung des Himmelfahrtsfestes; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae I.

beati Petri Apostoli. IV, 7—11.

Charissimi! Estote pru-

Epistel

aus dem ersten Briefe des hl. Ap. Petrus. IV, 7—11.

Theuerste! Seid klug und

Digitized by Google

dentes et vigilate in orationibus. Ante omnia autem mutuam in vobismetipsis charitatem continuam habentes: quia charitas operit multitudinem peccatorum. Hospitales invicem sine murmuratione. Unusquisque, sicut accepit gratiam, in alterutrum illam administrantes, sicut boni dispensatores multiformis gratiae Dei. Si quis loquitur, quasi sermones Dei: si quis ministrat, tamquam ex virtute, quam administrat Deus, ut in omnibus honorificetur Deus per J. Chr., Dominum nostrum.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 46. Regnavit Dominus super omnes gentes; Deus sedet super sedem sanctam suam. Allel.

V. Joan. 14. Non vos relinquam orphanos; vado et venio ad vos, et gaudebit cor vestrum. Alleluja.

wachsam im Gebete! Vor Allem aber liebet euch stets unter einander; denn die Liebe bedeckt die Menge der Sünden. Seid gastfrei gegen einander ohne Murren. Dienet einander, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als gute Haushälter der mannigfaltigen Gnade Gottes. Wenn Jemand lehrt, so lehre er nach Gottes Wort: wenn Jemand ein Amt hat, so diene er wie aus der Kraft, die Gott gibt, damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 46, 9. Gott herrschet über alle Heiden; Gott sitzet auf seinem heiligen Stuhle. Alleluja.

V. Joh. 14, 18. „Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich gehe fort und komme wieder zu euch, und euer Herz wird sich erfreuen.“ Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secund. Joannem. XV, 26—27. XVI, 1—4.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Cum venerit Paraclitus, quem ego mittam vobis a Patre, Spiritum veri-

Evangelium nach dem hl. Johannes. XV, 26—27. XVI, 1—4.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: „Wenn der Tröster kommen wird, den ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahr-

Digitized by Google

tatis, qui a Patre procedit, ille testimonium perhibebit de me; et vos testimonium perhibebitis, quia ab initio mecum estis. Haec locutus sum vobis, ut non scandalizemini. Absque synagogis facient vos; sed venit hora, ut omnis, qui interficit vos, arbitretur, obsequium se praestare Deo. Et haec facient vobis, quia non noverunt Patrem, neque me. Sed haec locutus sum vobis, ut, cum venerit hora, eorum reminiscamini, quia ego dixi vobis.

Offertorium.

Ps. 46. Ascendit Deus in jubilatione, et Dominus in voce tubae. Alleluja.

Secreta.

Sacrificia nos, Domine, immaculata purificent: et mentibus nostris supernae gratiae dent vigorem: per Dominum . . .

Communio.

Joan. 17. Pater, cum essem cum eis, ego servabam eos, quos dedisti mihi, Alleluja: nunc autem ad te venio. Non

heit, der vom Vater ausgeht, derselbe wird von mir Zeugniß geben. Und auch ihr werdet Zeugniß geben, weil ihr vom Anfange an bei mir seid. Dieses habe ich zu euch geredet, damit ihr euch nicht ärgert. Sie werden euch aus den Synagogen ausstoßen; ja es kommt die Stunde, daß Jeder, der euch tödtet, Gott einen Dienst zu thun glauben wird. Und das werden sie euch thun, weil sie weder den Vater noch mich kennen. Aber ich habe euch dies gesagt, damit, wenn die Stunde kommt, ihr euch daran erinnert, daß ich es euch gesagt habe."

Opferung.

Ps. 46, 4. Gott ist aufgefahren mit Jubelklang, der Herr mit Posaunenschall. Alleluja.

Secret.

O Herr, diese unbefleckten Opfergaben mögen uns reinigen: und unsern Herzen die Kraft der himmlischen Gnade mittheilen: durch J. Chr. . .

Communion.

Johan. 17. „Als ich bei ihnen war, bewahrte ich die, welche du mir gegeben hast, Allel.: nun aber komme ich zu dir. Ich bitte nicht, daß du sie von

Digitized by Google

rogo, ut tollas eos de mundo, sed ut serves eos a malo. Alleluja, Alleluja.

Postcommunio.

Repleti, Domine, muneribus sacris: da, quaesumus, ut in gratiarum semper actione maneamus: per Dominum nostrum ...

der Welt wegnehmest, sondern daß du sie vor dem Bösen bewahrest." Allel., Allel.

Postcommunion.

O Herr, von den himmlischen Gaben gesättigt, bitten wir dich, verleihe uns, daß wir stets in der Danksagung verharren: durch J. Chr...

Am hohen Pfingstfeste.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: roth.

Introitus.

Sap. 1. Spiritus Domini replevit orbem terrarum, Alleluja: et hoc, quod continet omnia, scientiam habet vocis. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. 67. Exurgat Deus, et dissipentur inimici ejus, et fugiant qui oderunt eum a facie ejus.

Gloria Patri ....

Spiritus Domini ...

Eingang.

Weish. 1, 7. Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis, Alleluja: und Dem, der Alles zusammen hält, ist jeder Laut bekannt. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. 67, 2. Es erhebe sich Gott, daß zerstreut werden seine Feinde, und fliehen, die ihn hassen, vor seinem Angesichte.

Ehre sei dem V...

Der Geist des H....

Oratio.

Deus, qui hodierna die corda fidelium sancti Spiritus illustratione docuisti: da nobis in eodem Spiritu recta sapere et de ejus semper consolatione gaudere: per Dominum. In unitate ejusdem ...

Collecte.

O Gott, welcher du heute die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des hl. Geistes unterwiesen hast: laß uns in demselben Geiste die wahre Weisheit haben und uns stets seiner Tröstung erfreuen: durch J. Chr... desselben hl. Geistes...

Digitized by Google

Lectio
Actuum Apostolorum. II, 1—11.

Cum complerentur dies Pentecostes, erant omnes discipuli pariter in eodem loco: et factus est repente de coelo sonus, tamquam advenientis spiritus vehementis, et replevit totam domum, ubi erant sedentes. Et apparuerunt illis dispertitae linguae tamquam ignis, seditque supra singulos eorum; et repleti sunt omnes Spiritu sancto et coeperunt loqui variis linguis, prout Spiritus sanctus dabat eloqui illis. Erant autem in Jerusalem habitantes Judaei, viri religiosi, ex omni natione, quae sub coelo est. Facta autem hac voce, convenit multitudo et mente confusa est, quoniam audiebat unusquisque lingua sua illos loquentes. Stupebant autem omnes et mirabantur dicentes: Nonne ecce omnes isti, qui loquuntur, Galilaei sunt? et quomodo nos audivimus unusquisque linguam nostram, in qua nati sumus? Parthi et Medi et Aelamitae et qui habitant Mesopotamiam, Judaeam et Cappadociam, Pontum et Asiam, Phrygiam et Pam-

Epistel
aus der Ap. Gesch. II, 1—11.

Als der Tag des Pfingstfestes angekommen war, waren alle Jünger beisammen an demselben Orte: da entstand plötzlich vom Himmel ein Brausen, gleich dem eines daherfahrenden gewaltigen Windes, und erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen. Und es erschienen ihnen zertheilte Zungen, wie Feuer, und es ließ sich auf einen Jeden von ihnen nieder; und Alle wurden mit dem heiligen Geiste erfüllt und fingen an, in verschiedenen Sprachen zu reden, so wie der hl. Geist es ihnen gab auszusprechen. Es waren aber zu Jerusalem Juden wohnhaft, gottesfürchtige Männer, aus allerlei Völkern, die unter dem Himmel sind. Als nun diese Stimme erscholl, kam die Menge zusammen und entsetzte sich; denn es hörte ein Jeder sie reden in seiner Sprache. Es erstaunten aber Alle, verwunderten sich und sprachen: „Siehe, sind nicht Alle diese, die da reden, Galiläer? wie hören wir denn, ein Jeder seine Sprache, in der wir geboren sind? Wir Parther, Meder, Aelamiter und Bewohner von Mesopotamien, Judäa, Kappadocien, Pontus und Asia, von Phrygien und

Digitized by Google

phyliam, Aegyptum et partes Libyae, quae est circa Cyrenem, et advenae Romani, Judaei quoque et Proselyti, Cretes et Arabes: audivimus eos loquentes nostris linguis magnalia Dei.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 103. Emitte Spiritum tuum, et creabuntur: et renovabis faciem terrae. Alleluja.

℣. (Hic genuflectitur.) Veni, sancte Spiritus, reple tuorum corda fidelium: et tui amoris in eis ignem accende.

Pamphylien, Aegypten und von den Gegenden Libyens bei Cyrene, wir Ankömmlinge von Rom, wir Juden und Judengenossen, Kreter und Araber: wir hören sie in unsern Sprachen die großen Thaten Gottes aussprechen."

Alleluja, Alleluja.

℣. Ps. 103, 30. Sende aus deinen Geist, und sie werden geschaffen, und du erneuerst das Angesicht der Erde. Alleluja.

℣. (Indem man niederkniet.) Komm, hl. Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Sequentia.

Veni, sancte Spiritus!
Et emitte coelitus
Lucis tuae radium.
Veni, pater pauperum,
Veni, dator munerum,
Veni, lumen cordium!

Consolator optime,
Dulcis hospes animae,
Dulce refrigerium!
In labore requies,
In aestu temperies,
In fletu solatium!

O lux beatissima,
Reple cordis intima
Tuorum fidelium!
Sine tuo numine
Nihil est in homine,
Nihil est innoxium.

Sequenz.

Komm, o heil'ger Geist, herab!
Send von deines Lichtes Gab
Einen Strahl in unsre Brust!
Komm, der Armen Trost, o Geist!
Komm, der Gnaden du verleihst!
Komm, der Herzen Licht und Lust!

Unser Trost bei herber Last!
Unsrer Seele süßer Gast!
Süßeste Erquickung du!
Kühlung in der Sünden Gluth!
Der Bedrängten Trost und Muth,
In der Arbeit sanfte Ruh!

O du Licht voll Seligkeit!
Deine ganze Christenheit
Sei vom deinem Strahl erhellt!
Ohne deine Gottesgnad
Thut der Mensch nicht gute That,
Ist der Sünde bloßgestellt.

Digitized by Google

Lava quod est sordidum,
Riga quod est aridum,
Sana quod est saucium.
Flecte quod est rigidum,
Fove quod est frigidum,
Rege quod est devium.

Da tuis fidelibus
In te confidentibus
Sacrum septenarium:
Da virtutis meritum,
Da salutis exitum,
Da perenne gaudium!
Amen. Alleluja.

Wasch' den Sündenunrath fort,
Netze, was in uns verdorrt,
Heile, was verwundet steht!
Beuge starren Eigensinn,
Kälte schmilz in Liebe hin,
Leite den, der irre geht!

Gib den Gnaden Siebenzahl
Deinen Gläubigen zumal,
Welche fest auf dich vertraun.
Gib uns Tugend in der Zeit,
Gute Reis' zur Ewigkeit,
Gib, daß wir den Himmel schaun!
Amen. Alleluja.

Robert, König v. Frankreich.

Diese Sequenz wird täglich gebetet bis zum nächsten Samstage einschließlich.

Sequentia s. Evangelii
secundum Joannem. XIV, 23—31.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Si quis diligit me, sermonem meum servabit, et Pater meus diliget eum, et ad eum veniemus et mansionem apud eum faciemus; qui non diligit me, sermones meos non servat. Et sermonem quem audistis, non est meus, sed ejus, qui misit me, Patris. Haec locutus sum vobis, apud vos manens. Paraclitus autem, Spiritus sanctus, quem mittet Pater in nomine meo, ille vos docebit omnia et suggeret vobis omnia, quaecumque dixero vobis. Pacem relinquo vobis, pacem me-

Evangelium
nach dem hl. Johannes. XIV, 23—31.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wenn mich Jemand liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben: wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Wer mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht; und das Wort, welches ihr gehört habet, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat. Dieses habe ich zu euch geredet, da ich noch bei euch bin. Der Tröster aber, der hl. Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, derselbe wird euch Alles lehren und euch an Alles erinnern, was immer ich euch gesagt habe. Den Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frie-

Digitized by Google

am do vobis; non, quomodo mundus dat, ego do vobis. Non turbetur cor vestrum, neque formidet. Audistis, quia ego dixi vobis: Vado et venio ad vos. Si diligeretis me, gauderetis utique, quia vado ad Patrem; quia Pater major me est. Et nunc dixi vobis, priusquam fiat, ut, cum factum fuerit, credatis. Jam non multa loquar vobiscum. Venit enim princeps mundi hujus et in me non habet quidquam. Sed ut cognoscat mundus, quia diligo Patrem et, sicut mandatum dedit mihi Pater, sic facio.

den gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz betrübe sich nicht und fürchte nicht! Ihr habt gehört, daß ich euch gesagt habe: Ich gehe hin und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, so würdet ihr euch ja freuen, daß ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. Und nun habe ich es euch gesagt, ehebenn es geschieht, damit ihr glaubet, wann es geschehen sein wird. Ich werde nun nicht mehr viel mit euch reden; denn es kommt der Fürst dieser Welt; aber er hat Nichts an mir; sondern damit die Welt erkenne, daß ich den Vater liebe und thue, wie mir es der Vater befohlen hat."

Offertorium.

Ps. 67. Confirma hoc, Deus, quod operatus es in nobis, a templo tuo, quod est in Jerusalem; tibi offerent reges munera. Alleluja.

Opferung.

Ps. 67, 29. 30. Befestige das, Gott, was du gewirket unter uns, von deinem Tempel aus zu Jerusalem. Die Könige sollen dir Geschenke bringen. Alleluja.

Secreta.

Munera, quaesumus, Domine, oblata sanctifica: et corda nostra sancti Spiritus illustratione emunda: per Dominum ... In unitate ejusdem ...

Secret.

O Herr, wir bitten dich, heilige die dargebrachten Opfer: und reinige unsere Herzen durch die Erleuchtung des hl. Geistes: durch J. Chr. ... in Einigkeit desselben hl. Geistes ...

Pfingst-Präfation (H), ferner eigenes Communicantes und Hanc igitur, S. 41.

Digitized by Google

Communio.

Factus est repente de coelo sonus tamquam advenientis spiritus vehementis, ubi erant sedentes, Alleluja: et repleti sunt omnes Spiritu sancto, loquentes magnalia Dei. Alleluja, Alleluja.

Communion.

Es entstand plötzlich vom Himmel ein Brausen, gleich dem eines daherfahrenden gewaltigen Windes, da wo sie saßen, Alleluja; und Alle wurden mit dem hl. Geiste erfüllt und sprachen die Großthaten Gottes. Allel., Allel.

Postcommunio.

Sancti Spiritus, Domine, corda nostra mundet infusio: et sui roris intima aspersione foecundet: per Dominum . . . In unitate ejusdem . . .

Postcommunion.

O Herr, dein hl. Geist ergieße sich in unsere Herzen, reinige sie, und befruchte unser Innerstes mit seinem Thau: durch J. Chr.... in Einigkeit desselben hl. Geistes...

Am Pfingstmontag.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: roth.

Introitus.

Ps. 80. Cibavit eos ex adipe frumenti, Alleluja: et de petra melle saturavit eos. Alleluja, Alleluja.

Ps. Exultate Deo, adjutori nostro: jubilate Deo Jacob.

Gloria Patri . . .

Cibavit eos . . .

Eingang.

Ps. 80, 17. Er speisete sie mit dem Marke des Waizens, Alleluja, und sättigte sie mit Honig aus dem Felsen. Allel., Allel.

Ps. 80, 2. Frohlocket Gott, unserm Helfer; frohlocket dem Gott Jakobs.

Ehre sei dem V...

Er speisete sie . . .

Oratio.

Deus, qui Apostolis tuis sanctum dedisti Spiritum: concede ple-

Collecte.

O Gott, welcher du deinen Aposteln den hl. Geist gegeben hast: verleihe deinem Volke

Digitized by Google

bi mae piae petitionis effectum: ut, quibus dedisti fidem, largiaris et pacem: per Dominum . . . In unitate ejusdem . . .

Gewährung seiner frommen Bitte; damit du neben dem Glauben, welchen du uns gegeben hast, auch den Frieden gewährest: durch J. Chr... in Einigkeit desselben hl. Geistes...

Lectio

Actuum Apostolorum. X, 42—48.

In diebus illis: Aperiens Petrus os suum dixit: Viri fratres, nobis praecepit Dominus praedicare populo et testificari, quia ipse est, qui constitutus est a Deo judex vivorum et mortuorum. Huic omnes Prophetae testimonium perhibent, remissionem peccatorum accipere per nomen ejus omnes, qui credunt in eum. Adhuc loquente Petro verba haec, cecidit Spiritus sanctus super omnes, qui audiebant verbum. Et obstupuerunt ex circumcisione fideles, qui venerant cum Petro, quia et in nationes gratia Spiritus sancti effusa est. Audiebant enim illos loquentes linguis et magnificantes Deum. Tunc respondit Petrus: Numquid aquam quis prohibere potest, ut non baptizentur hi, qui Spiritum sanctum acceperunt sicut et nos? Et

Epistel

aus der Apostelgeschichte. X, 42—48.

In jenen Tagen öffnete Petrus seinen Mund und sprach: „Männer, Brüder, uns hat der Herr befohlen, dem Volke zu predigen und zu bezeugen, daß er es sei, der von Gott verordnet worden zum Richter der Lebendigen und Todten. Diesem gaben alle Propheten Zeugniß, daß Alle, die an ihn glauben, durch seinen Namen Vergebung der Sünden erlangen." Als Petrus noch diese Worte sprach, kam plötzlich der hl. Geist über Alle, welche das Wort hörten. Und die Gläubigen aus der Beschneidung, die mit Petrus gekommen waren, staunten, daß auch über die Heiden ausgegossen würde die Gnade des hl. Geistes. Denn sie hörten sie Sprachen reden und Gott verherrlichen. Dann nahm Petrus das Wort: „Kann wohl Jemand das Wasser versagen, daß diese nicht getauft werden, die den hl. Geist empfangen haben gleichwie auch wir?" Und er befahl, daß sie

Digitized by Google

jussit, eos baptizari in nomine Domini Jesu Christi.

Alleluja, Alleluja.

V. Loquebantur variis linguis Apostoli magnalia Dei, Alleluja.

V. (Hic genuflectitur.) Veni, sancte Spiritus, reple tuorum corda fidelium: et tui amoris in eis ignem accende.

getauft würden im Namen des Herrn Jesu Christi.

Alleluja, Alleluja.

V. In verschiedenen Sprachen verkündeten die Apostel die Großthaten Gottes. Allel.

V. (Indem man die Kniee beugt.) Komm, hl. Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Sequenz wie gestern S. 387.

Sequentia s. Evangelii
secundum Joannem. III, 16—20.

In illo tempore: Dixit Jesus Nicodemo: Sic Deus dilexit mundum, ut Filium suum unigenitum daret; ut omnis qui credit in eum, non pereat, sed habeat vitam aeternam. Non enim misit Deus Filium suum in mundum, ut judicet mundum, sed ut salvetur mundus per ipsum. Qui credit in eum non judicatur; qui autem non credit jam judicatus est, quia non credit in nomine unigeniti Filii Dei. Hoc est autem judicium, quia lux venit in mundum, et dilexerunt homines magis tenebras, quam lucem; erant enim eorum mala opera. Om-

Evangelium
nach dem hl. Johannes. III, 16—20.

In jener Zeit sprach Jesus zu Nicodemus: „Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn hingab, damit Alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde. Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er an den Namen des eingebornen Sohnes Gottes nicht glaubt. Das aber ist das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen die Finsterniß mehr liebten, als das Licht; denn ihre Werke waren böse. Denn

Digitized by Google

nis enim, qui male agit, odit lucem et non venit ad lucem, ut non arguantur opera ejus; qui autem facit veritatem venit ad lucem, ut manifestentur opera ejus, quia in Deo sunt facta.

Offertorium.

Ps. 17. Intonuit de coelo Dominus, et Altissimus dedit vocem suam; et apparuerunt fontes aquarum. Alleluja.

Secreta.

Propitius, Domine, quaesumus, haec dona sanctifica: et, hostiae spiritalis oblatione suscepta, nosmetipsos tibi perfice munus aeternum: per Dominum . . .

Communio.

Joan. 14. Spiritus sanctus docebit vos, Alleluja, quaecumque dixero vobis. Allelnia, Alleluja.

Postcommunio.

Adesto, quaesumus, Domine, populo tuo: et, quem mysteriis coelestibus imbuisti, ab hostium furore defende: per Dominum . . .

Jeder, der Böses thut, hasset das Licht und kommt nicht an das Licht, damit seine Werke nicht gestraft werden; wer aber die Wahrheit thut, kommt an das Licht, damit seine Werke offenbar werden, weil sie in Gott gethan sind."

Opferung.

Ps. 17, 14. 16. Der Herr donnerte vom Himmel, und der Höchste gab von sich seine Stimme; und es zeigten sich die Wasserquellen. Allel.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, heilige gnädig diese Gaben: und während du diese geistige Opfergabe hinnimmst, heilige uns selbst zu einem ewigen Opfer für dich: durch J. Chr. . .

Communion.

Joh. 14. Der hl. Geist wird euch Alles lehren, Allel., was immer ich euch gesagt habe. Allel., Allel.

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, stehe bei deinem Volke: und nachdem du es mit den himmlischen Geheimnissen gespeist hast, vertheidige es auch vor der Wuth der Feinde: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Am Pfingstdienstag.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: roth.

Introitus.

4. Esdr. 2. Accipite jucunditatem gloriae vestrae, Alleluja: gratias agentes Deo, Alleluja: qui vos ad coelestia regna vocavit. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. 77. Attendite, populo meus, legem meam: inclinate aurem vestram in verba oris mei.

Gloria Patri . . .

Accipite . . .

Eingang.

4. Esdr. 2. Genießet die Freude eurer Herrlichkeit, Allel., danket Gott, Allel., der euch zum himmlischen Reiche gerufen hat. Allel., Allel., Allel.

Ps. 77, 1. Habet Acht, mein Volk, auf mein Gesetz; neiget euer Ohr zu den Worten meines Mundes.

Ehre sei dem V. . .

Genießet die Fr. . .

Oratio.

Adsit nobis, quaesumus, Domine, virtus Spiritus sancti: quae et corda nostra clementer expurget, et ab omnibus tueatur adversis: per Dominum . . . In unitate ejusdem . . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, es helfe uns die Kraft des hl. Geistes, um unsere Herzen gnädig zu reinigen und uns vor allem Unheil zu schützen: durch J. Chr. . . in Einigkeit desselben hl. Geistes . . .

Lectio

Actuum Apostolorum. VIII, 14—17.

In diebus illis: Cum audissent Apostoli, qui erant Jerosolymis, quod recepisset Samaria verbum Dei, miserunt ad eos Petrum et Joannem. Qui cum venissent oraverunt pro ipsis, ut acciperent Spiritum sanctum; nondum enim in quem-

Epistel

aus der Ap. Geschichte. VIII, 14—17.

Als aber in jenen Tagen die Apostel, die in Jerusalem waren, gehört hatten, daß Samaria das Wort Gottes angenommen habe, sandten sie den Petrus und Johannes zu ihnen. Da diese gekommen waren, beteten sie für sie, daß sie den hl. Geist empfangen möchten; denn er war noch

Digitized by Google

quam illorum venerat, sed baptizati tantum erant in nomine Domini Jesu. Tunc imponebant manus super illos, et accipiebant Spiritum sanctum.

Alleluja, Alleluja.

V. Joan. 14. Spiritus sanctus docebit vos quaecumque dixero vobis. Allel.

V. (Hic genuflectitur.) Veni, sancte Spiritus, reple tuorum corda fidelium: et tui amoris in eis ignem accende.

über Keinen derselben gekommen, sondern sie waren nur getauft im Namen des Herrn Jesu. Da legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfingen den hl. Geist.

Alleluja, Alleluja.

V. Joh. 14. Der hl. Geist wird euch lehren, was immer ich euch gesagt habe, Allel.

V. (Hier beugt man die Kniee.) Komm, hl. Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Sequenz wie am Sonntag S. 387.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. X, 1—10.

In illo tempore: Dixit Jesus Pharisaeis: Amen, amen, dico vobis, qui non intrat per ostium in ovile ovium, sed ascendit aliunde, ille fur est et latro. Qui autem intrat per ostium pastor est ovium. Huic ostiarius aperit, et oves vocem ejus audiunt, et proprias oves vocat nominatim, et educit eas. Et cum proprias oves emiserit, ante eas vadit; et oves illum sequuntur, quia sciunt vocem ejus. Alienum autem non sequuntur, sed fugiunt

Evangelium nach dem hl. Johannes. X, 1—10.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern: „Wahrlich, wahrlich, sag ich euch, wer nicht zur Thüre in den Schafstall eingeht, sondern anderswo hineinsteigt, der ist ein Dieb und ein Mörder. Wer aber zur Thüre hineingeht, der ist ein Hirt der Schafe. Demselben macht der Thürhüter auf, und die Schafe hören seine Stimme; er ruft seine Schafe mit Namen und führt sie heraus. Und wenn er seine Schafe herausgeführt hat, geht er vor ihnen her; und die Schafe folgen ihm nach, weil sie seine Stimme kennen. Einem Fremden aber folgen sie nicht, sondern fliehen vor ihm; denn sie

Digitized by Google

ab eo, quia non noverunt vocem alienorum. Hoc proverbium dixit eis Jesus. Illi autem non cognoverunt, quid loqueretur eis. Dixit ergo eis iterum Jesus: Amen, amen, dico vobis, quia ego sum ostium ovium. Omnes, quotquot venerunt, fures sunt et latrones, et non audierunt eos oves. Ego sum ostium. Per me si quis introierit, salvabitur: et ingredietur et egredietur et pascua inveniet. Fur non venit, nisi ut furetur et mactet et perdat. Ego veni, ut vitam habeant et abundantius habeant.

kennen die Stimme der Fremden nicht." Dieses Gleichniß sagte Jesus zu ihnen; sie aber verstanden nicht, was er zu ihnen redete. Da sprach Jesus abermal zu ihnen: „Wahrlich, wahrlich, sag ich euch, ich bin die Thüre zu den Schafen. Alle, so viel ihrer kamen, sind Diebe und Mörder, und die Schafe haben auf sie nicht gehört. Ich bin die Thüre. Wenn Jemand durch mich eingeht, der wird selig werden: er wird eingehen und ausgehen und Weide finden. Ein Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu morden und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und überflüssig haben."

Offertorium.

Ps. 77. Portas coeli aperuit Dominus et pluit illis manna, ut ederent; panem coeli dedit eis, panem Angelorum manducavit homo. Alleluja.

Opferung.

Ps. 77, 23. 24. 25. Der Herr that auf die Thüren des Himmels und regnete für sie Manna zur Speise und gab ihnen Himmelsbrod. Engelsbrod aß da der Mensch. Allel.

Secreta.

Purificet nos, quaesumus, Domine, muneris praesentis oblatio: et dignos sacra participatione efficiat: per Dominum . . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, die Darbringung dieser Opfergabe möge uns reinigen und des hl. Mahles würdig machen: durch J. Chr. . .

Communio.

Spiritus, qui a Patre procedit, Alleluja: ille

Communion.

Der Geist, der vom Vater ausgeht, Alleluja, jener wird

Digitized by Google

me clarificabit. Alleluja, Alleluja.

Postcommunio.

Mentes nostras, quaesumus, Domine, Spiritus sanctus divinis reparet Sacramentis: quia ipse est remissio omnium peccatorum: per Dominum . . . In unitate ejusdem . . .

mich verherrlichen. Alleluja, Alleluja.

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, der hl. Geist möge unsere Herzen durch die göttlichen Sakramente neuschaffen: denn Er ist ja die Nachlassung aller Sünden: durch J. Chr. . . in Einigkeit desselben hl. Geistes . . .

(Erster Sonntag nach Pfingsten.)

Am Dreifaltigkeitsfeste.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Tob. 12. Benedicta sit sancta Trinitas atque indivisa unitas: confitebimur ei, quia fecit nobiscum misericordiam suam.

V. Ps. 8. Domine, Dominus noster, quam admirabile est nomen tuum in universa terra!

Gloria Patri . . .

Benedicta . . .

Eingang.

Tob. 12, 6. Gepriesen sei die hl. Dreifaltigkeit und unzertheilte Einheit; wir wollen sie preisen, weil sie an uns Barmherzigkeit gethan.

V. Ps. 8, 2. Herr, unser Herr, wie wunderbar ist dein Namen auf der ganzen Erde!

Ehre sei dem V. . .

Gepriesen sei . . .

Oratio.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui dedisti famulis tuis in confessione verae fidei, aeternae Trinitatis gloriam agnoscere, et in potentia majestatis adorare uni-

Collecte.

Allmächtiger, ewiger Gott, welcher du deinen Dienern im Bekenntniß des wahren Glaubens verliehen hast, die Herrlichkeit der ewigen Dreifaltigkeit zu erkennen, und in der Macht und Majestät die

Digitized by Google

tatem; quaesumus, ut ejusdem fidei firmitate ab omnibus semper muniamur adversis: per Dominum nostrum Jesum Christum . . .

Com. Dom.

Deus, in te sperantium fortitudo, adesto propitius invocationibus nostris: et, quia sine te nihil potest mortalis infirmitas, praesta auxilium gratiae tuae, ut in exequendis mandatis tuis et voluntate tibi et actione placeamus: per Dominum . . .

Lectio Epistolae

beati Pauli Apostoli ad Romanos. XI, 33—36.

O altitudo divitiarum sapientiae et scientiae Dei! Quam incomprehensibilia sunt judicia ejus, et investigabiles viae ejus! Quis enim cognovit sensum Domini? Aut quis consiliarius ejus fuit? Aut quis prior dedit illi, et retribuetur ei? Quoniam ex ipso et per ipsum et in ipso sunt omnia: ipsi honor et gloria in saecula! Amen.

Graduale. Benedictus es, Domine, qui intueris abyssos et sedes super Cherubim.

Einheit anzubeten; wir bitten dich, daß wir durch die Festigkeit eben dieses Glaubens stets vor allen Widerwärtigkeiten beschützt werden: durch J. Chr. . .

Erwähnung des Sonntags.

O Gott, du Stärke der auf dich Hoffenden, erhöre huldreich unsere Gebete: und weil die menschliche Schwäche ohne dich Nichts vermag, so gewähre uns den Beistand deiner Gnade, damit wir in der Vollziehung deiner Gebote dir mit dem Willen und mit der That gefallen: durch J. Chr.

Epistel

aus dem Römerbrief des hl Ap. Paulus. XI, 33—36.

O Tiefe des Reichthumes der Weisheit und Erkenntniß Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und wie unerforschlich seine Wege! Denn wer hat den Sinn des Herrn erkannt? Oder wer ist sein Rathgeber gewesen? Oder wer hat ihm zuerst Etwas gegeben, daß es wieder vergolten werde? Denn von ihm und durch ihn und in ihm ist Alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.

Graduale. Gepriesen bist du, o Herr, der du Abgründe durchschauest und auf Cherubinen sitzest.

Digitized by Google

V. Benedictus es, Domine, in firmamento coeli et laudabilis in saecula. Alleluja, Alleluja.

V. Benedictus es, Domine, Deus patrum nostrorum, et laudabilis in saecula. Alleluja.

V. Gepriesen bist du, o Herr, am Himmelszelt und lobenswerth in Ewigkeit. Alleluja, Alleluja.

V. Gepriesen bist du, o Herr, Gott unserer Väter, und lobenswerth in Ewigkeit. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXVIII, 18—20.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Data est mihi omnis potestas in coelo et in terra. Euntes ergo docete omnes gentes: baptizantes eos in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti, docentes eos servare omnia, quaecumque mandavi vobis. Et ecce, ego vobiscum sum omnibus diebus usque ad consummationem saeculi.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXVIII, 18—20.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehrt sie Alles halten, was ich euch befohlen habe; und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an's Ende der Welt."

Offertorium.

Benedictus sit Deus Pater, unigenitusque Dei Filius, sanctus quoque Spiritus: quia fecit nobiscum misericordiam suam.

Opferung.

Gepriesen sei Gott der Vater, und der eingeborene Sohn Gottes, und auch der hl. Geist; denn er hat an uns seine Barmherzigkeit gethan.

Secreta.

Sanctifica, quaesumus, Domine, Deus noster, per tui sancti nominis invocationem hujus oblationis hostiam: et per eam nosmet-

Secret.

Herr, unser Gott, wir bitten dich, heilige durch die Anrufung deines h. Namens diese Opfergabe: und mache durch dieselbe aus uns selbst ein

Digitized by Google

ipsos tibi perfice munus aeternum: per Dominum ...

Com. Dom.

Hostias nostras, quaesumus, Domine, tibi dicatas placatus assume: et ad perpetuum nobis tribue provenire subsidium: p. D.

ewiges Opfer für dich: durch J. Chr. . .

Erwähnung des Sonntags.

O Herr, wir bitten dich, nimm gnädig an das dir geweihte Opfer: und laß es uns zum ewigen Schutzmittel gedeihen: durch J. Chr . .

Präfation (A), S. 32.

Communio.

Benedicimus Deum coeli, et coram omnibus viventibus confitebimur ei, quia fecit nobiscum misericordiam suam.

Communion.

Wir preisen den Herrn des Himmels, und vor allen Lebendigen wollen wir ihn loben; denn er hat an uns seine Barmherzigkeit gethan.

Postcommunio.

Proficiat nobis ad salutem corporis et animae, Domine, Deus noster, hujus Sacramenti susceptio: et sempiternae sanctae Trinitatis, ejusdemque individuae unitatis confessio: per Dominum ...

Postcommunion.

O Herr, unser Gott, der Empfang dieses Sakramentes gereiche uns zum Heil an Leib und Seele: und ebenso das Bekenntniß der ewigen und heiligen Dreifaltigkeit, die zugleich unzertheilte Einheit ist: durch J. Chr. . .

Com. Dom.

Tantis, Domine, repleti muneribus, praesta, quaesumus; ut et salutaria dona capiamus, et a tua nunquam laude cessemus: per Dominum . . .

Erwähnung des Sonntags.

O Herr, nachdem du uns mit so hohen Gütern gesättigt hast, bitten wir dich: daß wir die heilbringenden Gaben nicht blos empfangen, sondern auch in deinem Lobe nie lässig werden: durch J. Chr. . .

Zum Schluß statt des Johannes-Evangeliums das vom ersten Sonntag nach Pfingsten: Lukas VI, 36—42.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Rich-

Digitized by Google

tet nicht, so werdet ihr nicht gerichtet werden; verdammet nicht, so werdet ihr nicht verdammet werden; vergebet, so wird euch vergeben werden. Gebet, so wird euch gegeben werden, ein gutes, ein eingedrücktes, gerütteltes und aufgehäuftes Maaß wird man in euern Schooß geben; denn mit demselben Maaße, womit ihr messet, wird euch wieder gemessen werden." Er sagte ihnen aber auch ein Gleichniß: „Kann wohl ein Blinder einen Blinden führen? Fallen sie nicht Beide in die Grube? Der Jünger ist nicht über den Meister; Jeder aber wird vollkommen sein, wenn er wie sein Meister ist. Warum siehst du den Splitter in deines Bruders Auge; des Balkens aber in deinem Auge wirst du nicht gewahr? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: „„Bruder, laß mich den Splitter aus deinem Auge ziehen,"" da du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Heuchler, zieh zuvor den Balken aus deinem eigenen Auge; dann magst du sehen, daß du den Splitter aus deines Bruders Auge zieheſt."

Am Fronleichnamsfeste[1]).

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Ps. 80. Cibavit eos ex adipe frumenti, Alleluja: et de petra melle saturavit eos. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Ps. Exultate Deo, adjutori nostro: jubilate Deo Jacob!

Gloria Patri . . . ,

Cibavit eos ex . . .

Eingang.

Ps. 80, 17. Er speiste sie mit dem Marke des Waizens, Alleluja, und sättigte sie mit dem Honig aus dem Felsen. Allel., Allel., Allel.

Ps. 80, 2. Frohlocket Gott, unserm Helfer; frohlocket dem Gott-Jacobs!

Ehre sei dem V. . . .

Er speiste sie . . .

1) Dieselbe Messe, mit Ausnahme der Sequenz, auch in den Engelämtern an den Donnerstagen des Jahres.

Digitized by Google

Oratio

Deus, qui nobis sub Sacramento mirabili passionis tuae memoriam reliquisti: tribue, quaesumus, ita nos corporis et sanguinis tui sacra mysteria venerari; ut redemptionis tuae fructum in nobis jugiter sentiamus: qui vivis...

Collecte.

O Gott, welcher du uns unter dem wunderbaren Sakramente ein Andenken an dein Leiden hinterlassen hast: wir bitten dich, gewähre uns, daß wir die hl. Geheimnisse deines Leibes und Blutes so feiern, daß wir die Frucht deiner Erlösung stets in uns empfinden: der du lebst . . .

Lectio Epistolae (primae)

beati Pauli Apostoli ad Corinthios. XI, 23—29.

Epistel

aus dem ersten Korintherbriefe des hl. Ap. Paulus. XI, 23—29.

Fratres! Ego enim accepi a Domino quod et tradidi vobis, quoniam Dominus Jesus, in qua nocte tradebatur, accepit panem et gratias agens fregit et dixit: Accipite et manducate, hoc est corpus meum, quod pro vobis tradetur; hoc facite in meam commemorationem. Similiter et calicem, postquam coenavit, dicens: Hic calix novum testamentum est in meo sanguine. Hoc facite, quotiescunque bibetis, in meam commemorationem. Quotiescunque enim manducabitis panem hunc et calicem bibetis, mortem Domini annuntiabitis, donec veniat. Itaque quicun-

Brüder! Ich habe ja vom Herrn empfangen, was ich euch auch überliefert habe, daß der Herr Jesus Christus in der Nacht, in welcher er verrathen wurde, das Brod nahm, und dankte, es brach und sprach: „Nehmet hin und esset, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird; dieses thut zu meinem Andenken.“ Desgleichen nahm er nach dem Nachtmahle auch den Kelch und sprach: „Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blute; thut dies, so oft ihr ihn trinket, zu meinem Andenken.“ Denn so oft ihr dieses Brod esset und diesen Kelch trinket, sollet ihr den Tod des Herrn verkündigen, bis er kommt. Wer nun unwürdig dieses Brod ißt, oder

Digitized by Google

que manducaverit panem hunc, vel biberit calicem Domini indigne, reus erit corporis et sanguinis Domini. Probet autem seipsum homo, et sic de pane illo edat et de calice bibat. Qui enim manducat et bibit indigne, judicium sibi manducat et bibit, non dijudicans corpus Domini.

Graduale Ps. 144. Oculi omnium in te sperant, Domine, et tu das illis escam in tempore opportuno.

V. Aperis tu manum tuam et imples omne animal benedictione. Alleluja, Alleluja.

V. Joan. 6. Caro mea vere est cibus, et sanguis meus vere est potus: qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem, in me manet et ego in eo.

den Kelch des Herrn trinket, der ist schuldig des Leibes und Blutes des Herrn. Der Mensch aber prüfe sich selbst, und so esse er von diesem Brode und trinke aus diesem Kelche. Denn wer unwürdig ißt und trinkt, der ißt und trinkt sich das Gericht, indem er den Leib des Herrn nicht unterscheidet.

Graduale. Ps. 144, 25. Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zu rechter Zeit.

V. 16. Du thust auf deine Hand und sättigest alles Lebendige mit Segen. Alleluja, Alleluja.

V. Joh. 6. „Mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise und mein Blut ist wahrhaft ein Trank: wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm."

Sequentia.

Lauda, Sion, salvatorem,
Lauda ducem et pastorem
In hymnis et canticis:
Quantum potes, tantum aude,
Quia major omni laude,
Nec laudare sufficis.

Laudis thema specialis
Panis vivus et vitalis
Hodie proponitur,
Quem in sacrae mensae coenae
Turbae fratrum duodenae
Datum non ambigitur.

Sequenz.

Deinem Heiland, deinem Lehrer,
Deinem Hirten und Ernährer,
Sion! stimm ein Loblied an!
Preis' nach Kräften seine Würde,
Da kein Lobspruch, keine Zierde
Seiner Größe gleichen kann!

Dieses Brod sollst du erheben,
Welches lebt und gibt das Leben,
Das man heut den Christen weist.
Dieses Brod, mit dem im Saale
Christus bei dem Abendmahle
Seine Zwölfe hat gespeist.

Digitized by Google

Sit laus plena, sit sonora,
Sit jucunda, sit decora
Mentis jubilatio:
Dies enim sollemnis agitur,
In qua mensae prima recolitur
Hujus institutio.

In hac mensa novi regis
Novum pascha novae legis
Phase vetus terminat.
Vetustatem novitas,
Umbram fugat veritas,
Noctem lux eliminat.

Quod in coena Christus gessit,
Faciendum hoc expressit
In sui memoriam.
Docti sacris institutis,
Panem, vinum in salutis
Consecramus hostiam.

Dogma datur christianis,
Quod in carnem transit panis
Et vinum in sanguinem.
Quod non capis, quod non vides,
Animosa firmat fides
Praeter rerum ordinem.

Sub diversis speciebus,
Signis tantum et non rebus,
Latent res eximiae.
Caro cibus, sanguis potus,
Manet tamen Christus totus
Sub utraque specie.

A sumente non concisus,
Non confractus, non divisus,
Integer accipitur.
Sumit unus, sumunt mille,
Quantum isti, tantum ille,
Nec sumptus consumitur.

Sumunt boni, sumunt mali,
Sorte tamen inaequali
Vitae vel interitus;
Mors est malis, vita bonis:
Vide, paris sumptionis
Quam sit dispar exitus.

Unser Lob soll laut erschallen,
Und das Herz in Freude wallen;
Denn der Tag hat sich genaht,
Da der Herr zum Tisch der Gnaden
Uns zuerst hat eingeladen,
Und das Mahl gestiftet hat.

Von des neuen Königs Speise
Wird des alten Passah's Weise
Durch ein Neues abgethan;
Und der Wahrheit muß das Zeichen,
Und die Nacht dem Lichte weichen,
Und das Neue fanget an.

Was vom Herrn beim Mahl geschehen
Hieß er uns auch so begehen,
Und zu feiern seinen Tod;
Zu dem Opfer, ihn zu ehren
Nach der Vorschrift seiner Lehren,
Wird verwandelt Wein und Brod.

Doch wie uns der Glaube lehret,
Wird das Brod in Fleisch verkehret,
Und in Christi Blut der Wein.
Was dabei das Aug nicht siehet,
Dem Verstande selbst entfliehet,
Sieht der feste Glauben ein.

Wundergroßes ist enthalten
Unter zweierlei Gestalten,
Die jedoch nur Zeichen sind:
Blut und Fleisch zu Trank und Speise,
Da sich doch in beider Weise
Christus ungetheilt befind't.

Wer zu diesem Gastmahl eilet,
Nimmt ihn ganz und unzertheilet,
Unzerbrochen, unversehrt.
Einer kommt, und Tausend kommen,
Keiner hat doch mehr genommen,
Und er bleibt doch unverzehrt.

Fromme kommen, Böse kommen,
Und sie haben ihn genommen,
Die zum Leben, die zum Tod.
Bösen wird er Straf und Hölle,
Guten ihres Heiles Quelle:
Wie verschieden wirkt das Brod!

Digitized by Google

Fracto demum sacramento,
Ne vacilles, sed memento,
Tantum esse sub fragmento,
Quantum toto tegitur:
Nulla rei fit scissura,
Signi tantum fit fractura,
Qua nec status, nec statura
Signati minuitur.

Hoce, panis angelorum
Factus cibus viatorum,
Vere panis filiorum,
Non mittendus canibus.
In figuris praesignatur,
Quum Isaac immolatur,
Agnus paschae deputatur,
Datur manna patribus.

Bone pastor, panis vere,
Jesu, nostri miserere;
Tu nos pasce, nos tuere,
Tu nos bona fac videre
In terra viventium.
Tu, qui cuncta scis et vales,
Qui nos pascis hic mortales,
Tuos ibi commensales,
Cohaeredes et sodales
Fac sanctorum civium.
Amen. Alleluja.

Wird die Hostie auch gespalten,
Zweifle nicht an Gottes Walten,
Daß die Theile das enthalten,
Was das ganze Brod enthält.
Niemals kann das Wesen weichen,
Nur gebrochen wird das Zeichen,
Sach und Wesen sind die gleichen,
Beide bleiben unentstellt.

Seht! die hehre Engelspeise,
Brod der Pilger auf der Reise,
Wahres Brod dem Kinderkreise:
Nicht den Hunden wirf es hin!
Schon in Isaak's Opfertode,
In des Osterlamm's Gebote,
In der Väter Mannabrode
Wies auf es ein tiefer Sinn.

Guter Hirte, Brod der Seelen!
Dein Erbarmen laß nicht fehlen,
Dich als Hirt und Schützer wählen,
Woll im Land des Lebens zählen
Uns zu deinen Seligen!
Du, der Alles weiß und leitet,
Der die Menschenkinder weidet
Und an seinem Mahle leitet,
Setz uns, wenn die Seele scheidet,
In den Kreis der Heiligen!
Amen. Alleluja.
(H. Thomas von Aquin.)

Sequentia s. Evangelii
secundum Joannem. VI, 56—59.

In illo tempore: Dixit Jesus turbis Judaeorum: Caro mea vere est cibus, et sanguis meus vere est potus. Qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem, in me manet, et ego in illo. Sicut misit me vivens Pater, et ego vivo propter Patrem: et qui

Evangelium
nach dem hl. Johannes. VI, 56—59.

In jener Zeit sprach Jesus zu dem Volke der Juden: „Mein Fleisch ist wahrhaftig eine Speise, und mein Blut ist wahrhaftig ein Trank. Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. Gleichwie mich der lebendige Vater gesandt hat, und ich durch den Vater lebe: so wird auch Der,

Digitized by Google

Sit laus plena, sit sonora,
Sit jucunda, sit decora
Mentis jubilatio:
Dies enim sollemnis agitur,
In qua mensae prima recolitur
Hujus institutio.

In hac mensa novi regis
Novum pascha novae legis
Phasę vetus terminat.
Vetustatem novitas,
Umbram fugat veritas,
Noctem lux eliminat.

Quod in coena Christus gessit,
Faciendum hoc expressit
In sui memoriam.
Docti sacris institutis,
Panem, vinum in salutis
Consecramus hostiam.

Dogma datur christianis,
Quod in carnem transit panis
Et vinum in sanguinem.
Quod non capis, quod non vides,
Animosa firmat fides
Praeter rerum ordinem.

Sub diversis speciebus,
Signis tantum et non rebus,
Latent res eximiae.
Caro cibus, sanguis potus,
Manet tamen Christus totus
Sub utraque specie.

A sumente non concisus,
Non confractus, non divisus,
Integer accipitur.
Sumit unus, sumunt mille,
Quantum isti, tantum ille,
Nec sumptus consumitur.

Sumunt boni, sumunt mali,
Sorte tamen inaequali
Vitae vel interitus;
Mors est malis, vita bonis:
Vide, paris sumptionis
Quam sit dispar exitus.

Unser Lob soll laut erschallen,
Und das Herz in Freude wallen;
Denn der Tag hat sich genaht,
Da der Herr zum Tisch der Gnaden
Uns zuerst hat eingeladen,
Und das Mahl gestiftet hat.

Von des neuen Königs Speise
Wird des alten Pasah's Weise
Durch ein Neues abgethan;
Und der Wahrheit muß das Zeichen,
Und die Nacht dem Lichte weichen,
Und das Neue fanget an.

Was vom Herrn beim Mahl geschehen
Hieß er uns auch so begehen,
Und zu seinem seinen Tod;
Zu dem Opfer, ihn zu ehren
Nach der Vorschrift seiner Lehren,
Wird verwandelt Wein und Brod.

Doch wie uns der Glaube lehret,
Wird das Brod in Fleisch verkehret,
Und in Christi Blut der Wein.
Was dabei das Aug nicht sehet,
Dem Verstande selbst entflehet,
Sieht der feste Glauben ein.

Wundergroßes ist enthalten
Unter zweierlei Gestalten,
Die jedoch nur Zeichen sind:
Blut und Fleisch zu Trank und Speise,
Da sich doch in beider Weise
Christus ungetheilt befind't.

Wer zu diesem Gastmahl eilet,
Nimmt ihn ganz und unzertheilet,
Unzerbrochen, unversehrt.
Einer kommt, und Tausend kommen,
Keiner hat doch mehr genommen,
Und er bleibt doch unversehrt.

Fromme kommen, Böse kommen,
Und sie haben ihn genommen,
Die zum Leben, die zum Tod.
Bösen wird er Straf und Hölle,
Guten ihres Heiles Quelle:
Wie verschieden wirkt das Brod!

Digitized by Google

Fracto demum sacramento,
Ne vacilles, sed memento,
Tantum esse sub fragmento,
Quantum toto tegitur:
Nulla rei fit scissura,
Signi tantum fit fractura,
Qua nec status, nec statura
Signati minuitur.

Ecce, panis angelorum
Factus cibus viatorum,
Vere panis filiorum,
Non mittendus canibus.
In figuris praesignatur,
Quum Isaac immolatur,
Agnus paschae deputatur,
Datur manna patribus.

Bone pastor, panis vere,
Jesu, nostri miserere;
Tu nos pasce, nos tuere,
Tu nos bona fac videre
In terra viventium.
Tu, qui cuncta scis et vales,
Qui nos pascis hic mortales,
Tuos ibi commensales,
Cohaeredes et sodales
Fac sanctorum civium.
Amen. Alleluja.

Wird die Hostie auch gespalten,
Zweifle nicht an Gottes Walten,
Daß die Theile das enthalten,
Was das ganze Brod enthält.
Niemals kann das Wesen weichen,
Nur gebrochen wird das Zeichen,
Sach und Wesen sind die gleichen,
Beide bleiben unentstellt.

Seht! die hehre Engelspeise,
Brod der Pilger auf der Reise,
Wahres Brod dem Kinderkreise:
Nicht den Hunden wirf es hin!
Schon in Isaak's Opfertode,
In des Osterlamm's Gebote,
In der Väter Mannabrode
Wies auf es ein tiefer Sinn.

Guter Hirte, Brod der Seelen!
Dein Erbarmen laß nicht fehlen,
Dich als Hirt und Schützer wählen,
Weil im Land des Lebens zählen
Uns zu deinen Seligen!
Du, der Alles weiß und leitet,
Der die Menschenkinder weidet
Und an seinem Mahle leitet,
Setz uns, wenn die Seele scheidet,
In den Kreis der Heiligen!
Amen. Alleluja.
(H. Thomas von Aquin.)

Sequentia s. Evangelii

secundum Joannem. VI, 56—59.

In illo tempore: Dixit Jesus turbis Judaeorum: Caro mea vere est cibus, et sanguis meus vere est potus. Qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem, in me manet, et ego in illo. Sicut misit me vivens Pater, et ego vivo propter Patrem: et qui

Evangelium

nach dem hl. Johannes. VI, 56—59.

In jener Zeit sprach Jesus zu dem Volke der Juden: „Mein Fleisch ist wahrhaftig eine Speise, und mein Blut ist wahrhaftig ein Trank. Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. Gleichwie mich der lebendige Vater gesandt hat, und ich durch den Vater lebe: so wird auch Der,

Digitized by Google

manducat me, et ipse vivet propter me. Hic est panis, qui de coelo descendit. Non sicut manducaverunt patres vestri manna et mortui sunt. Qui manducat hunc panem, vivet in aeternum.

welcher mich ißt, durch mich leben. Dies ist das Brod, welches vom Himmel herabgekommen ist, nicht wie das Manna, das eure Väter gegessen haben und gestorben sind. Wer dieses Brod ißt, wird ewig leben."

Offertorium.

Lev. 21. Sacerdotes Domini incensum et panes offerunt Deo; et ideo sancti erunt Deo suo et non polluent nomen ejus. Alleluja.

Opferung.

Lev. 21, 6. Die Priester des Herrn opfern Gott Weihrauch und Brod, und darum sollen sie ihrem Gotte heilig sein, und sie werden seinen Namen nicht beflecken. Allel.

Secreta.

Ecclesiae tuae, quaesumus, Domine, unitatis et pacis propitius dona concede: quae sub oblatis muneribus mystice designantur: per Dom. . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, gib gnädig deiner Kirche die Gaben der Einheit und des Friedens: welche geheimnißvoll unter den dargebrachten Opfern angedeutet sind: durch J. Chr. . .

Weihnachtspräfation (B), S. 33.

Communio.

Quotiescunque manducabitis panem hunc et calicem bibetis, mortem Domini annuntiabitis, donec veniat: itaque, quicunque manducaverit panem, vel biberit calicem Domini indigne, reus erit corporis et sanguinis Domini. Allel.

Communion.

So oft ihr dieses Brod eßet und diesen Kelch trinket, sollet ihr den Tod des Herrn verkündigen, bis er kommt. Wer nun unwürdig dieses Brod ißt, oder den Kelch des Herrn trinket, ist schuldig des Leibes und Blutes des Herrn. Alleluja.

Postcommunio.

Fac nos, quaesumus, Domine, Divinitatis tuae

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, laß uns von dem ewigen Ge-

Digitized by Google

sempiterna fruitione repleri: quam pretiosi Corporis et Sanguinis tui temporalis perceptio praefigurat: qui vivis . . .

nusse deiner Gottheit gesättigt werden: welcher durch den zeitlichen Empfang deines kostbaren Leibes und Blutes vorgebildet ist: der du lebst...

Sonntag nach dem Fronleichnamsfeste, zweiter nach Pfingsten.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Ps. 17. Factus est Dominus protector meus et eduxit me in latitudinem: salvum me fecit, quoniam voluit me.

Ps. Diligam te, Domine, virtus mea: Dom. firmamentum meum et refugium meum et liberator meus.

Gloria Patri. . .

Factus est. . .

Eingang.

Ps. 17, 19. 20. Der Herr ward mein Beschützer, und er führte mich in's Weite: rettete mich, weil er mich liebte.

Ps. 17, 2. 3. Ich will dich lieben, Herr, meine Stärke! Herr, meine Feste und meine Zuflucht und mein Helfer!

Ehre sei dem V. . .

Der Herr ward . . .

Oratio.

Sancti nominis tui, Domine, timorem pariter et amorem fac nos habere perpetuum: quia numquam tua gubernatione destituis, quos in soliditate tuae dilectionis instituis: per Dom. . .

Collecte.

Laß uns, o Herr, auf immer Furcht vor deinem hl. Namen und zugleich Liebe zu ihm haben: weil du niemals mit deiner Leitung Jene verlassest, welche du auf den festen Grund deiner Liebe gründest: durch J. Chr. . .

Hierauf Erwähnung allein des Secret und Postcommunion. Fronleichnamsfestes; ebenso zu der

Lectio Epistolae (primae) beati Joannis Apostoli. III, 13—18.

Epistel aus dem ersten Briefe des hl. Ap. Johannes. III, 13—18.

Charissimi! Nolite mirari, si odit vos mundus.

Theuerste! Verwundert euch nicht, wenn euch die Welt

Digitized by Google

Nos scimus, quoniam translati sumus de morte ad vitam, quoniam diligimus fratres. Qui non diligit manet in morte: omnis, qui odit fratrem suum, homicida est. Et scitis, quoniam omnis homicida non habet vitam aeternam in semetipso manentem. In hoc cognovimus charitatem Dei, quoniam ille animam suam pro nobis posuit; et nos debemus pro fratribus animas ponere. Qui habuerit substantiam hujus mundi et viderit fratrem suum necessitatem habere, et clauserit viscera sua ab eo: quomodo charitas Dei manet in eo? Filioli mei, non diligamus verbo, neque lingua, sed opere et veritate.

Graduale. Ps. 119. Ad Dominum, cum tribularer, clamavi, et exaudivit me.

V. Domine, libera animam meam a labiis iniquis et a lingua dolosa. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 7. Domine, Deus meus, in te speravi: salvum me fac ex omnibus persequentibus me et libera me. Alleluja.

haſſet. Wir wiſſen, daß wir vom Tode in's Leben überſetzt worden ſind, weil wir die Brüder lieben. Wer nicht liebet, der bleibet im Tode. Jeder, der ſeinen Bruder haſſet, iſt ein Menſchenmörder, und ihr wiſſet, daß kein Menſchenmörder das ewige Leben in ſich wohnend hat. Daran haben wir die Liebe Gottes erkannt, daß er ſein Leben für uns dahin gab; und auch wir ſollen für die Brüder das Leben laſſen. Wer die Güter dieſer Welt hat und doch, wenn er ſeinen Bruder Noth leiden ſieht, ſein Herz vor ihm verſchließt, wie bleibet die Liebe Gottes in ihm? Meine Kindlein, laſſet uns nicht mit Worten und mit der Zunge lieben, ſondern in der That und Wahrheit.

Graduale. Pſ. 119, 1. Zu dem Herrn rufe ich, wenn ich in Trübſal bin, und er erhört mich.

V. 2. Herr, erlöſe meine Seele von ungerechten Lippen und von trügeriſchen Zungen. Alleluja, Alleluja.

V. Pſ. 7, 2. Herr, mein Gott, auf dich hab ich gehofft; hilf mir von all meinen Verfolgern und rette mich. Alleluja.

Digitized by Google

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. XIV, 16—24.

In illo tempore: Dixit Jesus Pharisaeis parabolam hanc: Homo quidam fecit coenam magnam, et vocavit multos. Et misit servum suum hora coenae dicere invitatis, ut venirent, quia jam parata sunt omnia. Et coeperunt simul omnes excusare. Primus dixit ei: Villam emi et necesse habeo exire et videre illam: rogo te, habe me excusatum! Et alius dixit: Juga boum emi quinque et eo probare illa: rogo te, habe me excusatum! Et alius dixit: Uxorem duxi et ideo non possum venire. Et reversus servus nuntiavit haec domino suo. Tunc iratus paterfamilias dixit servo suo: Exi cito in plateas et vicos civitatis, et pauperes ac debiles et caecos et claudos introduc huc. Et ait servus: Domine, factum est ut impera-

Evangelium nach dem hl. Lukas. XIV, 16—24.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern dieses Gleichniß: „Ein Mensch bereitete ein großes Abendmahl und lud Viele dazu ein. Und er sandte seinen Knecht zur Stunde des Abendmahls, um den Geladenen zu sagen, daß sie kämen, weil schon Alles bereit wäre. Es fingen aber Alle einstimmig an, sich zu entschuldigen. Der Erste sprach zu ihm: „‚Ich habe einen Meierhof gekauft und muß hingehen, ihn zu sehen; ich bitte dich, halt mich für entschuldigt!‘“ Und ein Anderer sprach: „‚Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft und gehe nun hin, sie zu versuchen; ich bitte dich, halt mich für entschuldiget!‘“ Und ein Anderer sprach: „‚Ich habe ein Weib genommen und darum kann ich nicht kommen.‘“ Und der Knecht kam zurück und berichtete dieses seinem Herrn. Da ward der Hausvater zornig und sprach zu seinem Knechte: „‚Geh schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und führe die Armen, Schwachen, Blinden und Lahmen hier herein.‘“ Und der Knecht sprach: „‚Herr, es ist geschehen, wie du befohlen

Digitized by Google

sti, et adhuc locus est. Et ait dominus servo: Exi in vias et sepes, et compelle intrare, ut impleatur domus mea. Dico autem vobis, quod nemo virorum illorum, qui vocati sunt, gustabit coenam meam.

haft; aber es ist noch Platz übrig.'" Und der Herr sprach zu dem Knechte: „„Geh hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nöthige sie hereinzukommen, damit mein Haus voll werde.'" Ich sage euch aber, daß Keiner von den Männern, die geladen waren, mein Abendmahl verkosten soll."

Offertorium.

Ps. 6. Domine, convertere et eripe animam meam, salvum me fac propter misericordiam tuam.

Opferung.

Ps. 6, 5. Herr, wende dich und errette meine Seele, hilf mir um deiner Barmherzigkeit willen.

Secreta.

Oblatio nos, Domine, tuo nomini dicanda purificet: et de die in diem ad coelestis vitae transferat actionem: per Dominum . . .

Secret.

O Herr, das Opfer, das deinem Namen geweiht werden soll, möge uns reinigen: und in unserem Wandel von Tag zu Tag ein himmlischeres Leben bewirken: durch J. Chr. . .

Weihnachtspräfation (B), S. 33.

Communio.

Ps. 12. Cantabo Domino, qui bona tribuit mihi, et psallam nomini Domini altissimi.

Communion.

Ps. 12, 6. Ich will singen dem Herrn, der mir Gutes gethan, und lobsingen dem Namen des Herrn, des Allerhöchsten.

Postcommunio.

Sumptis muneribus sacris, quaesumus, Domine, ut cum frequentatione

Postcommunion.

Nachdem wir die hl. Gaben genossen, bitten wir dich, o Herr, daß mit dem häufigen

Digitized by Google

mysterii crescat nostrae salutis effectus: per Dominum . . .

Empfange des Geheimnisses auch die Wirkung unseres Heiles zunehme: durch J. Chr...

Am Freitage nach der Fronleichnams-Octav:

Fest des heiligsten Herzens Jesu.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Eingang. Klagel. 3, 32. 33. 25. Er erbarmt sich nach der Menge seiner Erbarmungen; denn nicht mit Lust demüthigt und verwirft er die Menschenkinder. Gut ist der Herr Denen, die auf ihn hoffen, der Seele, die ihn suchet. Alleluja.

Ps. 88, 2. Die Erbarmungen des Herrn will ich ewiglich besingen, von Geschlecht zu Geschlecht.

Ehre sei dem V. . . Er erbarmt sich . . .

Collecte. Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns, daß wir, die wir uns des heiligsten Herzens deines geliebten Sohnes erinnern und die ausgezeichneten Wohlthaten seiner Liebe gegen uns begehen, nicht nur an der Feier, sondern auch an der Wirkung derselben uns erfreuen mögen: durch denselben J. Chr. . .

Epistel. Isajas 12, 1—6. Ich danke dir, Herr; denn du bist zornig über mich gewesen, aber dein Zorn hat sich gewendet, und du hast mich getröstet. Siehe, Gott ist mein Heiland, ich bin getrost und fürchte mich nicht; denn meine Stärke und mein Lob ist der Herr, und er ward mir zum Heil. Ihr werdet Wasser schöpfen mit Freuden aus den Quellen des Heilands und sagen an dem Tage: „Preiset den Herrn und rufet an seinen Namen; machet kund unter den Völkern seine Anschläge; gedenket, daß erhaben ist sein Name. Singet dem Herrn; denn er hat Herrliches gethan, verkündet das auf der ganzen Erde. Frohlocket und jauchzet, die ihr zu Sion wohnet: denn groß in deiner Mitte ist der Heilige Israels."

Graduale. Klagel. 1, 12. O ihr Alle, die ihr vorübergeht am Wege, gebet Acht und schauet, ob ein Schmerz gleich sei meinem Schmerze. V. Joh. 13, 1. Da er die Seini-

Digitized by Google

gen, die in dieser Welt waren, lieb hatte, liebte er sie bis an's Ende. Alleluja, Alleluja. V. Matth. 11, 29. „Lernet von mir; denn ich bin sanftmüthig und demüthig von Herzen; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.“ Alleluja.

Evangelium. Johannes 19, 31—35. In jener Zeit baten die Juden, damit die Körper am Sabbate nicht am Kreuze blieben, weil es der Rüsttag war (denn jener Sabbat war ein großes Fest), den Pilatus, daß ihre Gebeine gebrochen und sie abgenommen werden möchten. Da kamen die Soldaten und zerbrachen die Beine des Ersten und des Andern, der mit ihm gekreuzigt worden war. Als sie aber zu Jesu kamen und sahen, daß er schon gestorben sei, zerbrachen sie seine Beine nicht; sondern einer von den Soldaten öffnete seine Seite mit einem Speere und sogleich kam Blut und Wasser heraus. Und der Dies gesehen hat, legt Zeugniß davon ab, und sein Zeugniß ist wahrhaftig.

Opferung. Ps. 102, 2. 5. Lobe, meine Seele, den Herrn; und vergiß nicht alle seine Wohlthaten! der dein Verlangen mit Gütern erfüllt. Alleluja.

Secret. O Herr, beschütze uns, die wir deine Opfer darbringen, und damit unsere Herzen zu diesen mit desto glühenderer Zubereitung hinzutreten, so entzünde uns mit den Flammen deiner göttlichen Liebe: der du lebst. . .

Präfation vom Leiden des Herrn (E), S. 37.

Communion. Ps. 68, 21. 22. Mein Herz ist gewärtig der Schmach und des Elends. Ich erwarte, ob Einer mittraure, und es ist Keiner, ob Einer tröste, und ich finde Keinen. Alleluja.

Postcommunion. Von dem Freudenmahle des Friedens und den heilsamen Sacramenten genähret, bitten wir dich flehentlich, o Herr, unser Gott: daß du, welcher du milde bist und demüthig von Herzen, uns von dem Aussatze aller Sünde reinigest und desto entschiedener von den stolzen Eitelkeiten der Welt uns ferne bleiben lassest: der du lebst . . .

Digitized by Google

Dritter Sonntag nach Pfingsten.

Die Kirchenfarbe der Sonntage nach Pfingsten ist grün, desgleichen haben alle diese Sonntage Gloria und Credo und die Präfat. A, S. 32.

Introitus.

Ps. 24. Respice in me et miserere mei, Domine, quoniam unicus et pauper sum ego: vide humilitatem meam et laborem meum et dimitte omnia peccata mea, Deus meus!

Ps. Ad te, Domine, levavi animam meam: Deus meus, in te confido, non erubescam.

Gloria Patri . . .

Respice in me . . .

Oratio.

Protector in te sperantium, Deus, sine quo nihil est validum, nihil sanctum: multiplica super nos misericordiam tuam; ut, te rectore, te duce, sic transeamus per bona temporalia, ut non amittamus aeterna: per Dom. . .

Eingang.

Pf. 24, 16. 18. Schau auf mich und erbarme dich meiner, o Herr; denn ich bin einsam und arm. Sieh an meine Demüthigung und meine Beschwerden und vergib alle meine Sünden, mein Gott!

Pf. 24, 1. 2. Zu dir, Herr, hab ich erhoben meine Seele; mein Gott, auf dich vertrau ich, laß mich nicht zu Schanden werden.

Ehre sei dem V. . .

Schau auf mich . . .

Collecte.

O Gott, du Schirmer der auf dich Hoffenden, ohne welchen Nichts stark, Nichts heilig ist: vervielfache an uns deine Barmherzigkeit; damit wir unter deiner Leitung, deiner Führung so durch die zeitlichen Güter hingehen, daß wir die ewigen nicht verlieren, durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae I.
beati Petri Apostoli. V, 6—11.

Charissimi! Humiliamini sub potenti manu

Epistel
aus dem ersten Briefe des hl. Ap. Petrus. V, 6—11.

Theuerste! Demüthiget euch unter die gewaltige Hand

Digitized by Google

Dei, ut vos exaltet in tempore visitationis: omnem solicitudinem vestram projicientes in eum, quoniam ipsi cura est de vobis. Sobrii estote et vigilate, quia adversarius vester diabolus tamquam leo rugiens circuit quaerens quem devoret, cui resistite fortes in fide, scientes eamdem passionem ei, quae in mundo est, vestrae fraternitati fieri. Deus autem omnis gratiae, qui vocavit nos in aeternam suam gloriam in Christo Jesu, modicum passos ipse perficiet, confirmabit solidabitque. Ipsi gloria et imperium in saecula saeculorum! Amen.

Gottes, daß er euch erhöhe zur Zeit der Heimsuchung. Alle eure Sorge werfet auf ihn, denn er sorgt für euch. Seid nüchtern und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und suchet, wen er verschlingen könne; dem widerstehet standhaft im Glauben und wisset, daß über eure Brüder, wo sie auf der Welt sein mögen, dieselben Leiden ergehen. Der Gott aller Gnade aber, der uns durch Jesum Christum berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit, wird uns, die wir eine kurze Zeit leiden, vollenden, stärken und auf festen Grund stellen. Ihm sei die Ehre und Herrschaft von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Graduale. Ps. 54. Jacta cogitatum tuum in Domino, et ipse te enutriet.

V. Dum clamarem ad Dominum, exaudivit vocem meam ab his, qui appropinquant mihi. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 7. Deus judex justus, fortis et patiens; numquid irascitur per singulos dies? Alleluja.

Graduale. Ps. 54, 23. Wirf deine Gedanken auf den Herrn, und er wird dich erhalten.

V. 19. Ich schrie zum Herrn, und er erhörte meine Stimme und erlöste mich von Denen, die mir feindlich nahen. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 7, 12. Gott ist ein gerechter Richter, stark und langmüthig; zürnet er wohl alle Tage? Alleluja?

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. XV, 1—10.

In illo tempore: Erant

Evangelium nach dem hl. Lukas. XV, 1—10.

In jener Zeit nahten sich

Digitized by Google

appropinquantes ad Jesum publicani et peccatores, ut audirent illum. Et murmurabant Pharisaei et Scribae dicentes: Quia hic peccatores recipit et manducat cum illis! Et ait ad illos parabolam istam dicens: Quis ex vobis homo, qui habet centum oves, et si perdiderit unam ex illis, nonne dimittit nonaginta novem in deserto et vadit ad illam, quae perierat, donec inveniat eam? Et, cum invenerit eam, imponit in humeros suos gaudens; et veniens domum convocat amicos et vicinos dicens illis: Congratulamini mihi, quia inveni ovem meam, quae perierat! Dico vobis, quod ita gaudium erit in coelo super uno peccatore poenitentiam agente, quam super nonaginta novem justis, qui non indigent poenitentia. Aut quae mulier habens drachmas decem, si perdiderit drachmam unam, nonne accendit lucernam et everrit domum et quaerit diligenter, donec inveniat? Et cum invenerit, convocat amicas et vicinas dicens: Congratulamini mihi, quia inveni drachmam, quam

Jesu die Zöllner und Sünder, um ihn zu hören. Da murrten die Pharisäer und Schriftgelehrten und sprachen: „Dieser nimmt sich der Sünder an und ißt mit ihnen!“ Er aber sagte zu ihnen dieses Gleichniß und sprach: „Wer von euch, der hundert Schafe hat und eines davon verliert, läßt nicht die neun und neunzig in der Wüste und geht dem verlornen nach, bis er es findet? Und hat er es gefunden, so legt er es mit Freuden auf seine Schultern, und wenn er nach Hause kommt, so ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen, und spricht zu ihnen: „„Freuet euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.““ Ich sage euch: Ebenso wird auch im Himmel Freude sein über Einen Sünder, der Buße thut, mehr als über neun und neunzig Gerechte, welche der Buße nicht bedürfen. Oder welches Weib, die zehn Drachmen hat, zündet nicht, wenn sie eine Drachme verliert, ein Licht an und kehrt das Haus aus, und sucht genau nach, bis sie dieselbe findet? Und wenn sie dieselbe gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und spricht: „„Freuet euch mit mir; denn ich habe die Drachme gefun-

Digitized by Google

perdideram! Ita, dico vobis, gaudium erit coram Angelis Dei super uno peccatore poenitentiam agente.

Offertorium.

Ps. 9. Sperent in te omnes, qui noverunt nomen tuum, Domine! quoniam non derelinquis quaerentes te: psallite Domino, qui habitat in Sion, quoniam non est oblitus orationem pauperum.

Secreta.

Respice, Domine, munera supplicantis Ecclesiae; et saluti credentium perpetua sanctificatione sumenda concede: per Dominum . . .

Communio.

Dico vobis: gaudium est angelis Dei super uno peccatore poenitentiam agente.

Postcommunio.

Sancta tua nos, Domine, sumpta vivificent: et misericordiae sempiternae praeparent expiatos: per Dominum . . .

ben, die ich verloren hatte.'" Ebenso, sage ich euch, wird Freude bei den Engeln Gottes sein über einen einzigen Sünder, der Buße thut."

Opferung.

Ps. 9, 11. 12. 13. Alle sollen hoffen auf dich, die deinen Namen erkennen, o Herr! denn du verlässest nicht, die dich suchen. Lobsinget dem Herrn, der auf Sion wohnt, denn er vergaß nicht das Gebet der Armen.

Secret.

O Herr, schaue hernieder auf die Gaben deiner flehenden Kirche: und gewähre, daß sie von den Gläubigen zu ihrem Seelenheile und ihrer ewigen Heiligung empfangen werden.

Communion.

„Ich sage euch: die Engel Gottes haben Freude über Einen Sünder, der Buße thut."

Postcommunion.

O Herr, deine Sakramente, welche wir empfangen haben, mögen uns beleben: und uns ausgesöhnt deiner ewigen Barmherzigkeit vorbereiten: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Vierter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 26. Dominus illuminatio mea et salus mea, quem timebo? Dominus defensor vitae meae, a quo trepidabo? Qui tribulant me inimici mei, ipsi infirmati sunt et ceciderunt.

Ps. Si consistant adversum me castra, non timebit cor meum.

Gloria Patri . . .

Dominus ill. . .

Eingang.

Ps. 26, 1. 2. Der Herr ist mein Licht und mein Heil, wen soll' ich fürchten? Der Herr ist der Beschirmer meines Lebens, vor wem soll' ich zittern? Meine Feinde, die mich quälen, werden kraftlos und fallen zu Boden.

Ps. 26, 3. Wenn ein Heerlager wider mich steht, so soll sich mein Herz nicht fürchten.

Ehre sei dem V. . .

Der Herr ist . . .

Oratio

Da nobis, quaesumus, Domine, ut et mundi cursus pacifice nobis tuo ordine dirigatur: et Ecclesia tua tranquilla devotione laetetur: per Dominum . . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns, daß durch deine ordnende Leitung nicht blos der Lauf der Welt für uns friedlich hingehe, sondern auch deine Kirche sich ungestörter Hingabe an dich erfreuen dürfe: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntage nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

beati Pauli Apostoli ad Romanos. VIII, 18—23.

Fratres! Existimo, quod non sunt condignae passiones hujus temporis ad futuram gloriam, quae revelabitur in nobis. Nam ex-

Epistel

aus dem Römerbrief des hl. Ap. Paulus. VIII, 18—23.

Brüder! Ich halte dafür, daß die Leiden dieser Zeit nicht zu vergleichen sind mit der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns offenbar werden wird. Denn das Harren des Ge-

Digitized by Google

spectatio creaturae revelationem filiorum Dei exspectat. Vanitati enim creatura subjecta est non volens, sed propter eum, qui subjecit eam in spe: quia et ipsa creatura liberabitur a servitute corruptionis, in libertatem gloriae filiorum Dei. Scimus enim, quod omnis creatura ingemiscit et parturit usque adhuc. Non solum autem illa, sed et nos ipsi primitias spiritus habentes: et ipsi intra nos gemimus adoptionem filiorum Dei exspectantes, redemptionem corporis nostri: in Christo Jesu, Domino nostro.

Graduale. Ps. 78. Propitius esto, Domine, peccatis nostris, ne quando dicant gentes: ubi est Deus eorum?

V. Adjuva nos, Deus, salutaris noster: et propter honorem nominis tui, Domine, libera nos. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 9. Deus, qui sedes super thronum et judicas aequitatem, esto refugium pauperum in tribulatione. Alleluja.

schöpfes ist ein Harren auf die Offenbarung der Kinder Gottes. Denn das Geschöpf ist der Eitelkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern um Dessen willen, der es unterworfen hat auf Hoffnung hin; weil auch selbst das Geschöpf von der Dienstbarkeit der Verderbtheit befreit wird zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, daß alle Geschöpfe seufzen und in den Geburtswehen liegen immer noch. Und nicht allein sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlinge des Geistes besitzen, ja wir selbst seufzen innerhalb unser und warten auf die vollendete Aufnahme zu Kindern Gottes, auf die Erlösung unseres Leibes: in Christo Jesu, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 78, 9. 10. Sei gnädig unsern Sünden, Herr, daß nicht etwa die Heiden sagen: „Wo ist ihr Gott?“

V. 9. Hilf uns, Gott, unser Heiland; um der Ehre deines Namens willen, o Herr, erlöse uns. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 9. O Gott, der du sitzest auf dem Throne und mit Billigkeit urtheilest, sei eine Zuflucht der Armen in der Trübsal. Allel.

Digitized by Google

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. V, 1—11.

In illo tempore: Cum turbae irruerent in Jesum, ut audirent verbum Dei, et ipse stabat secus stagnum Genesareth. Et vidit duas naves stantes secus stagnum: piscatores autem descenderant et lavabant retia. Ascendens autem in unam navim, quae erat Simonis, rogavit eum a terra reducere pusillum. Et sedens docebat de navicula turbas. Ut cessavit autem loqui, dixit ad Simonem: Duc in altum et laxate retia vestra in capturam! Et respondens Simon dixit illi: Praeceptor, per totam noctem laborantes nihil cepimus; in verbo autem tuo laxabo rete. Et cum hoc fecissent, concluserunt piscium multitudinem copiosam, rumpebatur autem rete eorum. Et annuerunt sociis, qui erant in alia navi, ut venirent et adjuvarent eos. Et venerunt et impleverunt ambas naviculas, ita ut paene mergerentur. Quod cum videret Simon Petrus, procidit ad genua Jesu dicens: Exi a me, quia

Evangelium nach dem hl. Lukas. V, 1—11.

In jener Zeit, als Jesum das Volk drängte, um das Wort Gottes zu hören, und er am See von Genesareth stand, sah er zwei Schiffe am See stehen; die Fischer aber waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Da trat er in das eine der Schiffe, welches dem Simon gehörte, und bat ihn, von dem Lande etwas abzufahren. Und er setzte sich und lehrte das Volk aus dem Schiffe. Als er aber zu reden aufgehört hatte, sprach er zu Simon: „Fahr hinaus in die Tiefe und werfet eure Netze zum Fange aus!“ Da antwortete Simon und sprach zu ihm: „Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und Nichts gefangen; aber auf dein Wort will ich das Netz auswerfen.“ Als sie dies gethan hatten, fingen sie eine große Menge Fische, so daß ihr Netz zerriß. Und sie winkten ihren Genossen, die im andern Schiffe waren, daß sie kommen und ihnen helfen möchten. Und sie kamen und füllten beide Schifflein, so daß sie beinahe versunken wären. Als das Simon Petrus sah, fiel er Jesu zu Füßen und sprach: „Herr, geh weg von mir; denn ich bin ein sünd-

Digitized by Google

homo peccator sum, Domine! Stupor enim circumdederat eum et omnes, qui cum illo erant, in captura piscium, quam ceperant: similiter autem Jacobum et Joannem, filios Zebedaei, qui erant socii Simonis. Et ait ad Simonem Jesus: Noli timere; ex hoc jam homines eris capiens. Et subductis ad terram navibus, relictis omnibus, secuti sunt eum.

Offertorium.

Ps. 12. Illumina oculos meos, ne umquam obdormiam in morte, nequando dicat inimicus meus: Praevalui adversus eum.

Secreta.

Oblationibus nostris, quaesumus, Domine, placare susceptis: et ad te nostras etiam rebelles compelle propitius voluntates: per Dom. . .

Communio.

Ps. 17. Dominus firmamentum meum et refugium meum et liberator meus, Deus meus, adjutor meus!

Postcommunio.

Mysteria nos, Domine,

hafter Mensch!" Denn Staunen hatte ihn ergriffen, und Alle, die bei ihm waren, über den Fischfang, den sie gemacht hatten; desgleichen auch den Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, welche Simons Genossen waren. Und Jesus sprach zu Simon: „Fürchte dich nicht, von nun an wirst du Menschen fangen!" Und sie führten ihre Schiffe an's Land, verließen Alles und folgten ihm nach.

Opferung.

Ps. 12, 4. 5. Erleuchte meine Augen, daß ich nicht etwa entschlafe zum Tode, daß mein Feind nicht etwa sage: „Ich bin seiner mächtig geworden."

Secret.

O Herr, wir bitten dich, nimm versöhnt unsere Opfer an: und beuge auch unsern widerspenstigen Willen gnädig unter dein Gebot: durch J. Chr. . . .

Communion.

Ps. 17, 3. Herr, meine Feste und meine Zuflucht und mein Erretter, mein Gott, mein Helfer!

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, die

Digitized by Google

quaesumus, sumpta purificent et tuo munere tueantur: per Dominum . . .

empfangenen Geheimnisse mögen uns reinigen und durch deine Gnadengabe uns beschützen: durch J. Chr. . .

Fünfter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 26. Exaudi, Domine, vocem meam, qua clamavi ad te; adjutor meus esto, ne derelinquas me, neque despicias me, Deus, salutaris meus!

Ps. Dominus illuminatio mea et salus mea, quem timebo?

Gloria Patri . . .

Exaudi, Domine . . .

Eingang.

Ps. 26, 7. 9. Erhöre, o Herr, meine Stimme, womit ich zu dir gerufen; sei du mein Helfer, verlaß mich nicht und verachte mich nicht, o Gott, mein Heiland!

Ps. 26, 1. Der Herr ist mein Licht und mein Heil, wen sollt' ich fürchten?

Ehre sei dem V. . .

Erhöre, o Herr . . .

Oratio.

Deus, qui diligentibus te bona invisibilia praeparasti: infunde cordibus nostris tui amoris affectum: ut, te in omnibus et super omnia diligentes, promissiones tuas, quae omne desiderium superant, consequamur: per Dom. . .

Collecte.

O Gott, welcher du Denen, die dich lieben, die unsichtbaren Güter zubereitet hast: gieß in unsere Herzen die Anmuthungen deiner Liebe; damit wir dich in Allem und über Alles lieben und so deine Verheißungen, welche noch höher als alle Wünsche sind, erlangen mögen: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae (primae) beati Petri Apostoli. III, 8—15.

Epistel aus dem ersten Briefe des hl. Ap. Petrus. III, 8—15.

Charissimi! Omnes una-

Theuerste! Seid alle ein-

Digitized by Google

nimes in oratione estote, compatientes, fraternitatis amatores, misericordes, modesti, humiles, non reddentes malum pro malo, nec maledictum pro maledicto, sed e contrario benedicentes; quia in hoc vocati estis, ut benedictionem hereditate possideatis. Qui enim vult vitam diligere et dies videre bonos, coërceat linguam suam a malo, et labia ejus ne loquantur dolum. Declinet a malo et faciat bonum: inquirat pacem et sequatur eam. Quia oculi Domini super justos, et aures ejus in preces eorum; vultus autem Domini super facientes mala. Et quis est, qui vobis noceat, si boni aemulatores fueritis? Sed et si quid patimini propter justitiam, beati! Timorem autem eorum ne timueritis et non conturbemini. Dominum autem Christum sanctificate in cordibus vestris!

Graduale. Ps. 83. Protector noster, aspice, Deus; et respice super servos tuos.

V. Domine, Deus virtutum, exaudi preces servorum tuorum. Allel., Allel.

V. Ps. 20. Domine, in virtute tua laetabitur rex:

tüchtig im Gebet, mitleidig, brüderlich, barmherzig, bescheiden, demüthig; vergeltet nicht Böses mit Bösem, nicht Schmähworte mit Schmähworten, im Gegentheile segnet einander, weil ihr dazu berufen seid, Segen zu erben. Denn wer das Leben lieb hat und gute Tage sehen will, der bewahre seine Zunge vom Bösen, und seine Lippen, daß sie nichts Trügerisches reden. Er wende sich vom Bösen und thue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach; denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren merken auf ihr Gebet; aber das Angesicht des Herrn ist wider die, welche Böses thun. Und wer kann euch schaden, wenn ihr dem Guten nachtrachtet? Wenn ihr aber auch Etwas leidet um der Gerechtigkeit willen, Heil euch! Ihre Schreckniſſe fürchtet nicht, und beunruhiget euch nicht. Haltet nur den Herrn Christum heilig in euren Herzen!

Graduale. Pſ. 83, 10. Unſer Beſchirmer, ſchaue doch, Gott, und ſieh auf deine Knechte.

V. 9. Herr, Gott der Heerſchaaren, erhöre die Bitten deiner Diener. Allel., Allel.

V. Pſ. 20, 2. Herr, in deiner Kraft erfreut ſich der

Digitized by Google

et super salutare tuum exultabit vehementer. Allel.

König, und über dein Heil frohlocket er gar sehr. Allel.

Sequentia s. Evangelii
secundum Matthaeum. V, 20—24.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Nisi abundaverit justitia vestra plus, quam scribarum et Pharisaeorum, non intrabitis in regnum coelorum. Audistis, quia dictum est antiquis: non occides, qui autem occiderit reus erit judicio. Ego autem dico vobis: quia omnis, qui iraseitur fratri suo, reus erit judicio. Qui autem dixerit fratri suo: raca! reus erit concilio. Qui autem dixerit: fatue! reus erit gehennae ignis. Si ergo offers munus tuum ad altare et ibi recordatus fueris, quia frater tuus habet aliquid adversum te, relinque ibi munus tuum ante altare et vade prius reconciliari fratri tuo; et tunc veniens offeres munus tuum.

Evangelium
nach dem hl. Matthäus. V, 20—24.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wenn eure Gerechtigkeit nicht vollkommener sein wird, als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen. Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt worden ist: „‚Du sollst nicht tödten; wer aber tödtet, der soll des Gerichtes schuldig sein.‘“ Ich aber sage euch, daß ein Jeder, der über seinen Bruder zürnt, des Gerichtes schuldig sein wird. Wer aber zu seinem Bruder sagt: „‚Raca!‘“ wird des Rathes schuldig sein: und wer sagt: „‚du Narr!‘“ wird des höllischen Feuers schuldig sein. Wenn du daher deine Gabe zu dem Altare bringst und dich daselbst erinnerst, daß dein Bruder Etwas wider dich habe, so laß deine Gabe allda vor dem Altare und geh zuvor hin und versöhne dich mit deinem Bruder; und dann komm und opfere deine Gabe.“

Offertorium.

Ps. 15. Benedicam Dominum, qui tribuit mihi

Opfrung.

Ps. 15, 7. 8. Ich will loben den Herrn, der mir Ver-

Digitized by Google

intellectum: providebam Deum in conspectu meo semper, quoniam a dextris est mihi, ne commovear.

stand gegeben. Ich sehe den Herrn allezeit vor meinen Augen; denn er ist mir zur Rechten, damit ich nicht wanke.

Secreta.

Propitiare, Domine, supplicationibus nostris: et has oblationes famulorum famularumque tuarum benignus assume; ut, quod singuli obtulerunt ad honorem nominis tui, cunctis proficiat ad salutem: p. D...

Secret.

O Herr, sei gnädig unserem Flehen: und nimm gütiglich diese Opfer deiner Diener und Dienerinnen an; damit das, was jeder Einzele zur Ehre deines Namens dargebracht hat, Allen zum Heile gedeihe: durch J. Chr. . .

Communio.

Ps. 26. Unam petii a Domino, hanc requiram: ut inhabitem in domo Domini omnibus diebus vitae meae.

Communion.

Ps. 26, 4. Um Eines habe ich gebeten den Herrn, wiederum verlang ich's, daß ich weile im Hause des Herrn alle Tage meines Lebens.

Postcommunio.

Quos coelesti, Domine, dono satiasti: praesta, quaesumus; ut a nostris mundemur occultis, et ab hostium liberemur insidiis: per Dominum . . .

Postcommunion.

O Herr, nachdem du uns mit dem himmlischen Geschenke gesättigt hast, bitten wir dich, gewähre uns, daß wir von unsern unbekannten Sünden gereinigt und vor feindlichen Nachstellungen bewahrt werden: durch J. Chr. . .

Sechster Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 27. Dominus fortitudo plebis suae et protector salutarium Christi suorum: salvum fac populum tuum, Domine, et benedic hereditati tuae, et rege eos, et extolle illos usque in aeternum.

Eingang.

Ps. 27, 8. 9. Der Herr ist die Stärke seines Volkes und

tector salutarium Christi sui est; salvum fac populum tuum, Domine, et benedic hereditati tuae et rege eos usque in saeculum.

Ps. Ad te, Domine, clamabo; Deus meus, ne sileas a me: nequando taceas a me, et assimilabor descendentibus in lacum.

Gloria Patri . . .
Dominus f. . .

der Beschirmer des Heiles seines Gesalbten. Hilf, Herr, deinem Volke und segne dein Erbe, und regiere sie bis in Ewigkeit.

Ps. 27, 1. Zu dir, Herr, will ich rufen, mein Gott! schweige nicht vor mir, damit nicht, wenn du schweigest vor mir, ich gleich werde Denen, die in die Grube hinabfahren.

Ehre sei dem V. . .
Der Herr ist die . . .

Oratio.

Deus virtutum, cujus est totum quod est optimum: insere pectoribus nostris amorem tui nominis et praesta in nobis religionis augmentum; ut quae sunt bona nutrias, ac pietatis studio quae sunt nutrita custodias: per D. . .

Collecte.

O Gott der Stärke und Quelle aller guten Gaben: flöße unsern Herzen die Liebe zu deinem Namen ein und laß in uns die Frömmigkeit wachsen; auf daß du das Gute in uns nährest und dann durch die eifrigste Frömmigkeit bewahrest: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Romanos. VI, 3—11.

Fratres! Quicunque baptizati sumus in Christo Jesu, in morte ipsius baptizati sumus. Consepulti enim sumus cum illo per baptismum in mortem, ut, quomodo Christus surrexit a mortuis

Epistel

aus dem Römerbriefe des hl. Ap. Paulus. VI, 3—11.

Brüder! Wir Alle, die wir in Christo Jesu getauft sind, sind in seinem Tode getauft worden. Denn wir sind mit ihm durch die Taufe zum Tode begraben, damit, gleichwie Christus auferstanden ist von den Todten durch die Herrlich-

Digitized by Google

per gloriam Patris, ita et nos in novitate vitae ambulemus. Si enim complantati facti sumus similitudini mortis ejus, simul et resurrectionis erimus. Hoc scientes, quia vetus homo noster simul crucifixus est, ut destruatur corpus peccati, et ultra non serviamus peccato. Qui enim mortuus est, justificatus est a peccato. Si autem mortui sumus cum Christo, credimus, quia simul etiam vivemus cum Christo, scientes, quod Christus resurgens ex mortuis jam non moritur, mors illi ultra non dominabitur. Quod enim mortuus est peccato, mortuus est semel; quod autem vivit, vivit Deo. Ita et vos existimate, vos mortuos quidem esse peccato, viventes autem Deo: in Christo Jesu, Domino nostro.

Graduale. Ps. 89. Convertere, Domine, aliquantulum et deprecare super servos tuos.

V. Domine, refugium factus es nobis a generatione et progenie. Allel., Allel.

keit des Vaters, also auch wir in einem neuen Leben wandeln. Wenn wir nämlich (mit ihm) zusammengepflanzt sind zur Aehnlichkeit seines Todes, so werden wir es auch zur Aehnlichkeit der Auferstehung sein. Denn dies wissen wir, daß unser alter Mensch ist mitgekreuziget worden, auf daß der Leib der Sünde zerstört werde, und wir nicht mehr der Sünde dienen. Denn wer gestorben ist, der ist gerechtfertigt von der Sünde. Wenn wir aber mit Christo gestorben sind, so glauben wir, daß wir auch zugleich mit Christo leben werden, da wir wissen, daß Christus, nachdem er von den Todten auferstanden ist, nicht mehr stirbt, der Tod nicht mehr über ihn herrschen wird. Denn da er der Sünde gestorben, ist er einmal gestorben, und da er lebt, lebt er für Gott. Also sollet auch ihr dafür halten, daß ihr zwar der Sünde abgestorben seid, für Gott aber lebet in Christo Jesu, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 89, 13. Herr, kehre wieder eine Zeit lang und laß dich erbitten über deine Knechte.

V. 1. Herr, unsere Zuflucht bist du geworden von Geschlecht zu Geschlecht. Alleluja, Alleluja.

Digitized by Google

V. Ps. 30. In te, Domine, speravi, non confundar in aeternum: in justitia tuo libera me et eripe me: inclina ad me aurem tuam; accelera, ut eripias me! Allel.

Sequentia s. Evangelii
secundum Marcum. VIII, 1—9.

In illo tempore: Cum turba multa esset cum Jesu, nec haberent quod manducarent, convocatis discipulis, ait illis: Misereor super turbam, quia, ecce, jam triduo sustinent me, nec habent quod manducent; et si dimisero eos jejunos in domum suam, deficient in via; quidam enim ex eis de longe venerunt. Et responderunt ei discipuli sui: Unde illos quis poterit hic saturare panibus in solitudine? Et interrogavit eos? Quot panes habetis? Qui dixerunt: Septem. Et praecepit turbae discumbere super terram. Et accipiens septem panes, gratias agens fregit et dabat discipulis suis, ut apponerent; et apposuerunt turbae. Et habebant pusciculos paucos; et ipsos benedixit et jussit apponi.

V. Ps. 30, 2. 16. 3. Auf dich, Herr, hoff ich, laß mich nimmermehr zu Schanden werden; nach deiner Gerechtigkeit erlöse mich und befreie mich; neige zu mir dein Ohr; eile, mich zu retten! Allel.

Evangelium
nach dem hl. Markus. VIII, 1—9.

Als in jener Zeit viel Volk beisammen war, und es Nichts zu essen hatte, rief er seine Jünger zusammen und sprach zu ihnen: „Mich erbarmet das Volk; denn sehet, schon drei Tage harren sie bei mir aus und haben Nichts zu essen. Und wenn ich sie ungespeist nach Hause gehen lasse, so werden sie auf dem Weg verschmachten; denn Einige aus ihnen sind weit hergekommen.“ Da antworteten ihm seine Jünger: „Woher wird Jemand hier in der Wüste Brod bekommen können, um sie zu sättigen?“ Und er fragte sie: „Wie viele Brode habet ihr?“ Sie sprachen: „Sieben.“ Und er befahl dem Volke, sich auf die Erde niederzulassen. Dann nahm er die sieben Brode, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern, daß sie vorlegten; und sie legten dem Volke vor. Sie hatten auch einige Fischlein; und er segnete auch diese und ließ sie

Digitized by Google

Et manducaverunt et saturati sunt et sustulerunt quod superaverat de fragmentis, septem sportas. Erant autem qui manducaverant quasi quatuor millia; et dimisit eos.

Offertorium.

Ps. 16. Perfice gressus meos in semitis tuis, ut non moveantur vestigia mea: inclina aurem tuam et exaudi verba mea: mirifica misericordias tuas, qui salvos facis sperantes in te, Domine!

Secreta.

Propitiare, Domine, supplicationibus nostris, et has populi tui oblationes benignus assume: et, ut nullius sit irritum votum, nullius vacua postulatio, praesta; ut, quod fideliter petimus, efficaciter consequamur: per D. . .

Communio.

Ps. 26. Circuibo et immolabo in tabernaculo ejus hostiam jubilationis; cantabo et psalmum dicam Domino.

Postcommunio.

Repleti sumus, Domi-

vorlegen. Und sie aßen und wurden satt; und von den Stücklein, die übrig geblieben waren, hob man noch sieben Körbe voll auf. Es waren aber deren, die gegessen hatten, bei viertausend; und er entließ sie.

Opferung.

Ps. 16, 5. 6. 7. Machstandhaft meinen Wandel auf deinen Wegen, daß meine Tritte nicht ausgleiten; neige dein Ohr zu mir und erhöre meine Worte. Erzeige deine wunderbare Barmherzigkeit, der du rettest, die auf dich hoffen, o Herr!

Secret.

O Herr, sei gnädig unserem Flehen und nimm huldreich diese Opfer deines Volkes an; und damit Keines Wunsch vergeblich, Keines Bitte eitel sei, so verleihe, daß wir dasjenige wirklich erlangen, um was wir mit gläubigem Sinne beten: durch J. Chr. . .

Communion.

Ps. 26, 6. Ich werde herumgehen und ein Opfer des Jubels opfern in seinem Zelte; ich will singen und Lob sagen dem Herrn.

Postcommunion.

O Herr, wir sind gesättigt

ne, muneribus tuis: tribue, quaesumus; ut eorum et mundemur effectu, et muniamur auxilio: per Dom. . .

von deinen Gaben: wir bitten dich nun, gewähre uns, daß wir durch ihre Wirkung gereinigt und durch ihre Hilfe beschützt werden: durch J. Chr. . .

Siebenter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 46. Omnes Gentes, plaudite manibus; jubilate Deo in voce exultationis.

Ps. Quoniam Dominus excelsus, terribilis: Rex magnus super omnem terram.

Gloria Patri . . .

Omnes Gentes . . .

Eingang.

Ps. 46, 2. Klatschet mit Händen, alle Völker; jauchzet mit Jubelschall!

Ps. 46, 3. Denn der Herr, der Allerhöchste, ist erschrecklich: ein großer König über die ganze Erde.

Ehre sei dem V. . .

Klatschet mit . . .

Oratio.

Deus, cujus providentia in sui dispositione non fallitur: te supplices exoramus; ut noxia cuncta submoveas, et omnia nobis profutura concedas: per Dom. . .

Collecte.

O Gott, dessen Vorsehung in ihren Anordnungen nicht irrt: wir bitten dich flehentlich: daß du alles Schädliche von uns entfernest und alles Nützliche gewährest: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae
b. Pauli Apost. ad Romanos. VI, 19—23.

Fratres! Humanum dico propter infirmitatem carnis vestrae. Sicut enim exhibuistis membra vestra

Epistel
aus dem Römerbrief des hl. Ap. Paulus. VI, 19—23.

Brüder! Ich rede nach menschlicher Weise um der Schwachheit eures Fleisches willen. Denn gleichwie ihr

Digitized by Google

servire immunditiae et iniquitati ad iniquitatem, ita nunc exhibete membra vestra servire justitiae in sanctificationem. Cum enim servi essetis peccati, liberi fuistis justitiae. Quem ergo fructum habuistis tunc in illis, in quibus nunc erubescitis? Nam finis illorum mors est. Nunc vero liberati a peccato, servi autem facti Deo, habetis fructum vestrum in sanctificationem, finem vero vitam aeternam. Stipendia enim peccati mors. Gratia autem Dei vita aeterna: in Christo Jesu, Domino nostro.

Graduale. Ps. 33. Venite, filii, audite me, timorem Domini docebo vos.

V. Accedite ad eum et illuminamini, et facies vestrae non confundentur. Allel., Allel.

V. Ps. 46. Omnes Gentes, plaudite manibus; jubilate Deo in voce exultationis! Allel.

eure Glieder in den Dienst der Unreinigkeit und Gottlosigkeit hingabet zur Gottlosigkeit, so gebet nun eure Glieder dem Dienste der Gerechtigkeit hin zur Heiligung. Denn als ihr Knechte der Sünde waret, seid ihr frei von der Gerechtigkeit gewesen. Welche Frucht hattet ihr aber damals von den Dingen, deren ihr euch nun schämet? Denn das Ende davon ist der Tod. Nun aber befreit von der Sünde, Knechte Gottes geworden, habt ihr zu eurer Frucht die Heiligung und als Ende das ewige Leben. Denn der Sold der Sünde ist der Tod; die Gnade Gottes aber ist ewiges Leben in Christo Jesu, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 33, 12. Kommet, ihr Kinder, höret auf mich, die Furcht des Herrn will ich euch lehren.

V. 6. Tretet hin zu ihm, so werdet ihr erleuchtet, und euer Angesicht wird nicht beschämt werden. Allel., Allel.

V. Ps. 46, 2. Klatschet mit Händen, alle Völker; jauchzet Gott mit Jubelschall! Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. VII, 15—21.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Attendite a falsis prophetis, qui veniunt ad vos in vestimentis ovium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces. A fructibus eorum cognoscetis eos. Numquid colligunt de spinis uvas, aut de tribulis ficus? Sic omnis arbor bona fructus bonos facit, mala autem arbor malos fructus facit. Non potest arbor bona malos fructus facere, neque arbor mala bonos fructus facere. Omnis arbor, quae non facit fructum bonum, excidetur et in ignem mittetur. Igitur ex fructibus eorum cognoscetis eos. Non omnis, qui dicit mihi: Domine, Domine, intrabit in regnum coelorum, sed qui facit voluntatem Patris mei, qui in coelis est, ipse intrabit in regnum coelorum.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. VII, 15—21.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Hütet

tendite a falsis prophetis, qui veniunt ad vos in vestimentis ovium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces: a fructibus eorum cognoscetis eos. Numquid colligunt de spinis uvas, aut de tribulis ficus? Sic omnis arbor bona fructus bonos facit; mala autem arbor malos fructus facit. Non potest arbor bona malos fructus facere, neque arbor mala bonos fructus facere. Omnis arbor, quae non facit fructum bonum, excidetur et in ignem mittetur. Igitur ex fructibus eorum cognoscetis eos. Non omnis, qui dicit mihi: Domine, Domine! intrabit in regnum coelorum: sed qui facit voluntatem Patris mei, qui in coelis est, ipse intrabit in regnum coelorum.

euch vor den falschen Propheten, welche in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man denn Trauben von den Dornen, oder Feigen von den Disteln? So bringt jeglicher gute Baum gute Früchte; der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann nicht gute Früchte bringen. Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird ausgehauen und in's Feuer geworfen werden. Darum sollet ihr sie an ihren Früchten erkennen. Nicht ein Jeder, der zu mir sagt: „Herr, Herr!“ wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters thut, der im Himmel ist, der wird in das Himmelreich eingehen.“

Offertorium.

Dan. 3. Sicut in holocaustis arietum et taurorum, et sicut in milibus agnorum pinguium: sic fiat sacrificium nostrum in conspectu tuo hodie, ut placeat tibi; quia non est confusio confidentibus in te, Domine!

Opferung.

Dan. 3, 40. Wie wenn wir Widder und Farren und tausende von fetten Schafen zum Brandopfer brächten: also laß dir heute vor deinem Angesichte unser Opfer gefallen; denn die auf dich vertrauen, werden nicht zu Schanden, o Herr!

Digitized by Google

Secreta

Deus, qui legalium differentiam hostiarum unius sacrificii perfectione sanxisti: accipe sacrificium a devotis tibi famulis, et pari benedictione, sicut munera Abel, sanctifica: ut, quod singuli obtulerunt ad Majestatis tuae honorem, cunctis proficiat ad salutem: per Dominum . . .

Secret.

O Gott, welcher du die verschiedenen Gesetzesopfer durch die Vollkommenheit eines einzigen Opfers gesetzlich aufgehoben hast: nimm an das Opfer von deinen andächtigen Dienern und heilige es mit dem gleichen Segen, wie einst das Opfer Abels; damit dasjenige, was jeder Einzele zur Ehre deiner Majestät dargebracht hat, Allen zum Heile gereiche: durch J. Chr. . .

Communio.

Ps. 30. Inclina aurem tuam; accelera, ut eripias me!

Communion.

Ps. 30, 3. Neige dein Ohr; eile, mich zu retten!

Postcommunio.

Tua nos, Domine, medicinalis operatio et a nostris perversitatibus clementer expediat, et ad ea, quae sunt recta, perducat: per Dom. nostrum . . .

Postcommunion.

Die Wirksamkeit deiner göttlichen Heilmittel, o Herr, möge uns gnädiglich von unseren Verkehrtheiten reinigen und auf die rechte Bahn geleiten: durch J. Chr. . .

Achter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 47. Suscepimus, Deus, misericordiam tuam in medio templi tui: secundum nomen tuum, Deus, ita et laus tua in fines terrae: justitia plena est dextera tua.

Eingang.

Ps. 47, 10. 11. Wir haben empfangen, o Gott, deine Barmherzigkeit im Innern deines Tempels. Wie dein Name, o Gott, also reichet auch dein Lob hin bis an die Gränzen der Erde; von Gerechtigkeit ist voll deine Rechte.

Digitized by Google

Ps. Magnus Dominus et laudabilis nimis: in civitate Dei nostri, in monte sancto ejus.
Gloria Patri . . .
Suscepimus, Deus . . .

Ps. 47, 2. Groß ist der Herr und sehr preiswürdig in der Stadt unseres Gottes, auf seinem heiligen Berge.
Ehre sei dem V. . .
Wir haben . . .

Oratio.

Largire nobis, quaesumus, Domine, semper spiritum cogitandi, quae recta sunt, propitius et agendi: ut, qui sine te esse non possumus, secundum te vivere valeamus: per Dom...

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns gnädig den Geist, stets das, was recht ist, zu denken und zu thun: damit wir, die wir ohne dich nicht sein können, nach deinem Willen zu leben vermögen: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Romanos. VIII, 12—17.

Fratres! Debitores sumus non carni, ut secundum carnem vivamus. Si enim secundum carnem vixeritis, moriemini; si autem spiritu facta carnis mortificaveritus, vivetis. Quicunque enim spiritu Dei aguntur, ii sunt filii Dei. Non enim accepistis spiritum servitutis iterum in timore, sed accepistis spiritum adoptionis filiorum, in quo clama-

Epistel

aus dem Römerbriefe des hl. Ap. Paulus. VIII, 12—17.

Brüder! Wir sind nicht Schuldner des Fleisches, daß wir nach dem Fleische leben. Denn wenn ihr nach dem Fleische lebet, werdet ihr sterben; wenn ihr aber mit dem Geiste die Werke des Fleisches ertödtet, werdet ihr leben. Denn Alle, die vom Geiste Gottes getrieben werden, sind Kinder Gottes. Denn nicht habt ihr wieder empfangen den Geist der Knechtschaft, um euch zu fürchten, sondern ihr habt (als angenommene Kinder) den Geist der Kind-

Digitized by Google

mus: Abba (Pater)! Ipse enim Spiritus testimonium reddit spiritui nostro, quod sumus filii Dei. Si autem filii, et heredes: heredes quidem Dei, coheredes autem Christi.

Graduale. Ps. 30. Esto mihi in Deum protectorem et in locum refugii, ut salvum me facias!

V. Deus, in te speravi: Domine, non confundar in aeternum. Allel., Allel.

V. Ps. 47. Magnus Dominus et laudabilis valde in civitate Dei nostri, in monte sancto ejus. Allel.

Sequentia s. Evangelii
secundum Lucam. XVI, 1—9.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis parabolam hanc: Homo quidam erat dives, qui habebat villicum; et hic diffamatus est apud illum, quasi dissipasset bona ipsius. Et vocavit illum et ait illi: Quid hoc audio de te? redde rationem villicationis tuae; jam enim non poteris villicare. Ait autem villicus intra se: Quid faciam,

schaft empfangen, in welchem wir rufen: Abba (Vater)! Denn der Geist selbst gibt Zeugniß unserem Geiste, daß wir Kinder Gottes sind. Wenn aber Kinder, sind wir auch Erben: nämlich Erben Gottes und Miterben Christi.

Graduale. Ps. 30, 3. Sei mir ein beschirmender Gott und ein Haus der Zuflucht, daß du mir helfest!

V. 2. Gott, auf dich hoff' ich; Herr, laß mich nimmermehr zu Schanden werden. Allel., Allel.

V. Ps. 47, 2. Groß ist der Herr und sehr preiswürdig in der Stadt unsers Gottes, auf seinem heiligen Berge. Alleluja.

Evangelium
nach dem hl. Lukas. XVI, 1—9.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern dieses Gleichniß: „Es war ein reicher Mann; der hatte einen Verwalter, und dieser kam in üblen Ruf bei ihm, als hätte er seine Güter verschwendet. Er rief ihn also und sprach zu ihm: „„Warum höre ich das von dir? Gib Rechenschaft von deiner Verwaltung; denn du kannst nicht mehr Verwalter sein.““ Der Verwalter aber sprach bei sich: „„Was soll ich thun, da mein Herr die

Digitized by Google

quia Dominus meus aufert a me villicationem? Fodere non valeo, mendicare erubesco. Scio, quid faciam, ut, cum amotus fuero a villicatione, recipiant me in domos suas. Convocatis itaque singulis debitoribus domini sui, dicebat primo: Quantum debes domino meo? At ille dixit: Centum cados olei. Dixitque illi: Accipe cautionem tuam et sede cito, scribe quinquaginta! Deinde alii dixit: Tu vero quantum debes? Qui ait: Centum coros tritici. Ait illi: Accipe litteras tuas et scribe octoginta! Et laudavit Dominus villicum iniquitatis, quia prudenter fecisset; quia filii hujus saeculi prudentiores filiis lucis in generatione sua sunt. Et ego vobis dico: facite vobis amicos de mammona iniquitatis, ut, cum defeceritis, recipiant vos in aeterna tabernacula.

Verwaltung mir abnimmt? Graben kann ich nicht und zu betteln schäme ich mich. Ich weiß, was ich thue, damit, wenn ich von der Verwaltung entfernt sein werde, sie mich in ihre Häuser aufnehmen.“ Er rief nun alle Schuldner seines Herrn zusammen und sprach zu dem Ersten: „Wie viel bist du meinem Herrn schuldig?“ Dieser aber sprach: „Hundert Tonnen Oel.“ Und er sprach zu ihm: „Nimm deinen Schuldschein, setze dich geschwind und schreibe fünfzig!“ Dann sprach er zu dem Andern: „Wie viel aber bist du schuldig?“ Er sprach: „Hundert Malter Waizen.“ Und er sagte zu ihm: „Nimm deine Handschrift und schreibe achtzig!“ Und es lobte der Herr den ungerechten Verwalter, daß er klug gehandelt habe; denn die Kinder dieser Welt sind in ihrem Geschlechte klüger, als die Kinder des Lichtes. Auch ich sage euch: Machet euch Freunde mittelst des ungerechten Reichthumes, damit, wenn es mit euch zu Ende geht, sie euch in die ewigen Wohnungen aufnehmen.“

Offertorium.

Ps. 17. Populum humilem salvum facies, Do-

Opferung.

Ps. 17, 28. 32. Dem demüthigen Volk wirst du hel-

Digitized by Google

mine, et oculos superborum humiliabis; quoniam quis Deus praeter te, Domine?

Secreta.

Suscipe, quaesumus, Domine, munera, quae tibi de tua largitate deferimus: ut haec sacrosancta mysteria, gratiae tuae operante virtute, et praesentis vitae nos conversatione sanctificent, et ad gaudia sempiterna perducant: per Dom. . .

Communio.

Ps. 33. Gustate et videte, quoniam suavis est Dominus: beatus vir, qui sperat in eo.

Postcommunio.

Sit nobis, Domine, reparatio mentis et corporis coeleste mysterium: ut, cujus exequimur cultum, sentiamus effectum: per Dominum . . .

fen, o Herr, und die Augen der Stolzen demüthigen; denn wer ist Gott, außer dir, o Herr?

Secret.

O Herr, wir bitten dich, nimm an die Gaben, welche wir dir von deiner reichen Güte darbringen; damit diese hochheiligen Geheimnisse, durch die wirksame Kraft deiner Gnade, unseren irdischen Lebenswandel heiligen und zu den ewigen Freuden geleiten: durch J. Chr. . .

Communion.

Ps. 33, 9. Verkostet und sehet, denn der Herr ist süß; selig der Mann, der auf ihn hoffet.

Postcommunion.

O Herr, das himmlische Geheimniß sei uns eine Erneuerung des Leibes und der Seele: damit wir von dem, was wir im Gottesdienste feiern, eine innere Wirkung empfinden: durch J. Chr. . .

Neunter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 53. Ecce, Deus adjuvat me, et Dominus susceptor est animae me-

Eingang.

Ps. 53, 6. 7. Siehe, Gott steht bei mir, und der Herr nimmt auf meine Seele. Wen-

Digitized by Google

ae: averte mala inimicis meis et in veritate tua disperde illos, protector meus, Domine!

Ps. Deus, in nomine tuo salvum me fac, et in virtute tua libera me.

Gloria Patri . . .

Ecce, Deus . . .

de ab das Böse auf meine Feinde und in deiner Wahrheit zerstöre sie, o Herr, mein Helfer!

Ps. 53, 3. Gott! in deinem Namen errette mich, und in deiner Kraft erlöse mich.

Ehre sei dem V. . .

Siehe, Gott . . .

Oratio.

Pateant aures misericordiae tuae, Domine, precibus supplicantium: et, ut petentibus desiderata concedas, fac eos, quae tibi sunt placita, postulare: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, die Ohren deiner Barmherzigkeit mögen für das Flehen deiner Beter geöffnet sein: und, damit du die Gebete desto eher erhöreſt, lasse uns nur um das flehen, was dir wohlgefällt: durch J. Chr.

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae (primae)

b. Pauli Apost. ad Corinthios. X, 6—13.

Fratres! Non simus concupiscentes malorum, sicut et illi concupierunt. Neque idololatrae efficiamini, sicut quidam ex ipsis; quemadmodum scriptum est: Sedit populus manducare et bibere, et surrexerunt ludere. Neque fornicemur, sicut quidam ex ipsis fornicati sunt, et ceciderunt una die viginti tria millia. Neque tentemus

Epistel

aus dem ersten Korintherbriefe des hl. Ap. Paulus. X, 6—13.

Brüder! Lassen wir uns des Bösen nicht gelüsten, gleichwie auch jene sich gelüsten ließen. Werdet auch nicht Götzendiener, gleichwie Einige von ihnen, wie geschrieben steht: „Das Volk setzte sich zu essen und zu trinken und stand auf, zu tanzen." Lasset uns nicht Unzucht treiben, wie Einige von ihnen Unzucht trieben, und an einem Tag drei und zwanzig Tausend umkamen. Lasset uns Chri-

Digitized by Google

Christum, sicut quidam eorum tentaverunt, et a serpentibus perierunt. Neque murmuraveritis, sicut quidam eorum murmuraverunt, et perierunt ab exterminatore. Haec autem omnia in figura contingebant illis; scripta sunt autem ad correptionem nostram, in quos fines saeculorum devenerunt. Itaque qui se existimat stare, videat, ne cadat. Tentatio vos non apprehendat, nisi humana: fidelis autem Deus est, qui non patietur, vos tentari supra id, quod potestis, sed faciet etiam cum tentatione proventum, ut possitis sustinere.

Graduale. Ps. 8. Domine, Dominus noster, quam admirabile est nomen tuum in universa terra!

V. Quoniam elevata est magnificentia tua super coelos. Allel., Allel.

V. Ps. 58. Eripe me de inimicis meis, Deus meus; et ab insurgentibus in me libera me. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. XIX, 41—47.

In illo tempore: Cum

stum nicht versuchen, gleichwie Einige von ihnen (ihn) versuchten und durch die Schlangen umkamen. Murret nicht, wie Einige von ihnen murrten und durch den Würgengel umkamen. Alles dieses aber widerfuhr ihnen als Vorbild; es ist nämlich zur Warnung geschrieben für uns, die wir in den letzten Zeiten leben. Wer demnach meint, er stehe, der sehe zu, daß er nicht falle. Lasset euch von keiner Versuchung ergreifen, außer von einer menschlichen. Gott aber ist getreu; er wird euch nicht über eure Kräfte versuchen lassen, sondern bei der Versuchung auch den Ausgang geben, daß ihr ausharren könnet.

Graduale. Ps. 8, 2. Herr, unser Herr, wie wunderbar ist dein Name auf der ganzen Erde!

V. 2. Denn deine Herrlichkeit ist erhöhet über die Himmel. Allel., Allel.

V. Ps. 58, 2. Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden; und von Denen, die wider mich aufstehen, erlöse mich. Alleluja.

Evangelium nach dem hl. Lukas. XIX, 41—47.

Als in jener Zeit Jesus sich

Digitized by Google

appropinquaret Jesus Jerusalem, videns civitatem, flevit super illam dicens: Quia si cognovisses et tu, et quidem in hac die tua, quae ad pacem tibi; nunc autem abscondita sunt ab oculis tuis. Quia venient dies in te, et circumdabunt te inimici tui vallo et circumdabunt te et coangustabant te undique et ad terram prosternent te et filios tuos, qui in te sunt, et non relinquent in te lapidem super lapidem, eo quod non cognoveris tempus visitationis tuae. Et ingressus in templum coepit ejicere vendentes in illo et ementes dicens illis: Scriptum est: quia domus mea domus orationis est. Vos autem fecistis illam spelunam latronum. Et erat docens quotidie in templo.

Offertorium.

Ps. 18. Justitiae Domini rectae, laetificantes corda, et judicia ejus dulciora super mel et favum; nam et servus tuus custodit ea.

Secreta.

Concede nobis, quaesu-

Jerusalem näherte und die Stadt sah, weinte er über sie und sprach: „Wenn doch auch du es erkanntest und zwar an diesem deinem Tage, was dir zum Frieden dient; nun aber ist es vor deinen Augen verborgen! Denn es werden Tage über dich kommen, wo deine Feinde mit einem Walle dich umgeben, dich ringsum einschließen und von allen Seiten dich beängstigen werden. Sie werden dich und deine Kinder, die in dir sind, zu Boden schmettern und in dir keinen Stein auf dem andern lassen, weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast.“ Und als er in den Tempel kam, fing er an, die Käufer und Verkäufer, die darin waren, hinauszutreiben und er sprach zu ihnen: „Es steht geschrieben: „Mein Haus ist ein Bethaus;“ ihr aber habt es zu einer Räuberhöhle gemacht.“ Und er lehrte täglich im Tempel.

Opferung.

Ps. 18. Die Rechte des Herrn sind gerade und erfreuen die Herzen: und seine Gerichte sind süßer, als Honig und Honigseim; denn dein Knecht bewahrt sie.

Secret.

O Herr, wir bitten dich,

Digitized by Google

mus, Domine, haec digne frequentare mysteria: quia, quoties hujus hostiae commemoratio celebratur, opus nostrae redemptionis exercetur: p. D.

Communio.

Joan. 6. Qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem, in me manet, et ego in eo, dicit Dom.

Postcommunio.

Tui nobis, quaesumus, Domine, communio Sacramenti et purificationem conferat et tribuat unitatem: per Dominum ...

gewähre uns, diese Geheimnisse würdig zu feiern; denn so oft die Gedächtnißfeier dieses Opfers begangen wird, wird das Werk unserer Erlösung wiederholt: durch J. Chr. ..

Communion.

Joh. 6. „Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm," sagt der Herr.

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, der Empfang deines Sakramentes möge uns Reinigung von Sünden gewähren und die Einigkeit ertheilen: durch J. Chr. ..

Zehnter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 54. Cum clamarem ad Dominum, exaudivit vocem meam, ab his, qui appropinquant mihi: et humiliavit eos, qui est ante saecula et manet in aeternum; jacta cogitatum tuum in Domino, et ipse te enutriet.

Ps. Exaudi, Deus, orationem meam, et ne despexeris deprecationem meam; intende mihi et exaudi me!

Gloria Patri ...

Cum clamarem ...

Eingang.

Ps. 54, 18 ff. Als ich zum Herrn rief, erhörte er meine Stimme, zum Schutze gegen Jene, welche sich mir nähern; und er, der vor Ewigkeit ist und ewig bleibt, erniedrigte sie; wirf deine Sorge auf den Herrn, und er wird dich erhalten.

Ps. 54, 2. 3. Erhöre, o Gott, mein Gebet und schau nicht weg von meinem Flehen; hab Acht auf mich und erhöre mich!

Ehre sei dem V. ..

Als ich zum Herrn. ..

Digitized by Google

Oratio.

Deus, qui omnipotentiam tuam parcendo maxime et miserando manifestas: multiplica super nos misericordiam tuam; ut ad tua promissa currentes coelestium bonorum facias esse consortes: per Dominum . . .

Collecte.

O Gott, welcher du deine Allmacht am meisten durch Verschonen und Erbarmen offenbarest: vervielfältige an uns die Beweise deiner Huld; damit wir so nach dem Ziele deiner Verheißungen laufen, und du uns der himmlischen Güter theilhaftig macheſt: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae (primae)
b. Pauli Apost. ad Corinthios. XII, 2—11.

Fratres! Scitis, quoniam, cum gentes essetis, ad simulacra muta prout ducebamini euntes. Ideo notum vobis facio, quod nemo in Spiritu Dei loquens dicit anathema Jesu. Et nemo potest dicere: Dominus Jesus, nisi in Spiritu sancto. Divisiones vero gratiarum sunt, idem autem Spiritus. Et divisiones ministrationum sunt, idem autem Dominus. Et divisiones operationum sunt, idem vero Deus, qui operatur omnia in omnibus. Unicuique autem datur manifestatio Spiritus ad

Epiſtel
aus dem erſten Korintherbriefe des hl. Ap. Paulus. XII, 2—11.

Brüder! Ihr wiſſet, daß ihr, als ihr Heiden waret, zu den ſtummen Götzen hingiget, wie ihr geführt wurdet. Darum mache ich euch kund, daß Niemand, der im Geiſte Gottes ſpricht, Jeſum verfluchet; und Niemand kann ſagen: „Herr Jeſus," außer im heiligen Geiſte. Es ſind jedoch verſchiedene Gnadengaben, aber es iſt derſelbe Geiſt. Und es ſind verſchiedene Aemter, aber es iſt derſelbe Herr; und es ſind verſchiedene Wirkungen, aber es iſt derſelbe Gott, der Alles in Allem wirkt. Jedem aber wird die Offenbarung des Geiſtes zum Nutzen gegeben. Dem Einen wird durch den Geiſt verliehen

Digitized by Google

utilitatem. Alii quidem per Spiritum datur sermo sapientiae, alii autem sermo scientiae secundum eundem Spiritum, alteri fides in eodem Spiritu, alii gratia sanitatum in uno Spiritu, alii operatio virtutum, alii prophetia, alii discretio spirituum, alii genera linguarum, alii interpretatio sermonum. Haec autem omnia operatur unus atque idem Spiritus, dividens singulis, prout vult.

Graduale. Ps. 16. Custodi me, Domine, ut pupillam oculi: sub umbra alarum tuarum protege me.

V. De vultu tuo judicium meum prodeat, oculi tui videant aequitatem. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 64. Te decet hymnus, Deus, in Sion: et tibi reddetur votum in Jerusalem. Allel.

das Wort der Weisheit, dem Andern aber das Wort der Wissenschaft nach demselben Geiste, einem Andern der Glauben in demselben Geiste, einem Andern die Gabe zu heilen durch denselben Geist, einem Andern Wunder zu wirken, einem Andern Weissagung, einem Andern Unterscheidung der Geister, einem Andern mancherlei Sprachen, einem Andern Auslegung der Reden. Dies Alles aber bewirkt ein und derselbe Geist, der einem Jeden zutheilt, wie er will.

Graduale. Ps. 16, 8. Bewahre mich wie deinen Augapfel, o Herr; beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.

V. 2. Von deinem Angesichte laß ausgehen mein Gericht; deine Augen laß schauen die Gerechtigkeit. Allel., Allel.

V. Ps. 64, 2. Dir ziemt ein Loblied, Gott, auf Sion; und dir zahle man Gelübde in Jerusalem. Allel.

Sequentia ℣. **Evangelii** secund. Lucam. XVIII, 9—14.

In illo tempore: Dixit Jesus ad quosdam, qui in se confidebant tanquam justi et asperna-

Evangelium nach dem hl. Lukas. XVIII, 9—14.

In jener Zeit sprach Jesus zu Einigen, die sich selbst zutrauten, daß sie gerecht seien, und die Uebrigen verachteten,

Digitized by Google

bantur ceteros, parabolam istam: Duo homines ascenderunt in templum, ut orarent, unus Pharisaeus, et alter Publicanus. Pharisaeus stans haec apud se orabat: Deus, gratias ago tibi, quia non sum sicut ceteri hominum: raptores, injusti, adulteri, velut etiam hic Publicanus. Jejuno bis in sabbato: decimas do omnium, quae possideo. Et Publicanus a longe stans nolebat nec oculos ad coelum levare, sed percutiebat pectus suum dicens: Deus, propitius esto mihi peccatori! Dico vobis, descendit hic justificatus in domum suam ab illo: quia omnis, qui se exaltat, humiliabitur; et qui se humiliat exaltabitur.

dieses Gleichniß: „Zwei Menschen gingen hinauf in den Tempel, um zu beten; der Eine war ein Pharisäer, der Andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und betete bei sich selbst also: „„Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die übrigen Menschen, wie die Räuber, Ungerechten, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von Allem, was ich besitze.“ Der Zöllner aber stand von ferne und wollte nicht einmal die Augen gegen Himmel erheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: „„Gott sei mir Sünder gnädig!“ Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertiget nach Hause, Jener nicht; denn ein Jeder, der sich selbst erhöhet, wird erniedriget, und wer sich selbst erniedriget, der wird erhöhet werden.“

Offertorium.

Ps. 24. Ad te, Domine, levavi animam meam: Deus meus, in te confido, non erubescam: neque irrideant me inimici mei: etenim universi, qui te expectant, non confundentur.

Opferung.

Ps. 24, 1. 2. 3. Zu dir, Herr, hab ich erhoben meine Seele; mein Gott, auf dich vertrau ich, laß mich nicht zu Schanden werden und mich nicht verlachen von meinen Feinden; denn Alle, die auf dich warten, werden nicht zu Schanden.

Digitized by Google

Secreta.

Tibi, Domine, sacrificia dicata reddantur: quae sic ad honorem nominis tui deferenda tribuisti, ut eadem remedia fieri nostra praestares: per Dom. . .

Secret.

Wir opfern dir, o Herr, das pflichtgemäße Opfer: welches du uns so geschenket hast, daß wir es nicht nur zu deines Namens Ehre darbringen, sondern auch darin ein Heilmittel für uns haben: durch J. Chr.

Communio.

Ps. 50. Acceptabis sacrificium justitiae, oblationes et holocausta super altare tuum, Domine!

Communion.

Ps. 50, 21. Dann wirst du annehmen das Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer auf deinem Altar, o Herr!

Postcommunio

Quaesumus, Domine Deus noster: ut, quos divinis reparare non desinis Sacramentis, tuis non destituas benignus auxiliis: per Dominum . .

Postcommunion.

O Herr, unser Gott, wir bitten dich: wie du nicht müde wirst, uns mit deinen göttlichen Sakramenten zu erneueren, so mögest du uns gütiglich mit deiner Hilfe nicht verlassen: durch J. Chr. . .

Elfter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 67. Deus in loco sancto suo, Deus, qui inhabitare facit unanimes in domo, ipse dabit virtutem et fortitudinem plebi suae.

Ps. Exurgat Deus, et dissipentur inimici ejus: et fugiant qui ode-

Eingang.

Ps. 67. Gott ist an seinem hl. Orte, Gott, der die Gleichgesinnten zusammenwohnen macht in einem Hause; er selbst wird Kraft und Stärke geben seinem Volke.

Ps. 67, 2. Es erhebe sich Gott, daß zerstreut werden seine Feinde, und fliehen, die

Digitized by Google

runt eum a facie ejus.

Gloria Patri . . .
Deus in . . .

ihn haſſen, vor ſeinem Angeſichte.

Ehre ſei dem V. . .
Gott iſt an . . .

Oratio.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui abundantia pietatis tuae et merita supplicum excedis et vota: effunde super nos misericordiam tuam; ut dimittas quae conscientia metuit, et adjicias quod oratio non praesumit: per Dom. . .

Collecte.

Allmächtiger, ewiger Gott, welcher du im Uebermaß deiner Milde die Verdienſte und die Wünſche deiner Beter übertrifft: ergieße über uns deine Barmherzigkeit; daß du nachlaſſeſt, was unſer Gewiſſen fürchtet, und uns dareingebeſt, was das Gebet nicht zu ſagen wagt: durch J. Chr...

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erſcheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Prieſters; ebenſo zur Secret und Poſtcommunion.

Lectio Epistolae (primae)

beati Pauli Apostoli ad Corinthios. XV, 1—10.

Fratres! Notum vobis facio Evangelium, quod praedicavi vobis, quod et accepistis, in quo et statis, per quod et salvamini: qua ratione praedicaverim vobis, si tenetis, nisi frustra credidistis. Tradidi enim vobis in primis quod et accepi: quoniam Christus mortuus est pro peccatis nostris secundum scripturas, et quia sepultus est, et quia resurrexit tertia

Epiſtel

aus dem erſten Korintherbriefe des hl. Ap. Paulus. XV, 1—10.

Brüder! Ich erinnere euch an das Evangelium, welches ich euch geprediget habe, das ihr auch angenommen habet, worin ihr auch beharret, wodurch ihr auch ſelig werdet, wenn ihr euch ſo daran haltet, wie ich es euch geprediget habe, es wäre denn, daß ihr vergebens geglaubt hättet. Denn ich habe euch zuvörderſt mitgetheilt, was ich auch empfangen habe, daß Chriſtus für unſere Sünden geſtorben iſt, wie geſchrieben ſteht, daß er begraben worden und am

Digitized by Google

die secundum scripturas; et quia visus est Cephae et post hoc undecim. Deinde visus est plus quam quingentis fratribus simul; ex quibus multi manent usque adhuc, quidam autem dormierunt. Deinde visus est Jacobo, deinde Apostolis omnibus; novissime autem omnium, tanquam abortivo, visus est et mihi. Ego enim sum minimus Apostolorum, qui non sum dignus vocari Apostolus, quoniam persecutus sum Ecclesiam Dei. Gratia autem Dei sum id, quod sum, et gratia ejus in me vacua non fuit.

Graduale. Ps. 27. In Deo speravit cor meum, et adjutus sum; et refloruit caro mea; et ex voluntate mea confitebor illi.

V. Ad te, Domine, clamavi; Deus meus, ne sileas, ne discedas a me. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 80. Exultate Deo, adjutori nostro: jubilate Deo Jacob, sumite psalmum jucundum cum cithara. Allel.

dritten Tages wieder auferstanden ist, wie geschrieben steht, daß er dem Kephas erschienen ist und darnach den Elfen. Nachher ist er mehr als fünfhundert Brüdern zugleich erschienen, von welchen noch Viele bis auf den heutigen Tag leben, Einige aber entschlafen sind. Hierauf ist er dem Jakobus erschienen, dann allen Aposteln; zuletzt aber, nach Allen, ist er auch mir, als einer unzeitigen Geburt, erschienen; denn ich bin der Geringste unter den Aposteln, der ich nicht würdig bin, Apostel zu heißen, weil ich die Kirche Gottes verfolgt habe. Aber durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin, und seine Gnade ist in mir nicht unwirksam gewesen.

Graduale. Ps. 27, 7. Auf Gott hat vertrauet mein Herz, und es ist mir geholfen worden. Und mein Fleisch ist wieder blühend geworden, und mit willigem Herzen will ich ihn bekennen.

V. 1. Zu dir, Herr, will ich rufen, mein Gott; schweige nicht vor mir; gehe nicht weg von mir. Allel., Allel.

V. Ps. 80, 2. 3. Frohlocket Gott, unserm Helfer; frohlocket dem Gott Jakobs. Hebet den Psalm an, liebliche Psalter mit Haufen. Allel.

Digitized by Google

Sequentia s. Evangelii secundum Marcum. VII, 31—37.

In illo tempore: Exiens Jesus de finibus Tyri venit per Sidonem ad mare Galilaeae inter medios fines Decapoleos. Et adducunt ei surdum et mutum et deprecabantur eum, ut imponat illi manum. Et apprehendens eum de turba seorsum misit digitos suos in auriculas ejus, et expuens tetigit linguam ejus, et suspiciens in coelum ingemuit et ait illi: Ephpheta! quod est: Adaperire! Et statim apertae sunt aures ejus, et solutum est vinculum linguae ejus, et loquebatur recte. Et praecepit illis, ne cui dicerent. Quanto autem eis praecipiebat, tanto magis plus praedicabant et eo amplius admirabantur dicentes: Bene omnia fecit; et surdos fecit audire et mutos loqui.

Evangelium nach dem hl. Markus. VII, 31—37.

In jener Zeit ging Jesus weg von den Gränzen von Tyrus und kam durch Sidon an das Galiläische Meer, mitten in's Gebiet der zehn Städte. Da brachten sie einen Taubstummen zu ihm und baten ihn, daß er ihm die Hände auflegen möchte. Und er nahm ihn von dem Volke beiseits, steckte seine Finger in seine Ohren und berührte seine Zunge mit Speichel, sah gen Himmel auf, seufzte und sprach zu ihm: „Ephphetha!" Das ist: „Thu dich auf!" Und sogleich öffneten sich seine Ohren, und das Band seiner Zunge war gelöst, und er redete recht. Da gebot er ihnen, sie sollten es Niemanden sagen. Aber je mehr er es ihnen gebot, desto mehr breiteten sie es aus, und desto mehr verwunderten sie sich und sprachen: „Er macht Alles wohl! Die Tauben macht er hörend und die Stummen redend."

Offertorium.

Ps. 29. Exaltabo te, Domine, quoniam suscepisti me; nec delectasti inimicos meos super me; Domine,

Opferung.

Ps. 29, 2. 3. Ich will dich erheben, o Herr; denn du hast mich aufgenommen; du hast meine Feinde sich nicht freuen lassen über mich. O Herr, zu

Digitized by Google

clamavi ad te, et sanasti me.

bir hab ich gerufen, und du haft mich geheilet.

Secreta.

Respice, Domine, quaesumus, nostram propitius servitutem: ut quod offerimus sit tibi munus acceptum, et sit nostrae fragilitatis subsidium: per Dominum . . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, ſchaue auf unſeren Opfer-Dienſt in Gnaden nieder; damit Dasjenige, was wir darbringen, dir eine angenehme Gabe, und für uns ein Heilmittel unſerer Gebrechlichkeit ſei: durch J. Chr. . .

Communio.

Prov. 3. Honora Dominum de tua substantia et de primitiis frugum tuarum; et implebuntur horrea tua saturitate, et vino torcularia redundabunt.

Communion.

Sprichw. 3. Ehre den Herrn mit deiner Habe und mit den Erſtlingen deiner Früchte, ſo werden deine Scheunen mit Ueberfluß ſich füllen, und von Wein deine Keltern überfließen.

Postcommunio.

Sentiamus, quaesumus, Domine, tui perceptione Sacramenti subsidium mentis et corporis: ut in utroque salvati coelestis remedii plenitudine gloriemur: per Dom. . .

Poſtcommunion.

O Herr, wir bitten dich, laß uns durch den Empfang deines Sakraments Hilfe an Leib und Seele empfinden; damit wir, an beiden geheilt, uns der Gnadenfülle deines himmliſchen Heilmittels rühmen: durch J. Chr. . .

Zwölfter Sonntag nach Pfingſten.

Introitus.

Ps. 69. Deus, in adjutorium meum intende: Domine, ad adjuvandum me

Eingang.

Pſ. 69, 2. 3. O Gott, hab Acht auf meine Hilfe; Herr, eile mir zu helfen. Es ſollen

Digitized by Google

festina; confundantur et revereantur inimici mei, qui quaerunt animam meam.

Ps. Avertantur retrorsum et erubescant qui cogitant mihi mala.

Gloria Patri . . .

Deus, in . . .

sich schämen und zu Schanden werden meine Feinde, die meiner Seele nachstreben.

Ps. 69, 4. Es sollen zurückweichen und beschämt werden, die mir Uebels wollen.

Ehre sei dem V. . .

O Gott, hab . . .

Oratio.

Omnipotens et misericors Deus, de cujus munere venit, ut tibi a fidelibus tuis digne et laudabiliter serviatur: tribue, quaesumus, nobis; ut ad promissiones tuas sine offensione curramus: per Dom. . .

Collecte.

Allmächtiger und barmherziger Gott, von dessen Gnade es kommt, daß dir von deinen Gläubigen würdig und lobenswerth gedient wird: gewähre uns, wir bitten dich, daß wir ohne Anstoß auf der Bahn zu deinen Verheißungen laufen: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae (secund.)

beati Pauli Apostoli ad Corinthios. III, 4—9.

Fratres! Fiduciam talem habemus per Christum ad Deum, non quod sufficientes simus cogitare aliquid a nobis, quasi ex nobis: sed sufficientia nostra ex Deo est, qui et idoneos nos fecit ministros novi testamenti, non littera, sed Spiritu; littera enim occidit, Spiritus autem vivificat. Quodsi ministra-

Epistel

aus dem zweiten Korintherbriefe des hl. Ap. Paulus. III, 4—9.

Brüder! Ein solches Vertrauen haben wir durch Christum zu Gott, nicht weil wir tüchtig sind, durch uns selbst Etwas zu denken, wie aus eigener Kraft, sondern unsere Tüchtigkeit ist aus Gott, der uns auch tüchtig gemacht hat, Diener des neuen Bundes, nicht dem Buchstaben, sondern dem Geiste nach zu sein; denn der Buchstabe tödtet, der Geist aber macht lebendig. Wenn

Digitized by Google

tio mortis, litteris deformata in lapidibus, fuit in gloria, ita ut non possent intendere filii Israël in faciem Moysi, propter gloriam vultus ejus, quae evacuatur: quomodo non magis ministratio Spiritus erit in gloria? Nam si ministratio damnationis gloria est, multo magis abundat ministerium justitiae in gloria.

Graduale. Ps. 33. Benedicam Dominum in omni tempore, semper laus ejus in ore meo.

V. In Domino laudabitur anima mea; audiant mansueti et laetentur. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 87. Domine, Deus salutis meae, in die clamavi et nocte coram te. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. X, 23—37.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Beati oculi, qui vident quae vos videtis. Dico enim vobis, quod multi Prophetae et reges voluerunt videre quae vos videtis, et non viderunt,

nun das Amt des todbringenden Buchstabens, der in Steine eingegraben war, eine solche Herrlichkeit hatte, daß die Söhne Israels das Angesicht Moses nicht schauen konnten, wegen des Glanzes seines Antlitzes, der doch vergänglich war; wie sollte nicht vielmehr das Amt des Geistes Herrlichkeit haben? Denn wenn das Amt der Verdammniß Herrlichkeit hat, um wie viel mehr hat Herrlichkeit das Amt der Rechtfertigung!

Graduale. Ps. 33, 2. Ich will den Herrn preisen zu aller Zeit, immer soll sein Lob in meinem Munde sein.

V. 3. In dem Herrn soll sich rühmen meine Seele; es sollen's hören die Sanftmüthigen und sich freuen. Allel., Allel.

V. Ps. 87, 2. Herr, du Gott meines Heiles, am Tage ruf ich und des Nachts vor dir. Alleluja.

Evangelium nach dem hl. Lukas. X, 23—37.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Selig sind die Augen, welche sehen, was ihr sehet! Denn ich sage euch, daß viele Propheten und Könige sehen wollten, was ihr sehet, und haben es nicht gesehen, und hören, was ihr

Digitized by Google

et audire quae auditis, et non audierunt. Et ecce, quidam legisperitus surrexit tentans illum et dicens: Magister, quid faciendo vitam aeternam possidebo? At ille dixit ad eum: In lege quid scriptum est? quomodo legis? Ille respondens dixit: Diliges Dominum, Deum tuum, ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex omnibus viribus tuis et ex omni mente tua: et proximum tuum sicut teipsum. Dixitque illi: Recte respondisti; hoc fac et vives. Ille autem volens justificare seipsum dixit ad Jesum: Et quis est meus proximus? Suscipiens autem Jesus dixit: Homo quidam descendebat ab Jerusalem in Jericho et incidit in latrones, qui etiam despoliaverunt eum; et plagis impositis abierunt, semivivo relicto. Accidit autem, ut sacerdos quidam descenderet eadem via: et viso illo praeterivit. Similiter et Levita, cum esset secus locum et videret eum, pertransiit. Samaritanus autem quidam iter faciens venit

höret, und haben es nicht gehört." Und siehe, ein Gesetzgelehrter trat auf, ihn zu versuchen, und sprach: „Meister, was muß ich thun, um das ewige Leben zu erwerben?" Er aber sprach zu ihm: „Was steht geschrieben im Gesetze? Wie lieset du?" Jener antwortete und sprach: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen und von ganzer Seele, aus allen deinen Kräften und von deinem ganzen Gemüthe, und deinen Nächsten, wie dich selbst." Da sprach er zu ihm: „Du hast recht geantwortet; thu das, so wirst du leben!" Jener aber wollte sich als gerecht zeigen und sprach zu Jesu: „Wer ist denn mein Nächster?" Da nahm Jesus das Wort und sprach: „Es ging ein Mensch von Jerusalem nach Jericho und fiel unter die Räuber. Diese zogen ihn aus und gingen hinweg, nachdem sie ihn halbtodt liegen gelassen hatten. Da fügte es sich, daß ein Priester denselben Weg hinabzog, und er sah ihn und ging vorüber. Desgleichen ein Levit; er kam an den Ort, sah ihn und ging vorüber. Ein reisender Samaritan aber kam zu ihm, sah ihn und ward von Mitleid gerührt. Er trat zu ihm hin,

Digitized by Google

secus eum et videns eum misericordia motus est. Et appropians alligavit vulnera ejus infundens oleum et vinum; et imponens illum in jumentum suum duxit in stabulum et curam ejus egit. Et altera die protulit duo denarios et dedit stabulario et ait: Curam illius habe, et quodcunque supererogaveris ego, cum rediero, reddam tibi. Quis horum trium videtur tibi proximus fuisse illi, qui incidit in latrones? At ille dixit: Qui fecit misericordiam in illum. Et ait illi Jesus: Vade et tu fac similiter.

goß Oel und Wein in seine Wunden und verband sie; dann hob er ihn auf sein Lastthier, führte ihn in die Herberge und trug Sorge für ihn. Des andern Tags zog er zwei Denare heraus, gab sie dem Wirthe und sprach: „‚Trage Sorge für ihn, und was du noch darüber aufwendest, will ich dir bezahlen, wenn ich zurückkomme.‘“ Welcher nun von diesen Dreien scheint dir der Nächste von dem gewesen zu sein, der unter die Räuber gefallen war?“ Jener aber sprach: „Der, welcher Barmherzigkeit an ihm gethan hat.“ Und Jesus sprach zu ihm: „Gehe hin, und thue desgleichen!“

Offertorium.

Exod. 32. Precatus est Moyses in conspectu Domini, Dei sui, et dixit: Quare, Domine, irasceris in populo tuo? Parce irae animae tuae! Memento Abraham, Isaac et Jacob, quibus jurasti dare terram fluentem lac et mel. Et placatus factus est Dominus de malignitate, quam dixit facere populo suo.

Opferung.

II Mos. 32. Moses flehte vor dem Herrn, seinem Gott, und sprach: „Warum, o Herr, zürnest du deinem Volke? Spare auf den Zorn deines Herzens! Gedenke Abrahams, Isaaks und Jakobs, denen du geschworen hast, zu geben ein Land, das von Milch und Honig fließt.“ Und der Herr ließ sich versöhnen und ließ die Strafe, welche er seinem Volk angedroht hatte.

Secreta.

Hostias, quaesumus,

Secret.

O Herr, wir bitten dich,

Digitized by Google

Domine, propitius intende, quas sacris altaribus exhibemus, ut, nobis indulgentiam largiendo, tuo nomini dent honorem: per Dominum . . .

nimm gnädig die Opfer an, welche wir auf deine heiligen Altäre legen, damit du uns durch diese Gaben Nachlassung gewährest und so deinem Namen Ehre gebest: durch J. Chr. . .

Communio.

Ps. 103. De fructu operum tuorum, Domine, satiabitur terra: ut educas panem de terra, et vinum laetificet cor hominis: ut exhilaret faciem in oleo, et panis cor hominis confirmet.

Communion.

Ps. 103, 13. 14. 15. Von der Frucht deiner Werke wird übervoll die Erde; daß du Brod hervorbringest aus der Erde, daß der Wein erfreue des Menschen Herz, daß man mit Oel erfrische das Antlitz, und daß Brod stärke des Menschen Herz.

Postcommunio.

Vivificet nos, quaesumus, Domine, hujus participatio sancta mysterii: et pariter nobis expiationem tribuat et munimem: per Dom. . .

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, der hl. Empfang dieses Sakramentes belebe uns: und gebe uns zugleich Reinigung von Sünden und deinen Schutz: durch J. Chr. . .

Dreizehnter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 73. Respice, Domine, in testamentum tuum, et animas pauperum tuorum ne derelinquas in finem: exsurge, Domine, et judica causam tuam: et ne obliviscaris voces quaerentium te.

Ps. Ut quid, Deus,

Eingang.

Ps. 73. Schau, o Herr, auf deinen Bund, und die Seelen deiner Armen verlaß nicht vollends; steh auf, o Herr, und richte deinen Handel, und vergiß nicht die Stimmen, die dich suchen.

Ps. 73, 1. O Gott! wa-

Digitized by Google

repulisti in finem, iratus est furor tuus super oves pascuae tuae?

Gloria Patri . . .

Respice Domine . . .

vum verwirfst du uns vollends, und ergrimmet dein Zorn über die Schafe deiner Weide?

Ehre sei dem V. . .

Schau, o Herr . . .

Oratio.

Omnipotens, sempiterne Deus, da nobis fidei, spei et charitatis augmentum: et, ut mereamur assequi quod promittis, fac nos amare quod praecipis: per Dom. . .

Collecte.

Allmächtiger, ewiger Gott, gib uns Wachsthum in Glauben, Hoffnung und Liebe; und damit wir erreichen mögen, was du verheißest, so laß uns das lieben, was du vorschreibst; durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Galatas. III, 16—22.

Fratres! Abrahae dictae sunt promissiones et semini ejus. Non dicit: Et seminibus, quasi in multis, sed quasi in uno: et semini tuo, qui est Christus. Hoc autem dico: testamentum confirmatum a Deo, quae post quadringentos et triginta annos facta est lex, non irritum facit ad evacuandam promissionem. Nam si ex lege hereditas, jam non ex

Epistel

aus dem Galaterbriefe des hl. Ap. Paulus. III, 16—22.

Brüder! Dem Abraham sind Verheißungen zugesagt worden und seinem Samen. Er sagt nicht: „und den Samen," (als spräche er) wie von Vielen, sondern (er spricht) wie von Einem: „und deinem Samen," welcher ist Christus. Da sage ich nun dieses: das von Gott bestätigte Bündniß wird durch das Gesetz, welches vierhundert und dreißig Jahre darnach gegeben ward, nicht aufgelöst, so daß die Verheißung vereitelt werden sollte; denn wenn kraft des Gesetzes die Erbschaft käme, so käme sie nicht kraft der

Digitized by Google

promissiones. Abrahae autem per promissionem donavit Deus. Quid igitur lex? Propter transgressiones posita est, donec veniret semen, cui promiserat, ordinata per Angelos in manu mediatoris. Mediator autem unius non est: Deus autem unus est. Lex ergo adversus promissa Dei? Absit! Si enim data esset lex, quae posset vivificare, vere ex lege esset justitia. Sed conclusit scriptura omnia sub peccato, ut promissio ex fide Jesu Christi daretur credentibus.

Graduale. Ps. 73. Respice, Domine, in testamentum tuum: et animas pauperum tuorum ne obliviscaris in finem.

V. Exurge, Domine, et judica causam tuam: memor esto opprobrii servorum tuorum. Allel., Allel.

V. Ps. 89. Domine, refugium factus es nobis a generatione et progenie. Allel.

Verheißung; dem Abraham aber hat sie Gott durch die Verheißung geschenkt. Wozu nun das Gesetz? Der Uebertretungen wegen ist es gegeben worden, bis der Same käme, dem die Verheißung geschehen war; angeordnet ist es worden durch Engel, durch die Hand eines Mittlers; der Mittler aber ist nicht eines Einzigen, Gott hingegen ist Einer. Ist also das Gesetz gegen die Verheißungen? Das sei ferne! Denn wenn ein Gesetz gegeben wäre, das lebendig machen könnte, so käme wirklich aus dem Gesetze die Gerechtigkeit, sondern die Schrift hat Alles unter der Sünde verschlossen, damit die Verheißung durch den Glauben an Jesum Christum zu Theil würde Denen, die glauben.

Graduale. Ps. 73. Schau auf deinen Bund, o Herr! und die Seelen deiner Armen vergiß nicht vollends.

V. 22. Steh auf, o Gott, und richte deinen Handel; gedenke der Schmach deiner Knechte. Allel., Allel.

V. Ps. 89, 1. Herr, unsere Zuflucht bist du geworden von Geschlecht zu Geschlecht. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secund. Lucam. XVII, 11—19.

In illo tempore: Dum

Evangelium nach dem hl. Lukas. XVII, 11—19.

In jener Zeit, als Jesus

Digitized by Google

iret Jesus in Jerusalem, transibat per mediam Samariam et Galilaeam. Et cum ingrederetur quoddam castellum, occurrerunt ei decem viri leprosi, qui steterunt a longe et levaverunt vocem dicentes: Jesu, praeceptor, miserere nostri! Quos ut vidit, dixit: Ite, ostendite vos sacerdotibus! Et factum est, dum irent, mundati sunt. Unus autem ex illis, ut vidit, quia mundatus est, regressus est cum magna voce magnificans Deum, et cecidit in faciem ante pedes ejus gratias agens; et hic erat Samaritanus. Respondens autem Jesus dixit: Nonne decem mundati sunt? Et novem ubi sunt? Non est inventus qui rediret et daret gloriam Deo, nisi hic alienigena! Et ait illi: Surge, vade, quia fides tua te salvum fecit.

nach Jerusalem reiste, ging er mitten durch Samaria und Galiläa. Und als er zu einem Flecken kam, begegneten ihm zehn aussätzige Männer, die von ferne stehen blieben. Und sie erhoben ihre Stimme und sprachen: „Jesu, Meister, erbarme dich unser!“ Und da er sie sah, sprach er: „Gehet hin und zeiget euch den Priestern!“ Und es geschah, indem sie hingingen, wurden sie rein. Als aber Einer von ihnen sah, daß er rein sei, kehrte er um, lobte Gott mit lauter Stimme, fiel auf sein Angesicht zu seinen Füßen und dankte ihm; und dieser war ein Samaritan. Da antwortete Jesus und sprach: „Sind nicht zehn gereiniget worden? Wo sind denn die neun? Keiner findet sich, der zurückkäme und Gott die Ehre gäbe, als dieser Ausländer.“ Und er sprach zu ihm: „Steh auf und gehe hin; dein Glaube hat dir geholfen.“

Offertorium.

Ps. 30. In te, Domine, speravi, dixi: Tu es Deus meus, in manibus tuis tempora mea.

Opferung.

Ps. 30, 15. 16. Auf dich, o Herr, hab ich gehofft und gesagt: mein Gott bist du! In deinen Händen ist mein Schicksal!

Secreta.

Propitiare, Domine, populo tuo, propitiare mu-

Secret.

O Herr, schau gnädig auf dein Volk, schau gnädig auf

Digitized by Google

neribus: ut hac oblatione placatus et indulgentiam nobis tribuas et postulata concedas: per Dom. . .

die Opfer; damit du, durch diese Gaben versöhnt, uns Verzeihung gewährest und unsere Gebete erhörest: durch J. Chr. . .

Communio.

Sap. 16. Panem de coelo dedisti nobis, Domine, habentem omne delectamentum et omnem saporem suavitatis.

Communion.

Weish. 16. Brod vom Himmel gabest du uns, o Herr, das alle Annehmlichkeit und jeglichen Geschmackes Süßigkeit in sich hat.

Postcommunio.

Sumptis, Domine, coelestibus Sacramentis, ad redemptionis aeternae, quaesumus, proficiamus augmentum: per Dominum . . .

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, laß uns durch den Empfang der göttlichen Sakramente immer mehr Kraft gewinnen, unser ewiges Heil zu wirken: durch J. Chr. . .

Vierzehnter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 83. Protector noster, aspice, Deus, et respice in faciem Christi tui, quia melior est dies una in atriis tuis super millia.

Ps. Quam dilecta tabernacula tua, Domine virtutum! Concupiscit et deficit anima mea in atria Domini.

Gloria Patri . . .

Protector noster . . .

Eingang.

Ps. 83, 10. 11. Unser Beschirmer, schau doch, Gott! und sieh an das Angesicht deines Gesalbten; denn besser ist Ein Tag in deinen Vorhöfen, als tausend.

Ps. 83, 2. 3. Wie lieblich sind deine Wohnungen, du Herr der Heerschaaren! Es sehnet sich und schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des Herrn.

Ehre sei dem V. . .

Unser Beschirmer . . .

Digitized by Google

Oratio.

Custodi, Dómine, quaesumus, Ecclesiam tuam propitiatione perpetua: et, quia sine te labitur humana mortalitas, tuis semper auxiliis et abstrahatur a noxiis et ad salutaria dirigatur: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, bewahre deine Kirche mit ewiger Huld; und weil ohne dich die menschliche Gebrechlichkeit fällt, so lasse sie durch deinen Schutz stets von Sündhaftem fern gehalten und zum Heilsamen angeleitet werden: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Galatas. V, 16—24.

Fratres! Spiritu ambulate et desideria carnis non perficietis. Caro enim concupiscit adversus spiritum, spiritus autem adversus carnem; haec enim sibi invicem adversantur, ut non, quaecunque vultis, illa faciatis. Quodsi spiritu ducimini, non estis sub lege. Manifesta sunt autem opera carnis, quae sunt: fornicatio, immunditia, impudicitia, luxuria, idolorum servitus, veneficia, inimicitiae, contentiones, aemulationes, irae, rixae, dissensiones, sectae, invidiae, homicidia, ebrietates, comessationes et his similia, quae praedico vobis, sicut praedixi: quo-

Epistel

aus dem Galaterbriefe des hl. Ap. Paulus. V, 16—24.

Brüder! Wandelt im Geiste, so werdet ihr die Gelüste des Fleisches nicht vollbringen. Denn das Fleisch gelüstet wider den Geist, den Geist aber wider das Fleisch; denn diese sind einander entgegen, so daß ihr nicht Alles thun dürfet, was ihr wollet. Wenn ihr aber durch den Geist geleitet werdet, so seid ihr nicht unter dem Gesetze. Offenkundig sind die Werke des Fleisches, als da sind: Hurerei, Unreinigkeit, Unzucht, Geilheit, Abgötterei, Zauberei, Feindschaft, Zank, Neid, Zorn, Hader, Uneinigkeit, Ketzerei, Mißgunst, Todtschlag, Völlerei, Schwelgerei und was dergleichen ist, wovon ich euch verkündige, wie ich es schon

Digitized by Google

niam qui talia agunt regnum Dei non consequentur. Fructus autem Spiritus est: charitas, gaudium, pax, patientia, benignitas, bonitas, longanimitas, mansuetudo, fides, modestia, continentia, castitas. Adversus hujusmodi non est lex. Qui autem sunt Christi carnem suam crucifixerunt cum vitiis et concupiscentiis.

Graduale. Ps. 117. Bonum est confidere in Domino, quam confidere in homine.

V. Bonum est sperare in Deo, quam sperare in principibus. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 94. Venite, exultemus Domino: jubilemus Deo, salutari nostro. Allel.

Sequentia s. Evangelii
secundum Matthaeum. VI, 24—33.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Nemo potest duobus dominis servire; aut enim unum odio habebit et alterum diliget, aut unum sustinebit et alterum contemnet. Non potestis Deo servire et mammonae. Ideo dico

ehedem gesagt habe, daß die, welche solches thun, das Reich Gottes nicht erlangen werden. Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Milde, Güte, Langmuth, Sanftmuth, Treue, Mäßigkeit, Enthaltsamkeit, Keuschheit. Wider dergleichen ist das Gesetz nicht. Die aber, welche Christi sind, haben ihr Fleisch gekreuziget sammt den Lastern und Gelüsten.

Graduale. Ps. 117, 8. Es ist besser, auf den Herrn vertrauen, als sich verlassen auf Menschen.

V. 9. Es ist besser, auf den Herrn hoffen, als sich verlassen auf Fürsten. Allel., Allel.

V. Ps. 94, 1. Kommet, lasset uns frohlocken dem Herrn, jubeln Gott, unserm Heilande. Allel.

Evangelium
nach dem hl. Matthäus. VI, 24—33.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Niemand kann zweien Herren dienen; denn entweder wird er den Einen hassen und den Andern lieben, oder er wird sich dem Einen unterwerfen und den Andern verachten. Ihr könnet nicht Gott dienen und dem Mammon. Darum sag ich

Digitized by Google

vobis, ne solliciti sitis animae vestrae, quid manducetis, neque corpori vestro, quid induamini. Nonne anima plus est, quam esca: et corpus plus, quam vestimentum? Respicite volatilia coeli, quoniam non serunt, neque metunt, neque congregant in horrea; et Pater vester coelestis pascit illa. Nonne vos magis pluris estis illis? Quis autem vestrum cogitans potest adjicere ad staturam suam cubitum unum? Et de vestimento quid solliciti estis? Considerate lilia agri quomodo crescunt: non laborant, neque nent. Dico autem vobis, quoniam nec Salomon in omni gloria sua coopertus est sicut unum ex istis. Si autem foenum agri, quod hodie est et cras in clibanum mittitur, Deus sic vestit: quanto magis vos modicae fidei? Nolite ergo solliciti esse dicentes: Quid manducabimus, aut quid bibemus, aut quo operiemur? haec enim omnia gentes inquirunt. Scit enim Pater vester, quia his omnibus indigetis. Quaerite ergo primum regnum

euch: Sorget nicht ängstlich für euer Leben, was ihr essen werdet, noch für euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Speise, und der Leib mehr als die Kleidung? Betrachtet die Vögel des Himmels; sie säen nicht, sie ärnten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernähret sie. Seid ihr nicht viel mehr als sie? Wer unter euch kann mit seinen Sorgen seiner Leibeslänge eine Elle zusetzen? Und warum sorget ihr ängstlich für die Kleidung? Betrachtet die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen; sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Und doch sag ich euch, daß selbst Salomon in aller seiner Herrlichkeit nicht bekleidet gewesen ist, wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Felde, welches heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, also kleidet, wie vielmehr euch, ihr Kleingläubigen! Sorget euch also nicht ängstlich ab und saget nicht: „Was werden wir essen, oder was werden wir trinken, oder womit werden wir uns bekleiden?“ Denn nach allem Diesem trachten die Heiden. Denn euer Vater weiß, daß ihr alles Dessen bedürfet. Suchet

Digitized by Google

Dei et justitiam ejus; et haec omnia adjicientur vobis.

also zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; so wird euch dies Alles zugegeben werden."

Offertorium.

Ps. 33. Immittet Angelus Domini in circuitu timentium eum et eripiet eos: gustate et videte, quoniam suavis est Dominus.

Offertorium.

Ps. 33, 8. 9. Der Engel des Herrn wird sich lagern um die, welche ihn fürchten, und sie erretten. Verkostet und sehet, denn der Herr ist süß.

Secreta.

Concede nobis, Domine, quaesumus: ut haec hostia salutaris et nostrorum fiat purgatio delictorum et tuae propitiatio potestatis: per Dom. . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns: daß diese heilbringende Opfergabe uns Tilgung unserer Sünden und Versöhnung mit deiner Allmacht erwirke: durch J. Chr. . .

Communio.

Primum quaerite regnum Dei, et omnia adjicientur vobis, dicit Dominus.

Communion.

„Suchet zuerst das Reich Gottes, und alles Uebrige wird euch beigegeben werden," spricht der Herr.

Postcommunio.

Purificent semper et muniant tua Sacramenta nos, Deus: et ad perpetuae ducant salvationis effectum: per Dom. . .

Postcommunion.

O Gott, deine Sakramente mögen uns beständig reinigen und schützen: und uns die ewige Rettung erwirken: durch J. Chr. . .

Fünfzehnter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 85. Inclina, Domine, aurem tuam ad me et ex-

Eingang.

Ps. 85, 1. 2. 3. Neige, o Herr, dein Ohr und erhöre

Digitized by Google

audi me: salvum fac servum tuum, Deus meus, sperantem in te: miserere mihi, Domine, quoniam ad te clamavi tota die.

Ps. Laetifica animam servi tui, quia ad te, Domine, animam meam levavi.

Gloria Patri . . .

Inclina, Domine . . .

mich; hilf, mein Gott, deinem Knechte, der auf dich hoffet. Erbarme dich meiner, o Herr; denn zu dir ruf ich den ganzen Tag.

Ps. 85, 4. Erfreue die Seele deines Knechtes; denn zu dir, Herr, erheb ich meine Seele.

Ehre sei dem V. . .

Neige, o Herr . . .

Oratio.

Ecclesiam tuam, Domine, miseratio continuata mundet et muniat: et, quia sine te non potest salva consistere, tuo semper munere gubernetur: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, dein fortgesetztes Erbarmen reinige und schütze die Kirche: und da sie ohne dich nicht unverletzt bestehen kann, so werde sie stets durch deine Gnade regiert: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der siebten Bitte des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

beati Pauli Apostoli ad Galatas. V, 25. 26; VI, 1—10.

Fratres! Si spiritu vivimus, spiritu et ambulemus. Non efficiamur inanis gloriae cupidi, invicem provocantes, invicem invidentes. Fratres, et si praeoccupatus fuerit homo in aliquo delicto, vos, qui spirituales estis, hujusmodi instruite in spiritu lenitatis, considerans teipsum, ne et

Epistel

aus dem Galaterbriefe des hl. Ap. Paulus. V, 25. 26; VI, 1—10.

Brüder! Wenn wir im Geiste leben, lasset uns auch im Geiste wandeln. Lasset uns nicht eitler Ehre nachtrachten, so daß wir einander reizen, einander beneiden. Brüder, wenn auch ein Mensch von irgend einer Sünde übereilt worden wäre, so unterweiset einen solchen, die ihr geistlich seid, im Geiste der Sanftmuth, und habe Acht auf

Digitized by Google

te tenteris. Alter alterius onera portate et sic adimplebitis legem Christi. Nam si quis existimat, se aliquid esse, cum nihil sit, ipse se seducit. Opus autem suum probet unusquisque, et sic in semetipso tantum gloriam habebit et non in altero. Unusquisque enim onus suum portabit. Communicet autem is, qui catechizatur verbo, ei, qui se catechizat, in omnibus bonis. Nolite errare: Deus non irridetur. Quae enim seminaverit homo, haec et metet. Quoniam qui seminat in carne sua de carne et metet corruptionem; qui autem seminat in spiritu de spiritu metet vitam aeternam. Bonum autem facientes non deficiamus; tempore enim suo metemus non deficientes. Ergo, dum tempus habemus, operemur bonum ad omnes, maxime autem ad domesticos fidei.

dich selbst, damit nicht auch du versucht werdest. Einer trage des Andern Last, und so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Denn wenn Jemand sich Etwas zu sein dünket, da er doch Nichts ist, der betrüget sich selbst. Ein Jeder aber prüfe sein eigenes Thun, und so wird er bei sich selbst nur Ruhm haben und nicht bei einem Andern; denn ein Jeder wird seine eigene Last tragen. Wer aber Unterricht im Worte (Gottes) erhält, der theile von allem Guten dem mit, der ihn unterrichtet. Täuschet euch nicht! Gott läßt seiner nicht spotten. Denn was der Mensch säet, das wird er auch ärnten: Wer in seinem Fleische säet, der wird vom Fleische auch Verderben ärnten; wer aber im Geiste säet, der wird vom Geiste ewiges Leben ärnten. Lasset uns also Gutes thun und nicht ermüden; denn zu seiner Zeit werden wir ärnten, wenn wir nicht ermüden. Darum lasset uns, da wir Zeit haben, Gutes thun Allen, vorzüglich aber den Glaubensgenossen.

Graduale. Ps. 91. Bonum est confiteri Domino: et psallere nomini tuo, Altissime!

V. Ad annuntiandum mane misericordiam tuam,

Graduale. Ps. 91, 2. Gut ist's, den Herrn bekennen und lobsingen deinem Namen, Allerhöchster!

V. 3. Morgens zu verkünden deine Barmherzigkeit, und

Digitized by Google

et veritatem tuam per noctem. Allel., Allel.

V. Ps. 94. Quoniam Deus magnus Dominus et rex magnus super omnem terram. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. VII, 11—16.

In illo tempore: Ibat Jesus in civitatem, quae vocatur Naim; et ibant cum eo discipuli ejus et turba copiosa. Cum autem appropinquaret portae civitatis, ecce, defunctus efferebatur filius unicus matris suae, et haec vidua erat, et turba civitatis multa cum illa. Quam cum vidisset Dominus, misericordia motus super eam dixit illi: Noli flere! Et accessit et tetigit loculum. (Hi autem, qui portabant, steterunt.) Et ait: Adolescens, tibi dico, surge! Et resedit qui erat mortuus et coepit loqui. Et dedit illum matri suae. Accepit autem omnes timor, et magnificabant Deum dicentes: Quia Propheta magnus surrexit in nobis, et quia Deus visitavit plebem suam.

Offertorium.

Ps. 89. Expectans ex-

deine Wahrheit des Nachts. Allel., Allel.

V. Ps. 94, 3. Denn ein großer Gott ist der Herr und ein großer König über die ganze Erde. Allel.

Evangelium nach dem hl. Lukas. VII, 11—16.

In jener Zeit ging Jesus in eine Stadt, welche Naim hieß; und es gingen mit ihm seine Jünger und viel Volk. Als er aber nahe an das Stadtthor kam, siehe, da trug man einen Todten heraus, den einzigen Sohn seiner Mutter, die Wittwe war; und viel Volk aus der Stadt ging mit ihr. Da nun der Herr sie sah, ward er von Mitleiden über sie gerührt und sprach zu ihr: „Weine nicht!“ Und er trat hinzu und rührte die Bahre an (die Träger aber standen still). Und er sprach: „Jüngling, ich sage dir, steh auf!“ Da richtete sich der Todte auf und fing an zu reden. Und er gab ihn seiner Mutter. Es ergriff sie aber Alle eine Furcht, und sie lobten Gott und sprachen: „Ein großer Prophet ist unter uns aufgestanden, und Gott hat sein Volk heimgesucht.“

Opferung.

Ps. 89. Hoffend harrte ich

Digitized by Google

pectavi Dominum, et respexit me: et exaudivit deprecationem meam et immisit in os meum canticum novum, hymnum Deo nostro.

auf den Herrn, und er sah mich; und er erhörte mein Gebet und legte in meinen Mund ein neues Lied, Lobgesang auf unsern Gott.

Secreta.

Tua nos, Domine, Sacramenta custodiant: et contra diabolicos semper tueantur incursus: per Dom...

Secret.

O Herr, deine Sakramente mögen uns schirmen: und stets vor Satans Anfällen bewahren: durch J. Chr. . .

Communio.

Joan. 6. Panis, quem ego dedero, caro mea est pro saeculi vita.

Communion.

Joh. 6. „Das Brod, das ich geben werde, ist mein Fleisch für's Leben der Welt."

Postcommunio.

Mentes nostras et corpora possideat, quaesumus, Domine, doni coelestis operatio: ut non noster sensus in nobis, sed jugiter ejus praeveniat effectus: per Dom...

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, die Wirkung dieses himmlischen Geschenkes möge unsere Leiber und Geister in Besitz nehmen: damit nicht unser Sinn, sondern sie stets in uns vorwalte: durch J. Chr. . .

Sechzehnter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 85. Miserere mihi, Domine, quoniam ad te clamavi tota die: quia tu, Domine, suavis ac mitis es et copiosus in misericordia omnibus invocantibus te.

Ps. Inclina, Domine, aurem tuam mihi et ex-

Eingang.

Ps. 85, 3. 5. Erbarme dich meiner, o Herr; denn zu dir ruf ich den ganzen Tag. Denn du, o Herr, bist gütig und milde und reich an Erbarmung für Alle, die dich anrufen.

Ps. 83, 1. Neige, o Herr, dein Ohr zu mir und

Digitized by Google

audi me, quoniam inops et pauper sum ego.
Gloria Patri . . .
Miserere mihi . . .

erhöre mich; denn ich bin elend und arm.
Ehre sei dem V. . .
Erbarme dich . . .

Oratio.

Tua nos, quaesumus, Domine, gratia semper et praeveniat et sequatur: ac bonis operibus jugiter praestet esse intentos: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, deine Gnade möge uns stets zuvorkommen und begleiten: und sie mache, daß wir immer auf gute Werke bedacht sind: durch J. Chr. . . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters, ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Ephesios, III, 13—21.

Fratres! Obsecro vos, ne deficiatis in tribulationibus meis pro vobis, quae est gloria vestra. Hujus rei gratia flecto genua mea ad Patrem Domini nostri Jesu Christi, ex quo omnis paternitas in coelis et in terra nominatur, ut det vobis secundum divitias gloriae suae, virtute corroborari per Spiritum ejus in interiorem hominem, Christum habitare per fidem in cordibus vestris: in charitate radicati et fundati, ut possitis comprehendere cum omnibus sanctis, quae sit latitudo et longitudo et sublimitas

Epistel.

aus dem Epheserbrief des hl. Ap. Paulus. III, 13—21.

Brüder! Ich bitte euch, daß ihr nicht muthlos wegen der Drangsale werdet, die ich für euch leide, was euch zur Ehre gereicht. Deßhalb beuge ich meine Kniee vor dem Vater unsers Herrn Jesu Christi, von welchem alle Vaterschaft im Himmel und auf Erden herkommt, daß er nach dem Reichthume seiner Herrlichkeit euch verleihe, mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist am innern Menschen, daß Christus durch den Glauben in euern Herzen wohne, und ihr in Liebe Wurzel und Grund fasset, damit ihr in allen Heiligen begreifen möget, welches die Breite und

Digitized by Google

et profundum: scire etiam supereminentem scientiae charitatem Christi, ut impleamini in omnem plenitudinem Dei. Ei autem, qui potens est omnia facere superabundanter, quam petimus aut intelligimus, secundum virtutem, quae operatur in nobis: ipsi gloria in Ecclesia et in Christo Jesu in omnes generationes saeculi saeculorum! Amen.

Graduale. Ps. 101. Timebunt gentes nomen tuum, Domine, et omnes reges terrae gloriam tuam.

V. Quoniam aedificavit Dominus Sion: et videbitur in majestate sua. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 97. Cantate Domino canticum novum, quia mirabilia fecit Dominus. Allel.

Länge, die Höhe und Tiefe sei, und erkennen die Liebe Christi, die alles Erkennen übersteigt, damit ihr mit der ganzen Fülle Gottes erfüllet werdet. Dem aber, der überschwänglich Alles mehr thun kann, als wir bitten oder verstehen, nach der in uns wirksamen Kraft, ihm sei Ehre in der Kirche in Christo Jesu durch alle Geschlechter von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Grabuale. Pf. 101, 16. Die Völker werden fürchten deinen Namen, Herr, und alle Könige der Erde deine Herrlichkeit.

V. 17. Denn der Herr wird Sion bauen und gesehen werden in seiner Herrlichkeit. Alleluja, Alleluja.

V. Pf. 97, 1. Singet dem Herrn ein neues Lied; denn der Herr hat große Wunder gethan. Allel.

Sequentia s. Evangelii
secundum Lucam. XIV, 1—11.

In illo tempore: Cum intraret Jesus in domum cujusdam principis Pharisaeorum sabbato manducare panem, et ipsi observabant eum. Et ecce, homo quidam hydropicus erat ante illum.

Evangelium
nach dem hl. Lukas. XIV, 1—11.

In jener Zeit geschah es, als Jesus in das Haus eines Obersten von den Pharisäern am Sabbate ging, um da zu speisen, beobachteten sie ihn auch genau. Und siehe, ein wassersüchtiger Mensch war vor ihm. Und Jesus nahm

Digitized by Google

Et respondens Jesus dixit ad legisperitos et Pharisaeos dicens: Si licet sabbato curare? At illi tacuerunt. Ipse vero apprehensum sanavit eum ac dimisit. Et respondens ad illos dixit: Cujus vestrum asinus aut bos in puteum cadet, et non continuo extrahet illum die sabbati? Et non poterant ad haec respondere illi. Dicebat autem et ad invitatos parabolam intendens, quomodo primos accubitus eligerent, dicens ad illos: Cum invitatus fueris ad nuptias, non discumbas in primo loco, ne forte honoratior te sit invitatus ab illo, et veniens is, qui te et illum vocavit, dicat tibi: Da huic locum! et tunc incipias cum rubore novissimum locum tenere. Sed cum vocatus fueris, vade, recumbe in novissimo loco, ut, cum venerit qui te invitavit, dicat tibi: Amice, ascende superius! Tunc erit tibi gloria coram simul discumbentibus: quia omnis, qui se

das Wort und sprach zu den Gesetzgelehrten und Pharisäern: „Ist es erlaubt, am Sabbate zu heilen?“ Sie aber schwiegen. Da faßte er ihn an, heilte ihn und ließ ihn gehen. Und er redete sie an und sprach zu ihnen: „Wer von euch, dessen Esel oder Ochs in eine Grube gefallen, würde ihn nicht sogleich herausziehen am Tage des Sabbats?“ Und sie konnten ihm darauf nicht antworten. Er sagte aber auch zu den Geladenen ein Gleichniß, als er bemerkte, wie sie sich die ersten Plätze auswählten, und sprach zu ihnen: „Wenn du zu einem Gastmahle geladen wirst, so setze dich nicht auf den ersten Platz, damit, wenn etwa ein Vornehmerer als du von ihm geladen wäre, derjenige, welcher dich und ihn geladen hat, nicht komme und zu dir sage: „„Mache diesem Platz!““ und du alsdann mit Schande untenan sitzen müßest; sondern wenn du geladen bist, so geh hin und setze dich auf den letzten Platz, damit, wenn der, welcher dich geladen hat, kommt, er zu dir spreche: „„Freund, rücke weiter hinauf!““ Dann wirst du Ehre haben von Denen, die mit zu Tische sitzen. Denn ein Jeder, der sich selbst erhöhet,

Digitized by Google

exaltat, humiliabitur: et qui se humiliat exaltabitur.

wird erniedriget, und wer sich erniedriget, wird erhöhet werden."

Offertorium.

Ps. 39. Domine, in auxilium meum respice. Confundantur et revereantur qui quaerunt animam meam, ut auferant eam. Domine, in auxilium meum respice!

Opferung.

Ps. 39, 14. 15. Herr, schau auf meine Hilfe. Es sollen sich schämen und zu Schanden werden, die meiner Seele nachstreben, um sie wegzunehmen. Herr, schau auf meine Hilfe!

Secreta.

Munda nos, quaesumus, Domine, sacrificii praesentis effectu: et perfice miseratus in nobis, ut ejus mereamur esse participes: per Dominum . . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, reinige uns durch die Kraft dieses Opfers: und bewirke in uns gnädiglich, daß wir an ihm theilzunehmen würdig sein mögen: durch J. Chr. . .

Communio.

Ps. 70. Domine, memorabor justitiae tuae solius: Deus, docuisti me a juventute mea et usque in senectam et senium; Deus, ne derelinquas me!

Communion.

Ps. 70, 16. 17. 18. Herr, deiner Gerechtigkeit allein will ich gedenken; Gott, du hast's mich gelehrt von meiner Jugend an bis zum greisen Alter und zum hohen Alter. Gott, verlaß mich nicht!

Postcommunio.

Purifica, quaesumus, Domine, mentes nostras benignus et renova coelestibus Sacramentis: ut consequenter et corporum praesens pariter et futu-

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, reinige und erneuere unsere Herzen gnädig durch die himmlischen Sakramente: damit wir infolge derselben jetzt und künftig Schutz auch

Digitized by Google

rum capiamus auxilium: per Dom. . .

für den Leib erhalten: durch J. Chr.

Siebenzehnter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 118. Justus es, Domine, et rectum judicium tuum; fac cum servo tuo secundum misericordiam tuam.

Ps. Beati immaculati in via, qui ambulant in lege Domini.

Gloria Patri . . .

Justus es . . .

Eingang.

Ps. 118, 137. 124. Du bist gerecht, o Gott, und gerecht ist dein Gericht; thu mit deinem Knechte nach deiner Barmherzigkeit.

Ps. 118, 1. Glückselig, die in Unschuld dahin gehen, die da wandeln im Gesetze des Herrn.

Ehre sei dem V. . .

Du bist gerecht . . .

Oratio

Da, quaesumus, Domine, populo tuo diabolica vitare contagia: et te solum Deum pura mente sectari: per Dominum . . .

Collecte.

O Herr, gewähre deinem Volke, die teuflischen Verführungen zu vermeiden: und dir, dem einzigen Gott, mit reinem Herzen anzuhangen: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Ephesios. IV, 1—6.

Fratres! Obsecro vos ego vinctus in Domino, ut digne ambuletis vocatione, qua vocati estis, cum omni humilitate et mansuetudine, cum patientia, suppor-

Epistel

aus dem Epheserbriefe des hl. Ap. Paulus. IV, 1—6.

Brüder! Ich bitte euch, ich der Gefangene im Herrn, wandelt würdig des Berufes, wozu ihr berufen seid, mit aller Demuth und Sanftmuth, mit Geduld, ertragend ein-

Digitized by Google

tantes invicem in charitate, solliciti servare unitatem spiritus in vinculo pacis, Unum corpus et unus spiritus, sicut vocati estis in una spe vocationis vestrae. unus Dominus, una fides, unum baptisma, unus Deus et Pater omnium, qui est super omnes et per omnia et in omnibus nobis. Qui est benedictus in saecula saeculorum. Amen.

Graduale. Ps. 32. Beata gens, cujus est Dominus Deus eorum, populus, quem elegit Dominus in hereditatem sibi.

V. Verbo Domini coeli firmati sunt, et spiritu oris ejus omnis virtus eorum. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 101. Domine, exaudi orationem meam, et clamor meus ad te perveniat. Allel.

ander in Liebe, befliſſen, Einigkeit des Geiſtes zu erhalten durch das Band des Friedens, ein Leib und ein Geiſt, ſo wie ihr auch berufen ſeid zu einer Hoffnung eures Berufes. Ein Herr, Ein Glaube, Eine Taufe, Ein Gott und Vater Aller, der da iſt über Alle und durch Alles und in uns Allen: welcher gebenedeit iſt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Graduale. Pſ. 32, 12. Selig das Volk, deſſen Gott der Herr iſt, das Volk, das er zum Erben ſich erwählt hat.

V. 6. Durch das Wort des Herrn ſind die Himmel geſeſtigt, und durch den Geiſt ſeines Mundes all ihre Zier. Allel., Allel.

V. Pſ. 101, 2. Herr, erhöre mein Gebet und laß mein Rufen zu dir kommen. Allel.,

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXII, 35—46.

In illo tempore: Accesserunt ad Jesum Pharisaei, et interrogavit eum unus ex eis legis doctor tentans eum: Magister, quod est mandatum magnum in lege? Ait illi Jesus: Diliges Dominum

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXII, 35—46.

In jener Zeit kamen Phariſäer zu Jeſus, und Einer von ihnen, ein Lehrer des Geſetzes, fragte ihn, um ihn zu verſuchen: „Meiſter, welches iſt das größte Gebot im Geſetze?“ Jeſus ſprach zu ihm: „Du ſollſt den Herrn, deinen

Digitized by Google

Deum tuum ex toto corde tuo et in tota anima tua et in tota mente tua. Hoc est maximum et primum mandatum. Secundum autem simile est huic: Diliges proximum tuum sicut teipsum. In his duobus mandatis universa lex pendet et Prophetae. Congregatis autem Pharisaeis, interrogavit eos Jesus dicens: Quid vobis videtur de Christo? cujus filius est? Dicunt ei: David. Ait illis: Quomodo ergo David in spiritu vocat eum Dominum dicens: Dixit Dominus Domino meo: Sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum? Si ergo David vocat eum Dominum, quomodo filius ejus est? Et nemo poterat ei respondere verbum; neque ausus fuit quisquam ex illa die, eum amplius interrogare.

Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Gemüthe. Dies ist das größte und erste Gebot. Das andere aber ist diesem gleich: du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. An diesen zwei Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten." Da nun die Pharisäer versammelt waren, fragte sie Jesus und sprach: „Was glaubet ihr von Christo? Wessen Sohn ist er?" Sie sprachen zu ihm: „Davids." Da sprach er zu ihnen: „Wie nennt ihn aber David im Geiste einen Herrn, da er spricht: „„Der Herr hat gesagt zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße gemacht habe."" Wenn nun David ihn einen Herrn nennt, wie ist er denn sein Sohn?" Und Niemand konnte ihm ein Wort antworten; und Niemand wagte es von diesem Tage an, ihn noch um Etwas zu fragen.

Offertorium.

Dan. 9. Oravi Deum meum ego Daniel dicens: Exaudi, Domine, preces servi tui; illumina faciem tuam super sanctuarium tuum, et propitius in-

Opferung.

Dan. 9. Ich Daniel betete zu meinem Gott und sprach: „Höre nun, o Herr, das Gebet deines Knechtes und erleuchte dein Angesicht über dein Heiligthum, und

Digitized by Google

tende populum istum, super quem invocatum est nomen tuum, Deus!

höre gnädig auf dein Volk hier, über welches dein Name angerufen ist, o Gott!"

Secreta.

Majestatem tuam, Domine, suppliciter deprecamur: ut haec sancta, quae gerimus, et a praeteritis nos delictis exuant et futuris: per Dom. . .

Secret.

O Herr, demüthiglich flehen wir zu deiner Majestät: daß dieses hl. Opfer, das wir feiern, uns von den vergangenen und künftigen Sünden entledigen möge: durch J. Chr. . .

Communio.

Ps. 75. Vovete et reddite Domino Deo vestro omnes, qui in circuitu ejus affertis munera: terribili et ei, qui aufert spiritum principum: terribili apud omnes reges terrae.

Communion.

Ps. 75, 12. 13. Gelobet und haltet's dem Herrn, euerm Gott, ihr Alle, die ihr ringsum Gaben bringet dem Schrecklichen, der hinwegnimmt den Stolz der Fürsten, der schrecklich ist bei allen Königen der Erde.

Postcommunio.

Sanctificationibus tuis, omnipotens Deus, et vitia nostra curentur, et remedia nobis aeterna proveniant: per Dom. . .

Postcommunion.

Durch deine Heiligungsmittel, o Herr, möge uns Heilung von unseren Sünden und ewiges Heil zu theil werden: durch J. Chr. . .

Achtzehnter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Eccli. 36. Da pacem, Domine, sustinentibus te, ut Prophetae tui adeles inveniantur; exfindi preces servi tui

Eingang.

Sirach 36, 18. Gib den Frieden, o Herr, Denen, die auf dich harren, damit deine Propheten wahrhaftig erfunden werden; erhöre die Bit-

Digitized by Google

es plebis tuae Israël.

V. Ps. 121. Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi: in domum Domini ibimus.

Gloria Patri . . .

Da pacem . . .

tem deines Knechtes und deines Volkes Israel.

V. Ps. 121, 1. Ich freue mich, wenn man mir sagt: „Lasset uns gehen zum Hause des Herrn."

Ehre sei dem V. . .

Gib den Frieden . . .

Oratio.

Dirigat corda nostra, quaesumus, Domine, tuae miserationis operatio: quia tibi sine te placere non possumus; per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, deine wirksame Erbarmung möge unsere Herzen leiten: weil wir ohne dich dir nicht gefallen können: durch J. Chr...

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae (primae) beati Pauli Apostoli ad Corinthios. I, 4—8.

Fratres! Gratias ago Deo meo semper pro vobis in gratia Dei, quae data est vobis in Christo Jesu, quod in omnibus divites facti estis in illo, in omni verbo et in omni scientia, sicut testimonium Christi confirmatum est in vobis; ita ut nihil vobis desit in ulla gratia expectantibus revelationem Domini nostri Jesu Christi, qui et confirmabit vos usque in finem sine crimine, in

Epistel aus dem ersten Korintherbriefe des hl. Ap. Paulus. I, 4—8.

Brüder! Ich danke meinem Gott allezeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Jesu Christo gegeben ist, daß ihr in Allem durch ihn reich geworden seid, in aller Lehre und in aller Erkenntniß; wie denn das Zeugniß von Christo in euch bekräftiget worden ist, so daß es euch an keiner Gnade mangelt in Erwartung der Offenbarung unsers Herrn Jesu Christi, welcher euch auch bis an's Ende befestigen wird, so daß ihr ohne Sünde seid

Digitized by Google

die adventus Domini nostri Jesu Christi.

Graduale. Ps. 121. Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi: in domum Domini ibimus.

V. Fiat pax in virtute tua, et abundantia in turribus tuis. Allel., Allel.

V. Ps. 101. Timebunt Gentes nomen tuum, Domine, et omnes reges terrae gloriam tuam. Allel.

am Tage der Ankunft unsers Herrn Jesu Christi.

Graduale. Ps. 121, 1. Ich freue mich, wenn man mir sagt: „Lasset uns gehen zum Hause des Herrn."

V. 7. Es werde Friede in deiner Kraft, und Ueberfluß in deinen Thürmen. Allel., Allel.

V. Ps. 101, 10. Die Völker werden fürchten deinen Namen, o Herr, und alle Könige der Erde deine Herrlichkeit. Allel.

Sequentia s. Evangelii secund. Matthaeum. IX, 1—8.

In illo tempore: Ascendens Jesus in naviculam transfretavit et venit in civitatem suam. Et ecce, offerebant ei paralyticum jacentem in lecto. Et videns Jesus fidem illorum dixit paralytico: Confide, fili, remittuntur tibi peccata tua. Et ecce, quidam de Scribis dixerunt intra se: Hic blasphemat! Et cum vidisset Jesus cogitationes eorum, dixit: Ut quid cogitatis mala in cordibus vestris? Quod est facilius dicere: Dimittuntur tibi peccata tua; an dicere: Surge et ambula? Ut autem sciatis, quia Filius hominis

Evangelium nach dem hl. Matthäus. IX, 1—8.

In jener Zeit stieg Jesus in das Schifflein, fuhr über und kam in seine Stadt. Und siehe, sie brachten zu ihm einen Gichtbrüchigen, der auf einem Bette lag. Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gichtbrüchigen: „Sei getrost, mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben!" Und siehe, Einige von den Schriftgelehrten sprachen zu sich selbst: „Dieser lästert Gott!" Und da Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: „Warum denket ihr Böses in euren Herzen? Was ist leichter zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben, oder sagen: Steh auf, und wandle herum? Damit ihr aber wisset, daß

Digitized by Google

habet potestatem in terra dimittendi peccata, tunc ait paralytico: Surge, tolle lectum tuum et vade in domum tuam! Et surrexit et abiit in domam suam. Videntes autem turbae timuerunt et glorificaverunt Deum, pui dedit potestatem talem hominibus.

des Menschen Sohn Macht habe, die Sünden zu vergeben auf Erden:" — Da sprach er zu dem Gichtbrüchigen: „Steh auf, nimm dein Bett, und geh in dein Haus!" Und er stand auf und ging in sein Haus. Da aber das Volk dieses sah, fürchtete es sich und pries Gott, der solche Macht den Menschen gegeben hat.

Offertorium.

Exod. 24. Sanctificavit Moyses altare Domino, offerens super illud holocausta et immolans victimas; fecit sacrificium vespertinum in odorem suavitatis Domino Deo in conspectu filiorum Israël.

Opferung.

II Mos. 24. Moses heiligte dem Herrn den Altar und brachte darauf Brandopfer dar und opferte Thiere; er stiftete das Abendopfer zum lieblichen Wohlgeruche für den Herrn und Gott vor den Augen der Kinder Israels.

Secreta

Deus, qui nos per hujus sacrificii veneranda commercia unius summae Divinitatis participes efficis: praesta, quaesumus; ut, sicut tuam cognoscimus veritatem, sic eam dignis moribus assequamur: per Dom. . .

Secret.

O Gott, welcher du uns durch die verehrungswürdige Theilnahme an diesem Opfer theilhaftig machst der einen und höchsten Gottheit: wir bitten dich, gewähre uns; daß wir, gleichwie wir deine Wahrheit erkennen, so auch derselben durch würdige Sitten nacheifern: durch J. Chr.

Communio.

Ps. 95. Tollite hostias et introite in atria ejus, adorate Dominum in aula sancta ejus.

Communion.

Ps. 95, 8. 9. Bringet her Opfer und gehet ein in seine Vorhöfe! Betet den Herrn an in seinem heiligen Vorhofe!

Digitized by Google

Postcommunio.

Gratias tibi referimus, Domine, sacro munere vegetati, tuam misericordiam deprecantes: ut dignos nos ejus participatione perficias: per Dom. . .

Postcommunion.

Vom hl. Mahle neubelebt, danken wir dir, o Herr, und bitten deine Barmherzigkeit: du mögest uns würdig machen, an deinem Tische theilzunehmen: durch J. Chr. . .

Neunzehnter Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 77. Salus populi ego sum, dicit Dominus: de quacunque tribulatione clamaverint ad me, exaudiam eos; et ero illorum Dominus in perpetuum.

Ps. 77. Attendite, populo meus, legem meam: inclinate aurem vestram in verba oris mei.

Gloria Patri . . .

Salus populi . . .

Eingang.

Ps. 77. „Das Heil des Volkes bin ich, spricht der Herr; in welcher Noth auch sie zu mir rufen, werde ich sie erhören; und ich will ihr Gott sein auf ewig."

Ps. 77, 1. Habet Acht, mein Volk, auf mein Gesetz: neiget euer Ohr zu den Worten meines Mundes.

Ehre sei dem V. . .

Das Heil des Volkes . . .

Oratio.

Omnipotens et misericors Deus, universa nobis adversantia propitiatus exclude: ut mente et corpore pariter expediti, quae tua sunt, liberis mentibus exequamur: per Dom. . .

Collecte.

Allmächtiger und barmherziger Gott, halte gnädig von uns alle Widerwärtigkeiten fern: damit wir an Leib und Seele gleichmäßig ungehindert mit freiem Geiste ausüben, was dir gefällt: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secreta und Postcommunion.

Digitized by Google

Lectio Epistolae
beati Pauli Apostoli ad Ephesios. IV, 23—28.

Fratres! Renovamini spiritu mentis vestrae et induite novum hominem, qui secundum Deum creatus est in justitia et sanctitate veritatis. Propter quod, deponentes mendacium, loquimini veritatem unusquisque cum proximo suo; quoniam sumus invicem membra. Irascimini et nolite peccare! Sol non occidat super iracundiam vestram. Nolite locum dare diabolo; qui furabatur, jam non furetur, magis autem laboret operando manibus suis quod bonum est, ut habeat, unde tribuat necessitatem patienti.

Graduale. Ps. 140. Dirigatur oratio mea sicut incensum in conspectu tuo, Domine!

V. Elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum. Allel., Allel.

V. Ps. 104. Confitemini Domino et invocate nomen ejus, annuntiate inter gentes opera ejus. Allel.

Sequentia s. Evangelii
secundum Matthaeum. XXII, 2—14.

In illo tempore: Lo-

Epistel
aus dem Epheserbriefe des hl. Ap. Paulus. IV, 23—28.

Brüder! Erneuert euch im Geiste eures Gemüthes und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in Gerechtigkeit und wahrhafter Heiligkeit. Darum leget ab die Lüge, redet Wahrheit, ein Jeder mit seinem Nächsten; denn wir sind Glieder unter einander. Zürnet ihr, so sündiget nicht! Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorne. Gebet nicht Raum dem Teufel! Wer gestohlen, stehle nicht mehr, sondern arbeite vielmehr und wirke mit seinen Händen Gutes, damit er habe, um Dem, der Mangel leidet, mitzutheilen.

Graduale. Ps. 140, 2. Laß mein Gebet wie Rauchwerk vor dein Angesicht kommen, o Herr!

V. 2. Meiner Hände Aufhebung sei ein Abendopfer. Allel., Allel.

V. Ps. 104, 1. Preiset den Herrn und rufet an seinen Namen, machet kund unter den Völkern seine Werke. Allel.

Evangelium
nach dem hl. Matthäus. XXII, 2—14.

In jener Zeit redete Jesus

Digitized by Google

quebatur Jesus principibus sacerdotum et Pharisaeis in parabolis dicens: Simile factum est regnum coelorum homini regi, qui fecit nuptias filio suo. Et misit servos suos vocare invitatos ad nuptias, et nolebant venire. Iterum misit alios servos dicens: Dicite invitatis: Ecce, prandium meum paravi, tauri mei et altilia occisa sunt, et omnia parata; venite ad nuptias! Illi autem neglexerunt et abierunt, alius in villam suam, alius vero ad negotiationem suam; reliqui vero tenuerunt servos ejus et contumeliis affectos occiderunt. Rex autem, cum audisset, iratus est; et, missis exercitibus suis, perdidit homicidas illos et civitatem illorum succendit. Tunc ait servis suis: Nuptiae quidem paratae sunt, sed qui invitati erant non fuerunt digni. Ite ergo ad exitus viarum et quoscunque inveneritis vocate ad nuptias! Et egressi servi ejus in vias congregaverunt omnes, quos

mit den Hohenpriestern und Pharisäern in Gleichnissen und sprach: „Das Himmelreich ist einem Könige gleich, der seinem Sohne Hochzeit hielt. Er sandte seine Knechte aus, um die Geladenen zur Hochzeit zu berufen; aber sie wollten nicht kommen. Abermals sandte er andere Knechte aus und sprach: „Saget den Geladenen: Siehe mein Mahl habe ich bereitet, meine Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet, und Alles ist bereit; kommet zur Hochzeit!“ Sie aber achteten es nicht und gingen ihre Wege, Einer auf seinen Meierhof, der Andere zu seinem Gewerbe. Die Uebrigen aber ergriffen seine Knechte, thaten ihnen Schmach an und erwürgeten sie. Als dies der König hörte, ward er zornig, sandte seine Kriegsvölker aus und ließ jene Mörder umbringen und ihre Stadt in Brand stecken. Dann sprach er zu seinen Knechten: „Das Hochzeitmahl ist zwar bereitet, allein die Geladenen waren dessen nicht werth. Gehet also auf die offenen Straßen und ladet zur Hochzeit, wen ihr immer findet!“ Und seine Knechte gingen aus auf die Straßen und brachten Alle zusammen, die sie fanden, Gute und Böse; und die Hoch-

Digitized by Google

invenerunt, malos et bonos; et impletae sunt nuptiae discumbentium. Intravit autem rex, ut videret discumbentes, et vidit ibi hominem non vestitum veste nuptiali. Et ait illi: Amice, quomodo huc intrasti non habens vestem nuptialem? At ille obmutuit. Tunc dixit rex ministris: Ligatis manibus et pedibus ejus, mittite eum in tenebras exteriores; ibi erit fletus et stridor dentium! Multi enim sunt vocati, pauci vero electi.

zeit war mit Gästen ganz besetzt. Der König aber ging hinein, um die Gäste zu beschauen, und er sah daselbst einen Menschen, der kein hochzeitliches Kleid anhatte. Und er sprach zu ihm: „Freund! Wie bist du daherein gekommen, da du kein hochzeitliches Kleid anhast?“ Er aber verstummte. Dann sprach der König zu den Dienern: „Bindet ihm Hände und Füße und werfet ihn hinaus in die äußerste Finsterniß; da wird Heulen und Zähneknirschen sein.“ Denn Viele sind berufen, Wenige aber auserwählt.“

Offertorium.

Ps. 137. Si ambulavero in medio tribulationis, vivificabis me, Domine: et super iram inimicorum meorum extendes manum tuam, et salvum me faciet dextera tua.

Opferung.

Ps. 137, 7. Wenn ich wandle mitten in der Trübsal, belebest du mich, o Herr, und streckest deine Hand über den Zorn meiner Feinde und hilfst mir mit deiner Rechten.

Secreta.

Haec munera, quaesumus, Domine, quae oculis tuae Majestatis offerimus, salutaria nobis esse concede: per Dom...

Secret.

O Herr, wir bitten dich, laß diese Opfer, welche wir vor den Augen deiner göttlichen Majestät opfern, uns heilsam sein: durch J. Chr...

Communio

Ps. 118. Tu mandasti, mandata tua custodire ni-

Communion.

Ps. 118, 4. 5. Du hast befohlen, deine Gebote streng

Digitized by Google

mis: utinam dirigantur viae meae ad custodiendas justificationes tuas!

Postcommunio.

Tua nos, Domine, medicinalis operatio et a nostris perversitatibus clementer expediat, et tuis semper faciat inhaerere mandatis: per Dom. . .

zu halten. O wären meine Wege dahin gerichtet, deine Rechte zu bewahren!

Postcommunion.

O Herr, die heilende Wirkung deines Mahles möge uns gnädiglich nicht nur von unseren Verkehrtheiten reinigen, sondern auch deinen Geboten stets ergeben machen: durch J. Chr. . .

Zwanzigster Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Dan. 3. Omnia, quae fecisti nobis, Domine, in vero judicio fecisti, quia peccavimus tibi et mandatis tuis non obedivimus; sed da gloriam nomini tuo et fac nobiscum secundum multitudinem misericordiae tuae!

V. Ps. 118. Beati immaculati in via, qui ambulant in lege Domini.

Gloria Patri . . .

Omnia, quae . . .

Oratio.

Largire, quaesumus, Domine, fidelibus tuis indulgentiam placatus et pacem: ut pariter ab

Eingang.

Dan. 3. Alles, was du uns gethan hast, o Herr, hast du nach wahrhaftigem Urtheile gethan, weil wir gegen dich gesündigt und deine Gebote nicht beobachtet haben; aber gib deinem Namen die Ehre und thue mit uns nach der Größe deiner Barmherzigkeit!

V. Ps. 118, 1. Glückselig, die in Unschuld dahin gehen, die da wandeln im Gesetze des Herrn.

Ehre sei dem V. . .

Alles, was . . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, gewähre deinen Gläubigen gnädiglich Nachlassung und Frieden: damit sie von al-

Digitized by Google

omnibus mundentur offensis et secura tibi mente deserviant: per Dom. . .

den Widerwärtigkeiten gereinigt werden und zugleich dir mit sicherem Geiste dienen: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Gabe und Postcommunion.

Lectio Epistolae
beati Pauli Apostoli ad Ephesios. V, 15—21.

Fratres! Videte quomodo caute ambuletis, non quasi insipientes, sed ut sapientes, redimentes tempus, quoniam dies mali sunt. Propterea nolite fieri imprudentes, sed intelligentes, quae sit voluntas Dei. Et nolite inebriari vino, in quo est luxuria; sed implemini Spiritu sancto loquentes vobismetipsis in psalmis et hymnis et canticis spiritualibus, cantantes et psallentes in cordibus vestris, Domino gratias agentes semper pro omnibus in nomine Domini nostri Jesu Christi Deo et Patri. Subjecti invicem in timore Christi.

Graduale. Ps. 144. Oculi omnium in te sperant, Domine, et tu das illis escam in tempore opportuno.

V. Aperis tu manum tuam et imples omne animal benedictione. Allel., Allel.

Epistel
aus dem Epheserbriefe des hl. Ap. Paulus. V, 15—21.

Brüder! Seht zu, wie ihr vorsichtig wandelt, nicht wie Unweise, sondern wie Weise, und erkaufet die Zeit; denn die Tage sind böse. Darum werdet nicht unverständig, sondern verstehet, was der Wille Gottes ist. Berauschet euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung liegt, sondern seid voll des hl. Geistes; redet mit einander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singet und jubelt dem Herrn in eurem Herzen; danket allezeit für Alles Gott und dem Vater im Namen unsers Herrn Jesu Christi! Seid einander unterworfen in der Furcht Christi.

Graduale. Ps. 144, 15. Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

V. 16. Du thust auf deine Hand und sättigest alles Lebendige mit Segen. Allel., Allel.

Digitized by Google

V. Ps. 107. Paratum cor meum, Deus, paratum cor meum; cantabo et psallam tibi, gloria mea! Allel.

Ps. 107, 2. Bereit ist mein Herz, o Gott, bereit mein Herz; ich will dir singen und spielen, du meine Ehre! Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem, IV, 46—53.

In illo tempore: Erat quidam regulus, cujus filius infirmabatur Capharnaum. Hic cum audisset, quia Jesus advenisset a Judaea in Galilaeam, abiit ad eum et rogabat eum, ut descenderet et sanaret filium ejus; incipiebat enim mori. Dixit ergo Jesus ad eum: Nisi signa et prodigia videritis, non creditis. Dicit ad eum regulus: Domine, descende, priusquam moriatur filius meus! Dicit ei Jesus: Vade, filius tuus vivit. Credidit homo sermoni, quem dixit ei Jesus, et ibat. Jam autem eo descendente, servi occurrerunt ei et nuntiaverunt dicentes, quia filius ejus viveret. Interrogabat ergo horam ab eis, in qua melius habuerit. Et dixerunt ei: quia heri hora septima reliquit eum fe-

Evangelium nach dem hl. Johannes IV, 46—53.

In jener Zeit war da ein Königlicher, dessen Sohn zu Kapharnaum krank lag. Da dieser gehört hatte, daß Jesus von Judäa nach Galiläa gekommen sei, begab er sich zu ihm und bat ihn, daß er hinabkomme und seinen Sohn heile; denn er war daran zu sterben. Da sprach Jesus zu ihm: „Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder sehet, so glaubet ihr nicht.“ Der Königliche sprach zu ihm: „Herr, komm hinab, ehe mein Sohn stirbt!“ Jesus sprach zu ihm: „Geh hin, dein Sohn lebt.“ Und der Mann glaubte dem Worte, welches ihm Jesus gesagt hatte, und ging hin. Und da er hinab ging, begegneten ihm seine Knechte, verkündeten ihm und sagten, daß sein Sohn lebe. Da erforschte er von ihnen die Stunde, in welcher es mit ihm besser geworden war. Und sie sprachen zu ihm: „Gestern um die siebente Stunde verließ ihn das Fieber.“ Da erkannte der

Digitized by Google

bris. Cognovit ergo pater, quia illa hora erat, in qua dixit ei Jesus: Filius tuus vivit; et credidit ipse et domus ejus tota.

Vater, daß es um dieselbe Stunde war, in welcher Jesus zu ihm gesagt hatte: „Dein Sohn lebt.“ Und er glaubte mit seinem ganzen Hause.

Offertorium.

Ps. 136. Super flumina Babylonis, illic sedimus et flevimus, dum recordaremur tui, Sion!

Opferung.

Ps. 136, 1. An den Flüssen Babylons, dort saßen wir und weinten, wenn wir deiner gedachten, Sion!

Secreta.

Coelestem nobis praebeant haec mysteria, quaesumus, Domine, medicinam: et vitia nostri cordis expurgent: per Dom. . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, diese Geheimnisse mögen uns himmlische Arznei gewähren und die Fehler unseres Herzens hinausschaffen: durch J. Chr. . . .

Communio.

Ps. 118. Memento verbi tui servo tuo, Domine, in quo mihi spem dedisti: haec me consolata est in humilitate mea.

Communion.

Ps. 118, 49. 50. Sei eingedenk deines Wortes an deinem Knechte, o Herr, worauf du mir Hoffnung gegeben. Das ist mein Trost in meiner Niedrigkeit.

Postcommunio.

Ut sacris, Domine, reddamur digni muneribus: fac nos, quaesumus, tuis semper obedire mandatis: per Dominum . . .

Postcommunion.

O Herr, damit wir deiner heiligen Gaben würdig werden, bitten wir dich, du mögest machen, daß wir stets deinen Geboten gehorchen: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Einundzwanzigster Sonntag nach Pfingsten.

Introitus

Esth. 13. In voluntate tua, Domine, universa sunt posita, et non est qui possit resistere voluntati tuae; tu enim fecisti omnia, coelum et terram et universa, quae coeli ambitu continentur. Dominus universorum tu es.

V. Ps. 118. Beati immaculati in via, qui ambulant in lege Domini.

Gloria Patri . . .

In voluntate . . .

Eingang.

Esth. 13. In deinen Willen, o Herr, ist Alles gelegt, und es ist Niemand, der deinem Willen widerstehen kann; denn du hast Alles gemacht, Himmel und Erde und Alles, was in des Himmels Umkreis ist enthalten; du bist der Herr von Allem.

V. Ps. 118, 1. Glückselig, die in Unschuld dahingehen, die da wandeln im Gesetze des Herrn.

Ehre sei dem V...

In deinen W...

Oratio

Familiam tuam, quaesumus, Domine, continua pietate custodi: ut a cunctis adversitatibus, te protegente, sit libera, et in bonis actibus tuo nomini sit devota: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, bewahre deine Dienerschaar mit beständiger Huld: damit sie durch deinen Schutz von allen Widerwärtigkeiten frei und deinem Namen in guten Werken ergeben sei: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

beati Pauli Apostoli ad Ephesios. VI, 10—17.

Fratres! Confortamini in Domino et in potentia virtutis ejus. Induite vos armaturam

Epistel

aus dem Epheserbriefe des hl. Ap. Paulus. VI, 10—17.

Brüder! Seid stark im Herrn und in der Macht seiner Kraft. Ziehet an die Rüstung Gottes, damit ihr be-

Digitized by Google

Dei, ut possitis stare adversus insidias diaboli. Quoniam non est nobis colluctatio adversus carnem et sanguinem, sed adversus principes et potestates, adversus mundi rectores tenebrarum harum, contra spiritualia nequitiae in coelestibus. Propterea accipite armaturam Dei, ut possitis resistere in die malo et in omnibus perfecti stare. State ergo succincti lumbos vestros in veritate et induti loricam justitiae et calceati pedes in praeparatione Evangelii pacis: in omnibus sumentes scutum fidei, in quo possitis omnia tela nequissimi ignea extinguere; et galeam salutis assumite: et gladium spiritus, quod est verbum Dei.

Graduale. Ps. 89. Domine, refugium factus es nobis a generatione et progenie.

V. Priusquam montes fierent, aut formaretur terra et orbis: a saeculo et usque in saeculum tu es, Deus! Allel., Allel.

V. Ps. 113. In exitu Israël de Aegypto, domus

stehen könnt gegen die Nachstellungen des Teufels; denn wir haben nicht (blos) zu kämpfen wider Fleisch und Blut, sondern wider die Oberherrschaften und Mächte, wider die Beherrscher der Welt in dieser Finsterniß, wider die Geister der Bosheit in der Luft. Darum ergreifet die Rüstung Gottes, damit ihr am bösen Tage widerstehen und in Allem vollkommen aushalten könnet. Stehet denn, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit und angethan mit dem Panzer der Gerechtigkeit und beschuhet an den Füßen mit der Bereitschaft für das Evangelium des Friedens; vor Allem ergreifet den Schild des Glaubens, mit welchem ihr alle feurigen Pfeile des Bösewichts auslöschen könnet, und nehmet den Helm des Heiles und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.

Graduale. Ps. 89, 1. Herr, unsere Zuflucht bist du geworden von Geschlechte zu Geschlecht.

V. 2. Ehedenn die Berge wurden, und gebildet ward die Erde und ihr Umkreis, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Allel., Allel.

V. Ps. 113, 1. Als Israel aus Aegypten zog, Jacobs

Digitized by Google

Jacob de populo barbaro. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XVIII, 23—35.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis parabolam hanc: Assimilatum est regnum coelorum homini regi, qui voluit rationem ponere cum servis suis. Et cum coepisset rationem ponere, oblatus est ei unus, qui debebat ei decem millia talenta. Cum autem non haberet, unde redderet, jussit eum Dominus ejus venumdari et uxorem ejus et filios et omnia, quae habebat, et reddi. Procidens autem servus ille orabat eum dicens: Patientiam habe in me et omnia reddam tibi! Misertus autem dominus servi illius, dimisit eum et debitum dimisit ei. Egressus autem servus ille, invenit unum de conservis suis, qui debebat ei centum denarios; et tenens suffocabat eum dicens: Redde quod debes! Et procidens conservus ejus rogabat eum dicens: Patientiam habe in me, et omnia reddam

Geschlecht aus fremdem Volk, Alleluja.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XVIII, 23—35.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern dieses Gleichniß: „Das Himmelreich ist gleich einem Könige, der mit seinen Knechten Rechenschaft halten wollte. Als er zu rechnen anfing, brachte man ihm Einen, der ihm zehntausend Talente schuldig war. Da er aber Nichts hatte, wovon er bezahlen konnte, befahl sein Herr, ihn und sein Weib und seine Kinder und Alles, was er hatte, zu verkaufen und zu bezahlen. Da fiel der Knecht vor ihm nieder, bat ihn und sprach: „„Hab Geduld mit mir, ich will dir Alles bezahlen!““ Und es erbarmte sich der Herr über diesen Knecht, ließ ihn los und schenkte ihm die Schuld. Als aber dieser Knecht hinausgegangen war, fand er einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Denare schuldig war; und er packte ihn, würgte ihn und sprach: „„Bezahle, was du schuldig bist!““ Da fiel ihm sein Mitknecht zu Füßen, bat ihn und sprach: „„Habe Geduld mit mir, ich will dir Alles bezahlen.““ Er aber

Digitized by Google

tibi. Ille autem noluit, sed abiit et misit eum in carcererem, donec redderet debitum. Videntes autem conservi ejus quae fiebant contristati sunt valde; et venerunt et narraverunt domino suo omnia, quae facta fuerant. Tunc vocavit illum dominus suus et ait illi: Serve nequam, omne debitum dimisi tibi, quoniam rogasti me: nonne ergo oportuit, et te misereri conservi tui, sicut et ego tui misertus sum? Et iratus dominus ejus tradidit eum tortoribus, quoadusque redderet universum debitum. Sic et Pater meus coelestis faciet vobis, si non remiseritis unusquisque fratri suo de cordibus vestris.

wollte nicht, sondern ging hin und ließ ihn in's Gefängniß werfen, bis er die Schuld bezahlt hätte. Da nun seine Mitknechte sahen, was geschehen war, wurden sie sehr betrübt; und sie gingen hin und erzählten ihrem Herrn Alles, was sich zugetragen hatte. Da rief ihn sein Herr zu sich, und sprach zu ihm: „„Du böser Knecht! Die ganze Schuld hab ich dir nachgelassen, weil du mich gebeten hast: hättest denn nicht auch du deines Mitknechtes dich erbarmen sollen, wie auch ich mich deiner erbarmt habe?"" Und sein Herr ward zornig und übergab ihn den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt haben würde. So wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn ihr nicht, ein Jeder seinem Bruder, von Herzen verzeihet."

Offertorium.

Job 1. Vir erat in terra Hus nomine Job, simplex et rectus ac timens Deum, quem satan petiit, ut tentaret; et data est ei potestas a Domino in facultates et in carnem ejus; perditque omnem substantiam ipsius et filios, carnem quoque

Opferung.

Job 1. Es war ein Mann im Lande Hus mit Namen Job; er war einfältig und aufrichtig und fürchtete Gott; auf ihn sah es Satan ab, um ihn zu versuchen; und es wurde ihm von Gott Gewalt gegeben gegen das Vermögen und das Fleisch desselben; und er vernichtete all seine Habe und seine Söhne, auch

Digitized by Google

ejus gravi ulcere vulneravit.

Secreta.

Suscipe, Domine, propitius hostias, quibus et te placari voluisti, et nobis salutem potenti pietate restitui: per Dominum . . .

Communio.

Ps. 118. In salutari tuo anima mea, et in verbum tuum speravi: quando facies de persequentibus me judicium? Iniqui persecuti sunt me; adjuva me, Domine Deus meus!

Postcommunio.

Immortalitatis alimoniam consecuti quaesumus, Domine: ut, quod ore percepimus, pura mente sectemur: per Dom. . .

sein Fleisch verwundete er mit argem Aussatz.

Secret.

O Herr, nimm gnädig hin die Opfergabe, durch welche du selbst versöhnt werden, und uns mit allmächtiger Huld das Heil gewähren wolltest: durch J. Chr. . .

Communion.

Ps. 118, 81. 84. Nach deiner Hilfe schmachtet meine Seele, und auf dein Wort hoffe ich. Wann wirst du Gericht halten über meine Verfolger? Die Gottlosen verfolgen mich; hilf mir, o Herr, mein Gott!

Postcommunion.

Nachdem wir die Speise der Unsterblichkeit genossen, bitten wir dich, o Herr: daß wir dem mit reinem Herzen nachstreben, was wir mit dem Munde empfangen haben: durch J. Chr. . .

Zweiundzwanzigster Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Ps. 129. Si iniquitates observaveris, Domine; Domine, quis sustinebit? Quia apud te propitiatio est, Deus Israël!

Eingang.

Ps. 129, 3. 4. Wenn du Acht haben wolltest auf die Missethaten, Herr, wer könnte dann bestehen, o Herr? Aber bei dir ist Versöhnung, Gott Israels!

Digitized by Google

Ps. 129. De profundis clamavi ad te, Domine! Domine, exaudi orationem meam!
Gloria Patri . . .
Si iniquitates . . .

Ps. 129, 1. 2. Aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr! Herr, erhöre mein Gebet!
Ehre sei dem V. . .
Wenn du Acht . . .

Oratio.

Deus, refugium nostrum et virtus: adesto piis Ecclesiae tuae precibus, auctor ipse pietatis, et praesta; ut quod fideliter petimus efficaciter consequamur: per Dom. . .

Collecte.

O Gott, unsere Zuflucht und Kraft: neige dich zum Flehen deiner Kirche, der du selbst der Urheber aller Frömmigkeit bist, und gewähre, daß wir in der That erlangen, um was wir im Glauben flehen: durch J. Chr. . .

Die zweite Collect: „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apost. ad Philippenses. I, 6—11.

Fratres! Confidimus in Domino Jesu, quia qui coepit in vobis opus bonum perficiet usque in diem Christi Jesu. Sicut est mihi justum hoc sentire pro omnibus vobis, eo quod habeam vos in corde et in vinculis meis et in defensione et confirmatione Evangelii, socios gaudii mei omnes vos esse. Testis enim mihi est Deus, quomodo cupiam omnes vos in visceribus Jesu Christi. Et hoc oro, ut charitas ve-

Epistel

aus dem Philipperbriefe des hl. Ap. Paulus. I, 6—11.

Brüder! Wir glauben in dem Herrn Jesus, daß der, welcher in euch das gute Werk angefangen, es vollenden werde bis auf den Tag Jesu Christi. Wie es billig ist, daß ich für euch Alle so denke, weil ich euch im Herzen habe, selbst in meinen Banden und bei der Vertheidigung und Bekräftigung des Evangeliums, euch Alle als Theilnehmer meiner Freude. Denn Gott ist mein Zeuge, wie mich nach euch Allen verlanget mit der Zärtlichkeit Jesu Christi. Und um das bitte ich, daß eure

Digitized by Google

stra magis ac magis abundet in scientia et in omni sensu: ut probetis potiora, ut sitis sinceri et sine offensa in diem Christi, repleti fructu justitiae per Jesum Christum in gloriam et laudem Dei.

Graduale. Ps. 132. Ecce, quam bonum et quam jucundum habitare fratres in unum!

V. Sicut unguentum in capite, quod descendit in barbam, barbam Aaron. Allel., Allel.

V. Ps. 113. Qui timent Dominum sperent in eo; adjutor et protector eorum est. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXII, 15—21.

In illo tempore: Abeuntes Pharisaei, consilium iniorunt, ut caperent Jesum in sermone. Et mittunt ei discipulos suos cum Herodianis dicentes: Magister, scimus, quia verax es et viam Dei in veritate doces, et non est tibi cura de aliquo, non enim respicis personam hominum; dic ergo nobis,

Liebe mehr und mehr zunehme in Erkenntniß und in allem Verständniß. Damit ihr das Bessere prüfen könnet, so daß ihr rein und ohne Tadel seid auf den Tag Christi, erfüllet mit der Frucht der Gerechtigkeit durch Jesum Christum zur Ehre und zum Lobe Gottes.

Graduale. Ps. 132, 1. Siehe, wie gut und wie lieblich ist's, wenn Brüder beisammen wohnen!

V. 2. Es ist wie die Salbe auf dem Haupte, die herabfließt in den Bart, den Bart Aarons. Allel., Allel.

V. Ps. 113, 11. Die den Herrn fürchten, hoffen auf ihn; er ist ihr Helfer und Beschützer. Allel.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXII, 15—21.

In jener Zeit gingen die Pharisäer hin und hielten Rath, wie sie Jesum in einer Rede fangen könnten. Und sie schickten ihre Schüler mit den Herodianern zu ihm und sagten: „Meister, wir wissen, daß du wahrhaft bist und den Weg Gottes nach der Wahrheit lehrest und dich um Niemand kümmerst, denn du siehst nicht auf die Person der Menschen; sag uns nun, was meinest wohl du? Ist es erlaubt,

Digitized by Google

quid tibi videtur: licet censum dare Caesari, an non? Cognita autem Jesus nequitia eorum ait: Quid me tentatis, hypocritae? Ostendite mihi numisma census. At illi obtulerunt ei denarium. Et ait illis Jesus: Cujus est imago haec et superscriptio? Dicunt ei: Caesaris. Tunc ait illis: Reddite ergo quae sunt Caesaris Caesari, et quae sunt Dei Deo!

dem Kaiser Zins zu geben, oder nicht?" Da aber Jesus ihre Schalkheit kannte, sprach er: „Ihr Heuchler, was versuchet ihr mich? Zeiget mir die Zinsmünze." Und sie reichten ihm einen Denar hin. Da sprach Jesus zu ihnen: „Wessen ist dieses Bild und die Ueberschrift?" Sie antworteten ihm: „Des Kaisers." Da sprach er zu ihnen: „Gebet also dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!"

Offertorium.

Esth. 14. Recordare mei, Domine, omni potentatui dominans, et da sermonem rectum in os meum, ut placeant verba mea in conspectu principis.

Opferung.

Esth. 14. Gedenke meiner, o Herr, der du herrschest über jede Macht, und gib in meinen Mund die rechten Worte, daß meine Worte vor dem Herrscher Gnade finden.

Secreta.

Da, misericors Deus: ut haec salutaris oblatio et a propriis nos reatibus indesinenter expediat, et ab omnibus tueatur adversis: per Dominum. . .

Secret.

Gib, o barmherziger Gott: daß dieses heilsame Opfer uns unaufhörlich nicht blos von unseren eigenen Sünden reinige, sondern auch vor allen Widerwärtigkeiten bewahre: durch J. Chr. . .

Communio.

Ps. 16. Ego clamavi, quoniam exaudisti me, Deus; inclina aurem tuam et exaudi verba mea.

Communion.

Ps. 16, 6. Ich rief, weil du mich erhöretst, o Gott; neige dein Ohr zu mir und erhöre meine Worte.

Digitized by Google

Postcommunio.

Sumpsimus, Domine, sacri dona mysterii, humiliter deprecantes: ut, quae in tui commemorationem nos facere praecepisti, in nostrae proficiant infirmitatis auxilium: qui vivis . . .

Postcommunion.

O Herr, wir haben die Gaben des hl. Geheimnisses genossen und bitten dich nun demüthiglich: was du uns zum beständigen Andenken an dich hast feiern heißen, das möge unserer Schwachheit zur Hilfe gedeihen: der du lebst . . .

Dreiundzwanzigster Sonntag nach Pfingsten.

Vorbemerkung. Es kann der Fall eintreten, daß es von Pfingsten bis Advent blos 23 Sonntage sind. In diesem Falle wird der 23. ausgelassen und die folgende Messe vom 24. und Letzten Sonntag nach Pfingsten genommen.

Sind dagegen von Pfingsten bis Advent mehr als 24 Sonntage, so werden die Sonntage nach Erscheinung, welche ausgelassen waren, wieder nachgeholt, und die Messe vom 24. Sonntag nach Pfingsten als letzte genommen. Ist nur ein Sonntag nachzuholen, so nimmt man nach dem 23. Sonntag die Messe vom 6. nach Erscheinung; sind zwei nachzuholen, so nimmt man die Messen vom 5. und 6. Sonntag nach Erscheinung; sind es drei, so die Messen vom 4., 5., 6. Sonntag nach Erscheinung; sind es endlich vier, so nimmt man die Messen vom 3., 4., 5., 6. Sonntag nach Erscheinung.

Introitus.

Jer. 29. Dicit Dominus: Ego cogito cogitationes pacis et non afflictionis; invocabitis me, et ego exaudiam vos, et reducam captivitatem vestram de cunctis locis.

Ps. 84. Benedixisti, Domine, terram tuam, avertisti captivitatem Jacob.

Gloria Patri . . .

Dicit Dominus . . .

Eingang.

Jer. 29. Der Herr spricht: „Ich sinne Rathschläge zum Frieden und nicht zur Trübsal; ihr werdet mich anrufen, und ich werde euch erhören; ich will eure Gefangenen zurückführen aus allen Orten.

Ps. 84, 2. Du hast gesegnet, o Herr, dein Land, hast weggenommen die Gefangenschaft Jakobs.

Ehre sei dem V. . .

Der Herr spricht . . .

Digitized by Google

Oratio.

Absolve, quaesumus, Domine, tuorum delicta populorum: ut a peccatorum nostrorum nexibus, quae pro nostra fragilitate contraximus, tua benignitate liberemur: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, laß nach die Vergehungen deiner Gläubigen: damit wir befreit werden von unseren Sündenbanden, welche wir uns durch unsere Gebrechlichkeit zugezogen haben: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

beati Pauli Apostoli ad Philippenses. III, 17—21. IV, 1—8.

Fratres! Imitatores mei estote et observate eos, qui ita ambulant, sicut habetis formam nostram. Multi enim ambulant, quos saepe dicebam vobis (nunc autem et flens dico) inimicos crucis Christi, quorum finis interitus, quorum Deus venter est, et gloria in confusione ipsorum, qui terrena sapiunt. Nostra autem conversatio in coelis est, unde etiam Salvatorem expectamus, Dominum nostrum Jesum Christum, qui reformabit corpus humilitatis nostrae, configuratum corpori claritatis suae, secundum operationem, qua etiam possit subjicere sibi omnia. Itaque, fra-

Epistel

aus dem Philipperbriefe des hl. Ap. Paulus. III, 17—21. IV, 1—3.

Brüder! Seid meine Nachfolger und schauet auf die, welche so wandeln, wie ihr uns zum Vorbilde habet. Denn Viele wandeln, wie ich euch oft gesagt habe (jetzt aber unter Thränen sage), als Feinde des Kreuzes Christi, deren Ende Verderben, deren Gott der Bauch ist, die sich in ihrer Schande rühmen, die irdisch gesinnt sind. Unser Wandel aber ist im Himmel, woher wir auch den Heiland erwarten, unsern Herrn Jesum Christum, welcher den Leib unserer Niedrigkeit umgestalten wird, daß er gleichgestaltet sei dem Leibe seiner Herrlichkeit nach der Kraft, durch welche er sich Alles unterwerfen kann. Demnach, meine geliebtesten und ersehn-

Digitized by Google

tres mei charissimi et desideratissimi, gaudium meum et corona mea! sic state in Domino, charissimi! Evodiam rogo et Syntychen deprecor, idipsum sapere in Domino. Etiam rogo et te, germane compar, adjuva illas, quae mecum laboraverunt in Evangelio cum Clemente et ceteris adjutoribus meis, quorum nomina sunt in libro vitae.

Graduale. Ps. 43. Liberasti nos, Domine, ex affligentibus nos, et eos, qui nos oderunt, confudisti.

V. In Deo laudabimur tota die et in nomine tuo confitebimur in saecula. Allel., Allel.

V. Ps. 129. De profundis clamavi ad te, Domine! Domine, exaudi orationem meam! Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. IX, 18—26.

In illo tempore: Loquente Jesu ad turbas, ecce, princeps unus accessit et adorabat eum dicens: Domine, filia mea modo defuncta est; sed veni, impone manum tuam super eam, et vivet.

teften Brüder, meine Freude und meine Krone! so stehet denn fest im Herrn, Geliebteste! Die Evodia ersuche ich und die Syntyche bitte ich, Eines Sinnes zu sein im Herrn. Auch bitte ich dich, treuer Genosse, nimm dich ihrer an, die mit mir für das Evangelium gearbeitet haben, auch mit Clemens und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buche des Lebens stehen.

Graduale. Ps. 43, 8. 9. Du erlöfest uns, o Herr, von unsern Drängern, und machest zu Schanden, die uns hassen.

V. 9. In Gott wollen wir uns rühmen den ganzen Tag und deinem Namen danksagen ewiglich. Allel., Allel.

V. Ps. 129, 1. 2. Aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr! Herr, erhöre mein Gebet! Alleluja.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. IX, 18—26.

In jener Zeit, als Jesus zu dem Volke redete, siehe, da trat ein Vorsteher herzu, betete ihn an und sprach: „Herr, meine Tochter ist so eben gestorben; aber komm und lege deine Hand auf sie, so wird sie leben.“ Und Jesus

Digitized by Google

Et surgens Jesus sequebatur eum et discipuli ejus. Et ecce, mulier, quae sanguinis fluxum patiebatur duodecim annis, accessit retro et tetigit fimbriam vestimenti ejus. Dicebat enim intra se: Si tetigero tantum vestimentum ejus, salva ero. At Jesus conversus et videns eam dixit: Confide, filia, fides tua te salvam fecit! Et salva facta est mulier ex illa hora. Et cum venisset Jesus in domum principis et vidisset tibicines et turbam tumultuantem, dicebat: Recedite; non est enim mortua puella, sed dormit. Et deridebant eum. Et cum ejecta esset turba, intravit et tenuit manum ejus. Et serrexit puella. Et exiit fama haec in universam terram illam.

stand auf und folgte ihm sammt seinen Jüngern. Und siehe, ein Weib, das seit zwölf Jahren am Blutflusse litt, trat von hinten hinzu und berührte den Saum seines Kleides; denn sie sprach bei sich selbst: „Wenn ich nur sein Kleid berühre, so werde ich gesund.“ Jesus aber wandte sich um, sah sie und sprach: „Tochter, sei getrost! Dein Glaube hat dir geholfen!“ Und das Weib ward gesund von derselben Stunde an. Und als Jesus in des Vorstehers Haus kam und die Flötenspieler und das lärmende Volk sah, sprach er: „Weichet; denn das Mägdlein ist nicht todt, sondern es schläft.“ Da verlachten sie ihn. Nachdem aber das Volk hinausgeschafft war, ging er hinein und nahm es bei der Hand. Und das Mägdlein stand auf. Und der Ruf davon ging aus in derselben ganzen Gegend.

Offertorium.

De profundis clamavi ad te, Domine! Domine exaudi orationem meam; de profundis clamavi ad te, Dom.

Opferung.

Aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr! Herr, erhöre mein Gebet; aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr!

Secreta.

Pro nostrae servitutis augmento sacrificium tibi, Domine, laudis

Secret.

O Herr, als ersprießlichen Beweis unserer Unterwürfigkeit bringen wir dir das Opfer

Digitized by Google

offerimus: ut, quod immeritis contulisti, propitius exequaris: per Dominum . . .

Communio.

Marc. 11. Amen dico vobis, quidquid orantes petitis, credite, quia accipietis, et fiet vobis.

Postcommunio.

Quaesumus, omnipotens Deus: ut, quos divina tribuis participatione gaudere, humanis non sinas subjacere periculis: per Dom. . .

des Lobes dar: damit du gnädig an uns vollendest, was du ohne unser Verdienst an uns begonnen hast: durch J. Chr...

Communion.

Mark. 11. „Wahrlich ich sage euch: Was ihr im Gebete begehret, glaubet nur, daß ihr es erhaltet, so wird es euch werden."

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich: du mögest uns, welche du durch die Theilnahme am hl. Mahle erfreuest, nicht menschlichen Gefahren unterliegen lassen: durch J. Chr. . .

Vierundzwanzigster (letzter) Sonntag nach Pfingsten.

Introitus.

Dicit Dominus: Ego cogito cogitationes pacis et non afflictionis; invocabitis me et ego exaudiam vos, et reducam captivitatem vestram de cunctis locis.

Ps. 84. Benedixisti, Domine, terram tuam, avertisti captivitatem Jacob.

Gloria Patri . . .

Dicit Dominus . . .

Oratio.

Excita, quaesumus,

Eingang.

Der Herr spricht: „Ich sinne Rathschläge zum Frieden und nicht zur Trübsal; ihr werdet mich anrufen, und ich werde euch erhören; ich will eure Gefangenen zurückführen aus allen Orten."

Pf. 84, 2. Du hast gesegnet, o Herr, dein Land, hast weggenommen die Gefangenschaft Jakobs.

Ehre sei dem V. . .

Der Herr spricht . . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich,

Digitized by Google

Domine, tuorum fidelium voluntas, ut divini operis fructum propensius exequentes pietatis tuae remedia majora percipiant: per Dominum . . :

erwecke den Willen deiner Gläubigen, damit sie immer eifriger Früchte tragen durch das göttliche Opfer und so noch größere Heilmittel von deiner Milde erlangen: durch J. Chr. . .

Die zweite Collecte „A cunctis," wie am vierten Sonntag nach der Erscheinung S. 134, die dritte nach der freien Wahl des Priesters; ebenso Secret und Postcommunion.

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Colossenses. I, 9—14.

Fratres! Non cessamus pro vobis orantes et postulantes, ut impleamini agnitione voluntatis Dei in omni sapientia et intellectu spiritali, ut ambuletis digne Deo per omnia placentes, in omni opere bono fructificantes et crescentes in scientia Dei, in omni virtute confortati secundum potentiam claritatis ejus, in omni patientia et longanimitate cum gaudio, gratias agentes Deo Patri, qui dignos nos fecit in partem sortis sanctorum in lumine, qui eripuit nos de potestate tenebrarum et transtulit in regnum Filii dilectionis suae, in quo habemus redemptionem per sanguinem

Epistel

aus dem Kolosserbrief des hl. Ap. Paulus. I, 9—14.

Brüder! Wir hören nicht auf, für euch zu beten und zu bitten, daß ihr erfüllet werdet mit der Erkenntniß seines Willens in aller Weisheit und dem geistigen Verständniß, daß ihr Gottes würdig wandelt, in allem wohlgefällig, an allen guten Werken fruchtbar seid und zunehmet in der Erkenntniß Gottes, daß ihr mit aller Kraft gestärkt werdet, gemäß der Macht seiner Herrlichkeit, zu aller Geduld und Langmuth mit Freuden, und daß ihr Dank saget Gott, dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat, Theil zu nehmen am Erbe der Heiligen im Lichte, welcher uns errettet hat aus der Gewalt der Finsterniß und versetzt hat in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in welchem wir die Erlösung haben durch sein

Digitized by Google

ejus, remissionem peccatorum.

Graduale. Liberasti nos, Domine, ex affligentibus nos; et eos, qui nos oderunt, confudisti.

V. In Deo laudabimur tota die et in nomine tuo confitebimur in saecula. Allel., Allel.

V. De profundis clamavi ad te, Domine! Domine, exaudi orationem meam! Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXIV, 15—35.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Cum videritis abominationem desolationis, quae dicta est a Daniele Propheta, stantem in loco sancto, qui legit, intelligat: tunc, qui in Judaea sunt, fugiant ad montes; et, qui in tecto, non descendat tollere aliquid de domo sua; et, qui in agro, non revertatur tollere tunicam suam. Vae autem praegnantibus et nutrientibus in illis diebus! Orate autem, ut non fiat fuga vestra in hieme vel sabbato. Erit enim tunc tribulatio

Blut, die Vergebung der Sünden.

Graduale. Du erlöset uns, o Herr, von unsern Drängern; und machest zu Schanden, die uns haßen.

V. In Gott wollen wir uns rühmen den ganzen Tag und deinem Namen danksagen ewiglich. Allel., Allel.

V. Aus den Tiefen ruf ich zu dir, o Herr! Herr, erhöre mein Gebet! Alleluja!

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXIV, 15—35.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wenn ihr den Gräuel der Verwüstung, welcher von dem Propheten Daniel vorhergesagt worden, am hl. Orte stehen sehet; wer das liest, der verstehe es wohl! — Dann fliehe, wer in Judäa ist, auf die Berge; und wer auf dem Dache ist, der steige nicht herab, um Etwas aus seinem Hause zu holen; und wer auf dem Felde ist, kehre nicht zurück, um seinen Rock zu holen. Und weh den Schwangern und Säugenden in jenen Tagen! Bittet aber, daß eure Flucht nicht im Winter oder am Sabbate geschehe. Denn es wird alsdann eine große Trübsal sein,

Digitized by Google

magna, qualis non fuit ab initio mundi usque modo, neque fiet. Et nisi breviati fuissent dies illi, non fieret salva omnis caro, sed propter electos breviabuntur dies illi. Tunc si quis vobis dixerit: Ecce, hic est Christus, aut illic, nolite credere! Surgent enim Pseudochristi et Pseudoprophetae et dabunt signa magna et prodigia, ita ut in errorem inducantur (si fieri potest) etiam electi. Ecce, praedixi vobis. Si ergo dixerint vobis: Ecce, in deserto est, nolite exire; Ecce, in penetralibus, nolite credere. Sicut enim fulgur exit ab oriente et paret usque in occidentem, ita erit et adventus Filii hominis. Ubicunque fuerit corpus, illic congregabuntur et aquilae. Statim autem post tribulationem dierum illorum sol obscurabitur, et luna non dabit lumen suum, et stellae cadent de coelo, et virdergleichen vom Anfange der Welt bis jetzt nicht gewesen ist, noch fernerhin sein wird. Und wenn dieselben Tage nicht abgekürzt würden, so würde kein Mensch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage abgekürzt werden. Wenn alsdann Jemand zu euch sagt: „Siehe, hier ist Christus,“ oder „dort!“ so glaubet es nicht. Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen; und sie werden große Zeichen und Wunder thun, so daß auch die Auserwählten (wenn es möglich wäre) in Irrthum geführt würden. Siehe, ich habe es euch vorhergesagt! Wenn sie euch also sagen: „Siehe, er ist in der Wüste,“ so gehet nicht hinaus; „siehe, er ist in den Kammern,“ so glaubet es nicht. Denn gleichwie der Blitz vom Aufgange ausgehet und bis zum Untergange leuchtet, ebenso wird es auch mit der Ankunft des Menschensohnes sein. Wo immer ein Aas ist, da versammeln sich auch die Adler. Sogleich aber nach der Trübsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond seinen Schein nicht mehr geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels

Digitized by Google

tutes coelorum commovebuntur; et tunc parebit signum Filii hominis in coelo; et tunc plangent omnes tribus terrae; et videbunt Filium hominis venientem in nubibus coeli cum virtute multa et majestate. Et mittet Angelos suos cum tuba et voce magna, et congregabunt electos ejus a quatuor ventis, a summis coelorum usque ad terminos eorum. Ab arbore autem fici discite parabolam: cum jam ramus ejus tener fuerit, et folia nata, scitis, quia prope est aestas; ita et vos, cum videritis haec omnia, scitote, quia prope est in janiis. Amen dico vobis, quia non praeteribit generatio haec, donec omnia haec fiant. *Coelum et terra transibunt, verba autem mea non praeteribunt.*

erschüttert werden. Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden alle Geschlechter der Erde wehklagen; und sie werden den Menschensohn kommen sehen in den Wolken des Himmels mit grosser Kraft und Herrlichkeit. Und er wird seine Engel mit der Posaune senden, mit großem Schalle, und sie werden seine Auserwählten von den vier Winden, von einem Ende des Himmels bis zum andern, zusammenbringen. Vom Feigenbaume aber lernet das Gleichniß: wenn sein Zweig schon zart wird, und die Blätter hervorgewachsen sind, so wisset ihr, daß der Sommer nahe ist. So auch, wenn ihr dies Alles sehet, so wisset, daß es vor der Thüre ist. Wahrlich sag ich euch, dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies Alles geschieht. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen."

Offertorium.

Ps. 129. De profundis clamavi ad te, Domine! Domine, exaudi orationem meam, de profundis clamavi ad te, Domine!

Opferung.

Pf. 129, 1. 2. Aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr! Herr, erhöre mein Gebet; aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr!

Digitized by Google

Secreta.

Propitius esto, Domine, supplicationibus nostris: et, populi tui oblationibus precibusque susceptis, omnium nostrum ad te corda converte; ut a terrenis cupiditatibus liberati ad coelestia desideria transeamus: per Dom. . .

Communio.

Amen dico vobis, quidquid orantes petitis, credite, quia accipietis, et fiet vobis.

Postcommunio.

Concedo nobis, quaesumus, Domine: ut per haec Sacramenta, quae sumpsimus, quidquid in nostra mente vitiosum est, ipsorum medicationis dono curetur: per Dom. . .

Secret.

O Herr, sei gnädig unserem Flehen, nimm an die Opfer und Gebete deines Volkes und wende unser aller Herzen zu dir; damit wir, befreit von irdischen Begierden, zu himmlischen Wünschen uns hinkehren: durch J. Chr. . .

Communion.

„Wahrlich, ich sage euch: Was ihr im Gebete begehret, glaubet nur, daß ihr es erhaltet, so wird es euch werden."

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns: daß durch diese Sakramente, welche wir empfingen, alles Sündhafte in unserem Sinne durch ihre heilende Kraft geheilt werde: durch J. Chr. .

Digitized by Google

Gemeinsame Liturgie

an den Festen der seligsten Jungfrau.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Salve, sancta parens, enixa puerpera Regem, qui coelum terramque regit in saecula saeculorum.

Ps. 44. Eructavit cor meum verbum bonum, dico ego opera mea Regi.

Gloria Patri . . .

Salve, sancta . . .

Oratio.

Concede, nos famulos tuos, quaesumus, Domine Deus, perpetua mentis et corporis sanitate gaudere: et gloriosae beatae Mariae semper virginis intercessione a praesenti liberari tristitia et aeterna perfrui laetitia: per Dominum . . .

Lectio

libri Sapientiae. Eccli. XXIV, 14—16.

Ab initio et ante saecula creata sum et usque

Eingang.

Sei mir gegrüßt, o du hl. Frau, die den König geboren, welcher Himmel und Erde regiert in Ewigkeit.

Ps. 44, 2. Es quillt mein Herz von guter Rede, ich singe mein Lied für den König.

Ehre sei dem V. . .

Sei mir gegr. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns, daß wir, deine Diener, uns einer beständigen Gesundheit des Leib's und der Seele erfreuen: und auf die Fürbitte der glorreichen und allzeit reinen Jungfrau Maria von irdischem Leide befreit werden und die ewigen Freuden genießen dürfen: durch J. Chr. . .

Epistel

aus dem Buche Sirach, XXIV, 14—16.

Im Anfang und vor aller Zeit ward ich erschaffen und

Digitized by Google

ad futurum saeculum non desinam et in habitatione sancta coram ipso ministravi. Et sic in Sion firmata sum et in civitate sanctificata similiter requievi, et in Jerusalem potestas mea. Et radicavi in populo honorificato, et in parte Dei mei hereditas illius, et in plenitudine sanctorum detentio mea.

werde bis in alle Ewigkeit nicht aufhören und in der heiligen Wohnung diente ich vor ihm. Und so bekam ich eine feste Wohnung auf Sion, in der hl. Stadt einen Ruheort, und so herrschte ich zu Jerusalem. Ich faßte Wurzel bei einem geehrten Volke, bei dem Antheile meines Gottes, der sein Erbe ist; in der vollen Gemeine der Heiligen ist mein Aufenthalt.

Graduale. Benedicta et venerabilis es, virgo Maria, quae sine tactu pudoris inventa es mater Salvatoris.

Graduale. Gepriesen und ehrwürdig bist du, Jungfrau Maria, welche du ohne Verletzung der Jungfräulichkeit erfunden wurdest als Mutter des Erlösers.

V. Virgo Dei genitrix, quem totus non capit orbis, in tua se clausit viscera, factus homo. Allel., Allel.

V. Jungfrau, Mutter des Herrn! Dem selbst die Welten zu klein sind, — Wollte, verschlossen in dir, nehmen die Menschengestalt. Allel., Allel.

V. Post partum, virgo, inviolata permansisti! Dei genitrix, intercede pro nobis! Allel.

V. Nach der Geburt, o Jungfrau, bist du unverletzt geblieben! Gottesgebärerin, bitte für uns! Allel.

Nach Septuages. Statt der zwei Allel. und des folgenden V. folgender Tractus:

Gaude, Maria virgo, cunctas haereses sola interemisti.

Freue dich, o Jungfrau Maria, alle Ketzereien hast du allein vernichtet!

V. Quae Gabrielis Archangeli dictis credidisti,

V. Du glaubtest den Worten des Erzengels Gabriel,

V. Dum virgo Deum et hominem genuisti: et post partum, vir-

V. Als du jungfräulich den Gott-Menschen empfingst: und auch nach der Geburt, o

Digitized by Google

go, inviolata permansisti.

V. Dei genitrix, intercede pro nobis!

Jungfrau, bist du unverletzt geblieben.

V. Gottesgebärerin, bitte für uns!

In der Osterzeit nach der Epistel:

Alleluja, Alleluja.

V. Virga Jesse floruit, virgo Deum et hominem genuit, pacem Deus reddidit, in se reconcilians ima summis. Alleluja

Alleluja, Alleluja.

V. Die Ruthe Jesse's hat geblüht, die Jungfrau hat den Gott-Menschen geboren, Gott hat den Frieden wieder geschenkt, indem er in sich das Unterste mit dem Obersten vereinigte. Allel.

V. Ave, Maria, gratia plena, Dominus tecum, benedicta tu in mulieribus. Alleluja.

V. Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. XI, 27. 28.

Evangelium nach dem hl. Lukas. XI, 27. 28.

In illo tempore: Loquente Jesu ad turbas, extollens vocem quaedam mulier de turba dixit illi: Beatus venter, qui te portavit, et ubera, quae suxisti! At ille dixit: Quinimmo beati qui audiunt verbum Dei et custodiunt illud!

In jener Zeit, als Jesus zu dem Volke redete, erhob ein Weib unter dem Volke ihre Stimme und sprach zu ihm: „Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, die du gesogen hast!" Er aber sprach: „Ja, freilich sind selig, welche das Wort Gottes hören und es bewahren!",

Offertorium.

Ave, Maria, gratia plena, Dominus tecum. Benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui.

Opferung.

Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

Digitized by Google

Secreta.

Tua, Domine, propitiatione et beatae Mariae semper virginis intercessione, ad perpetuam atque praesentem haec oblatio nobis proficiat prosperitatem et pacem: per Dom...

Secret.

Durch deine Erbarmung, o Herr, und durch die Fürbitte der seligen, allezeit reinen Jungfrau Maria, nütze uns dieses Opfer zum Glück und Frieden für Zeit und Ewigkeit: durch J. Chr...

Präfation von der sel. Jungfrau (J), S. 43.

Communio.

Beata viscera Mariae virginis, quae portaverunt aeterni Patris Filium.

Communion.

Selig ist der Leib der Jungfrau Maria, welcher den Sohn des ewigen Vaters trug.

Postcommunio.

Sumptis, Domine, salutis nostrae subsidiis: da, quaesumus, beatae Mariae semper virginis patrociniis nos ubique protegi, in cujus veneratione haec tuae obtulimus majestati: per Dominum nostrum...

Postcommunion.

Da wir die Mittel unseres Heiles empfangen haben: so bitten wir dich, o Herr, verleihe uns, daß wir überall beschirmt werden durch den Schutz der seligen, allezeit reinen Jungfrau Maria, zu deren Verehrung wir diese Geheimnisse deiner Majestät dargebracht haben: durch J. Chr...

Am 8. December. Fest der unbefleckten Empfängniß Mariä (dupl. 2. cl. mit Octav.)

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

So an allen Marienfesten.

Introitus.

Ps. 65. Venite et audite, et narrabo vobis, omnes, qui timetis Deum, quanta fecit Dominus animae meae.

Eingang.

Ps. 65, 16. Kommet und höret ihr Alle, die ihr Gott fürchtet, so will ich erzählen, was Großes der Herr gethan an meiner Seele.

Digitized by Google

Ps. 102. Benedic, anima mea, Domino, et omnia, quae intra me sunt, nomini sancto ejus.
Gloria Patri . . .
Venite et . . .

Oratio.

Deus, qui per immaculatam virginis Conceptionem dignum filio tuo habitaculum praeparasti: ejus nobis intercessione concede; ut cor et corpus nostrum immaculatum tibi, qui eam ab omni labe praeservasti, fideliter custodiamus: per eundem Dominum nostrum...

Lectio

libri Sapientiae. Prov. VIII, 22—35.

Dominus possedit me in initio viarum suarum, antequam quidquam faceret a principio. Ab aeterno ordinata sum et ex antiquis, antequam terra fieret. Nondum erant abyssi, et ego jam concepta eram; necdum fontes aquarum eruperant; necdum montes gravi mole constiterant: ante colles ego parturiebar; adhuc terram non fecerat et flumina et cardines orbis terrae. Quando praepa-

Ps. 102, 1. Lobe, meine Seele, den Herrn, und Alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.
Ehre sei dem V...
Kommet . . .

Collecte.

O Gott, welcher du durch die unbefleckte Empfängniß der hl. Jungfrau deinem Sohne eine würdige Wohnung zubereitet hast; verleihe uns auf ihre Fürbitte, daß wir dir, von dem sie vor aller Erbsünde ist behütet worden, getreulich Leib und Seele unbefleckt bewahren: durch dens. J. Chr...

Epistel.

Sprichwörter VIII, 22—35.

Der Herr hat mich gehabt im Anfang seiner Wege, ehe denn er Etwas gemacht hat, vom Anbeginn. Ich bin eingesetzt von Ewigkeit, von altersher, ehe denn die Erde geworden. Die Tiefen waren noch nicht, und ich war schon empfangen; die Wasserquellen brachen noch nicht hervor; der Berge gewaltige Last stand noch nicht; und vor den Hügeln ward ich geboren. Noch hatte er die Erde nicht gemacht, nicht die Flüsse, nicht die Angeln des Erdkreises. Als

Digitized by Google

rabat coelos aderam: quando certa lege et gyro vallabat abyssos: quando aethera firmabat sursum et librabat fontes aquarum: quando circumdabat mari terminum suum et legem ponebat aquis, ne transirent fines suos: quando appendebat fundamenta terrae. Cum eo eram cuncta componens: et delectabar per singulos dies, ludens coram eo omni tempore: ludens in orbe terrarum: et deliciae meae esse cum filiis hominum. Nunc ergo, filii, audite me: beati qui custodiunt vias meas. Audite disciplinam et estote sapientes et nolite abjicere eam. Beatus homo qui audit me, et qui vigilat ad fores meas quotidie, et observat ad postes ostii mei. Qui me invenerit, inveniet vitam et hauriet salutem a Domino.

Graduale. Prov. 9. Sapientia aedificavit sibi domum, excidit columnas septem. V. Sanctificavit tabernaculum suum Altissimus: Deus in medio ejus, non commovebitur. Alleluja, Alleluja.

V. Ave, Maria gratia

er die Himmel bereitete, war ich dabei; als er nach genauem Gesetze einen Kreis zog um die Tiefen, als er den Luftraum oben festigte und die Wasserbrunnen abwog, als er rings um das Meer seine Gränzen setzte und den Wassern ein Gesetz gab, ihre Gränzen nicht zu überschreiten, als er der Erde ihre Grundfesten zuwog: da war ich bei ihm und machte Alles und erlustigte mich Tag für Tag, und spielte vor ihm allezeit, spielte auf dem Erdkreis, und meine Lust ist, bei den Menschenkindern zu sein. Nun also, ihr Kinder, höret mich: glücklich sind, die meine Wege bewahren. Höret die Lehre und werdet weise und verwerfet sie nicht! Glückselig der Mensch, der mich höret und der an meinen Thüren wachet Tag für Tag, und meiner wartet an der Schwelle meiner Thüre. Wer mich findet, findet das Leben und schöpfet das Heil von dem Herrn.

Graduale. Sprichw. 9, 1. Die Weisheit baute sich ein Haus und hieb sieben Säulen aus. V. Ps. 45, 5. 6. Der Allerhöchste heiliget seine Wohnung; Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken. Alleluja, Alleluja.

V. Sei gegrüßt, Maria,

Digitized by Google

plena, Dominus tecum. Alleluja.

voll der Gnade! der Herr ist mit dir. Alleluja.

Initium s. Evangelii secundum Matthaeum. I, 1—16.

Liber generationis Jesu Christi, filii David, filii Abraham. Abraham genuit Isaac, Isaac autem genuit Jacob. Jacob autem genuit Judam et fratres ejus. Judas autem genuit Phares et Zaram de Thamar. Phares autem genuit Esron. Esron autem genuit Aram. Aram genuit Aminadab. Aminadab autem genuit Naasson. Naasson autem genuit Salmon. Salmon autem genuit Booz de Rahab. Booz autem genuit Obed ex Ruth. Obed autem genuit Jesse. Jesse autem genuit David regem. David autem rex genuit Salomonem ex ea, quae fuit Uriae. Salomon autem genuit Roboam. Roboam autem genuit Abiam. Abias autem genuit Asa. Asa autem genuit Josaphat. Josaphat autem genuit Joram. Joram autem genuit Oziam. Ozias autem genuit Joatham. Joatham autem genuit Achaz. Achaz autem genuit Ezechiam. Ezechias

Evangelium nach dem hl. Matthäus. I, 1—16.

Buch der Abstammung Jesu Christi, des Sohnes David's, des Sohnes Abraham's. Abraham zeugte den Isaak, Isaak aber zeugte den Jakob. Jakob aber zeugte den Judas und seine Brüder. Judas aber zeugte den Phares und den Zara von der Thamar; Phares aber zeugte den Esron; Esron aber zeugte den Aram; Aram aber zeugte den Aminadab; Aminadab aber zeugte den Naasson; Naasson aber zeugte den Salmon; Salmon aber zeugte den Booz von der Rahab. Booz aber zeugte den Obed aus der Ruth; Obed aber zeugte den Jesse; Jesse aber zeugte David, den König. David aber, der König, zeugte den Salomon von der, welche des Urias Weib gewesen war. Salomon aber zeugte den Roboam; Roboam aber zeugte den Abias; Abias aber zeugte den Asa; Asa aber zeugte den Josaphat; Josaphat aber zeugte den Joram; Joram aber zeugte den Ozias; Ozias aber zeugte den Joatham; Joatham aber zeugte den Achaz; Achaz aber zeugte den Ezechias; Ezechias aber zeugte

Digitized by Google

autem genuit Manassen. Manasses autem genuit Amon. Amon autem genuit Josiam. Josias autem genuit Jechoniam et fratres ejus in transmigratione Babylonis. Et post transmigrationem Babylonis: Jechonias genuit Salathiel. Salathiel autem genuit Zorobabel. Zorobabel autem genuit Abiud. Abiud autem genuit Eliacim. Eliacim autem genuit Azor. Azor autem genuit Sadoc. Sadoc autem genuit Achim. Achim autem genuit Eliud. Eliud autem genuit Eleazar. Eleazar autem genuit Mathan. Mathan autem genuit Jacob. Jacob autem genuit Joseph, virum Mariae, de qua natus est Jesus, qui vocatur Christus.

Credo.

Offertorium.

Misit Deus misericordiam suam et veritatem suam: animam meam eripuit de medio catulorum leonum.

Secreta.

Fac nos, clementissime Deus, puris mentibus praesens tibi munus offerre, qui in corde beatae Mariae virginis puram ab omni labe mansionem praeden Manasses; Manasses aber zeugte den Amon; Amon aber zeugte den Josias; Josias aber zeugte den Jechonias und seine Brüder um die Zeit der Wegführung nach Babylon. Und nach der Wegführung nach Babylon zeugte Jechonias den Salathiel; Salathiel aber zeugte den Zorobabel; Zorobabel aber zeugte den Abiud; Abiud aber zeugte den Eliakim; Eliakim aber zeugte den Azor; Azor aber zeugte den Sadok; Sadok aber zeugte den Achim; Achim aber zeugte den Eliud. Eliud aber zeugte den Eleazar; Eleazar aber zeugte den Mathan; Mathan aber zeugte den Jakob; Jakob aber zeugte den Joseph, den Mann Mariä, von welcher geboren wurde Jesus, der genannt wird Christus.

Credo.

Opferung.

Ps. 56, 4. 5. Gott sandte seine Barmherzigkeit und seine Wahrheit; er erlöste meine Seele aus der Mitte junger Löwen.

Secret.

O gütigster Gott, laß uns diese Opfergabe dir mit reinem Herzen darbringen, welcher du im Herzen der sel. Jungfrau Maria eine von aller Erbsünde reine Wohnung bereitet

Digitized by Google

parasti Jesu Christo, filio tuo, Domino nostro ...

haſt deinem Sohne J. Chr., unſ. Herrn ...

Präfation von der ſel. Jungfrau (J), S. 43. Et te in immaculata Conceptione.

Communio.

Cantic. 6. Ego dilecto meo, et dilectus meus mihi, qui pascitur inter lilia. Allel.

Communion.

Hohesl. 6, 2. Mein Geliebter iſt mein, und ich bin ſein, er weidet unter den Lilien.

Postcommunio.

Mensae coelestis pasti deliciis, tuam, Deus, misericordiam imploramus: ut sanctissimae virginis Mariae, quae semper tibi placuit, precibus adjuti, nullis a te tentationibus separemur: per Dom. ..

Postcommunion.

Mit der Süßigkeit des himmliſchen Tiſches geſpeiſt, flehen wir zu deiner Barmherzigkeit, o Gott, daß wir auf die Fürbitte der heiligſten Jungfrau Maria, welche dir ſtets gefallen hat, durch keine Verſuchungen von dir geſchieden werden: durch J. Chr...

---

18. December. Feſt der Erwartung der Geburt Mariä (duplex).

Die Meſſe, wie an Korateämtern, ſ. hinter dem erſten Adventsſonntag, S. 54.

---

2. Februar. Mariä Reinigung oder Lichtmeß (dupl. 2. cl.).

Eingang. Pſ. 47, 10 f. Wir empfangen, o Gott, deine Barmherzigkeit im Innern deines Tempels. Wie dein Name, o Gott, alſo reichet auch dein Lob bis an die Gränzen der Erde; von Gerechtigkeit iſt voll deine Rechte. V. 2. Groß iſt der Herr und ſehr preiswürdig in der Stadt unſeres Gottes, auf ſeinem hl. Berge.

Ehre ſei dem V... Wir empfangen ...

Collecte. Allmächtiger, ewiger Gott, demüthig flehen wir deine Majeſtät an; gleichwie dein eingeborener Sohn heute in der Weſenheit unſeres Fleiſches dargeſtellt wurde,

Digitized by Google

so mögest du bewirken, daß wir dir mit gereinigten Herzen dargestellt werden: durch denselben J. Chr. . .

Epistel (Malach. 3, 1—4.). Das spricht Gott der Herr: „Siehe, ich sende meinen Engel, daß er den Weg bereite vor mir her. Und alsbald wird zu seinem Tempel kommen der Herrscher, den ihr suchet, und der Engel des Bundes, nach dem ihr verlanget. Siehe, er kommt, spricht der Herr der Heerschaaren. Wer wird aber den Tag seiner Ankunft aussinnen? Und wer bestehen bei seinem Anblicke? Denn er ist wie schmelzend Feuer und wie das Kraut der Walker. Er sitzet schmelzend und reinigend das Silber, und reiniget die Söhne Levi's und läutert sie wie Gold und wie Silber, daß sie dem Herrn Opfer bringen in Gerechtigkeit. Dann wird dem Herrn gefallen das Opfer Juda's und Jerusalems, wie in den Tagen der Vorzeit und wie in den Jahren des Alterthums": spricht der allmächtige Herr.

Graduale. Ps. 47, 10 f. Wir haben empfangen, o Gott, deine Barmherzigkeit im Innern deines Tempels. Wie dein Namen, o Gott, also reichet auch dein Lob bis an die Gränzen der Erde. V. 9. Wie wir vernommen, also haben wir's gesehen in der Stadt des Herrn der Heerschaaren, in der Stadt unseres Gottes, auf seinem hl. Berge. Allel., Allel. V. Der Greis trug den Knaben; der Knabe aber regierte den Greisen Allel. Nach Septuages statt des doppelten Alleluja und des Verses der Tractus: Nun entläffest du, Herr, nach deinem Worte deinen Diener im Frieden; V. denn meine Augen haben dein Heil gesehen, V. das du bereitet hast vor dem Angesichte aller Völker: V. als ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel.

Evangelium (Luk. 2, 22—32.). Da in jener Zeit die Tage der Reinigung Mariens nach dem Gesetze Mosis erfüllt waren, brachten sie Jesum nach Jerusalem, um ihn dem Herrn darzustellen, wie geschrieben steht im Gesetze des Herrn: „Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn geheiligt werden," und um ein Opfer darzubringen, wie es im Gesetze des Herrn geboten ist, ein Paar Turteltauben oder ein Paar junge Tauben. Und siehe, es war

Digitized by Google

ein Mann zu Jerusalem, mit Namen Simeon, und dieser Mann war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der hl. Geist war in ihm. Es war ihm von dem hl. Geist geoffenbaret worden, daß er den Tod nicht sehen werde, bis er den Gesalbten des Herrn gesehen. Und er kam aus Antrieb des Geistes in den Tempel, und als die Eltern das Kind Jesus hineinbrachten, um da für ihn zu thun, was nach dem Gesetze Gewohnheit war, nahm er es auf seine Arme, pries Gott und sprach: „Nun entlässest du, Herr, nach deinem Worte deinen Diener im Frieden; denn meine Augen haben dein Heil gesehen, das du bereitet hast vor dem Angesichte aller Völker, als ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel."

Opferung. Ps. 44, 3. Anmuth ist ausgegossen über deine Lippen, darum hat dich Gott gesegnet in Ewigkeit.

Secret. O Herr, erhöre unsere Bitten: und damit die Gaben, welche wir den Augen deiner Majestät darbringen, deiner würdig seien, so schenke uns den Beistand deiner Milde; durch J. Chr. . .

Präfation von Weihnachten (B), S. 33.

Communion. Simeon erhielt den Bescheid vom hl. Geiste, daß er den Tod nicht sehen werde, wenn er nicht den Gesalbten des Herrn sähe.

Postcommunion. O Herr, unser Gott, wir bitten dich: daß du die hochheiligen Geheimnisse, welche du uns zur Wahrung unserer Neuschaffung gewährt hast, durch die Fürbitte der seligsten, allzeit reinen Jungfrau Maria uns für die Gegenwart und Zukunft zum Heilmittel werden lassest: durch J. Chr. . .

---

25. März. Mariä Verkündigung (duplex 2. cl.)

Eingang. Ps. 44, 13. 15. Alle Reichen des Volkes werden mit Geschenken dein Angesicht anflehen. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt; ihre Nächsten werden zu dir gebracht unter Fröhlichkeit und Frohlocken. Ps. 44, 2. Es quillt mein Herz von guter

Digitized by Google

Rede; ich singe mein Lied für den König. Ehre sei dem V. . . Alle Reichen . . .

Das Uebrige wie bei Rorate-Aemtern, S. 54.

27. Mai. Mariä Hilf (duplex m.).

Messe wie an den Gemeinfesten der sel. Jungfrau, siehe oben S. 503. mit Ausnahme des Folgenden:

Collecte. Allmächtiger und barmherziger Gott, welcher du wunderbarer Weise in der sel. Jungfrau Maria eine beständige Hilfe zur Vertheidigung des christlichen Volkes eingesetzt hast: gewähre huldreich, daß wir, beim Streit im Leben durch einen solchen Schutz geschirmt, im Tode den Sieg über den bösen Feind erlangen mögen: durch J. Chr. . .

Secret. O Herr, wir opfern dir für den Triumph der christlichen Religion die Opfer der Versöhnung, und damit sie uns nützen, möge die hilfreiche Jungfrau uns beistehen, da durch sie ein solcher Sieg zu Stande kam: durch J. Chr. . .

Postcommunion. O Herr, stehe bei den Gläubigen, welche sich durch den Genuß deines Leibes und Blutes erquicken: damit sie durch die Hilfe deiner heiligsten Gebärerin von jedem Uebel und jeder Gefahr befreit und in jedem guten Werke bewahrt werden: durch J. Chr. . .

2. Juli. Mariä Heimsuchung (duplex).

Eingang, Graduale und Communion wie oben in der gemeinsamen Liturgie S. 503.

Collecte. O Herr, wir bitten dich, theile deinen Dienern die Gabe der himmlischen Gnade mit: damit uns, denen die Geburt der seligsten Jungfrau der Anfang des Heiles war, die schuldige Feier ihrer Heimsuchung Mehrung des Friedens bringe: durch J. Chr. . .

Erwähnung der Octav von Peter und Paul, wie an ihrem Feste, 29. Juni; ebenso zur Secret und Postcommunion.

Epistel (Hohesl. 2, 8—14.). Siehe, er kommt, springend über die Berge und hüpfend über die Hügel. Mein Geliebter ist gleich einem Reh und jungen Hirsch-

Digitized by Google

lein; siehe, er stehet hinter unserer Wand, siehet durch die Fenster und schauet durch die Gitter. Siehe, mein Geliebter spricht zu mir: „Steh auf, eile, meine Freundin, meine Taube, meine Schöne, und komm! Denn der Winter ist schon vorüber, der Regen hat aufgehört und ist vergangen; die Blumen sind erschienen in unserem Lande, die Zeit des Beschneidens ist gekommen, die Stimme der Turteltaube hat man gehört in unserem Lande. Der Feigenbaum brachte seine Knoten hervor, die blühenden Weinberge geben ihren Geruch. Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, und komm! Meine Taube in den Felsenklüften, in der Mauerhöhlung, zeig mir dein Angesicht, laß deine Stimme in meine Ohren klingen; denn deine Stimme ist süß, und dein Angesicht schön."

Evangelium (Luk. 1, 39—47.). In jener Zeit machte sich Maria auf und ging eilends auf das Gebirg in eine Stadt (des Stammes) Juda. Und sie kam in das Haus des Zacharias und grüßte die Elisabeth. Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Mariä hörte, hüpfte das Kind freudig in ihrem Leibe auf, und Elisabeth ward erfüllet von dem hl. Geiste. Und sie rief mit lauter Stimme und sprach: „Gebenedeit bist du unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes! Und woher geschieht mir dies, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, als die Stimme deines Grußes in meinen Ohren erscholl, hüpfte das Kind freudig auf in meinem Leibe. Und selig bist du, daß du geglaubt hast; denn was dir von dem Herrn gesagt ist, wird in Erfüllung gehen." Und Maria sprach: „Hoch preiset meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heilande."

Opferung. Selig bist du, o Jungfrau Maria, welche du den Schöpfer aller Dinge getragen hast! Du hast den geboren, der dich erschuf, und bleibst auf ewig Jungfrau.

Secret. O Herr, die Menschheit deines Eingeborenen möge uns zu Hilfe kommen: damit Er, der aus der Jungfrau geboren wurde, aber die Unversehrtheit seiner Mutter nicht verminderte, sondern heiligte, bei dem Feste ihrer Heimsuchung uns von unsern Schulden entledige.

Digitized by Google

und unser Opfer dir angenehm mache: Jesus Christus, dein Sohn, unser Herr . . .

Präfation von der sel. Jungfrau (J), S. 43.

Postcommunion. O Herr, wir haben die feierlichen Sacramente des jährlich wiederkehrenden Festes empfangen: und bitten dich nun, gewähre uns, daß sie uns ein Heilmittel für's zeitliche und ewige Leben werden: durch J. Chr. . .

16. Juli. Fest der seligsten Jungfrau vom Berge Karmel (duplex).

Zum Privatgebrauche nehme man die gemeinsame Liturgie an Marienfesten S. 503.

Collecte. O Gott, welcher du den Karmeliten-Orden mit dem besonderen Ehrentitel deiner seligsten, allzeit reinen Jungfrau und Mutter Maria geschmückt hast: gewähre uns gnädig, daß sie, deren Andenken wir heute mit festlichem Dienste feiern, uns mit ihrem Schutze schirme, und wir so zu den ewigen Freuden gelangen dürfen: der du lebst . . .

5. August. Fest Mariä Schnee (duplex).

Messe wie an den Gemeinfesten, s. oben S. 503.

15. August. Mariä Himmelfahrt (duplex 1. cl. mit Octav).

Eingang. Wir wollen uns Alle im Herrn freuen, da wir das hohe Fest begehen zu Ehren der seligsten Jungfrau und Mutter Maria; denn über ihre Aufnahme in den Himmel freuen sich die Engel und lobpreisen den Gottessohn. Ps. 44, 2. Es quillt mein Herz von guter Rede; ich singe mein Lied für den König. Ehre sei dem V. . . Wir wollen . . .

Collecte. O Herr, wir bitten dich, verzeihe die Vergehen deiner Diener: und da wir dir durch unser Thun zu gefallen nicht vermögen, so laß uns durch die Fürbitte der Gebärerin deines Sohnes, unseres Herrn, Heil finden: der mit dir lebt . . .

Digitized by Google

Epistel (Sirach 24, 11—20.). In Allem sah ich mich um, wo ich wohnen könnte; da wollte ich bleiben unter dem Erbe des Herrn. Dann gebot mir der Schöpfer aller Dinge, der mich erschuf, in meiner Hütte wohnte, und sprach zu mir; er sprach zu mir: „In Jakob sollst du wohnen und in Israel dein Erbe haben und in meinen Auserwählten Wurzel schlagen.“ Und so bekam ich eine feste Wohnung auf Sion, in der hl. Stadt einen Ruheort, und so herrschte ich zu Jerusalem. Ich faßte Wurzel bei einem geehrten Volke, bei dem Antheile meines Gottes, der sein Erbe ist; in der vollen Gemeinde der Heiligen ist mein Aufenthalt. Ich wuchs wie eine Ceder auf dem Libanon und wie eine Cypresse auf dem Berge Sion; ich wuchs wie eine Palme zu Kades und wie eine Rosenstaude zu Jericho. Ich wuchs wie ein schöner Oelbaum auf dem Felde und wie ein Ahorn am Wasser auf den Plätzen. Ich gab einen Geruch von mir wie Zimmt und wohlriechender Balsam; ich gab einen lieblichen Geruch wie die auserlesenste Myrrhe.

Graduale. Ps. 44, 5. Um der Wahrheit und Sanftmuth und Gerechtigkeit willen wird dich wunderbar führen deine Rechte. V. 11. Höre, Tochter, und schaue und neige dein Ohr; denn der König verlangt nach deiner Schönheit. Allel., Allel. Maria ist in den Himmel aufgenommen, es freut sich das Heer der Engel. Allel.

Evangelium (Luk. 10, 38—42.). In jener Zeit kam Jesus in einen Flecken. Da nahm ihn ein Weib, mit Namen Martha, in ihr Haus auf. Und sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Diese setzte sich zu den Füßen des Herrn und hörte sein Wort. Martha aber machte sich viel zu schaffen, um ihn reichlich zu bedienen, trat hinzu und sprach: „Herr, kümmert es dich nicht, daß meine Schwester mich allein dienen läßt? Sag ihr doch, daß sie mir helfe!“ Und der Herr antwortete und sprach zu ihr: „Martha, Martha! Du machst dir Sorge und bekümmerst dich um sehr viele Dinge. Eines nur ist nothwendig. Maria hat den besten Theil erwählt, der wird ihr nicht genommen werden.“

Opferung. Maria ist in den Himmel aufgenommen; es

Digitized by Google

freuen sich die Engel und loben den Herrn gemeinsam mit Jubelschall. Alleluja.

Secret. O Herr, das Fürwort der Gottesgebärerin komme deinem Volke zu Hilfe: damit wir, obgleich wir sie körperlich von uns geschieden wissen, doch ihre Fürbitte für uns in der Himmels-Glorie empfinden: durch denselben J. Chr. . .

Präfation von der sel. Jungfrau (J), S. 43.

Communion. „Maria hat den besten Theil erwählt, der wird ihr nicht genommen werden auf ewig."

Postcommunion. Theilhaftig geworden des himmlischen Tisches, flehen wir deine Milde an, o Herr, unser Gott: daß wir, die wir die Aufnahme der Gottesmutter in den Himmel verehren, durch ihre Fürsprache von allen bevorstehenden Uebeln befreit werden: durch denselben J. Chr. . .

Sonntag nach der Octav von Mariä Himmelfahrt.

Fest des reinsten Herzens Mariä (S. R. C. 21. Juli 1855).

Eingang. Ps. 44, 14. 15. Alle Herrlichkeit der Tochter des Königs ist innerlich; mit Gold verbrämt, bunt ihr Gewand. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt, ihre Nächsten zu dir gebracht. Ps. 44, 2. Es quillt mein Herz von guter Rede; ich singe mein Lied für den König. Ehre sei dem V. . . Alle Herrl. . .

Collecte. Allmächtiger ewiger Gott, welcher du im Herzen der sel. Jungfrau Maria eine würdige Wohnung des hl. Geistes bereitet hast: verleihe gnädig, daß wir, die wir das Fest dieses reinsten Herzens begehen, nach deinem Herzen zu leben im Stande seien: durch J. Chr. . .

Erwähnung des Sonntags hier, zur Secret und Postcommunion.

Epistel. Hohesl. 8, 6. 7. Setze mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm; denn stark wie der Tod ist die Liebe, hart wie die Hölle der Eifer, ihre Leuchten sind feurige und flammende Leuchten. Viele Wasser vermögen die Liebe nicht zu löschen, und die Ströme reißen sie nicht hinweg; gäb' auch ein Mensch

Digitized by Google

alle Habe seines Hauses für die Liebe, für Nichts würde man's achten.

Graduale. Weish. 7, 25. 26. Nichts Unreines kommet zu ihr; sie ist der Glanz des ewigen Lichtes und der makellose Spiegel der Herrlichkeit Gottes und das Bild seiner Güte. V. Hohesl. 7, 2. Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein; er weidet unter den Lilien. Allel. Allel. V. Luk. 46, 47. Hoch preiset meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlocket in Gott, meinem Heilande. Alleluja.

Evangelium. Luk. 2, 48—51. In jener Zeit sprach die Mutter Jesu zu ihm: „Kind, warum hast du uns Das gethan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht!" Und er sprach zu ihnen: „Warum habet ihr mich gesucht? Wußtet ihr nicht, daß ich in dem sein muß, was meines Vaters ist?" Sie aber verstanden die Rede nicht, die er zu ihnen sagte. Und er zog mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und war ihnen unterthan. Und seine Mutter bewahrte alle diese Worte in ihrem Herzen.

Opferung. Judith 15, 11. Weil du männlich gehandelt hast und starkmüthig bist gewesen, darum hat auch die Hand des Herrn dich gestärket, und darum wirst du gesegnet sein in Ewigkeit.

Secret. Indem wir deiner Majestät, o Herr, das unbefleckte Lamm darbringen, bitten wir dich, es mögen unsere Herzen von jenem göttlichen Feuer erglühen, welches auf so unaussprechliche Weise im Herzen der sel. Jungfrau Maria flammte: durch J. Chr...

Communion. Hohesl. 2, 3. Unter dem Schatten dessen, nach welchem ich verlangt habe, sitze ich; und seine Früchte sind süß meinem Gaumen.

Postcommunion. Erquickt von den göttlichen Gaben, bitten wir dich, o Herr, flehentlich: laß uns durch die Fürbitte der sel. Jungfrau Maria, deren reinstes Herz wir heute festlich gefeiert, in der Gegenwart frei von Gefahren und einst in den Freuden des ewigen Lebens selig sein: durch J. Chr...

Digitized by Google

8. September. Fest Mariä Geburt (duplex 2. cl. mit Octav).

Eingang. Sei mir gegrüßt, o du heilige Frau, die den König geboren, welcher Himmel und Erde regiert in Ewigkeit. V. Es quillt mein Herz von guter Rede; ich singe mein Lied für den König.

Ehre sei dem V. . . Sei mir gegrüßt . . .

Collecte. O Herr, wir bitten dich, theile deinen Dienern die Gabe der himmlischen Gnade mit: damit uns, denen der Sohn der seligen Jungfrau der Anfang des Heiles war, die feierliche Begehung ihrer Geburt den Frieden vermehre: durch J. Chr. . .

Epistel wie am Feste der unbefleckten Empfängniß S. 507.

Graduale. Gepriesen und ehrwürdig bist du, Jungfrau Maria, welche du ohne Verletzung der Jungfräulichkeit erfunden wurdest als Mutter des Erlösers. Jungfrau, Mutter des Herrn, dem selbst die Welten zu klein sind, — Wollte, verschlossen in dir, nehmen die Menschengestalt. Allel. Allel. Glücklich bist du, o heilige Jungfrau Maria, und alles Lobes überaus würdig; denn aus dir ging auf die Sonne der Gerechtigkeit, Jesus Christus, unser Gott. Alleluja.

Evangelium wie am Feste der unbefleckten Empfängniß S. 509.

Opferung. Selig bist du, o Jungfrau Maria, welche du den Schöpfer des Weltalls trugst; du gebarst Jenen, der dich erschuf, und bleibst ewiglich Jungfrau.

Secret. O Herr, die menschliche Natur deines Eingeborenen komme uns zu Hilfe; damit er, der, aus der Jungfrau geboren, die Reinheit der Mutter nicht verminderte, sondern heiligte, uns an ihrem Geburtsfeste von unseren Sünden reinigen und unser Opfer dir angenehm machen möge: Jesus Christus, dein Sohn . . .

Präfation von der sel. Jungfrau (J), S. 43. Et te in nativitate.

Communion. Selig ist der Leib der Jungfrau Maria, welcher den Sohn des ewigen Vaters trug.

Postcommunion. O Herr, wir haben die feierlichen Sa-

Digitized by Google

Sramente des jährlich wiederkehrenden Festes empfangen: und bitten dich nun, gewähre uns, daß sie uns Heilmittel für's zeitliche und ewige Leben werden: durch J. Chr...

Am Sonntag in der Octav von Mariä Geburt:

Fest des Namens Mariä (duplex).

Eingang. Ps. 44, 13. 15. Alle Reichen des Volkes werden mit Geschenken dein Angesicht anflehen. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt; ihre Nächsten werden zu dir gebracht unter Fröhlichkeit und Frohlocken. Ps. 44, 2. Es quillt mein Herz von guter Rede; ich singe mein Lied für den König. — Ehre sei dem V... Alle Reichen ...

Collecte. Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre: daß deine Gläubigen, welche sich über den Namen und unter dem Schutze der heiligsten Jungfrau freuen, durch ihre milde Fürbitte von allen Uebeln auf Erden befreit werden und zu den ewigen Freuden im Himmel gelangen mögen: durch J. Chr...

Erwähnung des verdrängten Sonntags hier, zur Secret und Postcommunion.

Epistel (Sirach 24, 23—31.). Wie ein Weinstock trug ich wohlriechende, liebliche Früchte; und meine Blüthen sind ein herrlich und ehrlich Gewächs. Ich bin die Mutter der schönen Liebe und Furcht, der Erkenntniß und heiligen Hoffnung. Bei mir ist alle Gnade des Wandels und der Wahrheit, bei mir alle Hoffnung des Lebens und der Tugend. Kommet her zu mir, Alle, die ihr mein begehret, und sättiget euch von meinen Früchten. Denn mein Geist ist süßer als Honig, und mein Besitz über den süßesten Honigseim. Mein Andenken dauert immer und ewig. Die mich essen, hungern immer; und die mich trinken, dürsten immer. Wer auf mich hört, wird nicht zu Schanden, und wer in mir seine Werke thut, sündigt nicht. Die mich in's Licht setzen, erhalten das ewige Leben.

Das Uebrige wie an den Gemeinfesten der sel. J. S. 503, ausgenommen das Evangelium, welches dasselbe ist, wie bei Rorate-Aemtern, S. 56.

Digitized by Google

13. September. Der Dreißigste der sel. Jungfrau[1]) (duplex).

Messe wie an Mariä Himmelfahrt S. 516.

Am 3. Sonntag im September. Fest der sieben Schmerzen Mariä.

Man nehme dieselbe Messe, wie am Freitag nach dem Leidenssonntag s. S. 255. Zugleich Erwähnung des ausfallenden Sonntags.

24. September. Fest Mariens von der Loskaufung der Gefangenen (bei den Sarazenen). Duplex.

Wie an den Gemeinfesten, s. oben S. 503, ausgenommen:

Collecte. O Gott, welcher du dich gewürdiget hast, zur Loskaufung der Christgläubigen aus der Gewalt der Ungläubigen deine Kirche mit einem neuen Orden zu bereichern; wir bitten dich, gewähre uns, daß wir durch die Verdienste und Fürsprache unserer großen Frau, welche wir als Stifterin eines so großen Werkes fromm verehren, von allen Sünden und von den Sklaven-Banden Satans befreit werden: durch denf. J. Chr. . .

Am 1. Sonntag im October: Rosenkranzfest. (duplex).

Alles von der gemeinsamen Liturgie, S. 503, ausgenommen:

Collecte. O Gott, dessen Eingeborener durch sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung uns die Belohnungen des ewigen Heiles verschafft hat; wir bitten dich, gewähre uns, daß wir, die wir diese Geheimnisse im heiligsten Rosenkranze der seligen Jungfrau Maria erwägen, nicht blos nachahmen, was sie enthalten, sondern auch erreichen, was sie verheißen: durch denf. J. Chr. . .

An irgend einem Sonntag des Novembers:

Schutzfest der sel. Jungfrau Maria (duplex).

Messe wie an den Gemeinfesten Mariens, S. 503.

1) D. h. der dreißigste Tag seit Mariä Himmelfahrt.

Digitized by Google

21. November. Darstellung (Opferung) Mariä (duplex).

Wie an Gemeinfesten der sel. Jungfrau, S 503.

Collecte. O Gott, der du gewollt haſt, daß die ſeligſte, allzeit reine Jungfrau Maria, die Wohnung des hl. Geiſtes, heute im Tempel dargeſtellt werde: wir bitten dich, gewähre uns, daß wir durch ihre Fürbitte im Tempel deiner Herrlichkeit dargeſtellt werden mögen: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Gemeinsame Liturgie der Heiligen,

die kein eigenes Meßformular haben.

Am Tage eines hl. Martyrers und Bischofs.

Gloria ohne Credo. Kirchenfarbe: roth.

Introitus.

Eccli. 45. Statuit[1]) ei Dominus testamentum pacis et principem fecit eum, ut sit illi sacerdotii dignitas in aeternum.

Ps. 131. Mémento, Domine, David et omnis mansuetudinis ejus.

Gloria Patri . . .

Statuit . . .

Eingang.

Sirach 45, 8. Der Herr schloß mit ihm einen Bund des Friedens und machte ihn zum Fürsten, daß ihm die Würde des Priesterthums sei auf ewig.

Ps. 131, 1. Gedenke, Herr, an David und an alle seine Sanftmuth.

Ehre sei dem V. . .

Der Herr . . .

Oratio.

Infirmitatem nostram respice, omnipotens Deus: et, quia pondus propriae actionis gravat, beati N., martyris tui atque Pontificis, intercessio gloriosa nos protegat: per Dominum nostrum . . .

Collecte.

Allmächtiger Gott, schaue auf unsere Schwäche: und weil uns die Last der eigenen Sündenthaten drückt, so möge uns die glorreiche Fürbitte deines hl. Martyrers und Bischofs N. beschützen: durch J. Chr.

---

1) Nach den Anfangsworten des Introitus wird das ganze Meßformular genannt, so heißt z. B. diese Messe: „Statuit," die folgende: „Sacerdotes" ꝛc.

Digitized by Google

Lectio Epistolae
beati Jacobi Apostoli. I, 12—18.

Charissimi! Beatus vir, qui suffert tentationem: quoniam, cum probatus fuerit, accipiet coronam vitae, quam repromisit Deus diligentibus se. Nemo cum tentatur, dicat, quoniam a Deo tentatur: Deus enim intentator malorum est: ipse autem neminem tentat. Unusquisque vero tentatur, a concupiscentia sua abstractus et illectus. Deinde concupiscentia, cum conceperit, parit peccatum: peccatum vero, cum consummatum fuerit, generat mortem. Nolite itaque errare, fratres mei dilectissimi! Omne datum optimum et omne donum perfectum desursum est, descendens a Patre luminum, apud quem non est transmutatio, nec vicissitudinis obumbratio. Voluntarie enim genuit nos verbo veritatis, ut simus initium aliquod creaturae ejus.

Graduale. Ps. 88. Inveni David servum meum, oleo sancto meo unxi eum: manus enim mea auxiliabitur ei, et bra-

Epistel
aus dem Briefe des hl. Ap. Jakobus. I, 12—18.

Theuerste! Selig der Mann, der die Anfechtung aushält; denn wenn er ist bewähret worden, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche Gott Denen, die ihn lieben, verheißen hat. Niemand sage, wenn er versucht wird, daß er von Gott versucht werde; denn Gott kann nicht zum Bösen versucht werden, versucht aber auch Niemanden; sondern Jeder wird versucht, indem er von seiner eigenen Lust gereizt und gelockt wird; dann, wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollbracht ist, gebiert den Tod. Irret also nicht, meine geliebtesten Brüder! Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk ist von oben herab, vom Vater der Lichter, bei welchem keine Veränderung und kein Schatten von Veränderlichkeit ist. Denn aus freiem Willen hat er uns durch das Wort der Wahrheit gezeuget, damit wir ein Erstling seiner Schöpfung wären.

Graduale. Ps. 88, 21. 22. Ich habe David gefunden, meinen Knecht, mit meinem heiligen Oel ihn gesalbet. Denn meine Hand soll

Digitized by Google

chium meum confortabit eum.

V. Nihil proficiet inimicus in eo, et filius iniquitatis non nocebit ei. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 109. Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech. Alleluja.

ihm helfen, und mein Arm ihn stärken.

V. 23. Nichts soll der Feind über ihn vermögen, und der Sohn der Ungerechtigkeit nicht weiter ihm schaden. Allel., Allel.

V. Ps. 109, 4. Du bist Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedech's. Alleluja.

Post Septuagesimam, omissis Alleluja et versu sequenti, dicitur

Nach Septuagesc betet man statt der ersten 2 Alleluja und des Verskels folgenden

Tractus.

Ps. 20. Desiderium animae ejus tribuisti ei: et voluntate labiorum ejus non fraudasti eum.

V. Quoniam praevenisti eum in benedictionibus dulcedinis.

V. Posuisti in capite ejus coronam de lapide pretioso.

Tractus.

Ps. 20, 3. Den Wunsch seiner Seele gabest du ihm, und das Verlangen seiner Lippen entzogest du ihm nicht.

V. 4. Denn du bist ihm zuvorgekommen mit Segnungen der Süßigkeit.

V. 4. Du setztest auf sein Haupt eine Krone von Edelstein.

Sequentia s. Evangelii
secund. Lucam. XIV, 26—33.

In illo tempore: Dixit Jesus turbis: Si quis venit ad me et non odit patrem suum et matrem et uxorem et filios et fratres et sorores, adhuc autem et animam suam, non potest meus

Evangelium
nach dem hl. Lukas. XIV, 26—33.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Schaaren: „Wenn Jemand zu mir kommt und hasset nicht seinen Vater und Mutter und Weib und Kinder und Brüder und Schwestern, ja auch sogar seine eigene Seele, der kann mein

Digitized by Google

esse discipulus. Et qui non bajulat crucem suam et venit post me, non potest meus esse discipulus. Quis enim ex vobis volens turrim aedificare non prius sedens computat sumptus, qui necessarii sunt, si habeat ad perficiendum? Ne, posteaquam posuerit fundamentum et non potuerit perficere, omnes, qui vident, incipiant illudere ei dicentes: Quia hic homo coepit aedificare et non potuit consummare. Aut quis rex iturus committere bellum adversus alium regem, non sedens prius cogitat, si possit cum decem milibus occurrere ei, qui cum viginti milibus venit ad se? alioquin, adhuc illo longe agente, legationem mittens rogat ea, quae pacis sunt. Sic ergo omnis ex vobis, qui non renuntiat omnibus, quae possidet, non potest meus esse discipulus.

Jünger nicht sein. Und wer sein Kreuz nicht trägt und mir nachfolget, der kann mein Jünger nicht sein. Denn wer von euch, der einen Thurm bauen will, wird sich nicht zuvor niedersetzen und die nöthigen Kosten überschlagen, ob er auch habe, um auszulangen: damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und den Bau nicht vollenden kann, Alle, die es sehen, ihn zu verspotten anfangen und sagen: „„Dieser Mensch fing an zu bauen und konnte nicht vollenden.““ Oder welcher König wird gegen einen andern König ausziehen und Krieg führen, ohne sich zuvor niederzusetzen und zu überlegen, ob er mit zehntausend Mann bei dem Etwas ausrichten könne, der mit zwanzigtausend Mann zu ihm kommt? Kann er Das nicht, so wird er Gesandte schicken, da Jener noch ferne ist, und um Frieden bitten. Also kann auch Keiner von euch, der nicht Allem entsagt, was er besitzt, mein Jünger sein.“

Offertorium.

Ps. 88. Veritas mea et misericordia mea cum ipso: et in nomine meo exaltabitur cornu ejus.

Opferung.

Ps. 88, 25. Meine Wahrheit und Barmherzigkeit soll bei ihm sein: und in meinem Namen soll erhöhet werden sein Horn.

Digitized by Google

Secreta.

Hostias tibi, Domine, beati N., martyris tui atque Pontificis, dicatas moritis benignus assume: et ad perpetuum nobis tribue provenire subsidium: per Dominum . . .

Communio.

Ps. 88. Semel juravi in sancto meo: semen ejus in aeternum manebit, et sedes ejus sicut sol in conspectu meo et sicut luna perfecta in aeternum: et testis in coelo fidelis.

Postcommunio.

Refecti participatione muneris sacri quaesumus, Domine Deus noster: ut, cujus exequimur cultum, intercedente beato N., martyre tuo atque Pontifice, sentiamus effectum: per Dominum . . .

Secret.

O Herr, nimm gütig hin die Opfer, welche wir dir zu Ehren der Verdienste deines hl. Martyrers und Bischofs N. weihen: und verleihe, daß uns dieselben zu einem ewigen Heilmittel gereichen: durch J. Chr.

Communion.

Ps. 88, 36. 37. 38. Einmal schwur ich bei meiner Heiligkeit, sein Same soll ewig dauern, und sein Thron wie die Sonne vor meinen Augen und wie der Mond so vollkommen in Ewigkeit; und der Zeuge im Himmel ist treu.

Postcommunion.

Erquickt durch die Theilnahme am hl. Mahle, bitten wir dich, o Herr, unser Gott: laß uns durch die Fürbitte deines hl. Martyrers und Bischofs N. eine Wirkung jenes Sakramentes, das wir begehen, im Herzen empfinden: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Andere Messe.

Am Tage eines hl. Martyrers und Bischofs.

Gloria ohne Credo. Kirchenfarbe: roth.

Introitus.

Dan. 3. Sacerdotes Dei, benedicite Dominum! Sancti et humiles corde, laudate Deum!

V. Benedicite, omnia opera Domini, Domino: laudate et superexaltate eum in saecula!

Gloria Patri . . .

Sacerdotes Dei . . .

Oratio.

Deus, qui nos beati N., martyris tui atque Pontificis, annua solemnitate laetificas: concede propitius, ut, cujus natalitia colimus, de ejusdem etiam protectione gaudeamus: per Dominum . . .

Lectio Epistolae

b. Petri Apost. ad Corinthios. II Cor. I, 3—7.

Fratres! Benedictus Deus et Pater Domini nostri Jesu Christi, Pater misericordiarum et Deus totius consolationis, qui consolatur nos in omni

Eingang.

Dan. 3, 84. 87. Ihr Priester des Herrn, preiset den Herrn! Ihr Heilige und von Herzen Demüthige, preiset den Herrn!

V. 57. Preiset den Herrn, ihr alle Werke des Herrn; lobet und erhebet ihn über Alles in Ewigkeit!

Ehre sei dem V...

Ihr Priester des Herrn ...

Collecte.

O Gott, welcher du uns durch die jährliche Feier deines hl. Martyrers und Bischofs N. erfreuest: gewähre gnädiglich, daß wir uns über den Schutz desselben, dessen Geburtstag (für den Himmel) wir begehen, erfreuen dürfen: durch J. Chr. . .

Epistel

aus dem zweiten Korintherbrief des hl. Ap. Paulus. I, 3—7.

Brüder! Gepriesen sei Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott alles Trostes, der uns tröstet in all unsrer Trübsal, auf

Digitized by Google

tribulatione nostra: ut possimus et ipsi consolari eos, qui in omni pressura sunt, per exhortationem, qua exhortamur et ipsi a Deo. Quoniam, sicut abundant passiones Christi in nobis, ita et per Christum abundat consolatio nostra. Sive autem tribulamur pro vestra exhortatione et salute, sive consolamur pro vestra consolatione, sive exhortamur pro vestra exhortatione et salute, quae operatur tolerantiam earundem passionum, quas et nos patimur: ut spes nostra sit firma pro vobis: scientes, quod, sicut socii passionum estis, sic eritis et consolationis: in Christo Jesu, Domino nostro.

daß auch wir trösten können die, welche in allerlei Bedrängniß sind, durch die Ermahnung, womit auch wir von Gott ermahnt werden. Denn gleichwie die Leiden uns reichlich zu Theil werden, so wird uns auch durch Christum reichlicher Trost zu Theil. Mögen wir aber Trübsal haben, zu eurer Ermahnung und eurem Heile (geschieht es); mögen wir getröstet werden, zu euerm Troste (geschieht es); mögen wir ermahnet werden, zu euerm Heile und zu eurer Ermahnung (geschieht es), was Geduld zu denselben Leiden wirkes, die auch wir leiden; so daß unsere Hoffnung in Betreff euer fest ist, da wir wissen, daß, wie ihr Genossen der Leiden seid, ihr es auch im Troste sein werdet: in Jesu Christo, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 8. Gloria et honore coronasti eum:

V. Et constituisti eum super opera manuum tuarum, Domine! Allel., Allel.

V. Hic est sacerdos, quem coronavit Dominus. Alleluja.

Graduale. Ps. 8, 6. Mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönet:

V. 7. Und hast ihn gesetzt über die Werke deiner Hände, o Herr! Alleluja, Alleluja.

V. Dieser ist ein Priester, den der Herr gekrönt hat. Alleluja.

Post Septuagesimam, omissis „Alleluja“ et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuagesä unterläßt man die beiden „Alleluja“ nebst dem folgenden Versikel und betet den

Digitized by Google

Tractus.

Ps. 111. Beatus vir, qui timet Dominum: in mandatis ejus cupit nimis.

V. Potens in terra, erit semen ejus: generatio rectorum benedicetur.

V. Gloria et divitiae in domo ejus, et justitia ejus manet in saeculum saeculi.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XVI, 24—27.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Si quis vult post me venire, abneget semetipsum et tollat crucem suam et sequatur me. Qui enim voluerit animam suam salvam facere, perdet eam. Qui autem perdiderit animam suam propter me, inveniet eam. Quid enim prodest homini, si mundum universum lucretur, animae vero suae detrimentum patiatur? Aut quam dabit homo commutationem pro anima sua? Filius enim hominis venturus est in gloria Patris sui cum Angelis suis: et tunc reddet unicuique secundum opera ejus.

Tractus.

Ps. 111, 1. Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet; er wird große Lust haben an seinen Geboten.

V. 2. Mächtig auf Erden wird sein Name sein; der Frommen Geschlecht wird gesegnet.

V. 3. Ehre und Reichthum wird in seinem Hause sein, und seine Gerechtigkeit wird ewiglich bleiben.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XVI, 24—27.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wenn mir Jemand nachfolgen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer seine Seele erhalten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele um meinetwillen verliert, der wird sie finden. Denn was nützet es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewänne, an seiner Seele aber Schaden litte? Oder was kann der Mensch wohl geben, um seine Seele wieder einzutauschen? Denn des Menschen Sohn wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln kommen und dann einem Jeglichen vergelten nach seinen Werken."

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 88. Inveni David servum meum, oleo sancto meo unxi eum: manus enim mea auxiliabitur ei, et brachium meum confortabit eum.

Secreta.

Munera tibi, Domine, dicata sanctifica: et intercedente beato N., martyre tuo atque Pontifice, per eadem nos placatus intende: per Dominum . . .

Communio.

Ps. 20. Posuisti, Domine, in capite ejus coronam de lapide pretioso.

Postcommunio.

Haec nos communio, Domine, purget a crimine: et, intercedente beato N., martyre tuo atque Pontifice, coelestis remedii faciat esse consortes: per Dom. . .

Opferung.

Pf. 88, 21. 22. Ich habe David gefunden, meinen Knecht, mit meinem hl. Oel ihn gesalbet; denn meine Hand soll ihm helfen, und mein Arm ihn stärken.

Secret.

O Herr, heilige diese dir geopferten Gaben: und erhöre uns durch dieselben gnädig, auf die Fürbitte deines heiligen Martyrers und Bischofs N.: durch J. Chr. . .

Communion.

Pf. 20, 4. Du setzteſt, o Herr, auf sein Haupt eine Krone von Edelstein.

Postcommunion.

O Herr, diese Communion möge uns von Vergehen reinigen, und auf die Fürbitte deines hl. Martyrers und Bischofs N. uns des himmlischen Heiles theilhaftig machen: durch J. Chr. . .

Am Tage eines hl. Martyrers, der nicht Bischof war.

Gloria ohne Credo. Kirchenfarbe: roth.

Introitus.

Ps. 20. In virtute tua, Domine, laetabitur justus:

Eingang.

Pf. 20, 2. 3. In deiner Kraft, o Herr, erfreuet sich der

Digitized by Google

et super salutare tuum exultabit vehementer: desiderium animae ejus tribuisti ei.

Ps. Quoniam praevenisti eum in benedictionibus dulcedinis, posuisti in capite ejus coronam de lapide pretioso.

Gloria Patri . . .
In virtute tua . . .

Gerechte, und über dein Heil frohlocket er gar sehr. Den Wunsch seines Herzens gabest du ihm.

Ps. 20, 4. Denn du bist ihm zuvorgekommen mit Segnungen der Süßigkeit, setztest auf sein Haupt eine Krone von Edelstein.

Ehre sei dem V. . . .
In deiner Kraft . . .

Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut, qui beati N. martyris tui natalitia colimus, intercessione ejus in tui nominis amore roboremur: per Dominum . . .

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns, daß wir, die wir den Geburtstag deines hl. Martyrers N. feiern, durch seine Fürbitte in der Liebe zu deinem hl. Namen bestärkt werden: durch J. Chr. . .

Lectio

libri Sapientiae. X, 10—14.

Justum deduxit Dominus per vias rectos et ostendit illi regnum Dei et dedit illi scientiam sanctorum: honestavit illum in laboribus et complevit labores illius. In fraude circumvenientium illum affuit illi: et honestum fecit illum. Custodivit illum ab inimicis et a seductoribus tutavit illum et certamen forte dedit illi, ut vinceret et sciret, quoniam omnium po-

Epistel

aus dem Buch der Weisheit. X, 10—14.

Der Herr führte den Gerechten auf rechten Wegen und zeigte ihm das Reich Gottes und gab ihm die Erkenntniß des Heiligen, brachte ihn durch Arbeit zu ehrsamem Stand und segnete seine Mühen. Sie stand ihm bei, da er mit List hintergangen ward, und brachte ihn zu Ehren. Sie schützte ihn vor seinen Feinden, stellte ihn sicher vor seinen Nachstellern und ließ ihn siegen im harten Streit, da-

Digitized by Google

tentior est sapientia. Haec venditum justum non dereliquit, sed a peccatoribus liberavit eum: descenditque cum illo in foveam et in vinculis non dereliquit illum, donec afferret illi sceptrum regni et potentiam adversus eos, qui eum deprimebant: et mendaces ostendit, qui maculaverunt illum: et dedit illi claritatem aeternam Dominus Deus noster.

Graduale. Ps. 111. Beatus vir, qui timet Dominum: in mandatis ejus cupit nimis.

V. Potens in terra erit semen ejus, generatio rectorum benedicetur. Allel., Allel.

V. Ps. 20. Posuisti, Domine, super caput ejus coronam de lapide pretioso.

Post Septuagesimam, omissis „Alleluja“ et Versu sequenti, dicitur

Tractus.

Desiderium animae ejus tribuisti ei: et voluntate labiorum ejus non fraudasti eum.

V. Quoniam praevenisti

mit er erkennete, wie die Weisheit mächtiger sei, als alle Dinge. Sie ist's, die den verkauften Gerechten nicht verließ, sondern von den Sündern errettete, die mit ihm in die Grube stieg und ihn in den Banden nicht verließ, bis sie ihm das Scepter des Reiches gab und Macht wider die, so ihn unterdrückten, die als Lügner darstellte, die ihn bemakelten: und die ewige Glorie verlieh ihm der Herr, unser Gott.

Graduale. Ps. 111, 1. Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet: er wird große Lust haben an seinen Geboten.

V. 2. Mächtig auf Erden wird sein Name sein, der Frommen Geschlecht wird gesegnet. Allel., Allel.

V. Ps. 20, 4. Du setztest, o Herr, auf sein Haupt eine Krone von Edelstein.

Nach Septuages unterläßt man das doppelte „Alleluja“ nebst dem darauf folgenden Versikel und betet dafür den

Tractus.

Ps. 20, 3. Den Wunsch seines Herzens gabest du ihm, und das Verlangen seiner Lippen entzogest du ihm nicht.

V. 4. Denn du bist ihm

Digitized by Google

eum in benedictionibus dulcedinis.

V. Posuisti in capite ejus coronam de lapide pretioso.

zuvorgekommen mit Segnungen der Süßigkeit.

V. 4. Du setzteſt auf ſein Haupt eine Krone von Edelſtein.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. X, 34—42.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Nolite arbitrari, quia pacem venerim mittere in terram; non veni pacem mittere, sed gladium. Veni enim separare hominem adversus patrem suum, et filiam adversus matrem suam, et nurum adversus socrum suam: et inimici hominis domestici ejus. Qui amat patrem aut matrem plus, quam me, non est me dignus. Et qui amat filium aut filiam super me, non est me dignus. Et qui non accipit crucem suam et sequitur me, non est me dignus. Qui invenit animam suam, perdet illam; et qui perdiderit animam suam propter me, inveniet eam. Qui recipit vos, me recipit; et qui me recipit, recipit eum,

Evangelium nach dem hl. Matthäus. X, 34—42.

In jener Zeit ſprach Jeſus zu ſeinen Jüngern: „Glaubet ja nicht, daß ich gekommen ſei, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, ſondern das Schwert. Denn ich bin gekommen, zu trennen den Menſchen wider ſeinen Vater, die Tochter wider ihre Mutter, und die Schnur wider ihre Schwiegermutter, und des Menſchen Feinde werden ſeine Hausgenoſſen ſein. Wer Vater und Mutter mehr liebt als mich, iſt meiner nicht werth; und wer den Sohn oder die Tochter mehr liebt als mich, iſt meiner nicht werth. Und wer ſein Kreuz nicht auf ſich nimmt und mir nachfolget, iſt meiner nicht werth. Wer ſeine Seele findet, der wird ſie verlieren; und wer ſeine Seele um meinetwillen verliert, der wird ſie finden. Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt Denjenigen auf, der

Digitized by Google

qui me misit. Qui recipit Prophetam in nomine Prophetae, mercedem Prophetae accipiet; et qui recipit justum in nomine justi, mercedem justi accipiet. Et quicunque potum dederit uni ex minimis istis calicem aquae frigidae tantum in nomine discipuli: amen dico vobis, non perdet mercedem suam.

mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt im Namen eines Propheten, wird Prophetenlohn empfangen; und wer einen Gerechten aufnimmt im Namen eines Gerechten, wird des Gerechten Lohn empfangen. Und wer Einem von diesen Geringsten nur einen Becher frischen Wassers zu trinken reicht im Namen eines Jüngers, wahrlich, sag ich euch, er wird seinen Lohn nicht verlieren."

Offertorium.

Ps. 8. Gloria et honore coronasti eum et constituisti eum super opera manum tuarum, Domine!

Opferung.

Ps. 8, 6. 7. Du hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönet und ihn gesetzet über die Werke deiner Hände, o Herr!

Secreta

Muneribus nostris, quaesumus, Domine, precibusque susceptis: et coelestibus nos munda mysteriis, et clementer exaudi: per Dominum . . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich nun, nachdem du unsere Gaben und Gebete angenommen hast: reinige uns durch die himmlischen Geheimnisse und erhöre uns gnädig: durch J. Chr. . .

Communio.

Matth. 16. Qui vult venire post me abneget semetipsum et tollat crucem suam et sequatur me.

Communion.

Matth. 16, 24. Wer mir nachfolgen will, verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Postcommunio.

Da, quaesumus, Do-

Postcommunion.

O Herr, unser Gott, wir

Digitized by Google

mine Deus noster: ut, sicut tuorum commemoratione Sanctorum temporali gratulamur officio; ita perpetuo laetemur aspectu: per Dominum . . .

bitten dich, verleihe: daß wir, gleichwie wir auf Erden uns freuen, im hl. Opferdienste deiner Heiligen zu gedenken, uns ebenso ihres ewigen Anblick's erfreuen mögen: durch J. Chr. . .

Andere Messe
am Tage eines hl. Martyrers, welcher nicht Bischof war.

Gloria ohne Credo. Kirchenfarbe: roth.

Introitus.

Ps. 63. Laetabitur justus in Domino et sperabit in eo: et laudabuntur omnes recti corde.

Ps. Exaudi, Deus, orationem meam, cum deprecor: a timore inimici eripe animam meam.

Gloria Patri . . .

Laetabitur justus . . .

Eingang.

Ps. 63, 11. Es freuet sich der Gerechte in dem Herrn und hoffet auf ihn, und gepriesen werden Alle, die rechten Herzens sind.

Ps. 63, 2. Erhöre, Gott, mein Gebet, wenn ich flehe; von der Furcht des Feindes errette meine Seele.

Ehre sei dem V. . .

Es freuet sich . . .

Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut intercedente beato N., martyre tuo, et a cunctis adversitatibus liberemur in corpore, et a pravis mundemur cogitationibus in mente: per Dominum . . .

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir auf die Fürbitte deines hl. Martyrers N. nicht nur von allen leiblichen Widerwärtigkeiten befreit, sondern auch am Geiste von sündhaften Gedanken gereinigt werden: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Lectio Epistolae

b. Pauli Apost. ad Timotheum. II Tim. II, 8—11; III, 10—12.

Charissime! Memor esto, Dominum Jesum Christum resurrexisse a mortuis ex semine David, secundum Evangelium meum, in quo laboro usque ad vincula quasi malo operans; sed verbum Dei non est alligatum. Ideo omnia sustineo propter electos, ut et ipsi salutem consequantur, quae est in Christo Jesu cum gloria coelesti. Tu autem assecutus es meam doctrinam, institutionem, propositum, fidem, longanimitatem, dilectionem, patientiam, persecutiones, passiones: qualia mihi facta sunt Antiochiae, Iconii et Lystris: quales persecutiones sustinui, et ex omnibus eripuit me Dominus. Et omnes, qui pie volunt vivere in Christo Jesu, persecutionem patientur.

Graduale. Ps. 36. Justus cum ceciderit non collidetur, quia Dominus supponit manum suam.

V. Tota die miseretur et commodat: et semen

Epistel

aus dem zweiten Briefe des hl. Ap. Paulus an Timotheus. II, 8—11; III, 10—12.

Theuerster! Denk daran, daß der Herr Jesus Christus auferstanden ist von den Todten, (entsproffen) aus dem Samen Davids, nach meinem Evangelium, in welchem ich leide bis zu Banden wie ein Missethäter; aber das Wort Gottes ist nicht gebunden; weßwegen ich Alles erdulde um der Auserwählten willen, damit auch sie das Heil, das in Jesu Christo ist, erlangen mit der himmlischen Herrlichkeit. Du aber bist mir in der Lehre gefolgt, im Wandel, im Bestreben, im Glauben, in der Langmuth, in der Liebe, in der Geduld, in den Verfolgungen, in den Leiden, dergleichen mir zu Antiochia, Iconium und Lystra widerfahren sind, welche Verfolgungen ich ertragen, und aus allen hat mich der Herr errettet. Und Alle, die gottselig leben wollen in Christo Jesu, werden Verfolgung leiden.

Graduale. Ps. 36, 24. Wenn der Gerechte fällt, zerschlägt er nicht; denn der Herr legt seine Hand unter.

V. 26. Die ganze Zeit ist er barmherzig und leihet; und

Digitized by Google

ejus in benedictione erit. Allel., Allel.

V. Joan. 8. Qui sequitur me non ambulat in tenebris, sed habebit lumen vitae aeternae. Alleluja.

sein Samen wird gesegnet sein. Allel., Allel.

V. Joh. 8, 12. Wer mir nachfolgt, der wandelt nicht in der Finsterniß, sondern wird das Licht des Lebens haben. Allel.

Post Septuagesimam, omissis „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuages betet man statt des zweimaligen „Alleluja" und des folgenden Versikels

Tractus.

Ps. 111. Beatus vir, qui timet Dominum: in mandatis ejus cupit nimis.

V. Potens in terra erit semen ejus: generatio rectorum benedicetur.

V. Gloria et divitiae in domo ejus: et justitia ejus manet in saeculum saeculi.

Tractus.

Ps. 111, 1. Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet; er wird große Lust haben an seinen Geboten.

V. 2. Mächtig auf Erden wird sein Namen sein; der Frommen Geschlecht wird gesegnet.

V. 3. Ehre und Reichthum wird in seinem Hause sein, und seine Gerechtigkeit wird ewiglich bleiben.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. X, 26—32.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Nihil est opertum, quod non revelabitur, et occultum, quod non scietur. Quod dico vobis in tenebris dicite in lumine: et quod in aure auditis praedicate super tecta. Et nolite timere eos, qui occidunt corpus,

Evangelium nach dem hl. Matthäus. X, 26—32.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Es ist Nichts verborgen, was nicht offenbar wird, und Nichts geheim, was nicht gewußt werden wird. Was ich euch im Finstern sage, das redet im Lichte; und was ihr in's Ohr höret, das prediget auf den Dächern. Und fürchtet euch nicht vor Denen, welche den

Digitized by Google

animam autem non possunt occidere, sed potius timete eum, qui potest et animam et corpus perdere in gehennam. Nonne duo passeres asse veneunt? Et unus ex illis non cadet super terram sine Patre vestro. Vestri autem capilli capitis omnes numerati sunt. Nolite ergo timere: multis passeribus meliores estis vos. Omnis ergo, qui confitebitur me coram hominibus, confitebor et ego eum coram Patre meo, qui in coelis est.

Leib tödten, aber die Seele nicht tödten können; sondern fürchtet vielmehr Denjenigen, welcher Leib und Seele in's Verderben der Hölle stürzen kann. Kauft man denn nicht zwei Sperlinge um einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen auf die Erde ohne euern Vater. Euch aber sind alle Haare eures Hauptes gezählt. Darum fürchtet euch nicht; ihr seid besser als viele Sperlinge. Wer immer mich nun vor den Menschen bekennen wird, den will auch ich vor meinem Vater bekennen, der im Himmel ist."

Offertorium.

Ps. 20. Posuisti, Domine, in capite ejus coronam de lapide pretioso: vitam petiit a te, et tribuisti ei. Allel.

Opferung.

Ps. 20, 4. 5. Du setztest, o Herr, auf sein Haupt eine Krone von Edelstein. Leben hat er begehrt von dir, und du gabst ihm. Allel.

Secreta.

Accepta sit in conspectu tuo, Domine, nostra devotio: et ejus nobis fiat supplicatione salutaris, pro cujus solemnitate defertur: per Dom. . .

Secret.

O Herr, möge vor deinem Angesichte unsere Andacht angenehm sein: und heilsam möge sie uns werden auf Fürbitte Desjenigen, zu Dessen Ehre sie geschieht: durch J. Chr. . .

Communio.

Joan. 12. Qui mihi ministrat, me sequatur: et, ubi sum ego,

Communion.

Joh. 12, 26. Wenn mir Jemand dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin,

Digitized by Google

illic et minister meus erit.

da soll mein Diener auch sein."

Postcommunio.

Refecti participatione muneris sacri, quaesumus, Domine Deus noster: ut, cujus exequimur cultum, intercedente beato N., martyre tuo, sentiamus effectum: per Dom. . .

Postcommunion.

Erquickt durch die Theilnahme am hl. Mahle, bitten wir dich, o Herr, unser Gott: daß wir durch die Fürbitte deines hl. Martyrers N. einen Erfolg dessen, was wir feiern, in uns empfinden: durch J. Chr. . .

Am Tage eines hl. Martyrers zur österlichen Zeit, d. h. von Ostern bis zum Dreifaltigkeitsfeste.

Gloria ohne Credo. Kirchenfarbe: roth.

Introitus.

Ps. 63. Protexisti me, Deus, a conventu malignantium, Alleluja: a multitudine operantium iniquitatem. Alleluja, Alleluja.

Ps. Exaudi, Deus, orationem meam, cum deprecor: a timore inimici eripe animam meam.

Gloria Putri . . .

Protexisti me . . .

Eingang.

Ps. 63, 3. Du schützest mich, o Gott, vor der Versammlung der Bösen, Alleluja: vor der Rotte der Uebelthäter. Alleluja, Alleluja.

Ps. 63, 2. Erhöre, Gott, mein Gebet, wenn ich flehe; vor der Furcht des Feindes errette meine Seele.

Ehre sei dem V. . .

Du schützest mich . . .

Pro Martyre et Pontifice.

Oratio.

Infirmitatem nostram respice, omnipotens Deus: et, quia pondus propriae

Für einen Martyrer und Bischof.

Collecte.

Allmächtiger Gott, schaue auf unsere Schwäche: und weil uns die Last der eige-

Digitized by Google

actionis gravat, beati N., martyris tui atque Pontificis, intercessio gloriosa nos protegat: per Dominum...

Pro Martyre et Pontifice.

Alia Oratio.

Deus, qui nos beati N., martyris tui atque Pontificis, annua solemnitate laetificas: concede propitius, ut, cujus natalitia colimus, de ejusdem etiam protectione gaudeamus: per Dominum...

Pro Martyre tantum.

Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut, qui beati N., martyris tui, natalitia colimus, intercessione ejus in tui nominis amore roboremur: per Dominum...

Pro Martyre tantum.

Alia Oratio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut, intercedente beato N., martyre tuo, et a cunctis adversitatibus liberemur in corpore, et a pravis cogitationibus munnen Sündenthaten drückt, so möge uns die glorreiche Fürbitte deines hl. Martyrers und Bischofs N. beschützen: durch J. Chr...

Für einen Martyrer und Bischof.

Zweite Collecte.

O Gott, welcher du uns durch die jährliche Feier deines hl. Martyrers und Bischofs N. erfreuest: gewähre gnädiglich, daß wir uns über den Schutz desselben, dessen Geburtstag wir begehen, erfreuen dürfen: durch J. Chr...

Für einen Martyrer.

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, die wir den Geburtstag deines hl. Martyrers N. feiern, durch seine Fürbitte in der Liebe zu deinem hl. Namen bestärkt werden: durch J. Chr...

Für einen Martyrer.

Zweite Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns, daß wir auf die Fürbitte deines hl. Martyrers N. nicht nur von allen leiblichen Widerwärtigkeiten befreit, sondern auch am Geiste von sündhaf-

Digitized by Google

demur in mente: per Dominum ...

ten Gedanken gereinigt werden: durch J. Chr. ...

Lectio

Libri Sapientiae. V, 1—5.

Stabunt justi in magna constantia adversus eos, qui se angustiaverunt et qui abstulerunt labores eorum. Videntes turbabuntur timore horribili et mirabuntur in subitatione insperatae salutis, dicentes intra se, poenitentiam agentes et prae angustia spiritus gementes: Hi sunt, quos habuimus aliquando in derisum et in similitudinem improperii. Nos insensati vitam illorum aestimabamus insaniam et finem illorum sine honore: ecce, quomodo computati sunt inter filios Dei, et inter sanctos sors illorum est.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 88. Confitebuntur coeli mirabilia tua, Domine: etenim veritatem tuam in Ecclesia sanctorum. Alleluja.

V. Ps. 20. Posuisti, Domine, super caput ejus coronam de lapide pretioso. Alleluja.

Epistel

aus dem Buche der Weisheit. V, 1—5.

Die Gerechten werden mit großer Standhaftigkeit Denen gegenüber stehen, von denen sie geängstiget und der Frucht ihrer Arbeiten beraubet worden sind. Sie werden sehen und von schrecklicher Furcht verwirret werden und sich wundern des unverseheenen, unverhofften Heiles (der Gerechten) und werden bei sich reuevoll sagen und vor Angst des Geistes seufzen: „Diese sind's, die wir einst verlachten und mit schimpflichen Reden verhöhnten. Wir Thoren hielten ihr Leben für Unsinn und ihr Ende für schimpflich! Siehe, wie sie unter die Kinder Gottes gezählet sind, und ihr Loos unter den Heiligen ist!"

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 88, 6. Es werden bekennen die Himmel deine Wunder, o Herr, und deine Wahrheit in der Gemeinde der Heiligen. Alleluja.

V. Ps. 20, 4. Du setzest, o Herr, auf sein Haupt eine Krone von Edelstein. Alleluja.

Digitized by Google

Sequentia s. Evangelii
secundum Joannem. XV, 1—7.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Ego sum vitis vera, et Pater meus agricola est. Omnem palmitem in me non ferentem fructum tollet eum; et omnem, qui fert fructum, purgabit eum, ut fructum plus afferat. Jam vos mundi estis propter sermonem, quem locutus sum vobis. Manete in me, et ego in vobis. Sicut palmes non potest ferre fructum a semetipso, nisi manserit in vite: sic nec vos, nisi in me manseritis. Ego sum vitis, vos palmites: qui manet in me, et ego in eo, hic fert fructum multum: quia sine me nihil potestis facere. Si quis in me non manserit, mittetur foras, sicut palmes, et arescet, et colligent eum et in ignem mittent, et ardet. Si manseritis in me, et verba mea in vobis manserint: quodcunque volueritis, petetis, et fiet vobis.

Offertorium.

Ps. 88. Confitebuntur coeli mirabilia tua, Do-

Evangelium
nach dem hl. Johannes. XV, 1—7.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringe. Ihr seid jetzt rein wegen der Rede, die ich zu euch gesprochen habe. Bleibet in mir, und ich (bleibe) in euch. Gleichwie die Rebe von sich selbst nicht Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstocke bleibt; so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibet. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben, wer in mir bleibet, und ich in ihm, der bringt viele Frucht; denn ohne mich könnet ihr Nichts thun. Wenn Jemand nicht in mir bleibt, der wird wie eine Rebe hinausgeworfen und verdorret; man sammelt sie ein, wirft sie in's Feuer, und sie brennt. Wenn ihr in mir bleibet, und meine Worte in euch bleiben, so möget ihr bitten, um was immer ihr wollt, es wird euch gegeben werden."

Opferung.

Ps. 88, 6. Es werden bekennen die Himmel deine

Digitized by Google

mine, et veritatem tuam in Ecclesia sanctorum. Alleluja, Alleluja.

Wunder, o Herr, und deine Wahrheit in der Gemeinde der Heiligen. Allel., Allel.

Pro Martyre et Pontifice.

Secreta.

Hostias tibi, Domine, beati N., martyris tui atque Pontificis, dicatas meritis benignus assume: et ad perpetuum nobis tribue provenire subsidium: per Dominum . . .

Für einen Martyrer und Bischof.

Secret.

O Herr, nimm gütig hin die Opfer, welche wir dir zu Ehren der Verdienste deines hl. Martyrers und Bischofs N. weihen: und verleihe, daß uns dieselben zu einem ewigen Heilmittel gereichen: durch J. Chr. . .

Pro Martyre et Pontifice.

Alia Secreta.

Munera tibi, Domine, dicata sanctifica: et intercedente beato N., martyre tuo atque Pontifice, per eadem nos placatus intende: per Dom. . .

Für einen Martyrer und Bischof.

Zweite Secret.

O Herr, heilige diese dir geopferten Gaben: und erhöre uns durch dieselben gnädig, auf die Fürbitte deines hl. Martyrers und Bischofs N.: durch J. Chr. . .

Pro Martyre tantum.

Secreta.

Muneribus nostris, quaesumus, Domine, precibusque susceptis: et coelestibus nos munda mysteriis, et clementer exaudi: per Dominum nostrum...

Für einen Martyrer.

Secret.

O Herr, wir bitten dich nun, nachdem du unsere Gaben und Gebete angenommen hast: reinige uns durch die himmlischen Geheimnisse und erhöre uns gnädig: durch J. Chr. . .

Pro Martyre tantum.

Alia Secreta.

Accepta sit in conspectu tuo, Domine, no-

Für einen Martyrer.

Zweite Secret.

O Herr, möge vor deinem Angesichte unsere Andacht

Digitized by Google

stra devotio: et ejus nobis fiat supplicatione salutaris, pro cujus solemnitate defertur: per Dominum . . .

Communio.

Ps. 63. Laetabitur justus in Domino, et sperabit in eo: et laudabuntur omnes recti corde. Allel., Allel.

angenehm sein: und heilsam möge sie uns werden auf Fürbitte Desjenigen, zu dessen Ehre sie geschieht: durch J. Chr. . .

Communion.

Ps. 63, 11. Es freuet sich der Gerechte in dem Herrn und hoffet auf ihn; und gepriesen werden Alle, die rechten Herzens sind. Allel., Allel.

Pro Martyre et Pontifice.

Postcommunio.

Refecti participatione muneris sacri quaesumus, Domine Deus noster: ut, cujus exequimur cultum, intercedente beato N., martyre tuo atque Pontifice, sentiamus effectum: per Dominum . . .

Für einen Martyrer und Bischof.

Postcommunion.

Erquickt durch die Theilnahme am hl. Mahle, bitten wir dich, o Herr, unser Gott: laß uns durch die Fürbitte deines hl. Martyrers und Bischofs N. eine Wirkung jenes Sakramentes, das wir begehen, im Herzen empfinden: durch J. Chr. . .

Pro Martyre et Pontifice.

Alia Postcommunio.

Haec nos communio, Domine, purget a crimine: et, intercedente beato N., martyre tuo atque Pontifice, coelestis remedii faciat esse consortes: per Dominum . . .

Für einen Martyrer und Bischof.

Zweite Postcommunion.

O Herr, diese Communion möge uns von Vergehen reinigen, und uns auf die Fürbitte deines hl. Martyrers und Bischofs N. des himmlischen Heiles theilhaftig machen: durch J. Chr. . .

Pro Martyre tantum.

Postcommunio.

Da, quaesumus, Do-

Für einen Martyrer.

Postcommunion.

O Herr, unser Gott, wir

Digitized by Google

mine Deus noster: ut, sicut tuorum commemoratione Sanctorum temporali gratulamur officio: ita perpetuo lætemur aspectu: per Dominum . . .

bitten dich, verleihe: daß wir, gleichwie wir auf Erden uns freuen, im hl. Opferdienste deiner Heiligen zu gedenken, uns ebenso ihres ewigen Anblicks erfreuen mögen: durch J. Chr. . .

Pro Martyre tantum.

Alia Postcommunio.

Refecti participatione muneris sacri quaesumus, Domine Deus noster: ut, cujus exequimur cultum, intercedente beato N., martyre tuo, sentiamus effectum: per Dominum nostrum . . .

Für einen Martyrer.

Zweite Postcommunion.

Erquickt durch die Theilnahme am hl. Mahle, bitten wir dich, o Herr, unser Gott: laß uns durch die Fürbitte deines hl. Martyrers N. eine Wirkung jenes Sakramentes, das wir begehen, im Herzen empfinden: durch J. Chr. . .

Am Tage mehrerer hhl. Martyrer

zur österlichen Zeit, d. h. von Ostern bis zum Dreifaltigkeitsfeste.

Introitus.

Ps. 144. Sancti tui, Domine, benedicent te; gloriam regni tui dicent. Alleluja, Alleluja.

Ps. Exaltabo te, Deus, meus Rex: et benedicam nomini tuo in saeculum et in saeculum saeculi.

Gloria Patri . . .

Sancti tui . . .

Eingang.

Ps. 144, 10. Deine Heiligen werden dich rühmen, o Herr; sie werden sprechen von der Herrlichkeit deines Reiches. Allel., Allel.

Ps. 144, 1. Ich will dich erheben, Gott, mein König, und preisen deinen Namen ewig, ja immer und ewig.

Ehre sei dem V. . .

Deine Heiligen . . .

Digitized by Google

Pro pluribus Martyribus Pontificibus.

Oratio.

Beatorum martyrum pariterque Pontificum N. et N. nos, quaesumus, Domine, festa tueantur: et eorum commendet oratio veneranda: per Dominum nostrum . . .

Pro pluribus Martyrib. tantum.

Oratio.

Deus, qui nos concedis sanctorum martyrum tuorum N. et N. natalitia colere: da nobis in aeterna beatitudine de eorum societate gaudere: per Dom. . . .

Pro pluribus Martyribus.

Alia Oratio.

Deus, qui nos annua sanctorum martyrum tuorum N. et N. solemnitate laetificas: concede propitius, ut, quorum gaudemus meritis, accendamur exemplis: per Dominum nostrum . . .

Lectio Epistolae (primae) beati Petri Apostoli. I, 3—7.

Benedictus Deus et Pater Domini nostri Jesu Christi, qui secundum

Collecte,

wenn die Martyrer auch Bischöfe waren.

Das Fest deiner heiligen Martyrer und Bischöfe N. und N., bitten wir dich, o Herr, möge uns beschützen: und das ehrwürdige Gebet derselben uns dir empfehlen: durch J. Chr. . .

Collecte

für mehrere Martyrer.

O Gott, welcher du uns den Geburtstag deiner heiligen Martyrer N. und N. feiern läß't: verleihe uns, daß wir uns in der ewigen Seligkeit ihres Vereines erfreuen: durch J. Chr. . .

Zweite Collecte

für mehrere Martyrer.

O Gott, welcher du uns durch die alljährliche Feier deiner heiligen Martyrer N. und N. erfreuest: gewähre uns gnädiglich, daß wir angefeuert werden durch das Beispiel Jener, über deren Verdienste wir uns freuen: durch J. Chr. . .

Epistel

aus dem ersten Briefe des H. Ap. Petrus. I, 3—7.

Gelobt sei Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der uns nach seiner großen

Digitized by Google

misericordiam suam magnam regeneravit nos in spem vivam per resurrectionem Jesu Christi ex mortuis, in hereditatem incorruptibilem et incontaminatam et immarcescibilem, conservatam in coelis in vobis, qui in virtute Dei custodimini per fidem in salutem, paratam revelari in tempore novissimo. In quo exultabitis, modicum nunc, si oportet, contristari in variis tentationibus: ut probatio fidei vestrae multo pretiosior auro (quod per ignem probatur) inveniatur in laudem et gloriam et honorem in revelatione Jesu Christi, Domini nostri.

Alleluja, Alleluja.

V. Sancti tui, Domine, florebunt sicut lilium, et sicut odor balsami erunt ante te. Alleluja.

V. Pretiosa in conspectu Domini mors sanctorum ejus. Alleluja.

Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Todten, zu einem unvergänglichen, unbefleckten und unverwelklichen Erbe, welches euch im Himmel aufbewahrt wird, euch, die ihr durch Gottes Kraft mittelst des Glaubens aufbewahrt werdet für eine Seligkeit, welche bereit steht, daß sie geoffenbaret werde in der letzten Zeit, wo ihr euch freuen werdet, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es sein soll, durch mancherlei Anfechtungen betrübet werdet, damit die Prüfung eures Glaubens viel köstlicher als durch Feuer erprobtes Gold erfunden werde zum Lob und Preise und zur Ehre bei der Erscheinung J. Chr., unsers Herrn.

Alleluja, Alleluja.

V. Deine Heiligen, o Herr, werden blühen wie die Lilie, und wie der Wohlgeruch des Balsams werden sie vor dir sein. Alleluja.

V. Kostbar ist in den Augen des Herrn der Tod seiner Heiligen. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. XV, 5—11.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis:

Evangelium nach dem hl. Johannes. XV, 5—11.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Ich bin

Digitized by Google

Ego sum vitis, vos palmites: qui manet in me, et ego in eo, hic fert fructum multum, quia sine me nihil potestis facere. Si quis in me non manserit, mittetur foras sicut palmes et arescet, et colligent eum et in ignem mittent, et ardet. Si manseritis in me, et verba mea in vobis manserint: quodcunque volueritis, petetis, et fiet vobis. In hoc clarificatus est Pater meus, ut fructum plurimum afferatis et efficiamini mei discipuli. Sicut dilexit me Pater, et ego dilexi vos. Manete in dilectione mea. Si praecepta mea servaveritis, manebitis in dilectione mea, sicut et ego Patris mei praecepta servavi et maneo in ejus dilectione. Haec locutus sum vobis, ut gaudium meum in vobis sit, et gaudium vestrum impleatur.

der Weinstock, ihr seid die Reben; wer in mir bleibet, und ich in ihm, der bringt viele Frucht; denn ohne mich könnet ihr Nichts thun. Wenn Jemand nicht in mir bleibt, der wird wie eine Rebe hinausgeworfen und verdorrt; man sammelt sie ein, wirft sie in's Feuer, und sie brennt. Wenn ihr in mir bleibet, und meine Worte in euch bleiben, so möget ihr bitten, um was ihr immer wollt, es wird euch gegeben werden. Darin wird mein Vater verherrlichet, daß ihr sehr viele Frucht bringet und meine Jünger werdet. Gleichwie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibet in meiner Liebe. Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibt ihr in meiner Liebe; so wie auch ich meines Vaters Gebote gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dieses habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei, und eure Freude vollkommen werde."

Offertorium.

Ps. 31. Laetamini in Domino et exultate, justi: et gloriamini, omnes recti corde. Alleluja, **Alleluja.**

Opferung.

Ps. 31, 11. Freuet euch in dem Herrn und frohlocket ihr Gerechte; und jauchzet Alle, die ihr aufrichtigen Herzens seid. Allel., **Allel.**

Digitized by Google

Pro pluribus Martyribus Pontificibus.

Secreta.

Adesto, Domine, supplicationibus nostris, quas in Sanctorum tuorum commemoratione deferimus: ut, qui nostrae justitiae fiduciam non habemus, eorum, qui tibi placuerunt, meritis adjuvemur: per Dom. . .

Pro pluribus Martyrib. tantum.

Secreta.

Munera tibi, Domine, nostrae devotionis offerimus, quae et pro tuorum tibi grata sint honore justorum, et nobis salutaria, te miserante, reddantur: per Dominum nostrum...

Pro pluribus Martyribus.

Alia Secreta.

Oblatis, quaesumus, Domine, placare muneribus: et intercedentibus sanctis martyribus tuis N. et N. a cunctis nos defende periculis: per Dom. . .

Communio.

Ps. 32. Gaudete, justi, in Domino, Alleluja: rectos decet collaudatio. Alleluja.

Secret,

wenn die Martyrer auch Bischöfe waren.

Neige dich, o Herr, zu unseren Gebeten, welche wir dir bei der Feier deiner Heiligen darbringen; damit wir, die wir auf unsere Gerechtigkeit nicht bauen können, Schutz finden durch die Verdienste Jener, welche dir wohlgefielen: durch J. Chr. ...

Secret

für mehrere Martyrer.

O Herr, wir opfern dir die Gaben unserer Andacht, damit sie dir zur Verherrlichung deiner Heiligen angenehm, und uns durch deine Erbarmung heilsam werden: durch J. Chr. . .

Zweite Secret

für mehrere Martyrer.

Laß dich, o Herr, durch die dargebrachten Opfer versöhnen; und bewahre uns durch die Fürbitte deiner Heiligen Martyrer N. und N. vor allen Gefahren: durch J. Chr. . .

Communion.

Ps. 32, 1. Freuet euch, ihr Gerechte, im Herrn, Allel.; den Redlichen ziemet Lobgesang. Alleluja.

Digitized by Google

Pro pluribus Martyribus Pontificibus.

Postcommunio.

Quaesumus, Domine, salutaribus mysteriis repleti, ut, quorum solemnia celebramus, eorum orationibus adjuvemur: per Dom. . .

Pro pluribus Martyribus tantum.

Postcommunio.

Praesta nobis, quaesumus, Domine, intercedentibus sanctis martyribus tuis N. et N., ut quod ore contingimus pura mente capiamus: per Dominum . . .

Pro pluribus Martyribus.

Alia Postcommunio.

Haec nos communio, Domine, purget a crimine: et intercedentibus sanctis martyribus tuis N. et N. coelestis remedii faciat esse consortes: per Dominum nostrum . . .

Postcommunion

für mehrere Martyrer, welche Bischöfe waren.

O Herr, von den heilsamen Geheimnissen gesättigt, bitten wir dich, laß uns durch die Fürsprache Jener, deren Fest wir feiern, Unterstützung finden: durch J. Chr. . .

Postcommunion

für mehrere Martyrer.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns, daß wir durch die Fürbitte deiner heiligen Martyrer N. und N. in reinem Herzen bewahren, was wir mit dem Munde empfingen: durch J. Chr. . .

Zweite Postcommunion

für mehrere Martyrer.

O Herr, diese Communion reinige uns von Vergehen: und mache uns auf die Fürbitte deiner heiligen Martyrer N. und N. des himmlischen Heiles theilhaftig: durch J. Chr. . .

Am Tage mehrerer hhl. Martyrer außerhalb der österlichen Zeit.

Introitus.

Ps. 78. Intret in conctu tuo, Domine,

Eingang.

Ps. 78, 11. 12. 10. Laß kommen vor dein Angesicht,

Digitized by Google

gemitus compeditorum: redde vicinis nostris septuplum in sinu eorum: vindica sanguinem sanctorum tuorum, qui effusus est.

Ps. Deus, venerunt gentes in hereditatem tuam, polluerunt templum sanctum tuum: posuerunt Jerusalem in pomorum custodiam.

Gloria Patri...

Intret in conspectu...

o Herr, das Seufzen der Gefangenen; gib zurück unsern Nachbarn siebenfach in ihren Busen ihre Schmach; räche das Blut deiner Heiligen, das vergossen worden.

Ps. 78, 1. Gott! Es kamen die Heiden in dein Erbe, verunreinigten deinen heiligen Tempel, machten Jerusalem zu einem Wachthäuslein im Baumgarten.

Ehre sei dem V...

Laß kommen vor d...

Pro pluribus Martyribus Pontificibus.

Oratio

Beatorum martyrum pariterque Pontificum N. et N. nos, quaesumus, Domine, festa tueantur: et eorum commendet oratio veneranda: per Dominum ...

Collecte,

wenn die heiligen Martyrer Bischöfe waren.

Das Fest deiner heiligen Martyrer und Bischöfe N. und N., bitten wir dich, o Herr, möge uns beschützen: und das ehrwürdige Gebet derselben uns dir empfehlen: durch J. Chr.

Waren die hhl. Martyrer nicht Bischöfe, so wird die Collecte, Secret und Postcommunion der folgenden Messe genommen.

Lectio

libri Sapientiae. III, 1—8.

Justorum animae in manu Dei sunt, et non tanget illos tormentum mortis. Visi sunt oculis insipientium mori: et aestimata est afflictio exitus illorum: et quod a nobis est iter exter-

Epistel

aus dem Buche der Weisheit. III, 1—8.

Die Seelen der Gerechten sind in der Hand Gottes, und die Qual des Todes berührt sie nicht. In den Augen der Unweisen scheinen sie zu sterben, und ihr Hinscheiden wird für Betrübniß, ihr Abschied von uns für Untergang gehal-

Digitized by Google

minium: illi autem sunt in pace. Et si coram hominibus tormenta passi sunt, spes illorum immortalitate plena est. In paucis vexati, in multis bene disponentur: quoniam Deus tentavit eos et invenit illos dignos se. Tamquam aurum in fornace probavit illos et quasi holocausti hostiam accepit illos, et in tempore erit respectus illorum. Fulgebunt justi et tamquam scintillae in arundineto discurrent. Judicabunt nationes et dominabuntur populis, et regnabit Dominus illorum in perpetuum.

Graduale. Exodi 15. Gloriosus Deus in sanctis suis, mirabilis in majestate, faciens prodigia.

V. Dextera tua, Domine, glorificata est in virtute: dextera manus tua confregit inimicos. Allel., All.

V. Eccli. 44. Corpora sanctorum in pace sepulta sunt, et nomina eorum vivent in generatione et generationem. All.

ten; sie aber sind im Frieden. Und wenn sie vor den Menschen Qual erdulden, so ist doch ihre Hoffnung der Unsterblichkeit voll. Ein wenig werden sie geplagt, aber viel Gutes wird ihnen widerfahren; denn Gott prüfet sie und findet sie seiner werth. Wie Gold im Ofen prüfet er sie, und wie ein Brandopfer nimmt er sie auf, und zu seiner Zeit wird man nach ihnen schauen. Die Gerechten werden glänzen und wie Funken im Gewöhre hin- und herfahren. Sie werden die Völker richten und über die Nationen herrschen, und der Herr wird ihr König sein in Ewigkeit.

Graduale. II Moses 15, 21. Glorreich ist der Herr in seinen Heiligthümern, wunderbar in seiner Majestät und thuet Zeichen.

V. 6. Deine Rechte, o Herr, ward verherrlicht in Kraft; deine Rechte schlug die Feinde. Allel., Allel.

V. Sirach 44, 14. Die Leichname der Heiligen wurden im Frieden begraben, und ihr Name lebet von Geschlecht zu Geschlecht. Allel.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja,“ et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuages läßt man das zweimalige „Alleluja“ nebst dem folgenden Verßel aus und betet den

Tractus.

Ps. 125. Qui seminant in lácrymis in gaúdio metent.

V. Euntes ibant et flebant mittentes semina sua.

V. Venientes autem vénient cum exultatione portantes manípulos suos.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. XXI, 9—19.

In illo tempore: Dixit Jesus discípulis suis: Cum audieritis prælia et seditiones, nolíte terreri: oportet primum haec fieri, sed nondum statim finis. Tunc, dicebat illis, surget gens contra gentem et regnum adversus regnum. Et terræmotus magni erunt per loca et pestilentiae et fames, terroresque de coelo et signa magna erunt. Sed ante haec omnia injicient vobis manus suas et persequentur tradentes in synagogas et custodias, trahentes ad reges et praesides propter nomen meum: contínget autem vobis in testimonium. Ponite ergo in cordibus vestris, non præ-

Evactus.

Ps. 125, 5. Die mit Thränen säen, werden ärnten mit Frohlocken.

V. 6. Sie gehen und weinen und streuen ihren Samen.

V. 6. Aber sie kommen mit Jubel und tragen ihre Garben.

Evangelium nach dem hl. Lukas. XXI, 9—19.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wenn ihr von Kriegen und Empörungen hört, so erschrecket nicht; dies Alles muß zuvor geschehen, aber das Ende ist noch nicht sogleich da.“ „Dann, sagte er zu ihnen, wird Volk wider Volk, und Reich wider Reich aufstehen. Und es werden große Erdbeben hier und dort sein, Seuchen und Hungersnoth, Schrecken vom Himmel und große Zeichen. Aber vor diesem Allem werden sie Hand an euch legen und euch verfolgen, indem sie euch an die Synagogen und Gefängnisse überliefern, und vor Könige und Statthalter führen um meines Namens willen: Das wird euch zum Zeugniß widerfahren. So nehmet nun zu Herzen, daß ihr euch nicht zuvor bedenken sollet, wie ihr

Digitized by Google

meditari, quemadmodum respondeatis. Ego enim dabo vobis os et sapientiam, cui non poterunt resistere et contradicere omnes adversarii vestri. Trademini autem a parentibus et fratribus et cognatis et amicis, et morte afficient ex vobis, et eritis odio omnibus propter nomen meum: et capillus de capite vestro non peribit. In patientia vestra possidebitis animas vestras.

antworten wollet. Denn ich will euch Mund und Weisheit geben, welcher alle eure Widersacher nicht werden widerstehen und widersprechen können. Ihr werdet aber von Eltern und Brüdern, Verwandten und Freunden überliefert werden, und sie werden Einige aus euch tödten. Ihr werdet von Allen gehaßt sein um meines Namens willen; aber kein Haar von eurem Haupte soll verloren gehen. In eurer Geduld werdet ihr eure Seelen besitzen."

Offertorium.

Ps. 67. Mirabilis Deus in sanctis suis: Deus Israël, ipse dabit virtutem et fortitudinem plebi suae: benedictus Deus. Alleluja.

Opferung.

Ps. 67, 36. Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen; der Gott Israels selbst wird Stärke und Kraft geben seinem Volke: gebenedeit sei Gott. Alleluja.

Secreta.

Adesto, Domine, supplicationibus nostris, quas in sanctorum tuorum commemoratione deferimus, ut, qui nostrae justitiae fiduciam non habemus, eorum, qui tibi placuerunt, meritis adjuvemur: per Dom...

Secret.

Neige dich, o Herr, zu unseren Gebeten, welche wir dir bei der Feier deiner Heiligen darbringen; damit wir, die wir auf unsere Gerechtigkeit nicht bauen können, Schutz finden durch die Verdienste Jener, welche dir wohlgefielen: durch J. Chr. . .

Communio.

Sap. 3. Et si coram

Communion.

Weish. 3, 6. Und wenn

Digitized by Google

hominibus tormenta passi sunt, Deus tentavit eos: et tanquam aurum in fornace probavit eos, et quasi holocausta accepit eos.

Postcommunio.

Quaesumus, Domine, salutaribus repleti mysteriis: ut, quorum solemnia celebramus, eorum orationibus adjuvemur: per Dom...

sie vor den Menschen Qual erdulden, so prüft sie Gott. Wie Gold im Ofen prüfet er sie, und wie ein Brandopfer nimmt er sie auf.

Postcommunion.

O Herr, von den heilsamen Geheimnissen gesättigt, bitten wir dich, laß uns durch die Fürsprache Jener, deren Fest wir feiern, Unterstützung finden: durch J. Chr. . .

Andere Messe

an dem Tage mehrerer hhl. Martyrer

außerhalb der Osterzeit.

Introitus.

Eccli. 44. Sapientiam sanctorum narrent populi: et laudes eorum nuntiet Ecclesia: nomina autem eorum vivent in saeculum saeculi.

Ps. 32. Exultate, justi, in Domino: rectos decet collaudatio.

Gloria Patri . . .

Sapientiam sanctorum...

Eingang.

Sirach 44, 15. 14. Von der Weisheit der Heiligen sollen die Völker reden, und die Gemeinde soll ihr Lob verkünden; ihr Name lebet in Ewigkeit.

Ps. 32, 1. Frohlocket, ihr Gerechte, im Herrn; den Redlichen ziemet Lobgesang.

Ehre sei dem V. . .

Von der W. . .

Oratio.

Deus, qui nos concedis sanctorum martyrum tuorum N. et N. natalitia colere: da nobis in aeterna beatitudine de eorum socie-

Collecte.

O Gott, welcher du uns den Geburtstag deiner heiligen Martyrer N. und N. feiern läß't: verleihe uns, daß wir uns in der ewigen Seligkeit

Digitized by Google

tate gaudere: per Dominum nostrum J. Chr...

ihres Vereines erfreuen: durch J. Chr. . .

Waren die hhl. Martyrer zugleich Bischöfe, so nimmt man die Collecte, Secret und Postcommunion von der vorhergehenden Messe.

Lectio

libri Sapientiae. V, 16—20.

Justi autem in perpetuum vivent, et apud Dominum est merces eorum, et cogitatio illorum apud Altissimum. Ideo accipient regnum decoris et diadema speciei de manu Domini: quoniam dextera sua teget eos et brachio sancto suo defendet illos. Accipiet armaturam zelus illius et armabit creaturam ad ultionem inimicorum. Induet pro thorace justitiam et accipiet pro galea judicium certum. Sumet scutum inexpugnabile aequitatem.

Graduale. Ps. 123. Anima nostra, sicut passer, erepta est de laqueo venantium.

V. Laqueus contritus est, et nos liberati sumus: adjutorium nostrum in nomine Domini, qui fecit coelum et terram. Allel., All.

V. Ps. 67. Justi epu-

Epistel

aus dem Buche der Weisheit. V, 16—20.

Die Gerechten aber werden ewig leben, und bei dem Herrn ist ihr Lohn, und die Sorge für sie bei dem Allerhöchsten. Darum werden sie empfangen ein herrliches Reich und eine zierliche Krone aus der Hand des Herrn; denn mit seiner Rechten wird er sie schirmen und mit seinem heiligen Arme vertheidigen. Er wird seinen Eifer als Rüstung nehmen und die Geschöpfe zur Rache wider seine Feinde bewaffnen. Er wird die Gerechtigkeit als Harnisch anlegen und gerechtes Gericht als Helm aufsetzen. Er wird die Billigkeit als unüberwindlichen Schild nehmen.

Graduale. Ps. 123, 7. Unsere Seele ist entronnen wie ein Vogel dem Stricke der Jäger.

V. 8. Der Strick ist zerrissen, und wir wurden erlöst. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, welcher Himmel und Erde gemacht hat. Allel., Allel.

V. Ps. 67, 4. Die Ge-

Digitized by Google

leatur et exultent in conspectu Dei: et delectentur in laetitia. Alleluja.

rechten sollen in Freuden leben und frohlocken vor dem Angesichte Gottes und sich erlustigen in Wonne. Allel.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuages wird das zweimalige „Alleluja" nebst dem Verse! darauf ausgelassen und gebetet folgender

Tractus.

Ps. 125. Qui seminant in lacrymis in gaudio metent.

V. Euntes ibant et flebant mittentes semina sua.

V. Venientes autem venient cum exultatione portantes manipulos suos.

Tractus.

Ps. 125, 5. Die mit Thränen säen, werden ärnten mit Frohlocken.

V. 6. Sie gehen und weinen und streuen ihren Samen.

V. 6. Aber sie kommen mit Jubel und tragen ihre Garben.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. VI, 17—23.

In illo tempore: Descendens Jesus de monte stetit in loco campestri, et turba discipulorum ejus, et multitudo copiosa plebis ab omni Judaea et Jerusalem et maritima et Tyri et Sidonis, qui venerant, ut audirent eum et sanarentur a languoribus suis. Et qui vexabantur a spiritibus immundis curabantur. Et omnis turba quaerebat eum tangere, quia virtus de illo exibat et sanabat

Evangelium nach dem hl. Lukas. VI, 17—23.

In jener Zeit stieg Jesus von dem Berge herab und trat auf einen ebenen Platz, wo die Schaar seiner Jünger und eine große Menge Volkes von Judäa, von Jerusalem, von der Meeresküste, von Tyrus und Sidon war, welche gekommen waren, um ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden; und die von unreinen Geistern geplagt wurden, denen ward geholfen. Und alles Volk trachtete, ihn anzurühren; denn es ging eine Kraft von ihm aus und heilte

Digitized by Google

omnes. Et ipse elevatis oculis in discipulos suos dicebat: Beati pauperes, quia vestrum est regnum Dei. Beati, qui nunc esuritis: quia saturabimini. Beati, qui nunc fletis: quia ridebitis. Beati eritis, cum vos oderint homines et cum separaverint vos et exprobraverint et ejecerint nomen vestrum tamquam malum, propter Filium hominis, gaudete in illa die et exultate: ecce enim merces vestra multa est in coelis.

Alle. Und er erhob seine Augen auf seine Jünger und sprach: „Selig seid ihr Armen; denn euer ist das Reich Gottes. Selig seid ihr, die ihr jetzt Hunger leidet; denn ihr werdet gesättiget werden. Selig seid ihr, die ihr jetzt weinet; denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen, und wenn sie euch ausschließen, schmähen und euern Namen als bös verwerfen um des Menschensohnes willen; freuet euch an jenem Tage und frohlocket; denn siehe, euer Lohn ist groß im Himmel."

Offertorium.

Ps. 149. Exultabunt sancti in gloria, laetabuntur in cubilibus suis: exaltationes Dei in faucibus eorum. Alleluja.

Opferung.

Ps. 149, 5. 6. Es frohlocken die Heiligen in der Herrlichkeit; sie freuen sich auf ihren Lagern. Lobeserhebungen Gottes sind in ihrer Kehle. Alleluja.

Secreta.

Munera tibi, Domine, nostrae devotionis offerimus: quae et pro tuorum tibi grata sint honore justorum, et nobis salutaria, te miserante, reddantur: per Dom. . .

Secret.

O Herr, wir opfern dir die Gaben unserer Ergebenheit, damit sie dir zur Verherrlichung deiner Heiligen angenehm, und uns durch deine Erbarmung heilsam werden: durch J. Chr. . .

Communio.

Luc. 12. Dico autem vobis, amicis meis: ne

Communion.

Luc. 12, 4. „Euch aber, meinen Freunden, sage ich:

Digitized by Google

terreamini ab his, qui vos persequuntur.

Postcommunio.

Praesta nobis, quaesumus, Domine, intercedentibus sanctis martyribus tuis N. et N., ut, quod ore contingimus, pura mente capiamus: per Dom...

Fürchtet euch nicht vor Denen, die euch verfolgen."

Poſtcommunion.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns, daß wir durch die Fürbitte deiner heiligen Martyrer N. und N. in reinem Herzen bewahren, was wir mit dem Munde empfingen: durch J. Chr...

Dritte Meſſe

an den Tagen mehrerer hhl. Martyrer

außerhalb der Oſterzeit.

Introitus.

Ps. 36. Salus autem justorum a Domino, et protector eorum est in tempore tribulationis.

Ps. Noli aemulari in malignantibus, neque zelaveris facientes iniquitatem.

Gloria Patri...

Salus autem justorum...

Oratio.

Deus, qui nos annua sanctorum martyrum tuorum N. et N. solemnitate laetificas: concede propitius, ut, quorum gaudemus meritis, accendamur exemplis: per Dominum nostrum . . .

Eingang.

Pſ. 36, 39. Aber das Heil der Gerechten iſt von dem Herrn; er iſt ihr Beſchirmer zur Zeit der Trübſal.

Pſ. 36, 1. Erzürne dich nicht über die Böſen, und ereifre dich nicht über die Uebelthäter.

Ehre ſei dem V...

Aber das Heil der...

Collecte.

O Gott, welcher du uns durch die alljährliche Feier deiner heiligen Martyrer N. und N. erfreueſt: gewähre uns gnädiglich, daß wir angefeuert werden durch das Beiſpiel Jener, über deren Verdienſte wir uns freuen: durch J. Chr...

Digitized by Google

Lectio Epistolae
beati Pauli Apostoli ad Hebraeos. X, 32—38.

Fratres, Rememoramini pristinos dies, in quibus illuminati magnum certamen sustinuistis passionum: et in altero quidem opprobriis et tribulationibus spectaculum facti, in altero autem socii taliter conversantium effecti. Nam et vinctis compassi estis et rapinam bonorum vestrorum cum gaudio suscepistis cognoscentes habere meliorem et manentem substantiam. Nolite itaque amittere confidentiam vestram, quae magnam habet remunerationem. Patientia enim vobis necessaria est, ut voluntatem Dei facientes reportetis promissionem. Adhuc enim modicum aliquantulum, qui venturus est veniet et non tardabit. Justus autem meus ex fide vivit.

Graduale. Ps. 33. Clamaverunt justi et Dominus exaudivit eos: et ex omnibus tribulationibus eorum liberavit eos.

V. Juxta est Dominus his, qui tribulato sunt corde: et humiles spiritu salvabit. Alleluja, Alleluja.

Epistel
aus dem Hebräerbriefe des hl. Ap. Paulus. X, 32—38.

Brüder! Erinnert euch der vorigen Tage, in welchen ihr nach eurer Erleuchtung einen schweren Kampf der Leiden bestandet, indem ihr einerseits durch Schmach und Trübsale zum Schauspiele geworden, anderseits Theilnehmer Derer wurdet, die solches Schicksal hatten; denn ihr hattet Mitleid mit den Gefangenen und ertruget mit Freuden den Raub eurer Güter, wohl wissend, daß ihr ein besseres und bleibendes Gut habet. Verlieret also euer Vertrauen nicht, das eine große Belohnung hat. Denn Geduld ist euch nöthig, damit ihr durch Vollziehung des Willens Gottes die Verheißung erlanget. Denn nur noch eine kleine Weile, und es wird kommen, der da kommen soll, und er wird nicht zögern. Mein Gerechter aber lebt aus dem Glauben.

Graduale. Ps. 33, 18. Die Gerechten haben gerufen, und der Herr hat sie erhöret und aus allen ihren Drangsalen errettet.

V. 19. Nahe ist der Herr Denen, die bedrängten Herzens sind; und den Geistgebeugten hilft er. Allel., Allel.

Digitized by Google

V. Te martyrum candidatus laudat exercitus, Domine! Alleluja.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Tractus.

Ps. 125. Qui seminant in lacrymis in gaudio metent.

V. Euntes ibant et flebant mittentes semina sua.

V. Venientes autem venient cum exultatione portantes manipulos suos.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXIV, 3—13.

In illo tempore: Sedente Jesu super montem Oliveti, accesserunt ad eum discipuli secreto dicentes: Dic nobis, quando haec erunt? et quod signum adventus tui et consummationis saeculi? Et respondens Jesus dixit eis: Videte, ne quis vos seducat! Multi enim venient in nomine meo dicentes: Ego sum Christus, et multos seducent. Audituri enim estis proelia et opiniones proeliorum. Videte, ne turbemini.

V. Dich lobt der Martyrer glänzend weißes Heer, o Herr! Alleluja.

Nach Septuages wird das zweimalige „Alleluja" nebst dem Versikel darauf ausgelassen und gebetet folgender

Tractus.

Ps. 125, 5. Die mit Thränen säen, werden ärnten mit Frohlocken.

V. 6. Sie gehen und weinen und streuen ihren Samen.

V. 6. Aber sie kommen mit Jubel und tragen ihre Garben.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXIV, 3—13.

Als in jener Zeit Jesus auf dem Oelberge sich niedersetzte, traten die Jünger heimlich zu ihm und sprachen: „Sag uns, wann wird dies geschehen? Und was wird das Zeichen von deiner Ankunft und von dem Ende der Welt sein?" Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: „Sehet zu, daß euch Niemand verführe. Denn Viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: „„Ich bin Christus!"" und sie werden Viele verführen. Ihr werdet von Kriegen und Kriegsgerüchten hören; sehet zu, daß

Digitized by Google

Oportet enim haec fieri, sed nondum est finis. Consurget enim gens in gentem et regnum in regnum, et erunt pestilentiae et fames et terrae motus per loca. Haec autem omnia initia sunt dolorum. Tunc tradent vos in tribulationem et occident vos, et eritis odio omnibus gentibus propter nomen meum. Et tunc scandalizabuntur multi et invicem tradent et odio habebunt invicem. Et multi pseudoprophetae surgent et seducent multos. Et quoniam abundavit iniquitas, refrigescet charitas multorum. Qui autem perseveraverit usque in finem, hic salvus erit.

ihr euch nicht verwirren lasset; denn alles Dieses muß geschehen, aber es ist noch nicht das Ende. Denn es wird Volk wider Volk, und Reich wider Reich aufstehen; und es werden hier und dort Pest, Hunger und Erdbeben sein. Dies Alles aber ist nur ein Anfang der Nöthe. Alsdann werden sie euch der Trübsal überliefern und euch tödten; und alle Völker werden euch hassen um meines Namens willen. Und dann werden Viele sich ärgern und einander verrathen und einander hassen. Und es werden viele falsche Propheten aufstehen und Viele verführen. Und weil die Ungerechtigkeit überhand nimmt, wird die Liebe bei Vielen erkalten. Wer aber ausharret bis an's Ende, der wird selig werden."

Offertorium.

Sap. 3. Justorum animae in manu Dei sunt, et non tanget illos tormentum malitiae: visi sunt oculis insipientium mori, illi autem sunt in pace. Alleluja.

Opferung.

Weish. 3, 1. 2. 3. Die Seelen der Gerechten sind in der Hand Gottes, und die Qual des Todes berühret sie nicht. In den Augen der Unweisen scheinen sie zu sterben; sie aber sind im Frieden. Alleluja.

Secreta.

Oblatis, quaesumus, Domine, placare muneri-

Secret.

Laß dich, o Herr, durch die dargebrachten Opfer versöh-

Digitized by Google

bus: et intercedentibus sanctis martyribus tuis N. et N. a cunctis nos defende periculis: per Dom. . .

nen: und bewahre uns durch die Fürbitte deiner heiligen Martyrer N. und N. vor allen Gefahren: durch J. Chr...

Communio.

Matth. 10. Quod dico vobis in tenebris dicite in lumine, dicit Dominus: et quod in aure auditis, praedicate super tecta.

Communion.

Matth. 10, 27. „Was ich euch im Finstern sage, das redet im Licht," spricht der Herr; „und was ihr in's Ohr höret, das prediget auf den Dächern."

Postcommunio

Haec nos communio, Domine, purget a crimine: et intercedentibus sanctis martyribus tuis N. et N. coelestis remedii faciat esse consortes: per Dominum . . .

Postcommunion.

O Herr, diese Communion reinige uns von Vergehen: und mache uns auf die Fürbitte deiner heiligen Martyrer N. und N. des himmlischen Heiles theilhaftig: durch J. Chr...

Am Tage eines hl. Bekenners und Bischofs.

Introitus.

Eccli 45. Statuit ei Dominus testamentum pacis: et principem fecit eum, ut sit illi sacerdotii dignitas in aeternum.

Ps. 131. Memento, Domine, David et omnis mansuetudinis ejus.

Gloria Patri...

Statuit ei...

Eingang.

Sirach 45, 8. Der Herr schloß mit ihm einen Bund des Friedens und machte ihn zum Fürsten, daß ihm die Würde des Priesters sei auf ewig.

Ps. 131, 1. Gedenke, Herr, an David und an all seine Sanftmuth.

Ehre sei dem V. . . .

Der Herr schloß . . .

Digitized by Google

Oratio.

Da, quaesumus, omnipotens Deus, ut beati N., Confessoris tui atque Pontificis, veneranda solemnitas et devotionem nobis augeat et salutem: per Dominum . . .

Collecte.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, verleihe, daß die ehrwürdige Feier deines hl. Bekenners und Bischofs N. unserer Andacht und unserem Heile zu Gut komme: durch J. Chr. . . .

Lectio

libri Sapientiae Eccli. 44; 45.

Ecce, sacerdos magnus, qui in diebus suis placuit Deo et inventus est justus, et in tempore iracundiae factus est reconciliatio. Non est inventus similis illi, qui conservavit legem Excelsi. Ideo jurejurando fecit illum Dominus crescere in plebem suam. Benedictionem omnium gentium dedit illi et testamentum suum confirmavit super caput ejus. Agnovit eum in benedictionibus suis, conservavit illi misericordiam suam; et invenit gratiam coram oculis Domini. Magnificavit eum in conspectu regum: et dedit illi coronam gloriae. Statuit illi testamentum aeternum, et dedit illi sacerdotium magnum, et beatificavit illum in gloria: fungi

Epistel

aus dem Buche Sirach, 44 u. 45.

Siehe, ein großer Priester, der in seinen Tagen dem Herrn gefiel und als gerecht erfunden ward und zur Zeit des Zornes die Versöhnung war. Seines Gleichen ist Keiner gefunden worden, welcher (so wie er) das Gesetz des Allerhöchsten hielt. Deßhalb ließ ihn Gott durch seinen Eidschwur zum Vater eines ganzen Volkes werden. Er gab ihm den Segen aller Völker und befestigte seinen Bund über dem Haupte desselben. Er besuchte ihn mit seinen Segnungen und bewahrte ihm seine Huld; und derselbe fand Gnade vor den Augen des Herrn. Er machte ihn groß vor dem Angesicht der Könige und gab ihm die Krone der Herrlichkeit. Einen ewigen Bund hat er mit ihm aufgerichtet, und er gab ihm das hohe Priesterthum und beglückte ihn mit Herrlichkeit:

Digitized by Google

sacerdotio et habere laudem in nomine ipsius, et offere illi incensum dignum in odorem suavitatis.

Graduale. Eccli. 44. Ecce, sacerdos magnus, qui in diebus suis placuit Deo.

V. Non est inventus similis illi, qui conservaret legem Excelsi. Allel., Allel.

V. Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech. Allel.

zu verwalten das Priesterthum und Lob zu haben in seinem Namen und ihm ein würdiges Opfer darzubringen zum lieblichen Wohlgeruche.

Graduale. Sirach 44. Siehe, ein großer Priester, der in seinen Tagen dem Herrn gefiel.

V. Seines Gleichen ist Keiner gefunden worden, welcher so das Gesetz des Allerhöchsten hielt. Allel., Allel.

V. Du bist ein Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedech's. Allel.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuagesima läßt man das doppelte „Alleluja" und den nächsten Vers hinweg und betet dafür folgenden

Tractus.

Ps. 111. Beatus vir, qui timet Dominum: in mandatis ejus cupit nimis.

V. Potens in terra erit semen ejus: generatio rectorum benedicetur.

V. Gloria et divitiae in domo ejus: et justitia ejus manet in saeculum saeculi.

Tractus.

Ps. 111, 1. Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet; er wird große Lust haben an seinen Geboten.

V. 2. Mächtig auf Erden wird sein Same sein; der Frommen Geschlecht wird gesegnet.

V. 3. Ehre und Reichthum wird in seinem Hause sein, und seine Gerechtigkeit wird ewig bleiben.

Statt des Graduale zur österlichen Zeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 109. Tu es sacerdos in aeternum secun-

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 109, 4. Du bist ein Priester ewiglich nach der

Digitized by Google

dum ordinem Melchisedech. Alleluja.

V. Hic est sacerdos, quem coronavit Dominus. Alleluja.

Ordnung Melchisedech's. Alleluja.

V. Dieser ist der Priester, welchen der Herr gekrönet hat. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXV, 14—23.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis parabolam hanc: Homo peregre proficiscens vocavit servos suos et tradidit illis bona sua. Et uni dedit quinque talenta, alii autem duo, alii vero unum, unicuique secundum propriam virtutem, et profectus est statim. Abiit autem qui quinque talenta acceperat et operatus est in eis et lucratus est alia quinque. Similiter et qui duo acceperat lucratus est alia duo. Qui autem unum acceperat abiens fodit in terram et abscondit pecuniam domini sui. Post multum vero temporis venit Dominus servorum illorum et posuit rationem cum eis. Et accedens qui quinque talenta acceperat obtulit alia quinque talenta dicens: Domine, quinque talenta tradidisti mihi;

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXV, 14—23.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln dieses Gleichniß: „Ein Mensch zog in die Fremde, berief seine Knechte und übergab ihnen seine Güter. Einem gab er fünf Talente, dem Andern zwei, dem dritten aber Eines, einem Jeden nach seiner Fähigkeit, und reiste alsbald fort. Der nun, welcher die fünf Talente empfangen hatte, ging hin, und handelte damit und gewann andere fünf dazu. Desgleichen gewann auch der, welcher zwei empfangen hatte, andere zwei. Der aber eines empfangen hatte, ging hin und grub es in die Erde und verbarg das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit nun kam der Herr dieser Knechte und hielt Rechnung mit ihnen. Da trat hinzu, der die fünf Talente empfangen hatte, brachte andere fünf Talente und sprach: „Herr, fünf Talente hast du mir übergeben; siehe, ich habe noch fünf andere darüber gewonnen.“

Digitized by Google

ecce, alia quinque superlucratus sum. Ait illi dominus ejus: Euge serve bone et fidelis, quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam; intra in gaudium Domini tui! Accessit autem et qui duo talenta acceperat et ait: Domine, duo talenta tradidisti mihi; ecce, alia duo lucratus sum. Ait illi Dominus ejus: Euge serve bone et fidelis, quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam; intra in gaudium Domini tui.

Da sprach der Herr zu ihm: „„Wohlan, du guter und getreuer Knecht! Weil du über Weniges getreu gewesen bist, so will ich dich über Vieles setzen; geh ein in die Freude deines Herrn!"" Es trat nun auch der hinzu, welcher zwei Talente empfangen hatte und sprach: „„Herr, zwei Talente hast du mir übergeben, siehe, ich habe noch andere zwei gewonnen."" Da sprach sein Herr zu ihm: „Wohlan, du guter und getreuer Knecht! Weil du über Weniges treu gewesen bist, so will ich dich über Vieles setzen; geh ein in die Freude deines Herrn.""

Offertorium.

Ps. 88. Inveni David, servum meum, oleo sancto meo unxi eum: manus enim mea auxiliabitur ei, et brachium meum confortabit eum.

Opferung.

Ps. 88, 21. 22. Ich habe David gefunden, meinen Knecht, mit meinem hl. Oel ihn gesalbet; denn meine Hand soll ihm helfen, und mein Arm ihn stärken.

Secreta.

Sancti tui, quaesumus, Domine, nos ubique laetificent, ut, dum eorum merita recolimus, patrocinia sentiamus: per Dominum . . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, deine Heiligen mögen uns allenthalben erfreuen, damit wir ihre Verdienste froh feiern und zugleich ihren Schutz fühlen: durch J. Chr. . .

Communio.

Fidelis servus et prudens, quem constituit Do-

Communion.

Er ist ein getreuer und kluger Knecht, den der Herr über

Digitized by Google

minus super familiam suam, ut det illis in tempore tritici mensuram.

seine Dienerschaar setzt, um ihnen zur Zeit der Weizenernte ihr Maß zu geben.

Postcommunio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut de perceptis muneribus gratius exhibeatis, intercedente beato N., Confessore tuo atque Pontifice, beneficia potiora sumamus: per Dom. . .

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, während wir dir für die genossenen Gaben Dank sagen, durch die Fürbitte deines hl. Bekenners und Bischofs N. noch höhere Gnaden erhalten: durch J. Chr. . .

Zweite Messe

am Tage eines hl. Bekenners und Bischofs.

Gloria, nicht Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Ps. 131. Sacerdotes tui, Domine, induant justitiam, et sancti tui exsultent: propter David servum tuum non avertas faciem Christi tui.

Ps. Memento, Domine, David et omnis mansuetudinis ejus.

Gloria Patri . . .

Sacerdotes tui . . .

Eingang.

Ps. 131, 9. 10. Laß deine Priester, o Herr, anthun Gerechtigkeit, laß deine Heiligen frohlocken. Um Davids, deines Knechts, willen weise nicht ab das Angesicht deines Gesalbten.

Ps. 131, 1. Gedenke, Herr, an David und an alle seine Sanftmuth.

Ehre sei dem V. . .

Laß deine Priester . . .

Oratio.

Exaudi, quaesumus, Domine, preces nostras, quas in beati N., Con-

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, erhöre unsere Gebete, welche wir bei der Feier deines hl.

Digitized by Google

fessoris tui atque Pontificis, solemnitate deferimus: et qui tibi digne meruit famulari, ejus intercedentibus meritis ab omnibus nos absolve peccatis: per Dom. . .

Lectio Epistolae

b. Pauli Apostoli ad Hebraeos. VII, 23—27.

Fratres! Plures facti sunt sacerdotes, idcirco quod morte prohiberentur permanere. Jesus autem eo, quod maneat in aeternum, sempiternum habet sacerdotium. Unde et salvare in perpetuum potest accedentes per semetipsum ad Deum, semper vivens ad interpellandum pro nobis. Talis enim decebat ut nobis esset Pontifex: sanctus, innocens, impollutus, segregatus a peccatoribus et excelsior coelis factus: qui non habet necessitatem quotidie, quemadmodum sacerdotes, prius pro suis delictis hostiam offere, deinde pro populi: hoc enim fecit semel seipsum offerendo: Jesus Christus, Dominus noster.

Graduale. Ps. 131. Sacerdotes ejus induam salutari: et sancti ejus exultatione exultabunt.

Bekenners und Bischofs N. vor dich bringen: und da er dir würdig dienen durfte, so erlöse uns durch die Fürsprache seiner Verdienste von allen Sünden: durch J. Chr. . .

Epistel

aus dem Hebräerbrief des hl. Ap. Paulus. VII, 23—27.

Brüder! Mehrere sind zu Priestern geworden, weil sie durch den Tod verhindert wurden, zu verbleiben. Jesus aber hat, weil er ewig bleibt, ein ewiges Priesterthum, weßhalb er auch immer retten kann Diejenigen, welche durch ihn Gott nahen, da er allezeit lebt, um für uns zu bitten. Auch geziemte es sich, daß wir einen solchen Hohenpriester hätten, der da wäre heilig, schuldlos, unbefleckt, ausgeschieden von den Sündern und höher als die Himmel geworden, der nicht jeden Tag nöthig hat, wie die Hohenpriester, zuerst für seine eigenen Sünden Opfer darzubringen, dann für die des Volkes; denn dies hat er einmal gethan, da er sich selbst aufopferte: Jesus Christus, unser Herr.

Graduale. Ps. 131, 16. Ich will kleiden die Priester mit Heil, da werden jubeln die Heiligen.

Digitized by Google

V. Illuc producam cornu David, paravi lucernam Christo meo. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 109. Juravit Dominus, et non poenitebit eum: Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech. Alleluja.

V. 17. Da will ich aufkommen lassen das Horn Davids, bereiten eine Leuchte meinem Gesalbten. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 109, 4. Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: „Du bist ein Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedech's." Alleluja.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuages läßt man das doppelte „Alleluja" und den nächsten Versikel aus und betet dafür folgenden

Tractus.

Ps. 111. Beatus vir, qui timet Dominum: in mandatis ejus cupit nimis.

V. Potens in terra erit semen ejus: generatio rectorum benedicetur.

V. Gloria et divitiae in domo ejus: et justitia ejus manet in saeculum saeculi.

Tractus.

Ps. 111, 1. Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet; er wird große Lust haben an seinen Geboten.

V. 2. Mächtig auf Erden wird sein Namen sein; der Frommen Geschlecht wird gesegnet.

V. 3. Ehre und Reichthum wird in seinem Hause sein, und seine Gerechtigkeit wird ewiglich bleiben.

Zur Osterzeit statt des Graduale:

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 109. Juravit Dominus, et non poenitebit eum: Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech. Alleluja.

V. Eccli. 45. Amavit eum Dominus et orna-

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 109, 4. Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: „Du bist ein Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedech's." Alleluja.

V. Sirach 45. Der Herr hat ihn geliebt und geziert,

Digitized by Google

vit eum, stolam gloriae induit eum. Alleluja.

mit einem herrlichen Gewande hat er ihn angethan. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXIV, 42—47.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Vigilate, quia nescitis, qua hora Dominus vester venturus sit. Illud autem scitote, quoniam, si sciret paterfamilias, qua hora fur venturus esset, vigilaret utique et non sineret, perfodi domum suam. Ideo et vos estote parati, quia qua nescitis hora Filius hominis venturus est. Quis, putas, est fidelis servus et prudens, quem constituit Dominus super familiam suam, ut det illis cibum in tempore? Beatus ille servus, quem, cum venerit dominus ejus, invenerit sic facientem. Amen dico vobis, quoniam super omnia bona sua constituet eum.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXIV, 42—47.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wachet, denn ihr wisset nicht, zu welcher Stunde euer Herr kommen wird. Das aber sollet ihr wissen: Wenn ein Hausvater wüßte, zu welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er sicherlich wachen und in sein Haus nicht einbrechen lassen. Darum seid auch ihr bereit; denn der Menschensohn wird zu einer Stunde kommen, die ihr nicht wisset. Wer ist wohl der getreue und kluge Knecht, den sein Herr über sein Hausgesinde gesetzt hat, daß er ihnen Speise gebe zu rechter Zeit? Selig ist derselbe Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, also handeln findet. Wahrlich, sag ich euch, über alle seine Güter wird er ihn setzen."

Offertorium.

Ps. 88. Veritas mea et misericordia mea cum ipso, et in nomine meo exaltabitur cornu ejus.

Opferung.

Ps. 88, 25. Meine Wahrheit und meine Barmherzigkeit soll bei ihm sein, und in meinem Namen soll erhöhet werden sein Horn.

Digitized by Google

Secreta.

Sancti N., Confessoris tui atque Pontificis, quaesumus, Domine, annua solemnitas pietati tuae nos reddat acceptos: ut per haec piae placationis officia et illum beata retributio comitetur, et nobis gratiae tuae dona conciliet: p. D...

Communio.

Matth. 24. Beatus servus, quem, cum venerit Dominus, invenerit vigilantem: amen, dico vobis, super omnia bona sua constituet eum.

Postcommunio

Deus, fidelium remunerator animarum, praesta, ut beati N., Confessoris tui atque Pontificis, cujus venerandam celebramus festivitatem, precibus indulgentiam consequamur: per Dominum . . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, die Jahresfeier deines hl. Bekenners und Bischofs N. möge uns deiner Milde empfehlen; damit ihm durch diese Versöhnungsopfer himmlische Verherrlichung, uns aber die Güter deiner Gnade zu Theil werden: durch J. Chr...

Communion.

Matth. 24, 46. 48. „Selig ist der Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, wachend findet. Wahrlich, sag ich euch, über alle seine Güter wird er ihn setzen."

Postcommunion.

O Gott, du Belohner treuer Seelen, gib, daß wir durch die Fürbitte deines heiligen Bekenners und Bischofs N., dessen hohe Feier wir begehen, Nachlassung der Sünden erlangen: durch J. Chr. . .

Am Tage heiliger Kirchenlehrer.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Eccli. 15. In medio Ecclesiae aperuit os ejus: et implevit eum

Eingang.

Sirach 15, 5. In der Mitte der Kirche öffnete er seinen Mund, und der Herr

Digitized by Google

Dominus spiritu sapientiae et intellectus.

Ps. 91. Bonum est confiteri Domino: et psallere nomini tuo, Altissime!

Gloria Patri . . .

In medio Eccl. . .

erfüllte ihn mit dem Geiste der Weisheit und des Verstandes.

Ps. 91, 2. Gut ist's, dem Herrn bekennen und lobsingen deinem Namen, Allerhöchster!

Ehre sei dem V. . .

In der Mitte der . . .

Oratio.

Deus, qui populo tuo aeternae salutis beatum N. ministrum tribuisti: praesta, quaesumus, ut, quem doctorem vitae habuimus in terris, intercessorem habere mereamur in coelis: per Dominum . . .

Collecte.

O Gott, welcher du deinem Volke den hl. N. als Lehrmeister des ewigen Heil's gegeben hast: wir bitten dich, gewähre uns, daß wir ihn, nachdem er uns auf Erden die Bahn des Lebens gewiesen hat, im Himmel zum Fürsprecher haben: durch J. Chr. . .

Lectio Epistolae

beati Pauli Apostoli ad Timotheum, II Timoth. IV, 1—8.

Charissime! Testificor coram Deo et Jesu Christo, qui judicaturus est vivos et mortuos, per adventum ipsius et regnum ejus: praedica verbum, insta oppportune, importune: argue, obsecra: increpa in omni patientia et doctrina. Erit enim tempus, cum sanam doctrinam non sustinebunt, sed ad sua

Epistel

aus dem zweiten Briefe des hl. Ap. Paulus an Timotheus. IV, 1—8.

Theuerster! Ich beschwöre dich vor Gott und Jesu Christo, der die Lebendigen und die Todten richten wird, bei seiner Wiederkunft und seinem Reiche: predige das Wort, halte an damit, es sei gelegen oder nicht gelegen, überweise, bitte, strafe in aller Geduld und Lehrweisheit; denn es wird eine Zeit kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren

Digitized by Google

desideria coacervabunt sibi magistros prurientes auribus, et a veritate quidem auditum avertent, ad fabulas autem convertentur. Tu vero vigila, in omnibus labora, opus fac Evangelistae, ministerium tuum imple. Sobrius esto. Ego enim jam delibor, et tempus resolutionis meae instat. Bonum certamen certavi, cursum consummavi, fidem servavi. In reliquo reposita est mihi corona justitiae, quam reddet mihi Dominus in illa die, justus judex: non solum autem mihi, sed et iis, qui diligunt adventum ejus.

Gelüſten ſich Lehrer über Lehrer nehmen werden, welche die Ohren kitzeln; und von der Wahrheit werden ſie das Gehör abwenden, zu den Fabeln aber hinwenden. Du aber ſei wachſam, ertrag alle Mühſeligkeiten, thu das Werk eines Evangeliſten, erfülle dein Amt, ſei nüchtern. Denn ich werde ſchon geopfert, und die Zeit meiner Auflöſung iſt nahe. Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt. Im Uebrigen iſt mir die Krone der Gerechtigkeit hinterlegt, welche mir an jenem Tage geben wird der Herr, der gerechte Richter; nicht allein aber mir, ſondern auch Allen, die ſeine Ankunft lieb haben.

Graduale. Ps. 36. Os justi meditabitur sapientiam, et lingua ejus loquetur judicium.

V. Lex Dei ejus in corde ipsius: et non supplantabuntur gressus ejus. Alleluja, Alleluja.

V. Eccli 45. Amavit eum Dominus et ornavit eum: stolam gloriae induit eum. Alleluja.

Graduale. Pſ. 36, 30. Der Mund des Gerechten ſpricht ſinnige Weisheit, und ſeine Zunge redet, was recht iſt.

V. 31. Das Geſetz ſeines Gottes iſt in ſeinem Herzen, und ſeine Schritte werden nicht wankend gemacht. Alleluja, Alleluja.

V. Sirach 45. Der Herr hat ihn geliebt und geziert, mit einem herrlichen Gewande hat er ihn angethan. Alleluja.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuages läßt man das doppelte „Alleluja" und den nächſten Verſikel aus und betet dafür folgenden

Digitized by Google

Tractus.

Ps. 111. Beatus vir, qui timet Dominum: in mandatis ejus cupit nimis.

V. Potens in terra erit semen ejus: generatio rectorum benedicetur.

V. Gloria et divitiae in domo ejus: et justitia ejus manet in saeculum saeculi.

Tractus.

Ps. 111, 1. Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet; er wird große Lust an seinen Geboten haben.

V. 2. Mächtig auf Erden wird sein Name sein; der Frommen Geschlecht wird gesegnet.

V. 3. Ehre und Reichthum wird in seinem Hause sein, und seine Gerechtigkeit wird ewig bleiben.

Statt des Graduale zur österlichen Zeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Eccli. 45. Amavit eum Dominus et ornavit eum: stolam gloriae induit eum. Alleluja.

V. Oseae 14. Justus germinabit sicut lilium: et florebit in aeternum ante Dominum. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. Sirach 45. Der Herr hat ihn geliebt und geziert, mit einem herrlichen Gewande hat er ihn angethan.

V. Osee. 14. Der Gerechte wird sprossen wie eine Lilie, und wird blühen ewig vor dem Herrn. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii
secundum Matthaeum. V, 13—19.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Vos estis sal terrae. Quod si sal evanuerit, in quo salietur? Ad nihilum valet ultra, nisi ut mittatur foras et conculcetur ab hominibus. Vos estis lux mundi. Non potest civitas abscondi supra montem posita. Neque ac-

Evangelium
nach dem hl. Matthäus. V, 13—19.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Ihr seid das Salz der Erde; wenn nun das Salz seine Kraft verliert, womit soll man denn salzen? Es taugt zu Nichts weiter, als daß es hinausgeworfen und von den Menschen zertreten werde. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berge liegt,

Digitized by Google

cendunt lucernam et ponunt eam sub modio, sed super candelabrum, ut luceat omnibus, qui in domo sunt. Sic luceat lux vestra coram hominibus, ut videant opera vestra bona et glorificent Patrem vestrum, qui in coelis est. Nolite putare, quoniam veni solvere legem aut Prophetas; non veni solvere, sed adimplere. Amen quippe dico vobis: donec transeat coelum et terra, jota unum aut unus apex non praeteribit a lege, donec omnia fiant. Qui ergo solverit unum de mandatis istis minimis et docuerit sic homines, minimus vocabitur in regno coelorum: qui autem fecerit et docuerit, hic magnus vocabitur in regno coelorum.

Credo.

kann nicht verborgen sein. Auch zündet man kein Licht an und stellt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, damit es Allen leuchte, die im Hause sind. So leuchte euer Licht vor den Menschen, auf daß sie eure guten Werke sehen und eurem Vater preisen, der im Himmel ist. Glaubet nicht, daß ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen, sie aufzuheben, sondern zu erfüllen. Denn wahrlich sag ich euch: Bis der Himmel und die Erde vergehen, wird nicht Ein Strichlein oder Ein Punkt vom Gesetze vergehen, bis Alles geschieht. Wer daher Eines von diesen Geboten, auch den kleinsten, übertritt und die Menschen so lehrt, der wird der Geringste heißen im Himmelreiche; wer sie aber thut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreiche."

Credo.

Offertorium.

Ps. 91. Justus ut palma florebit: sicut cedrus, quae in Libano est, multiplicabitur.

Secreta.

Sancti tui N. nobis, Do-

Opferung.

Ps. 91, 13. Der Gerechte wird blühen wie eine Palme, wie eine Ceder des Libanon ermachsen.

Secret.

O Herr, es möge uns nie

Digitized by Google

mine, pia non desit oratio; quae et munera nostra conciliet et tuam nobis indulgentiam semper obtineat: per Dominum . . .

am Gebete deines hl. N. fehlen: damit es unsere Opfer dir empfehle und uns deine Barmherzigkeit stets erwirke: durch J. Chr. . .

Communio.

Lucae, 12. Fidelis servus et prudens, quem constituit Dominus super familiam suam, ut det illis in tempore tritici mensuram.

Communion.

Luk. 12, 42. Ein treuer und kluger Knecht, welchen der Herr über sein Gesinde gesetzt hat, damit er ihnen zur rechten Zeit angemessenen Unterhalt reiche.

Postcommunio.

Ut nobis, Domine, tua sacrificia dent salutem; beatus N., Confessor tuus et Doctor egregius, precator accedat: per Dominum nostrum . . .

Postcommunion.

O Herr, damit uns deine heiligen Opfer das Heil gewähren: möge dein hl. Bekenner und ausgezeichneter Kirchenlehrer N. als Fürbitter noch dazu auftreten: durch J. Chr. . .

Messe am Tage eines hl. Bekenners, der nicht Bischof war.

Introitus.

Ps. 36. Os justi meditabitur sapientiam, et lingua ejus loquetur judicium; lex Dei ejus in corde ipsius.

Ps. Noli aemulari in malignantibus: neque ze-

Eingang.

Ps. 36, 30. 31. Der Mund des Gerechten spricht sinnige Weisheit, und seine Zunge redet, was recht ist; das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen.

Ps. 36, 1. Erzürne nicht über die Bösen, und ereifre

Digitized by Google

laveris facientes iniquitatem.
Gloria Patri . . .
Os justi . . .

Oratio.

Deus, qui nos beati N. Confessoris tui annua solemnitate laetificas: concede propitius, ut, cujus natalitia colimus, etiam actiones imitemur: per Dominum nostrum . . .

Lectio

libri Sapientiae. Eccli. XXXI, 8—11.

Beatus vir, qui inventus est sine macula, et qui post aurum non abiit, nec speravit in pecunia et thesauris. Quis est hic, et laudabimus eum? fecit enim mirabilia in vita sua. Qui probatus est in illo et perfectus est, erit illi gloria aeterna: qui potuit transgredi et non est transgressus, facere mala et non fecit. Ideo stabilita sunt bona illius in Domino, et eleëmosynas illius enarrabit omnis Ecclesia sanctorum.

Graduale. Ps. 91. Justus ut palma florebit: sicut cedrus Libani mul-

dich nicht über die Uebelthäter.
Ehre sei dem V. . .
Der Mund des . . .

Collecte.

O Gott, der du uns durch die Jahresfeier deines hl. Bekenners N. erfreuest: gewähre uns gnädiglich, daß wir Denjenigen, dessen Geburtsfest wir feiern, auch in seinen Handlungen nachahmen: durch J. Chr. . .

Epistel

aus dem Buche Sirach. XXXI, 8—11.

Glückselig der Mann, der unbefleckt erfunden ward, der dem Golde nicht nachstrebte und auf Geld und Schätze seine Hoffnung nicht setzte. Wer ist der? auf daß wir ihn loben; denn er hat Wunderbares in seinem Leben gethan. Wer darin geprüft ward und vollkommen blieb, wird ewige Herrlichkeit erhalten; er konnte sündigen und sündigte nicht, Böses thun, und that es nicht; darum sind seine Güter gesichert in dem Herrn, und von seinem Almosen wird die ganze Gemeinde der Heiligen reden.

Graduale. Ps. 91, 13. Der Gerechte wird blühen, wie eine Palme, wie eine Ce-

Digitized by Google

tiplicabitur in domo Domini:

V. Ad annuntiandum mane misericordiam tuam et veritatem tuam per noctem. Allel., Allel.

V. Jac. 1. Beatus vir, qui suffert tentationem, quoniam cum probatus fuerit accipiet coronam vitae. Alleluja.

der des Libanon erwachsen im Hause des Herrn:

V. 3. Morgens zu verkünden deine Barmherzigkeit und deine Wahrheit des Nachts. Allel., Allel.

V. Jak. 1, 12. Selig der Mann, der die Anfechtung aushält; denn wenn er ist bewähret worden, wird er die Krone des Lebens empfangen. Allel.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuages läßt man das doppelte „Alleluja" und den nächsten Versikel aus und nimmt dafür folgenden

Tractus.

Ps. 111. Beatus vir, qui timet Dominum: in mandatis ejus cupit nimis.

V. Potens in terra erit semen ejus: generatio rectorum benedicetur.

V. Gloria et divitiae in domo ejus: et justitia ejus manet in saeculum saeculi.

Tractus.

Ps. 111, 1. Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet; er wird große Lust haben an seinen Geboten.

V. 2. Mächtig auf Erden wird sein Samen sein; der Frommen Geschlecht wird gesegnet.

V. 3. Ehre und Reichthum wird in seinem Hause sein, und seine Gerechtigkeit wird ewiglich bleiben.

Statt des Graduale in der Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Jac. 1. Beatus vir, qui suffert tentationem: quoniam cum probatus fuerit accipiet coronam vitae. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. Jak. 1, 12. Selig der Mann, der die Anfechtung aushält; denn wenn er ist bewähret worden, wird er die Krone des Lebens empfangen. Allel.

Digitized by Google

V. Eccli. 45. Amavit eum Dominus et ornavit eum: stolam gloriae induit eum. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secund. Lucam. XII, 35—40.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Sint lumbi vestri praecincti, et lucernae ardentes in manibus vestris, et vos similes hominibus expectantibus dominum suum, quando revertatur a nuptiis; ut, cum venerit et pulsaverit, confestim aperiant ei. Beati servi illi, quos cum venerit Dominus invenerit vigilantes: amen, dico vobis, quod praecinget se et faciet illos discumbere et transiens ministrabit illis. Et si venerit in secunda vigilia, et si in tertia vigilia venerit, et ita invenerit, beati sunt servi illi. Hoc autem scitote, quoniam, si sciret paterfamilias, qua hora fur veniret, vigilaret utique et non sineret perfodi domum suam. Et vos estote parati: quia qua hora non putatis Filius hominis veniet.

V. Sirach 45. Der Herr hat ihn geliebt und geziert, mit einem herrlichen Gewande hat er ihn angethan. Allel.

Evangelium nach dem hl. Lukas. XII, 35—40.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Eure Lenden sollen umgürtet sein, und brennende Lampen in euern Händen. Seid Menschen ähnlich, die auf ihren Herrn warten, wann er von der Hochzeit zurückkommen wird, damit, wenn er kommt und anklopft, sie ihm sogleich aufthun können. Selig jene Knechte, welche der Herr wachend findet, wenn er kommt; wahrlich, sag ich euch, er wird sich gürten und sie zu Tische setzen und umhergehen und sie bedienen. Und wenn er in der zweiten Nachtwache kommt, oder in der dritten Nachtwache kommt und sie so findet, selig sind diese Knechte. Das aber sollt ihr wissen: wenn der Hausvater wüßte, zu welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er sicherlich wachen und sein Haus nicht durchbrechen lassen. So seid denn auch ihr bereit; denn der Menschensohn wird zu einer Stunde kommen, da ihr es nicht meinet."

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 88. Veritas mea et misericordia mea cum ipso: et in nomine meo exaltabitur cornu ejus.

Secreta.

Laudis tibi, Domine, hostias immolamus in tuorum commemoratione Sanctorum: quibus nos et praesentibus eruì malis confidimus et futuris: per Dominum . . .

Communio.

Matth. 24. Beatus servus, quem cum venerit Dominus invenerit vigilantem: amen, dico vobis, super omnia bona sua constituet eum.

Postcommunio.

Refecti cibo potuque coelesti, Deus noster, te supplices exoramus: ut, in cujus haec commemoratione percepimus, ejus muniamur et precibus: per Dominum nostrum . . .

Opferung.

Ps. 88, 25. Meine Wahrheit und Barmherzigkeit soll bei ihm sein, und in meinem Namen soll erhöhet werden sein Horn.

Secret.

O Herr, wir opfern dir die Opfer des Lobes bei der Feier deiner Heiligen und vertrauen, durch dieselben von gegenwärtigen und künftigen Uebeln erlöst zu werden: durch J. Chr. . .

Communion.

Matth. 24, 46. 47. Selig ist der Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, wachend findet. Wahrlich, sag ich euch, über alle seine Güter wird er ihn setzen."

Postcommunion.

Erquickt von Himmels Speis und Trank, bitten wir dich flehentlich, unser Gott: daß wir durch die Fürbitte jenes Heiligen beschützt werden, zu dessen Gedächtniß wir die Himmelsgaben empfingen: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Zweite Messe am Tage eines hl. Bekenners, der nicht Bischof war.

Introitus.

Ps. 91. Justus ut palma florebit, sicut cedrus Libani multiplicabitur: plantatus in domo Domini, in atriis domus Dei nostri.

Ps. Bonum est confiteri Domino: et psallere nomini tuo, Altissime!

Gloria Patri . . .

Justus ut palma . . .

Oratio.

Adesto, Domine, supplicationibus nostris, quas in beati N., Confessoris tui, solemnitate deferimus: ut, qui justitiae nostrae fiduciam non habemus, ejus, qui tibi placuit, precibus adjuvemur: per Dom. . .

Lectio Epistolae

b. Pauli Apost. ad Corinthios. I Cor. IV, 9—14.

Fratres! Spectaculum facti sumus mundo et Angelis et hominibus. Nos stulti propter Christum, vos autem prudentes in Christo: nos

Eingang.

Ps. 91, 13. 14. Der Gerechte wird blühen wie eine Palme, wie eine Ceder des Libanon erwachsen, die gepflanzt ist im Hause des Herrn, in den Vorhöfen des Hauses unseres Gottes.

Ps. 91, 1. Gut ist's, den Herrn bekennen, und lobsingen deinem Namen, Allerhöchster!

Ehre sei dem V....

Der Gerechte w....

Collecte.

Neige dich, o Herr, zu unseren Gebeten, welche wir dir bei der Feier deines hl. Bekenners N. darbringen; damit wir, die wir auf unsere Gerechtigkeit nicht bauen können, Schutz finden durch die Fürsprache Dessen, der dir wohlgefiel: durch J. Chr...

Epistel

aus dem ersten Korintherbrief des hl. Ap. Paulus. IV, 9—14.

Brüder! Zum Schauspiele sind wir geworden der Welt, den Engeln und Menschen. Wir sind Thoren um Christi willen, ihr aber seid klug in Christo; wir sind schwach, ihr

Digitized by Google

infirmi, vos autem fortes: vos nobiles, nos autem ignobiles. Usque in hanc horam et esurimus et sitimus et nudi sumus et colaphis caedimur et instabiles sumus et laboramus operantes manibus nostris: maledicimur et benedicimus: persecutionem patimur et sustinemus: blasphemamur et obsecramus: tamquam purgamenta hujus mundi facti sumus, omnium peripsema usque adhuc. Non ut confundam vos haec scribo, sed ut filios meos carissimos moneo: In Christo Jesu, Domino nostro.

Graduale. Ps. 36. Os justi meditabitur sapientiam, et lingua ejus loquetur judicium.

V. Lex Dei ejus in corde ipsius; et non supplantabuntur gressus ejus. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 111. Beatus vir, qui timet Dominum: in mandatis ejus cupit nimis.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Tractus.

Beatus vir, qui ti-

aber seid stark, ihr seid angesehen, wir aber verachtet. Bis zu dieser Stunde hungern und dursten wir, sind entblößt, werden mit Fäusten geschlagen und haben keine bleibende Stätte. Wir arbeiten und mühen uns mit unsern Händen; man verflucht uns, und wir segnen; man verfolgt uns, und wir dulden; man lästert uns, und wir beten; wie ein Auswurf dieser Welt sind wir geworden, wie ein Abschaum von Allen bis zu dieser Stunde. Nicht euch zu beschämen, schreibe ich dies; sondern als meine geliebtesten Kinder ermahne ich euch in Christo Jesu, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 36, 30. Der Mund des Gerechten spricht sinnige Weisheit, und seine Zunge redet, was recht ist.

V. 31. Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen; und seine Schritte werden nicht wankend gemacht. Allel., Allel.

V. Ps. 111, 1. Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet; er wird große Lust haben an seinen Geboten. Allel.

Nach Septuages statt der zwei „Alleluja" und des Verskels:

Tractus.

Ps. 111, 1. Glückselig der

Digitized by Google

met Dominum: in mandatis ejus cupit nimis.

V. Potens in terra, erit semen ejus: generatio rectorum benedicetur.

V. Gloria et divitiae in domo ejus, et justitia ejus manet in saeculum saeculi.

Mann, der den Herrn fürchtet: er wird große Lust haben an seinen Geboten.

V. 2. Mächtig auf Erden wird sein Samen sein: der Frommen Geschlecht wird gesegnet.

V. 3. Ehre und Reichthum wird in seinem Hause sein, und seine Gerechtigkeit wird ewiglich bleiben.

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Beatus vir, qui timet Dominum: in mandatis ejus cupit nimis. Alleluja.

V. Oseae, 14. Justus germinabit sicut lilium: et florebit in aeternum ante Dominum. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet; er wird große Lust haben an seinen Geboten. Alleluja.

V. Osee 14, 6. Der Gerechte soll blühen wie eine Lilie; er wird blühen ewig vor dem Herrn. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. XII, 32—34.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: Nolite timere, pusillus grex, quia complacuit Patri vestro dare vobis regnum. Vendite quae possidetis et date eleëmosynam. Facite vobis sacculos, qui non veterascunt, thesaurum non deficientem in coelis: quo fur non appropiat, neque tinea corrumpit. Ubi enim thesaurus vester est, ibi et cor vestrum erit.

Evangelium nach dem hl. Lukas. XII, 32—34.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Fürchte dich nicht, du kleine Heerde! Denn es hat euerm Vater gefallen, euch das Reich zu geben. Verkaufet, was ihr habet, und gebet Almosen. Machet euch Beutel, die nicht veralten, einen Schatz im Himmel, der nicht abnimmt, wo kein Dieb dazu kommt, und keine Motte verzehrt. Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein."

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 20. In virtute tua, Domine, laetabitur justus et super salutare tuum exultabit vehementer: desiderium animae ejus tribuisti ei.

Secreta.

Praesta nobis, quaesumus, omnipotens Deus, ut nostrae humilitatis oblatio et pro tuorum tibi grata sit honore Sanctorum, et nos corpore pariter et mente purificet: per Dom.

Communio.

Matth. 19. Amen, dico vobis, quod vos, qui reliquistis omnia et secuti estis me, centuplum accipietis et vitam aeternam possidebitis.

Postcommunio.

Quaesumus, omnipotens Deus, ut, qui coelestia alimenta percepimus, intercedente beato N. Confessore tuo, per haec contra omnia adversa muniamur: per Dominum . . .

Opferung.

Ps. 20, 2. 3. In deiner Kraft erfreuet sich der Gerechte, o Herr, und über dein Heil frohlocket er gar sehr; den Wunsch seines Herzens gabest du ihm.

Secret.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns, daß das Opfer unserer Demuth einerseits dir angenehm sei zur Ehre deiner Heiligen und anderseits uns an Leib und Seele reinige: durch J. Chr...

Communion.

Matth. 19, 28. 29. „Wahrlich, sag ich euch, die ihr Alles verlassen und mir nachgefolgt seid, ihr werdet Hundertfältiges dafür erhalten und das ewige Leben besitzen."

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, daß wir, die wir die Himmelsspeise genossen haben, auf die Fürbitte deines hl. Bekenners N. hiedurch gegen alle Widerwärtigkeiten geschützt werden: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Messe am Tage eines heiligen Abtes.

Introitus.

Ps. 36. Os justi meditabitur sapientiam, et lingua ejus loquetur judicium: lex Dei ejus in corde ipsius.

Ps. Noli aemulari in malignantibus: neque zelaveris facientes iniquitatem.

Gloria Patri . . .

Os justi meditabitur . . .

Oratio.

Intercessio nos, quaesumus, Domine, beati N. Abbatis commendet: ut, quod nostris meritis non valemus, ejus patrocinio assequamur: per Dominum nostrum. . .

Lectio

libri Sapientiae. XLV, 1—6.

Dilectus Deo et hominibus, cujus memoria in benedictione est. Similem illum fecit in gloria sanctorum: et magnificavit eum in timore inimicorum, et in verbis suis monstra placavit. Glorificavit illum in conspectu regum et

Eingang.

Ps. 36, 39. 31. Der Mund des Gerechten spricht sinnige Weisheit, und seine Zunge redet, was recht ist. Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen.

Ps. 36, 1. Erzürne dich nicht über die Bösen, und ereifere dich nicht über die Uebelthäter.

Ehre sei dem V. . .

Der Mund des G. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, die Fürsprache des hl. Abtes N. möge uns dir empfehlen: damit wir durch seinen Schutz erlangen, was wir durch unsere Verdienste nicht vermögen: durch J. Chr. . .

Epistel

aus dem Buche Sirach. XLV, 1—6.

Er ward von Gott und Menschen geliebt; sein Andenken ist im Segen. Gott hat ihn wie die Heiligen verherrlicht, ihn groß gemacht zum Schrecken der Feinde und ließ auf sein Wort die ungeheuren Plagen aufhören. Er verherrlichte ihn vor Königen, gab ihm Befehle an sein Volk

Digitized by Google

jussit illi coram populo suo et ostendit illi gloriam suam. In fide et lenitate ipsius sanctum fecit illum et elegit eum ex omni carne. Audivit enim eum et vocem ipsius et induxit illum in nubem. Et dedit illi coram praecepta et legem vitae et disciplinae.

Graduale. Ps. 20. Domine, praevenisti eum in benedictionibus dulcedinis: posuisti in capite ejus coronam de lapide pretioso.

V. Vitam petiit a te, et tribuisti ei longitudinem dierum in saeculum saeculi. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 91. Justus ut palma florebit: sicut cedrus Libani multiplicabitur. Alleluja.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Tractus.

Ps. 111. Beatus vir, qui timet Dominum: in mandatis ejus cupit nimis.

V. Potens in terra erit semen ejus: generatio rectorum benedicetur.

V. Gloria et divitiae in domo ejus: et justi-

und zeigte ihm seine Herrlichkeit. Um seiner Treue und Sanftmuth willen heiligte er ihn und erwählte ihn vor allem Fleische. Er ließ ihm von sich hören und seine Stimme vernehmen und führte ihn in die Wolke. Er gab ihm in seiner Gegenwart die Gebote, das Gesetz des Lebens und der Zucht.

Graduale. Ps. 20, 4. O Herr, du bist ihm zuvorgekommen mit Segnungen der Süßigkeit. Setzest auf sein Haupt eine Krone von Edelstein.

V. 5. Leben hat er begehrt von dir, und du gabest ihm Länge der Tage immer und ewig. Allel., Allel.

V. Ps. 91, 13. Der Gerechte wird blühen wie eine Palme, wie eine Ceder des Libanon erwachsen.

Nach Septuages statt der zwei „Alleluja" und des Versikels:

Tractus.

Ps. 111, 1. Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet; er wird große Lust haben an seinen Geboten.

V. 2. Mächtig auf Erden wird sein Samen sein; der Frommen Geschlecht wird gesegnet.

V. 3. Ehre und Reichthum wird in seinem Hause sein,

Digitized by Google

tia ejus manet in saeculum saeculi.

und seine Gerechtigkeit wird ewiglich bleiben.

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 91. Justus ut palma florebit: sicut cedrus Libani multiplicabitur. Alleluja.

V. Oseae 14. Justus germinabit sicut lilium: et florebit in aeternum ante Dominum. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 91, 13. Der Gerechte wird blühen wie eine Palme, wie eine Ceder des Libanon erwachsen. Allel.

V. Osee 14, 6. Der Gerechte soll blühen wie eine Lilie; ewig soll er blühen vor dem Herrn. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XIX, 27—29.

In illo tempore: Dixit Petrus ad Jesum: Ecce nos reliquimus omnia et secuti sumus te: quid ergo erit nobis? Jesus autem dixit illis: Amen dico vobis, quod vos, qui secuti estis me, in regeneratione, cum sederit Filius hominis in sede majestatis suae, sedebitis et vos super sedes duodecim judicantes duodecim tribus Israël. Et omnis, qui reliquerit domum, vel fratres, aut sorores, aut patrem, aut matrem, aut uxorem, aut filios, aut agros propter nomen meum, centuplum accipiet et vitam aeternam possidebit.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XIX, 27—29.

In jener Zeit sprach Petrus zu Jesus: „Siehe, wir haben Alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns wohl dafür werden?“ Jesus aber sprach zu ihnen: „Wahrlich, sag ich euch, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt, wenn der Menschensohn auf dem Throne seiner Herrlichkeit sitzen wird, auch auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten. Und wer immer sein Haus, oder Brüder, oder Schwestern, oder Vater, oder Mutter, oder Weib, oder Kinder, oder Aecker um meines Namens willen verläßt, der wird Hundertfältiges dafür erhalten und das ewige Leben besitzen.“

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 20. Desiderium animae ejus tribuisti ei, Domine, et voluntate labiorum ejus non fraudasti eum: posuisti in capite ejus coronam de lapide pretioso.

Secreta.

Sacris altaribus, Domine, hostias superpositas, sanctus N. Abbas, quaesumus, in salutem nobis provenire deposcat: per Dominum . . .

Communio.

Lucae 12. Fidelis servus et prudens, quem constituit dominus super familiam suam: ut det illis in tempore tritici mensuram.

Postcommunio.

Protegat nos, Domine, cum tui perceptione sacramenti beatus N. Abbas pro nobis intercedendo: ut et conversationis ejus experiamur insignia, et intercessionis percipiamus suffragia: per Dom. . .

Opferung.

Pf. 20, 3. 4. Den Wunsch seines Herzens gabest du ihm, o Herr, und das Verlangen seiner Lippen entzogest du ihm nicht; du setztest auf sein Haupt eine Krone von Edelstein.

Secret.

O Herr, dein hl. Abt N. möge es erbeten, daß die Opfergaben, welche wir auf den hl. Altar gelegt haben, uns zum Heil gedeihen: durch J. Chr. . .

Communion.

Luk. 12, 42. Ein treuer und kluger Knecht, welchen der Herr über sein Gesinde gesetzt hat, damit er ihnen zur rechten Zeit den angemessenen Unterhalt reiche.

Postcommunion.

O Herr, zugleich mit dem Empfange deines Sakramentes möge uns der hl. Abt N. durch seine Fürbitte für uns schützen: damit wir uns nicht nur an seinem herrlichen Wandel erbauen, sondern auch seine schirmende Fürsprache erfahren: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Am Tage
einer hl. Jungfrau und Martyrin.

Introitus.

Ps. 118. Loquebar de testimoniis tuis in conspectu regum et non confundebar: et meditabar in mandatis tuis, quae dilexi nimis.

Ps. 118. Beati immaculati in via: qui ambulant in lege Domini!

Gloria Patri . . .

Loquebar de testimon....

Eingang.

Pſ. 118, 46. 47. Ich redete von deinen Zeugniſſen vor Königen und ſchämte mich nicht. Ich wollte betrachten in deinen Geboten, die ich gar ſehr liebte.

Pſ. 118, 1. Glückſelig, die in Unſchuld dahin gehen, die da wandeln im Geſetze des Herrn!

Ehre ſei dem V...

Ich redete . . .

Oratio.

Deus, qui inter cetera potentiae tuae miracula etiam in sexu fragili victoriam martyrii contulisti: concede propitius, ut, qui beatae N., virginis et martyris tuae, natalitia colimus, per ejus ad te exempla gradiamur: per Dom. . .

Collecte.

O Gott, welcher du außer den anderen Wundern deiner Macht auch in dem gebrechlichen Geſchlechte den Sieg des Martyrthums bereitet haſt; gewähre gütiglich, daß wir, die wir den Geburtstag deiner hl. Jungfrau und Martyrin N. begehen, durch ihr Beiſpiel zu dir gelangen: durch J. Chr...

Lectio

lib. Sapientiae. Eccli. LI, 1—12.

Confitebor tibi, Domine Rex, et collaudabo te, Deum Salvatorem meum. Confitebor nomini tuo: quoniam adjutor et protector factus es mihi et liberasti corpus meum a

Epiſtel

aus dem Buche Sirach. LI, 1—12.

Ich will dich preiſen, Herr und König, ich will dich loben, Gott, mein Heiland! Ich will preiſen deinen Namen; denn du warſt mein Helfer und Beſchirmer. Du errettetest meinen Leib aus dem Verder-

Digitized by Google

perditione, a laqueo linguae iniquae et a labiis operantium mendacium, et in conspectu astantium factus es mihi adjutor. Et liberasti me secundum multitudinem misericordiae nominis tui a rugientibus, praeparatis ad escam, de manibus quaerentium animam meam, et de portis tribulationum, quae circumdederunt me: a pressura flammae, quae circumdedit me, et in medio ignis non sum aestuata; de altitudine ventris inferi et a lingua coinquinata et a verbo mendacii, a rege iniquo et a lingua injusta. Laudabit usque ad mortem anima mea Dominum, quoniam eruis sustinentes te et liberas eos de manibus gentium: Domine Deus noster!

Graduale. Ps. 44. Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem.

V. Propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae. Alleluja, Alleluja.

V. Adducentur Regi virgines post eam, proximae ejus afferentur tibi in laetitia. Alleluja.

ben, aus den Schlingen der bösen Zungen, von den Lippen der Lügenhaften und wardst mir zum Helfer wider meine Widersacher. Du befreitest mich nach der Größe der Barmherzigkeit deines Namens von den Brüllern, die bereit waren, mich zu verschlingen, aus den Händen Derer, die meiner Seele nachstellten, aus den Trübsalen, die mich umgaben, aus der bedrängenden Flamme, die mich umgab, daß ich mitten im Feuer nicht verbrannte, aus dem tiefen Schlunde der Hölle, von der unreinen Zunge, von dem Worte der Lüge, von dem ungerechten Könige, von der ungerechten Zunge. Darum lobe meine Seele den Herrn bis in den Tod; denn du errettest, die auf dich harren, und erlösest sie aus den Händen der Völker, o Herr, unser Gott!

Graduale. Ps. 44, 8. Du liebtest Gerechtigkeit und haßtest das Unrecht.

V. 8. Darum hat dich Gott, dein Gott, mit Freuden gesalbet. Alleluja, Alleluja.

V. 15. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt, ihre Nächsten werden zu dir gebracht in Freude. Alleluja.

Digitized by Google

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja“ et Verbu sequenti, dicitur

Tractus.

Veni, sponsa Christi, accipe coronam, quam tibi Dominus praeparavit in aeternum: pro cujus amore sanguinem tuum fudisti.

V. Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna.

Nach Septuages statt der zwei „Alleluja“ und des Versikels:

Tractus.

Komme, du Braut Christi, empfange den Kranz, welchen dir Gott auf ewig bereitet hat! Er, für dessen Liebe du dein Blut vergossest!

V. 8. Du liebtest Gerechtigkeit und hasstest das Unrecht; darum hat dich Gott, dein Gott, mit Freude gesalbet mehr als deine Genossinnen.

V. 5. In deiner Zierde und Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche.

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Adducentur Regi virgines post eam: proximae ejus afferentur tibi in laetitia. Alleluja.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. 15. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt, ihre Nächsten werden zu dir gebracht. Allel.

V. 5. In deiner Zierde und Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXV, 1—13.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis parabolam hanc: Simile erit regnum coelorum decem virginibus, quae accipientes lampades suas

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXV, 1—13.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Das Himmelreich wird gleich sein zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam und der Braut

Digitized by Google

exierunt obviam sponso et sponsae. Quinque autem ex eis erant fatuae et quinque prudentes: sed quinque fatuae, acceptis lampadibus, non sumserunt oleum secum: prudentes vero acceperunt oleum in vasis suis cum lampadibus. Moram autem faciente sponso, dormitaverunt omnes et dormierunt. Media autem nocte clamor factus est: Ecce, sponsus venit, exite obviam ei! Tunc surrexerunt omnes virgines illae et ornaverunt lampades suas. Fatuae autem sapientibus dixerunt: Date nobis de oleo vestro: quia lampades nostrae exstinguuntur. Responderunt prudentes dicentes: Ne forte non sufficiat nobis et vobis, ite potius ad vendentes et emite vobis. Dum autem irent emere, venit sponsus: et quae paratae erant intraverunt cum eo ad nuptias, et clausa est janua. Novissime vero veniunt et reliquae virgines dicentes: Domine, Domine, aperi nobis! At ille respondens ait: Amen dico vobis, nescio vos.

entgegengingen. Fünf von ihnen waren thöricht und fünf klug. Die fünf Thörichten nahmen zwar ihre Lampen, aber nahmen kein Oel mit sich. Die Klugen dagegen nahmen mit den Lampen auch Oel in ihren Gefäßen mit. Als nun der Bräutigam verzog, wurden Alle schläfrig und entschliefen. Um Mitternacht aber erhob sich ein Geschrei: „„Siehe, der Bräutigam kommt; gehet heraus, ihm entgegen!““ Da standen alle diese Jungfrauen auf und richteten ihre Lampen zu. Die Thörichten aber sprachen zu den Klugen: „„Gebet uns von eurem Oele; denn unsre Lampen verlöschen.““ Da antworteten die Klugen und sprachen: „„Es möchte nicht zureichen für uns und euch; gehet vielmehr hin zu Denen, die es verkaufen, und kaufet euch eines.““ Während sie nun hingingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm zur Hochzeit ein, und die Thüre ward verschlossen. Endlich aber kamen auch die andern Jungfrauen und sagten: „„Herr, Herr, thu uns auf!““ Er aber antwortete und sprach: „„Wahrlich, sage ich euch, ich kenne euch nicht.““ Wachet also; denn ihr wisset

Digitized by Google

Vigilate itaque, quia nescitis diem, neque horam.

Offertorium.

Ps. 44. Afferentur Regi virgines post eam: proximae ejus afferentur tibi in laetitia et exultatione, adducentur in templum Regi Domino.

Secreta.

Suscipe, Domine, munera, quae in beatae N., virginis et martyris tuae, solemnitate deferimus, cujus nos confidimus patrocinio liberari: per Dominum . . .

Communio.

Ps. 118. Confundantur superbi, quia injuste iniquitatem fecerunt in me: ego autem in mandatis tuis exercebor, in tuis justificationibus, ut non confundar.

Postcommunio.

Auxilientur nobis, Domine, sumpta mysteria: et intercedente beata N., virgine et martyre tua, sempiterna faciant protectione gaudere: per Dom...

weder den Tag noch die Stunde."

Opferung.

Pf. 44, 15. 16. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige gebracht, ihre Nächsten werden zu dir gebracht unter Freude und Frohlocken, hineingeführt in den Tempel des Königs, des Herrn.

Secret.

O Herr, nimm an die Gaben, die wir dir an der Feier deiner hl. Jungfr. und Mart. N. darbringen, durch deren Schutz wir hoffen, von Uebeln befreit zu werden: durch J. Chr...

Communion.

Pf. 118, 78. 80. Zu Schanden müssen werden die Uebermüthigen, denn sie haben Böses mir gethan ohne Ursache; ich aber übe mich in deinen Geboten und in deinen Satzungen, auf daß ich nicht zu Schanden werde.

Postcommunion.

O Herr, die genossenen Geheimnisse mögen uns helfen: und auf die Fürbitte deiner hl. Jungfrau und Marthrin mit ewigem Schutze erfreuen: durch J. Chr...

Digitized by Google

Zweite Messe am Tage einer hl. Jungfrau und Martyrin.

Introitus.

Ps. 118. Me expectaverunt peccatores, ut perderent me, testimonia tua, Domine, intellexi: omnis consummationis vidi finem: latum mandatum tuum nimis.

Ps. 118. Beati immaculati in via: qui ambulant in lege Domini!

Gloria Patri . . .

Me expectaverunt . . .

Eingang.

Ps. 118, 95. 96. Die Sünder lauerten auf mich, um mich zu Grunde zu richten; aber ich hatte Acht, o Herr, auf deine Zeugnisse. Ich habe jeglichen Dinges Ende gesehen; aber dein Gebot geht sehr weit.

Ps. 118, 1. Glückselig, die in Unschuld dahin gehen, die da wandeln im Gesetze des Herrn!

Ehre sei dem V. . .

Die Sünder l. . .

Oratio.

Indulgentiam nobis, quaesumus, Domine, beata N. virgo et martyr imploret: quae tibi grata semper exstitit et merito castitatis, et tuae professione virtutis: per Dom. . .

Collecte.

O Herr, wir bitten dich, die hl. Jungfrau und Martyrin N. möge uns Nachlassung der Sünden erflehen; da sie dir stets wohlgefiel durch das Verdienst der Jungfräulichkeit und durch das Bekenntniß deiner Kraft: durch J. Chr.

Lectio

libri Sapientiae. LI, 13—17.

Domine, Deus meus, exaltasti super terram habitationem meam, et pro morte defluente deprecata sum. Invocavi Dominum, Patrem Domini mei, ut non derelinquat me in die tribulationis meae et in tempore superborum sine

Epistel

aus dem Buche Sirach. LI, 13—17.

Herr, mein Gott, du hast erhöhet mein Haus auf Erden, da ich betete um Erlösung vom Tode. Ich rief den Herrn an, den Vater meines Herrn, daß er mich nicht lasse ohne Hilfe am Tage meiner Trübsal, zur Zeit, da die Stolzen mich verfolgen. Ich will lo-

Digitized by Google

adjutorio. Laudabo nomen tuum assidue, et collaudabo illud in confessione, et exaudita est oratio mea. Et liberasti me de perditione et eripuisti me de tempore iniquo. Propterea confitebor et laudem dicam tibi, Domine, Deus noster.

Graduale. Ps. 45. Adjuvabit eam Deus vultu suo; Deus in medio ejus, non commovebitur.

V. Fluminis impetus laetificat civitatem Dei: sanctificavit tabernaculum suum Altissimus. Alleluja, Alleluja.

V. Haec est virgo sapiens et una de numero prudentum. Alleluja.

Post Septuagesimam, omissa „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Tractus.

Veni, sponsa Christi, accipe coronam, quam tibi Dominus praeparavit in aeternum: pro cujus amore sanguinem tuum fudisti.

V. Ps. 44. Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna.

den deinen Namen ohne Unterlaß und ihn preisen mit Danksagung; denn mein Gebet ist erhöret worden. Du hast mich errettet aus dem Verderben und mich befreit zur bösen Zeit. Darum will ich dich preisen und loben, o Herr, unser Gott!

Graduale. Ps. 45, 6. Der Herr wird ihr helfen mit seinem Antlitz; Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken.

V. 5. Des Stromes Anlauf erfreuet die Stadt Gottes, der Allerhöchste heiliget seine Wohnung. Alleluja, Alleluja.

V. Diese ist eine weise Jungfrau und eine von der Zahl der Klugen. Alleluja.

Nach Septuagesimä statt des zwei „Alleluja" und des Verses:

Tractus.

Komme, Christi Braut, empfange den Kranz, den dir auf ewig bereitet hat der Herr, aus Liebe zu welchem du dein Blut vergossest.

V. Ps. 44, 8. Du liebtest Gerechtigkeit und haßtest das Unrecht; darum hat dich Gott, dein Gott, mit Freuden gesalbet mehr als deine Genossinnen.

V. 5. In deiner Zierde und Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche.

Digitized by Google

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Haec est virgo sapiens et una de numero prudentum. Alleluja.

V. Sap. 4. O quam pulchra est casta generatio cum claritate! Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. Diese ist eine weise Jungfrau und Eine von der Zahl der Klugen. Allel.

V. Weish. 4, 1. O wie schön ist ein keusches Geschlecht im (Tugend-) Glanze! Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XIII, 44–52.

In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis parabolam hanc: Simile est regnum coelorum thesauro abscondito in agro: quem qui invenit homo abscondit et prae gaudio illius vadit et vendit universa, quae habet, et emit agrum illum. Iterum simile est regnum coelorum homini negotiatori quaerenti bonas margaritas. Inventa autem una pretiosa margarita, abiit et vendidit omnia, quae habuit, et emit eam. Iterum simile est regnum coelorum sagenae missae in mare et ex omni genere piscium congreganti. Quam, cum impleta esset, educentes et secus littus sedentes elegerunt bonos in vasa,

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XIII, 44–52.

In jener Zeit sprach Jesus dieses Gleichniß zu seinen Jüngern: „Das Himmelreich ist gleich einem Schatze, der im Acker verborgen ist; wenn diesen ein Mensch findet, hält er ihn geheim und geht in seiner Freude hin und verkauft Alles, was er hat, und kauft denselben Acker. Abermal ist das Himmelreich gleich einem Kaufmanne, der gute Perlen sucht. Wenn er eine kostbare Perle gefunden hat, geht er hin, verkauft Alles, was er hat, und kauft sie. Abermal ist das Himmelreich gleich einem Netze, das in's Meer geworfen wird und allerlei Fische einfängt. Wenn es angefüllt ist, zieht man es heraus, setzt sich an das Ufer und sammelt die guten in Geschirre zusammen, die schlechten aber wirft man hinaus. So wird es auch am Ende der

Digitized by Google

malos autem foras miserunt. Sic erit in consummatione saeculi: exibunt Angeli et separabunt malos de medio justorum et mittent eos in caminum ignis: ibi erit fletus et stridor dentium. Intellexistis haec omnia? Dicunt ei: Etiam. Ait illis: Ideo omnis scriba doctus in regno coelorum similis est homini patrifamilias, qui profert de thesauro suo nova et vetera.

Welt gehen. Die Engel werden ausgehen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten absondern und sie in den Feuerofen werfen; da wird Heulen und Zähneknirschen sein. Habt ihr das Alles verstanden?" Sie sprachen zu ihm: „Ja." Und er sprach zu ihnen: „Darum ist jeder Schriftgelehrte, der vom Himmelreiche wohl unterrichtet ist, einem Hausvater gleich, der Neues und Altes aus seinem Schatze hervorbringt."

Offertorium.

Ps. 44. Diffusa est gratia in labiis tuis, propterea benedixit te Deus in aeternum et in saeculum saeculi.

Opferung.

Ps. 44, 3. Anmuth ist ausgegossen über deine Lippen, darum hat dich Gott gesegnet ewiglich, immer und ewig.

Secreta.

Hostias tibi, Domine, beatae N., virginis et martyris tuae, dicatas meritis benignus assume: et ad perpetuum nobis tribue provenire subsidium: per Dominum nostrum...

Secret.

O Herr, nimm gütig an die Opfer, welche wir dir wegen der Verdienste deiner Jungfrau und Martyrin N. weihen: und verleihe, daß sie uns zum beständigen Heile gereichen: durch J. Chr...

Communio.

Ps. 118. Feci judicium et justitiam, Domine, non calumnientur mihi superbi; ad omnia mandata tua dirigebar, omnem viam iniquitatis odio habui.

Communion.

Ps. 118, 121. 122. 128. Ich that Recht und Gerechtigkeit, o Herr, daß mich nicht verleumden die Stolzen. Ich richtete mich nach allen deinen Geboten, haßte alle ungerechten Wege.

Digitized by Google

Postcommunio.

Divini muneris largitate satiati quaesumus, Domine, Deus noster: ut intercedente beata N., virgine et martyre tua, in ejus semper participatione vivamus: per Dominum nostrum ...

Postcommunion.

Gesättigt durch den Schatz des göttlichen Mahles, bitten wir dich, o Herr, unser Gott: daß wir stets in lebendiger Gemeinschaft damit bleiben, was uns erflehen möge die Fürbitte deiner hl. Jungfrau und Martyrin N.: durch J. Chr...

Wenn es mehrere hl. Jungfrauen und Martyrinnen sind, so lauten die Collecte, Secret und Postcommunion, wie folgt:

Oratio.

Da nobis, quaesumus, Domine, Deus noster, sanctarum virginum et martyrum tuarum N. et N. palmas incessabili devotione venerari: ut quas, digna mente non possumus celebrare, humilibus saltem frequentemus obsequiis: per Dominum ...

Collecte.

O Herr, unser Gott, wir bitten dich, verleihe uns, die Palmen deiner heiligen Jungfrauen und Martyrinnen N. und N. mit unaufhörlicher Hingabe an dich zu verehren; damit wir sie, obgleich wir sie niemals würdig ehren können, doch mit demüthiger Feier hochschätzen; durch J. Chr...

Secreta.

Intende, quaesumus, Domine, munera altaribus tuis pro sanctarum virginum et martyrum tuarum N. et N. festivitate proposita, ut, sicut per haec beata mysteria illis gloriam contulisti, ita nobis indulgentiam largiaris: per Dominum nostrum ...

Secret.

O Herr, wir bitten dich, schaue auf die Gaben, welche wir an der Feier deiner heiligen Jungfrauen und Martyrinnen N. N. auf deine Altäre legen, damit du uns Verzeihung gewährest durch diese beseligenden Geheimnisse, durch welche du Jenen die Herrlichkeit geschenkt hast: durch J. Chr...

Digitized by Google

Postcommunio.

Praesta nobis, quaesumus, Domine, intercedentibus sanctis virginibus et martyribus tuis, ut, quod ore contingimus, pura mente capiamus: per Dominum . . .

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, verleihe uns auf die Fürsprache deiner heiligen Jungfrauen und Martyrinnen, daß wir mit reinem Herzen behalten, was wir mit dem Munde empfangen: durch J. Chr. . .

Messe am Tage einer hl. Jungfrau.

Introitus.

Ps. 44. Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae pro consortibus tuis.

Ps. Eructavit cor meum verbum bonum: dico ego opera mea Regi.

Gloria Patri . . .

Dilexisti justitiam . . .

Eingang.

Ps. 44, 8. Du liebtest Gerechtigkeit und haßtest das Unrecht; darum hat dich Gott, dein Gott, mit Freude gesalbet mehr als deine Genossinnen.

Ps. 44, 2. Es quillt mein Herz von guter Rede; ich singe mein Lied für den König.

Ehre sei dem V. . .

Du liebtest G. . . .

Oratio.

Exaudi nos, Deus, salutaris noster: ut, sicut de beatae N. virginis tuae festivitate gaudemus, ita piae devotionis eruditamur affectu: per Dominum . . .

Collecte.

O Gott, unser Heil, erhöre uns: daß wir uns nicht nur über die Feier deiner hl. Jungfrau freuen, sondern auch durch die Gesinnung so frommer Hingabe an dich belehren lassen: durch J. Chr. . .

Lectio Epistolae (secund.) beati Pauli Apostoli ad Corinthios. X, 17. 18.; XI, 1. 2.

Fratres! Qui gloriatur

Epistel aus dem zweiten Korintherbriefe des hl. Ap. Paulus. X, 17. 18.; XI, 1. 2.

Brüder! Wer sich rühmt,

Digitized by Google

in Domino glorietur. Non enim qui se ipsum commendat ille probatus est: sed quem Deus commendat. Utinam sustineretis modicum quid insipientiae meae, sed et supportate me. Aemulor enim vos Dei aemulatione. Despondi enim vos uni viro, virginem castam exhibere Christo.

Graduale. Ps. 44. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna.

V. Propter veritatem et mansuetudinem et justitiam: et deducet te mirabiliter dextera tua. Alleluja, Alleluja.

V. Adducentur Regi virgines post eam: proximae ejus afferentur tibi in laetitia. Alleluja.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Tractus.

V. Audi, filia, et vide et inclina aurem tuam: quia concupivit Rex speciem tuam.

V. 13. Vultum tuum deprecabuntur omnes divites plebis: filiae regum in honore tuo.

V. Adducentur Regi virgines post eam: proxi-

der rühme sich im Herrn; denn nicht, wer sich selbst lobt, ist bewährt, sondern der, welchen Gott lobt. Möchtet ihr ein wenig meine Thorheit ertragen. Ja, ertraget mich! denn ich eifere um euch mit Gottes Eifer; denn ich habe euch verlobt einem Manne, euch als keusche Jungfrau Christo darzustellen.

Graduale. Ps. 44, 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche.

V. 5. Um der Wahrheit und Sanftmuth und Gerechtigkeit willen; so wird dich wunderbar führen deine Rechte. Alleluja, Alleluja.

V. 15. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt, ihre Nächsten werden zu dir gebracht unter Freude. Alleluja.

Nach Septuages statt der zwei „Alleluja" und des Verstiels:

Tractus.

V. 11. 12. Höre, Tochter, und schaue und neige dein Ohr; denn der König verlangt nach deiner Schönheit.

V. 13. Vor deinem Antlitze werden flehen alle Reichen des Volkes; die Königstöchter vor deiner Pracht.

V. 15. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Kö-

Digitized by Google

ximae ejus afferentur tibi.

V. Afferentur in laetitia et exultatione: adducentur in templum Regis.

nige geführt, ihre Nächsten werden zu dir gebracht:—

V. 16. Herzugebracht unter Freud und Frohlocken; hineingeführt in den Tempel des Königs.

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Adducentur Regi virgines post eam: proximae ejus afferentur tibi in laetitia. Alleluja.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. 15. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt, ihre Nächsten werden unter Freude zu dir gebracht. Alleluja.

V. 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXV, 1—13. S. 594.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXV, 1—13. S. 594.

Offertorium.

Ps. 44. Filiae regum in honore tuo, astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato, circumdata varietate.

Opferung.

Ps. 44, 10. Die Töchter der Könige in deiner Herrlichkeit. Die Königin stehet zu deiner Rechten im goldenen Kleid, im bunten Gewande.

Secreta

Accepta tibi sit, Domine, sacratae plebis oblatio pro tuorum honore Sanctorum: quorum se meritis de tribulatione percepisse cognoscit auxilium: per Dominum...

Secret.

O Herr, möge dir wohlgefällig sein das Opfer deines hl. Volkes zur Ehre deiner Heiligen: durch deren Verdienste es schon so oft Befreiung von Trübsal erlebte: durch J. Chr...

Digitized by Google

Communio.

Matth. 25. Quinque prudentes virgines acceperunt oleum in vasis cum lampadibus: media autem nocte clamor factus est: Ecce, sponsus venit, exite obviam Christo Domino.

Postcommunio.

Satiasti, Domine, familiam tuam muneribus sacris: ejus, quaesumus, semper interventione nos refove, cujus solemnia celebramus: per Dominum . . .

Communion.

Matth. 25. Die fünf klugen Jungfrauen nahmen nebst den Lampen Oel in den Gefäßen mit; um Mitternacht aber erhob sich ein Geschrei: „Siehe, der Bräutigam kommt, geht entgegen Christo, dem Herrn.“

Postcommunion.

O Herr, du hast deine Dienerschaar mit den hl. Gaben gesättigt: und nun bitten wir dich, hilf uns stets auf die Fürbitte der hl. Jungfrau, deren Fest wir begehen: durch J. Chr. . .

Zweite Messe
am Tage einer hl. Jungfrau.

Introitus.

Ps. 44. Vultum tuum deprecabuntur omnes divites plebis: adducentur Regi virgines post eam: proximae ejus adducentur tibi in laetitia et exultatione.

Ps. Eructavit cor meum verbum bonum; dico ego opera mea Regi.

Gloria Patri . . .

Vultum tuum . . .

Eingang.

Ps. 44, 13. 15. 16. Alle Reichen des Volkes werden dein Angesicht anflehen. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt, ihre Nächsten werden zu dir gebracht unter Freud und Frohlocken.

Ps. 44, 2. Es quillt mein Herz von guter Rede; ich singe mein Lied für den König.

Ehre sei dem V. . .

Alle Reichen . . .

Digitized by Google

ximae ejus afferentur tibi.

V. Afferentur in laetitia et exultatione: adducentur in templum Regis.

nige geführt, ihre Nächsten werden zu dir gebracht:—

V. 16. Herzugebracht unter Freud und Frohlocken; hineingeführt in den Tempel des Königs.

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Adducentur Regi virgines post eam: proximae ejus afferentur tibi in laetitia. Alleluja.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. 15. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt, ihre Nächsten werden unter Freude zu dir gebracht. Alleluja.

V. 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche. Alleluja.

Sequentia s. Evangelii secundum Matthaeum. XXV, 1—13. S. 594.

Evangelium nach dem hl. Matthäus. XXV, 1—13. S. 594.

Offertorium.

Ps. 44. Filiae regum in honore tuo, astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato, circumdata varietate.

Opferung.

Ps. 44, 10. Die Töchter der Könige in deiner Herrlichkeit. Die Königin stehet zu deiner Rechten im goldenen Kleid, im bunten Gewande.

Secreta

Accepta tibi sit, Domine, sacratae plebis oblatio pro tuorum honore Sanctorum: quorum se meritis de tribulatione percepisse cognoscit auxilium: per Dominum...

Secret.

O Herr, möge dir wohlgefällig sein das Opfer deines hl. Volkes zur Ehre deiner Heiligen: durch deren Verdienste es schon so oft Befreiung von Trübsal erlebte: durch J. Chr...

Digitized by Google

Communio.

Matth. 25. Quinque prudentes virgines acceperunt oleum in vasis cum lampadibus: media autem nocte clamor factus est: Ecce, sponsus venit, exite obviam Christo Domino.

Postcommunio.

Satiasti, Domine, familiam tuam muneribus sacris: ejus, quaesumus, semper interventione nos refove, cujus solemnia celebramus: per Dominum . . .

Communion.

Matth. 25. Die fünf klugen Jungfrauen nahmen nebst den Lampen Oel in den Gefäßen mit; um Mitternacht aber erhob sich ein Geschrei: „Siehe, der Bräutigam kommt, geht entgegen Christo, dem Herrn.“

Postcommunion.

O Herr, du hast deine Dienerschaar mit den hl. Gaben gesättigt: und nun bitten wir dich, hilf uns stets auf die Fürbitte der hl. Jungfrau, deren Fest wir begehen: durch J. Chr. . . .

Zweite Messe
am Tage einer hl. Jungfrau.

Introitus.

Ps. 44. Vultum tuum deprecabuntur omnes divites plebis: adducentur Regi virgines post eam: proximae ejus adducentur tibi in laetitia et exultatione.

Ps. Eructavit cor meum verbum bonum; dico ego opera mea Regi.

Gloria Patri . . .

Vultum tuum . . .

Eingang.

Ps. 44, 13. 15. 16. Alle Reichen des Volkes werden dein Angesicht anflehen. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt, ihre Nächsten werden zu dir gebracht unter Freud und Frohlocken.

Ps. 44, 2. Es quillt mein Herz von guter Rede; ich singe mein Lied für den König.

Ehre sei dem V. . .

Alle Reichen . . .

Digitized by Google

Oratio.

Exaudi nos, Deus, salutaris noster: ut, sicut de beatae N. virginis tuae festivitate gaudemus, ita piae devotionis eruditi affectu: per Dominum.

Collecte.

O Gott, unser Heil, erhöre uns: daß wir uns nicht nur über die Feier deiner hl. Jungfrau freuen, sondern auch durch die Gesinnung so frommer Hingabe an dich belehren lassen: durch J. Chr. ..

Lectio Epistolae (primae)

beati Pauli Apostoli ad Corinthios. VII, 25—34.

Epistel

aus dem ersten Korintherbrief des hl. Ap. Paulus. VII, 25—34.

Fratres! De virginibus praeceptum Domini non habeo: consilium autem do, tamquam misericordiam consecutus a Domino, ut sim fidelis. Existimo ergo, hoc bonum esse propter instantem necessitatem, quoniam bonum est homini sic esse. Alligatus es uxori? Noli quaerere solutionem! Solutus es ab uxore? Noli quaerere uxorem! Si autem acceperis uxorem, non peccasti. Et si nupserit virgo, non peccavit. Tribulationem tamen carnis habebunt hujusmodi. Ego autem vobis parco. Hoc itaque dico, fratres! Tempus breve est: reliquum est, ut et qui habent uxores tamquam non habentes sint: et qui flent tamquam non flentes: et qui gaudent tamquam non

Brüder! Was die Jungfrauen betrifft, so habe ich kein Gebot vom Herrn; einen Rath aber gebe ich, als der ich vom Herrn Barmherzigkeit erlangt habe, treu zu sein. Ich halte also dafür, dieses sei gut um der obwaltenden Noth willen; denn es ist dem Menschen gut, also zu sein. Bist du an ein Weib gebunden, so suche nicht los zu werden; bist du aber frei von einem Weibe, so suchs kein Weib. Wenn du aber heirathest, so sündigest du nicht, und wenn die Jungfrau heirathet, so sündigt sie nicht; doch Solche werden Drangsale des Fleisches haben. Ich aber schone euer. Das jedoch sage ich, Brüder! die Zeit ist kurz, es übrigt (nun), daß die, welche Weiber haben, seien, als hätten sie keine, und die, welche weinen, als weinten sie nicht, und die, welche sich freuen,

Digitized by Google

gaudentes: et qui emunt tamquam non possidentes: et qui utuntur hoc mundo, tamquam non utantur: praeterit enim figura hujus mundi. Volo autem, vos sine sollicitudine esse. Qui sine uxore est sollicitus est, quae Domini sunt, quomodo placeat Deo. Qui autem cum uxore est sollicitus est, quae sunt mundi, quomodo placeat uxori, et divisus est. Et mulier innupta et virgo cogitat quae Domini sunt, ut sit sancta corpore et spiritu: in Christo Jesu Domino nostro.

als freuten sie sich nicht, und die, welche kaufen, als besäßen sie nicht, und die, welche diese Welt brauchen, als brauchten sie selbe nicht; denn die Gestalt dieser Welt vergeht. Ich wünschte nämlich, daß ihr ohne Sorge wäret. Wer kein Weib hat, sorgt nur für das, was des Herrn ist, wie er Gott gefallen möge. Wer aber ein Weib hat, sorgt für das, was der Welt ist, wie er dem Weibe gefallen möge, und er ist getheilt. Und ein unverheiratetes Weib und eine Jungfrau ist auf das bedacht, was des Herrn ist, damit sie an Leib und Geist heilig sei: in Christo Jesu, unserm Herrn.

Graduale. Ps. 44. Concupivit Rex decorem tuum, quoniam ipse est Dominus Deus tuus.

Graduale. Ps. 44, 12. Der König verlangte nach deiner Schönheit; denn er ist dein Herr, dein Gott selbst.

V. Audi, filia, et vide et inclina aurem tuam. Alleluja, Alleluja.

V. 11. Höre, Tochter, und schaue und neige dein Ohr. Alleluja, Alleluja.

V. Haec est virgo sapiens et una de numero prudentum. Alleluja.

V. Dies ist eine weise Jungfrau und Eine von der Zahl der Klugen. Alleluja.

Post Septuagesimam, omissis „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuages statt des zweimaligen „Alleluja" und des folgenden Verses:

Tractus.

Audi, filia, et vide et inclina aurem tuam: quia concupivit Rex speciem tuam.

Tractus.

Höre, Tochter, und schaue und neige dein Ohr; weil der König nach deiner Schönheit verlangte.

V. Vultum tuum de-

V. 13, 10. Alle Reichen

Digitized by Google

precabuntur omnes divites plebis: filiae regum in honore tuo.

V. Adducentur Regi virgines post eam: proximae ejus afferentur tibi.

V. Afferentur in laetitia et exultatione: adducentur in templum Regis.

des Volkes werden dein Angesicht anflehen: die Töchter der Könige in deiner Herrlichkeit.

V. 15. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt, ihre Nächsten werden zu dir gebracht: —

V. 16. Herzugebracht unter Freud und Frohlocken, hineingeführt in den Tempel des Königs.

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Haec est virgo sapiens et una de numero prudentum. Allel.

V. O quam pulchra est casta generatio cum claritate! Allel.

Alleluja, Alleluja.

V. Dies ist eine weise Jungfrau und Eine von der Zahl der Klugen. Allel.

V. O wie schön ist ein keusches Geschlecht im Tugendglanz! Allel.

Sequentia s. Evangelii
secundum Matthaeum. XIII, 44—52. S. 599.

Evangelium
nach dem hl. Matthäus. XIII, 44—52. S. 599.

Offertorium.

Ps. 44. Afferentur Regi virgines post eam: proximae ejus afferentur tibi in laetitia et exultatione: adducentur in templum Regi Domino.

Opferung.

Ps. 44, 15. 16. Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige gebracht, ihre Nächsten werden zu dir gebracht unter Freud und Frohlocken, hineingeführt in den Tempel für den König und Herrn.

Secreta.

Accepta tibi sit, Domine, sacratae plebis oblatio pro tuorum honore sanctorum, quorum se

Secret.

O Herr, möge dir wohlgefällig sein das Opfer deines hl. Volkes zur Ehre deiner Heiligen: durch deren Ver-

Digitized by Google

meritis de tribulatione percepisse cognoscit auxilium: per Dominum...

Communio.

Matth. 13. Simile est regnum coelorum homini negotiatori quaerenti bonas margaritas: inventa autem una pretiosa margarita, dedit omnia sua et comparavit eam.

Postcommunio.

Satiasti, Domine, familiam tuam muneribus sacris: ejus, quaesumus, semper interventione nos refove, cujus solemnia celebramus: per Dominum . . .

dienste es schon so oft Befreiung von Trübsal erlebte: durch J. Chr. . .

Communion.

Matth. 13, 45. 46. Das Himmelreich ist gleich einem Kaufmanne, der gute Perlen sucht. Wenn er eine kostbare Perle gefunden hat, gibt er all das Seinige her und kauft sie.

Postcommunion.

O Herr, du hast deine Dienerschaar mit den heiligen Gaben gesättigt, und nun bitten wir dich, hilf uns stets auf die Fürbitte der hl. Jungfrau, deren Fest wir begehen: durch J. Chr. . .

Messe am Tage einer hl. Martyrin, die nicht Jungfrau war.

Introitus.

Ps. 118. Me exspectaverunt peccatores, ut perderent me: testimonia tua, Domine, intellexi, omnis consummationis vidi finem: latum mandatum tuum nimis.

Ps. 118. Beati immaculati in via, qui am-

Eingang.

Ps. 118, 95. 96. Die Sünder lauerten auf mich, um mich zu Grunde zu richten; aber ich hatte Acht, o Herr, auf deine Zeugnisse. Ich habe jeglichen Dinges Ende gesehen; aber dein Gebot geht sehr weit.

Ps. 118, 1. Glückselig, die in Unschuld dahingehen, die

Digitized by Google

bulant in lege Domini!

Gloria Patri . . .

Me exspectaverunt . . .

da wandeln im Gesetze des Herrn!

Ehre sei dem V . . .

Die Sünder . . .

Oratio.

Deus, qui inter cetera potentiae tuae miracula etiam in sexu fragili victoriam martyrii contulisti: concede propitius; ut, qui beatae N. martyris tuae natalitia colimus, per ejus ad te exempla gradiamur: per Dominum . . .

Collecte.

O Gott, welcher du außer den anderen Wundern deiner Macht auch in dem gebrechlichen Geschlechte den Sieg des Martyrthums bereitet hast: gewähre gütiglich, daß wir, die wir den Geburtstag deiner hl. Martyrin N. begehen, durch ihr Beispiel zu dir gelangen: durch J. Chr. . .

Si fuerint plures, Oratio.

Da nobis, quaesumus, Domine, Deus noster, sanctarum martyrum tuarum N. et N. palmas incessabili devotione venerari: ut, quas digna mente non possumus celebrare, humilibus saltem frequentemus obsequiis: per Dom.

Collecte für mehrere heilige Martyrinnen.

O Herr, unser Gott, wir bitten dich, verleihe uns, die Palmen deiner heiligen Martyrinnen mit unaufhörlicher Hingabe an dich zu verehren: damit wir sie, obgleich wir sie niemals würdig ehren können, doch mit demüthiger Feier hochschätzen: durch J. Chr. . .

Lectio

libri Sapient. Eccli. LI, 1—12.

Confitebor tibi, Domine Rex, etc.

Epistel

aus dem Buche Sirach. LI, 1—12.

Ich will dich preisen, Herr und König, u. s. w.

wie oben in der Messe Loquebar S. 592

Graduale. Ps. 44. Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem.

℣. Propterea unxit te

Graduale. Ps. 44, 8. Du liebtest Gerechtigkeit und hasstest das Unrecht.

℣. 8. Darum hat dich der

Digitized by Google

Deus, Deus tuus, oleo laetitiae. Allel., Allel.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna. Alleluja.

Herr, dein Gott, mit Freude gesalbet. Allel., Allel.

V. 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche. Alleluja.

Post Septuagesimam, omissis „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuages statt des zweimaligen „Alleluja" und des folgenden Verſikels:

Tractus

Veni, sponsa Christi, accipe coronam, quam tibi Dominus praeparavit in aeternum: pro cujus amore sanguinem tuum fudisti.

V. Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna.

Tractus.

Komme, o Braut Christi, empfange den Kranz, welchen der Herr dir bereitet hat auf ewig, Er, aus Liebe zu welchem du dein Blut vergossest.

V. 8. Du liebtest Gerechtigkeit und hasstest das Unrecht; darum hat dich Gott, dein Gott, mit Freude gesalbet mehr als deine Genossinnen.

V. 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche.

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 44. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna. Alleluja.

V. Propter veritatem et mansuetudinem et justitiam: et deducet te mirabiliter dextera tua. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 44, 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche. Alleluja.

V. 5. Um der Wahrheit und Sanftmuth und Gerechtigkeit willen: so wird dich wunderbar führen deine Rechte. Alleluja.

Das Evangelium aus Matth. XIII, 44—52 wie S. 599.

Digitized by Google

bulant in lege Domini!
Gloria Patri . . .
Me exspectaverunt . . .

Oratio.

Deus, qui inter cetera potentiae tuae miracula etiam in sexu fragili victoriam martyrii contulisti: concede propitius; ut, qui beatae N. martyris tuae natalitia colimus, per ejus ad te exempla gradiamur: per Dominum . . .

Si fuerint plures, Oratio.

Da nobis, quaesumus, Domine, Deus noster, sanctarum martyrum tuarum N. et N. palmas incessabili devotione venerari: ut, quas digna mente non possumus celebrare, humilibus saltem frequentemus obsequiis: per Dom.

Lectio

libri Sapient. Eccli. LI, 1—12.

Confitebor tibi, Domine Rex, etc.

da wandeln im Gesetze des Herrn!
Ehre sei dem V . . .
Die Sünder . . .

Collecte.

O Gott, welcher du außer den anderen Wundern deiner Macht auch in dem gebrechlichen Geschlechte den Sieg des Martyrthums bereitet hast: gewähre gütiglich, daß wir, die wir den Geburtstag deiner hl. Martyrin N. begehen, durch ihr Beispiel zu dir gelangen: durch J. Chr...

Collecte für mehrere heilige Martyrinnen.

O Herr, unser Gott, wir bitten dich, verleihe uns, die Palmen deiner heiligen Martyrinnen mit unaufhörlicher Hingabe an dich zu verehren: damit wir sie, obgleich wir sie niemals würdig ehren können, doch mit demüthiger Feier hochschätzen: durch J. Chr...

Epistel

aus dem Buche Sirach. LI, 1—12.

Ich will dich preisen, Herr und König, u. s. w.

wie oben in der Messe Loquebar S. 592

Graduale. Ps. 44. Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem.
℣. Propterea unxit te

Graduale. Ps. 44, 8. Du liebtest Gerechtigkeit und hasstest das Unrecht.
℣. 8. Darum hat dich der

Digitized by Google

Deus, Deus tuus, oleo laetitiae. Allel., Allel.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna. Alleluja.

Herr, dein Gott, mit Freude gesalbet. Allel., Allel.

V. 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche. Alleluja.

Post Septuagesimam, omissis „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Nach Septuages statt des zweimaligen „Alleluja" und des folgenden Verſikels:

Tractus

Veni, sponsa Christi, accipe coronam, quam tibi Dominus praeparavit in aeternum: pro cujus amore sanguinem tuum fudisti.

V. Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna.

Tractus.

Komme, o Braut Christi, empfange den Kranz, welchen der Herr dir bereitet hat auf ewig, Er, aus Liebe zu welchem du dein Blut vergossest.

V. 8. Du liebtest Gerechtigkeit und haßtest das Unrecht; darum hat dich Gott, dein Gott, mit Freude gesalbet mehr als deine Genossinnen.

V. 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche.

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 44. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna. Alleluja.

V. Propter veritatem et mansuetudinem et justitiam: et deducet te mirabiliter dextera tua. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 44, 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche. Alleluja.

V. 5. Um der Wahrheit und Sanftmuth und Gerechtigkeit willen: so wird dich wunderbar führen deine Rechte. Alleluja.

Das Evangelium aus Matth. XIII, 44.–52 wie S. 599.

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 44. Diffusa est gratia in labiis tuis, propterea benedixit te Deus in aeternum et in saeculum saeculi. Alleluja.

Secreta.

Suscipe, Domine, munera, quae in beatae N. martyris tuae solemnitate deferimus, cujus nos confidimus patrocinio liberari: per Dominum . . .

Si fuerint plures, Secreta.

Intende, quaesumus, Domine, munera, altaribus tuis pro sanctarum martyrum tuarum N. et N. festivitate proposita, ut, sicut per haec beata mysteria illis gloriam contulisti, ita nobis indulgentiam largiaris: per Dominum . . .

Communio.

Ps. 118. Principes persecuti sunt me gratis, et a verbis tuis formidavit cor meum: laetabor ego super eloquia tua, quasi qui invenit spolia multa.

Postcommunio.

Auxilientur nobis, Do-

Opferung.

Pf. 44, 3. Anmuth iſt ausgegoſſen über deine Lippen, darum hat dich Gott geſegnet auf ewig, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Alleluja.

Secret.

O Herr, nimm an die Gaben, welche wir dir an der Feier deiner hl. Martyrin N. darbringen, durch deren Schutz wir hoffen, von Uebeln befreit zu werden.

Secret für mehrere heilige Martyrinnen.

O Herr, wir bitten dich, ſchaue auf die Gaben, welche wir an der Feier deiner heiligen Martyrinnen N. und N. auf deine Altäre legen, damit du uns Verzeihung gewähreſt durch dieſe beſeligenden Geheimniſſe, durch welche du Jenen die Herrlichkeit geſchenkt haſt.

Communion.

Pſ. 118, 161. 162. Fürſten verfolgten mich ohne Urſache, aber nur vor deinen Worten fürchtete ſich mein Herz. Ich freue mich über deine Worte, wie Einer, der viele Beute findet.

Poſtcommunion.

O Herr, die genoſſenen Ge-

Digitized by Google

mine, sumpta mysteria: et, intercedente beata N. martyre tua, sempiterna faciant protectione gaudere: per Dominum . . .

heimnisse mögen uns helfen: und auf die Fürbitte deiner hl. Martyrin N. mit ewigem Schutze erfreuen: durch J. Chr. . .

Si fuerint plures, Postcommunio.

Postcommunion für mehrere heilige Martyrinnen.

Praesta nobis, quaesumus, Domine, intercedentibus sanctis martyribus tuis, ut quod ore contingimus pura mente capiamus: per Dominum . . .

O Herr, wir bitten dich, verleihe uns auf die Fürsprache deiner heiligen Martyrinnen, daß wir mit reinem Herzen behalten, was wir mit dem Munde empfangen: durch J. Chr. . .

Messe am Tage einer hl. Frau oder Wittwe.

Gloria ohne Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Ps. 118. Cognovi, Domine, quia aequitas judicia tua, et in veritate tua humiliasti me: confige timore tuo carnes meas, a mandatis tuis timui.

Ps. 118. Beati immaculati in via: qui ambulant in lege Domini.

Gloria Patri . . .

Cognovi, Domine . . .

Eingang.

Ps. 118, 75. 120. Ich erkenne, Herr, daß deine Gerichte gerecht sind, daß du in deiner Wahrheit mich gedemüthigt hast. Durchbohre mein Fleisch mit der Furcht vor dir; denn ich fürchte mich vor deinen Gerichten.

Ps. 118, 1. Glückselig, die in Unschuld dahin gehen, die da wandeln im Gesetze des Herrn.

Ehre sei dem V. . .

Ich erkenne, Herr . . .

Oratio.

Exaudi nos, Deus salutaris noster: ut, sicut

Collecte.

O Gott, unser Heil, erhöre uns: daß wir uns nicht

Digitized by Google

de beatae N. festivitate gaudemus, ita piae devotionis erudiamur affectu: per Dominum . . .

Lectio
libri Sapientiae. Prov. XXXI, 10—31.

Mulierem fortem quis inveniet? Procul et de ultimis finibus pretium ejus. Confidit in ea cor viri sui, et spoliis non indigebit. Reddet ei bonum et non malum omnibus diebus vitae suae. Quaesivit lanam et linum et operata est consilio manuum suarum. Facta est quasi navis institoris de longe portans panem suum. Et de nocte surrexit deditque praedam domesticis suis et cibaria ancillis suis. Consideravit agrum et emit eum: de fructu manuum suarum plantavit vineam. Accinxit fortitudine lumbos suos et roboravit brachium suum. Gustavit et vidit, quia bona est negotiatio ejus: non exstinguetur in nocte lucerna ejus. Manum suam misit ad fortia, et digiti ejus apprehenderunt fusam. Manum suam aperuit egeno, et palmas suas extendit ad inopem. Non timebit domui suae a frigoribus nivis: omnes enim domestici ejus vestiti sunt duplicibus. Stragulatam vestem fecit sibi: byssus et purpura indumentum ejus. Nobilis in portis vir ejus, quando sedet cum senatoribus terrae. Sindonem fecit et vendidit, et cingulum tradidit Chananaeo. Fortitudo et decor indumentum ejus, et ridebit in die novissimo. Os suum aperuit sapientiae, et lex clementiae in lingua ejus. Considerans semitas domus suae, panem otiosa non comedit. Surrexerunt filii ejus et beatissimam praedicaverunt: vir ejus et laudavit eam. Multae filiae congregaverunt divitias: tu supergressa es universas. Fallax gratia, et vana est pulchritudo: mulier timens Deum ipsa laudabitur. Date ei de fructu manuum suarum, et laudent eam in portis opera ejus.

nur über die Feier deiner hl. N. freuen, sondern auch durch die Gesinnung so frommer Hingabe an dich belehren lassen: durch J. Chr. . .

Epistel
aus dem Buche der Sprichwörter. XXXI, 10—31.

Wer wird ein starkes Weib finden? Ihr Werth ist wie Dinge, die weit herkommen, von den äußersten Gränzen. Es vertrauet auf sie ihres Mannes Herz, und es wird ihm nicht an Ausbeute fehlen. Sie vergilt ihm Gutes und nicht Böses alle Tage ihres Lebens. Sie suchet sich Wolle und Flachs und arbeitet nach der Kunst ihrer Hände. Sie ist wie ein Kaufmannsschiff: von fern her bringt sie ihr Brod. Sie stehet auf, wenn's noch Nacht ist, und gibt Errungenes ihren Hausleuten und Speise ihren Mägden. Sie schauet nach einem Acker und kauft ihn; von der Frucht ihrer Hände pflanzt sie einen Weinberg. Sie gürtet mit Kraft ihre Lenden und stärket ihre Arme. Sie fühlt und sieht, wie gut ihr Geschäft ist, und es erlischt ihr Licht des Nachts nicht. Sie legt ihre Hand an große Dinge, und ihre Finger erfassen die Spindel. Sie öffnet ihre Hand dem Armen und streckt ihre

Digitized by Google

rnit inopi et palmas suas extendit ad pauperem. Non timebit domui suae a frigoribus nivis: omnes enim domestici ejus vestiti sunt duplicibus. Stragulatam vestem fecit sibi: byssus et purpura indumentum ejus. Nobilis in portis vir ejus, quando sederit cum senatoribus terrae. Sindonem fecit et vendidit, et cingulum tradidit Cananaeo. Fortitudo et decor indumentum ejus, et ridebit in die novissimo. Os suum aperuit sapientiae, et lex clementiae in lingua ejus. Consideravit semitas domus suae et panem otiosa non comedit. Surrexerunt filii ejus et beatissimam praedicaverunt, vir ejus et laudavit eam. Multae filiae congregaverunt divitias: tu supergressa es universas. Fallax gratia et vana est pulchritudo: mulier timens Dominum, ipsa laudabitur. Date ei de fructu manuum suarum: et laudent eam in portis opera ejus.

Graduale. Ps. 44. Diffusa est gratia in labiis tuis, propterea benedixit te Deus in aeternum.

V. Propter veritatem

Hände nach dem Dürftigen aus. Sie fürchtet nicht für ihr Haus des Schnees Kälte; denn alle ihre Hausleute sind doppelt gekleidet. Sie machet sich Decken; weiße Leinwand und Purpur ist ihr Kleid. Berühmt ist in den Thoren ihr Mann, wenn er sitzet mit den Räthen des Landes. Sie machet Hemden und verkauft sie und liefert Gürtel an den Chananiter. Kraft und Anmuth ist ihr Kleid; in den letzten Tagen wird sie lachen. Ihren Mund öffnet sie zur Weisheit, und das Gesetz der Milde ist auf ihrer Zunge. Sie hat Acht auf den Wandel ihres Hauses und ißt ihr Brod nicht müßig. Ihre Kinder kommen empor und preisen sie überselig; und ihr Mann, er lobet sie. Viele Töchter haben sich Reichthümer gesammelt; du aber hast sie Alle übertroffen! Betrüglich ist die Anmuth und eitel die Schönheit; ein Weib, das den Herrn fürchtet, das wird gelobt werden. Gebet ihr von den Früchten ihrer Hände; es müssen sie loben in den Thoren ihre Werke.

Graduale. Ps. 44, 3. Anmuth ist ausgegossen über deine Lippen, darum hat dich Gott gesegnet in Ewigkeit.

V. Um der Wahrheit und

Digitized by Google

et mansuetudinem et justitiam: et deducet te mirabiliter dextera tua. Alleluja, Alleluja.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna. Alleluja.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja“ et Versu sequenti, dicitur

Tractus.

Veni, sponsa Christi, accipe coronam, quam tibi Dominus praeparavit in aeternum.

V. Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna.

Sanftmuth und Gerechtigkeit willen: so wird dich wunderbar führen deine Rechte. Allel., Allel.

V. 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche. Alleluja.

Nach Septuages statt des zweimaligen „Alleluja“ und des folgenden Versikels:

Tractus.

Komme, o Braut Christi, empfange den Kranz, welchen dir der Herr vorbereitet hat auf ewig.

V. 8. Du liebtest Gerechtigkeit und haßtest das Unrecht; darum hat dich Gott, dein Gott, mit Freude gesalbet mehr als deine Genossinnen.

V. 5. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche.

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna.

V. Propter veritatem et mansuetudinem et justitiam: et deducet te mirabiliter dextera tua. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, im Glücke fahre fort und herrsche.

V. 5. Um der Wahrheit und Sanftmuth und Gerechtigkeit willen: so wird dich wunderbar führen deine Rechte. Alleluja.

Das Evangelium aus Matth. XIII, 44—52, wie S. 599.

Digitized by Google

Offertorium.

Ps. 44. Diffusa est gratia in labiis tuis, propterea benedixit te Deus in aeternum et in saeculum saeculi.

Secreta.

Accepta tibi sit, Domine, sacratae plebis oblatio pro tuorum honore Sanctorum: quorum se meritis de tribulatione percepisse cognoscit auxilium: per Dominum . . .

Communio.

Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem; propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis.

Postcommunio.

Satiasti, Domine, familiam tuam muneribus sacris: ejus quaesumus semper interventione nos refove, cujus solemnia celebramus: per Dominum . . .

Opferung.

Ps. 44, 3. Anmuth ist ausgegossen über deine Lippen, darum hat dich Gott gesegnet ewig, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Secret.

O Herr, möge dir wohlgefällig sein das Opfer deines geweihten Volkes zur Ehre deiner Heiligen: durch deren Verdienste es schon oft Befreiung von Trübsal erlebte: durch J. Chr. . . .

Communion.

Du liebtest Gerechtigkeit und hasstest das Unrecht; darum hat dich Gott, dein Gott, mit Freude gesalbet mehr als deine Genossinnen.

Postcommunion.

O Herr, du hast deine Dienerschaar mit den heiligen Gaben gesättigt: und nun bitten wir dich, hilf uns stets auf die Fürbitte der hl. Frau, deren Fest wir begehen: durch J. Chr. . .

Messe am Feste oder Jahrestage einer Kirchweihe.

Gloria und Credo. Kirchenfarbe: weiß.

Introitus.

Gen. 28. Terribilis est locus iste: hic do-

Eingang.

Gen. 28, 17. Furchtbar ist dieser Ort; hier ist das

Digitized by Google

mus Dei est et porta coeli et vocabitur aula Dei.

Ps. 83. Quam dilecta tabernacula tua, Domine virtutum! Concupiscit et deficit anima mea in atria Domini.

Gloria Patri . . .

Terribilis est locus . . .

Oratio.

Deus, qui nobis per singulos annos hujus sancti templi tui consecrationis reparas diem et sacris semper mysteriis repraesentas incolumes: exaudi preces populi tui et praesta, ut, quisquis hoc templum beneficia petiturus ingreditur, cuncta se impetrasse laetetur: per Dominum . . .

Lectio

libri Apocalypsis beati Joannis Apostoli. XXI, 2—5.

In diebus illis vidi sanctam civitatem Jerusalem novam descendentem de coelo a Deo, paratam, sicut sponsam ornatam viro suo. Et audivi vocem magnam de throno dicentem: Ecce, tabernaculum Dei cum

Haus Gottes und die Pforte des Himmels und heißt der Hof Gottes.

Ps. 83, 2. 3. Wie lieblich sind deine Wohnungen, du Herr der Heerschaaren! Es sehnet sich und schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des Herrn.

Ehre sei dem V. . .

Furchtbar ist . . .

Collecte.

O Herr, der du uns jährlich den Gedächtnißtag der Einweihung dieses Tempels erneuerst und uns stets durch die heiligen Geheimnisse aussöhnest: erhöre die Bitten deines Volkes und gewähre, daß ein Jeder, welcher diesen Tempel betritt und dich um Wohlthaten ansprechen will, sich über die Erfüllung aller seiner Bitten freuen dürfe: durch J. Chr. . .

Epistel

aus der geheimen Offenbarung XXI, 2—5.

In jenen Tagen sah ich die hl. Stadt, das neue Jerusalem, herabsteigen von Gott aus dem Himmel, zubereitet, wie eine Braut für ihren Bräutigam geschmückt ist. Und ich hörte eine starke Stimme vom Throne, die sprach: „Siehe, die Hütte

Digitized by Google

hominibus, et habitabit cum eis. Et ipsi populus ejus erunt, et ipse Deus cum eis erit eorum Deus: et absterget Deus omnem lacrymam ab oculis eorum: et mors ultra non erit, neque luctus, neque clamor, neque dolor erit ultra, quia prima abierunt. Et dixit qui sedebat in throno: Ecce, nova facio omnia!

Graduale. Locus iste a Deo factus est, inaestimabile sacramentum, irreprehensibilis est.

V. Deus, cui adstat Angelorum chorus, exaudi preces servorum tuorum. Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 137. Adorabo ad templum sanctum tuum: et confitebor nomini tuo. Alleluja.

Post Septuagesimam, omisso „Alleluja" et Versu sequenti, dicitur

Tractus.

Ps. 124. Qui confidunt in Domino sicut mons Sion: non commovebitur in aeternum qui habitat in Jerusalem.

V. Montes in circuitu ejus, et Dominus in circuitu

Gottes bei den Menschen; er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er, Gott selbst mit ihnen, wird ihr Gott sein. Und Gott wird abwischen alle Thränen von ihren Augen; der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Klage, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen." Und es sprach, der auf dem Throne saß: „Siehe, ich mache Alles neu!"

Graduale. Dieser Ort ist vom Herrn gemacht, ein unschätzbares Geheimniß, er ist tadellos.

V. O Gott, welchem die Schaar der Engel zur Seite steht, erhöre die Bitte deiner Diener. Allel., Allel.

V. Ps. 137, 2. Ich will anbeten zu deinem hl. Tempel hin und preisen deinen Namen. Allel.

Nach Septuages statt der zwei „Alleluja" und des folgenden Verschels:

Tractus.

Ps. 124, 1. 2. Die auf den Herrn vertrauen, sind wie der Berg Sion; es wanket nicht in Ewigkeit, wer wohnet zu Jerusalem.

V. 2. Ringsherum sind Berge, und der Herr rings

Digitized by Google

cuitu populi sui, ex hoc nunc et usque in saeculum.

um sein Volk, von nun an bis in Ewigkeit.

Statt des Graduale zur Osterzeit:

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 137. Adorabo ad templum sanctum tuum: et confitebor nomini tuo. Alleluja.

V. Bene fundata est domus Domini supra firmam petram. Alleluja.

Alleluja, Alleluja.

V. Ps. 137, 2. Ich will anbeten zu deinem hl. Tempel hin und preisen deinen Namen. Alleluja.

V. Stark gebaut ist das Haus Gottes auf einem starken Felsen. Allel.

Sequentia s. Evangelii secundum Lucam. XIX, 1—10.

In illo tempore: Ingressus Jesus perambulabat Jericho. Et ecce, vir nomine Zachaeus: et hic princeps erat publicanorum et ipse dives: et quaerebat videre Jesum, quis esset: et non poterat prae turba, quia statura pusillus erat. Et praecurrens ascendit in arborem sycomorum, ut videret eum: quia inde erat transiturus. Et cum venisset ad locum suspiciens Jesus vidit illum et dixit ad eum: Zachaee, festinans descende: quia hodie in domo tua oportet me manere. Et festinans descendit et excepit illum gaudens. Et cum viderent omnes, murmurabant dicentes, quod ad hominem peccatorem diver-

Evangelium nach dem hl. Lukas. XIX, 1—10.

In jener Zeit zog Jesus in Jericho ein und ging durch. Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus; der war ein Oberzöllner und reich. Und er suchte, Jesum zu sehen, wer er wäre; aber er konnte nicht vor dem Volke; denn er war klein von Person. Da lief er voraus und stieg auf einen wilden Feigenbaum, um ihn zu sehen; denn da sollte er vorübergehen. Als nun Jesus an den Ort kam, schaute er hinauf, sah ihn und sprach zu ihm: „Zachäus, steig eilends herab! denn heute muß ich in deinem Hause bleiben.“ Und er stieg eilends herab und nahm ihn mit Freuden auf. Und Alle sahen es, murrten und sprachen: „Bei einem Sünder ist er eingekehrt!“

Digitized by Google

tisset. Stans autem Zachaeus dixit ad Dominum: Ecce, dimidium bonorum meorum, Domine, do pauperibus: et, si quid aliquem defraudavi, reddo quadruplum. Ait Jesus ad eum: Quia hodie salus domui huic facta est: eo quod et ipse filius sit Abrahae. Venit enim Filius hominis quaerere et salvum facere quod perierat.

Offertorium.

Paral. 29. Domine Deus, in simplicitate cordis mei laetus obtuli universa: et populum tuum, qui repertus est, vidi cum ingenti gaudio: Deus Israël, custodi hanc voluntatem! Alleluja.

Secreta.

Annue, quaesumus, Domine, precibus nostris: ut, dum haec vota praesentia reddimus, ad aeterna praemia, te adjuvante, pervenire mereamur: per Dominum nostrum . . .

Communio

Matth. 21. Domus mea domus orationis vocabitur, dicit Dominus: in ea omnis, qui

Zachäus aber stand und sprach zu dem Herrn: „Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich Jemanden betrogen habe, so erstatte ich es vierfach.“ Jesus sprach zu ihm: „Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, weil er auch ein Sohn Abrahams ist; denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren war.“

Opferung.

Paral. 29, 17. 18. Herr, Gott, in der Einfalt meines Herzens habe ich freudig dies Alles geopfert: und dein Volk, das sich hier eingefunden, habe ich mit übergroßer Freude gesehen: Gott Israels, bewahre in Ewigkeit diesen Willen! Alleluja.

Secret.

O Herr, wir bitten dich, höre huldreich unsere Bitten; damit wir, während wir diese Opfer hier darbringen, zu den ewigen Belohnungen mit deiner Hilfe gelangen mögen: durch J. Chr. . .

Communion.

Matth. 21, 13. „Mein Haus soll ein Bethaus heissen:“ spricht der Herr; „wer darin betet, erhält Erhörung;

Digitized by Google

petit, accipit: et qui quaerit invenit: et pulsanti aperietur.

Postcommunio.

Deus, qui de vivis et electis lapidibus aeternum majestati tuae praeparas habitaculum: auxiliare populo tuo supplicanti; ut, quod Ecclesiae tuae corporalibus proficit spatiis, spiritualibus amplificetur augmentis: per Dominum . . .

wer sucht, der findet, und dem, der anklopft, wird aufgethan werden."

Postcommunion.

O Gott, welcher du von lebendigen und auserwählten Steinen deiner Majestät eine ewige Wohnung bereitest: hilf deinem flehendem Volke; damit deine Kirche sich nicht blos im Aeußeren durch neue Tempel erweitere, sondern auch innerlich und geistig wachse: durch J. Chr. . .

Die Heiligenfeste des Kirchenjahrs.

Vorbemerkung.

Nach den Worten der Schrift: „Wer gerecht ist, der werde noch gerechter; und wer heilig ist, der werde noch heiliger" nimmt die Kirche verschiedene Grade der Heiligkeit und demzufolge auch eine gewisse Abstufung in der himmlischen Verklärung ihrer Heiligen an. Ferner stehen gewisse Heilige in einer ganz besonderen Beziehung zu einer Gemeinde oder Gegend. Daher schreibt sich der verschiedene Rang der Heiligentage. Der höchste Rang der Festlichkeit ist: *duplex primae classis* d. h. Doppelfest ersten Rangs, wozu die hohen Feste des Herrn, wie Weihnachten, Beschneidung, Erscheinung, Ostern u. s. w., sowie mehrere Feste der seligsten Jungfrau, das Fest des Kirchenpatronen und andere gehören. Der zweite Rang ist: *duplex secundae classis* d. h. Doppelfest zweiten Rangs; der dritte: *duplex* d. h. Doppelfest; sodann folgt *semiduplex* d. h. Halbdoppelfest, endlich: *simplex*

Digitized by Google

d. h. einfaches Fest. — Ein Sonntag kann nur durch ein Doppelfest verdrängt werden; aber selbst in diesem Falle wird nach der Collecte, Secret und Postcommunion des Tages die Collecte, Secret und Postcommunion des Sonntags eingeschaltet, und statt des letzten Evangeliums das Sonntagsevangelium gelesen. Die Adventssonntage und die von Septuages bis Ostern können nie verdrängt werden.

Wie natürlich, konnten die Liturgieen der einzelen Heiligen nicht in ihrer Vollständigkeit gegeben werden, ohne den Raum unverhältnißmäßig zu erweitern. Was man nicht am Tage selbst findet, das suche man an den Gemeinfesten der betreffenden Classe von Heiligen.

Wiederholt sei es bemerkt, daß die Messen nach den Lateinischen Anfangsworten des Introitus bezeichnet werden. Das folgende Verzeichniß beginnt mit Ende Novembers, weil ungefähr um diese Zeit Advent, der Anfang des Kirchenjahrs, fällt.

November

30. Nov. Fest des hl. Apostels Andreas (dupl. 2. cl.). Gloria und Credo.

Eingang. Ps. 138, 17. Aber deine Freunde, o Herr, sind von mir sehr geehrt; ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden. V. 1. Herr, du erforschest mich und kennest mich; du kennest mein Sitzen und mein Aufstehen. Ehre sei dem Vater . . . Aber deine . . .

Collecte. O Herr, wir flehen demüthiglich zu deiner Majestät: daß der hl. Apostel Andreas bei dir ebenso ein beständiger Fürsprecher für uns sei, wie er ein Prediger und Lenker deiner streitenden Kirche war: durch J. Chr. . .

Epistel. (Röm. 10, 10—18.). Brüder! Mit dem Herzen glaubt man zur Gerechtigkeit, und mit dem Munde geschieht das Bekenntniß zur Seligkeit. Denn die Schrift sagt: „Ein Jeder, welcher an ihn glaubt, wird nicht zu

Digitized by Google

Schanden werden." Denn es ist kein Unterschied zwischen Juden und Griechen; denn ein und derselbe ist der Herr Aller, reich für Alle, die ihn anrufen. Denn Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird selig werden. Wie werden sie nun Den anrufen, an den sie nicht glauben? Oder wie werden sie an Den glauben, von welchem sie nicht gehört haben? Und wie werden sie hören ohne Prediger? Und wie können sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße Derer, die den Frieden verkünden, die frohe Botschaft vom Guten bringen!" Aber nicht Alle gehorchen dem Evangelium; denn Isajas sagt: „Wer glaubt unserm Worte, das man hört?" So kommt also der Glaube vom Anhören, das Anhören aber von der Predigt des Wortes Christi. Ich frage nun: Haben sie etwa nicht gehört? Aber über die ganze Erde geht aus ihr Schall, und bis an die Enden des Erdkreises ihr Wort.

Graduale. Ps. 44, 17. 18. Du wirst sie zu Fürsten setzen auf der ganzen Erde; sie werden deines Namens gedenken, o Herr! V. 17. 19. Anstatt deiner Väter werden dir Söhne geboren; darum werden dich preisen die Völker. Allel., Allel. V. Der Herr liebte den Apostel Andreas als lieblichen Wohlgeruch. Allel.

Evangelium. (Matth. 4, 18—22.). In jener Zeit, als Jesus am Galiläischen Meere wandelte, sah er zwei Brüder, Simon, der da Petrus genannt wird, und Andreas, seinen Bruder, wie sie ihr Netz in's Meer warfen; denn sie waren Fischer. Und er sprach zu ihnen: „Folget mir nach, so will ich euch zu Menschenfischern machen!" Sie aber verließen alsbald ihre Netze und folgten ihm nach. Und als er von da wegging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, in dem Schiffe mit Zebedäus, ihrem Vater, welche ihre Netze ausbesserten; und er rief sie. Sie aber verließen alsogleich die Netze und ihren Vater und folgten ihm nach.

Opferung. Ps. 138, 17. Aber deine Freunde, o Gott, sind von mir sehr geehrt; ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden.

Digitized by Google

Secret. O Herr, wir bitten dich, das heilige Gebet des seligen Apostels Andreas möge unser Opfer bei dir empfehlen; damit es durch die Fürbitte dessen wohlgefällig sei, zu dessen Ehre wir es festlich darbringen: durch J. Chr...

Präfation von den Aposteln (K), S. 44.

Communion. „Folget mir nach, ich will euch zu Menschenfischern machen." Jene verließen sogleich ihre Netze und folgten dem Herrn.

Postcommunion. O Herr, voll Freude über das Fest deines heiligen Andreas haben wir die göttlichen Geheimnisse empfangen: und bitten dich nun, du mögest uns dieselben zum Heil gereichen lassen, wie sie deinen Heiligen zur Herrlichkeit gereichten: durch J. Chr...

December.

2. Dec. Fest der hl. Bibiana, Jungfrau und Martyrin (semid.).

Messe: „Me expectaverunt" S. 597.

Collecte. O Gott, du Geber aller Gaben, welcher du in deiner Dienerin Bibiana die Martyrerpalme mit dem Jungfrauenkranz verbunden hast; verbinde unsere Herzen, auf ihre Fürbitte, mit dir durch Liebe, daß wir ohne Gefahren den ewigen Lohn erlangen: durch J. Chr...

---

3. Dec. Fest des hl. Bekenners Franz Xaver (dupl.), aus der Gesellschaft Jesu, des Apostels der Indier.

Eingang. Ps. 118, 46. 47. Ich will reden von deinen Zeugnissen vor Königen und mich nicht schämen. Ich will betrachten in deinen Geboten, die ich liebe. V. Lobet den Herrn, alle Völker, lobet ihn, alle Nationen; denn bekräftigt ist seine Barmherzigkeit über uns, und die Wahrheit Gottes bleibt ewig.

Ehre sei dem V. . . Ich will reden . . .

Digitized by Google

16. Dec. Fest des hl. Eusebius, Bischofs und Mart. (semid.) Messe: „Sacerdotes Dei“ S. 529.

Ebenfalls:

16. Dec. Fest der hl. Adelhaid, Wittwe (semid.). Messe: „Cognovi“ S. 613.

18. Dec. Fest der Erwartung der Geburt Mariä (dupl.). Die Messe wie an Rorate-Aemtern, s. hinter dem ersten Adventssonntag, S. 54.

21. Dec. Fest des hl. Apostels Thomas (dupl. 2. cl.). Gloria und Credo.

Eingang. Ps. 138, 17. Aber deine Freunde, o Gott, sind von mir sehr geehrt; ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden. V. Herr, du erforschest mich und kennest mich; du kennst mein Sitzen und mein Aufstehen. Ehre sei dem V. . . Aber deine Freunde . . .

Collecte. Laß uns, wir bitten dich, o Herr, mit Freuden das Fest deines hl. Apostels Thomas begehen, auf daß wir allezeit durch seine Fürbitte bewahrt werden und seinem Glauben mit gebührender Andacht nacheifern: durch J. Chr. . .

Epistel (Epheser 2, 19—22). Brüder! Ihr seid nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, erbauet auf die Grundfeste der Apostel und Propheten, während Christus selbst der Haupt-Eckstein ist, durch welchen das ganze Gebäude zusammengefügt ist und heranwächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, durch welchen auch ihr miterbaut seid zu einer Wohnung Gottes im Geiste.

Graduale. Deine Freunde, o Gott, sind von mir sehr geehrt; ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden. V. Zähl' ich sie, so sind ihrer mehr als der Sand. Allel., Allel. V. Ps. 32, 1. Frohlocket, ihr Gerechte, im Herrn; den Redlichen ziemet Lobgesang, Alleluja.

Evangelium (Johannes 20, 24—29.). In jener Zeit, als Jesus kam, war Thomas, Einer von den Zwölfen,

Digitized by Google

der Zwilling genannt, nicht bei ihnen. Darum sprachen die andern Jünger zu ihm: „Wir haben den Herrn gesehen.“ Er aber sagte zu ihnen: „Wenn ich nicht an seinen Händen das Mal der Nägel sehe und meine Finger in den Ort der Nägel und meine Hand in seine Seite lege, so glaube ich nicht.“ Und nach acht Tagen waren seine Jünger wieder darin, und Thomas mit ihnen. Da kam Jesus bei verschlossenen Thüren, stand in ihrer Mitte und sprach: „Friede sei mit euch!“ Dann sagte er zu Thomas: „Lege deinen Finger herein und sieh meine Hände, und reiche her deine Hand und lege sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“ Thomas antwortete und sprach zu ihm: „Mein Herr und mein Gott!“ Jesus sprach zu ihm: „Weil du mich gesehen hast, Thomas, hast du geglaubt; selig, die nicht sehen, und doch glauben.“

Opferung. Ps. 18, 5. Ueber die ganze Erde geht aus ihr Schall, und bis an die Enden des Erdkreises ihr Wort.

Secret. O Herr, wir weihen dir unsern schuldigen Dienst und bitten dich flehentlich: du mögest in uns deine Gnadengaben bewahren durch die Fürbitte deines hl. Apostels Thomas, dessen ruhmreiches Glaubensbekenntniß wir in der Darbringung dieses Lobopfers feiern: durch J. Chr. . .

Präfation von den Aposteln (K), S. 44.

Communion. „Reiche her deine Hand und siehe die Male der Nägel; und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“

Postcommunion. Neige dich zu uns, barmherziger Gott: und bewahre gnädiglich in uns deine Gaben, um was für uns bitten möge der hl. Apostel Thomas: durch J. Chr...

Januar.

Der Schluß des Monats December und der Anfang Januars ist mit Festen des Herrn angefüllt, die darein fallenden Heiligentage sind bei diesen Festen zu suchen. Vom 6.—13. Januar ist die hl. Messe von der **Erscheinung Christi.**

Digitized by Google

14. Jan. Fest des hl. Hilarius, Bischofs und Kirchenlehrers (dupl.). Die Messe wie am Tage eines hl. Kirchenlehrers: „In medio Ecclesiae“ S. 574.

---

15. Jan. Fest des hl. Paulus, des ersten Einsiedlers, Bekenners (dupl.).

Introitus, Graduale, Offertorium und Communion aus der zweiten Messe für einen Bek., nicht Bischof: „Justus ut palma“ S. 584.

Collecte. O Gott, welcher du uns durch das jährliche Fest deines Bekenners, des hl. Paulus, erfreuest, gewähre uns gnädiglich, daß wir Denjenigen, dessen Geburtstag wir feiern, auch in seinen Handlungen nachahmen: durch J. Chr. . .

Erwähnung des hl. Abtes Maurus aus der Messe für Aebte: „Os justi“ II. S. 588.

Epistel (Philipp. 3, 7—12.). Brüder! Was mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Schaden gehalten. Ja ich halte auch Alles für Schaden wegen der Alles übertreffenden Erkenntniß Jesu Christi, meines Herrn, um dessen willen ich auf Alles verzichtet habe und es für Koth erachte, damit ich Christum gewinne und in ihm erfunden werde, nicht nach meiner Gerechtigkeit, die aus dem Gesetze ist, sondern mit jener, die aus dem Glauben Jesu Christi ist, mit der Gerechtigkeit aus Gott durch den Glauben; so daß ich ihn erkenne und die Kraft seiner Auferstehung und Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich ihm ähnlich werde im Tode, um auf irgend eine Weise zur Auferstehung von den Todten zu gelangen. Nicht als hätte ich's schon erlangt, oder als wäre ich schon vollkommen; aber ich strebe darnach, um es auf irgend eine Weise zu ergreifen, weßwegen ich auch von Christo Jesu ergriffen bin.

Evangelium (Matth. 11, 25—30.). Zu derselben Zeit hob Jesus an und sprach: „Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du Dieses vor Weisen und Klugen verborgen, Kleinen aber geoffenbart hast! Ja, Vater; denn also ist es wohlgefällig gewesen vor dir! Alles ist mir von meinem Vater übergeben, und

Digitized by Google

Niemand kennt den Sohn, als der Vater; und auch der Vater kennt Niemand, als der Sohn, und wem es der Sohn offenbaren will. Kommt zu mir, Alle, die ihr mühselig und beladen seid, und ich will euch erquicken. Nehmet mein Joch auf euch und lernet von mir; denn ich bin sanftmüthig und demüthig von Herzen: so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen; denn mein Joch ist süß und meine Bürde ist leicht."

Secret. O Herr, wir opfern dir die Opfer des Lobes bei der Feier deiner Heiligen und vertrauen, durch dieselben von gegenwärtigen und künftigen Uebeln erlöst zu werden: durch J. Chr. . .

Erwähnung des hl. Maurus.

Postcommunion. Erquickt von Himmels Speis und Trank, bitten wir dich flehentlich, unser Gott: daß wir durch die Fürbitte jenes Heiligen beschützt werden, zu dessen Gedächtniß wir die Himmelsgaben empfingen: durch J. Chr...

Erwähnung des hl. Maurus.

---

16. Jan. Fest des hl. Marcellus, Papstes und Martyrers (semid.). Messe der Hauptsache nach: „Sacerdotes Dei" S. 529.

---

17. Jan. Fest des hl. Abtes Antonius, Messe für einen hl. Abt: „Os justi" II, S. 588.

---

18. Jan. Petri Stuhlfeier zu Rom (dupl.). Gloria und Credo.

Eingang. Sirach 45, 8. Der Herr schloß mit ihm einen Bund des Friedens und machte ihn zum Fürsten, daß ihm die Würde des Priesters sei auf ewig. Ps. 31, 1. Gedenke, Herr, an David und an all seine Sanftmuth. Ehre sei dem V. . . Der Herr schloß . . .

Collecte. O Gott, welcher du dem hl. Apostel Petrus die Schlüssel des Himmelreichs übertrugest und die Priestergewalt des Bindens und Lösens übergabst; gewähre uns, daß wir vermittelst seiner Fürbitte von unsern Sündenbanden befreit werden: der du lebst und reg. . .

Digitized by Google

Erwähnung des hl. Paulus.

O Gott, welcher du die Menge der Heiden durch die Predigt des hl. Apostels Paulus gelehrt hast; wir bitten dich, gib uns, daß wir die Fürsprache desselben, dessen Gedächtniß wir begehen, bei dir empfinden.

Erwähnung der hl. Priska.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre: daß wir, die wir den Geburtstag deiner hl. Jungfrau und Martyrin Priska begehen, uns nicht nur über die Jahresfeier freuen, sondern auch durch das Beispiel eines so großen Glaubens vorwärts schreiten: durch J. Chr. . .

Epistel (I Petr. 1, 1—13.). Petrus, ein Apostel Jesu Christi, an die auserwählten Fremdlinge in der Zerstreuung zu Pontus, Galatia, Kappadocia, Asia und Bithynia, gemäß der Vorsehung Gottes des Vaters, zur Heiligung des Geistes, zum Gehorsame und zur Besprengung mit dem Blute Jesu Christi: Gnade sei euch und reichlicher Friede! Gelobt sei Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Todten, zu einem unvergänglichen, unbefleckten und unverwelklichen Erbe, welches euch im Himmel aufbewahrt wird, euch, die ihr durch Gottes Kraft aufbewahret werdet für eine Seligkeit, welche bereit steht, daß sie geoffenbaret werde in der letzten Zeit, wo ihr euch freuen werdet, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es sein soll, durch mancherlei Anfechtungen betrübet werdet, damit die Prüfung euers Glaubens viel köstlicher als durch Feuer erprobtes Gold erfunden werde zum Lobe und zum Preise und zur Ehre bei der Erscheinung Jesu Christi, welchen ihr, ohne ihn gesehen zu haben, lieb habet, und an welchen ihr, ohne ihn jetzt zu sehen, glaubet, über den ihr, (nun) glaubend, euch mit unaussprechlicher und herrlicher Freude freuen werdet, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangen werdet, Seligkeit der Seelen, nach welcher Seligkeit gesuchet und geforschet haben die Propheten, die von der Gnade, welche auf euch kommen sollte, geweissagt haben, indem sie nachforschten, auf welche Zeit und

Digitized by Google

Umstände der in ihnen wohnende Geist Christi hindeute, indem er die Leiden Christi und die darauffolgende Herrlichkeit vorher verkündigte, welchen aber geoffenbaret worden ist, daß sie nicht für sich selbst, sondern für euch mittheilten Das, was euch jetzt durch diejenigen verkündigt wird, die euch durch den vom Himmel gesandten hl. Geist das Evangelium verkündigen, in welchen zu schauen selbst Engel gelüsten. Darum umgürtet die Lenden eures Gemüthes, seid nüchtern und setzet eure ganze Hoffnung auf die Gnade, die euch bei der Erscheinung Jesu Christi dargeboten wird.

Graduale. Ps. 106, 32. Sie sollen ihn hochpreisen in der Gemeinde des Volkes und in der Sitzung der Alten ihn loben. V. 31. Sie sollen danken dem Herrn für seine Barmherzigkeit, für seine Wunder unter den Menschenkindern. Allel., Allel. V. „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen." Alleluja. — Nach Septuages bettet man statt des zweimaligen Alleluja und des folgenden Verses den Tractus: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen. V. Und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen. Und dir will ich die Schlüssel des Himmelreichs geben. V. Was immer du binden wirst auf Erden, das soll auch im Himmel gebunden sein; und was immer du lösen wirst auf Erden, das soll auch im Himmel gelöset sein."

Evangelium. (Matth. 16, 13—19.). In jener Zeit, als Jesus in die Gegend der Stadt Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger und sprach: „Wofür halten die Leute den Menschensohn?" Und sie sprachen: „Einige für Johannes, den Täufer, Andere für Elias, Andere für Jeremias oder einen aus den Propheten." Und Jesus sprach zu ihnen: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?" Da antwortete Simon Petrus und sprach: „Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes." Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: „Selig bist du Simon, Sohn des Jonas; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbaret, sondern mein Vater, der im Himmel ist. Und ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle wer-

Digitized by Google

den sie nicht überwältigen. Und dir will ich die Schlüssel des Himmelreichs geben. Was immer du binden wirst auf Erden, das soll auch im Himmel gebunden sein; und was immer du lösen wirst auf Erden, das soll auch im Himmel gelöset sein."

Opferung. „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen. Und dir will ich die Schlüssel des Himmelreichs geben."

Secret. O Herr, wir bitten dich, das Gebet deines hl. Apostels möge die Bitten und Gaben deiner Kirche bei dir empfehlen; damit uns das, was wir zu seiner Ehre feiern, Verzeihung bei dir verschaffe: durch J. Chr...

Erwähnung des hl. Paulus.

O Herr, heilige die Gaben deines Volkes durch die Bitten deines Apostels Paulus; damit dasjenige, was dir schon durch deine Einsetzung angenehm ist, durch die Fürsprache des Anwaltes noch angenehmer werde.

Erwähnung der hl. Prisca.

O Herr, wir bitten dich, dieses Opfer, welches wir dir bei der Feier des Geburtstages deiner Heiligen darbringen, möge die Bande unserer Sündhaftigkeit lösen, und uns die Gaben deiner Barmherzigkeit erwerben: durch J. Chr...

Präfation von den Aposteln (K), S. 29.

Communion. „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen."

Postcommunion. O Herr, das dargebrachte Opfer möge uns erfreuen: und gleich wie wir dich in deinem Apostel Petrus wunderbar preisen, so mögen wir durch jenen die Fülle deiner Huld erlangen: durch J. Chr...

Erwähnung des hl. Paulus.

Durch das heilsame Geheimniß geheiligt, bitten wir dich, o Herr: es möge uns nicht an der Fürbitte Desjenigen fehlen, durch dessen Schutz du uns verliehen hast gelenkt zu werden.

Erwähnung der hl. Prisca.

O Herr, von den heilsamen Geheimnissen gesättigt, bitten wir dich, daß wir durch das Gebet deiner hl.

Digitized by Google

Martyrin, deren Fest wir feiern, unterstützt werden: durch J. Chr. . .

---

19. Jan. Fest des hl. Canutus, Königs und Martyrers (semid.). Messe: „In virtute tua“ S. 538.

---

20. Jan. Fest der hhl. Fabianus und Sebastianus, Martyrer (dupl.). Introitus und Graduale aus der Messe: „Intret“ S. 552.

Collecte. Allmächtiger Gott, schaue auf unsere Schwachheit: und weil uns die Last unserer eigenen Sündhaftigkeit drückt, so möge uns die glorreiche Fürbitte deiner hhl. Martyrer Fabianus und Sebastianus beschützen: durch J. Chr. . .

Epistel (Hebr. 11, 33—39.). Brüder! Die Heiligen bezwangen durch den Glauben Königreiche, erwirkten Gerechtigkeit, erlangten Verheißungen, verstopften der Löwen Rachen, löschten aus des Feuers Kraft, entrannen der Schärfe des Schwertes, wurden aus Schwachen Starke, kraftvoll im Streite, trieben Heerlager der Fremden in die Flucht. Weiber bekamen durch die Auferstehung ihre Verstorbenen wieder. Einige wurden auf die Folter gespannt und mochten die Freilassung nicht annehmen, um die bessere Auferstehung zu erlangen. Andere haben Spott und Schläge ertragen, dazu Bande und Gefängniß; wurden gesteinigt, zersägt, versucht, durch's Schwert getödtet, gingen umher in Schafpelzen und Ziegenfellen, Mangel leidend, gedrängt, mißhandelt; ihrer war die Welt nicht werth; sie sind umhergeirrt in Wüsten und Gebirgen, in Höhlen und Klüften der Erde. Und diese Alle wurden durch das Zeugniß des Glaubens bewährt erfunden: In Christo Jesu, unserem Herrn.

Evangelium wie in der Messe: „Sapientiam Sanctorum“ S. 559.

Opferung. Freuet euch im Herrn und frohlocket, ihr Gerechte! Und rühmet euch, Alle, die ihr aufrichtigen Herzens seid.

Secret. O Herr, nimm gütig an die Opfer, welche den

Digitized by Google

Verdiensten deiner hhl. Martyrer Fabianus und Sebastianus gewidmet sind: und laß sie uns zum ewigen Schutze gereichen: durch J. Chr...

Communion. Luk. 6, 19. Die Menge der Kranken, und welche von unreinen Geistern gequält wurden, kamen zu ihm; denn es ging eine Kraft von ihm aus und heilte Alle.

Postcommunion. Erquickt von der Theilnahme am hl. Mahle, bitten wir dich, o Herr, unser Gott: daß wir auf die Fürbitte deiner hhl. Martyrer Fabianus und Sebastianus die Wirkung von Demjenigen empfinden, was wir im Gottesdienste feiern: durch J. Chr...

---

21. Jan. Fest der hl. Jungfr. und Mart. Agnes (dupl.). Die Messe der Hauptsache nach „Loquebar" S. 592.

Collecte. Allmächtiger, ewiger Gott, welcher du das Schwache der Welt erwählest, um Alles Starke zu beschämen; verleihe gnädig, daß wir, wie wir das Fest deiner hl. Jungfrau und Martyrin Agnes feiern, so ihre Fürsprache bei dir empfinden mögen: durch J. Chr...

---

22. Jan. Fest der hhl. Mart. Vincentius und Anastasius (semid.). Messe: „Intret" S. 552.

---

23. Jan. Fest des hl. Bekenners Raymund von Pennafort (semid.). Messe: „Os justi" I. S. 579.

Erwähnung der hl. Emerentiana, Jungfr. und Mart., aus der Messe: „Me expectaverunt" S. 597.

---

24. Jan. Fest des hl. Timotheus, Bischofs und Bek. (semid.) Messe: „Statuit" S. 565.

---

25. Jan. Pauli Bekehrung (dupl.). Gloria und Credo.

Eingang. II Timoth. 1, 12. Ich weiß, an wen ich

Digitized by Google

geglaubt habe, und bin überzeugt, daß er mächtig ist, meine Hinterlage zu bewahren für jenen Tag als gerechter Richter. Ps. 138, 1 f. Herr, du erforschest mich und kennest mich; du kennest mein Sitzen und mein Aufstehen. Ehre sei dem V... Ich weiß ...

Collecte. O Gott, welcher du die ganze Welt durch die Predigt des hl. Ap. Paulus gelehrt hast; wir bitten dich, gib uns, daß wir, die wir heute seine Bekehrung feiern, durch Nacheiferung seines Beispiels zu dir gelangen: durch J. Chr...

Hierauf Erwähnung des hl. Ap. Petrus; dieselbe Collecte wie an Petri Stuhlfeier zu Rom den 18. Januar. Ebenso zur Secret und Postcommunion, s. S. 631 ff.

Epistel (Ap. G. 9, 1—22.). In jener Zeit schnaubte Saulus noch Drohung und Mord gegen die Jünger des Herrn, ging zum Hohenpriester und erbat sich von ihm Briefe nach Damaskus an die Synagogen, damit, wenn er Einige, die dieses Weges wären, Männer und Weiber, fände, er sie gebunden nach Jerusalem führete. Als er nun auf dem Wege war, und es geschah, daß er Damaskus nahe kam, umleuchtete ihn plötzlich ein Licht vom Himmel. Und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die zu ihm sprach: „Saulus, Saulus! Warum verfolgst du mich?" Er sprach: „Wer bist du, Herr?" Und Dieser (antwortete): „Ich bin Jesus, den du verfolgst; hart wird es dir, wider den Stachel auszuschlagen." Da sprach er mit Zittern und Staunen: „Herr, was willst du, daß ich thun soll?" Und der Herr sprach zu ihm: „Steh auf und geh in die Stadt; da wird dir gesagt werden, was du thun sollst." Aber die Männer, welche mit ihm reisten, standen betäubt, hörten zwar die Stimme, sahen aber Niemand. Saulus stand nun auf von der Erde; als er aber seine Augen öffnete, sah er Nichts. Da nahmen sie ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus. Und er war daselbst drei Tage, ohne zu sehen; und er aß nicht und trank nicht. Es war aber zu Damaskus ein gewisser Jünger, mit Namen Ananias. Zu diesem sprach der Herr in einem Gesichte: „Ananias!" Er aber sprach: „Siehe, hier bin ich, Herr." Und der

Digitized by Google

Herr sprach zu ihm: „Steh auf und geh in die Straße, welche die gerade heißt, und frag im Hause des Judas nach Einem mit Namen Saulus aus Tarsus; denn siehe, er betet.“ (Und Saulus sah einen Mann mit Namen Ananias hineingehen und sich die Hände auflegen, damit er wieder sehend würde.) Ananias aber antwortete: „Herr, ich habe von Vielen gehört über diesen Mann, wie viel Böses er deinen Heiligen zu Jerusalem gethan hat. Und auch hier hat er Macht von den Hohenpriestern, Alle, die deinen Namen anrufen, zu fesseln.“ Der Herr aber sprach zu ihm: „Geh hin! Denn Dieser ist mir ein auserwähltes Werkzeug, meinen Namen vor Heiden und Könige und Kinder Israels zu bringen; denn ich will ihm zeigen, wie viel er um meines Namens willen leiden muß.“ Da ging Ananias hin und kam in das Haus und legte ihm die Hände auf und sprach: „Bruder Saulus, der Herr Jesus, der dir auf dem Wege, worauf du kamest, erschienen ist, hat mich zu dir gesandt, damit du sehend werdest und voll des hl. Geistes.“ Und sogleich fiel es von seinen Augen wie Schuppen, und er ward wieder sehend, stand auf und wurde getauft. Nun nahm er Speise und kam zu Kräften. Er hielt sich aber bei den Jüngern, die zu Damaskus waren, einige Tage auf. Und sogleich predigte er in den Synagogen Jesum, daß er der Sohn Gottes sei. Es staunten aber Alle, die es hörten, und sprachen: „Ist das nicht Der, welcher in Jerusalem Die verfolgte, welche diesen Namen anriefen, der dazu hieher gekommen ist, damit er sie gebunden zu den Hohenpriestern führete?“ Saulus aber erstarkte immer mehr und beschämte die Juden, welche zu Damaskus wohnten, indem er darthat, daß Dieser der Christus sei.

Graduale. Galat. 2, 8 f. Der mit Petrus wirksam war zum Apostelamte, der war auch mit mir wirksam unter den Heiden; und sie erkannten die Gnade, die mir gegeben ist. V. Die Gnade Gottes war in mir nicht eitel; sondern seine Gnade bleibt immer in mir. Allel., Allel. V. Groß ist der hl. Paulus, ein auserwähltes Gefäß; wahrhaft mit Recht ist er zu preisen, der auch den

Digitized by Google

zwölften Thron einnehmen durfte. Alleluja. Nach Septuages statt des zweimaligen Alleluja und das folgenden Verses der Tractus: Du bist ein auserwähltes Gefäß, hl. Apostel Paulus; du bist mit Recht zu preisen. V. Du Prediger der Wahrheit und Lehrmeister der Heiden im Glauben und in der Wahrheit! V. Durch dich erkannten alle Völker die Gnade Gottes. V. Bitte für uns bei Gott, der dich erwählte.

Evangelium aus Matth. 19, wie an Gemeinfesten heiliger Aebte S. 590.

Opferung. Ps. 138, 17. Aber deine Freunde, o Gott, sind von mir sehr geehrt; ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden.

Secret. O Herr, heilige die Gaben deines Volkes durch die Fürbitte deines hl. Ap. Paulus; damit dieselben, obwohl sie dir schon durch deine Einsetzung angenehm sind, durch solche Fürsprache noch angenehmer werden: durch J. Chr...

Präfation von den hh. Aposteln (E), S. 44.

Communion. Matth. 19, 28. „Wahrlich, sag ich euch, ihr, die ihr Alles verlassen habt und mir nachgefolgt seid, werdet Hundertfältiges dafür erhalten und das ewige Leben besitzen."

Postcommunion. O Herr, von dem heilsamen Geheimnisse geheiligt, bitten wir, es möge uns nicht fehlen an der Fürsprache Dessen, durch dessen Schutz du uns hast wollen regiert werden lassen: durch J. Chr...

---

26. Jan. Am Feste des hl. Polykarpus, Bisch. und Mart. (semid.) Messe: „Sacerdotes Dei," S. 529.

Das Evangelium aus der folgenden Messe: „In virtute tua," S. 535.

---

27. Jan. Fest des hl. Johannes Chrysostomus, Kirchenlehrers (duplex). Gloria und Credo. Messe: „In medio Ecclesiæ" S. 574.

Digitized by Google

29. Jan. Fest des hl. Franz Sales, Bisch. und Bek. (dupl.). Messe: „Statuit" S. 565.

Collecte. O Gott, der du zum Heile der Seelen gewollt hast, daß dein hl. Bekenner und Bischof Franz Allen Alles werde; verleihe gnädig, daß wir von der Süßigkeit deiner Liebe erfüllt werden, und unter der Leitung seiner Vorschriften und unter Vermittlung seiner Verdienste die ewigen Freuden erlangen: durch J. Chr. . .

---

30. Jan. Fest der hl. Martina, Jungfrau und Mart. (semid.). Messe: „Loquebar" S. 592.

---

31. Jan. Fest des hl. Petrus Nolaskus, Bek. (dupl.). Messe: „Justus ut palma" S. 584.

Februar.

1. Febr. Fest des Apostelschülers Ignatius, Bisch. und Mart. (dupl.).

Eingang. Mir aber sei es ferne, mich zu rühmen, außer im Kreuze Jesu Christi, durch welchen mir die Welt gekreuzigt ist, und ich der Welt. Ps. Gedenke, o Herr, an David und an alle seine Milde. Ehre sei dem V.... Mir aber...

Collecte, Graduale, Secret und Postcommunion nehme man aus der Messe: „Statuit" S. 524.

Epistel (Röm. 8, 35—39.). Brüder! Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst? oder Hunger? oder Blöße? oder Gefahr? oder Verfolgung? oder Schwert? (Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir getödtet den ganzen Tag, werden geachtet wie Schlachtschafe.") Aber in diesen Allen überwinden wir um Dessen willen, der uns geliebt hat. Denn ich bin versichert, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Stärke, weder Höhe noch Tiefe, noch ein anderes Geschöpf es vermag, uns zu scheiden von der Liebe Gottes, die da ist in Christo Jesu, unserm Herrn.

Digitized by Google

Evangelium (Joh. 12, 24—26.). In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wahrlich, wahrlich, sag ich euch, wenn das Waizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viele Frucht. Wer seine Seele liebt, der wird sie verlieren, und wer seine Seele in dieser Welt hasset, der wird sie zum ewigen Leben bewahren. Wenn mir Jemand dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Wenn Jemand mir dienet, den wird mein Vater ehren."

Opferung. Mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt und ihn gesetzt über die Werke deiner Hände, o Herr!

Communion. „Ich bin ein Waizenkorn Christi, ich möchte von den Zähnen der wilden Thiere gemahlen sein, um als reines Brod erfunden zu werden." (Worte des hl. Ignatius, als er verurtheilt wurde, von wilden Thieren gefressen zu werden.)

---

3. Febr. Am Feste des hl. Blasius, Bisch. u. Mart. (simpl.). Messe: „Sacerdotes Dei" S. 529.

---

4. Febr. Fest des hl. Andreas Corsinus, Bisch. u. Bek. Messe: „Statuit" S. 565.

---

5. Febr. Fest der hl. Agatha, Jungf. u. M. (dupl.).

Was hier nicht besonders angegeben ist, nehme man aus der Messe: „Loquebar" S. 592.

Eingang. Wir wollen uns Alle im Herrn freuen, da wir den festlichen Tag begehen zu Ehren der hl. Jungfrau und Martyrin Agatha, über deren Leidenskrone die Engel sich freuen und den Gottessohn lobpreisen. Ps. 44, 2. Es quillt mein Herz von guter Rede; ich singe ein Lied für den König. Ehre sei dem V.... Wir wollen uns Alle...

Epistel (I Kor. 1, 26—31.). Brüder! Seht auf eure Berufung; denn nicht viele Weise nach dem Fleische, nicht viele Mächtige, nicht viele Angesehene, sondern was vor der Welt thöricht ist, hat Gott erwählt, um die Weisen zu

Digitized by Google

beschämen, und das Schwache vor der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zu beschämen, und das Geringe vor der Welt und das Verachtete und Das, was Nichts ist, hat Gott erwählt, um Das, was Etwas ist, zu nichte zu machen; damit kein Mensch sich vor ihm rühme. Durch ihn seid ihr in Christo Jesu, der uns von Gott zur Weisheit geworden ist, zur Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung, damit, wie geschrieben steht, wer sich rühmt, sich im Herrn rühme.

Evangelium (Matth. 19, 3—12.). In jener Zeit traten die Pharisäer zu Jesu, um ihn zu versuchen, und sprachen: „Ist es einem Manne erlaubt, sein Weib um jeder Ursache willen zu entlassen?“ Er antwortete und sprach zu ihnen: „Habt ihr nicht gelesen, daß Der, welcher im Anfange den Menschen schuf, als Mann und Weib sie geschaffen und gesagt hat: „Um deßwillen wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen, und sie werden zwei in Einem Fleische sein.“ So sind sie also nicht mehr zwei, sondern Ein Fleisch. Was nun Gott verbunden hat, das soll der Mensch nicht trennen.“ Sie sprachen zu ihm: „Warum hat denn Moses befohlen, einen Scheidebrief zu geben und (das Weib) zu entlassen?“ Er sprach zu ihnen: „Moses hat euch eurer Herzenshärtigkeit wegen erlaubt, eure Weiber zu entlassen; im Anfange war es nicht so. Ich aber sage euch: Wer immer sein Weib entläßt, es sei denn um des Ehebruchs willen, und eine Andere nimmt, der bricht die Ehe.“ Da sprachen seine Jünger zu ihm: „Wenn die Sache des Mannes mit seinem Weibe sich so verhält, so ist nicht gut heirathen.“ Er sprach zu ihnen: „Nicht Alle fassen dieses Wort, sondern nur Die, denen es gegeben ist. Denn es gibt Verschnittene, die vom Mutterleibe so geboren sind; und es gibt Verschnittene, die von Menschen dazu gemacht wurden; und es gibt Verschnittene, die sich um des Himmelreiches willen selbst verschnitten haben. Wer es fassen kann, der fasse es!“

Am demselben Tage: Fest der Japanesischen

Martyrer: Paulus Miki, Johann von Goto, Jakob Kisai, aus der Gesellschaft Jesu. Messe: „Salus autem" S. 561. Evangelium: Cum audieritis S. 555.

Collecte. O Gott, welcher du die Erstlingsfrüchte des Glaubens bei den Heiden Japan's durch das Blut deiner seligen Martyrer Paulus, Johannes und Jakobus bekräftigt hast; verleihe gnädig, daß uns zum Bekenntniß deines Namens die Fürbitten dieser deiner Heiligen, deren Beispiel unser Herz erhebt, verhelfen mögen: durch J. Chr. . .

---

6. Febr. Fest der hl. Dorothea, Jungf. u. Mart. (dupl.). Messe: „Me expectaverunt" S. 597.

---

7. Febr. Fest des hl. Abtes Romuald (dupl.). Messe: „Os justi" II. S. 588.

---

8. Febr. Fest des hl. Johannes von Matha, Bek. (dupl). Messe: „O justi" I. S. 579.

Collecte. O Gott, welcher du durch den hl. Johannes den Orden der allerheiligsten Dreifaltigkeit zur Loskaufung von Christensklaven aus der Gewalt der Sarazenen durch himmlische Erleuchtung hast stiften wollen; wir bitten dich, gewähre uns, daß wir durch deine Hilfe, vermittelst seiner Fürsprache und Verdienste, von der Knechtschaft des Leibs und der Seele erlöst werden: durch J. Chr. . .

---

9. Febr. Fest der hl. Apollonia, Jungf. u. Mart. (dupl.). Messe: „Loquebar" S. 592.

---

10. Febr. Fest der hl. Scholastika, Jungfrau (dupl.). Messe: „Dilexisti" S. 608.

---

13. Febr. Fest der hl. Katharina von Ricci, Jungfrau (dupl.). Messe: „Dilexisti" S. 608.

Digitized by Google

14. Febr. Fest des hl. Valentinus, Priesters u. Mart. (simpl.). Messe: „In virtute“ S. 532.

---

15. Febr. Fest der hhl. Faustinus und Jovita, Martyrer (simpl.). Messe: „Salus autem“ S. 561.

---

19. Febr. Fest des hl. Konrad von Piacenza, Bek. (semid.). Messe: „Justus ut palma“ S. 584.

Evang. wie in der Messe für hhl. Aebte, S. 590.

---

22. Febr. Petri Stuhlfeier zu Antiochia (dupl.), wie an Petri Stuhlfeier zu Rom am 18. Jan., S. 631.

---

23. Febr. Fest des hl. Petrus Damiani, Bisch. u. Kirchenlehrers (dupl.). Messe: „In medio Ecclesiae“ S. 574.

---

24. Febr. Fest des hl. Apostels Mathias (dupl. 2. cl.). Gloria und Credo.

Eingang. Ps. 138, 17. Aber deine Freunde, o Herr, sind von mir sehr geehrt; ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden. V. Herr, du erforschest mich und kennest mich; du kennest mein Sitzen und mein Aufstehen. Ehre sei dem V.... Aber deine Fr....

Collecte. O Gott, welcher du den hl. Mathias unter die Genossenschaft deiner Apostel aufgenommen hast; wir bitten dich, gewähre uns, daß wir auf sein Verwenden stets die Zärtlichkeit deiner Liebe an uns empfinden: durch J. Chr...

Epistel (Ap.-G. 1, 15—26.). In jenen Tagen stand Petrus auf in der Mitte der Brüder (es war aber eine Menge von Personen beisammen, ungefähr hundert und zwanzig,) und sprach: „Ihr Männer, Brüder! Jene Schriftstelle, welche der hl. Geist durch den Mund Davids vorhergesagt hatte, mußte sich an Judas erfüllen, der da

Digitized by Google

Führer war Jenen, die Jesum gefangen nahmen, der uns beigezählet war und Antheil an diesem Amte erhalten hatte. Dieser hat einen Acker aus dem Lohne der Ungerechtigkeit erworben, und er erhenkte sich, borst mitten entzwei, und alle seine Eingeweide fielen heraus. Dieses ist Allen, die zu Jerusalem wohnen, bekannt geworden, so daß derselbe Acker in ihrer Sprache Hakeldama, d. i. Blut-Acker, genannt wurde. Denn es steht im Buche der Psalmen geschrieben: „‚Ihre Wohnstätte soll wüste werden, und es sei Keiner, der darin wohne,‘“ und: „‚sein bischöfliches Amt erhalte ein Anderer.‘“ Es muß also aus den Männern, die während der ganzen Zeit uns beigesellt waren, seitdem der Herr Jesus unter uns aus- und eingegangen, von der Taufe des Johannes an bis zu dem Tage, da er von uns weg hinaufgenommen worden, Einer aus diesen muß Zeuge seiner Auferstehung mit uns werden.“ Da stellten sie zwei vor: Joseph, genannt Barsabas, mit dem Zunamen „der Gerechte,“ und Mathias. Und sie beteten und sprachen: „Herr, du Herzenskündiger Aller, zeige an, welchen von Beiden du erwählet hast, die Stelle dieses Dienstes und des Apostelamtes zu empfangen, von welcher Judas entwichen ist, um hinzugehen an seinen Ort.“ Da warfen sie das Loos über sie: und das Loos fiel auf Mathias, und er ward den elf Aposteln beigezählt.

Graduale. Deine Freunde, o Herr, sind sehr geehrt; ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden. V. Zähl ich sie, so sind ihrer mehr, als der Sand.

Tractus. Ps. 20, 3 f. Den Wunsch seines Herzens gabest du ihm; und das Verlangen seiner Lippen entzogest du ihm nicht. V. Denn du bist ihm zuvorgekommen mit Segnungen der Süßigkeit: V. setzest auf sein Haupt eine Krone von Edelstein.

Evangelium (Matth. 11.), wie am Tage des hl. Paulus, des Einsiedlers, den 15. Januar, S. 630.

Opferung. Ps. 44, 17 f. Du wirst sie zu Fürsten setzen auf der ganzen Erde; sie werden deines Namens gedenken von Geschlecht zu Geschlecht.

Secret. O Herr, das Gebet deines hl. Apostels Ma-

Digitized by Google

thias möge dir die Gaben, welche wir deinem Namen weihen, empfehlen; laß uns durch dieses sein Gebet von den Sünden gereinigt und vor ihnen bewahrt werden: durch J. Chr...

Communion. „Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet auf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten."

Postcommunion. Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, auf Fürbitte des hl. Apostels Mathias, durch diese Geheimnisse, welche wir empfangen haben, Nachlassung und Frieden erlangen: durch J. Chr...

März.

3. März. Fest der hl. Kunegundis, Jungfrau und Kaiserin (dupl.). Messe: „Dilexisti" S. 602.

4. März. Fest des hl. Kasimir, Bekenn., Königs von Polen (semid.). Messe: „Os justi" I. S. 579.

Collecte. O Gott, welcher du den hl. Kasimir unter den Verführungen des Königshofs und den Reizen der Welt mit der Tugend der Standhaftigkeit gestärkt hast; wir bitten dich, daß deine Gläubigen durch seine Fürsprache das Irdische verachten und immer nach dem Himmlischen streben: durch J. Chr...

Erwähnung des hl. Lucius, Papstes und Mart., Messe: „Sacerdotes Dei" S. 529.

6. März. Fest des hl. Abtes Fridolin (dupl.). Messe für Aebte: „Os justi" II. S. 588.

7. März. Fest des hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrers (dupl.). Messe der Hauptsache nach: „In medio Ecclesiae" S. 574.

Epistel (Weish. 7, 7—14.). Ich bat, und es ward mir Verstand gegeben; ich rief, und der Geist der Weisheit kam zu mir. Und ich gab ihr den Vorzug vor Königreichen und Thronen; und ich hielt den Reichthum für

Digitized by Google

Nichts im Vergleich mit ihr. Auch verglich ich mit ihr keinen kostbaren Stein; denn alles Gold ist im Vergleich mit ihr schlechter Sand, und das Silber vor ihr am Werthe wie Koth. Ich liebte sie mehr als Gesundheit und Schönheit, und erwählte sie mir zum Lichte; denn ihr Glanz ist unauslöschlich. Da kam zu mir alles Gute zugleich mit ihr, und unzählbare Ehren durch ihre Hand. Und ich freute mich über Alles; denn diese Weisheit ging vor mir her; doch wußte ich nicht, daß sie von allem Dem die Mutter sei. Ohne Falsch hab ich sie erlernt, und ohne Neid theil ich sie mit, und ihre Würde verberg ich nicht. Denn sie ist ein unerschöpflicher Schatz für die Menschen; wer ihn benutzet, wird der Freundschaft Gottes theilhaftig und empfiehlt sich durch die Gaben der Zucht.

Heute werden auch die hhl. Martyrinnen Perpetua und Felicitas erwähnt, wie es hinter der Messe: „Me expectaverunt" S. 601 für mehrere hhl. Martyrinnen angegeben ist.

---

8. März. Fest des hl. Johannes von Gott, Bekenn. (dupl.). Messe: „Os justi" I. S. 579.

Collecte. O Gott, der du deinen von Liebe entzündeten hl. Johannes hast schadlos durch die Flammen der Feuersbrunst gehen lassen, und durch ihn die Kirche mit einer neuen Schaar von Zöglingen befruchtet hast; gewähre uns auf die Fürbitte seiner Verdienste, daß durch das Feuer deiner Liebe unsere Schäden geheilt und uns ewige Heilmittel zu Theil werden: durch J. Chr. . .

Evangelium, wie am 17. Sonntag nach Pfingsten, S. 471.

---

9. März. Fest der hl. Franziska, Wittwe (zu Rom), (dupl.). Messe: „Cognovi" S. 613.

Collecte. O Gott, welcher du deine hl. Dienerin Franziska unter den übrigen Gaben deiner Gnade durch den traulichen Umgang eines Engels ausgezeichnet hast; wir bitten dich, gewähre uns, daß wir vermittelst ihrer Fürsprache die Gemeinschaft der Engel erlangen mögen: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

10. März. Fest der vierzig Martyrer (semid.). Der Gläubige wähle zu seinem Privatgebrauche etwa die Messe: „Sapientiam Sanctorum“ S. 557, die Epistel wie am Feste der hhl. Fabian und Sebastian, 20. Jan. S. 635.

---

12. März. Fest des hl. Papstes Gregorius des Gr., Kirchenlehrers (dupl.). Messe der Hauptsache nach: „In medio Ecclesiae“ S. 574.

---

17. März. Fest des hl. Patrizius, Bisch. und Bek. (semid.). Messe: „Statuit“ S. 565.

---

18. März. Fest des hl. Erzengels Gabriel (dupl.). Gloria und Credo.

Eingang. Ps. 102, 20. Lobet den Herrn, ihr alle seine Engel; die ihr gewaltig an Kraft vollziehet seinen Willen, die ihr höret auf die Stimme seiner Reden. Ps. ebendas. 1. Lobe, meine Seele, den Herrn, und Alles, was in mir ist, seinen hl. Namen. Ehre sei dem V... Lobet den Herrn...

Collecte. O Gott, welcher du unter den übrigen Engeln den Erzengel Gabriel zur Verkündigung des Geheimnisses deiner Menschwerdung ausgewählt hast; verleihe gnädiglich, daß wir, die wir sein Fest auf Erden feiern, seine Fürsprache im Himmel empfinden: der du lebst . . .

Epistel (Daniel 9, 21—26.). In jenen Tagen, siehe, da kam eilends geflogen der Mann Gabriel, den ich anfangs gesehen hatte im Gesicht, und rührte mich an zur Zeit des Abendopfers. Und er belehrte mich und redete mit mir und sprach: „Daniel, jetzt bin ich ausgegangen, dich zu belehren und dir Aufklärung zu geben. Da du anfingest zu flehen, ging das Wort aus, und ich bin gekommen, dir's anzuzeigen; denn du bist ein Mann des Verlangens; darum gib Acht auf das Wort und fasse das Gesicht. Siebenzig Wochen sind abgekürzt über dein Volk und über deine hl. Stadt, damit die Uebertretung vertilgt, der Sünde ein Ende gemacht, die Ungerechtigkeit ausgelöscht, die ewige Gerechtigkeit gebracht, Gesicht und

Digitized by Google

Weissagung erfüllt, der Allerheiligste gesalbet werde. Wisse also und merke: Von der Zeit an, da ausgehet das Wort, daß man Jerusalem wieder baue, bis auf Christus, den Fürsten, sind sieben Wochen und zwei und sechzig Wochen, und Gassen und Mauern werden wieder gebaut werden in bedrängter Zeit. Und nach den zwei und sechzig Wochen wird Christus getödtet werden, und es wird sein Volk nicht sein, das ihn verläugnen wird. Und ein Volk wird mit einem kommenden Fürsten Stadt und Heiligthum zerstören; ihr Ende wird Verwüstung sein, und die Verwüstung ist beschlossen nach dem Ende des Kriegs."

Graduale. Lobet den Herrn, ihr alle seine Engel! die ihr gewaltig an Kraft vollziehet seinen Willen. V. Lobe, meine Seele, den Herrn, und all mein Inneres seinen hl. Namen. Tractus. Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist die Gesegnete unter den Weibern und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. V. Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären und sollst seinen Namen Emmanuel nennen. V. Der hl. Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Allerhöchsten dich überschatten. V. Deßhalb wird auch das Heilige, das aus dir wird geboren werden, der Sohn Gottes heißen.

Evangelium wie in den Konventämtern s. hinter dem ersten Adventsonntage), S. 56.

Opferung. Offenb. 8, 3 f. Es stand ein Engel neben dem Altar des Tempels, mit einem goldenen Rauchfaß in der Hand; und es wurde ihm viel Rauchwerk gegeben, und es stieg der Rauch der Wohlgerüche empor vor dem Antlitze Gottes.

Secret. O Herr, möge dir wohlgefallen vor deinem Antlitze das Opfer unserer Unterwürfigkeit und das Gebet des hl. Erzengels Gabriel: damit er, wie er bei uns auf Erden verehrt wird, so bei dir im Himmel unser Anwalt sei: durch J. Chr. . .

Communion. Dan. 3, 58. Preiset den Herrn, ihr Engel des Herrn; lobet und erhebet ihn über Alles in Ewigkeit!

Postcommunion. O Herr, unser Gott! Nach Empfang

Digitized by Google

der Geheimnisse deines Leibes und Blutes flehen wir zu deiner Milde: daß wir, gleichwie wir durch Gabriels Botschaft deine Menschwerdung erkannt haben, ebenso auch durch seine Fürbitte die Wohlthaten eben deiner Menschwerdung erlangen: der du lebst . . .

19. März. Fest des hl. Nährvaters Joseph

(dupl. 2. cl.).

Eingang. Der Gerechte wird blühen wie eine Palme, wie eine Ceder des Libanon erwachsen, die gepflanzt ist im Hause des Herrn, in den Vorhöfen des Hauses unseres Gottes. Ps. 91, 1. Gut ist's, den Herrn bekennen und lobsingen deinem Namen, Allerhöchster! Ehre sei dem V. . . Der Gerechte . . .

Collecte. O Herr, wir bitten dich, laß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner heiligsten Gebärerin geholfen werden: damit uns durch seine Fürbitte geschenkt werde, was unser Vermögen nicht erreichen kann: der du lebst . . .

Epistel (Sirach 45.), Graduale und Tractus wie an den Tagen hl. Aebte, s. Messe: „Os justi" II, S. 588.

Evangelium (Matth. 1, 18—21.). Als die Mutter Jesu, Maria, mit Joseph vermählet war, fand sich's, ehe sie zusammenkamen, daß sie empfangen hatte vom hl. Geiste. Joseph aber, ihr Mann, weil er gerecht war und sie nicht in üblen Ruf bringen wollte, gedachte, sie heimlich zu entlassen. Als er aber mit diesem Gedanken umging, siehe, da erschien ihm der Engel des Herrn im Schlafe und sprach: „Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn was in ihr erzeugt worden, das ist vom hl. Geiste. Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk erlösen von dessen Sünden."

Opferung. Meine Wahrheit und Barmherzigkeit soll bei ihm sein; und in meinem Namen soll erhöhet werden sein Horn.

Secret. O Herr, wir entrichten dir den schuldigen Dienst unserer Knechtschaft, indem wir flehentlich bitten: du mö-

Digitized by Google

geist auf die Fürbitte des hl. Joseph, des Bräutigams der Gebärerin deines Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi, deine Gnadengaben in uns bewahren, da wir zur verehrungswürdigen Feier desselben dir die Opfer des Lebens darbringen: durch J. Chr. . .

Communion. „Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Weib zu dir zu nehmen; denn was in ihr erzeugt worden, das ist vom hl. Geiste."

Postcommunion. Steh uns bei, wir bitten dich, o barmherziger Gott: und bewahre in uns gnädiglich deine Gaben, auf die Fürbitte des hl. Bekenners Joseph: durch J. Chr. . .

---

21. März. Fest des hl. Abtes Benedictus (dupl.). Messe: „Os justi" II, 588.

April[1])

2. April. Fest des hl. Franz von Paula, Bek. (dupl.). Messe: „Justus ut palma" S. 584. mit Ausnahme des Folgenden:

Collecte. O Gott, du Erhabenheit der Demüthigen, welcher du den hl. Bekenner Franz durch die Glorie deiner Heiligen erhöhet hast: wir bitten dich, gewähre uns, daß wir durch die Verdienste und die Nachahmung desselben die Belohnungen, welche du den Demüthigen verheißen hast, glücklich erlangen: durch J. Chr. . .

Epistel, Philipp. 3., wie am Feste des hl. Einsiedlers Paulus, 15. Jan., S. 630.

Secret. O Herr, diese Gaben deines andächtigen Volkes, welche wir auf deine Altäre legen, mögen durch die Verdienste des hl. Franz dir angenehm, und uns, vermöge deiner Erbarmung, heilsam werden: durch J. Chr...

Postcommunion. O Herr, wir bitten dich, durch die Fürbitte deines hl. Bekenners Franz mögen uns die empfangenen Geheimnisse Heilmittel für's zeitliche und ewige Leben gewähren: durch J. Chr. . . .

---

1) Das Schutzfest des hl. Joseph (am 3. Sonntag nach Ostern) s. hinter dem 13. April, S. 653.

Digitized by Google

4. April. Fest des hl. Isidor, Bisch. u. Kirchenlehrers (dupl.). Messe: „In medio Ecclesiae" S. 574. Gloria und Credo.

---

5. April. Fest des hl. Vincenz Ferrer, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi" I, S. 579.

Collecte. O Gott, welcher du dich gewürdigt hast, deine Kirche durch die Verdienste und die Predigt deines hl. Bekenners Vincenz zu erleuchten: gewähre uns, deinen Dienern, daß wir uns durch sein Beispiel belehren lassen und durch seinen Schutz von allen Widerwärtigkeiten befreit werden: durch J. Chr. . . .

---

11. April. Fest des hl. Papstes Leo, Bek. u. Kirchenlehrers (dupl.). Gloria und Credo.

Eingang. In medio Ecclesiae s. S. 574.

Collecte. O Herr, wir bitten dich, erhöre unsere Gebete, welche wir bei der Feier deines hl. Bekenners und Papstes Leo vor dich bringen: und da er dir würdig dienen durfte, so erlöse uns durch die Fürsprache seiner Verdienste von allen Sünden: durch J. Chr. . .

Epistel (Sirach 39, 6—14.) Der Weise gewöhnet sein Herz, vom frühen Morgen zum Herrn, seinem Schöpfer, zu erwachen und vor dem Allerhöchsten zu beten. Er öffnet seinen Mund zum Gebete und bittet für seine Sünden. Und wenn es dem höchsten Herrn gefällig ist, so erfüllet er ihn mit dem Geiste des Verstandes. Dann strömt er die Reden seiner Weisheit wie Regen aus und preiset in seinem Gebete den Herrn. Er bringt in Ausführung seine Lehren und Räthe und rathschlaget in seinen Geheimnissen. Er machet offenbar den Unterricht seiner Lehre und rühmet sich des Bundesgesetzes des Herrn. Viele werden loben seine Weisheit, und sie wird ewiglich nicht vergehen. Sein Andenken erlischt nicht, und sein Name wird wiederholt von Geschlecht zu Geschlecht. Seine Weisheit rühmen die Völker, und sein Lob verkündet die Gemeinde.

Das Graduale wie in der Messe: „In medio Ecclesiae" S. 576.

Digitized by Google

Evangelium (Matth. 16.), wie an Petri Stuhlfeier zu Rom, den 18. Jan., S. 633.

Opferung. Ich habe David gefunden, meinen Knecht, mit meinem hl. Oele ihn gesalbt; denn meine Hand soll ihm helfen, und mein Arm ihn stärken.

Secret. O Herr, wir bitten dich, die Jahresfeier deines hl. Bekenners und Papstes Leo möge uns deiner Milde empfehlen: damit *ihm* durch diese Versöhnungsopfer himmlische Verherrlichung, *uns* aber die Güter deiner Gnade zu Theil werden: durch J. Chr...

Communion. „Selig ist der Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, wachend findet. Wahrlich, sag ich euch, über alle seine Güter wird er ihn setzen."

Postcommunion. O Gott, du Belohner treuer Seelen, gib, daß wir durch die Fürbitte deines hl. Bekenners und Papstes N., dessen hohe Feier wir begehen, Nachlassung der Sünden erlangen: durch J. Chr. . .

---

13. April. Fest des hl. Hermenegild, Mart. (semid.). Messe: „Protexisti" S. 541.

Collecte. O Gott, welcher du deinen hl. Martyrer Hermenegild gelehrt hast, das irdische Reich dem Himmelreich nachzusetzen: wir bitten dich, gib uns, daß wir nach seinem Beispiel das Irdische verachten und dem Ewigen nachstreben: durch J. Chr...

Am dritten Sonntag nach Ostern:

Schutzfest des hl. Joseph, des Nährvaters J. Chr. (dupl. 2. cl.).

Eingang. Unser Helfer und Schützer ist der Herr; in ihm wird sich unser Herz freuen, und auf seinen hl. Namen hoffen wir. Allel., Allel. V. Lenker Israels, merk auf! der du Joseph führest wie ein Schaf. Ehre sei dem V. . . Unser Helfer . . .

Collecte. O Gott, welcher du in deiner unaussprechlichen Vorsehung den hl. Joseph zum Bräutigam deiner heiligsten Gebärerin hast auserseh'n wollen: wir bitten dich, gewähre uns, daß wir ihn zum Fürsprecher im Himmel

Digitized by Google

haben mögen, da wir ihn als Beschützer auf Erden verehren: der du lebst . . .

Erwähnung des dritten Sonntags nach Ostern, ebenso zur Secret und Postcommunion. S. 364.

Epistel (I Mos. 49, 22—26.). Ein Zuwachs ist der Sohn Joseph, ein zuwachsender Sohn und lieblichen Anblicks; die Töchter liefen auf der Mauer herum. Aber sie erbitterten ihn und neideten ihm, die Bogenschützen. Doch ruhte sein Bogen auf dem Starken, seiner Arme und Hände Fesseln lösten sich durch Jakobs Mächtigen. So ging der Hirt fort, der Grundstein Israels. Der Gott deines Vaters wird dein Helfer sein. Der Allmächtige wird dich segnen mit dem Segen des Himmels von oben, mit Segen der Tiefe von unten, mit Segen der Brüste und des Mutterleibes. Der Segen deines Vaters wird übertreffen den Segen seiner Väter, bis da kommet die Sehnsucht der ewigen Hügel. Er komme über Josephs Haupt und über den Scheitel des Nazaräers unter seinen Brüdern.

Graduale. Allel., Allel. Aus welcher Noth sie zu mir rufen, werde ich sie erhören und werde stets ihr Schirmer sein. V. Laß uns, o Joseph, rein von Schuld hinleben hienieden. Sicher vor jeder Gefahr sei'n wir bewahret von dir. Allel.

Evangelium (Lukas 3, 21—23.). In jener Zeit geschah aber, als alles Volk sich taufen ließ, daß auch Jesus getauft wurde, und da er betete, öffnete sich der Himmel, und der hl. Geist stieg in leiblicher Gestalt gleich einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme erscholl vom Himmel: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich mein Wohlgefallen." Und Jesus war, als er anfing, ungefähr dreißig Jahre alt und wurde für einen Sohn Josephs gehalten.

Opferung. Ps. 147. Lobe, Jerusalem, den Herrn, denn er hat die Riegel deiner Thore befestigt, deine Kinder in dir gesegnet. Alleluja.

Secret. O Herr, gestützt auf die Hilfe des Bräutigams deiner Gebärerin bitten wir deine Milde: daß du unsere Herzen alles Irdische verachten, und dir, dem wahren

Digitized by Google

Gott, mit vollkommener Liebe anhangen lassest: der du lebst . . .

Communion. Matth. 1. Jakob aber zeugte Joseph, den Mann Mariens, von welcher geboren ist Jesus, der genannt wird Christus. Allel.

Postcommunion. Herr, unser Gott, durch den Gnadenquell des Gottesmahles erquickt, bitten wir dich; daß du, gleichwie du uns über den Schutz des hl. Joseph froh sein lassest, so uns auch durch seine Verdienste und Fürsprache der Himmelsglorie theilhaftig machest durch J. Chr. . .

Im Schlusse das Evangelium vom Sonntag. S. 365.

---

21. April. Fest des hl. Anselm, Bisch. und Kirchenlehr. (dupl.). Messe: „In medio Ecclesiae" S. 574. Gloria und Credo.

---

22. April. Fest der hhl. Soter und Cajus, Päpste und Mart. (semid.). Messe: „Sancti tui" S. 547. Fällt das Fest nicht in die Osterzeit[1]), so ist die Messe: „Intret" S. 552.

---

23. April. Fest des hl. Georgius, Mart. (dupl.). Messe: „Protexisti" S. 541. Fällt es nicht in die Osterzeit, so ist die Messe: „In virtute" S. 532.

---

24. April. Fest des hl. Fidelis von Sigmaringen, Mart. (dupl.). Messe: „Protexisti" S. 541.

Collecte. O Gott, welcher du dich gewürdigt hast, den hl. Fidelis mit seraphischer Gluth des Geistes zu entzünden und bei der Ausbreitung des wahren Glaubens mit der Martyrpalme und herrlichen Wundern auszuzeichnen: wir bitten dich, befestige uns durch deine Gnade, vermittelst seiner Verdienste und Fürbitte, so im Glauben und in der Liebe, daß wir in deinem Dienste treu bis zum Tode erfunden werden mögen: durch J. Chr. . .

Wird das Fest nach der Osterzeit verlegt, so nimmt man die Messe: „In virtute tua" S. 532.

---

1) Die österliche Zeit dauert vom Osterfeste bis zum Dreifaltigkeitsfeste ausschließlich.

Digitized by Google

25. April. Fest des hl. Evangelisten Markus (dupl. 2. cl.). Messe: „Protexisti“ S. 541, mit Ausnahme des Folgenden:

Collecte. O Gott, welcher du den hl. Markus, deinen Evangelisten, mit dem evangelischen Predigtamte begnadigt hast: wir bitten dich, gewähre uns, daß wir stets durch seinen Unterricht vorwärts schreiten und durch sein Gebet vertheidigt werden: durch J. Chr. . .

Epistel (Ezech. 1, 10—14.). Die Gesichter der vier Thiere waren so gestaltet: (zuerst) ein Menschengesicht, dann ein Löwengesicht zur Rechten bei allen Vieren, dann ein Rindgesicht zur Linken bei allen Vieren, und überdies ein Adlergesicht bei allen Vieren. Ihre Gesichter und ihre Flügel gingen oben auseinander; durch zwei Flügel berührte Eines das Andere, und zwei Flügel bedeckten ihre Leiber. Ein Jegliches von ihnen ging vor sich hin; wohin der Geist sie trieb, dahin gingen sie; und sie wendeten sich nicht, wenn sie gingen. Und die Gestalt der lebenden Wesen war anzusehen wie brennende Feuerkohlen, und anzusehen wie Fackeln. Zwischen den Thieren sah man glänzend Feuer herumfahren, und aus dem Feuer fuhren Blitze. Und die lebenden Wesen gingen vorwärts und rückwärts wie der leuchtende Blitz.

Evangelium (Luk. 10, 1—9.). In jener Zeit verordnete der Herr noch andere zwei und siebenzig; und er sandte sie paarweise vor sich her in alle Städte und Orte, wo er selbst hinkommen wollte. Und er sprach zu ihnen: „Die Aernte ist zwar groß, aber der Arbeiter sind wenige. Bittet daher den Herrn der Aernte, daß er Arbeiter in seine Aernte sende. Gehet hin; siehe, ich sende euch wie Lämmer unter Wölfe. Ihr sollet weder Beutel, noch Tasche, noch Schuhe tragen und Niemanden auf dem Wege grüßen. Wo ihr immer in ein Haus kommet, da saget zuerst: „„Der Friede sei mit diesem Hause!““ Und wenn daselbst ein Kind des Friedens ist, so wird euer Friede auf ihm ruhen; wo aber nicht, so wird er auf euch zurückkehren. Bleibet aber in demselben Hause und esset und trinket, was sie haben; denn der Arbeiter ist seines Lohnes werth. Ihr sollt nicht von einem Hause

Digitized by Google

in das andere gehen! Und wo ihr immer in eine Stadt kommet, und man euch aufnimmt, da esset, was euch vorgesetzt wird. Und machet die Kranken gesund und sprechet zu ihnen: „Das Reich Gottes ist euch nahe gekommen.“'

Secret. Indem wir dir, o Herr, bei der Feier deines Evangelisten Markus unsere Gaben darbringen, bitten wir dich: daß, gleichwie ihn die Predigt des Evangeliums zur Glorie führte, ebenso auch uns seine Fürbitte dir in Wort und That wohlgefällig mache: durch J. Chr...

Präfation von den hhl. Apostoln (K), S. 44.

Postcommunion. O Herr, wir bitten dich, deine Geheimnisse mögen uns beständigen Schutz verleihen, damit wir so, auf die Fürbitte des hl. Evangelisten Markus, von allen Widerwärtigkeiten befreit werden: durch J. Chr...

Anmerkung. Wenn die Procession gehalten wird, so wird die Messe gelesen, wie an den Bittgängen vor Christi Himmelfahrt, s. oben, unmittelbar vor Christi Himmelfahrt, S. 375.

---

26. April. Fest der hhl. Kletus u. Marcellinus, Päpste u. Mart. (semid.). Zur österlichen Zeit die Messe: „Sancti tui“ S. 547., nach der österlichen Zeit die Messe: „In re t“ S. 552.

---

29. April. Fest des hl. Martyrers Petrus (dupl.). Messe: „Protexisti“ S. 541., die Epistel aus II Timoth. 2., wie in der Messe: „Laetabitur“ S. 538. Nach der österlichen Zeit: „In virtute tua“ S. 532.

---

30. April. Fest der hl. Katharina von Siena, Jungf. (dupl.). Messe: „Dilexisti S. 602.

Collecte. Allmächtiger Gott, wir bitten dich: daß wir, die wir den Geburtstag deiner hl. Jungfrau Katharina feiern, uns nicht nur des Jahresfestes erfreuen, sondern auch durch das Beispiel so großer Tugend Fortschritte machen: durch J. Chr...

Secret. O Herr, die Bitten, welche wir dir am Feste

Digitized by Google

der hl. Katharina darbringen, sollen zu dir aufsteigen, und zugleich mit ihnen diese Opfergabe, duftend vom Wohlgeruche der Jungfräulichkeit: durch J. Chr. . .

Postcommunion. Das Himmelsmahl, durch das wir gesättigt wurden, möge uns die selige Ewigkeit verschaffen, o Herr, da es sogar das irdische Leben der hl. Katharina nährte: durch J. Chr. . .

Mai.

1. Mai. Fest der hhl. Apostel Philippus u. Jakobus (dupl. 2. cl.). Gloria und Credo.

Eingang. II Esd. 9. Sie riefen zu dir, o Herr, zur Zeit ihrer Trübsal, und du erhörtest sie vom Himmel her. Allel., Allel. Ps. 32, 1. Frohlocket, ihr Gerechte, im Herrn! Den Redlichen ziemet Lobgesang. Ehre sei dem V. . . Sie riefen . . .

Collecte. O Gott, welcher du uns durch das Jahresfest deiner hhl. Apostel Philippus und Jakobus erfreuest, wir bitten dich, gewähre uns: daß wir durch ihr Beispiel angeeifert werden, während wir uns über ihre Verdienste freuen: durch J. Chr. . .

Epistel wie in der Messe: „Protoxisti" S. 543.

Graduale. Allel., Allel. V. Die Himmel werden preisen deine Wunder: ja gar sehr deine Wahrheit in der Gemeinde der Heiligen. Allel. V. „So lange Zeit bin ich bei euch, und ihr kennet mich noch nicht? Philippus, wer mich sieht, der sieht auch meinen Vater." Allel.

Evangelium (Joh. 14, 1—13.). In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Euer Herz betrübe sich nicht! Ihr glaubet an Gott; glaubet auch an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, so hätte ich es euch gesagt; denn ich gehe hin, für euch einen Ort zu bereiten. Und wenn ich werde hingegangen sein und einen Ort für euch bereitet habe, so will ich wieder kommen und euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin. Wohin ich aber gehe, das wisset ihr." Da sprach Thomas zu ihm: „Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst; und wie können wir den Weg

Digitized by Google

wissen?" Jesus sprach zu ihm: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, außer durch mich. Wenn ihr mich känntet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen; aber von nun an werdet ihr ihn kennen, und ihr habt ihn gesehen." Philippus sprach zu ihm: „Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns." Jesus sprach zu ihm: „So lange Zeit bin ich bei euch, und ihr kennet mich noch nicht? Philippus, wer mich sieht, der sieht auch den Vater. Wie kannst du denn sagen: „„Zeig uns den Vater?"' Glaubet ihr nicht, daß ich im Vater bin, und daß der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst. Und der Vater, der in mir wohnt, dieser thut (auch) die Werke. Glaubet ihr nicht, daß ich im Vater bin, und der Vater in mir ist? Wo nicht, so glaubet mir doch um der Werke willen. Wahrlich, wahrlich, sag ich euch, wer an mich glaubt, der wird die Werke auch thun, die ich thue, und er wird noch größere als diese thun; denn ich gehe zum Vater. Und um was ihr immer den Vater in meinem Namen bitten werdet, das will ich thun."

Opferung. Die Himmel werden preisen deine Wunder und deine Wahrheit in der Gemeinde der Heiligen. Allel., Allel.

Secret. O Herr, nimm huldreich an die Gaben, welche wir dir bei der Feier deiner Apostel Philippus und Jakobus darbringen, und halte alle Uebel, obschon wir sie verdienen, ferne: durch J. Chr. . .

Präfation von den hhl. Aposteln (K), S. 44.

Communion. „So lange Zeit bin ich bei euch, und ihr kennet mich noch nicht? Philippus, wer mich sieht, der sieht auch den Vater. Allel. Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin, und der Vater in mir?" Allel., Allel.

Postcommunion. Von den heilsamen Sakramenten gesättigt, bitten wir dich, o Herr: laß uns durch die Fürsprache Jener, deren Fest wir feiern, geholfen werden: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

2. Mai. Fest des hl. Athanasius, Bischofs und Kirchenlehrers (dupl.). Gloria und Credo.

Eingang. „In medio Ecclesiae," S. 574.

Collecte. O Herr, wir bitten dich, erhöre unsere Gebete, welche wir bei der Feier deines hl. Bekenners und Bischofs Athanasius vor dich bringen: und da er dir würdig dienen durfte, so erlöse uns durch die Fürsprache seiner Verdienste von allen Sünden: durch J. Chr. . .

Epistel. (II Korinth. 4, 5—14.). Brüder! Wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Jesum Christum, unsern Herrn, uns aber als eure Knechte durch Jesum. Denn Gott, welcher befahl, daß aus Finsterniß Licht leuchtete, derselbe hat unsere Herzen erleuchtet, das Licht der Erkenntniß Gottes strahlen zu lassen in Christi Jesu Antlitz. Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die Hoheit nicht uns, sondern der Kraft Gottes beigemessen werde. Allenthalben leiden wir Trübsal, aber wir werden nicht beängstigt; wir gerathen in Noth, aber wir kommen nicht um. Wir leiden Verfolgung, werden aber nicht verlassen; wir werden niedergeworfen, aber wir gehen nicht zu Grunde. Immer tragen wir die Abtödtung Jesu an unserm Körper umher, damit auch das Leben Jesu an unsern Körpern sichtbar werde. Denn immer werden wir, die wir leben, dem Tode preisgegeben um Jesu willen, damit auch das Leben Jesu in unserm sterblichen Fleische offenbar werde. So ist der Tod wirksam in uns, das Leben aber in euch. Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, wie geschrieben steht: „Ich glaubte, darum redete ich," so glauben auch wir, und darum reden wir auch und wissen, daß derselbe, der Jesum auferweckt hat, auch uns mit Jesu auferwecken und mit euch darstellen wird.

Graduale. Allel., Allel. Du bist ein Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedech's. Allel. V. Selig der Mann, der die Anfechtung aushält; denn wenn er ist bewähret worden, wird er die Krone des Lebens empfangen. Allel.

Evangelium (Matth. 10, 23—28.). In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Wenn sie euch in dieser Stadt

Digitized by Google

verfolgen, so fliehet in die andere; wahrlich, sag ich euch, ihr werdet nicht mit allen Städten Israels zu Ende gekommen sein, bis der Sohn des Menschen kommen wird. Der Lehrling ist nicht über dem Meister, noch der Knecht über seinem Herrn. Es ist genug für den Lehrling, wenn ihm geschieht, wie seinem Meister; und für den Knecht, wenn ihm geschieht, wie seinem Herrn. Haben sie den Hausvater Beelzebub geheißen, wie viel mehr werden sie seine Hausgenossen also nennen? Darum fürchtet sie nicht; denn es ist Nichts verborgen, was nicht offenbar wird, und Nichts geheim, was nicht gewußt werden wird. Was ich euch im Finstern sage, das redet im Lichte; und was ihr in's Ohr höret, das prediget auf den Dächern. Und fürchtet euch nicht vor Denen, welche den Leib tödten, aber die Seele nicht tödten können; sondern fürchtet vielmehr Denjenigen, der Leib und Seele in's Verderben der Hölle stürzen kann."

Opferung. Ich habe David gefunden, meinen Knecht, mit meinem hl. Oele ihn gesalbt; denn meine Hand soll ihm helfen, und mein Arm ihn stärken. Allel.

Secret. O Herr, wir bitten dich, die Jahresfeier deines hl. Bekenners und Bischofs Athanasius möge uns deiner Milde empfehlen; damit ihm durch diese Versöhnungsopfer himmlische Verherrlichung, uns aber die Güter deiner Gnade zu Theil werden: durch J. Chr...

Communion. „Was ich euch im Finstern sage, das redet im Lichte, spricht der Herr; und was ihr in's Ohr höret, das prediget auf den Dächern." Allel.

Postcommunion. O Gott, du Belohner treuer Seelen, gib, daß wir durch die Fürbitte deines hl. Bekenners und Bischofs Athanasius, dessen hohe Feier wir begehen, Nachlassung der Sünden erlangen: durch J. Chr...

---

3. Mai. Fest der Kreuzerfindung (dupl. 2. cl.). Gloria und Credo.

Eingang. Wir aber müssen uns rühmen im Kreuze unseres Herrn Jesu Christi, in welchem das Heil, Leben und unsere Auferstehung ist; durch den wir errettet und erlöst sind. Allel., Allel. Ps. 66, 2. Gott erbarme sich

Digitized by Google

unser und segne uns, lasse leuchten sein Angesicht über uns und erbarme sich unser. Ehre sei dem V. . . Wir aber . . .

Collecte. O Gott, welcher du in der herrlichen Auffindung des heilbringenden Kreuzes die Wunder deines Leidens neu erweckt hast; gewähre, daß wir durch den Preis des Lebensholzes das Erbtheil des ewigen Lebens erlangen: der du lebst . . .

Epistel wie am Palmsonntag S. 264.

Graduale. Allel., Allel. Sagt unter den Heiden, daß der Herr regiert vom Holze. Allel. V. Süßes Holz, welches du so süße Nägel und süße Last trägst; welches du allein werth warst, den König und Herrn des Himmels zu tragen! Allel.

Evangelium (Joh. 3, 1—15.). In jener Zeit war ein Mensch unter den Pharisäern, Nikodemus mit Namen, ein Oberster der Juden. Dieser kam des Nachts zu Jesu und sprach zu ihm: „Meister, wir wissen, daß du ein Lehrer bist, der von Gott gekommen ist; denn Niemand kann diese Wunder wirken, welche du wirkest, wenn nicht Gott mit ihm ist.“ Jesus antwortete und sprach zu ihm: „Wahrlich, wahrlich, sag ich dir, wenn Jemand nicht neu geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.“ Nikodemus sprach zu ihm: „Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er wohl noch einmal in seiner Mutter Leib zurückkehren und wieder geboren werden?“ Jesus antwortete: „Wahrlich, wahrlich, sag ich dir, wenn Jemand nicht wiedergeboren wird aus dem Wasser und hl. Geiste, so kann er in das Reich Gottes nicht eingehen. Was aus dem Fleische geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geiste geboren ist, das ist Geist. Verwundere dich nicht, daß ich dir sage: Ihr müsset neu geboren werden. Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Sausen, du weißt aber nicht, woher er kommt, oder wohin er geht: so ist es mit Jedem, der aus dem Geiste geboren wird.“ Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: „Wie kann Dieses geschehen?“ Jesus antwortete und sprach zu ihm: „Du bist ein Meister in Israel und weißt das nicht? Wahrlich, wahrlich,

Digitized by Google

sag ich dir, wir reden, was wir wissen, und wir bezeugen, was wir gesehen haben; aber ihr nehmet unser Zeugniß nicht an. Wenn ich Irdisches rede, und ihr nicht glaubet, wie werdet ihr, wenn ich euch Himmlisches rede, glauben? Und Niemand steigt in den Himmel hinauf, als der von dem Himmel herabgestiegen ist, nämlich der Menschensohn, der im Himmel ist. Und gleichwie Moses die Schlange in der Wüste erhöhet hat, so muß der Menschensohn erhöhet werden, damit Alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben."

Opferung. Ps. 117, 16 f. Die Rechte des Herrn hat Großes gethan, die Rechte des Herrn hat mich erhöht; ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn erzählen. Allel.

Secret. Schau versöhnt, o Herr, auf das Opfer, welches wir dir bringen: damit es uns von allen Drangsalen des Krieges erlöse und durch das Siegeszeichen des hl. Kreuzes deines Sohnes die List der feindlichen Gewalt vernichte und uns unter deinem Schutze sicher stelle: durch dens. J. Chr. . .

Präfation vom Leiden des Herrn (E), S. 37.

Communion. Durch das Zeichen des Kreuzes erlöse uns von unseren Feinden, o unser Gott! Allel.

Postcommunion. Gesättigt von der Himmelsspeise und erquickt vom geistigen Tranke, bitten wir dich, o allmächtiger Gott: du mögest Jene vor dem bösen Feinde vertheidigen, welche du im hl. Kreuzesholze deines Sohnes, der Waffe der Gerechtigkeit für das Heil der Welt, hast triumphiren heißen: durch dens. J. Chr. . .

---

4. Mai. Fest der hl. Wittwe Monika (dupl.). Messe: „Cognovi" S. 618.

Collecte. Gott, du Tröster der Betrübten, du Heil der auf dich Hoffenden, welcher du die frommen Thränen der hl. Monika bei der Bekehrung ihres Sohnes Augustinus barmherzig angenommen hast: gib uns durch die Fürbitte

Digitized by Google

Beider, daß wir unsere Sünden beweinen und die Verzeihung durch deine Gnade finden: durch J. Chr. . .

Epistel (I Timoth. 5, 3—10.). Theuerster! Die Wittwen halt in Ehren, die wahrhaft Wittwen sind. Wenn aber eine Wittwe Kinder oder Enkel hat, so soll sie zuerst ihr eigenes Haus regieren lernen, daß den Eltern vergolten werde; denn Das ist angenehm vor Gott. Die wahrhafte Wittwe aber, die verlassen ist, setze ihr Vertrauen auf Gott und verharre im Gebete und Flehen Tag und Nacht. Denn welche in Wollüsten lebt, die ist lebendig todt. Das schärfe ein, damit sie unsträflich seien. Wenn aber Jemand für die Seinigen und besonders für die Hausgenossen nicht Sorge trägt, der hat den Glauben verläugnet und ist ärger als ein Ungläubiger. Als Wittwe werde gewählt, die nicht unter sechzig Jahren ist, (nur) Eines Mannes Weib gewesen ist, die in guten Werken Zeugniß hat, daß sie Kinder erzogen, Fremde beherbergt, Heiligen die Füße gewaschen, Bedrängten Hilfe geleistet und jedem guten Werke nachgestrebt hat.

Evangelium (der Jüngling von Naim) wie am 15. Sonntag nach Pfingsten, S. 464.

---

5. Mai. Fest des hl. Pius V., Papstes u. Bek. (dupl.). Messe: „Statuit" S. 565.

---

6. Mai. Johannes vor dem Lateinischen Thore[1]) (dupl.). Messe: „Protexisti" S. 541. mit Ausnahme des Folgenden.

Collecte. O Gott, welcher du siehst, daß uns von allen Seiten unsere Leiden bedrängen: wir bitten dich, gewähre uns, daß uns die glorreiche Fürsprache deines hl. Apostels und Evangelisten Johannes beschütze: durch J. Chr...

Evangelium (Matth. 20, 20—23.). In jener Zeit trat zu Jesu die Mutter der Söhne des Zebedäus mit ihren Söhnen und fiel vor ihm mit flehender Geberde nieder.

1) Der hl. Ap. Johannes wurde vor dem Latein. Thore zu Rom in einen Kessel siedenden Oeles gesetzt und durch Gottes Allmacht daraus gerettet, worauf er nach Patmos verbannt wurde.

Digitized by Google

Er sprach zu ihr: „Was willst du?“ Sie antwortete ihm: „Sprich, daß diese meine zwei Söhne in deinem Reiche, Einer zu deiner Rechten, und der Andere zu deiner Linken sitzen werden.“ Jesus aber antwortete und sprach: „Ihr wisset nicht, um was ihr bittet. Könnet ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde?“ Sie sprachen zu ihm: „Wir können es.“ Da sprach er zu ihnen: „Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken; aber das Sitzen zu meiner Rechten oder Linken euch zu geben, und nicht Denen, welchen es bereitet ist von meinem Vater, steht mir nicht zu.“

Secret. O Herr, wir bitten dich, nimm an unsere Gaben und Bitten: und reinige uns durch die göttlichen Geheimnisse und erhöre uns gnädig: durch J. Chr...

Präfation von den hhl. Aposteln (K), S. 44.

Postcommunion. O Herr, erquickt vom Himmelsbrode, mögen wir zum ewigen Leben genährt werden: durch J. Chr...

---

7. Mai. Fest des hl. Stanislaus, Bischofs von Krakau, Mart. (dupl.). Messe: „Protexisti“ S. 541. Fällt es nach der österlichen Zeit, so nimmt man die Messe: „Sacerdotes Dei“ S. 529. und das Evangelium aus der Messe „Statuit“ S. 526.

---

8. Mai. Fest der Erscheinung des hl. Erzengels Michael (dupl.). Dieselbe Messe, wie am 29. September.

---

9. Mai. Fest des hl. Gregor von Nazianz, Bisch. u. Kirchenlehrers (dupl.). Messe: „In medio Ecclesiae“ S. 574.

Die Epistel wie am Feste des hl. Leo, den 11. April, S. 652.

---

10. Mai. Fest des hl. Antoninus, Bisch. u. Bek. (semid.). Messe: „Statuit“ S. 565.

Digitized by Google

11. Mai. Fest des hl. Franz von Hieronymus, Bekenners aus der Ges. Jesu (dupl.). Messe: „Os justi“ I. S. 579.

Collecte. O Gott, welcher du den seligen Franz zum Heile der Seelen einen ganz außerordentlichen Prediger deines Wortes hast werden lassen, verleihe uns durch seine Fürbitte, daß wir die Gebote deines Gesetzes nicht nur im Herzen beständig erwägen, sondern auch getreu in Werken vollziehen: durch J. Chr. . .

Secret. Wir bringen dir, o Herr, die Gaben, welche wir von deiner Güte empfangen haben, zur Feier des sel. Franz andächtig dar nebst der demüthigen Bitte: daß wir von deiner Huld auch die Gnade zu guten Werken erlangen und so deine Gerechtigkeit versöhnen mögen: durch J. Chr. . .

Postcommunion. Auf die Fürbitte deines seligen Bekenners Franz, o Herr, reinige das heilsame Geheimniß deines Tisches unsere Herzen, damit du in uns Nichts findest, was du strafen mußt, sondern nur, was du mit der himmlischen Krone belohnen kannst: durch J. Chr. . .

---

12. Mai. Fest der hhl. Mart. Nereus, Achilleus, Domitilla u. Pankratius (semid.).

Der Gläubige nehme zu seiner Privatandacht etwa die Messe. „Sancti tui“ S. 547. Das Evangelium ist dasselbe, wie am 20. Sonntag nach Pfingsten S. 483.

---

14. Mai. Fest des hl. Mart. Bonifacius (simpl.). Messe: „Protexisti“ S. 541.

---

16. Mai. Fest des hl. Johannes von Nepomuk, Mart. (dupl.).

Eingang. Sirach 51, 30. Der Herr gab mir zur Belohnung eine Zunge; ich will ihn damit loben. Ps. 38, 2. Ich habe gesagt: „Meine Wege will ich bewahren, daß ich nicht sündige mit meiner Zunge.“ Ehre sei dem V. . . Der Herr . . .

Collecte. O Gott, welcher du deine Kirche wegen des un-

Digitized by Google

überwindlichen sakramentalen Stillschweigens des hl. Johannes mit der Krone des Martyrthums geziert hast: gib, daß wir durch sein Beispiel und Fürwort unserem Munde eine Wache setzen und einst den Seligen, welche in der Zunge nicht gefehlt haben, beigezählt werden: durch J. Chr. . .

Epistel (Sirach 21, 26—31.). Der Thor sieht durch's Fenster in's Haus; aber der wohlgesittete Mann bleibt draußen stehen. Thorheit ist's, wenn Jemand an der Thüre horcht, und der Kluge hält es für schmachvoll. Die Lippen der Thoren erzählen thörichte Dinge; die Worte der Klugen aber sind auf der Wage abgewogen. Die Thoren haben ihr Herz im Munde; die Weisen haben ihren Mund im Herzen. Wenn der Gottlose den Teufel verflucht, so verflucht er seine eigene Seele. Der Ohrenbläser verunreinigt seine eigene Seele und wird allenthalben gehaßt. Wer bei ihm wohnt, wird gehaßt; der Verschwiegene und Verständige wird geehrt.

Das Graduale nehme man zur Privatandacht aus einer Messe an den Gemeinfesten eines hl. Mart.

Evangelium wie am 2. Adventssonntage, S. 61.

Opferung. Sirach 42, 1. Schäme dich, was du gehört hast, weiter zu sagen und Geheimnisse zu offenbaren; so wirst du dich wahrhaft nicht zu schämen haben und Gunst vor allen Menschen finden.

Secret. O Herr, wir bitten dich, diese hl. Geheimnisse mögen in uns jenes Feuer entzünden, von welchem bei ihrer Darbringung dein hochberühmter Martyrer und Priester Johannes brannte: durch J. Chr. . .

Communion. Isaj. 6, 6 u. 7. Es flog zu mir Einer von den Seraphim und hatte einen (glühenden) Stein in der Hand, den er vom Altare genommen hatte, und er berührte meinen Mund.

Postcommunion. O Herr, dieses Himmelsmahl möge unsere Schwachheit kräftigen mit dem Brode der Starken: welches deinem hl. Martyrer und Priester Johannes seine Standhaftigkeit, die man gegen die Ehre des Beichtsiegels auf die Probe setzte, stets zum Siege nährte: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

17. Mai. Fest des hl. Paschalis Baylon, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi" I, S. 579.

---

18. Mai. Fest des hl. Venantius, Mart. (dupl.). Messe: „Protexisti" S. 541. Nach der Osterzeit: „In virtute tua," S. 532, das Evangelium aus der Messe: „Statuit" S. 524.

---

19. Mai. Fest des hl. Cölestinus. P. und Bek. (dupl.). Messe: „Statuit" S. 565. Das Evangelium aus der Messe für hhl. Aebte S. 590.

Erwähnung der hl. Pudentiana, Jungf., aus der Messe: „Dilexisti" S. 602.

---

20. Mai. Fest des hl. Bernhardinus von Siena, Bek. (semid.). Messe: „Os justi" I, S. 579.

---

25. Mai. Fest des hl. Gregor VII., P. u. Bek. (dupl.). Messe: „Statuit" S. 565. Evangelium aus der Messe: „Sacerdotes" S. 573.

Erwähnung des hl. Urbanus, P. u. M.

---

26. Mai. Fest des hl. Philippus Neri, Bek. (dupl.).

Eingang. Römer 5, 5. Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unseren Herzen durch den hl. Geist, der uns gegeben ist. Ps. 102. Lobe, meine Seele, den Herrn, und Alles, was in mir ist, seinen hl. Namen. Ehre sei dem V. . . Die Liebe Gottes . . .

Collecte. O Gott, welcher du den hl. Philippus, deinen Bekenner, durch die Glorie deiner Heiligen verherrlicht hast, gewähre gnädig: daß wir durch das Tugendbeispiel Dessen voranschreiten, über dessen Fest wir uns freuen: durch J. Chr. . .

Erwähnung des hl. Eleutherius, P. u. Mart., aus der Messe: „Statuit" S. 524. Ebenso zur Secret und Postcommunion.

Epistel (Weish. 7, 7—14.), wie am Feste des hl. Thomas von Aquin (7. März) S. 646.

Digitized by Google

Evangelium (Luk. 12.), wie in der Messe: „Os justi“ I, S. 582.

Opferung. Ps. 118, 32. Den Weg deiner Gebote bin ich gelaufen; da hast du Raum gemacht meinem Herzen.

Secret. O Herr, wir bitten dich, merke huldreich auf dieses Opfer und gewähre: daß der hl. Geist uns mit jenem Feuer entzünde, mit welchem er das Herz des hl. Philippus so wunderbar durchdrang: durch J. Chr. . .

Communion. Ps. 83, 3. Mein Herz und mein Fleisch frohlocken in dem lebendigen Gott.

Postcommunion. O Herr, von himmlischer Süßigkeit gespeist, bitten wir dich, daß wir immer nach ebenderselben, durch die wir erst wahrhaft leben, durch die Verdienste und die Nachahmung deines hl. Bekenners Philippus verlangen: durch J. Chr. . .

---

27. Mai. Fest der hl. Maria Magdalena von Pazzi (dupl.). Messe: „Dilexisti“ S. 602.

---

30. Mai. Hl. Felix, P. u. M. Messe: „Statuit“ S. 524. (simpl.).

---

31. Mai. Fest der hl. Angela Merici, Jungfrau, Stifterin der Ursulinerinnen (dupl. Decr. U. et O. 11. Juli 1861.). Messe: „Dilexisti“ S. 602.

Collecte. O Gott, welcher du durch die selige Angela einen neuen Verein gottgeweihter Jungfrauen in deiner Kirche erblühen lassen wolltest, laß uns durch ihre Verwendung so engelgleich leben, daß wir allen Erdenfreuden entsagen und die ewigen zu genießen verdienen mögen: durch J. Chr. . .

Erwähnung der hl. J. Petronilla, aus der Messe: „Vultum tuum.“ S. 605.

Juni.

2. Juni. Fest der hhl. Mart. Marcellus, Petrus und Erasmus (simpl.). Zur Privaterbauung nehme man die Messe: „Salus autem“ S. 561.

Digitized by Google

4. Juni. Fest des hl. Franz Caracciolo, Bek. (dupl.).

Eingang. Ps. 21, 15. Mein Herz ist wie geschmolzenes Wachs geworden in meinem Leib, denn der Eifer für dein Haus verzehret mich. Ps. 72, 1. Wie gut ist gegen Israel Gott, gegen die, so rechten Herzens sind! Ehre sei dem V. . . Mein Herz ist . . .

Collecte. O Gott, welcher du den hl. Franz, den Stifter eines neuen Ordens, durch Gebetsfeier und Bußgeist ausgezeichnet hast: gib deinen Dienern, daß sie in seiner Nachahmung so voranschreiten, daß sie stets beten und ihren Leib in die Knechtschaft bringen, und so zur ewigen Glorie gelangen dürfen: durch J. Chr. . .

Epistel (Weish. 4, 7—14.). Der Gerechte, sollte er auch vor der Zeit sterben, wird doch Erquickung haben. Denn ein ehrenvolles Alter hängt nicht von langer Dauer und von der Zahl der Jahre ab; sondern des Menschen Verstand gilt für graue Haare, und ein unbeflecktes Leben ist das (wahre) Greisenalter. Da er Gott wohlgefiel, ist er zum Liebling geworden; und da er unter Sündern lebte, wurde er hinweggenommen. Er ward weggerafft, damit die Bosheit seinen Verstand nicht verkehrte, noch Trug seine Seele täusche. Denn der Zauber der Eitelkeit verdunkelt das Gute, und die unstäte Begierlichkeit verkehret auch arglosen Sinn. Früh vollendet, hat er viele Jahre erreicht; denn seine Seele war Gott wohlgefällig; darum eilte er, ihn aus der Mitte der Laster hinwegzunehmen.

Graduale. Ps. 41. Gleichwie ein Hirsch verlangt nach Wasserquellen, also verlangt meine Seele nach dir, o Herr. Meine Seele durstet nach Gott, nach dem starken, lebendigen Gott. Allel., Allel. Ps. 72. Es schmachtet mein Fleisch und mein Herz, meines Herzens Gott und mein Theil ist Gott in Ewigkeit. Alleluja.

Evangelium aus Luk. 12, wie in der Messe „Os justi“ S. 382.

Opferung. Der Gerechte wird blühen wie eine Palme, wie eine Ceder des Libanon erwachsen.

Secret. O mildester Jesu, gib uns, daß wir bei der Feier der herrlichen Verdienste des hl. Franz von dem-

Digitized by Google

selben Feuer der Liebe, wie er, entbrennen und so würdig rings um diesen deinen hl. Tisch stehen mögen: der du lebst...

Communion. Ps. 30, 20. Wie groß und wie viel ist deine Süßigkeit, Herr, die du aufbewahrst Denen, die dich fürchten!

Postcommunion. O Herr, wir bitten dich, stets möge in unserem Herzen das dankbare Andenken an das hochheilige Opfer, das wir heute am Feste des hl. Franz deiner Majestät dargebracht haben, und die Frucht desselben verharren: durch J. Chr....

---

5. Juni. Fest des hl. Bonifacius, Bischofs u. Martyrers, des Apostels der Deutschen (dupl.). Messe: „Statuit" S. 524. Zur Osterzeit: „Protexisti" S. 541.

Collecte. O Gott, welcher du eine Menge von Völkern durch den Seeleneifer deines seligen Martyrers und Bischofs Bonifacius zur Erkenntniß deines Namens zu führen dich gewürdigt hast: verleihe gnädiglich, daß wir den Schutz desselben, dessen Fest wir begehen, erfahren mögen: durch J. Chr...

---

6. Juni. Fest des hl. Norbert, Bisch. und Bek. (dupl.). Messe: „Statuit" S. 565.

---

10. Juni. Fest der hl. Margarita, Königin von Schottland (semid.). Messe: „Cognovi" S. 613.

---

11. Juni. Fest des hl. Ap. Barnabas (dupl.).

Eingang wie am Feste des hl. Ap. Andreas, 30. Novemb. S. 623.

Collecte. O Gott, welcher du uns durch die Verdienste und die Fürsprache deines hl. Ap. Barnabas erfreuest: gewähre gütiglich: daß wir deine Gaben, welche wir durch ihn erflehen, durch das Geschenk deiner Gnade erhalten: durch J. Chr...

Digitized by Google

Epistel (Ap. G. 11, 21—26; 13, 1—3.). In jenen Tagen bekehrte sich eine große Anzahl Gläubiger in Antiochien zum Herrn. Es kam aber die Nachricht über dieses zu den Ohren der Kirche zu Jerusalem; und sie sandten den Barnabas bis gen Antiochien. Als dieser nun hinkam und die Gnade Gottes sah, freute er sich und ermahnte Alle, bei dem Vorsatze des Herzens zu verharren im Herrn; denn er war ein guter Mann, voll heiligen Geistes und Glaubens. Und es wurde dem Herrn eine große Menge zugebracht. Barnabas aber reiste nach Tarsus, um Saulus zu suchen; und da er ihn gefunden hatte, führte er ihn nach Antiochia. Und sie hielten sich daselbst an der Kirchengemeinde ein ganzes Jahr auf und lehrten eine große Menge, so daß zu Antiochia die Jünger zuerst Christen genannt wurden. Es waren aber in der Kirche zu Antiochia Propheten und Lehrer; darunter Barnabas, Simon, genannt Niger, Lucius von Cyrene, Manahen, der mit Herodes, dem Vierfürsten, erzogen ward, und Saulus. Als diese nun dem Herrn den hl. Dienst verrichteten und fasteten, sprach der hl. Geist zu ihnen: „Sondert mir ab den Saulus und Barnabas zu dem Werke, wozu ich sie aufgenommen habe.“ Alsdann fasteten sie; und sie beteten und legten ihnen die Hände auf, und sie ließen sie ziehen.

Graduale. Ps. 18, 5. Ueber die ganze Erde geht aus ihr Schall, und bis an die Enden des Erdkreises ihr Wort. V. 2. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament verkündet die Werke seiner Hände. Allel., Allel. Ich habe euch aus der Welt erwählt, daß ihr hingehet und Frucht bringet, und eure Frucht bleibe. Allel.

Evangelium (Matth. 10, 16—22.). In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Seid daher klug wie die Schlangen und einfältig wie die Tauben. Nehmet euch aber in Acht vor den Menschen; denn sie werden euch den Gerichtsstellen überliefern und in ihren Synagogen euch geißeln. Und vor Statthalter und Könige werdet ihr geführt werden um meinetwillen, ihnen und

Digitized by Google

den Heiden zum Zeugnisse. Wenn sie euch aber überliefern, so sinnet nicht nach, wie oder was ihr reden sollet; denn es wird euch in jener Stunde gegeben werden, was ihr reden sollet. Denn nicht ihr seid es, die da reden, sondern der Geist eures Vaters ist es, der in euch redet. Es wird aber ein Bruder den andern in den Tod liefern, und der Vater den Sohn; und die Kinder werden sich auflehnen gegen die Eltern und sie in den Tod bringen. Und ihr werdet von Allen gehaßt werden um meines Namens willen; wer aber ausharret bis an's Ende, der wird selig sein."

Opferung. Ps. 44, 17 f. Du wirst sie zu Fürsten setzen auf der ganzen Erde; sie werden deines Namens gedenken von Geschlecht zu Geschlecht.

Secret. O Herr, heilige die dargebrachten Gaben und reinige uns durch sie, auf die Fürbitte deines hl. Apostels Barnabas, von den Flecken unserer Sünden: durch J. Chr....

Präfation von den Aposteln (K), S. 44.

Communion. „Ihr, die ihr mir gefolgt seid, werdet sitzen auf Thronen und die zwölf Stämme Israels richten."

Postcommunion. Allmächtiger Gott, wir bitten dich flehentlich, du mögest uns verleihen, daß wir nicht nur von deinen Sakramenten erquickt werden, sondern dir auch durch wohlgefällige Sitten würdig dienen: durch J. Chr...

---

12. Juni. Fest des hl. Johannes a Facundo, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi" I. S. 579.

---

13. Juni. Fest des hl. Antonius von Padua, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi" I. S. 579. Die Epistel aus der Messe: „Justus ut palma" S. 584.

---

14. Juni. Fest des hl. Basilius des Großen, Bisch. und Kirchenl. (dupl.). Messe: „In medio Ecclesiae" S. 574.

Evangelium (Luk. 14, 26—35.). In jener Zeit sprach

Digitized by Google

Jesus zu den Schaaren des Volkes: „Wenn Jemand zu mir kommt und hasset nicht seinen Vater und Mutter und Weib und Kinder und Brüder und Schwestern, ja auch sogar seine eigene Seele, der kann mein Jünger nicht sein. Denn wer von euch, der einen Thurm bauen will, wird sich nicht zuvor niedersetzen und die nöthigen Kosten überschlagen, ob er auch habe, um auszubauen, damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und den Bau nicht vollenden kann, Alle, die es sehen, ihn zu verspotten anfangen und sagen: „Dieser Mensch fing an zu bauen und konnte nicht vollenden.“ Oder welcher König wird gegen einen andern König ausziehen und Krieg führen, ohne sich zuvor niederzusetzen und zu überlegen, ob er mit zehntausend Mann bei dem Etwas ausrichten könne, der mit zwanzigtausend Mann zu ihm kommt? Kann er das nicht, so wird er Gesandte schicken, da Jener noch ferne ist, und um Frieden bitten. Also kann auch Keiner von euch, der nicht Allem entsagt, was er besitzt, mein Jünger sein. Um das Salz ist es eine gute Sache; wenn aber das Salz seine Kraft verliert, womit soll man es salzen? Weder als Erde noch als Dünger kann man es brauchen, sondern man wirft es hinaus. Wer Ohren hat zu hören, der höre!“

---

15. Juni. Fest der hhl. Martyrer Vitus, Modestus und Crescentia (simpl.). Zum Privatgebrauche nehme man die Messe: „Intret in conspectu“ S. 552.

---

16. Juni. Fest des hl. Johannes Franziskus von Regis, Bekenners aus der Gesellschaft Jesu (dupl.).

Eingang. Luk. 4, 18. Is. 61, 1. Der Geist Gottes ist über mir; darum hat er mich gesalbet und mich gesendet, den Armen das Evangelium zu verkünden, zu heilen die zerknirschten Herzens sind, das angenehme Jahr des Herrn und den Tag der Vergeltung zu predigen. Ps. 9. Mache dich auf, Herr und Gott! Deine Hand erhebe sich; vergiß der Armen nicht! Ehre sei dem V... Der Geist...

Digitized by Google

Collecte. O Gott, welcher du deinen seligen Bekenner Johannes Franziskus zur Ertragung so vieler Mühen für das Heil der Seelen mit wunderbarer Nächstenliebe und unbesiegbarer Geduld gezieret hast, verleihe gnädig, daß wir, durch sein Beispiel belehrt und durch seine Fürbitte unterstützt, den Preis des ewigen Lebens erlangen: durch J. Chr....

Epistel (I Thess. 2, 2—9.). Brüder! Im Vertrauen auf unseren Gott faßten wir den Muth, euch das Evangelium Gottes zu verkünden unter vieler Sorgfalt; denn unsere Ermahnung kommt nicht vom Irrthume, noch aus Unlauterkeit, noch mit List; sondern wie wir von Gott bewährt erfunden wurden, daß uns das Evangelium anvertraut worden, so reden wir, nicht um den Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüfet. Denn niemals haben wir uns schmeichelhafter Worte bedient, wie ihr wisset; noch Gelegenheit zum Geize gesucht: Gott ist Zeuge! Noch suchten wir Ehre von den Menschen, weder von euch, noch von Anderen. Obwohl wir euch hätten beschwerlich sein dürfen als Apostel Christi, so waren wir doch klein in eurer Mitte; wie eine Säugende ihre Kinder pflegt, so sehnsüchtig hingen wir an euch und wünschten von Herzen, euch nicht nur das Evangelium Gottes mitzutheilen, sondern auch unser Leben hinzugeben, weil ihr uns überaus lieb geworden seid. Denn ihr erinnert euch, Brüder, unserer Mühe und Beschwerde, wie wir Tag und Nacht arbeiteten, um Keinem von euch beschwerlich zu fallen, da wir euch das Evangelium Gottes predigten.

Graduale wie in „Os justi“ I. S. 580.

Evangelium (Matth. 9, 35—38.). In jener Zeit zog Jesus umher durch alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen, predigte das Evangelium vom Reiche und heilte alle Krankheiten und alle Schwachheiten. Als er aber das Volk sah, bemitleidete er es; denn es war geplagt und lag zerstreut wie Schafe, die keinen Hirten haben. Dann sprach er zu seinen Jüngern: „Die Aernte ist zwar groß, aber der Arbeiter sind Wenige. Bittet

Digitized by Google

daher den Herrn der Aernte, daß er Arbeiter in seine Aernte sende."

Opferung. Job 29, 13 ff. Der Segen deß', der sonst zu Grunde gegangen wäre, kam über mich, und das Herz der Wittwe tröstete ich. Auge war ich dem Blinden und Fuß dem Lahmen. Vater war ich den Armen.

Secret. Das Opferlamm der Liebe, welches wir darbringen, sei uns durch deine Barmherzigkeit, o Herr, eine Quelle der Versöhnung und durch die Bitten und Verdienste des seligen Johannes Franziskus ein wirksames Heilmittel, um in uns die Geduld und Liebe zu vermehren: durch J. Chr...

Communion. Is. 52, 7. Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der den Frieden verkündet und predigt, Gutes verkündet und vom Heile predigt!

Postcommunion. Es wachse in uns, o Herr, die Wirkung deiner heilsamen Milde: damit wir, von dem Himmelsbrod erquickt und von den Beispielen der Heiligen entflammt, durch deinen barmherzigen Schutz und die Fürbitte des seligen Johannes Franziskus, glücklich zum Hafen des ewigen Heiles gelangen können: durch J. Chr...

---

19. Juni. Fest der hl. Juliana von Falkonerii, Jungf. (dupl.). Messe: „Dilexisti" S. 602.

---

21. Juni. Fest des hl. Aloysius von Gonzaga, Bek. (dupl.).

Eingang. Ps. 8, 6. Du hast ihn nur wenig unter die Engel erniedrigt, mit Herrlichkeit und Ehre ihn gekrönt. Ps. 148, 2. Lobet den Herrn, alle seine Engel! Lobet ihn, alle seine Heere! Ehre sei dem V... Du hast...

Collecte. O Gott, du Spender himmlischer Gaben, welcher du in dem engelgleichen Jüngling Aloysius eine wunderbare Unschuld des Lebens mit ebenso großem Bußgeiste geeinigt hast: verleihe uns durch seine Verdienste und Bitten, daß wir ihm wenigstens im Bußgeiste nachahmen, da wir ihn in der Unschuld nicht nachgefolgt sind: durch J. Chr...

Digitized by Google

Epistel wie in der Messe: „Os justi“ I. S. 580.

Graduale. Ps. 70. O Herr, meine Hoffnung von meiner Jugend an! Auf dich bin ich festgestellt von Mutterleibe an; von meiner Mutter Leibe an bist mein Beschirmer du. Ps. 40. Mich aber hast du um der Unschuld willen aufgenommen und mich bestätiget vor deinem Angesichte ewiglich. Allel., Allel. Ps. 64. Selig ist der, den du erwählest und annimmst; er wird wohnen in deinen Vorhöfen. Alleluja.

Evangelium (Matth. 22, 29—40.). In jener Zeit erwiderte Jesus den Sadduzäern und sagte: „Ihr irret und verstehet weder die Schrift noch die Kraft Gottes. Denn in der Auferstehung werden sie weder heirathen, noch verheirathet werden; sondern sie werden wie die Engel Gottes im Himmel sein. Was aber die Auferstehung der Todten betrifft, habt ihr nicht gelesen, was Gott gesagt hat, da er zu euch spricht: „„Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs?““ Gott ist kein Gott der Todten, sondern der Lebendigen.“ Da Dies das Volk hörte, verwunderte es sich über seine Lehre. Als aber die Pharisäer hörten, daß er die Sadduzäer zum Schweigen gebracht habe, kamen sie zusammen, und Einer von ihnen, ein Lehrer des Gesetzes, fragte ihn, um ihn zu versuchen: „Meister, welches ist das größte Gebot im Gesetze?“ Jesus sprach zu ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Gemüthe. Dies ist das größte und das erste Gebot. Das andere aber ist diesem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen zwei Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.“

Opferung. Ps. 23, 3 f. Wer wird hinaufsteigen den Berg des Herrn? Oder wer wird stehen an seinem hl. Orte? Wer unschuldig an Händen und rein von Herzen ist!

Secret. Laß uns mit hochzeitlichem Gewande an deinem himmlischen Mahle theilnehmen, welches durch die fromme Vorbereitung des hl. Aloysius und seine beständ-

Digitized by Google

digen Thränen mit überaus schätzbaren Perlen geziert wurde: durch J. Chr...

Communion. Ps. 77, 24 f. Brod vom Himmel gab er ihnen; Engelbrod aß der Mensch.

Postcommunion. O Herr! Da du uns mit der Engelsspeise genährt hast, so laß uns auch in engelgleichen Sitten leben: und nach dem Beispiele Dessen, den wir heute verehren, stets in der Danksagung verharren: durch J. Chr...

---

22. Juni. Fest der 10,000 Martyrer (im Bisthum Augsburg) (dupl.). Messe: „Intret" S. 552.

Erwähnung des hl. Bisch. u. Bek. Paulinus aus der Messe: „Statuit" S. 565.

---

24. Juni. Fest des hl. Johannes des Täufers (dupl. 1. cl.), mit Octave. Gloria ohne Credo.

Eingang. Isaj. 49, 1 f. Der Herr hat mich berufen vom Mutterleibe an mit meinem Namen; er machte meinen Mund wie ein scharfes Schwert, mit dem Schatten seiner Hand bedeckte er mich; er machte mich wie einen auserlesnen Pfeil. Ps. 91, 2. Gut ist's, den Herrn bekennen, und lobsingen deinem Namen, Allerhöchster! Ehre sei dem V.., Der Herr hat...

Collecte. O Gott, welcher du uns den heutigen Tag durch die Geburt des hl. Johannes ehrwürdig gemacht hast: gib deinen Gläubigen die Gnade der geistigen Freuden und lenke den Sinn aller deiner Bekenner auf den Weg des ewigen Heiles: durch J. Chr...

Epistel (Isaj. 49, 1—7.). Höret, ihr Inseln, und merket auf, ihr Völker in der Ferne! Der Herr hat mich berufen vom Mutterleibe an, meines Namens gedacht von meiner Mutter Schoos an. Er machte meinen Mund wie ein scharfes Schwert, mit dem Schatten seiner Hand bedeckte er mich; er machte mich wie einen auserlesnen Pfeil, in seinem Köcher verbarg er mich. Er sprach zu mir: „Du bist mein Knecht, Israel, denn in dir will ich mich verherrlichen." Und ich sprach: „Umsonst habe ich

Digitized by Google

mich bemüht, umnütz und vergeblich meine Kraft verzehrt; aber mein Recht ist bei dem Herrn, und mein Werk in meinem Gott." Und nun spricht der Herr, der mich vom Mutterleibe an bildete zu seinem Knechte, daß ich Jakob zu ihm zurückbrächte, obwohl sich Israel nicht vereinigen wird, ich aber herrlich in den Augen des Herrn werde, und mein Gott meine Stärke wird. Er spricht: „Es ist ein Geringes, daß du mein Knecht bist, die Stämme Jakobs aufzurichten und die Hefe Israels zu bekehren; siehe, ich mache dich zum Lichte der Heiden, daß du mein Heil bis an der Erde Gränzen bringest." So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger, zu der verachteten Seele, zu dem verabscheuten Volke, zu dem Knechte der Herren. Könige werden sehn, Fürsten sich erheben und anbeten um des Herrn willen, der treu ist, um des Heiligen Israels willen, der dich erkoren hat.

Graduale. Jerem. 1, 5. Ehe ich dich bildete im Mutterleibe, kannt' ich dich; und ehe du herausgingst aus dem Mutterschoos, heiligte ich dich. V. 9. Der Herr streckte seine Hand aus und berührte meinen Mund und sprach zu mir: Allel., Allel. „Du, Kind, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden; denn du wirst vor dem Angesichte des Herrn hergehen, um ihm den Weg zu bereiten" (Luk. 1, 76.)

Evangelium (Luk. 1, 57—68.) Es kam aber die Zeit, da Elisabeth gebären sollte, und sie gebar einen Sohn. Und es hörten die Nachbarn und ihre Verwandten, daß der Herr große Barmherzigkeit an ihr gethan habe, und sie freuten sich mit ihr. Und es geschah am achten Tage, da kamen sie, das Knäblein zu beschneiden, und hießen es nach seines Vaters Namen Zacharias. Seine Mutter aber nahm das Wort und sprach: „Nein! Sondern Johannes soll es heißen!" Und sie sprachen zu ihr: „Es ist doch Niemand in deiner Verwandtschaft, der diesen Namen hat!" Da winkten sie seinem Vater, wie er ihn wollte heißen lassen. Und er forderte ein Schreibtäfelchen und schrieb die Worte: „Johannes ist sein Name!" Und sie verwunderten sich Alle. Und sogleich that sich sein Mund auf, und seine Zunge ward gelöst, und er redete

Digitized by Google

und lobte Gott. Da überfiel Alle, die umherwohnten, eine Furcht, und im ganzen Gebirge von Judäa breitete sich der Ruf aus von allen diesen Dingen. Und Alle, die es gehört hatten, nahmen es zu Herzen und sprachen: „Was wird wohl aus diesem Kinde werden?“ Denn die Hand des Herrn war mit ihm. Und Zacharias, sein Vater, ward voll des hl. Geistes, weissagte und sprach: „Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels; denn er hat sein Volk heimgesucht und ihm Erlösung verschafft.“

Opferung. Der Gerechte wird blühen wie eine Palme, wie eine Ceder des Libanons erwachsen.

Secret. O Herr, wir legen Gaben auf deine Altäre, indem wir mit schuldiger Ehre den Geburtstag Dessen feiern, welcher nicht blos des Erlösers Ankunft weissagte, sondern auch mit Fingern zeigte auf J. Chr., deinen Sohn...

Communion. „Du Kind wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden: denn du wirst vor dem Angesichte des Herrn hergehen, um ihm den Weg zu bereiten.“

Postcommunion. O Herr, deine Kirche möge sich über die Geburt des hl. Johannes, des Täufers, erfreuen: durch welchen sie den Urheber ihrer Wiedergeburt erkannte, Jesum Christum, deinen Sohn...

Die obige Messe wird die ganze Octav hindurch genommen, wenn nicht ein duplex oder semid. einfällt.

---

25. Juni. Fest des hl. Wilhelm, Abtes (dupl.). Messe: „Os justi“ II, S. 588.

Erwähnung der Octav des hl. Johannes des Täufers.

---

26. Juni. Fest der hhl. Johannes und Paulus, Martyrer[1]) (dupl.). Zum Privatgebrauche nehme man etwa die Messe: „Salus autem“ S. 561., mit Ausnahme des Folgenden:

1) Sie werden besonders auch als Patronen gegen Blitz- und Hagelschlag verehrt.

Digitized by Google

Collecte. Allmächtiger Gott, wir bitten dich, es möge uns mit Freuden erfüllen die heutige Doppelfeier, welche wir zu Ehren der Verherrlichung der hhl. Johannes und Paulus halten, welche derselbe Glaube und Martyrtod zu wahren Brüdern machte: durch J. Chr...

Erwähnung der Johannes-Octav.

Epistel (Sirach 44, 10—15.). Jene waren Männer der Barmherzigkeit, deren Gottseligkeit nie vergessen ward. Ihre Güter bleiben bei ihrem Samen. Ihre Enkel sind ein heiliges Erbe, und ihr Same verharrte im Bunde. Ihre Kinder werden ewiglich bleiben um ihretwillen, ihr Same und ihr Ruhm wird nicht untergehen. Ihre Leichname wurden im Frieden begraben, und ihr Name lebet von Geschlechte zu Geschlecht. Von ihrer Weisheit sollen die Völker reden, und die Gemeinde soll ihr Lob verkünden.

Evangelium (Luk. 12, 1—8.). In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, welcher die Heuchelei ist. Es ist aber Nichts verborgen, was nicht offenbar, und Nichts verheimlicht, was nicht gewußt werden wird. Denn was ihr im Finstern gesprochen habt, das wird am hellen Tage verkündet werden; und was ihr in den Kammern in's Ohr geredet habet, das wird man auf den Dächern predigen. Euch aber, meinen Freunden, sage ich: Fürchtet euch nicht vor Jenen, die den Leib tödten, und darnach Nichts mehr thun können. Ich will euch aber zeigen, wen ihr fürchten sollt: „Fürchtet den, welcher, nachdem er getödtet hat, auch Macht hat, in die Hölle zu werfen. Ja, ich sage euch, diesen fürchtet! Verkauft man nicht fünf Sperlinge um zwei Pfenninge? Und nicht einer von ihnen ist vergessen vor Gott. Sogar auch die Haare eures Hauptes sind alle gezählt. Fürchtet euch also nicht; ihr seid besser, als viele Sperlinge. Ich sage euch aber: Ein Jeder, der mich vor den Menschen bekennen wird, den wird auch der Menschensohn vor den Engeln Gottes bekennen."

Digitized by Google

28. Juni. Fest des hl. Leo, P. u. Bek. (semid.). Messe: „Sacerdotes" S. 570.

Erwähnung der Johannes-Octav.

---

29. Juni. Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus (dupl. 1. cl. mit Octav). Gloria und Credo.

Eingang. Nun weiß ich wahrhaftig, daß der Herr seinen Engel gesandt hat und mich entrissen hat der Hand des Herodes und aller Erwartung des Volkes der Juden. Ps. 138. Herr, du erforschest mich und kennest mich; du kennest mein Sitzen und mein Aufstehen. Ehre sei dem V.... Nun weiß ich...

Collecte. O Gott, welcher du den heutigen Tag durch das Martyrthum deiner Apostel Petrus und Paulus geweiht hast: gib deiner Kirche, daß sie in Allem das Gebot Jener befolge, durch welche sie die Predigt des Evangeliums zuerst erhielt: durch J. Chr...

Epistel (Ap. G. 12, 1—11.). In jenen Tagen legte der König Herodes Hand an, um Einige von der Kirche zu peinigen. Er ließ Jakobus, den Bruder des Johannes, mit dem Schwerte tödten. Und da er sah, daß es den Juden gefiel, fuhr er fort, auch den Petrus zu ergreifen. Es waren aber die Tage der ungesäuerten Brode. Nachdem er ihn nun ergriffen hatte, legte er ihn in's Gefängniß und übergab ihn einer vierfachen Wache von je vier Soldaten, ihn zu bewachen; denn er wollte ihn nach Ostern dem Volke vorführen. Also ward zwar Petrus in dem Gefängnisse verwahrt; aber die Kirche betete ohne Unterlaß für ihn zu Gott. Als nun Herodes ihn vorführen wollte, in derselben Nacht schlief Petrus zwischen zwei Soldaten, gefesselt an zwei Ketten; und Wächter hielten vor der Thüre die Wache. Und siehe, da stand ein Engel des Herrn, und Licht strahlte im Gemache; und er stieß Petrus an die Seite und weckte ihn auf und sprach: „Steh eilig auf!" Und es fielen ihm die Ketten von den Händen. Der Engel aber sprach zu ihm: „Gürte dich und ziehe deine Schuhe an!" Und er

Digitized by Google

that also. Jener aber sagte zu ihm: „Wirf dein Kleid um dich und folge mir!“ Da ging er hinaus, ihm nach, und er wußte nicht, ob das wahr sei, was durch den Engel geschah; sondern er glaubte, daß er ein Gesicht sähe. Sie gingen nun durch die erste und zweite Wache und kamen zu dem eisernen Thor, welches in die Stadt führt. Dieses öffnete sich ihnen von selbst, und sie traten hinaus und gingen Eine Gasse voran, und plötzlich schied der Engel von ihm. Da kam Petrus zu sich selbst und sprach: „Nun weiß ich wahrhaftig, daß der Herr seinen Engel gesandt und mich entrissen hat der Hand des Herodes und aller Erwartung des Volkes der Juden.“

Graduale. Ps. 44, 17 f. Du wirst sie zu Fürsten setzen auf der ganzen Erde; sie werden deines Namens gedenken von Geschlechte zu Geschlecht, o Herr! V. 17. Anstatt deiner Väter werden dir Söhne geboren; deßhalb werden dich alle Völker preisen. Allel., Allel. V. „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen.“ Allel.

Evangelium wie an Petri Stuhlfeier den 18. Jan. S. 633.

Opferung. Du wirst sie zu Fürsten setzen auf der ganzen Erde, sie werden deines Namens gedenken, o Herr, von Geschlechte zu Geschlecht.

Secret. Lasse, o Herr, diese Opfer, welche wir deinem Namen weihen, durch das Gebet der Apostel begleiten und uns durch dasselbe von Schuld gesühnt und vor dem Uebel bewahrt werden: durch J. Chr...

Communion. „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen.“

Postcommunion. O Herr, bewahre uns, welche du mit der himmlischen Speise gesättiget hast, durch die Fürsprache der Apostel vor aller Widerwärtigkeit: durch J. Chr...

---

30. Juni. Gedächtnißtag des hl. Apostels Paulus (dupl.). Gloria und Credo.

Eingang. II Timoth. 1, 12. Ich weiß, an wen ich geglaubt habe, und bin überzeugt, daß er mächtig ist, meine Hinterlage zu bewahren für jenen Tag, Er, der

Digitized by Google

gerechte Richter. Ps. 133, 1 f. Herr, du erforschest mich und kennest mich; du kennst mein Sitzen und mein Aufstehen. Ehre sei dem V....

Collecte. O Gott, welcher du die Menge der Heiden durch die Predigt des hl. Apostels Paulus gelehrt hast: wir bitten dich, gib uns, daß wir die Fürsprache desselben, dessen Geburtstag wir feiern, bei dir empfinden: durch J. Chr...

Erwähnung des hl. Petrus.

O Gott, welcher du dem hl. Apostel Petrus die Schlüssel des Himmelreichs übertrugst und die Priestergewalt des Bindens und Lösens übergabst: gewähre uns, daß wir vermittelst seiner Fürbitte von unsern Sündenbanden befreit werden.

Für's dritte Erwähnung der Johannes-Octav, ebenso zur Secret und Postcommunion.

Epistel (Galat. 1, 11—20.) Brüder! Ich mache euch bekannt: das Evangelium, das ich verkündet habe, ist nicht Menschenlehre; denn ich habe es nicht von einem Menschen empfangen, noch gelernt, sondern durch Offenbarung Jesu Christi. Denn ihr habt ja von meinem ehemaligen Wandel im Judenthume gehört, wie ich über die Maßen die Gemeinde Gottes verfolgte und sie verwüstete; und ich übertraf im Judenthume Viele meines Alters in meinem Volke, indem ich heftiger eiferte für meine väterlichen Satzungen. Als es aber Dem wohlgefiel, der mich von meiner Mutter Leibe her ausgesondert und durch seine Gnade berufen hat, seinen Sohn in mir zu offenbaren, daß ich ihn unter den Heiden verkündete, habe ich mich keinen Augenblick an Fleisch und Blut gewandt; noch kam ich nach Jerusalem zu Denen, die vor mir Apostel waren, sondern ich reiste nach Arabien und kehrte wieder zurück nach Damaskus. Hierauf kam ich nach drei Jahren nach Jerusalem, um Petrus zu sehen, und blieb bei ihm fünfzehn Tage; einen anderen der Apostel aber sah ich nicht, außer Jakobus, den Bruder des Herrn. Was ich euch aber schreibe, siehe, bei Gott, ich lüge nicht!

Digitized by Google

Graduale. Galat. 2, 8 f.: Der mit Petrus wirksam war zum Apostelamte (unter den Beschnittenen), der war auch mit mir wirksam unter den Heiden, und sie erkannten die Gnade, welche mir gegeben ist. I Kor. 15, 10. Die Gnade Gottes ist in mir nicht unwirksam gewesen; sondern seine Gnade bleibt immer in mir. Allel., Allel. Heiliger Apostel Paulus, du Prediger der Wahrheit und Lehrmeister der Heiden, bitte für uns! Allel.

Evangelium (Matth. 10) wie am Feste des hl. Barnabas, 11. Juni, S. 672.

Opferung. Aber deine Freunde sind von mir sehr geehrt, o Gott; ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden.

Secret. O Herr, heilige die Gaben deines Volkes durch die Bitten deines Apostels Paulus: damit dasjenige, was dir schon durch deine Einsetzung angenehm ist, durch die Fürsprache des Anwaltes noch angenehmer werde: durch J. Chr...

Erwähnung des hl. Petrus.

O Herr, wir bitten dich, das Gebet deines hl. Apostels Petrus möge die Bitten und Gaben deiner Kirche bei dir empfehlen: damit uns das, was wir zu seiner Ehre feiern, Verzeihung bei dir verschaffe: durch J. Chr...

Präfation von den hhl. Aposteln (K), S. 44.

Communion. „Wahrlich, ich sage euch: ihr, die ihr Alles verlassen habt und mir nachgefolgt seid, werdet das Hundertfache erhalten und das ewige Leben besitzen."

Postcommunion. Nach dem Empfange deiner Sakramente, bitten wir dich, o Herr, es möge uns, auf Fürbitte deines hl. Apostels Paulus, dasjenige, was wir wegen seiner Verherrlichung feierten, zum Heilmittel dienen: durch J. Chr...

Erwähnung des hl. Petrus.

O Herr, das dargebrachte Opfer möge uns erfreuen: und gleichwie wir dich in deinem Apostel Petrus wunderbar preisen, so mögen wir durch Jenen die Fülle deiner Huld erlangen: durch J. Chr...

Digitized by Google

Juli.

1. Juli. Octavtag des hl. Johannes des Täufers. Die Messe, wie am 24. Juni.

---

4. Juli. Fest des hl. Ulrich, Bisch. von Augsburg, Bek. (dupl.). Messe: „Statuit" S. 565.

---

8. Juli. Fest der hl. Wittwe Elisabeth, Königin von Portugal (semid.). Messe: „Cognovi" S. 613.

An demselben Tage in mehreren Bisthümern:

Fest des hl. Kilianus, des Apostels von Franken, mit seinen Genossen **Colonat und Totnan** (dupl). Messe: „Statuit" S. 524.

Collecte. Es preise dich, o Herr, das selige Fest deines hl. Kilianus und seiner hhl. Genossen, da du heute Diesen die ewige Herrlichkeit, uns aber Hilfe durch deine unaussprechliche Vorsehung gewährt hast: durch J. Chr...

---

10. Juli. Fest der sieben Brüder, Martyrer, und der hhl. Rufina und Secunda, Jungfr. und Martyrinnen (semid.)

Zum Privatgebrauche nehme man etwa die Messe: „Sapientiam sanctorum" S. 557.

---

12. Juli. Fest des hl. Abtes Johannes Gualbertus (dupl.). Messe: „Os justi" II, S. 588.

Evangelium (Matth. 5, 43—48.). In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen!" Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde, thut Gutes Denen, die euch hassen, und betet für die, welche euch verfolgen und verleumden; auf daß ihr Kinder seid eures Vaters, der im Himmel ist, der seine Sonne über die Guten und Bösen aufgehen und

Digitized by Google

über die Gerechten und Ungerechten regnen läßt. Denn wenn ihr (blos) die liebt, welche euch lieben, was sollet ihr da für einen Lohn haben? Thun dies nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßet, was thut ihr da mehr? Thun dies nicht auch die Heiden? Ihr also sollet vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist."

---

13. Juli. Fest des hl. Anakletus, Papstes und Mart. (semid.). Messe: „Sacerdotes" S. 529. Das Evangelium aus der Messe: „Statuit" S. 526.

---

14. Juli. Fest des hl. Bonaventura, Bisch., Bek. und Kirchenlehrers (duplex). Messe: „In medio Ecclesiae" S. 574.

---

15. Juli. Fest des hl. Heinrich II., Kaisers, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi" I, S. 579.

Collecte. O Gott, welcher du am heutigen Tage den hl. Heinrich, deinen Bekenner, von dem Gipfel irdischer Herrschaft zum ewigen Reiche hinübergeführt hast: wir bitten dich flehentlich; wie du Jenem mit der Fülle deiner Gnade zuvorkamst und ihn so über die Reize der Welt siegen ließest, so mögest du auch uns dahin bringen, daß wir durch seine Nachahmung die Lockungen dieser Welt meiden und mit reinem Herzen zu dir gelangen: durch J. Chr. ....

An demselben 15. Juli in einigen Bisthümern:

Fest der Theilung der zwölf Apostel (dupl.).

Eingang. Ps. 88, 16 f. Herr, im Lichte deines Angesichtes werden sie wandeln und in deinem Namen frohlocken den ganzen Tag und in deiner Gerechtigkeit erhöht werden. Denn du bist der Ruhm ihrer Kraft. Ps. 46, 2. Klatschet mit Händen, alle Völker; jauchzet Gott mit Jubelschall! Ehre sei dem V..,. Herr, im Lichte ...

Digitized by Google

Collecte. O Gott, welcher du die Menge der Heiden bei der Theilung deiner Apostel zur Einheit des Glaubens und zur Anerkennung deines hl. Namens vereinigt hast: wir bitten dich, neige die Ohren deiner Milde auf das Flehen unserer hl. Mutter, der Kirche, und gewähre, daß wir im Bekenntniß deiner Wahrheit treu und fest bleiben durch die Vermittlung Jener, durch deren anhaltende Predigt wir dich erkannt haben: durch J. Chr...

Epistel wie am Feste des hl. Andreas, den 30. Nov. S. 623.

Graduale. Ps. 44. Du wirst sie zu Fürsten setzen auf der ganzen Erde; sie werden deines Namens gedenken, o Herr! Anstatt deiner Väter werden dir Söhne geboren; darum werden dich preisen die Völker. Ps. 138. Deine Freunde, o Herr, sind von mir sehr geehrt. Ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden.

Evangelium (Luk. 10.) wie am Feste des hl. Markus, den 25. April S. 656.

Opferung. Luk. 10, 16. „Wer euch höret, der höret mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich; wer aber mich verachtet, der verachtet Den, der mich gesandt hat."

Secret. O Herr, wir ehren die ewige Herrlichkeit der hhl. Apostel und bitten dich, daß wir durch die hhl. Geheimnisse gesühnt und so in den Stand gesetzt werden, diese Herrlichkeit immer würdiger zu begehen: durch J. Chr...

Präfation von den hhl. Aposteln (K), S. 44.

Communion. Isaj. 52, 7. Wie schön sind auf den Bergen die Füße Dessen, der den Frieden verkündet und predigt, Gutes verkündet, vom Heile predigt, der zu Sion sagt: „Dein Gott wird herrschen!"

Postcommunion. O Herr, nach dem Empfange der Sakramente bitten wir dich flehentlich: daß uns durch die Fürbitte deiner hhl. Apostel zur Arznei gereichen möge, was wir zu ihrer ehrwürdigen Feier im Gottesdienste verrichten: durch J. Chr...

---

17. Juli. Fest des hl. Alexius, Bekenners (semid.). Messe: „Os justi" I, S. 579.

Digitized by Google

18. Juli. Fest des hl. Kamillus von Lelli, Bek. (dupl.).

Eingang. Joh. 15, 13. Eine größere Liebe, als diese, hat Niemand, daß er nämlich sein Leben für seine Freunde hingibt. Ps. 40, 2. Selig ist, wer des Armen und Dürftigen gedenket; am Tage des Unglücks wird ihn erretten der Herr. Ehre sei dem V... Eine größ...

Collecte. O Gott, welcher du den hl. Kamillus zur Hilfe für die im letzten Kampfe des Todes Ringenden mit einem ganz besonderen Vorzuge der Liebe ausgezeichnet hast: wir bitten dich, gieß uns durch seine Verdienste den Geist deiner Liebe ein, damit wir zur Stunde unseres Abscheidens den Feind besiegen und zur himmlischen Krone gelangen mögen: durch J. Chr...

Epistel, wie am Sonntage nach dem Frohnleichnamsfeste S. 407.

Evangelium (Joh. 15, 12—16.). In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Dies ist mein Gebot, daß ihr einander liebet, wie ich euch geliebet habe. Eine größere Liebe, als diese, hat Niemand, daß er nämlich sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr thut, was ich euch gebiete. Ich nenne euch nun nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr thut; sondern ich habe euch Freunde genannt, weil ich Alles, was ich von meinem Vater gehört, euch kund gethan habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt; und ich habe euch gesetzt, daß ihr hingehet und Frucht bringet, und eure Frucht bleibe; damit euch der Vater Alles gebe, was ihr immer in meinem Namen bitten werdet."

Das Uebrige nehme man aus der Messe: „Justus ut palma" S. 584.

---

19. Juli. Fest des hl. Vincenz von Paula, Bek. (dupl.). Messe: „Justus ut palma" S. 584.

Collecte. O Gott, welcher du den seligen Vincenz, um den Armen das Evangelium zu verkünden und den Glanz der kirchlichen Orden zu erhöhen, mit apostolischer Kraft gestärkt hast: wir bitten dich, gewähre uns, daß wir nicht

Digitized by Google

nur seine frommen Verdienste verehren, sondern uns auch durch seine Tugendbeispiele unterweisen lassen: durch J. Chr. . .

Das Evangelium wie am Markustage (25. April) S. 656.

---

20. Juli. Fest des hl. Hieronymus Aemiliani, Bek. (dupl.).

Was hier nicht angegeben ist, nehme man aus der Messe: „Justus ut palma“ S. 584.

Eingang. Klagel. 2, 11. Meine Leber ergießt sich auf die Erde, ob der Zerstörung der Tochter meines Volkes, da Kind und Säugling verschmachtet auf den Straßen der Stadt. Ps. 112. Lobet, ihr Knaben, den Herrn; lobet den Namen des Herrn! Ehre sei dem V. . . Meine Leber . . .

Collecte. O Gott, du Vater der Barmherzigkeit, durch die Verdienste und die Fürsprache des seligen Hieronymus, von welchem du gewollt hast, daß er ein Helfer und Vater der Waisen sei, gewähre uns: daß wir den Geist der Kindschaft, durch welchen wir deine Kinder heißen und sind, getreulich bewahren: durch J. Chr. .

Erwähnung der hl. Margarita, J. u. M. zur Collecte, Secret und Postcommunion aus der Messe: „Me expectaverunt“ S. 597.

Epistel (Isaj. 58, 7—11.). Brich dem Hungrigen dein Brod, Arme und Herberglose führ in dein Haus; wenn du einen Nackten siehst, so kleide ihn und verachte dein Fleisch (deinen Mitmenschen) nicht. Dann wird dein Licht hervorgehen wie der Morgen, und dein Genesen schneller kommen; deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn dich sammeln. Dann wirst du rufen, und der Herr antworten; du wirst schreien, und Er sagen: „Siehe, da bin ich!“ wenn du entfernt hast aus deiner Mitte die Kette, aufgehört, mit dem Finger zu zeigen und Unnützes zu reden. Wenn du dem Hungrigen reichlich gegeben, was dir selbst gelüstete, und du gesättigt die Seele des Bekümmerten: — dann geht dir in der Finsterniß ein Licht auf, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und Ruhe wird dir geben der Herr auf

Digitized by Google

immer und deine Seele mit Glanz erfüllen und deine Gebeine erlösen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten, wie ein Wasserbrunnen, dessen Wasser nicht abnehmen.

Evangelium (Matth. 19, 13—21.) In jener Zeit wurden zu ihm (Jesu) Kindlein gebracht, daß er ihnen die Hände auflegen und über sie beten möge. Die Jünger aber schalten sie. Jesus aber sprach zu ihnen: „Lasset die Kindlein und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn für solche ist das Himmelreich." Und als er ihnen die Hände aufgelegt hatte, ging er von da weg. Und siehe, da trat Einer hinzu und sprach zu ihm: „Guter Meister, was muß ich Gutes thun, daß ich das ewige Leben erlange?" Da sprach er zu ihm: „Was fragst du mich über das Gute? Einer ist gut, nämlich Gott. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote." Er sprach zu ihm: „Welche?" Jesus aber sprach: „Du sollst nicht tödten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst kein falsches Zeugniß geben! Ehre deinen Vater und deine Mutter, und liebe deinen Nächsten wie dich selbst!" Der Jüngling sprach zu ihm: „Dies Alles hab ich von meiner Jugend an beobachtet; was fehlt mir noch?" Jesus antwortete ihm: „Willst du vollkommen sein, so gehe hin, verkauf Alles, was du hast, und gib es den Armen; so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach!"

---

22. Juli. Fest der hl. Maria Magdalena, Büßerin (dupl.).

Eingang. Ps. 118, 95 f. Die Sünder lauerten auf mich, um mich zu Grunde zu richten; aber ich hatte Acht, o Herr, auf deine Zeugnisse. Ich habe jeglichen Dinges Ende gesehen; aber dein Gebot geht sehr weit. Ps. 118, 1. Glückselig, die in Unschuld dahingehen, die da wandeln im Gesetze des Herrn. Ehre sei dem V... Die Sünder...

Collecte. O Herr, wir bitten dich, laß uns durch die Fürbitte der seligen Maria Magdalena unterstützt werden: durch deren Flehen du dich erbitten ließest, ihren Bruder Lazarus, der schon vier Tage todt war, lebendig aus dem Grabe zu erwecken: der du lebst...

Digitized by Google

Epistel (Hohesl. 3, 2—5; 8, 6. und 7.). Ich will aufstehen und herumgehen in der Stadt, in den Gassen und Straßen suchen, den meine Seele liebet; ich suchte ihn, aber fand ihn nicht. Da fanden mich die Wächter, welche die Stadt bewachen. Habt ihr ihn, den meine Seele liebet, gesehen? Als ich kaum an ihnen vorübergegangen war, fand ich ihn, den meine Seele liebet. Ich hielt ihn und will ihn nimmer lassen, bis ich ihn bringe in's Haus meiner Mutter und in die Schlafkammer meiner Gebärerin. (Bekräftigung:) Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems, bei den Rehen und Hirschen der Fluren, wecket nicht, weckt nicht auf die Geliebte, bis daß sie selbst will. Setz mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm; denn stark, wie der Tod, ist die Liebe, hart, wie die Hölle, der Eifer; ihre Leuchten sind feurige und flammende Leuchten. Viele Wasser vermögen die Liebe nicht zu löschen, und die Ströme reißen sie nicht hinweg; gäb' auch ein Mensch alle Habe seines Hauses für die Liebe, für Nichts wird man's halten.

Graduale. Ps. 44. Du liebtest Gerechtigkeit und haßtest das Unrecht; darum hat dich Gott, dein Gott, mit Freuden gesalbet mehr als deine Genossinnen. Allel., Allel. Anmuth ist ausgegossen über deine Lippen; darum hat dich Gott gesegnet in Ewigkeit. Alleluja.

Evangelium wie am Donnerstag in der fünften Fastenwoche, s. S. 254. Credo.

Opferung. Ps. 44. Die Töchter des Königs in deiner Herrlichkeit. Die Königin steht zu deiner Rechten im goldenen Kleid, im bunten Gewande.

Secret. O Herr, wir bitten dich, die glorreichen Verdienste der seligen Maria Magdalena mögen dir unser Opfer angenehm machen: da auch dein eingeborener Sohn huldreich das Opfer ihrer Dienstfertigkeit an sich vollbringen ließ: der mit dir lebt . . .

Communion. Ps. 118. Ich that Recht und Gerechtigkeit, o Herr, es sollen mich nicht verleumden die Stolzen. Ich richtete mich nach allen deinen Geboten; ich haßte alle ungerechten Wege.

Postcommunion. Da wir das in seiner Art einzige und

Digitized by Google

wirksame Heilmittel empfangen haben, nämlich dein kostbares Fleisch und Blut: so wolle uns auch auf die Fürbitte der hl. Maria Magdalena von allen Uebeln befreien . . . durch J. Chr. . .

23. Juli. Fest des hl. Apollinaris, Bisch. und Mart. (dupl.).

Zum Privatgebrauche nehme man die Messe: „Sacerdotes Dei" S. 529. Erwähnung des hl. Liborius, Bisch. und Bek., aus der Messe: „Statuit" S. 565.

25. Juli. Fest des hl. Ap. Jakobus (dupl. 2. cl.). Gloria und Credo.

Eingang und Graduale wie am 30. Nov. S. 623.

Collecte. O Herr, sei deinem Volke ein Heiligmacher und Beschirmer: damit es, durch den Schutz deines hl. Apostels Jakobus bewahrt, sowohl durch den Wandel dir gefalle, als auch mit furchtlosem Sinne dir diene: durch J. Chr. . .

In Stillmessen wird der hl. Christophorus, Mart., hier, zur Secret und Postcommunion erwähnt, aus der Messe: „In virtute tua" S. 532.

Epistel (I Kor. 4, 9—15.). Brüder! Ich glaube, Gott habe uns Apostel als die Allergeringsten dargestellt, als die zum Tode Bestimmten; denn zum Schauspiele sind wir geworden der Welt, den Engeln und Menschen. Wir sind Thoren um Christi willen, ihr aber seid klug in Christo; wir sind schwach, ihr aber seid stark; ihr seid angesehen, wir aber verachtet. Bis zu dieser Stunde hungern und dürsten wir, sind entblößt, werden mit Fäusten geschlagen und haben keine bleibende Stätte. Wir arbeiten und mühen uns ab mit unsern Händen; man verflucht uns, und wir segnen; man verfolgt uns, und wir dulden; man lästert uns, und wir beten; wie ein Auswurf dieser Welt sind wir geworden, wie ein Abschaum von Allen bis zu dieser Stunde. Nicht euch zu beschämen, schreibe ich dies; sondern als meine geliebtesten Kinder ermahne ich euch. Denn wenn ihr zehntausend Lehrmeister hättet in Christo, so habt ihr doch nicht viele Väter. Denn

Digitized by Google

in Christo Jesu habe ich euch durch das Evangelium gezeugt.

Evangelium wie am 6. Mai s. S. 664.

Opferung. Ps. 19, 5. Ueber die ganze Erde ging aus ihr Schall, und bis an die Enden des Erdkreises ihr Wort.

Secret. O Herr, wir bitten dich, das selige Martyrthum deines hl. Apostels Jakobus möge dir die Opfergaben deines Volkes empfehlen: und wenn sie auch durch unsere armen Verdienste nicht werth sind, so mögen sie dir durch sein Fürwort wohlgefällig werden: durch J. Chr. . .

Präfation von den hhl. Aposteln (K) S. 44.

Communion. „Ihr, die ihr mir gefolgt seid, werdet auf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten."

Postcommunion. O Herr, wir bitten dich, hilf uns auf die Fürsprache deines hl. Apostels Jakobus: zu dessen Feier wir jubelnd deine heiligen Sakramente empfingen: durch J. Chr. . .

---

26. Juli. Fest der hl. Anna, der Mutter Mariä (dupl.).

Zum Privatgebrauche nehme man die Messe: „Cognovi" S. 613. Das Evangelium aus der Messe: „Me expectaverunt" S. 599.

Collecte. O Gott, welcher du dich gewürdigt hast, der seligen Anna die Gnade zu ertheilen, daß sie die Mutter der Gebärerin deines eingeborenen Sohnes wurde: verleihe uns gnädiglich, daß wir durch deren Fürbitte bei dir Schutz finden, deren Fest wir feiern: durch dens. J. Chr...

---

27. Juli. Fest des hl. Mart. Pantaleon (simpl.). Messe: „Laetabitur" S. 537.

---

28. Juli. Fest der hhl. Mart. Nazarius, Celsus und Victor, und des hl. Papstes u. Bek. Innocenz (semid.). Messe: „Intret" S. 552.

Digitized by Google

29. Juli. Fest der hl. Jungfrau Martha (semid.). Messe: „Dilexisti“ S. 608.

Erwähnung der hhl. Mart. Felix, Simplicius, Faustinus und Beatrix aus der Messe: „Intret“ S. 552.

Evangelium wie am Markt Himmelfahrt S. 517.

---

31. Juli. Fest des hl. Ignatius von Loyola, Bek., Stifters der Gesellschaft Jesu (dupl.).

Eingang. Philipp. 2, 10 f. In dem Namen Jesu sollen sich beugen die Kniee Derer, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind; und alle Zungen sollen bekennen, daß der Herr Jesus Christus in der Herrlichkeit Gottes des Vaters ist. Ps. 5, 12 f. Alle, die deinen Namen lieben, werden sich rühmen in dir; denn du wirst segnen den Gerechten. Ehre sei dem V. . . In dem Namen Jesu . . .

Collecte. O Gott, welcher du zur Ausbreitung der größeren Ehre deines Namens die streitende Kirche durch den seligen Ignatius mit neuer Hilfe gestärkt hast: verleihe, daß wir unter seiner Mithilfe und durch seine Nachahmung auf Erden streiten und so mit ihm im Himmel gekrönt werden dürfen: der du lebst . . .

Epistel wie in der Messe: „Lustabitur justus“ S. 539.

Graduale. Der Gerechte wird blühen, wie eine Palme, wie eine Ceder des Libanon erwachsen im Hause des Herrn: Morgens zu verkünden deine Barmherzigkeit, und deine Wahrheit des Nachts. Allel., Allel. Selig der Mann, der die Anfechtung aushält; denn wenn er ist bewährt worden, wird er die Krone des Lebens empfangen. Allel.

Evangelium wie am Feste des hl. Markus, 25. Apr. S. 656.

Opferung. Meine Wahrheit und Barmherzigkeit soll bei ihm sein; und in meinem Namen soll erhöhet werden sein Horn.

Secret. O Herr und Gott, es mögen bei unseren Opfergaben die gültigen Bitten des hl. Ignatius nicht fehlen: damit die hochheiligen Geheimnisse, in welchen du die Urquelle aller Heiligkeit gestiftet hast, auch uns in Wahrheit heiligen: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Communion. Luk. 12, 49. „Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu senden, und was will ich anders, als daß es brenne?“

Postcommunion. O Herr, das Lobesopfer, welches wir dir zum Danke für den hl. Ignatius dargebracht haben, möge uns unter seiner Fürbitte dahin führen, wo wir deine Majestät unaufhörlich preisen: durch J. Chr. . .

August.

1. Aug. Petri Kettenfeier (dupl.). Gl. u. Cr.

Eingang. Ap. G. 12, 11. „Nun weiß ich wahrhaftig, daß der Herr seinen Engel gesandt und mich entrissen hat der Hand des Herodes und aller Erwartung des Volkes der Juden.“ Ps. 138, 1 f. Herr, du erforschest mich und kennest mich; du kennest mein Sitzen und mein Aufstehen. Ehre sei dem V... Nun weiß ich...

Collecte. O Gott, welcher du deinen hl. Apostel Petrus von den Ketten befreien und unverletzt davongehen ließest: wir bitten dich, löse die Banden unserer Sünden und halte huldvoll alle Uebel von uns fern: durch J. Chr...

Secret. Das Opfer, welches wir dir, o Herr, dargebracht haben, möge uns auf die Fürbitte deines hl. Apostels Petrus stets beleben und beschützen: durch J. Chr...

Postcommunion. Gesättigt durch das Opfermahl des hl. Leibes und kostbaren Blutes, bitten wir dich, o Herr, unser Gott: was wir in frommer Andacht feiern, möge uns durch die gewisse Beseligung zu theil werden: durch J. Chr...

Das Uebrige wie am Feste Peter und Paul den 29. Juni, S. 682. Zur Collecte, Secret und Postcommunion wird der hl. Ap. Paulus erwähnt, wie am 18. Jan. S. 631 und ff.

2. Aug. Fest des hl. Alphons Maria von Liguori, Bisch. und Bek.

Was hier nicht angegeben ist, nehme man etwa aus der Messe: „Sacerdotes tui“ S. 570.

Eingang. Luk. 12, 18. Der Geist des Herrn ist über mir, darum hat er mich gesalbet und mich gesendet, den

Digitized by Google

Armen das Evangelium zu verkünden, zu heilen, die zerknirschten Herzens sind. Ps. 77, 1. Habet Acht, mein Volk, auf mein Gesetz; neiget euer Ohr zu den Worten meines Mundes! Ehre sei dem V... Der Geist ...

Collecte. O Gott, welcher du durch deinen hl. Bekenner und Bischof Alphons Maria, der vom Seeleneifer brannte, deine Kirche mit neuen Sprößlingen befruchtet hast: wir bitten dich, laß uns durch seine heilsamen Ermahnungen belehrt und durch sein Beispiel gestärkt werden, und so zu dir glücklich gelangen: durch J. Chr...

Epistel (II Timoth. 2, 1—7.). Theuerster! Sei stark durch die Gnade, die in Christo Jesu ist, und was du gehört hast von mir mittelst vieler Zeugen, das vertraue treuen Menschen, welche tauglich sein werden, auch Andere zu lehren. Arbeite als ein guter Kriegsmann Christi Jesu. Kein Streiter Gottes verwickelt sich in weltliche Geschäfte, damit er Dem gefalle, dem er sich ergeben. Denn auch wer im Wettkampfe streitet, wird nicht gekrönt, wenn er nicht gesetzmäßig gekämpft hat. Der arbeitende Ackersmann soll zuerst von den Früchten genießen. Verstehe wohl, was ich sage: denn der Herr wird dir Einsicht geben in allen Dingen.

Evangelium wie am Markustage, 25. April, S. 656.

---

3. Aug. Fest der Auffindung des hl. Mart. Stephanus (semid.).

Messe wie an seinem Feste den 26. Dec. S. 84.

---

4. Aug. Fest des hl. Dominikus, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi“ I, S. 579. Epistel aus der Messe: „In medio Ecclesiae“ S. 575.

Collecte. O Gott, welcher du deine Kirche durch die Verdienste und Lehren deines hl. Bekenners Dominikus zu erleuchten dich gewürdiget hast: gewähre, daß es ihr durch sein Fürwort nie an zeitlicher Hilfe fehle, und sie stets in geistlichen Dingen wachse und gedeihe: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

Communion. Luk. 12, 49. „Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu senden, und was will ich anders, als daß es brenne?“

Postcommunion. O Herr, das Lobesopfer, welches wir dir zum Danke für den hl. Ignatius dargebracht haben, möge uns unter seiner Fürbitte dahin führen, wo wir deine Majestät unaufhörlich preisen: durch J. Chr. . .

August.

1. Aug. Petri Kettenfeier (dupl.). Gl. u. Cr.

Eingang. Ap. G. 12, 11. „Nun weiß ich wahrhaftig, daß der Herr seinen Engel gesandt und mich entrissen hat der Hand des Herodes und aller Erwartung des Volkes der Juden.“ Ps. 138, 1 f. Herr, du erforschest mich und kennest mich; du kennest mein Sitzen und mein Aufstehen. Ehre sei dem V. . . Nun weiß ich . . .

Collecte. O Gott, welcher du deinen hl. Apostel Petrus von den Ketten befreien und unverletzt davongehen ließest: wir bitten dich, löse die Banden unserer Sünden und halte huldvoll alle Uebel von uns fern: durch J. Chr. . .

Secret. Das Opfer, welches wir dir, o Herr, dargebracht haben, möge uns auf die Fürbitte deines hl. Apostels Petrus stets beleben und beschützen: durch J. Chr. . .

Postcommunion. Gesättigt durch das Opfermahl des hl. Leibes und kostbaren Blutes, bitten wir dich, o Herr, unser Gott: was wir in frommer Andacht feiern, möge uns durch die gewisse Beseligung zu theil werden: durch J. Chr. . .

Das Uebrige wie am Feste Peter und Paul den 29. Juni, S. 682. Zur Collecte, Secret und Postcommunion wird der hl. Ap. Paulus erwähnt, wie am 18. Jan. S. 631 und ff.

2. Aug. Fest des hl. Alphons Maria von Liguori, Bisch. und Bek.

Was hier nicht angegeben ist, nehme man etwa aus der Messe: „Sacerdotes tui“ S. 570.

Eingang. Luk. 12, 18. Der Geist des Herrn ist über mir, darum hat er mich gesalbet und mich gesendet, den

Digitized by Google

Armen das Evangelium zu verkünden, zu heilen, die zerknirschten Herzens sind. Ps. 77, 1. Habet Acht, mein Volk, auf mein Gesetz; neiget euer Ohr zu den Worten meines Mundes! Ehre sei dem V... Der Geist ...

Collecte. O Gott, welcher du durch deinen hl. Bekenner und Bischof Alphons Maria, der vom Seeleneifer brannte, deine Kirche mit neuen Sprößlingen befruchtet hast: wir bitten dich, laß uns durch seine heilsamen Ermahnungen belehrt und durch sein Beispiel gestärkt werden, und so zu dir glücklich gelangen: durch J. Chr...

Epistel (II Timoth. 2, 1—7.). Theuerster! Sei stark durch die Gnade, die in Christo Jesu ist, und was du gehört hast von mir mittelst vieler Zeugen, das vertraue treuen Menschen, welche tauglich sein werden, auch Andere zu lehren. Arbeite als ein guter Kriegsmann Christi Jesu. Kein Streiter Gottes verwickelt sich in weltliche Geschäfte, damit er Dem gefalle, dem er sich ergeben. Denn auch wer im Wettkampfe streitet, wird nicht gekrönt, wenn er nicht gesetzmäßig gekämpft hat. Der arbeitende Ackersmann soll zuerst von den Früchten genießen. Verstehe wohl, was ich sage: denn der Herr wird dir Einsicht geben in allen Dingen.

Evangelium wie am Markustage, 25. April, S. 656.

---

3. Aug. Fest der Auffindung des hl. Mart. Stephanus (semid.).

Messe wie an seinem Feste den 26. Dec. S. 84.

---

4. Aug. Fest des hl. Dominikus, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi“ I, S. 579. Epistel aus der Messe: „In medio Ecclesiae“ S. 575.

Collecte. O Gott, welcher du deine Kirche durch die Verdienste und Lehren deines hl. Bekenners Dominikus zu erleuchten dich gewürdiget hast: gewähre, daß es ihr durch sein Fürwort nie an zeitlicher Hilfe fehle, und sie stets in geistlichen Dingen wachse und gedeihe: durch J. Chr. . .

Digitized by Google

wird auch reichlich ärnten. Jeder (gebe), wie er in seinem Herzen sich vorgenommen hat, nicht mit Traurigkeit oder aus Zwang; denn einen freudigen Geber liebt Gott. Gott ist aber mächtig, jegliche Gnade im Ueberflusse euch zu geben; damit ihr in Allem immer volle Genüge habet und reich seid zu jedem guten Werke, wie geschrieben steht: „Er hat ausgestreut, den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt immer und ewig.“ Und der, welcher Samen dem Sämann gibt, der wird auch Brod zur Speise geben und eure Saat mehren, und vervielfältigen den Zuwachs der Früchte eurer Gerechtigkeit.

Graduale. Ps. 16, 3. Du hast geprüft, o Herr, mein Herz und heimgesucht bei Nacht. Du hast durch Feuer mich erforscht, und Missethat ward nicht erfunden an mir. Allel., Allel. Der Levite Laurentius hat ein gutes Werk gewirkt: er erleuchtete Blinde durch das Zeichen des Kreuzes. Allel.

Evangelium wie am Tage des hl. Mart. Ignatius, den 1. Febr. S. 641.

Opferung. Ps. 95, 6. Bekenntniß und Schönheit ist vor seinem Angesichte; Heiligkeit und Herrlichkeit ist in seinem Heiligthume.

Secret. O Herr, nimm gnädig hin die geopferten Gaben: und lasse sie uns durch die Fürbitte der Verdienste des seligen Laurentius zum Hilfsmittel unseres Heiles ausschlagen: durch J. Chr. . .

Communion. „Wer mir dient, der folge mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein.“

Postcommunion. Gesättigt durch die hl. Gnadengabe, bitten wir dich flehentlich, o Herr: was wir im Dienste schuldiger Unterthänigkeit feiern, das mögen wir, durch Verwendung deines hl. Martyrers Laurentius, als erhöhtes Heil in uns empfinden: durch J. Chr. . .

---

12. Aug. Fest der hl. Klara, Jungf. (dupl.). Messe: „Dilexisti“ S. 602.

Digitized by Google

Am Sonntag während der Octav von Mariä Himmelfahrt:

Fest des hl. Joachim, Bek. u. Vaters der sel. Jungfrau (dupl.).

Eingang. Ps. 111, 9. Er streuet aus, gibt den Armen; seine Gerechtigkeit bleibet ewig, sein Horn wird erhöhet in Ehren. V. 1. Glückselig der Mann, welcher den Herrn fürchtet; er wird große Lust haben an seinen Geboten. Ehre sei dem V... Er streuet...

Collecte. O Gott, welcher du vor allen deinen Heiligen den seligen Joachim zum Vater der Gebärerin deines Sohnes bestimmt hast: wir bitten dich, verleihe: daß wir beschirmt werden durch den beständigen Schutz des Heiligen, dessen Fest wir feiern: durch dens. J. Chr...

Zur Collecte, Secret und Postcommunion Erwähnung des einfallenden Sonntags, ebenso der Octav des hl. Laurentius, wenn sie noch nicht vorbei ist.

Epistel wie in der Messe: „Os justi" I, S. 580.

Graduale: Er streuet aus, gibt den Armen; seine Gerechtigkeit bleibet ewig. Mächtig auf Erden wird sein Samen sein: der Frommen Geschlecht wird gesegnet. Allel., Allel. Joachim, heil'ger Gemahl du der Anna, du Vater der Jungfrau! Komm den Dienern zu Hilf hier auf der Erde mit Heil. Allel.

Evangelium: das Geschlechtsregister Jesu, wie an Mariä Empfängnis den 8. Dec. S. 509. Credo.

Opferung. Mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt und ihn gesetzt über die Werke deiner Hände, o Herr!

Secret. Nimm an, o grundgütiger Gott, das Opfer, welches wir deiner Majestät darbringen zu Ehren des hl. Patriarchen Joachim, des Vaters der Jungfrau Maria: damit er sammt seiner Ehefrau und seinem allerseligsten Kinde für uns bitte, und wir so eine vollkommene Nachlassung der Sünden und die ewige Herrlichkeit erlangen mögen: durch J. Chr...

Communion. Ein treuer und kluger Knecht, welchen der Herr über seine Familie setzte, um ihnen zur Erntezeit den Lohn zu geben.

Digitized by Google

Evangelium. (Luk. 6, 12—19.). In jener Zeit ging Jesus hinaus auf den Berg, um zu beten; und er brachte die Nacht im Gebete mit Gott zu. Und als es Tag geworden war, berief er seine Jünger und wählte aus ihnen zwölf (welche er auch Apostel nannte): Simon, den er Petrus nannte, und Andreas, seinen Bruder, Jakobus und Johannes, Philippus und Bartholomäus, Matthäus und Thomas, Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Simon, mit dem Beinamen Eiferer, Judas, den Bruder des Jakobus, und Judas Iskariot, welcher der Verräther wurde. Und er stieg herab mit ihnen und trat auf einen ebenen Platz, wo die Schaar seiner Jünger und eine große Menge Volkes von ganz Judäa, von Jerusalem, von der Meeresküste, von Tyrus und Sidon war, welche gekommen waren, um ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden; und die von unreinen Geistern geplagt wurden, denen ward geholfen. Und alles Volk trachtete ihn anzurühren; denn es ging eine Kraft von ihm aus und heilte Alle. Credo.

Opferung. Aber deine Freunde, o Herr, sind von mir sehr geehrt; ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden.

Secret. Indem wir das Fest deines seligen Apostels Bartholomäus feiern, bitten wir dich, o Herr: daß wir mit seiner Hilfe deine Wohlthaten erlangen, da wir für ihn dir Lobopfer darbringen: durch J. Chr. . .

Präfation von den hhl. Aposteln (K), S. 44.

Communion. „Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet auf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten," — spricht der Herr.

Postcommunion. O Herr, das empfangene Unterpfand unserer ewigen Erlösung gereiche uns, wir bitten dich, auf Verwenden deines seligen Apostels Bartholomäus gleicher Weise zur Hilfe für das jetzige wie für das künftige Leben: durch J. Chr. . .

---

25. Aug. Fest des hl. Ludwig IX., Königs von Frankreich, Bek. (semid.). Messe: „Os justi" I, S. 579.

Digitized by Google

Epistel aus der Messe: In virtute tua“ S. 583.

Evangelium. (Luk. 19, 12—26.). In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern folgendes Gleichniß: „Ein vornehmer Mann zog in ein fremdes Land, ein Reich für sich einzunehmen und wiederzukommen. Er rief aber seine zehn Knechte und gab ihnen zehn Pfund und sprach zu ihnen: „„Handelt, bis ich wiederkomme!“ Seine Bürger aber haßten ihn und schickten ihm eine Gesandtschaft nach und sprachen: „„Wir wollen nicht, daß dieser über uns herrsche.“ Und es geschah, daß er wiederkam, nachdem er das Reich eingenommen hatte. Da ließ er die Knechte, denen er das Geld gegeben, rufen, damit er wüßte, wieviel ein Jeder sich erhandelt hätte. Es kam nun der Erste und sprach: „„Herr, dein Pfund hat zehn Pfund gewonnen.“ Und er sprach zu ihm: „„Wohlan, du guter Knecht, weil du im Wenigen treu gewesen bist, so sollst du Gewalt über zehn Städte erhalten.“ Und es kam der Zweite und sprach: „„Herr, dein Pfund hat fünf Pfund erworben.“ Und er sprach auch zu diesem: „„So sollst du über fünf Städte sein!“ Ein Anderer kam aber und sprach: „„Herr, da ist dein Pfund, ich hab es in meinem Schweißtuch aufbewahrt; denn ich fürchtete dich, weil du ein strenger Mann bist: Du nimmst, was du nicht hingelegt hast, und ärntest, was du nicht gesät hast.“ Er sprach zu ihm: „„Aus deinem Munde richte ich dich, du böser Knecht! Du wußtest, daß ich ein strenger Mann bin, daß ich nehme, was ich nicht hingelegt habe, und ärnte, was ich nicht gesät habe: — warum gabest du mein Geld nicht auf die Wechselbank, damit ich es doch bei meiner Zurückkunft mit Gewinn hätte einfordern können?“ Und er sagte zu den Umstehenden: „„Nehmet ihm das Pfund und gebet es dem, der zehn Pfunde hat!“ Und sie sprachen zu ihm: „„Herr, er hat zehn Pfunde!“ Ja, ich sage euch: Einem Jeden, der hat, wird gegeben, daß er im Ueberflusse habe; dem aber, der nicht hat, wird genommen, was er hat.“

Digitized by Google

und der König sprach zu dem Mägdlein: „Begehre von mir, was du willst; ich will es dir geben.“ Und er schwor ihr: „Was du immer von mir begehrest, ich will es dir geben, und sollte es auch die Hälfte meines Reiches sein.“ Da ging sie hinaus und sprach zu ihrer Mutter: „Was soll ich begehren?“ Diese aber sprach: „Das Haupt Johannes, des Täufers!“ Und sogleich ging sie eilends hinein zu dem Könige, begehrte und sprach: „Ich will, daß du mir sogleich auf einer Schüssel das Haupt Johannes, des Täufers, gebest.“ Da ward der König traurig; aber wegen des Eides und Derjenigen, die mit zu Tische waren, wollte er sie nicht betrüben, sondern schickte einen Trabanten hin und befahl, sein Haupt auf einer Schüssel zu bringen. Und dieser enthauptete ihn im Gefängnisse und brachte sein Haupt auf einer Schüssel und gab es dem Mägdlein, und das Mägdlein gab es ihrer Mutter. Als dies seine Jünger gehört, kamen sie und holten seinen Leichnam und legten ihn in ein Grab.

Opferung. Ps. 20, 2 f. In deiner Kraft, o Herr, erfreuet sich der Gerechte, und über dein Heil frohlocket er gar sehr: den Wunsch seines Herzens gabest du ihm.

Secret. O Herr, wir bitten dich, laß uns diese Gaben, welche wir dir für das Leiden deines hl. Martyrers, des Täufers Johannes, darbringen, auf seine Fürbitte zum Heile gedeihen: durch J. Chr...

Communion. Ps. 20, 4. Du hast auf sein Haupt eine Krone von Edelstein gesetzt.

Postcommunion. Es bekehre uns, o Herr, das Fest des hl. Johannes, des Täufers: damit wir nicht nur dasjenige hochehren, was die herrlichen Sakramente, die wir empfingen, wirken sollen, sondern uns vielmehr erfreuen dürfen, daß sie es in uns gewirkt haben: durch J. Chr...

---

30. Aug. Fest der hl. Rosa von Lima, Jungfrau (dupl.). Messe: „Dilexisti“ S. 602.

Collecte. Du Spender aller Güter, allmächtiger Gott, welcher du der seligen Rosa mit dem Thaue der himm-

Digitized by Google

ischen Gnade zuvorkamst und wolltest, daß sie den Jungfräulichkeit und Geheimnis aufblühe: gib uns, deinen Dienern, daß wir dem lieblichen Wohlgeruch ihrer Tugenden nacheilen, und so ein angenehmer Duft für Christus werden mögen: der mit dir lebt...

---

31. August. Fest des hl. Raymundus Nonnatus, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi" I, S. 579.

Collecte. O Gott, welcher du den seligen Raymund, deinen Bekenner, in der Befreiung deiner Gläubigen aus der Gefangenschaft bei den Ungläubigen wunderbar gemacht hast: gewähre uns durch sein Fürwort, daß wir, von den Banden unserer Sünden entledigt, mit freiem Geiste das, was dir wohlgefällig ist, vollziehen: durch J. Chr...

September[1]).

1. Sept. Fest der hl. Verena, Jungfrau u. Mart. (dupl.) Messe: „Loquebar" S. 592.

Erwähnung des hl. Abtes Aegidius aus der Messe: „Os justi" II, S. 588.

---

2. Sept. Fest des hl. Stephan, Königs von Ungarn, Bek. Messe: „O justi" I, S. 579.

Evangelium wie am Tage des hl. Ludwig von Frankreich, 25. Aug., S. 705.

---

4. Sept. Fest der hl. Rosalia, Jungfrau von Palermo (dupl.). Messe: „Dilexisti" S. 602.

---

5. Sept. Fest des hl. Laurentius Justiniani, Patriarchen von Venedig, Bisch. u. Bek. (dupl.). Messe: „Statuit" S. 565.

---

1) Das Fest der hhl. Schutzengel, das an einigen Orten am ersten Sonntage des Sept. gefeiert wird, s. hinten am 2. Okt., S. 717.

Digitized by Google

Geboten. Mächtig wird auf Erden sein Samen sein, der Frommen Geschlecht wird gesegnet. Allel., Allel. Dich preist der glorreiche Chor der Apostel, o Herr! Allel.

Evangelium (Matth. 9, 9—13.). In jener Zeit sah Jesus einen Menschen an dem Zollhause sitzen, Matthäus mit Namen. Und er sprach zu ihm: „Folge mir nach.“ Da stand er auf und folgte ihm nach. Und es geschah, als er in (dessen) Hause zu Tische sich setzte, siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und setzten sich mit Jesu und seinen Jüngern zu Tische. Da das die Pharisäer sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: „Warum ißt euer Meister mit den Zöllnern und Sündern?“ Da aber Jesus es hörte, sprach er: „Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken. Gehet aber hin und lernet, was das sei: „Ich will Barmherzigkeit, nicht Opfer;“ denn ich bin nicht gekommen, die Gerechten zu berufen, sondern die Sünder.“ Credo.

Opferung. Ps. 20, 4 f. Du setzest auf sein Haupt eine Krone von Edelstein, o Herr! Leben hat er von dir begehrt, und du gabest ihm. Allel.

Secret. O Herr, wir bitten dich, laß dir das Opfer deiner Kirche durch das Flehen des seligen Apostels und Evangelisten Matthäus empfohlen sein: da die Kirche durch seine herrliche Predigt erleuchtet wird: durch J. Chr. . .

Präfation von den Aposteln (K), S. 44.

Communion. Ps. 20, 6. Groß ist seine Herrlichkeit in deinem Heile; Herrlichkeit und große Zierde legest du auf ihn, o Herr!

Postcommunion. O Herr, nach dem Empfange der Sakramente bitten wir, indem zugleich dein hl. Apostel und Evangelist Matthäus Fürsprache einlegt: daß das, was wir wegen seiner Glorie geopfert haben, uns zum Heile gereiche: durch J. Chr. . .

---

22. Sept. Fest des hl. Thomas von Villanova, Bisch. und Bek. (dupl.). Messe: „Statuit“ S. 565.

Digitized by Google

An demselben Tage:

Fest des hl. Mauritius und seiner Genossen, Mart. (dupl.). Messe: „Intret“ S. 552.

---

23. Sept. Fest des hl. Linus, Papst und Mart. (semid.) Messe: „Statuit“ S. 524.

Erwähnung der hl. Thekla, Jungfrau und Mart., aus der Messe: „Loquebar“ S. 592.

---

27. Sept. Fest der hhl. Kosmas und Damian, Mart. (semid.). Messe: „Sapientiam sanctorum“ S. 557.

---

28. Sept. Fest des hl. Wenzel, Herzogs von Böhmen, Mart. (semid.). Messe: „In virtute tua“ S. 532.

---

29. Sept. Fest des hl. Erzengels Michael (dupl. 2. cl.). Gloria und Credo.

Eingang. Ps. 102, 20. Lobet den Herrn, ihr alle seine Engel; die ihr, gewaltig an Kraft, vollziehet seinen Willen, die ihr höret auf die Stimme seiner Reden. Ps. 102, 1. Lobe, meine Seele, den Herrn, und Alles, was in mir ist, seinen hl. Namen! Ehre sei dem V... Lobet den H...

Collecte. O Gott, der du mit wunderbarer Ordnung die Dienste der Engel und Menschen vertheilest, gewähre gnädig: daß auf Erden unser Leben von Denen beschützt werde, welche stets im Himmel als Diener dir zur Seite stehen: durch J. Chr...

Epistel (Offenb. 1, 1—5.). In jenen Tagen that Gott kund, was schnell geschehen soll, indem er durch seinen Engel schickte an seinen Diener Johannes, welcher Zeugniß gab vom Worte Gottes, und von Jesu Christo Alles bezeugte, was er gesehen. Selig, wer da liest und hört die Worte dieser Weissagung und bewahret, was darin geschrieben steht; denn die Zeit ist nahe. — Johannes den sieben Gemeinden, welche in Asia sind. Gnade euch und Frieden von Dem, der da ist, und der war, und der da kommen wird, und von den sieben Geistern, die vor seinem Throne sind, und von Jesu Christo, welcher

Digitized by Google

st der getreue Zeuge, der Erstgeborene von den Todten, er Fürst der Könige der Erde, der uns geliebt und uns ewaschen hat von unseren Sünden mit seinem Blute.

Graduale. Lobet den Herrn, ihr alle seine Engel; die hr, gewaltig an Kraft, vollziehet seinen Willen, die ihr öret auf die Stimme seiner Reden. Lobe, meine Seele, en Herrn, und Alles, was in mir ist, seinen hl. Na-nen! Allel. Allel. Heiliger Erzengel Michael, vertheidige ns im letzten Kampfe, damit wir nicht verloren gehen m schrecklichen Gerichte! Allel.

Evangelium (Matth. 18, 1—10.). In jener Zeit tra-en die Jünger zu Jesu und sprachen: „Wen hältst du ür den Größten im Himmelreiche?“ Da rief Jesus ein Kind herbei, stellte es mitten unter sie und sprach: „Wahr-lich, sag ich euch, wenn ihr euch nicht bekehret und nicht verdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Him-nelreich eingehen. Wer sich also demüthiget wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreiche. Und wer ein olches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf. Wer aber eines aus diesen Kleinen, die an mich glauben, ärgert, dem wäre es besser, daß ein Mühlstein an seinen Hals gehängt, und er in die Tiefe des Meeres versenket würde. Wehe der Welt um der Aergernisse willen! Denn es müssen zwar Aergernisse kommen; wehe aber dem Menschen, durch welchen Aergerniß kommt! Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich ärgert, so hau sie ab und wirf sie von dir: es ist dir besser, daß du verstümmelt oder hinkend in das Leben eingehest, als daß du zwei Hände oder zwei Füße habest und in das ewige Feuer geworfen werdest. Und wenn dich dein Auge ärgert, so reiß es aus und wirf es von dir: es ist dir besser, daß du mit Einem Auge in das Leben eingehest, als daß du zwei Augen habest und in das höllische Feuer geworfen werdest. Sehet zu, daß ihr keines aus diesen Kleinen verachtet; denn ich sage euch, ihre Engel im Himmel schauen immerfort das Angesicht meines Vaters, der im Himmel ist.

Opferung. Offenb. 8, 3 f. Es stand ein Engel neben dem Altare des Tempels und hatte ein goldenes Rauchfaß.

Digitized by Google

Und es wurde ihm viel Räucherwerk gegeben, und es stieg auf der Rauch des Rauchwerks vor dem Antlitze Gottes. Alleluja.

Secret. O Herr, wir opfern dir die Gaben des Lobes und flehen dich demüthiglich an: du mögest dieselben, auf die Fürbitte deiner Engel für uns, nicht nur versöhnt annehmen, sondern uns auch zum Heile gereichen lassen: durch J. Chr...

Communion. Dan. 3, 58. Preiset den Herrn, alle Engel des Herrn! Lobet und erhebet ihn in Ewigkeit!

Postcommunion. Gestützt auf die Fürsprache deines seligen Erzengels Michael, bitten wir dich flehentlich, o Herr: daß wir das, was wir mit dem Munde empfangen, auch im Geiste erfassen: durch J. Chr...

---

30. Sept. Fest des hl. Hieronymus, Bek. und Kirchenlehrers (dupl.). Messe: „In medio Ecclesiae" S. 574.

Collecte. O Gott, welcher du deiner Kirche zur Auslegung der heiligen Schriften an deinem seligen Bekenner Hieronymus den größten Lehrer zu verleihen dich gewürdiget hast: wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, durch Vermittlung seiner Verdienste, mit deiner Hilfe dasjenige, was er zugleich durch Wort und That lehrte, auszuüben vermögen: durch J. Chr...

Oktober.

1. Okt. Fest des hl. Remigius, Bisch. von Rheims, Bek. (semid.). Messe: „Statuit" S. 565.

---

2. Okt. Fest der hhl. Schutzengel (dupl. 2. cl. mit Octav), Gloria und Credo.

Eingang wie oben am Feste des hl. Michael, 29. Sept., S. 715.

Collecte. O Gott, welcher du mit unaussprechlicher Vorsehung deine hhl. Engel zu unserer Hut zu senden dich würdigst: gib deinen flehenden Dienern, daß sie durch deren Schutz stets vertheidigt werden und sich der ewigen Gemeinschaft mit ihnen freuen dürfen: durch J. Chr...

Digitized by Google

ist der getreue Zeuge, der Erstgeborene von den Todten, der Fürst der Könige der Erde, der uns geliebt und uns gewaschen hat von unseren Sünden mit seinem Blute.

Graduale. Lobet den Herrn, ihr alle seine Engel; die ihr, gewaltig an Kraft, vollziehet seinen Willen, die ihr höret auf die Stimme seiner Reden. Lobe, meine Seele, den Herrn, und Alles, was in mir ist, seinen hl. Namen! Allel. Allel. Heiliger Erzengel Michael, vertheidige uns im letzten Kampfe, damit wir nicht verloren gehen im schrecklichen Gerichte! Allel.

Evangelium (Matth. 18, 1—10.). In jener Zeit traten die Jünger zu Jesu und sprachen: „Wen hältst du für den Größten im Himmelreiche?“ Da rief Jesus ein Kind herbei, stellte es mitten unter sie und sprach: „Wahrlich, sag ich euch, wenn ihr euch nicht bekehret und nicht werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen. Wer sich also demüthiget wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreiche. Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf. Wer aber eines aus diesen Kleinen, die an mich glauben, ärgert, dem wäre es besser, daß ein Mühlstein an seinen Hals gehängt, und er in die Tiefe des Meeres versenket würde. Wehe der Welt um der Aergernisse willen! Denn es müssen zwar Aergernisse kommen; wehe aber dem Menschen, durch welchen Aergerniß kommt! Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich ärgert, so hau sie ab und wirf sie von dir: es ist dir besser, daß du verstümmelt oder hinkend in das Leben eingehest, als daß du zwei Hände oder zwei Füße habest und in das ewige Feuer geworfen werdest. Und wenn dich dein Auge ärgert, so reiß es aus und wirf es von dir: es ist dir besser, daß du mit Einem Auge in das Leben eingehest, als daß du zwei Augen habest und in das höllische Feuer geworfen werdest. Sehet zu, daß ihr keines aus diesen Kleinen verachtet; denn ich sage euch, ihre Engel im Himmel schauen immerfort das Angesicht meines Vaters, der im Himmel ist.

Opferung. Offenb. 8, 3 f. Es stand ein Engel neben dem Altare des Tempels und hatte ein goldenes Rauchfaß.

Digitized by Google

Und es wurde ihm viel Räucherwerk gegeben, und es stieg auf der Rauch des Rauchwerks vor dem Antlitze Gottes. Alleluja.

Secret. O Herr, wir opfern dir die Gaben des Lobes und flehen dich demüthiglich an: du mögest dieselben, auf die Fürbitte deiner Engel für uns, nicht nur versöhnt annehmen, sondern uns auch zum Heile gereichen lassen: durch J. Chr...

Communion. Dan. 3, 58. Preiset den Herrn, alle Engel des Herrn! Lobet und erhebet ihn in Ewigkeit!

Postcommunion. Gestützt auf die Fürsprache deines seligen Erzengels Michael, bitten wir dich flehentlich, o Herr: daß wir das, was wir mit dem Munde empfangen, auch im Geiste erfassen: durch J. Chr...

---

30. Sept. Fest des hl. Hieronymus, Bek. und Kirchenlehrers (dupl.). Messe: „In medio Ecclesiae" S. 574.

Collecte. O Gott, welcher du deiner Kirche zur Auslegung der heiligen Schriften an deinem seligen Bekenner Hieronymus den größten Lehrer zu verleihen dich gewürdiget hast: wir bitten dich, gewähre uns: daß wir, durch Vermittlung seiner Verdienste, mit deiner Hilfe dasjenige, was er zugleich durch Wort und That lehrte, auszuüben vermögen: durch J. Chr...

Oktober.

1. Okt. Fest des hl. Remigius, Bisch. von Rheims, Bek. (semid.). Messe: „Statuit" S. 565.

---

2. Okt. Fest der hhl. Schutzengel (dupl. 2. cl. mit Octav), Gloria und Credo.

Eingang wie oben am Feste des hl. Michael, 29. Sept., S. 715.

Collecte. O Gott, welcher du mit unaussprechlicher Vorsehung deine hhl. Engel zu unserer Hut zu senden dich würdigst: gib deinen flehenden Dienern, daß sie durch deren Schutz stets vertheidigt werden und sich der ewigen Gemeinschaft mit ihnen freuen dürfen: durch J. Chr...

Digitized by Google

6. Okt. Fest des hl. Bruno, Bek. (dupl.) Messe: „Os justi“ I, S. 579.

---

8. Okt. Fest der hl. Birgitta, Wittwe (dupl.) Messe: „Cognovi“ S. 613.

Epistel wie am Feste der hl. Monika, 4. Mai, S. 664.

---

9. Okt. Fest der hhl. Dionysius, Rustikus und Eleutherius, Mart. (semid.). Messe: „Sapientiam Sanctorum“ S. 557.

Evangelium wie am Tage der hhl. Johannes und Paulus, 26. Juni, S. 681.

---

10. Okt. Fest des hl. Franz Borgia, Bek. aus der Ges. Jesu (semid.). Messe: „Os justi“ I, S. 579.

Collecte. O Herr Jesu Christe, du Vorbild und ewiger Lohn der wahren Demuth, wir bitten dich: wie du den seligen Franz zu deinem ruhmreichen Nachfolger in Verachtung irdischer Ehre gemacht hast, so wolleſt du uns derselben Nachfolge und Herrlichkeit theilhaft machen: der du lebst . . .

Secret. Wir bitten dich, o Herr, der hl. Franz möge uns erflehen, daß die auf deinen hl. Altären niedergelegten Opfer zu unserem Heile gedeihen: durch J. Chr...

Postcommunion. O Herr, zugleich mit dem Empfange deines Sakramentes möge uns der hl. Franz durch seine Fürbitte für uns schützen: damit wir uns nicht nur an seinem herrlichen Wandel erbauen, sondern auch seine schirmende Fürsprache erfahren: durch J. Chr. . .

---

13. Okt. Fest des hl. Königs Eduard, Bek. (semid.). Messe: „Os justi“ I, S. 579.

---

14. Okt. Fest des hl. Kallistus, Papstes und Mart. (dupl.). Messe: „Sacerdotes Dei“ S. 529.

Das Evangelium aus der Messe: „Laetabitur justus“ S. 539.

Digitized by Google

An demselben Tage an einigen Orten:

Fest des hl. Burkhard, Bischofs von Würzburg, Bek. (dupl.). Messe: „Statuit“ S. 565.

---

15. Okt. Fest der hl. Theresia, Jungf. (dupl.). Messe: „Dilexisti“ S. 602.

Collecte. Erhöre uns, o Herr, unser Heil: daß wir uns nicht nur über das Fest deiner seligen Jungfrau Theresia freuen, sondern uns ebenso von der Speise ihrer himmlischen Lehre sättigen und in Anmuthungen frommer Andacht fortschreiten: durch J. Chr.

---

16. Okt. Fest des hl. Gallus, Abtes (dupl.). Messe: „Os justi“ II, S. 588.

---

17. Okt. Fest der hl. Hedwig, Wittwe, Königin von Polen (semid.). Messe: „Cognovi“ S. 613.

---

18. Okt. Fest des hl. Evangelisten Lukas (dupl. 2. cl.).

Eingang, wie am 30. November S. 623.

Collecte. O Herr, wir bitten dich, es trete für uns ein dein hl. Evangelist Lukas: der die Abtödtung des Kreuzes beständig zu deines Namens Ehre an seinem Körper trug: durch J. Chr. . .

Epistel (II Korinth. 8, 16—24.). Brüder! Dank sei Gott, welcher denselben Eifer für euch in des Titus Herz gegeben hat; denn er empfing zwar die Anmahnung; da er aber eifervoller war, reiste er aus freiem Willen zu euch. Wir haben auch mit ihm den Bruder gesandt, der wegen des Evangeliums bei allen Gemeinden das Lob hat (Lukas). Nicht allein aber das, sondern er ist auch von den Gemeinden als unser Reisegefährte zu dieser Gnade verordnet worden, die von uns zur Ehre des Herrn, und wie wir es uns vorgesetzt haben, besorgt wird, indem wir das verhüten wollen, daß nicht Jemand uns übel nachrede bei dieser reichen Gabe, die von uns

Digitized by Google

besorgt wird. Denn wir befleißen uns des Guten nicht allein vor Gott, sondern auch vor den Menschen. Wir haben aber mit ihnen auch unsern Bruder gesandt, den wir oft in vielen Dingen eifrig befunden haben, jetzt aber viel eifriger wegen des großen Vertrauens zu euch. Sei es nun um des Titus willen, der mein Gefährte und Mitarbeiter bei euch ist, oder sei es unserer Brüder halber, die Abgesandten der Gemeinden, Christi Ehre sind. Gebet ihnen deßhalb den Beweis eurer Liebe, und wie (billig) wir uns euer rühmen, im Angesichte der Gemeinden.

Graduale. Ps. 18, 5. 2. Ueber die ganze Erde geht aus ihr Schall, und bis an die Enden des Erdkreises ihr Wort. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament verkündet die Werke seiner Hände. Allel. Allel. „Ich habe euch aus der Welt erwählt, daß ihr hingehet und Frucht bringet, und eure Frucht bleibe." Allel.

Evangelium wie am 25. April S. 656. Credo.

Opferung. Ps. 138, 17. Aber deine Freunde, o Gott, sind von mir sehr geehrt, ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden.

Secret. O Herr, wir bitten dich, durch himmlische Gaben verleihe uns, dir mit freiem Geiste zu dienen: damit die Opfer, welche wir darbringen, auf die Fürbitte deines seligen Evangelisten Lukas uns Heil und Gloria erwirken: durch J. Chr. . .

Communion. „Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet auf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten."

Postcommunion. Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns; daß das, was wir vom hl. Altare empfangen haben, durch die Bitten deines seligen Evangelisten Lukas unsere Seelen heilige, damit wir sofort sicher sein dürfen: durch J. Chr. . .

---

19. Okt. Fest des hl. Petrus von Alkantara Bek. (dupl.). Messe: „Justus ut palma" S. 584.

Digitized by Google

20. Okt. Fest des hl. Abtes Wendelinus (dupl.). Messe: „Os justi“ II, S. 588.

An demselben Tage:

Fest des hl. Johannes von Kenty, Bek. (dupl.). Etwa die Messe: „Os justi“ I, S. 579.

21. Okt. Fest der hl. Ursula und ihrer Gefährtinnen, Jungfrauen u. Märtyrinnen (dupl.). Messe: „Loquebar“ S. 592. (Die Epistel aus der Messe: „Vultum tuum“ S. 606. Die Orationen S. 601.).

Erwähnung des hl. Abtes Hilarion aus: „Os justi“ II, S. 588.

24. Okt. Fest des hl. Erzengels Raphael (dupl.).

Eingang wie am Feste des hl. Gabriel, 18. März, S. 648.

Collecte. O Gott, welcher du den seligen Erzengel Raphael deinem Diener Tobias zum Begleiter auf der Reise gegeben hast: gewähre uns, deinen Dienern, daß wir stets durch die Obhut ebendesselben bewahrt und durch seine Hilfe behütet werden: durch J. Chr. . .

Epistel (Tobias 12, 7—15.). In jenen Tagen sprach der Engel Raphael zu Tobias: „Allerdings, das Geheimniß des Königs verbergen, ist gut; aber die Werke Gottes offenbaren und loben, bringt Ehre. Das Gebet mit Fasten und Almosen ist besser, als Schätze von Gold aufzuhäufen; denn das Almosen errettet vom Tode, und dasselbige ist's, das von Sünden reinigt, und macht, daß man Barmherzigkeit und das ewige Leben finde. Die aber Sünde und Unrecht thun, sind Feinde ihrer Seele. Darum offenbare ich euch die Wahrheit und verberge vor euch das Geheimniß nicht: Als du betetest mit Thränen und die Todten begrubest und dein Essen stehen ließest und die Todten bei Tage verbargest in deinem Hause und bei Nacht sie begrubest, da brachte ich dein Gebet vor den Herrn. Und weil du angenehm vor Gott warst, mußte die Versuchung dich bewähren. Und nun hat mich der

Digitized by Google

Herr gesandt, dich zu heilen, und Sara, das Weib deines Sohnes, vom Teufel zu befreien; denn ich bin der Engel Raphael, Einer aus den Sieben, welche vor dem Herrn stehen."

Graduale. Der Engel Gottes Raphael ergriff den Teufel und band ihn. Ps. 144, 3. Groß ist der Herr, und groß seine Macht. Allel., Allel. Ps. 137, 1 f. Vor dem Angesicht der Engel will ich dir lobsingen, will anbeten zu deinem hl. Tempel hin und preisen deinen Namen, o Herr! Alleluja.

Evangelium (Joh. 5, 1—4.). In jener Zeit war ein Fest der Juden, und Jesus ging hinauf nach Jerusalem. Es ist aber zu Jerusalem der Schafteich, welcher auf hebräisch „Bethsaida" heißt und fünf Hallen hat. In diesen lag eine große Menge von Kranken, Blinden, Lahmen, Abgezehrten, welche die Bewegung des Wassers abwarteten. Denn ein Engel des Herrn stieg zur bestimmten Zeit in den Teich hinab, und das Wasser kam in Bewegung. Wer nun zuerst nach der Bewegung des Wassers in den Teich hinabstieg, der ward gesund, mit welcher Krankheit er auch behaftet sein mochte. Credo.

Opferung wie am 18. März, S. 649.

Secret. O Herr, wir bringen dir Opfer des Dankes und flehen demüthiglich: daß du dieselben, auf Fürbitte des Engels, versöhnt hinnehmen und zu unserem Heile gereichen lassen wollest: durch J. Chr. . .

Communion wie am 18. März, S. 649.

Postcommunion. O Herr, würdige dich, den hl. Erzengel Raphael zu unserer Hilfe zu entsenden; und er, von dem wir fest glauben, daß er stets deiner Majestät zur Seite steht, möge dir unsere nichtssagenden Gebete zur Segnung überweisen: durch J. Chr. . .

---

28. Okt. Fest der hhl. Apostel Simon u. Judas (dupl. 2. cl.).

Eingang wie am 30. Nov., S. 623.

Collecte. O Gott, welcher du uns durch deine seligen Apostel Simon und Judas zur Anerkennung deines Na-

Digitized by Google

mens haft kommen lassen: gib, daß wir ihre ewige Glorie durch Fortschritte in der Tugend feiern, und durch die Feier Fortschritte in der Tugend machen: durch J. Chr. . .

Epistel (Ephes. 4, 7—13.). Brüder! Einem Jeden unter uns ist Gnade verliehen nach dem Maße, wie Christus sie gegeben hat. Darum heißt es: „Er ist aufgefahren in die Höhe, hat gefangen geführt die Gefangenschaft und Gaben den Menschen ausgetheilt.“ Daß er aber aufgefahren, was ist es anders, als daß er auch zuerst hinabgestiegen in die unteren Orte der Erde? Der hinabstieg, ist derselbe, welcher auch hinauffuhr über alle Himmel, daß er Alles erfüllete. Und er hat Einige zu Aposteln, Einige zu Evangelisten, Einige aber zu Hirten und Lehrern verordnet, für die Vervollkommnung der Heiligen, für die Ausübung des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi; bis wir Alle zusammengelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntniß des Sohnes Gottes, zur vollkommenen Mannheit, zum Maße des vollen Alters Christi.

Graduale. Ps. 44, 17 f. Du wirst sie zu Fürsten setzen auf der ganzen Erde; sie werden deines Namens gedenken, o Herr! Anstatt deiner Väter sind dir Söhne geboren; darum werden dich preisen die Völker. Allel., Allel. Ps. 138, 17. Aber deine Freunde, o Herr, sind von mir sehr geehrt, ihre Herrschaft ist überaus mächtig geworden. Allel.

Evangelium (Johannes 15, 17—25.). In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Dies befehle ich euch, daß ihr euch einander liebet. Wenn euch die Welt haßt, so wisset, daß sie mich vor euch gehaßt habe. Wäret ihr von der Welt gewesen, so würde die Welt das Ihrige lieben; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch von der Welt auserwählt habe, darum hasset euch die Welt. Gedenket meiner Rede, die ich euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer, als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie euch auch verfolgen; haben sie meine Worte gehalten, so werden sie auch die eurigen halten. Aber dies Alles werden sie euch thun

Digitized by Google

um meines Namens willen; denn sie kennen Den nicht, der mich gesandt hat. Wenn ich nicht gekommen wäre und zu ihnen nicht geredet hätte, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie keine Entschuldigung für ihre Sünde. Wer mich haßt, der haßt auch meinen Vater. Wenn ich nicht die Werke unter ihnen gethan hätte, die kein Anderer gethan hat, so hätten sie keine Sünde. Nun aber haben sie dieselben gesehen und hassen doch mich und meinen Vater. Aber es mußte das Wort erfüllet werden, das in ihrem Gesetze geschrieben steht: „Sie hassen mich ohne Grund.“ Credo.

Opferung. Ps. 18, 5. Ueber die ganze Erde geht aus ihr Schall, und bis an die Enden des Erdkreises ihr Wort.

Secret. Indem wir, o Herr, die ewige Glorie deiner hhl. Apostel Simon und Judas verehren, bitten wir: daß wir dieselbe, gesühnt durch die hhl. Geheimnisse, noch würdiger feiern mögen: durch J. Chr. . .

Communion. „Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet auf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.“

Postcommunion. O Herr, nach dem Empfang der Sakramente bitten wir flehentlich: laß uns auf die Fürbitte deiner seligen Apostel Simon und Judas dasjenige, was wir ihrem ehrwürdigen Martyrtode zulieb vollziehen, zum Heile gedeihen: durch J. Chr. . .

---

31. Okt. Fest des hl. Wolfgang. Bisch. und Bek. (dupl.). Messe: „Sacerdotes tui“ S. 570.

November.

1. Nov. Fest Aller Heiligen (dupl. 1. cl. mit Octav).

Eingang. Wir wollen uns Alle freuen im Herrn, da wir den festlichen Tag begehen zu Ehren Aller Heiligen, über deren Feier die Engel sich freuen und zu stimmen den Gottessohn lobpreisen. Ps. 33, 1. Jauch-

Digitized by Google

locket, ihr Gerechte, im Herrn; den Redlichen ziemet Lobgesang! Ehre sei dem V. . . . Wir wollen . . .

Collecte. Allmächtiger, ewiger Gott, welcher du uns die Verdienste aller deiner Heiligen unter Einem Feste zu feiern gestattet hast: wir bitten dich; gib uns bei dieser Wolke von Fürbittern die ersehnte Fülle deiner Erbarmung: durch J. Chr. . .

Epistel (Offenb. 7, 2—12.). In jenen Tagen, siehe, sah ich Johannes einen anderen Engel emporsteigen von Sonnenaufgang, der das Zeichen des lebendigen Gottes hatte; und er rief mit starker Stimme den vier Engeln zu, denen Macht gegeben ward, zu beschädigen die Erde und das Meer, und sprach: „Beschädiget nicht die Erde, noch das Meer, noch die Bäume, bis wir bezeichnet haben die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen.“ Und ich hörte die Zahl der Bezeichneten: 144,000 Bezeichnete aus allen Stämmen der Kinder Israels. Aus dem Stamme Juda 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Ruben 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Gad 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Aser 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Nephthali 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Manasse 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Simeon 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Levi 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Issachar 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Zabulon 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Joseph 12,000 Bezeichnete, aus dem Stamme Benjamin 12,000 Bezeichnete. — Nach diesem sah ich eine große Schaar, die Niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; sie standen vor dem Throne und vor dem Lamme, angethan mit weißen Kleidern, und hatten Palmen in ihren Händen, und sie riefen mit starker Stimme und sprachen: „Heil unserm Gotte, der auf dem Throne sitzt; und dem Lamme!“ Und alle Engel standen rings um den Thron und um die Aeltesten und um die vier lebenden Wesen, und fielen vor dem Throne auf ihr Angesicht nieder und beteten Gott an und sprachen: „Amen! Lob und Herrlichkeit und Weisheit und Dank, Ehre und Macht und Kraft sei unserem Gott in alle Ewigkeit! Amen!“

Digitized by Google

Graduale. Ps. 33, 10. Fürchtet den Herrn, ihr alle seine Heiligen; denn die, welche ihn fürchten, leiden keinen Mangel. V. 11. Die aber, welche den Herrn fürchten, ermangeln jeglichen Gutes nicht. Allel., Allel. Matth. 11, 28. Kommet zu mir, Alle, die ihr mühselig und beladen seid, und ich will euch erquicken. Allel.

Evangelium (Matth. 5, 1—12.). In jener Zeit, als Jesus die Schaaren sah, stieg er auf den Berg, und als er sich niedergesetzt hatte, traten seine Jünger zu ihm. Und er that den Mund auf, lehrte sie und sprach: „Selig sind die Armen im Geiste; denn ihrer ist das Himmelreich. Selig sind die Sanftmüthigen, denn sie werden das Erbreich besitzen. Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig sind, die Hunger und Durst haben nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden. Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Selig sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott anschauen. Selig sind die Friedsamen, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen schmähen und verfolgen und alles Böse mit Unwahrheit wider euch reden um meinetwillen. Freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn ist groß im Himmel!" Credo.

Opferung. Weish. 3, 1 f. Die Seelen der Gerechten sind in der Hand Gottes, und die Qual des Todes berühret sie nicht. In den Augen der Unweisen scheinen sie zu sterben; sie aber sind im Frieden.

Secret. O Herr, wir opfern dir die Gaben unserer Unterwürfigkeit: lasse sie dir angenehm sein zur Ehre deiner Gerechten und zugleich für uns durch deine Erbarmung heilbringend werden: durch J. Chr. . .

Communion. Matth. 5. „Selig sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott anschauen. Selig sind die Friedsamen, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich."

Digitized by Google

Postcommunion. O Herr, wir bitten dich, gib deinen gläubigen Gemeinden, daß sie sich stets der Verehrung aller Heiligen freuen: und durch deren fortgesetzte Fürsprache beschirmt werden: durch J. Chr. . .

---

4. Nov. Fest des hl. Karl Borromäus, Erzbischofs von Mailand, Bek. (dupl.). Messe: „Statuit" S. 565.

Collecte. O Herr, bewahre deine Kirche durch den beständigen Schirm deines hl. Bekenners und Bischofs Karl: damit, gleichwie Jenen seine Hirtensorgfalt zur Glorie führte, so uns seine Fürsprache stets in deiner Liebe glühen mache: durch J. Chr. . .

Erwähnung der hhl. Martyrer Vitalis und Agricola, Messe: „Salus autem" S. 561.

---

9. Nov. Einweihung der Kirche des allerh. Erlösers zu Rom (dupl.). Messe wie an einer Kirchweihe, S. 617.

Erwähnung des hl Mart. Theodorus etwa aus der Messe: „Laetábitur" S. 537.

---

10. Nov. Fest des hl. Andreas Avellinus, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi" I, S. 579.

---

11. Nov. Fest des hl. Martinus, Bisch. von Tours, Bek. (dupl.).

Eingang „Statuit" S. 565.

Collecte. O Gott, welcher du siehst, daß wir aus unserer Kraft uns durchaus nicht halten können: gewähre uns gütig, daß wir durch die Fürbitte deines seligen Bekenners und Bischofs Martinus gegen alle Widerwärtigkeiten bewahrt werden: durch J. Chr. . .

Erwähnung des hl. Mart. Mennas aus der Messe: „In virtute tua" S. 532.

Epistel aus der Messe: „Statuit" S. 566.

Graduale. Sirach 44. Siehe, ein großer Priester,

Digitized by Google

der in seinen Tagen dem Herrn gefiel. Seinesgleichen ist Keiner gefunden worden, welcher so das Gesetz des Allerhöchsten hielt. Allel., Allel. Als seliger Mann ist der hl. Martinus, Bischof der Stadt Tours, entschlafen: es nahmen ihn auf die Engel und Erzengel, Thronen, Herrschaften und Kräfte. Alleluja.

Evangelium (Luk. 11, 33—36.). In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Niemand zündet ein Licht an und setzt es an einen verborgenen Ort, noch unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, damit die Eintretenden das Licht sehen. Das Licht deines Leibes ist dein Auge. Wenn dein Auge einfältig ist, so wird dein ganzer Leib erleuchtet sein; wenn es aber schalkhaft ist, so wird auch dein Leib finster sein. Sieh also zu, daß das Licht, welches in dir ist, nicht Finsterniß sei. Wenn daher dein Leib ganz erleuchtet ist und nichts Finsteres an sich hat, so wird das Ganze erleuchtet sein und dich erhellen, wie das Leuchten des Blitzes."

Opferung. Ps. 88, 25. Meine Wahrheit und meine Barmherzigkeit soll bei ihm sein, und in meinem Namen soll erhöhet werden sein Horn.

Secret. Gib uns, o barmherziger Gott: daß dieses heilbringende Opfer uns unaufhörlich von unsern eigenen Verschuldungen reinige und vor allen Widerwärtigkeiten bewahre: durch J. Chr...

Communion. Matth. 24, 46 f. „Selig ist der Knecht, welchen sein Herr, wenn er kommt, wachend findet. Wahrlich, sag ich euch, über alle seine Güter wird er ihn setzen."

Postcommunion. Gewähre uns, wir bitten dich, o Herr, unser Gott: daß diese Sakramente durch die Fürsprache jener Heiligen, deren Fest sie verherrlichen, für uns heilbringend werden: durch J. Chr. . .

---

12. Nov. Fest des hl. Martinus, Papstes u. Mart. (semid.). Messe: „Sacerdotes Dei" S. 529.

Evangelium aus der Messe: „Statuit" S. 526.

Digitized by Google

13. Nov. Fest des hl. Didakus, Bek. (semid.). Messe: „Justus ut palma“ S. 584.

An demselben Tage in einigen Bisthümern:

Fest des hl. Stanislaus Kostka, Bek. aus der Gesellschaft Jesu (dupl.).

Eingang. Weish. 4, 13 f. Früh vollendet, hat er viele Jahre erreicht; denn seine Seele war Gott wohlgefällig; darum eilte er, ihn aus der Mitte der Laster hinwegzunehmen. Ps. 112, 1. Lobet den Herrn, ihr Knaben! Lobet den Namen des Herrn! Ehre sei dem V... Früh vollendet . . .

Collecte. O Gott, der du unter den übrigen Wundern deiner Weisheit auch in dem zarten Alter die Wunder reifer Heiligkeit gewährt hast: wir bitten dich, gib uns, daß wir nach dem Beispiele des hl. Stanislaus unsere Zeit durch unabläßiges Arbeiten erkaufen und so in die ewige Ruhe einzugehen uns beeilen: durch J. Chr. . .

Epistel. Weish. 4, 7—16. Der Gerechte, sollte er auch vor der Zeit sterben, wird doch Erquickung haben. Denn ein ehrenvolles Alter hängt nicht von langer Dauer und von der Zahl der Jahre ab; sondern des Menschen Verstand gilt für graue Haare, und ein unbeflecktes Leben ist das (wahre) Greisenalter. Da er Gott wohlgefiel, ist er zum Liebling geworden; und da er unter Sündern lebte, wurde er hinweggenommen. Er ward weggerafft, damit die Bosheit seinen Verstand nicht verkehrte, noch Trug seine Seele täuschte. Denn der Zauber der Eitelkeit verdunkelt das Gute, und die unstäte Begierlichkeit verdunkelt auch arglosen Sinn. Früh vollendet, hat er viele Jahre erreicht; denn seine Seele war Gott wohlgefällig; darum eilte er, ihn aus der Mitte der Laster hinwegzunehmen. Die Völker aber, die es sahen, verstanden es nicht, und nahmen nicht zu Herzen, daß Gott gnädig und barmherzig gegen seine Heiligen ist und Acht hat auf seine Auserwählten. Und der Gerechte, ist er gestorben, verdammet die noch lebenden Gottlosen, und eine früh vollendete Jugend das lange Leben des Ungerechten.

Digitized by Google

Graduale. Ps. 20, 3 f. Den Wunsch seines Herzens gabest du ihm, und das Verlangen seiner Lippen entzogst du ihm nicht. Denn du bist ihm zuvorgekommen mit Segnungen der Süßigkeit. Allel., Allel. Ps. 118, 152. Im Anfange wußte ich von deinen Zeugnissen, daß du sie gegründet hast in Ewigkeit. Allel.

Evangelium wie am Tage des hl. Hieronymus Aemiliani, 20. Juli. S. 691.

Opferung. Ps. 42, 4. Ich werde kommen zu Gottes Altar, zu Gott, der meine Jugend erfreut.

Secret. O Herr, des Engelsbrodes möge uns des seligen Stanislaus Fürsprache würdig machen: der damit durch Engelshand erquickt werden durfte: durch J. Chr...

Communion. Sirach 15, 3. Der Herr speiste ihn mit dem Brode des Lebens und Verstandes; und mit dem Wasser der Lehre des Heiles tränkte er ihn.

Postcommunion. O Herr, damit das Himmelsbrod, das wir empfingen, für uns ein Brod des Lebens sei, so bitten wir, unter Fürbitte deines seligen Bekenners Stanislaus, es möge uns ein Brod des Verstandes und ein heilsamer Trank des Wassers der Weisheit sein: durch J. Chr. . .

---

15. Nov. Fest der hl. Gertrud, Jungf. (dupl.). Messe: „Dilexisti" S. 692.

---

16. Nov. Fest des hl. Leopold, Markgrafen von Oesterreich, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi" I, S. 579.

---

17. Nov. Fest des hl. Gregor, des Wunderthäters, Bisch. u. Bek. (semid.). Messe: „Statuit" S. 565.

---

18. Nov. Einweihung der Peterskirche zu Rom (dupl.). Wie an einer Kirchweihe S. 617.

Digitized by Google

19. Nov. Fest der hl. Elisabeth, Königin von Ungarn, Wittwe (dupl.). Messe: „Cognovi“ S. 613.

---

20. Nov. Fest des hl. Felix von Valois, Bek. (dupl.). Messe: „Justus ut palma“ S. 584.

---

22. Nov. Fest der hl. Cäcilia, Jungfr. und Mart. Messe: „Loquebar“ S. 592.

Epistel und Evangelium aus der folgenden Messe: „Me expectaverunt“ S. 597 u. 599.

---

23. Nov. Fest des hl. Clemens, Papstes und Mart. (dupl.). Etwa die Messe: „Statuit“ S. 524.

Epistel wie am 23. Sonntag nach Pfingsten S. 494. Das Evangelium aus der Messe: „Sacerdotes tui“ S. 573.

---

24. Nov. Fest des hl. Johannes vom Kreuz, Bek. (dupl.). Messe: „Os justi“ I, S. 579.

Collecte. O Gott, welcher du deinen hl. Bekenner Johannes zu einem ganz besonderen Liebhaber der vollkommenen Selbstverläugnung und des Kreuzes gemacht hast: gewähre uns, daß wir in der Nachahmung desselben stets verharren und so die ewige Glorie erlangen: durch J. Chr. . .

---

25. Nov. Fest der hl. Katharina, Jungfr. und Mart. (dupl.). Messe: „Loquebar“ S. 592.

Collecte. O Gott, welcher du dem Moses auf der Spitze des Berges Sinai das Gesetz gabest und auf demselben Orte den Leib deiner seligen Jungfrau und Marterin Katharina durch deine Engel wunderbar begraben ließest: wir bitten dich, gewähre uns, daß wir durch ihre Verdienste und Fürbitte zu dem Berge, der Christus ist, gelangen mögen: der mit dir lebt . . .

---

26. Nov. Fest des hl. Konrad, Bischofs von Konstanz, Bek. (dupl.). Messe: „Sacerdotes tui“ S. 570.

Digitized by Google

Messen für die Abgestorbenen.

Am Allerseelentag. Kirchenfarbe: schwarz.

Introitus.

Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis.

Ps. 64. Te decet hymnus, Deus, in Sion; et tibi reddetur votum in Jerusalem: exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet.

Requiem aeternam . . .

Oratio.

Fidelium Deus omnium conditor et redemptor, animabus famulorum famularumque tuarum remissionem cunctorum tribue peccatorum: ut indulgentiam, quam semper optaverunt, piis supplicationibus consequantur: Qui vivis et regnas cum Deo Patre . . .

Lectio Epistolae (primae)

b. Pauli Apost. ad Corinthios, XV, 51—57.

Fratres! Ecce, mysterium vobis dico: Omnes

Eingang.

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Ps. 46, 2. 3. Dir ziemt ein Loblied, Gott, auf Sion: und dir zahle man Gelübde in Jerusalem. Erhöre mein Gebet; zu dir kommt alles Fleisch.

O Herr, gib . . .

Collecte.

O Gott, du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, verleihe den Seelen deiner Diener und Dienerinnen die Verzeihung aller Sünden: auf daß sie die Nachlassung, welche sie alle Zeit gewünscht haben, durch fromme Fürbitten erlangen: der du lebst und regierst . . .

Epistel

aus dem ersten Korintherbrief des hl. Ap. Paulus. XV, 51—57.

Brüder! Sehet, ich sage euch ein Geheimniß: Wir

Digitized by Google

quidem resurgemus, sed non omnes immutabimur. In momento, in ictu oculi, in novissima tuba: canet enim tuba, et mortui resurgent incorrupti: et nos immutabimur. Oportet enim corruptibile hoc induere incorruptionem, et mortale hoc induere immortalitatem. Cum autem mortale hoc induerit immortalitatem, tunc fiet sermo, qui scriptus est: Absorpta est mors in victoria. Ubi est, mors, victoria tua? ubi est, mors, stimulus tuus? Stimulus autem mortis peccatum est: virtus vero peccati lex. Deo autem gratias, qui dedit nobis victoriam per Dominum nostrum Jesum Christum.

Graduale. Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis.

V. Ps. 111. In memoria aeterna erit justus: ab auditione mala non timebit.

werden zwar Alle auferstehen, aber wir werden nicht Alle verwandelt werden. Plötzlich, in einem Augenblick, auf den Schall der letzten Posaune (wird es geschehen): denn erschallen wird die Posaune, und die Todten werden auferstehen, und wir werden verwandelt werden. Denn dieses Verwesliche muß anziehen die Unverweslichkeit, und dieses Sterbliche anziehen die Unsterblichkeit. Wenn aber dieses Sterbliche angezogen hat die Unsterblichkeit, dann wird erfüllt werden das Wort, das geschrieben steht: „Verschlungen ist der Tod im Siege! Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?“ Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde ist das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg verliehen hat durch unsern Herrn Jesum Christum.

Graduale. O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

V. Ps. 111, 7. In ewigem Gedächtnisse wird der Gerechte sein, sich nicht fürchten vor bösem Gerichte.

Tractus.

Absolve, Domine, animas omnium fidelium

Tractus.

O Herr, entledige die Seelen aller abgestorbenen Christ-

Digitized by Google

defunctorum ab omni vinculo delictorum.

V. Et, gratia tua illis sucurrente, mereantur evadere judicium ultionis:

V. Et lucis aeternae beatitudine perfrui.

gläubigen von jedem Bande der Sünden!

V. Laß ihnen deine Gnade zu Hilfe kommen und sie dem rächenden Gerichte entgehen.

V. Und lasse sie die Seligkeit des ewigen Lichtes genießen!

Sequentia.

Dies irae, dies illa
Solvet saeclum in favilla,
Teste David cum Sibylla.

Quantus tremor est futurus,
Quando judex est venturus,
Cuncta stricte discussurus!

Tuba mirum spargens sonum
Per sepulcra regionum
Coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura,
Cum resurget creatura
Judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur,
In quo totum continetur,
Unde mundus judicetur.

Judex ergo cum sedebit,
Quidquid latet apparebit:
Nil inultum remanebit.

Quid sum miser tunc dicturus?
Quem patronum rogaturus,
Cum vix justus sit securus?

Rex tremendae majestatis,
Qui salvandos salvas gratis,
Salva me, fons pietatis!

Recordare, Jesu pie,
Quod sum causa tuae viae:
Ne me perdas illa die.

Sequenz.

Großer Tag! O Tag der Plagen!
Wird die Welt in Staub zerschlagen,
Wie Sibyll und David klagen.

Welch ein Schrecken wird wohl toben,
Wann der Richter kommt von oben,
Strenge Rechnung wird erhoben!

Arg wird die Posaune schallen,
Durch des Erdballs Gräber hallen,
Zum Gerichte blasen Allen.

Tod und Schöpfung werden beben,
Wenn der Mensch ersteht zum Leben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Schaut! Ein Buch wird aufgeschlagen,
Drin ist Alles eingetragen,
Ueber diese Welt zu tagen.

Dunkel bleibt Nichts vor dem Sohne
Wann er sitzt auf seinem Throne,
Alles kommet dann zum Lohne.

Was soll dann ich Sünder sagen?
Welchen Schutzherrn soll ich fragen,
Wann Gerechte selber zagen?

Herr von schaudervoller Größe,
Der aus Huld nur rettet Böse,
Quell der Gnade, mich erlöse!

Milder Jesu! Zieh zu Rathe:
Gingst um mich die Erdenpfade,
Schenk an jenem Tag mir Gnade.

Digitized by Google

Quaerens me sedisti lassus[1]**;**
Redemisti crucem passus;
Tantus labor non sit cassus.

Saßest müd um mich am Bronnen[1]),
Hast am Kreuz mein Heil gewonnen,
Solche Müh sei nicht zerronnen.

Justae judex ultionis,
Donum fac remissionis
Ante diem rationis.

Richter der gerechten Rache!
Vor dem Tag der Rechnung mache
Aus in Gnaden meine Sache!

Ingemisco tamquam reus,
Culpa rubet vultus meus:
Supplicanti parce, Deus.

Als ein Frevler muß ich bangen,
Schamroth glühen meine Wangen:
Herr! Erhöre mein Verlangen!

Qui Mariam absolvisti,
Et latronem exaudisti,
Mihi quoque spem dedisti.

Der du hast gesühnt Marien
Und dem Schächer hast verziehen,
Hast auch Hoffnung mir verliehen.

Preces meae non sunt dignae;
Sed tu bonus fac benigne,
Ne perenni cremer igne.

Zwar mein Flehn will wenig heißen,
Doch aus Güte woll mich reißen
Aus der ew'gen Gluth, der heißen!

Inter oves locum praesta
Et ab hoedis me sequestra
Statuens in parte dextra.

Mich zu deinen Schafen leite,
Von den bösen Böcken scheide,
Stell mich auf die rechte Seite!

Confutatis maledictis,
Flammis acribus addictis,
Voca me cum benedictis.

Wann die Bösen fliehn beklommen,
Harte Feuerstraf bekommen,
Rufe mich mit deinen Frommen!

Oro supplex et acclinis,
Cor contritum, quasi cinis:
Gere curam mei finis.

Sieh mich flehn zu deinen Füßen,
Ganz zu Staub zermalmet büßen,
Wolle mir mein End versüßen!

Lacrimosa dies illa,
Qua resurget ex favilla
Judicandus homo reus:

Thränentag! O Tag der Wehen!
Wann der schuld'ge Mensch wird gehen
Aus dem Staub und Rechnung stehen.

Huic ergo parce, Deus:
Pie Jesu Domine,
Dona eis requiem!
Amen.

Ihn, o Gott auf deinem Throne!
Milder Jesus! Ihn verschone!
Ruf' sie All zum ew'gen Lohne!
Amen. (Thomas von Celano.)

Sequentia s. Evangelii

secundum Joannem. V, 25—29.

Evangelium

nach dem hl. Johannes. V, 25—29.

In illo tempore: Dixit Jesus turbis Judaeorum:

In jener Zeit sprach Jesus zu den Schaaren der Juden:

1) Joh. 4, 6.

Digitized by Google

Amen, amen dico vobis, quia venit hora et nunc est, quando mortui audient vocem Filii Dei, et qui audierint vivent. Sicut enim Pater habet vitam in semetipso, sic dedit et Filio habere vitam in semetipso: et potestatem dedit ei judicium facere, quia Filius hominis est. Nolite mirari hoc, quia venit hora, in qua omnes, qui in monumentis sunt, audient vocem Filii Dei: et procedent qui bona fecerunt in resurrectionem vitae: qui vero mala egerunt in resurrectionem judicii.

„Wahrlich, wahrlich, sag ich euch, es kommt die Stunde und sie ist schon da, daß die Todten die Stimme des Sohnes hören werden; und die sie hören, werden leben. Denn gleichwie der Vater das Leben in sich hat, so hat er auch dem Sohne gegeben, das Leben in sich selbst zu haben; und er hat ihm Macht gegeben, auch Gericht zu halten, weil er der Menschensohn ist. Verwundert euch nicht darüber, denn es kommt die Stunde, in der Alle, welche in den Gräbern sind, die Stimme des Sohnes Gottes hören werden; und es werden hervorgehen, die Gutes gethan haben, zur Auferstehung des Lebens; die aber Böses gethan haben, zur Auferstehung des Gerichtes."

Offertorium.

Domine Jesu Christe, Rex gloriae! Libera animas omnium fidelium defunctorum de poenis inferni et de profundo lacu: libera eas de ore leonis, ne absorbeat eas tartarus, ne cadant in obscurum: sed signifer sanctus Michaël repraesentet eas in lucem sanctam: * Quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

Opferung.

O Herr Jesu Christe, König der Herrlichkeit! Erlöse die Seelen aller abgestorbenen Gläubigen von den Strafen des Reinigungsortes und von dem tiefen Abgrund; erlöse sie aus dem Rachen des Löwen, damit sie nicht von der Hölle verschlungen werden und in die Tiefe stürzen; sondern der hl. Engelfürst Michael führe sie in das hl. Licht, * das du einst dem Abraham verheißen und seinen Nachkommen.

Digitized by Google

V. Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus: tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus: fac eas, Domine, de morte transire ad vitam.

Quam olim . . .

Secreta.

Hostias, quaesumus, Domine, quas tibi pro animabus famulorum famularumque tuarum offerimus, propitiatus intende: ut, quibus fidei Christianae meritum contuliti, dones et praemium: per Dominum . . .

Communio.

Lux aeterna luceat eis, Domine, * cum Sanctis tuis in aeternum: quia pius es.

V. Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis:

Cum Sanctis . . .

Postcommunio.

Animabus, quaesumus, Domine, famulorum famularumque tuarum oratio proficiat supplicantium: ut eas et a peccatis omnibus exuas, et tuae redemptionis facias esse participes:

V. Wir opfern dir, o Herr, Gaben und Gebete des Lobes; nimm du sie an für jene Seelen, deren wir heute gedenken; lasse sie, o Herr, vom Tode zum Leben übergehen.

Das du einst . . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, schau gnädig auf die Opfer, welche wir dir für die Seelen deiner Diener und Dienerinnen darbringen: damit du Jenen, denen du das Verdienst des christlichen Glaubens verliehen, auch die Belohnung gewährest: durch J. Chr. . .

Communion.

Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr, * mit deinen Heiligen ewiglich: denn du bist ja mild.

V. O Herr, gib ihnen die ewige Ruh, und das ewige Licht leuchte ihnen:

Mit deinen Heiligen . . .

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, das Flehen deiner Gemeinde möge den Seelen deiner Diener und Dienerinnen nützen: damit du sie von allen Sünden entledigest und deiner Erlösung theilhaftig ma-

Digitized by Google

Qui vivis et regnas cum Deo Patre . . .

chest: der du lebst und regierst . . .

Am Todes- oder Begräbnißtag eines Abgestorbenen.

Introitus, Graduale nebst Tractus, Offertorium und Communio wie am Allerseelentage.

Oratio.

Deus, cui proprium est misereri semper et parcere, te supplices exoramus pro anima famuli tui N., quam hodie de hoc saeculo migrare jussisti: ut non tradas eam in manus inimici, neque obliviscaris in finem; sed jubeas eam a sanctis Angelis suscipi, et ad patriam paradisi perduci: ut, quia in te speravit et credidit, non poenas inferni sustineat, sed gaudia aeterna possideat: per Dominum nostrum . . .

Collecte.

O Gott, dem es eigen ist, stets sich zu erbarmen und zu verschonen, wir bitten dich flehentlich für die Seele deines Dieners N., welche du heute aus dieser Welt abberufen hast: gib sie nicht in die Hände des Feindes, noch vergesse sie auf ewig; sondern lasse sie von deinen hhl. Engeln empfangen und zum Vaterlande, dem Paradies, geleitet werden, damit sie, weil sie ja auf dich gehofft und an dich geglaubt hat, nicht die Strafen der Hölle leiden müsse, sondern die ewigen Freuden besitze: durch J. Chr. . .

Lectio Epistolae

beati Pauli Apostoli ad Thessalonicenses. I Thess. IV, 12—17.

Fratres! Nolumus vos ignorare de dormientibus, ut non contristemini, sicut et ceteri, qui spem non habent. Si enim credimus, quod Jesus mortuus est et resurrexit:

Epistel

aus dem ersten Thessalonicherbrief des hl. Ap. Paulus. IV, 12—17.

Brüder! Wir wollen euch nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, daß ihr nicht betrübt seid, wie die Uebrigen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, daß Jesus gestorben und

Digitized by Google

ita et Deus eos, qui dormierunt per Jesum, adducet cum eo. Hoc enim vobis dicimus in verbo Domini, quia nos, qui vivimus, qui residui sumus in adventum Domini, non praeveniemus eos, qui dormierunt. Quoniam ipse Dominus in jussu et in voce Archangeli et in tuba Dei descendet de coelo: et mortui qui in Christo sunt resurgent primi. Deinde nos, qui vivimus, qui relinquimur, simul rapiemur cum illis in nubibus obviam Christo in aëra et sic semper cum Domino erimus. Itaque consolamini invicem in verbis istis!

auferstanden ist: so wird auch Gott die, welche in Jesu entschlafen sind, mit ihm herausführen. Denn das sagen wir euch als das Wort des Herrn, daß wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, denen, die entschlafen sind, nicht zuvorkommen werden; denn der Herr selbst wird beim Aufgebote, bei der Stimme des Erzengels und bei der Posaune Gottes, vom Himmel herabsteigen, und die Todten, die in Christo sind, werden zuerst auferstehen. Dann werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken, Christo entgegen in die Luft und werden so immerfort bei dem Herrn sein. So tröstet denn einander mit diesen Worten!

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. XI, 21—27.

In illo tempore: Dixit Martha ad Jesum: Domine, si fuisses hic, frater meus non fuisset mortuus. Sed et nunc scio, quia, quaecunque poposceris a Deo, dabit tibi Deus. Dicit illi Jesus: Resurget frater tuus. Dicit ei Mar-

Evangelium nach dem hl. Johannes. XI, 21—27.

In jener Zeit sprach Martha zu Jesus: „Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich, daß Alles, was du von Gott begehrest, Gott dir geben wird." Jesus sprach zu ihr: „Dein Bruder wird auferstehen." Martha sprach zu ihm: „Ich weiß,

Digitized by Google

Qui vivis et regnas cum Deo Patre . . .

chest: der du lebst und regierst . . .

Am Todes- oder Begräbnißtag eines Abgestorbenen.

Introitus, Graduale nebst Tractus, Offertorium und Communio, wie am Allerseelentage.

Oratio.

Deus, cui proprium est misereri semper et parcere, te supplices exoramus pro anima famuli tui N., quam hodie de hoc saeculo migrare jussisti: ut non tradas eam in manus inimici, neque obliviscaris in finem; sed jubeas eam a sanctis Angelis suscipi, et ad patriam paradisi perduci: ut, quia in te speravit et credidit, non poenas inferni sustineat, sed gaudia aeterna possideat: per Dominum nostrum . . .

Collecte.

O Gott, dem es eigen ist, stets sich zu erbarmen und zu verschonen, wir bitten dich flehentlich für die Seele deines Dieners N., welche du heute aus dieser Welt abberufen hast: gib sie nicht in die Hände des Feindes, noch vergesse sie auf ewig; sondern lasse sie von deinen hhl. Engeln empfangen und zum Vaterlande, dem Paradies, geleitet werden, damit sie, weil sie ja auf dich gehofft und an dich geglaubt hat, nicht die Strafen der Hölle leiden müsse, sondern die ewigen Freuden besitze: durch J. Chr. . .

Lectio Epistolae

beati Pauli Apostoli ad Thessalonicenses. I Thess. IV, 12—17.

Fratres! Nolumus vos ignorare de dormientibus, ut non contristemini, sicut et ceteri, qui spem non habent. Si enim credimus, quod Jesus mortuus est et resurrexit:

Epistel

aus dem ersten Thessalonicherbrief des hl. Ap. Paulus. IV, 12—17.

Brüder! Wir wollen euch nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, daß ihr nicht betrübt seid, wie die Uebrigen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, daß Jesus gestorben und

Digitized by Google

ita et Deus eos, qui dormierunt per Jesum, adducet cum eo. Hoc enim vobis dicimus in verbo Domini, quia nos, qui vivimus, qui residui sumus in adventum Domini, non praeveniemus eos, qui dormierunt. Quoniam ipse Dominus in jussu et in voce Archangeli et in tuba Dei descendet de coelo: et mortui qui in Christo sunt resurgent primi. Deinde nos, qui vivimus, qui relinquimur, simul rapiemur cum illis in nubibus obviam Christo in aëra et sic semper cum Domino erimus. Itaque consolamini invicem in verbis istis!

auferstanden ist: so wird auch Gott die, welche in Jesu entschlafen sind, mit ihm herausführen. Denn das sagen wir euch als das Wort des Herrn, daß wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, denen, die entschlafen sind, nicht zuvorkommen werden; denn der Herr selbst wird beim Aufgebote, bei der Stimme des Erzengels und bei der Posaune Gottes, vom Himmel herabsteigen, und die Todten, die in Christo sind, werden zuerst auferstehen. Dann werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken, Christo entgegen in die Luft und werden so immerfort bei dem Herrn sein. So tröstet denn einander mit diesen Worten!

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. XI, 21—27.

In illo tempore: Dixit Martha ad Jesum: Domine, si fuisses hic, frater meus non fuisset mortuus. Sed et nunc scio, quia, quaecunque poposceris a Deo, dabit tibi Deus. Dicit illi Jesus: Resurget frater tuus. Dicit ei Mar-

Evangelium nach dem hl. Johannes. XI, 21—27.

In jener Zeit sprach Martha zu Jesus: „Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich, daß Alles, was du von Gott begehrest, Gott dir geben wird." Jesus sprach zu ihr: „Dein Bruder wird auferstehen." Martha sprach zu ihm: „Ich weiß,

Digitized by Google

tha: Scio, quia resurget in novissimo die. Dixit ei Jesus: Ego sum resurrectio et vita; qui credit in me, etiam si mortuus fuerit, vivet: et omnis, qui vivit et credit in me, non morietur in aeternum. Credis hoc? Ait illi: Utique, Domine, ego credidi, quia tu es Christus, Filius Dei vivi, qui in hunc mundum venisti.

daß er auferstehen wird bei der Auferstehung am jüngsten Tage." Jesus sprach zu ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben: wer an mich glaubt, wird leben, wenn er auch gestorben ist; und Jeder, der da lebt und an mich glaubt, der wird nicht sterben in Ewigkeit. Glaubst du das?" Sie sprach zu ihm: „Ja, Herr, ich glaube, daß du Christus, der Sohn des lebendigen Gottes bist, der in diese Welt gekommen ist."

Secreta.

Propitiare, quaesumus, Domine, animae famuli tui N., pro qua hostiam laudis tibi immolamus majestatem tuam supplici ter deprecantes: ut per haec piae placationis officia pervenire mereatur ad requiem sempiternam: per Dominum . . .

Secret.

O Herr, wir bitten dich, sei gnädig der Seele deines Dieners N., für welche wir dir das Opfer des Lobes darbringen und deine Majestät flehentlich bitten: daß die abgeschiedene Seele durch dieses Versöhnungsopfer zur ewigen Ruhe gelangen möge: durch J. Chr...

Postcommunio.

Praesta, quaesumus, omnipotens Deus: ut anima famuli tui N., quae hodie de hoc saeculo migravit, his sacrificiis purgata et a peccatis expedita indulgentiam pariter et requiem capiat sempiternam: per Dominum nostrum . . .

Postcommunion.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich, gewähre uns: laß die Seele deines Dieners N., welche heute von dieser Welt geschieden ist, durch diese Opfergaben rein und von Sünden entledigt und zugleich der ewigen Ruhe theilhaftig werden: durch J. Chr...

Digitized by Google

Jahrtagsmesse für Abgestorbene.

Introitus, Graduale nebst Tractus, Offertorium und Communion, wie am Allerseelentage.

Oratio.

Deus, indulgentiarum Domine: da animabus famulorum famularumque tuarum, quorum anniversarium depositionis diem commemoramus, refrigerii sedem, quietis beatitudinem, et luminis claritatem: per Dominum nostrum . . .

Collecte.

O Gott, du Herr der Erbarmungen: gib den Seelen deiner Diener und Dienerinnen, deren Jahrtagsmesse wir begehen, den Wohnplatz der Erquickung, die Seligkeit der Ruhe und die Klarheit des Lichtes: durch J. Chr. . .

Lectio

libri 2. Machabaeorum. XII, 43—46.

In diebus illis: Vir fortissimus Judas, facta collatione, duodecim milia drachmas argenti misit Jerosolymam offerri pro peccatis mortuorum sacrificium, bene et religiose de resurrectione cogitans (nisi enim eos, qui ceciderant, resurrecturos speraret, superfluum videretur et vanum orare pro mortuis), et quia considerabat, quod hi, qui cum pietate dormitionem acceperant, optimam haberent repositam gratiam. Sancta ergo et salubris est cogi-

Epistel

aus dem zweiten Buche der Makab., XII, 43—46.

In jenen Tagen brachte der überaus tapfere Judas eine Sammlung zu Stande und sandte zwölf tausend Drachmen Silbers nach Jerusalem, damit ein Sündopfer für die Verstorbenen dargebracht würde, indem er gut und fromm in Betreff der Auferstehung gesinnt war. (Denn wenn er nicht gehofft hätte, daß die, welche gefallen, auferstehen würden, so schien es ja überflüssig und eitel, für die Verstorbenen zu beten). Vielmehr dachte er, daß eine sehr große Gnade Denen vorbehalten sei, welche in Frömmigkeit entschlafen sind. Es ist also ein heiliger und heilsamer Gedanke, für die Ver-

Digitized by Google

tatio pro defunctis exorare, ut a peccatis solvantur.

Sequentia s. Evangelii secundum Joannem. VI, 37—40.

In illo tempore: Dixit Jesus turbis Judaeorum: Omne, quod dat mihi Pater, ad me veniet; et eum, qui venit ad me, non ejiciam foras: quia descendi de coelo, non ut faciam voluntatem meam, sed voluntatem ejus, qui misit me. Haec est autem voluntas ejus, qui misit me, Patris: ut omne, quod dedit mihi, non perdam ex eo, sed resuscitem illud in novissimo die. Haec est autem voluntas Patris mei, qui misit me: ut omnis, qui videt Filium et credit in eum, habeat vitam aeternam; et ego resuscitabo eum in novissimo die.

Secreta.

Propitiare, Domine, supplicationibus nostris, pro animabus famulorum famularumque tuarum, quarum hodie annua dies agitur, pro quibus tibi offeri-

storbenen zu beten, damit sie von ihren Sünden erlöst werden.

Evangelium nach dem hl. Johannes. VI, 37—40.

In jener Zeit sprach Jesus zu dem Volke der Juden: „Alles, was mir der Vater gibt, das wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen; denn ich bin vom Himmel herabgekommen, nicht damit ich meinen Willen thue, sondern den Willen Dessen, der mich gesandt hat. Das ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, daß ich Nichts von dem, was er mir gegeben hat, verliere, sondern daß ich es am jüngsten Tage auferwecke. Das ist nämlich der Wille meines Vaters, der mich gesandt hat, daß Jeder, welcher den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am jüngsten Tage."

Secret.

O Herr, höre gnädig auf unser Flehen für die Seelen deiner Diener und Dienerinnen, deren Jahrtag heute begangen wird, für welche wir dir das Opfer des Lobes dar-

Digitized by Google

mus sacrificium laudis: ut eas Sanctorum tuorum consortio sociare digneris: per Dominum . . .

bringen: daß du dich würdigest, sie dem Kreise deiner Heiligen einzuverleiben: durch J. Chr. . .

Postcommunio.

Praesta, quaesumus, Domine, ut animae famulorum famularumque tuarum, quarum anniversarium depositionis diem commemoramus, his purgatae sacrificiis, indulgentiam pariter et requiem capiant sempiternam: per Dom. . .

Postcommunion.

O Herr, wir bitten dich, gewähre uns, daß die Seelen deiner Diener und Dienerinnen, deren Jahrtag wir begehen, durch diese Opfer gereinigt werden und Nachlassung sammt der ewigen Ruhe erlangen: durch J. Chr. . .

Das „Libera“ an der Tomba.

Libera me, Domine, de morte aeterna, in die illa tremenda, — Quando coeli movendi sunt et terra: — Dum veneris judicare saeculum per ignem.

V. Tremens factus sum ego et timeo, cum discussio venerit atque ventura ira.

Quando coeli movendi sunt et terra.

V. Dies illa, dies irae, calamitatis et miseriae, dies magna et amara valde.

Deum veneris judicare saeculum per ignem.

Requiem aeternam dona

Befreie mich, o Herr, vom ewigen Tode, an jenem schrecklichen Tage, — Wann die Himmel zittern und die Erde: — Da du kommen wirst zu richten die Welt durch Feuer.

V. Ich bin in Aengsten gekommen und fürchte mich, wenn das Gericht kommt und der künftige Zorn.

Wann die Himmel zittern und die Erde.

V. Jener Tag, der Tag des Zornes, des Elends und der Trübsal, der große, der überaus bittere Tag!

Da du kommen wirst zu richten die Welt durch Feuer.

O Herr, gib ihnen die ewige

Digitized by Google

cis, Domine, et lux perpetua luceat eis. — Libera me supra ad V.

V. Kyrie eleison. R. Christe eleison. V. Kyrie eleison. — Pater noster.

V. Et ne nos inducas in tentationem;

R. Sed libera nos a malo.

V. A porta inferi

R. Erue, Domine, animam ejus.

V. Requiescat in pace.

R. Amen.

V. Domine, exaudi orationem meam.

R. Et clamor meus ad te veniat.

Dominus vobiscum. — Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Deus, cui proprium est misereri semper et parcere: te supplices exoramus pro anima famuli tui N., quam hodie de hoc sæculo migrare jussisti, ut non tradas eam in manus inimici, neque obliviscaris in finem, sed jubeas, eam a sanctis Angelis suscipi et ad patriam paradisi perduci: ut, quia in te speravit et credidit, non pœnas inferni sustineat, sed

Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. — Befreie mich, u. s. w. wie oben zum V.

V. Herr, erbarme dich unser. R. Christe, erbarme dich unser. V. Herr, erbarme dich unser. — Vater unser.

V. Und führe uns nicht in Versuchung;

R. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

V. Von der Pforte der Hölle

R. Erlöse, o Herr, seine (ihre) Seele.

V. Sie ruhe im Frieden.

R. Amen.

V. Herr, erhöre mein Gebet.

R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Der Herr sei mit euch. — Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

O Gott, dem es eigen ist, stets sich zu erbarmen und zu verschonen: wir bitten dich flehentlich für die Seele deines Dieners N., welche du heute von dieser Welt abberufen hast: gib sie nicht in die Hände des Feindes, noch vergesse sie auf ewig; sondern lasse sie von deinen hl. Engeln empfangen und zum Vaterlande, dem Paradies, geleitet werden, damit sie, weil sie ja auf dich gehofft und an dich geglaubt hat, nicht die Strafen

Digitized by Google

gaudia aeterna possideat: per Christum, Dominum nostrum. — Amen.	der Hölle leiden müsse, sondern die ewigen Freuden besitze: durch Christum, unsern Herrn. — Amen.

Die Allerheiligen-Litanei.

Bei Bittgängen und in öffentlichen Anliegen der Christenheit.

Kyrie eleison.	Herr, erbarme dich unser.
Christe eleison.	Christe, erbarme dich unser.
Kyrie eleison.	Herr, erbarme dich unser.
Christe, audi nos.	Christe, höre uns.
Christe, exaudi nos.	Christe, erhöre uns.
Pater de coelis Deus, miserere nobis.	Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.
Fili redemptor mundi Deus, miserere nobis.	Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser.
Spiritus sancte Deus, miserere nobis.	Gott heiliger Geist, erbarme dich unser.
Sancta Trinitas, unus Deus, miserere nobis.	Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser.
Sancta Maria, — ora pro nobis.	Heilige Maria, — bitte für uns.
Sancta Dei genitrix, — ora pro nobis.	Heilige Gottesgebärerin, — bitte für uns.
Sancta virgo virginum, — ora pro nobis.	Heilige Jungfrau aller Jungfrauen, — bitte für uns.
Sancte Michaël, — ora.	Heiliger Michael, — bitte.
Sancte Gabriel, — ora.	Heiliger Gabriel, — bitte.
Sancte Raphaël, — ora.	Heiliger Raphael, —bitte.
Omnes sancti Angeli et Archangeli, — orate p. n.	Alle heiligen Engel und Erzengel, — bittet für uns.
Omnes sancti beatorum spirituum ordines, — orate.	Alle heiligen Chöre der seligen Geister, — bittet.
Sancte Joannes Baptista, — ora.	Heiliger Johannes der Täufer, — bitte.
Sancte Joseph, — ora.	Heiliger Joseph, — bitte.

Digitized by Google

Omnes sancti Patriarchae et Prophetae, — orate.
Sancte Petre, — ora.
Sancte Paule, — ora.
Sancte Andrea, — ora.
Sancte Jacobe, — ora.
Sancte Joannes — ora.
Sancte Thoma, — ora.
Sancte Jacobe, — ora.
Sancte Philippe, — ora.
Sancte Bartholomaee, — ora.
Sancte Matthaee, — ora.
Sancte Simon, — ora.
Sancte Thaddaee, — ora.
Sancte Mathia, — ora.
Sancte Barnaba, — ora.
Sancte Luca, — ora.
Sancte Marce, — ora.
Omnes sancti Apostoli et Evangelistae, — orate.
Omnes sancti Discipuli Domini, — orate.
Omnes sancti Innocentes, — orate.
Sancte Stephane, — ora.
Sancte Laurenti, — ora.
Sancte Vincenti, — ora.
Sancti Fabiane et Sebastiane, — orate.
Sancti Joannes et Paule, — orate
Sancti Cosma et Damiane, — orate.
Sancti Gervasi et Protasi, — orate.
Omnes sancti Martyres, — orate.
[illegible]te Sylvester, — ora.

Alle heiligen Patriarchen und Propheten, — bittet.
Heiliger Petrus, — bitte.
Heiliger Paulus, — bitte.
Heiliger Andreas, — bitte.
Heiliger Jakobus, — bitte.
Heiliger Johannes, — bitte.
Heiliger Thomas, — bitte.
Heiliger Jakobus, — bitte.
Heiliger Philippus, — bitte.
Heiliger Bartholomäus — bitte.
Heiliger Matthäus— bitte.
Heiliger Simon, — bitte.
Heiliger Thaddäus, — bitte.
Heiliger Matthias, — bitte.
Heiliger Barnabas, — bitte.
Heiliger Lukas, — bitte.
Heiliger Markus, — bitte.
Alle heiligen Apostel und Evangelisten, — bittet.
Alle heiligen Jünger des Herrn, — bittet.
Alle heiligen unschuldigen Kinder, — bittet.
Heiliger Stephanus, — bitte.
Heiliger Laurentius, — bitte.
Heiliger Vincentius, — bitte.
Heilige Fabianus und Sebastianus, — bittet.
Heilige Johannes und Paulus, — bittet.
Heilige Cosmas und Damianus, bittet.
Heilige Gervasius und Protasius, — bittet.
Alle heiligen Martyrer, — bittet.
Heiliger Sylvester, — bitte.

Digitized by Google

Sancte Gregori, — ora.
Sancte Ambrosi, — ora.
Sancte Augustine, — ora.
Sancte Hieronyme, — ora.
Sancte Martine, — ora.
Sancte Nicolae, — ora.
Omnes sancti Pontifices et Confessores, — orate.
Omnes sancti Doctores, — orate.
Sancte Antoni, — ora.
Sancte Benedicte, — ora.
Sancte Bernarde, — ora.
Sancte Dominice, — ora.
Sancte Francisce, — ora.
Omnes sancti Sacerdotes et Levitae, — orate.
Omnes sancti Monachi et Eremitae, — orate.
Sancta Maria Magdalena, — ora.
Sancta Agatha, — ora.
Sancta Lucia, — ora.
Sancta Agnes, — ora.
Sancta Caecilia, — ora.
Sancta Catharina, — ora.
Sancta Anastasia, — ora.
Omnes sancti Virgines et Viduae, — orate.
Omnes Sancti et Sanctae Dei, — intercedite pro n.
Propitius esto, — parce nobis, Domine!
Propitius esto, — exaudi nos, Domine!
Ab omni malo, — libera nos, Domine!
Ab omni peccato, — libera nos, Domine!

Heiliger Gregorius, — bitte.
Heiliger Ambrosius, — bitte.
Heiliger Augustinus, — bitte.
Heiliger Hieronymus, — bitte.
Heiliger Martinus, — bitte.
Heiliger Nikolaus, — bitte.
Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, — bittet.
Alle heiligen Kirchenlehrer, — bittet.
Heiliger Antonius, — bitte.
Heiliger Benedictus, — bitte.
Heiliger Bernardus, — bitte.
Heiliger Dominikus, — bitte.
Heiliger Franziskus, — bitte.
Alle heiligen Priester und Leviten, — bittet.
Alle heiligen Mönche und Einsiedler, — bittet.
Heilige Maria Magdalena, — bitte.
Heilige Agatha, — bitte.
Heilige Lucia, — bitte.
Heilige Agnes, — bitte.
Heilige Cäcilia, — bitte.
Heilige Catharina, — bitte.
Heilige Anastasia, — bitte.
Alle heiligen Jungfrauen und Wittwen, — bittet.
Alle Heiligen und Auserwählten Gottes, — bittet.
Sei uns gnädig, — verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, — erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, — erlöse uns, o Herr!
Von aller Sünde, — erlöse uns, o Herr!

Digitized by Google

et benefactorum nostrorum ab aeterna damnatione eripias, — te rogamus.

Ut fructus terrae dare et conservare digneris, — te rogamus.

Ut omnibus fidelibus defunctis requiem aeternam donare digneris, te rogamus.

Ut nos exaudire digneris, — te rogamus.

Fili Dei, — te rogamus.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — parce nobis, Domine!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — exaudi nos, Domine!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — miserere nobis.

Anverwandten und Wohlthäter vor der ewigen Verdammniß bewahren wollest, — wir bitten dich.

Daß du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest, — wir bitten dich.

Daß du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest, — wir bitten dich.

Daß du uns erhören wollest, — wir bitten dich.

Sohn Gottes, — wir bitten dich.

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erbarme dich unser.

Christe audi nos.
Christe exaudi nos.
Kyrie eleïson.
Christe eleïson.
Kyrie eleïson.
Pater noster (tacite).

Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns.
Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.
Vater unser (still).

V. Et ne nos inducas in tentationem.

R. Sed libera nos a malo.

V. Und führe uns nicht in Versuchung.

R. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

Digitized by Google

Psalmus 69.

Deus, in adjutorium meum intende: * Domine, ad adjuvandum me festina.

Confundantur et reveantur * qui quaerunt animam meam.

Avertantur retrorsum et erubescant * qui volunt mihi mala.

Avertantur statim erubescentes * qui dicunt mihi: Euge, euge!

Exultent et laetentur in te omnes, qui quaerunt te, * et dicant semper: Magnificetur Dominus, qui diligunt salutare tuum.

Ego vero egenus et pauper sum: * Deus, adjuva me!

Adjutor meus et liberator meus es tu: * Domine, ne moreris.

Gloria Patri.

Sicut erat.

V. Salvos fac servos tuos:

R. Deus meus, sperantes in te.

V. Esto nobis, Domine, turris fortitudinis.

R. A facie inimici.

V. Nihil proficiat inimicus in nobis.

R. Et filius iniquitatis non apponat nocere nobis.

Psalm 69.

O Gott, hab Acht auf meine Hilfe: * Herr, eile mir zu helfen.

Es sollen sich schämen und zu Schanden werden, * die meiner Seele nachstellen.

Es sollen zurückweichen und beschämt werden, * die mir Uebels wollen.

Eilends sollen zurückweichen und sich schämen, * die zu mir sagen: „So recht, so recht!"

Frohlocken sollen und sich freuen in dir Alle, die dich suchen, * und es sollen immer sprechen: „Hochgelobt sei der Herr," die dein Heil suchen.

Ich aber bin elend und arm: * Gott, hilf mir!

Mein Helfer und Erretter bist du: * Herr, säume nicht.

Ehre sei dem V. . .

Wie er war.

V. Mache deine Diener selig:

R. Die auf dich hoffen, o Gott!

V. Sei uns, o Herr, ein starker Thurm

R. Wider unsere Feinde.

V. Laß den Feind Nichts vermögen wider uns.

R. Und das Kind der Bosheit schade uns nicht.

Digitized by Google

V. Domine, non secundum peccata nostra facias nobis.

R. Neque secundum iniquitates nostras retribuas nobis.

V. Oremus pro Pontifice nostro N.

R. Dominus conservet eum et vivificet eum et beatum faciat eum in terra et non tradat eum in animam inimicorum ejus.

V. Oremus pro benefactoribus nostris.

R. Retribuere dignare, Domine, omnibus nobis bona facientibus propter nomen tuum vitam aeternam. Amen.

V. Oremus pro fidelibus defunctis.

R. Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.

V. Requiescant in pace.

R. Amen.

V. Pro fratribus nostris absentibus.

R. Salvos fac servos tuos, Deus meus, sperantes in te.

V. Mitte eis, Domine, auxilium de sancto.

R. Et de Sion tuere eos.

V. Domine, exaudi orationem meam.

V. Herr, handle nicht mit uns nach unsern Sünden.

R. Und vergilt uns nicht nach unsern Bosheiten.

V. Lasset uns beten für unsern obersten Hirten N.

R. Der Herr erhalte und belebe ihn und mache ihn selig auf Erden und übergebe ihn nicht in die Hände seiner Feinde.

V. Lasset uns beten für unsere Wohlthäter.

R. O Herr, du wollest allen unsern Wohlthätern um deines Namens willen das ewige Leben geben. Amen.

V. Lasset uns beten für die abgestorbenen Christgläubigen.

R. O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

V. Laß sie ruhen im Frieden.

R. Amen.

V. Lasset uns auch beten für unsere abwesenden Brüder.

R. O mein Gott, mache deine Diener selig, die auf dich hoffen.

V. Herr, sende ihnen Hilfe von deinem Heiligthume.

R. Und von Sion aus beschütze sie.

V. Herr, erhöre mein Gebet.

Digitized by Google

R. Et clamor meus ad te veniat.
V. Dominus vobiscum.
R. Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Deus, cui proprium est misereri semper et parcere: suscipe deprecationem nostram; ut nos et omnes famulos tuos, quos delictorum catena constringit, miseratio tuae pietatis clementer absolvat.

Exaudi, quaesumus, Domine, supplicum preces et confitentium tibi parce peccatis: ut pariter nobis indulgentiam tribuas benignus et pacem.

Ineffabilem nobis, Domine, misericordiam tuam clementer ostende: ut simul nos et a peccatis omnibus exuas; et a poenis, quas pro his meremur, eripias.

Deus, qui culpa offenderis, poenitentia placaris: preces populi tui supplicantis propitius respice; et flagella tuae iracundiae, quae pro peccatis nostris meremur, averte.

Omnipotens, sempiterne Deus, miserere

R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.
V. Der Herr sei mit euch.
R. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

O Gott, dessen Eigenschaft ist, sich allzeit zu erbarmen und zu verschonen: nimm an unser flehentliches Gebet; auf daß uns und alle deine Diener, welche die Kette der Sünden gebunden hält, deine erbarmungsvolle Gütigkeit gnädig erlöse.

Wir bitten dich, o Herr, erhöre unser demüthiges Gebet und verschone Herr, welche dir ihre Sünden bekennen: damit du uns sowohl die Nachlassung, als auch den Frieden gnädig verleihest.

Erzeige uns gnädig, o Herr, deine unaussprechliche Barmherzigkeit; damit du uns von unsern Sünden befreiest; und von den Strafen, welche wir für dieselben verdienen, errettest.

O Gott, welcher du durch Sünden beleidigt, durch Buße versöhnt wirst: schau gnädig auf die Bitten deines flehenden Volkes: und wende die Zuchtruthe deines Zornes, die wir für unsere Sünden verdienen, von uns ab.

Allmächtiger, ewiger Gott, erbarme dich deines Dieners,

Digitized by Google

famulo tuo, Pontifici nostro N., et dirige eum secundum tuam clementiam in viam salutis aeternae; ut te donante tibi placita cupiat et tota virtute perficiat.

Deus, a quo sancta desideria, recta consilia et justa sunt opera: da servis tuis illam, quam mundus dare non potest, pacem; ut et corda nostra mandatis tuis dedita, et, hostium sublata formidine, tempora sint tua protectione tranquilla.

Ure igne sancti Spiritus renes nostros et cor nostrum, Domine: ut tibi casto corpore serviamus et mundo corde placeamus.

Fidelium Deus omnium conditor et redemptor, animabus famulorum famularumque tuarum remissionem cunctorum tribue peccatorum: ut indulgentiam, quam semper optaverunt, piis supplicationibus consequantur.

Actiones nostras, quaesumus, Domine, aspirando praeveni et adjuvando prosequere: ut

unseres obersten Hirten N., und leite ihn nach deiner Milde auf dem Wege des ewigen Heils; damit er durch deine Hilfe, was dir wohlgefällig ist, begehre und es mit ganzer Kraft vollbringe.

O Gott, von welchem die heiligen Begierden, die guten Entschlüsse und die gerechten Werke herkommen: gib deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; damit nicht nur unsere Herzen deinen Geboten ergeben seien, sondern wir auch, befreit von der Feinde Furcht, unter deinem Schutze ruhige Zeiten erleben.

Entzünde, o Herr, unsere Nieren und unser Herz mit dem Feuer des hl. Geistes: damit wir dir mit keuschem Leibe dienen und mit reinem Herzen gefallen mögen.

O Gott, du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, verleihe den Seelen deiner Diener und Dienerinnen die Verzeihung aller Sünden: auf daß sie die Nachlassung, welche sie alle Zeit gewünscht haben, durch fromme Fürbitten erlangen.

Wir bitten dich, o Herr, du wollest unsern Handlungen mit deiner Gnade zuvorkommen und sie mit deiner

Digitized by Google

cuncta nostra oratio et operatio a te semper incipiat et per te coepta finiatur.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui vivorum dominaris simul et mortuorum, omniumque misereris, quos tuos fide et opere futuros esse praenoscis: te supplices exoramus; ut, pro quibus effundere preces decrevimus, quosque vel praesens saeculum adhuc in carne retinet, vel futurum jam exutos corpore suscepit, intercedentibus omnibus sanctis tuis, pietatis tuae clementia, omnium delictorum suorum veniam consequantur: per Dominum . . .

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

V. Exaudiat nos omnipotens et misericors Dominus.

R. Amen.

V. Et fidelium animae per misericordiam Dei requiescant in pace.

R. Amen.

Hilfe begleiten: damit alle unsere Gebete und Werke von dir anfangen, und wie sie angefangen worden, so auch durch dich beendigt werden.

Allmächtiger, ewiger Gott, welcher du herrschest über die Lebendigen und Todten, und dich Aller erbarmest, welche du aus ihrem Glauben und aus ihren Werken als die Deinigen vorhersiehst: wir bitten dich flehentlich; laß durch die Milde deiner Barmherzigkeit allen Jenen, für welche wir zu beten beschlossen haben, — mögen sie noch jetzt im Fleische wandeln, oder nach Ablegung ihrer irdischen Hülle in die Ewigkeit gewandert sein, — auf die Fürbitte aller deiner Heiligen Nachlassung aller Sünden angedeihen: durch Jesum Christum.

V. Der Herr sei mit euch.

R. Und mit deinem Geiste.

V. Es wolle uns erhören der allmächtige und barmherzige Herr.

R. Amen.

V. Und die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen ruhen durch Gottes Barmherzigkeit im Frieden.

R. Amen.

Digitized by Google

Lauretanische Litanei.

Kyrie eleison.	Herr, erbarme dich unser.
Christe eleison.	Christe, erbarme dich unser.
Kyrie eleison.	Herr, erbarme dich unser.
Christe, audi nos.	Christe, höre uns.
Christe, exaudi nos.	Christe, erhöre uns.
Pater de coelis, Deus, — miserere nobis.	Gott, Vater vom Himmel, — erbarme dich unser.
Fili, redemptor mundi, Deus, — miserere nobis.	Gott Sohn, Erlöser der Welt, — erbarme dich unser.
Spiritus sancte, Deus, — miserere nobis.	Gott heiliger Geist, — erbarme dich unser.
Sancta Trinitas, unus Deus, — miserere nobis.	Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, — erbarme dich unser.
Sancta Maria, — ora pro nobis.	Heilige Maria, — bitte für uns.
Sancta Dei genitrix, — ora pro nobis.	Heilige Gottesgebärerin, — bitte für uns.
Sancta virgo virginum, — ora pro nobis.	Heilige Jungfrau aller Jungfrauen, — bitte für uns.
Mater Christi, — ora.	Mutter Christi, — bitte.
Mater divinae gratiae, — ora.	Mutter der göttlichen Gnade, — bitte.
Mater purissima, — ora.	Du allerreinste Mutter, — bitte.
Mater castissima, — ora.	Du allerkeuscheste Mutter, — bitte.
Mater inviolata, — ora.	Du unversehrte Mutter, — bitte.
Mater intemerata, — ora.	Du unbefleckte Mutter, — bitte.
Mater amabilis, — ora.	Du liebliche Mutter, — bitte.
Mater admirabilis, — ora.	Du bewunderungswürdige Mutter, — bitte.
Mater creatoris, — ora.	Du Mutter des Schöpfers, — bitte.
Mater salvatoris, — ora.	Du Mutter des Erlösers, — bitte.

Digitized by Google

Virgo prudentissima, — ora.	Du allerweiseste Jungfrau, — bitte.
Virgo veneranda, — ora.	Du ehrwürdige Jungfrau, — bitte.
Virgo praedicanda, — ora.	Du preiswürdige Jungfrau, — bitte.
Virgo potens, — ora.	Du mächtige Jungfrau, — bitte.
Virgo clemens, — ora.	Du gütige Jungfrau, — bitte.
Virgo fidelis, — ora.	Du getreue Jungfrau, — bitte.
Speculum justitiae, — ora.	Du Spiegel der Gerechtigkeit, — bitte.
Sedes sapientiae, — ora.	Du Sitz der Weisheit, — bitte.
Causa nostrae laetitiae, — ora.	Du Ursache unserer Freude, — bitte.
Vas spirituale, — ora.	Du geistliches Gefäß, — bitte.
Vas honorabile, — ora.	Du ehrwürdiges Gefäß, — bitte.
Vas insigne devotionis, — ora.	Du vortreffliches Gefäß der Andacht, — bitte.
Rosa mystica, — ora.	Du geheimnißvolle Rose, — bitte.
Turris Davidica, — ora.	Du Thurm Davids, — bitte.
Turris eburnea, — ora.	Du elfenbeinerner Thurm, — bitte.
Domus aurea, — ora.	Du goldenes Haus, — bitte.
Foederis arca, — ora.	Du Arche des Bundes, — bitte.
Janua coeli, — ora.	Du Pforte des Himmels, — bitte.
Stella matutina, — ora.	Du Morgenstern, — bitte.
Salus infirmorum, — ora.	Du Heil der Kranken, — bitte.
Refugium peccatorum, — ora.	Du Zuflucht der Sünder, — bitte.
Consolatrix afflictorum, — ora.	Du Trösterin der Betrübten, — bitte.
Auxilium Christianorum, ora. —	Du Hilfe der Christen, — bitte.

Digitized by Google

Regina Angelorum, — ora.
Regina Patriarcharum, — ora.
Regina Prophetarum, — ora.
Regina Apostolorum, — ora.
Regina Martyrum, — ora.
Regina Confessorum, — ora.
Regina Virginum, — ora.
Regina Sanctorum omnium, — ora.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — parce nobis, Domine!
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — exaudi nos, Domine!
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — miserere nobis.

Du Königin der Engel, — bitte.
Du Königin der Patriarchen, — bitte.
Du Königin der Propheten, — bitte.
Du Königin der Apostel, — bitte.
Du Königin der Martyrer, — bitte.
Du Königin der Bekenner, — bitte.
Du Königin der Jungfrauen, — bitte.
Du Königin aller Heiligen, — bitte.
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — verschone uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erbarme dich unser.

Christe, audi nos.
Christe, exaudi nos.

Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns.

Ave Maria etc.

Sub tuum praesidium confugimus, sancta Dei genitrix! Nostras deprecationes ne despicias in necessitatibus nostris; sed a periculis cunctis libera nos semper, virgo gloriosa et benedicta! Domina nostra, mediatrix

Gegrüßet seist du u. s. w.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o hl. Gottesgebärerin! Verschmähe nicht unsere flehentlichen Bitten in unseren Nöthen; sondern erlöse uns immer von allen Gefahren, o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau! O unsere Frau, unsere

Digitized by Google

nostra, advocata nostra, tuo filio nos reconcilia, tuo filio nos commenda, tuo filio nos repraesenta.

V. Ora pro nobis, sancta Dei genitrix!

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus.

Gratiam tuam, quaesumus, Domine, mentibus nostris infunde: ut, qui Angelo nuntiante Christi, Filii tui, incarnationem cognovimus; per passionem ejus et crucem ad resurrectionis gloriam perducamur: per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

V. Ora pro nobis, beatissime Joseph!

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus.

Sanctissimae genitricis tuae Sponsi, quaesumus, Domine, meritis adjuvemur: ut, quod possibilitas nostra non obtinet, ejus nobis intercessione donetur: Qui vivis et regnas Deus in saecula saeculorum. Amen.

Vermittlerin, unsere Beschützerin, versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

V. Bitte für uns, o hl. Gottesgebärerin!

R. Damit wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten.

O Herr, wir bitten dich, gieß deine Gnade in unsere Herzen ein, damit wir, die wir Christi, deines Sohnes, Menschwerdung durch die Botschaft des Engels erkannt haben; durch sein Kreuz und Leiden zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen mögen: durch denselben Christum, unseren Herrn. Amen.

V. Bitte für uns, o seliger Joseph!

R. Damit wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten.

O Herr, wir bitten dich, laß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner heiligsten Gebärerin geholfen werden: damit uns durch seine Fürbitte geschenkt werde, was unser Vermögen nicht erreichen kann: der du lebst und regierst als Gott in Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Anhang.

Morgengebet.

Mein Gott, ich bete dich an, ich liebe dich von ganzem Herzen. Ich danke dir für alle Wohlthaten, welche du mir erwiesen, besonders dafür, daß du mich diese Nacht so gnädig behütet hast.

Alles, was ich heute thun oder leiden werde, opfere ich dir auf. Ich vereinige alle meine Handlungen und Leiden mit den Handlungen und Leiden Jesu und Mariens, und mache die Meinung, alle Abläße, deren ich heute theilhaftig werden kann, gewinnen zu wollen.

Ich nehme mir vor, die Sünde zu fliehen (wir wollen hier unsern Vorsaz auf den Fehler richten, in welchen wir am häufigsten fallen), und ich bitte dich, mir um Jesu willen die Gnade der Beharrlichkeit zu verleihen. Ich nehme mir besonders vor, in allen Widerwärtigkeiten mich in deinen hl. Willen zu fügen, und spreche daher mit Herz und Mund: Herr, dein Wille geschehe!

O mein Jesus, trage du mich heute in deinen Händen! Heiligste Jungfrau Maria, laß mich Zuflucht unter deinem Schuze finden! Und du, himmlischer Vater, hilf mir aus Liebe zu Jesus und Maria! Mein Schuzengel, meine heiligen Fürsprecher, stehet mir bei! Amen.

Vater unser u. s. w. Gegrüßest seist du, Maria u. s. w. Ich glaube an Gott Vater u. s. w.

Wenn du keine Zeit hast, das Morgengebet aus einem Gebetbuch zu verrichten, so bete, während du dich ankleidest, ein Vater unser und Ave Maria und den christlichen Glauben, und sprich:

Alles meinem Gott zu Ehren,
Gottes Lob und Ehr zu mehren,
In der Arbeit, in der Ruh.
Meinem Gott nur will ich geben
Leib und Seel, mein ganzes Leben:
Gib, o Jesu, Gnad dazu!

Digitized by Google

Gebet des Papstes Clemens XI.

Auch als Morgengebet, ferner nach der hl. Beicht oder Communion sehr passend.

O mein Gott! Ich glaube an dich, stärke meinen Glauben; ich hoffe auf dich, befestige meine Hoffnung; ich liebe dich, vermehre meine Liebe; es reuet mich, daß ich jemals gesündigt habe; vermehre meine Reue.

Ich bete dich an als meinen ersten Anfang und Ursprung; ich verlange nach dir als meinem letzten Ziel und Ende; ich danke dir als meinem ewigen Wohlthäter; ich rufe dich an als meinen höchsten Beschützer.

O mein Gott! Regiere mich durch deine Weisheit; halte mich in der Pflicht durch deine Gerechtigkeit; tröste mich durch deine Barmherzigkeit, und beschütze mich durch deine Allmacht.

Ich opfere dir auf alle meine Gedanken und Begierden, alle meine Worte, Werke und Leiden, damit ich künftig stets an dich denke, nach dir verlange, von dir spreche, nach deinem Wohlgefallen handle und für dich leide.

Ich will, o Herr, Alles, was du willst, weil du es willst, wie du es willst, wann und wo du es willst.

Ich bitte dich, erleuchte meinen Verstand, entzünde meinen Willen, reinige mein Herz und heilige meine Seele.

O mein Gott! Stärke mich, daß ich für meine begangenen Sünden Buße thue, die Versuchungen überwinde, meine herrschenden bösen Neigungen unterdrücke und jede Tugend nach dem Beispiel Jesu übe.

Erfülle mein Herz mit dankbarer Liebe gegen deine Güte, mit heiligem Hasse wider meine Fehler, mit Seeleneifer für den Nächsten und mit Verachtung der verkehrten Welt.

Laß mich eingedenk bleiben, daß ich meinen Vorgesetzten Gehorsam, meinen Feinden Liebe, meinen Freunden Treue und meinen Untergebenen Nachsicht schuldig bin.

Hilf mir, o Gott, daß ich die Hoffart durch Demuth, die Wollust durch Abtödtung, den Geiz durch Freigebigkeit, den Zorn durch Sanftmuth und die Trägheit durch Andacht stets überwinde.

Digitized by Google

Mein Gott! mache mich vorsichtig bei Unternehmu
beherzt in Gefahren, in Widerwärtigkeiten geduldig
im Wohlergehen demüthig.

Möge ich nie vergessen, eine gute Meinung zu m
vor meinem Thun und Leiden; nie vergessen, aufmer
zu sein beim Beten, mäßig bei der Mahlzeit, aufri
in Berufsgeschäften und standhaft in meinen guten
sätzen.

Gib, o Herr, daß ich mich sorgfältig bemühe, im
ein gutes Gewissen, ein sittsames Betragen, einen au
baulichen Umgang und eine wohlgeordnete Aufführung
haben; daß ich mir unaufhörlich angelegen sein la
meine böse Natur zu bezähmen, mit der Gnade mit
wirken, die Gebote zu halten und das Heil zu verdien

Mein Gott! Laß mich erkennen die Richtigkeit der Er
den hohen Werth des Himmels, die Kürze der Zeit,
Länge der Ewigkeit, die Bosheit der Sünde und
Größe deiner Liebe.

Gib, daß ich mich zum Tode bereite, dein Gericht fürcht
der Hölle entgehe und endlich den Himmel erlange: dur
die Verdienste unseres Herrn Jesu Christi. Amen.

Das Memorare des hl. Bernhard.

Memorare, o piissima Virgo Maria, non esse auditum a saeculo, quemquam ad tua currentem praesidia, tua implorantem auxilia, tua petentem suffragia esse derelictum. Ego, tali animatus confidentia, ad te, Virgo virginum, Mater, curro, ad te venio, coram te gemens peccator assisto. Noli,

Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, daß von Ewigkeit her nicht erhört worden ist, daß man jemals zu dir seine Zuflucht nahm, deinen Beistand anrief, oder um deine Fürbitte flehte, und dennoch verlassen worden wäre. Beseelt von diesem Vertrauen, nehme ich meine Zuflucht zu dir, o Jungfrau über alle Jungfrauen, Maria, Mutter Jesu Christi! Zu dir komme ich, zu dir eile ich, vor dir stehe ich als sündhafter Mensch seufzend und zit-

Digitized by Google

Mater Verbi, verba mea despicere, sed audi propitia et exaudi. Amen.

ternd da. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe doch nicht meine Worte, sondern höre mich gnädig an und erhöre mich! Amen.

Der Engel des Herrn.

Morgens, Mittags und Abends beim Läuten der Betglocke; knieend, mit Ausnahme des Sonnabends am Abende und des ganzen Sonntags.

1. Angelus Domini nunciavit Mariae: et concepit de Spiritu Sancto. *Ave, Maria* etc.

2. Ecce, ancilla Domini! Fiat mihi secundum verbum tuum. *Ave, Maria* . . .

3. Et Verbum caro factum est et habitavit in nobis. *Ave, Maria* . . .

V. Ora pro nobis, sancta Dei Genitrix!

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus.

Gratiam tuam, quaesumus, Domine! mentibus nostris infunde: ut, qui, Angelo nunciante, Christi, Filii tui, incarnationem cognovimus, per passionem ejus et crucem ad resurrectionis gloriam perducamur: per eundem Chr. Dom. nostrum.

R. Amen.

1. Der Engel des Herrn brachte Mariä die Botschaft, und sie empfing vom hl. Geiste. Gegrüßet seist du, Maria u. s. w.

2. „Siehe, ich bin eine Dienerin des Herrn; mir geschehe nach deinem Worte." Gegr. seist du, M. . .

3. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnet. Gegr. seist du, M..

V. Bitte für uns, o hl. Gottesgebärerin!

R. Damit wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten.

O Herr, wir bitten dich, gieß deine Gnade in unsere Herzen ein: damit wir, die wir Christi, deines Sohnes, Menschwerdung durch die Botschaft des Engels erkannt haben, durch sein Kreuz und Leiden zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen mögen: durch dens. Chr., uns. Herrn.

R. Amen.

Digitized by Google

Statt des Vorstehenden wird von Charsamstag Mittags bis zum Vorabende des Dreifaltigkeitsfestes ausschließlich (zur österlichen Zeit) folgendes stehend gebetet.

Regina coeli, laetare. Allel.

Quia quem meruisti portare: Allel.

Resurrexit sicut dixit; Allel.

Ora pro nobis Deum! Allel.

V. Gaude et laetare, virgo Maria, Allel.

R. Quia surrexit Dominus vere. Allel.

Frohlocke, Himmelskönigin! Allel.

Dein Sohn, den einst du getragen, Allel.

Erstand von dem Grab, wie er sagte; Allel.

O bitte für uns bei dem Vater! Allel.

V. Freue dich und frohlocke, o Jungfrau Maria, Allel.

R. Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden. Allel.

Oremus.

Deus, qui per resurrectionem Filii tui, Domini nostri Jesu Christi, mundum laetificare dignatus es: praesta, quaesumus, ut per ejus genitricem virginem Mariam perpetuae capiamus gaudia vitae: per eumdem Chr., Dom. nostrum. Amen.

Lasset uns beten.

O Gott, welcher du die Welt durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn J. Chr., zu erfreuen dich gewürdigt hast: wir bitten dich, gewähre uns, daß wir durch seine jungfräuliche Mutter Maria die Freuden des ewigen Lebens erlangen: durch denselben Chr., unsern Herrn. Amen.

Abendgebet.

Bete zuerst die Lauretanische Litanei.

Allerheiligste Dreifaltigkeit, einfach in der Wesenheit, dreifach in den Personen, Vater, Sohn und heiliger Geist, ich glaube, daß du hier gegenwärtig bist, und bete dich an in tiefster Demuth.

Ich danke dir für alles Gute, das du mir mein ganzes Leben hindurch und besonders auch heute wieder erwiesen hast. Mögen mit mir alle seligen Geister des Himmels deine Güte und Liebe loben und preisen in Ewigkeit!

Digitized by Google

Komm, o heiliger Geist, erleuchte mit den Strahlen deines Lichtes die Finsterniß meines Herzens, damit ich erkenne alle Sünden und Versäumnisse des heutigen Tages. Hilf mir, daß ich sie von Herzen bereue und mich in Zukunft bessern möge.

Hier erforsche dein Gewissen. Durchgehe im Geiste alle Stunden des abgelaufenen Tages, und siehe nach, was du Gutes unterlassen, Böses gethan in Gedanken, Worten und Werken, wider Gott, wider den Nächsten und wider sich selbst. Dann sprich:

O Herr Jesu Christe, mein Schöpfer und Erlöser, es reuet mich aus dem innersten Grunde meines Herzens, daß ich den heutigen Tag, den du mir gegeben, damit ich ihn zu deiner Ehre und zu meinem Heile gebrauche, so schlecht angewendet und deine Güte und Liebe durch so viele Sünden und Nachlässigkeiten beleidiget habe. Darum schlage ich jetzt voll Demuth und Reue an meine Brust und spreche: Gott, sei mir armem Sünder gnädig! Reinige meine Seele von allen ihren Makeln durch dein kostbares Blut, das du am Stamme des heiligen Kreuzes auch für mich vergossen hast, und verleihe mir deine Gnade, daß ich den morgigen Tag, wenn du mich denselben erleben lässest, und alle Tage meines Lebens ganz nach deinem heiligen Willen zubringen möge.

Gütigster Gott und Vater, gib in dieser Nacht und zu aller Zeit meinen Angehörigen, Wohlthätern und Verwandten, allen meinen Freunden und Feinden deinen hl. Segen! Erbarme dich der armen Seelen im Fegfeuer! Erhöre unser und ihr Gebet; laß ihr Verlangen nach dir erfüllt werden, und führe Alle, vorzüglich jene, für welche ich zu beten schuldig bin, in die ewige Ruhe und Seligkeit!

Ich gehe nun zur Ruhe, weil du es so angeordnet hast, und befehle in deine Hände, jetzt und alle Zeit meines Lebens, Leib und Seele. Heiligste Jungfrau Maria, nimm mich unter deinen mütterlichen Schutz und behüte mich vor allen Gefahren! Heiliger Schutzengel, alle heiligen Geister und Auserwählte Gottes, bittet für mich!

Jesus, Maria und Joseph, Euch schenke ich mein Herz und meine Seele! Amen.

Vater unser u. s. w. Gegrüßet seist du, Maria u. s. w. Ich glaube an Gott Vater u. s. w.

Digitized by Google

Erweckung der drei göttlichen Tugenden.

Uebung des Glaubens.

Ich glaube Alles, was die heilige Kirche mir zu glauben befiehlt, weil du, o allwissender und wahrhafter Gott, es geoffenbaret und zu glauben befohlen hast. Ich glaube, daß du mein Gott bist, der Schöpfer Himmels und der Erde, daß du die Gerechten im Himmel belohnest, und daß du die Bösen ewig in der Hölle bestrafest. Ich glaube, daß du Eins in der Wesenheit und dreifach in den Personen bist: der Vater, der Sohn und der hl. Geist. Ich glaube die Menschwerdung und den Erlösungstod Jesu Christi. Ich glaube endlich Alles, was die heilige Kirche glaubt. Ich danke dir, daß du mich zum Christenthum berufen hast, und betheure, in diesem heiligen Glauben leben und sterben zu wollen. Ich bitte, vermehre meinen Glauben.

Uebung der Hoffnung.

Mein Gott, ich hoffe voll Vertrauen auf die Erfüllung deiner Verheißungen, weil du bist allmächtig, also alles Gute geben kannst, allgütig, und darum geben willst, überaus getreu, und somit nach deinem Worte geben wirst. Ich hoffe um der Verdienste Jesu willen die Vergebung meiner Sünden, die endliche Beharrlichkeit und die ewige Seligkeit. Ich bitte, stärke meine Hoffnung.

Uebung der Liebe.

Mein Gott, weil du das höchste und vollkommenste Gut bist, liebe ich dich von ganzem Herzen und über Alles, und bin bereit, lieber Alles zu verlieren, als dich zu beleidigen. Um deinetwillen will ich auch meinen Nächsten lieben, wie mich selbst. Ich bitte dich, o ewige Liebe, entflamme mein Herz mit Liebe zu dir.

Von Papst Benedict XIV. sind sieben Jahre Ablaß Denen verliehen, welche diese Uebungen machen; wer sie täglich macht, kann auch im Anfang des Monats, wenn er beichtet und communicirt, einen vollkommenen Ablaß gewinnen.

Digitized by Google

Beichtgebete.

1. Vor der Beicht.

Vor der Gewissenserforschung.

Mein Jesus, ich bete dich an als meinen Erlöser und Richter; ich werfe mich vor deinen Füßen nieder, wie ein elender Verbrecher. Ach! habe Mitleid mit mir; erleuchte meinen Verstand, daß ich meine Sünden alle erkenne, wie ich sie einst vor deinem Richterstuhle erkennen werde. Gib mir die Gnade, daß ich sie mit tiefem Abscheu bereue und mit aufrichtiger Demuth bekenne, damit ich Verzeihung von dir erlange, wie ich bitte und hoffe im Vertrauen auf deine unendliche Barmherzigkeit und auf die Verdienste deines kostbaren Blutes.

Heilige Maria, du Zuflucht der Sünder, du Mutter der göttlichen Gnade, heiliger Schutzengel, heiliger Namenspatron und alle Heiligen Gottes, bittet Gott für mich, daß ich dieses hl. Sakrament würdig empfangen möge.

Beichtspiegel.

Stelle zuerst folgende Fragen an dich:

Habe ich nie vor der Beicht mein Gewissen leichtsinnig und oberflächlich erforscht? — ohne rechte Reue gebeichtet? — mit Fleiß eine Sünde verschwiegen? — meine Buße verrichtet?

Erstes Gebot.

Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst keine fremden Götter neben mir haben; du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, dasselbe anzubeten

Dieses Gebot befiehlt, an Gott zu glauben, auf ihn zu hoffen, ihn zu lieben, ihn zu verehren. Frage dich daher:

1) Habe ich mich freiwillig in Glaubenszweifeln aufgehalten, z. B. ob Jesus Gottes Sohn sei, ob man seine

Digitized by Google

Sünden dem Priester bekennen müsse[1])? — mich meines Glaubens geschämt, z. B. das Kreuz zu machen? — meinen Glauben verleugnet? — über Glaubenswahrheiten oder kirchliche Gebräuche gespottet? — den Glauben gegen Spötter und Irrgläubige, wenn es nothwendig war, nicht vertheidigt? — zum Schaden meiner Seele den Gottesdienst Andersgläubiger besucht? — ungläubige, unsittliche oder kirchlich verbotene Bücher gelesen, verkauft, ausgeliehen? — Bin ich durch Versäumung des christlichen Unterrichts an meiner Unwissenheit in Glaubenssachen schuldig? — Habe ich Aberglauben getrieben durch Kartenschlagen, Wahrsagerei, Traumdeuterei, Zauberei, Schatzgräberei?

2) Bin ich in Kreuz und Leiden ungeduldig und muthlos gewesen? — Habe ich gegen Gott gemurrt? — mir aus Ungeduld den Tod gewünscht? — an Gottes Barmherzigkeit gezweifelt? — vermessentlich auf Gottes Barmherzigkeit gesündigt?

3) Habe ich einen offenbaren Haß gegen Gott und göttliche Dinge gehabt?

4) Habe ich meine täglichen Gebete, Morgen-, Abend-, Tischgebete andächtig verrichtet oder ganz unterlassen?

Zweites Gebot.

Du sollst den Namen Gottes, deines Herrn, nicht eitel nennen.

Gegen das zweite Gebot sündigt man durch Gotteslästerung und Fluchen, durch Mißbrauch des Eidschwurs, durch Brechung der Gelübde. Frage dich:

1) Habe ich den Namen Gottes, insbesondere den allerheiligsten Namen Jesu, den Namen Mariens und anderer Heiligen unehrerbietig ausgesprochen? — Gott geschmäht und gelästert? — heilige Gegenstände der Religion mit Worten oder durch Handlungen verunehrt? — heilige

1) Wenn dir Glaubenszweifel aufsteigen, so bete in deinem Herzen: O mein Gott, ich glaube Alles, was du geoffenbaret hast, und durch deine Kirche zu glauben vorstellst. Stärke meinen Glauben! Oder: O mein Gott, ich liebe dich von Herzens-Grund, und darum glaube ich.

Digitized by Google

Worte, z. B. „Sakrament," „Kreuz" zu Fluchworten und Verwünschungen mißbraucht?

3) Habe ich unnöthig oder falsch geschworen, oder Andere zu einem unnöthigen oder falschen Eide veranlaßt? — geschworen zum Nachtheile des Nächsten, oder Andere dazu gebracht? — ein vor Gott giltiges Eheversprechen gebrochen?

2) Habe ich leichtsinniger Weise ein Gelübde gemacht? — Gelübde, wenn ich solche machte, erfüllt? — die Erfüllung zu weit oder ohne Noth verschoben?

Drittes Gebot.

Gedenke, daß du den Sabbath heiligest.

Dieses Gebot verbietet die Entheiligung und gebietet die Heiligung des Sonntags. Frage dich:

1) Habe ich an Sonn- und Feiertagen knechtliche Arbeiten verrichtet und dadurch vielleicht sogar den Gottesdienst versäumt oder Andere geärgert? — die Sonn- und Feiertage entheiligt durch nächtliches Herumziehen, Spielen, Trinken u. s. w.? — Andere zu solcher Entheiligung veranlaßt?

2) Habe ich an Sonn- und Feiertagen ohne Noth die hl. Messe versäumt? — ihr ohne Andacht beigewohnt? — mich in der Kirche ärgerlich und unanständig aufgeführt? — ohne Noth, aus Faulheit oder Geringschätzung, Predigt und christliche Lehre versäumt?

Viertes Gebot.

Du sollst Vater und Mutter ehren, auf daß es dir wohl gehe, und du lange lebest auf Erden.

Dieses Gebot enthält die gegenseitigen Pflichten der Eltern und Kinder, der Vorgesetzten und Untergebenen, der Dienstherrschaften und Dienstboten. Hieher können auch die Gebote der Kirche, die ja auch unsere Mutter ist, gerechnet werden.

1) Gegenseitige Pflichten der Kinder und Eltern. Es sollen sich die Kinder fragen: Habe ich meine Eltern verachtet? — mich ihrer geschämt? — die Hand gegen sie

Digitized by Google

erhoben, sie gar geschlagen? — ihnen Böses nachgeredet? — sie gröblich erzürnt? — sie verwünscht? — sie in Noth gestürzt, oder in Noth und Krankheit verlassen? — War ich ihnen ungehorsam? — Habe ich gegen den Willen der Eltern Bekanntschaften angefangen, mich verlobt? — ihren letzten Willen vollzogen? — für sie gebetet, auch nach ihrem Tode?

Vater und Mutter fragen sich:

Habe ich nie dem Leben eines Kindes geschadet, vielleicht schon vor seiner Geburt? die Kinder ordentlich gepflegt und beaufsichtigt? — sie fleißig zum Gebet, zum Empfang der hl. Sakramente angehalten? — fleißig in Kirche und Schule geschickt? — War ich zu nachsichtig oder zu streng gegen sie? — Habe ich ihnen Aergerniß gegeben durch unmäßiges Trinken, Spielen, durch Fluchen, Schelten, unehrbare Reden oder Handlungen? — sie zu einem Stande, zu einer Heirath gezwungen? — über ihre Unschuld gewacht im Hause und außerhalb des Hauses? — sie, besonders die Töchter, ohne Aufsicht des Nachts herumgehen, Theater und Tanzböden besuchen lassen? — sie von bösen Gesellschaften, Spielen, Fluchen, gefährlichen Bekanntschaften abgehalten?

2) Gegenseitige Pflichten der Obrigkeit und der Untergebenen.

Obrigkeitliche Personen sollen sich fragen:

War ich in Verwaltung meines Amtes gerecht? — Habe ich nicht aus Menschenfurcht oder zeitlichen Rücksichten wichtige Pflichten vernachläßigt? — mich nicht durch Geschenke zu Ungerechtigkeit verleiten lassen?

Die Untergebenen fragen sich:

Habe ich meiner geistlichen und weltlichen Obrigkeit gehorcht? — ihnen die gebührende Ehrfurcht erwiesen? — mich zu einem sündhaften Dienste gebrauchen lassen? — sie belogen oder betrogen, z. B. bei Abgaben? — sie beschimpft? — mich ihnen widersetzt oder Andere zu Widersetzlichkeit verleitet? —

3) Gegenseitige Pflichten der Dienstherrschaften und Dienstboten.

Die Dienstherrschaften fragen sich:

Digitized by Google

Habe ich meine Dienstboten mit Arbeit überladen? — ihnen gehörige Nahrung und rechtmäßigen Lohn gegeben? — sie nicht ungerechter Weise vor der Zeit aus dem Dienste entlassen? — war ich hart gegen sie in Krankheiten? — habe ich sie zum täglichen Gebete, zum Kirchenbesuch, wenigstens an Sonn- und Feiertagen, zum Empfang der hl. Sakramente gemahnt und angehalten? — ihnen an Sonn- und Feiertagen knechtliche Arbeit auferlegt? sie zu etwas Bösem angehalten oder verführt? sie von nächtlichem Herumziehen, von Bekanntschaften u. s. w. abgehalten? —

Die Dienstboten sollen sich fragen:

Habe ich meiner Herrschaft Böses nachgeredet? — fleißig gearbeitet? — ihr Etwas entwendet? — ihr Schaden zugefügt? — andere Dienstboten ungerechter Weise aus dem Hause verdrängt? — Den Kindern der Herrschaft zu Schlechtigkeiten verholfen, oder sie dazu verführt?

Ueber die Gebote der Kirche, so weit sie nicht schon in den übrigen Geboten enthalten sind, frage sich Jeder:

Habe ich an verbotenen Tagen Fleisch gegessen? — mir an eigentlichen Fasttagen, Quatember, Fastenzeit u. s. w. Abbruch gethan? — über das Fastengebot gespottet? — durch Uebertretung desselben Aergerniß gegeben? — Andere zur Uebertretung veranlaßt? — an Ostern die hl. Sakramente der Buße und des Altars empfangen?

Fünftes Gebot.

Du sollst nicht tödten.

Gegen dieses Gebot kann man sich versündigen im Herzen, mit Worten und Werken. Frage dich:

1) Habe ich mir oder Andern den Tod gewünscht? — Feindschaft mit meinem Nächsten gehabt? — Haß und Rache in meinem Herzen genährt und ausgeübt? — War ich neidisch und schadenfroh [1])?

1) Bei neidischen und schadenfrohen Gedanken und Gefühlen bete für die Person, auf welche dein Neid und deine Schadenfreude gerichtet ist: Mein Gott, segne diesen meinen Bruder mit allen Gütern des Leibes und der Seele.

Digitized by Google

2) Habe ich Jemanden geschimpft, verflucht, verwünscht, verspottet? — zur Rache oder Beleidigung gerathen? — Andere sündigen geheißen, sie dazu gereizt, ihre Sünden gelobt, vertheidigt, oder dazu geschwiegen, wo ich sie hätte aufdecken sollen?

3) Habe ich Jemanden vorsätzlich, selbst oder durch Andere verletzt, verwundet oder getödtet? — dazu gerathen oder geholfen? — mir selbst oder Andern das Leben verkürzt, oder sonst an der Gesundheit geschadet durch heftigen Zorn, übermäßiges Trinken u. s. w.? — mir selbst das Leben nehmen wollen? mir oder Andern aus Eigennutz zu schwere Arbeiten auferlegt zum Schaden der Gesundheit? —

Sechstes Gebot.

Du sollst nicht ehebrechen.

Neuntes Gebot.

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib.

Gegen diese Gebote versündigt man sich durch Gedanken, Worte und Werke, die gegen die Reinigkeit des Herzens sind. Frage dich daher: Habe ich mich nicht freiwillig in unerlaubten Gedanken und Begierden aufgehalten? — war ich durch Lesen schlechter Bücher, durch unerlaubte Blicke, nächtliches Herumziehen Schuld an diesen Gedanken und Begierden? — Habe ich etwas Unreines oder Zweideutiges gesprochen? — Unanständiges mit sündhaftem Wohlgefallen angehört oder angesehen? — Unreines an mir selbst oder Andern erlaubt oder gethan? — Andere zu dergleichen Sünden verführt oder verführen wollen? —

Ueber das Bekenntniß der Sünden gegen das sechste und neunte Gebot beherzige folgende Punkte:

1) Du wirst keine Ruhe finden, wenn du nicht mit aller Aufrichtigkeit dein Herz vor dem Beichtvater über die Sünden gegen die hl. Reinigkeit aufdeckest.

2) Scheue dich nicht, dies zu thun: die Sünde ist ja nur häßlich und schändlich, wenn sie begangen, aber nicht, wenn sie gebeichtet und abgelegt wird. Zudem kannst du

Digitized by Google

dem Beichtvater keine Sünde sagen, die er nicht schon weiß.

3) In Verfehlungen gegen die hl. Reinigkeit gibt es keine läßliche Sünde. Jeder Gedanke, jede Begierde, worin man sich wissentlich und freiwillig aufhält, ist eine Todsünde, und muß darum auch der Zahl nach gebeichtet werden.

Siebentes Gebot.

Du sollst nicht stehlen.

Zehntes Gebot.

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut, noch Alles, was sein ist.

Diese Gebote verbieten alle Beeinträchtigungen des Nebenmenschen, selbst die Begierde, den Wunsch, ihn zu beeinträchtigen. Frage dich: Habe ich gestohlen? — gestohlene Sachen von Andern angenommen, gekauft oder aufbewahrt? ungerechte Zinsen genommen? — bei Kauf und Verkauf, in Maaß und Gewicht betrogen? — sonst Jemanden Schaden zugefügt, den zugefügten Schaden gut gemacht? — Geliehenes, Gefundenes zurückbehalten? — Almosen gegeben? — ohne Noth Almosen verlangt? — war ich ein Verschwender? — Habe ich Antheil an einer begangenen Ungerechtigkeit? — die Absicht gehabt, eine solche zu begehen?

Achtes Gebot.

Du sollst kein falsches Zeugniß geben.

Dagegen versündigt man sich durch falsches Zeugniß, Lügen, Verleumdung, Ehrabschneiden, freventliches Urtheil und falschen Argwohn. Frage dich demnach:

1) Habe ich vor geistlicher oder weltlicher Obrigkeit falsches Zeugniß abgelegt? — Andere dazu verleitet? — Urkunden verfälscht, oder ächte verheimlicht?

2) Habe ich gelogen? — zum Schaden Anderer? — in wichtigen Dingen? — Andere zum Lügen beredet?

3) Habe ich dem Nächsten an der Ehre geschadet dadurch, daß ich etwas Unwahres über ihn aussagte, oder

Digitized by Google

geheime Fehler ohne Noth aufdeckte? — gesündigt durch Ohrenbläserei? — Geheimnisse aufgedeckt?

4) Habe ich über Andere lieblos geurtheilt? — ihre Handlungen verdächtigt? — ohne Grund bösen Argwohn gehegt? — ihn Andern mitgetheilt und dadurch dem Nebenmenschen an der Ehre geschadet?

Reue und Vorsatz.

Barmherzigster Gott und Vater, es reut mich von ganzem Herzen, daß ich dich mit meinen Sünden so schwer beleidiget habe. Ich bereue sie, weil ich dadurch deine Gnade und den Himmel verloren, und verdient habe, ewig von dir verdammt zu werden. Noch mehr aber bereue ich sie, weil ich dich, das höchste und liebenswürdigste Gut, so schwer beleidiget habe. O unglückliche Stunden meines Lebens, die ich angewendet, um meinen Gott zu beleidigen und meine Seele der ewigen Verdammung zu überantworten! Wäre ich lieber gestorben, ehe ich ein so großes Uebel gethan!

Doch im Vertrauen auf deine Gnade nehme ich mir vor, dich nicht mehr zu beleidigen und jede Gelegenheit zur Sünde zu meiden, weil ich dich über Alles liebe und dich lieben will in Ewigkeit.

Vor der Beicht.

O mein Gott, der du so liebevoll den verlorenen Sohn aufgenommen, dem Zöllner verziehen, Maria Magdalena in Gnaden angenommen, dem Schächer am Kreuze alle Missethaten nachgelassen hast: laß auch mir deine Barmherzigkeit angedeihen und würdige dich, meine Seele durch dieses hl. Sakrament von allen Makeln der Sünde zu reinigen, damit ich mit allen hl. Büßern und Büßerinnen deine Barmherzigkeit ewig preisen kann bei dir in der Seligkeit, welche ich durch deine unendliche Güte und um der Verdienste Jesu Christi willen zu erlangen hoffe.

Wenn du nicht sogleich nach der Vorbereitung beichten kannst, so hüt dich vor Zerstreuung. Ahme dem hl. Carl Borromäus nach. Dieser Heilige machte nach dem Gebete drei Stationen: in die Hölle, in den

Digitized by Google

Himmel, auf Golgotha. Bei der ersten betrachtete er den Ort, den er durch seine Sünden verdient hatte; bei der zweiten den Ort, den er durch sie verloren hatte; bei der dritten die Qual, die er Christo verursacht, und die Liebe, die ihm dieser bewiesen durch sein Leiden und Sterben.

2. Nach der Beicht.

Welchen Dank bin ich dir schuldig, o mein Gott, daß du mir meine Sünden in diesem hl. Sakramente nachgelassen hast, obgleich ich durch dieselben verdient hätte, von dir bestraft zu werden! Auf's neue bereue und verabscheue ich sie, indem ich einsehe, daß ich durch sie einen Gott von so großer Liebe und Güte beleidigt habe. Ich bitte dich, du wollest alle Mängel dieser und meiner früheren Beichten mit deiner Gnade und mit den Verdiensten des Blutes Jesu Christi gut machen und mir verleihen, daß ich meinen Vorsätzen getreu bleibe bis in den Tod, und die großen Beleidigungen, welche ich dir durch meine Sünden zugefügt habe, durch eine ebenso große Liebe, so viel an mir liegt, austilge. Das verspreche und hoffe ich durch deine Hilfe.

Heilige Maria, alle Engel und Heiligen Gottes, danket Gott statt meiner für die große Barmherzigkeit, die er mir erwiesen, und erlanget mir durch eure Fürbitte die Gnade, daß ich nicht in meine alten Sünden zurückfalle, sondern von Tag zu Tag immer vollkommener werde, bis ich einst in eure glückselige Gesellschaft komme. Amen.

Communion-Gebete[1]).

1. Vor der Communion.

O mein geliebter Jesus, wahrer Sohn Gottes, der du aus Liebe zu mir am Kreuze in einem Meere von Schmerzen und Verachtung gestorben bist, ich glaube fest, daß du im allerheiligsten Altarssakramente gegenwärtig bist,

1) Nach dem hl. Liguori und anderen Heiligen Gottes.

Digitized by Google

ich bin bereit, für diesen meinen Glauben mein Leben zum Opfer zu bringen.

O mein geliebter Heiland, ich hoffe von deiner Güte um der Verdienste deines für mich vergossenen Blutes willen, daß du diesen Morgen noch, da du mich besuchen willst, mein Herz mit deiner heiligen Liebe entzünden, und daß du mir alle jene Gnaden verleihen werdest, die ich bedarf, um dir treu und gehorsam zu bleiben bis in den Tod.

O mein Gott, einziger und wahrhafter Geliebter meiner Seele, was hättest du mehr thun können, um mich zu deiner Liebe zu bewegen! Mein Jesus, es genügte dir nicht, für mich zu sterben, du hast überdies noch dieses heilige Sakrament einsetzen, du hast meine Speise werden wollen, um dich ganz und gar mir zu schenken, um dich auf's Innigste mit einem so elenden und undankbaren Geschöpfe, wie ich bin, zu vereinigen. Du selbst ladest mich sogar ein, dich zu empfangen. Du selbst wünschest Nichts inniger, als daß ich mich mit dir vereinige. O unendliche Liebe! ein Gott will sich mir ganz und gar schenken. O mein Gott, o liebenswürdiges, unendliches Gut, das du eine unendliche Liebe verdienst, ich liebe dich über Alles, ich liebe dich von ganzem Herzen, ich liebe dich mehr, als mich selbst; ich liebe dich mehr, als mein Leben. Verlaßt mich denn also, ihr irdischen Neigungen! Dir, mein Jesus, o mein höchstes Gut, mein Alles, dir allein will ich all meine Liebe schenken. Du willst dich heute ganz mir schenken; siehe, auch ich schenke mich ganz und gar dir. Ich liebe dich, mein Heiland, und vereinige meine schwache Liebe mit jener Liebe, welche alle Engel und Heiligen, welche Maria, deine heilige Mutter, welche der ewige Vater selbst zu dir trägt. O könnte ich dich doch von Allen geliebt sehen! O könnte ich bewirken, daß alle Menschen dich lieben und zwar so, wie du es verdienst.

Siehe, mein Jesus, ich nahe mich dir, um mich mit deinem heiligen Fleische zu nähren. Aber ach, mein Gott, wer bin ich, und wer bist du? Du bist ein Gott von unendlicher Güte, und ich ein elender Wurm, der ich

Digitized by Google

mit so vielen Sünden beladen bin, durch welche ich dich so oft aus meinem Herzen vertrieben habe. O mein Gott, ich bin nicht würdig, mich in deiner Gegenwart zu befinden, ich verdiente die ganze Ewigkeit, fern und verlassen von dir, in der Hölle zu brennen. Aber du, o mein Gott, weil du die unendliche Güte bist, rufest mich zu dir, damit ich dich in meinem Herzen empfange. Siehe, ich komme, ich komme ganz demüthig und beschämt wegen der vielen Beleidigungen, die ich dir zugefügt habe, aber zugleich voll Vertrauen auf deine Barmherzigkeit und auf deine Liebe. O wie leid thut es mir, mein liebenswürdiger Heiland, daß ich dich schon so oft beleidigt habe! Du hast dein Leben für mich aufopfern wollen, und ich, ich habe so oft deine Gnade und deine Liebe beleidigt und dich um ein Nichts verlassen. Ich bereue mehr, als jedes andere Uebel, alle Beleidigungen, die ich dir zugefügt habe, weil ich dich, o unendliche Güte, dadurch beleidigt habe; sie mißfallen mir von ganzem Herzen. Ich hoffe, du werdest mir schon vergeben haben. Ja, ich glaube fest, o mein Jesus, du verzeihest mir, ehe ich dich in meinem Herzen empfange.

Komm, o mein Jesus, komm in mein Herz, das nach dir verlangt. Mein einziges, mein unendliches Gut, mein Leben, meine Liebe, mein Alles, ich möchte dich jetzt mit derselben Liebe empfangen, mit welcher dich jene frommen Seelen empfingen, die dich am meisten geliebt. Ich möchte dich empfangen, wie deine heilige Mutter Maria.

O allerseligste Jungfrau, meine liebe Mutter Maria, gib du selbst mir heute deinen lieben Sohn; denn siehe, aus deinen Händen will ich ihn empfangen. Sage du ihm, daß ich dein Diener bin; denn alsdann wird er mich heute, da er zu mir kommt, mit desto größerer Liebe an sein Herz drücken. Amen.

Gebet des hl. Thomas von Aquin. Allmächtiger, ewiger Gott! Siehe, ich komme zu dem Sakramente deines eingebornen Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi. Ich komme wie ein Kranker zu seinem heilbringenden Arzte, wie ein Unreiner zur Quelle der Barmherzigkeit, wie ein Blinder zum Lichte der ewigen Klarheit,

Digitized by Google

wie ein Armer und Dürftiger zum Herrn des Himmels und der Erde. Ich bitte dich also durch den Ueberfluß deiner unendlichen Freigebigkeit: heile meine Krankheit gnädiglich, wasche ab meine Unreinigkeit, erleuchte meine Blindheit, bereichere meine Armuth und bekleide meine Nacktheit, damit ich das Brod der Engel, den König der Könige und den Herrn der Herrscher mit so großer Ehrfurcht und Demuth, mit solcher Zerknirschung und Andacht, mit so reinem und gläubigem Herzen, mit solcher Gesinnung und Meinung empfangen möge, wie es dem Heile meiner Seele zuträglich ist. Verleihe mir, o Herr, daß ich nicht nur äußerlich das Sakrament des Leibes und Blutes Jesu empfange, sondern auch innerlich der Kraft und Früchte dieses Sakramentes theilhaftig werde. — O Gott der Liebe und Milde! Verleihe mir, den Leib deines eingeborenen Sohnes, welchen er aus der Jungfrau Maria angenommen hat, so zu genießen, daß ich dadurch seinem geistigen Leibe einverleibt und seinen Gliedern beigezählt zu werden verdiene. — Liebreichster Vater, verleihe mir, daß ich deinen geliebten Sohn, welchen ich jetzt auf dieser Lebensreise unter der Gestalt des Brodes verhüllt zu empfangen mich bereite, einst mit enthülltem Angesicht ewig anschauen möge, der mit dir und dem hl. Geiste lebt und regiert Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Nach der heiligen Communion.

Die ersten Augenblicke nach der hl. Communion, wohl die heiligsten im Menschenleben, benütze zum innerlichen Gebete; von ganzer Seele begrüße den göttlichen Gast, danke ihm, bitte ihn, opfere ihn in Vereinigung mit allen deinen Geistes- und Körperkräften dem ewigen Vater auf. Hernach bete etwa:

Anima Christi, sanctifica me.	O Seele Christi, heilige mich.
Corpus Christi, salva me.	O Leib Christi, rette mich.
Sanguis Christi, inebria me.	O Blut Christi, begeistere mich.
Aqua lateris Christi, lava me.	O Wasser aus der Seite Christi, reinige mich.

Digitized by Google

Passio Christi, conforta me.	O Leiden Christi, stärke mich.
O bone Jesu, exaudi me.	O gütiger Jesu, erhöre mich.
Intra vulnera tua absconde me.	In deinen Wunden verberge mich.
Ne permittas, me separari a te.	Von dir laß nimmer scheiden mich.
Ab hoste maligno defende me.	Vor dem bösen Feinde bewahre mich.
In hora mortis meae voca me.	In der Todesstunde rufe mich.
Et jube, me venire ad te.	Zu dir zu kommen, heiße mich.
Ut cum sanctis tuis laudem te	Mit deinen Heiligen zu loben dich
In saecula saeculorum. Amen.	Im Himmelreiche ewiglich. Amen.

Siehe, mein Jesus, schon bist du zu mir gekommen, du befindest dich jetzt in meinem Herzen, du bist nun ganz mein Eigenthum geworden. Ich begrüße dich, mein geliebter Heiland. Ich bete dich an, ich werfe mich vor dir auf die Kniee, ich umarme dich, ich drücke dich an mein Herz, ich danke dir, daß du in meine so unreine Wohnung hast einkehren wollen. O Maria, o ihr meine heiligen Fürsprecher, mein heiliger Schutzengel, danket Jesu statt meiner. Weil du denn also, mein göttlicher König, mich so liebevoll hast besuchen wollen, so schenke ich dir meinen Willen, meine Freiheit, ganz mich selbst. Du hast dich ganz mir geschenkt, auch ich schenke mich dir ganz und gar; in Zukunft will ich nicht mehr mir selbst angehören, nein! von heute an will ich dein, ganz dein sein. Ich will, daß meine Seele ganz dir angehöre, daß mein Leib, daß alle meine Fähigkeiten, meine Sinne, daß alle Kräfte nur dir dienen, dir zu gefallen suchen. Dir, o mein Jesus, weihe ich alle meine Gedanken, meine Wünsche, meine Neigungen, mein ganzes Leben. Ich habe dich lange genug beleidigt, o mein Jesus! Die übrigen Tage meines Lebens will ich ganz dazu anwenden, dich zu lieben, da du mich so innig geliebt hast.

Digitized by Google

Nimm, o Gott meines Herzens, das Opfer an, welches ein armer Sünder dir heute darbringt, der nichts Anderes wünscht, als dich zu lieben und dir zu gefallen. Mache mit mir und verfüge über mich und über Alles, was mein ist, wie es dir gefällt. Möge deine Liebe in meinem Herzen alle Neigungen zerstören, die dir nicht gefallen, damit ich ganz dir angehöre und nur lebe, um dir zu gefallen.

Ich bitte dich nicht, o mein Jesus, um die Güter dieser Welt, ich bitte dich nur, du wollest mir um der Verdienste deines heiligen Leidens willen einen fortwährenden Schmerz über meine Sünden verleihen. Erleuchte du mich, damit ich die Eitelkeit der Güter dieser Welt erkenne, damit ich erkenne, wie sehr du es verdienst, von uns geliebt zu werden. Mache, daß ich mich von allen Anhänglichkeit an irdische Dinge losreiße, und knüpfe mich an deine heilige Liebe, damit mein Wille von heute an nichts Anderes verlange und wünsche, als was du selbst willst. Gib mir Geduld und Ergebung, wenn mir Etwas zustößt, was meiner Eigenliebe mißfällt. Mache mich sanftmüthig gegen Diejenigen, welche mich verachten oder beleidigen. Vor Allem aber bitte ich dich, du wollest mir die Beharrlichkeit bis an meinen Tod verleihen. Lasse es nicht zu, daß ich mich jemals wieder von dir trenne. Zugleich bitte ich dich auch um die Gnade, daß ich in allen Versuchungen zu dir, o mein Jesus, meine Zuflucht nehme, und dich um Hilfe anrufe; ich bitte dich um die Gnade, daß ich dich immer um die Gnade der Beharrlichkeit bitte.

O ewiger Vater, dein lieber Sohn Jesus hat mir versprochen, daß du mir Alles geben wollest, um was ich in seinem Namen bitten würde: „Wenn ihr den Vater in meinem Namen um Etwas bitten werdet, so wird er es euch geben," Joh. 16. Im Namen und um der Verdienste deines Sohnes willen bitte ich denn also um deine Liebe und um die endliche Beharrlichkeit, damit ich dich einst im Himmel aus all meinen Kräften lieben, und die ganze Ewigkeit hindurch deine Barmherzigkeit verkündigen könne und sicher sei, mich nie wieder von dir zu trennen.

Digitized by Google

O allerseligste Jungfrau Maria, meine Hoffnung, erlange du mir diese Gnade, um welche ich dich bitte; mache auch, daß ich dich innigst liebe, meine große Königin, und daß ich mich in all meiner Noth dir anempfehle. Amen.

Gebet des hl. Thomas von Aquin. Heiligster Vater, allmächtiger Gott! Von ganzem Herzen danke ich dir, daß du mich Unwürdigen, ohne alle Verdienste und blos aus Gnade und Erbarmen, mit dem Leibe und dem Blute deines Sohnes, meines Herrn Jesu Christi, gesättigt hast. Ich bitte dich, daß dieses hl. Geheimniß mir nicht zum Schaden und Verderben gereiche, sondern vielmehr eine reiche Quelle der Begnadigung für mich sei. Laß mich dadurch im Glauben gestärkt, zu allem Guten ermuntert und befestigt werden. Dieses hochheilige Sakrament ertödte in mir alle Laster und bösen Neigungen, alle fleischlichen Lüste und Begierden; verleihe mir Zunahme in der Liebe und Geduld, in der Demuth, im Gehorsam und in allen Tugenden. Es beschütze mich gegen die Nachstellungen meiner Feinde und gegen alle heimlichen und offenen Gefahren. Es stille jeden Aufruhr der Leidenschaften in mir; es hefte mein Herz unauflöslich an dich, meinen einzigen und wahren Gott, und erwerbe mir die Gnade, in dir selig zu sterben. — O mein Gott! Ich bitte dich, führe mich armen Sünder einst auch zu jenem unaussprechlich süßen Freudenmahle, wo du mit deinem geliebten Sohne und dem hl. Geiste deinen Auserwählten das wahre Licht, die vollkommene Befriedigung ihrer Wünsche, ihre ewige Freude, vollendete Wonne und endlose Seligkeit bist: durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebet des hl. Bonaventura. Verwunde, o süßester Jesu, das innerste Mark meiner Seele mit den lieblichen und heilsamen Flammen deiner Liebe, mit jener wahren, reinen und heiligsten Liebe, von welcher dein Apostel beseelt war, — damit mein ganzes Herz einzig von liebender Sehnsucht nach dir zerrinne, nach dir verlange, nach deinen hhl. Vorhöfen schmachte, aufgelöst zu werden und bei dir zu sein begehre. Verleihe mir, daß

Digitized by Google

ich immerdar hungere nach dir, der Speise der Engel, der Erquickung heiliger Seelen, unserem täglichen überirdischen Brode, welchem alle Süßigkeit, aller Wohlgeschmack und geistige Genuß innewohnt. Nach dir, welchen die Engel zu schauen gelüstet, laß mein Herz ohne Unterlaß hungern; dich genieße es; von dir laß alle seine inneren Kräfte erfüllt werden. Nach dir dürste es unaufhörlich, o Quell des ewigen Lebens, Quell aller Wissenschaft und Weisheit! Quell des ewigen Lichtes, Strom der Wonne und Ueberfluß des Hauses Gottes! Verleihe, o gütigster Jesu, daß meine Seele um dich stets werbe, dich suche, dich finde, nach dir ziele, zu dir gelange, dich betrachte, von dir rede und Alles zur Ehre und Verherrlichung deines Namens wirke — mit Demuth und Besonnenheit, mit hl. Liebe und Freude, mit Behendigkeit und Herzenslust, mit Beharrlichkeit bis an's Ende. Sei du allein immerdar meine Hoffnung, meine ganze Zuversicht, mein Reichthum, meine Erquickung, meine Wonne, meine Freude, meine Ruhe, mein Friede, meine Lieblichkeit, mein Wohlgeruch, meine Süßigkeit, meine Speise, meine Stärkung, meine Zuflucht, meine Hilfe, meine Weisheit, mein Antheil, mein Besitz, mein Schatz, worin mein Sinn und mein Herz nun und immer fest und unerschütterlich gegründet sei. Amen.

Gebet mit vollkommenem Ablasse nach der hl. Communion.

Vor einem Crucifix zu verrichten.

En ego, o bone et dulcissime Jesu, ante conspectum tuum genibus me provolvo, ac maximo animi ardore te oro atque obtestor, ut meum in cor vividos fidei, spei et charitatis sensus, atque veram erratorum meorum poenitentiam, eaque

Siehe, o gütiger und süßester Jesu! Vor deinem Angesichte werfe ich mich auf die Kniee nieder, und bitte und beschwöre dich mit der innigsten Gluth meiner Seele: flöße meinem Herzen ein die lebhaften Anmuthungen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, ferner eine wahre Reue über meine Verirrungen

Digitized by Google

emendandi firmissimam voluntatem velis imprimere, dum magno animi affectu et dolore tua quinque vulnera mecum ipse considero et mente contemplor, illud prae oculis habens, quod jam in ore ponebat suo David Propheta: *Foderunt manus meas et pedes meos; dinumeraverunt omnia ossa mea.*

und den festesten Willen, mich zu bessern: indem ich mit tiefer Rührung und im Schmerze meiner Seele deine hhl. fünf Wunden still betrachte, und im Geiste beherzige, während ich vor Augen habe, was dein Prophet David dir schon in den Mund legte: „Sie haben meine Hände und meine Füße durchbohrt; sie haben alle meine Gebeine gezählt" (Ps. 21, 17 f.).

Andere Ablaßgebete[1]).

O Jesu, der du in diese Welt gekommen bist, damit wir das Leben haben und es im Ueberflusse haben, ich glaube fest, daß du in dieser Absicht deiner hl. Kirche die Schlüssel des Himmelreiches mit der Verheißung anvertraut hast, daß Alles, was sie auf Erden binden oder lösen würde, auch im Himmel sollte gebunden oder gelöset sein. Ich glaube ferner, daß die Kirche diese erhabene Gewalt hauptsächlich auf zweifache Weise ausübt, nämlich durch das heilige Sakrament der Buße, in welchem sie uns von den Fesseln unserer Sünden losbindet; und vermittelst der Abläße, wodurch sie uns die zeitlichen Sündenstrafen nachläßt, die wir entweder in diesem oder in dem andern Leben auch dann gewöhnlich noch abzubüßen haben, nachdem uns unsere Sünden selbst und die dadurch verdiente ewige Strafe wirklich schon nachgelassen sind. Ich glaube dies, o Jesu, weil du es geoffenbart hast, und deine Kirche es mir zu glauben vorstellt. Diese liebevolle Mutter öffnet heute die ihr anvertrauten Gnadenschätze. Sie bietet aus denselben einen vollkommenen Ablaß allen Denjenigen, die nach abgelegter Beichte und empfangener heiliger Communion, bußfertig und im Her-

1) Aus dem Köthener Gebetbuche.

Digitized by Google

gen zerknirscht, zugleich als dankbare Kinder um ihre Erhöhung auf Erden, um Ausrottung der Irrlehren, um die Erhaltung des Friedens und der Eintracht unter den christlichen Fürsten, und um das Wohl ihres sichtbaren Oberhauptes in Demuth zu dir beten.

Ich habe einen Theil dieser Bedingungen erfüllt, o Jesu! Ich habe meine Sünden und Ungerechtigkeiten dem Priester, deinem Stellvertreter, wider mich bekannt. Ich habe mich an deinem Tische eingefunden, und an dem Geheimnisse deines allerheiligsten Fleisches und Blutes Theil genommen. Möchte ich es doch auf eine würdige Weise gethan haben! Möchte ich zu der Zahl jener bußfertigen und versöhnten Sünder gehören, auf welche du mit Wohlgefallen herabsiehst, und die du mit der Fülle deiner Gaben belohnest! Ich hoffe es, o mein Erlöser, sowie du selbst befiehlst, daß wir hoffen sollen, und mit diesem Vertrauen erscheine ich vor dir, um die letzte Bedingung zu erfüllen, welche die Kirche uns vorgeschrieben hat, um dir sowohl ihre, als der gesammten Christenheit große Anliegen vorzutragen.

1. O Gott, du höchster Hirt und Vater der Gläubigen, der du durch deinen Geist den ganzen Leib der Kirche leitest und heiligest, und durch Jesum Christum die Herrlichkeit deines Namens allen Völkern kund gemacht hast, erhalte und befördere das Werk deiner Erbarmung, damit deine Kirche wachse in allem Guten, und sich ausbreite über die ganze Erde, und in dem Bekenntnisse deines Namens standhaft verharre.

I.

Daß du deine hl. Kirche behüten und erhalten wollest: wir bitten dich, erhöre uns! Vater unser u. s. w. Gegrüßt seist u. s. w.

2. Allmächtiger, ewiger Gott, der du Alle zur Seligkeit berufst und nicht willst, daß Einer verloren gehe, siehe gnädig herab auf die Seelen, welche die Arglist des bösen Feindes betrogen hat. Verleihe den Christen, daß sie alle Spaltungen aufheben, alle Irrthümer ablegen, zur Einheit deiner Wahrheit zurückkehren und durch treue Befolgung derselben das ewige Leben erlangen, durch Christum, unsern Herrn.

Digitized by Google

Daß du die Feinde deiner hl. Kirche demüthigen und bekehren wollest: wir bitten dich, erhöre uns! Vater unser u. s. w. Gegrüßt seist u. s. w.

3. O Gott, der du den Frieden gibst und die Einigkeit liebest, verleihe allen christlichen Fürsten, deinen Dienern, vollkommene Eintracht im Guten, entferne alle Kriege, Unruhen und Zwistigkeiten, damit deine Gläubigen in vollkommener Freiheit des Glaubens dir dienen mögen.

Daß du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Eintracht verleihen wollest: wir bitten dich, erhöre uns! Vater unser u. s. w. Gegrüßt seist u. s. w.

4. Höchster und ewiger Hirt Jesu Christe, ich empfehle dir unsern hl. Vater, den Papst N. N., deinen Stellvertreter auf Erden. Erhöre seine Gebete und erfülle seine Wünsche, die deine Ehre und das Beste der Kirche bezwecken. Leite, erleuchte, stärke, vertheidige und unterstütze ihn, damit er der Kirche jederzeit würdig vorstehe.

Daß du den apostolischen obersten Hirten und alle Stände der Kirche in deiner heiligen Religion erhalten wollest: wir bitten dich, erhöre uns! Vater unser u. s. w. Gegrüßt seist du u. s. w. Ich glaube an Gott Vater u. s. w.

Schlußgebet.

O Gott der Erbarmungen, ich habe nun nach meinen schwachen Kräften Alles erfüllt, was zur Erlangung des Ablasses vorgeschrieben ist: laß denn mich (oder die Seele N.) durch deine unendliche Güte desselben theilhaftig werden, und was mir sonst von dem erforderlichen Bußeifer noch abgeht, das ersetze durch die unendlichen Verdienste deines Sohnes Jesu Christi, durch die Genugthuungen und Fürbitten der seligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen. Und laß mich künftighin frei von der Last der Sünde dir treu dienen und in deiner Gnade bis an's Ende standhaft beharren. Amen.

Digitized by Google

Art und Weise, den Rosenkranz zu beten.

Ich glaube an Gott u. s. w. Vater unser . . . Drei Gegrüßet seist du, Maria, darin nach dem Worte „Jesus" einzuschalten:

1. Der in uns den Glauben vermehre.
2. Der in uns die Hoffnung stärke.
3. Der in uns die Liebe entzünde.

Ehre sei dem Vater . . .

Es folget nun „Vater unser" und hinter einander zehn „Gegrüßet seist du, Maria; jedesmal bei dem Worte „Jesus" wird eines der folgenden Geheimnisse eingeschaltet, also zehnmal mit dem „Gegrüßet seist du" wiederholt. Nach dem letzten „Gegrüßet seist du," betet man „Ehre sei dem Vater." Dann beginnt man wieder mit „Vater unser" und den zehn „Gegrüßet seist du," indem man bei dem Worte „Jesus" jedesmal das zweite Geheimniß einschaltet; und so fort. Fünf Geheimnisse bilden einen Rosenkranz.

I. Der freudenreiche Rosenkranz.

1. Den du, o Jungfrau, vom hl. Geist empfangen hast.
2. Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
3. Den du, o Jungfrau, geboren hast.
4. Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
5. Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

II. Der schmerzenreiche Rosenkranz.

1. Der für uns Blut geschwitzt hat.
2. Der für uns ist gegeißelt worden.
3. Der für uns mit Dornen ist gekrönt worden.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns ist gekreuzigt worden.

III. Der glorreiche Rosenkranz.

1. Der von den Todten auferstanden ist.
2. Der zum Himmel aufgefahren ist.
3. Der uns den hl. Geist gesandt hat.
4. Der dich in den Himmel aufgenommen hat.
5. Der dich im Himmel gekrönet hat.

Digitized by Google

Der Rosenkranz in lateinischer Sprache.

I. Rosarium gaudiosum.

a. Qui nobis augeat fidem rectam.
b. Qui nobis augeat spem firmam.
c. Qui nobis augeat charitatem perpetuam.
   1. Quem virgo concepisti,
   2. Quem visitando Elisabeth portasti.
   3. Quem virgo genuisti.
   4. Quem in templo praesentasti.
   5. Quem in templo invenisti.

II. Rosarium dolorosum.

a. Qui nobis intellectum illuminet.
b. Qui nobis voluntatem perficiat.
c. Qui nobis memoriam roboret.
   1. Qui pro nobis sanguinem sudavit.
   2. Qui pro nobis flagellatus est.
   3. Qui pro nobis spinis coronatus est.
   4. Qui pro nobis crucem bajulavit.
   5. Qui pro nobis crucifixus est.

III. Rosarium gloriosum.

a. Qui dirigat cogitationes.
b. Qui regat verba.
c. Qui gubernet opera.
   1. Qui resurrexit a mortuis.
   2. Qui in coelum ascendit.
   3. Qui Spiritum Sanctum misit.
   4. Qui te assumsit.
   5. Qui te in coelis coronavit.

Das öffentliche Sündenbekenntniß (die offene Schuld).

Ich armer sündiger Mensch widersage dem bösen Feinde, allen seinen Eingebungen, Rath und That. Ich glaube an Gott den Vater, an Gott den Sohn, und an Gott den hl. Geist. Ich glaube auch gänzlich Alles, was die allgemeine christliche Kirche zu glauben vorstellt. Mit

Digitized by Google

diesem hl. katholischen Glauben beichte und bekenne ich Gott, dem Allmächtigen, Mariä, seiner hochwürdigen Mutter, allen lieben Heiligen, und gebe mich schuldig, daß ich von meinen kindlichen Tagen an, bis auf diese Stunde, oft und viel gesündigt habe mit Gedanken, Worten und Werken, und Unterlassung vieler guter Werke; — wie denn solches alles geschehen ist heimlich oder öffentlich, wissentlich oder unwissentlich; wider die zehn Gebote, in den sieben Todsünden, an den fünf Sinnen meines Leibes; wider Gott, wider meinen Nächsten und wider das Heil meiner armen Seele. Solche und alle meine Sünden sind mir leid und reuen mich von Herzen. Darum bitte ich demüthig dich, ewigen, barmherzigen Gott! du wollest mir deine göttliche Gnade verleihen, mein Leben fristen so lange, bis ich hier alle meine Sünden möge beichten und büßen, deine göttliche Huld erwerben, um nach diesem elenden Leben die ewige Freude und Seligkeit zu erlangen. Deßwegen klopfe ich an mein sündiges Herz und spreche mit dem öffentlichen Sünder: O Herr, Gott! sei mir armem Sünder gnädig! Amen.

Das allgemeine Gebet nach der Predigt.

Allmächtiger, ewiger Gott! Herr, himmlischer Vater! Sieh' an mit den Augen deiner grundlosen Barmherzigkeit unsern Jammer, unser Elend und unsere Noth. Erbarme dich über alle Christgläubigen, für welche dein eingeborner Sohn, unser lieber Herr und Heiland Jesus Christus, in die Hände der Sünder freiwillig gekommen ist, und sein kostbares Blut am Stamme des hl. Kreuzes vergossen hat. Durch diesen Herrn Jesum wende ab, gnädigster Vater, die wohlverdienten Strafen, gegenwärtige und zukünftige Gefahren, schädliche Empörung, Kriegsrüstung, Theuerung, Krankheiten und betrübte armselige Zeiten. Erleuchte und stärke in allem Guten die geistlichen und weltlichen Vorsteher und Regenten, damit sie Alles befördern, was zu deiner göttlichen Ehre, zu unserem Heile, zum gemeinen Frieden und zur Wohlfahrt der ganzen Christenheit gedeihen mag. — Verleih' uns, o Gott des Friedens, rechte Vereinigung im Glau-

Digitized by Google

ben, ohne alle Spaltung und Trennung. Bekehre unsere Herzen zu wahrer Buße und Besserung unseres Lebens. Zünde an in uns das Feuer deiner Liebe, gib uns einen Hunger und Eifer zu aller Gerechtigkeit, damit wir, als gehorsame Kinder, im Leben und Sterben dir angenehm und wohlgefällig seien. Wir bitten auch, wie du willst, o Gott, daß wir bitten sollen, für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für alle betrübte und elende Christen, für die Lebenden und die Gestorbenen. Dir, o Herr, sei einmal empfohlen unser Thun und Lassen, unser Handel und Wandel, unser Leben und Sterben. Laß uns deine Gnade hier genießen und dort mit allen Auserwählten erlangen, daß wir in ewiger Freude und Seligkeit dich loben, ehren und preisen mögen. Das verleih' uns, o Herr, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, unsern Herrn und Heiland, welcher mit dir und dem hl. Geiste, als gleicher Gott, lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

Gesänge zum Segen mit dem Allerheiligsten.

1.

Pange, lingua, gloriosi
Corporis mysterium,
Sanguinisque pretiosi,
Quem in mundi pretium
Fructus ventris generosi
Rex effudit gentium.

Preise, Zunge, des glorreichen
Leib's Geheimniß, hehr und groß,
Und des Blut's, des schätzereichen,
Das zur Welterlösung floß,
Das die Frucht der Engelgleichen,
Er, der Volkerfürst, vergoß.

Tantum ergo Sacramentum
Veneremur cernui,
Et antiquum documentum
Novo cedat ritui:
Praestet fides supplementum
Sensuum defectui.

Laßt uns tiefgebeugt verehren
Dieses große Sakrament!
Schaut! Es haben alte Lehren
Mit dem neuen Brauch ein End,
Blos der Glaube mag erklären,
Was der Sinn nicht mehr erkennt.

Genitori Genitoque
Laus et jubilatio
Salus, honor, virtus quoque
Sit et benedictio:
Procedenti ab utroque
Compar sit laudatio. Amen.

Laßt uns Lob dem Vater weihen
Und dem Sohn der Herrlichkeit!
Preis und Ruhm und Jubel seien
Ihnen bis in Ewigkeit!
Dem, der ausgeht von den Zweien,
Sei das gleiche Lob geweiht! Amen.

Digitized by Google

2.

Defensor noster, aspice!
Insidiantes reprime!
Guberna tuos famulos,
Quos sanguine mercatus es.

Gott, der du unser Schirmer bist,
Halt fern von uns des Feindes List
Bewahre deine Dienerschaar,
Die du erkauft am Kreuzaltar.

3.

Ecce, panis Angelorum,
Factus cibus viatorum,
Vere panis filiorum
Non mittendus canibus.

Seht! die hehre Engelspeise,
Brod der Pilger auf der Reise,
Wahres Brod dem Kinderkreise:
Nicht den Hunden wirf es hin!

In figuris praesignatur,
Cum Isaac immolatur,
Agnus Paschae deputatur,
Datur manna patribus.

Schon in Isaak's Opfertode,
In des Osterlamms Gebote,
In der Väter Mannabrode
Wies auf es ein tiefer Sinn.

Bone pastor, panis vere!
Jesu, nostri miserere;
Tu nos pasce, nos tuere;
Tu nos bona fac videre
In terra viventium.

Guter Hirte, Brod der Seelen!
Dein Erbarmen laß nicht fehlen,
Dich als Hirt und Schützer wählen;
Woll' im Land des Lebens zählen
Uns zu deinen Seligen.

4.

In der Passionszeit.

O crux, ave, spes unica
Hoc passionis tempore!
Piis adauge gratiam,
Reisque dele crimina!

O heil'ges Kreuz, du einz'ger Hort
Zur Leidenszeit und fort und fort!
Vermehr den Frommen Gottes Gnad,
Vernicht der Sünder Missethat!

O. A. M. D. G.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

APR 26 1955